Die Incunabeln und Frühdrucke bis zum Jahre 1520 der ...

Vorau, Austria. Chorherrenstift der Augustiner ...

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google

DIE INCUNABELN

UND

FRÜHDRUCKE BIS ZUM JAHRE 1520

DER

BIBLIOTHEK

DES

CHORHERRNSTIFTES VORAU.

VON

THEODORICH LAMPEL

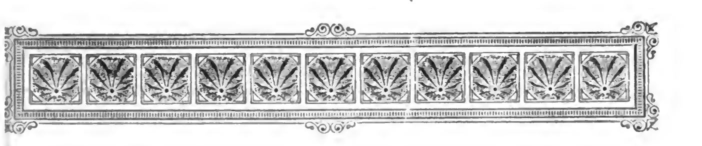
BIBLIOTHEKAR DES STIFTES VORAU.



WIEN 1901.

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN LEO-GESELLSCHAFT.

Digitized by Google



EINLEITUNG.

Das Chorherrnstift Vorau wurde im Jahre 1163 von dem Markgrafen von Steiermark Ottokar VII. gegründet. Dieses Jahr mag auch das Jahr der Gründung für die hiesige Bibliothek gewesen sein, da dieselbe einen Codex, Psalterium glossatum, besitzt, in welchem von einer Hand des 12. Jahrhunderts die Anmerkung steht: „Hic liber est Sanctae Mariae Sanctique Thomae Apostoli Vorowensium canonicorum. Quem Otakarius archidiaconus Marchioni Otacario et ille nostrae Ecclesiae contulit.“ In welcher grosser Verehrung dieser Codex stets im Stifte Vorau stand, geht aus dem Handschriftenkataloge hervor, welchen Julius Gusmann im Jahre 1733 verfasste. Dort wird dieser Codex nebst einem zweiten, dem „Lumen animae“ von dem Vorauer Chorherrn Gottfried, mit den Worten angeführt: „Extra ordinem ob praestantiam Suam ponuntur duo codices quos absque numero in Bibliotheca Manuscriptorum reperies.“ Auf diesem so gelegten Grunde wurde von den Pröpsten des 12. und 13. Jahrhunderts wacker weitergebaut, wie dies gar deutlich aus dem, dem 12. Jahrhundert angehörenden Codex 17 (alt 83) hervorgeht, welcher ein von einer Hand des 12. Jahrhunderts geschriebenes Verzeichnis der Bücher enthält, welche damals die „fratres forowenses“ besessen haben, sowie die häufig in den Handschriften vorkommenden Anmerkungen, dass die Codices „iubente praeposito N. N.“ geschrieben wurden. Gar manche Handschrift mag bei dem Brande des Stiftes im Jahre 1237 zugrunde gegangen sein, obwohl der Propst Bernard II., seines eigenen Lebens nicht achtend, aus den Fenstern des schon vollständig in Brand gerathenen Stiftes Urkunden und Bücher hinaus-

Digitized by Google

warf, um selbe zu retten, dabei aber selbst in den Flammen umkam. Über das weitere Anwachsen des Bücherstandes gibt ein inventarium von Paramenten und Büchern, welches der Stiftsgusterer Dietrich bei seinem Antritt der Prälatur am Anfang des 14. Jahrhundertes anfertigte. Im 15. Jahrhundert weisen viele Anmerkungen in den Büchern auf den Propst Andreas von Prombeck (1432—1453) als einen grossen Förderer des Bücherschatzes hin.

Zur Zeit, als die schwarze Kunst erfunden wurde, leitete das Stift Leonhard von Horn (1453—1493), ein Mann von grosser wissenschaftlicher Begabung. Es darf daher nicht wundernehmen, dass er das wissenschaftliche Streben unter seinen Chorherrn zu heben bedacht war und deshalb für die Vermehrung der Bücherei durch Erzeugnisse der neuen Kunst sorgte, wie es die vielfachen Besitzanzeigen für das Stift Vorau aus dem 15. Jahrhundert in den Incunabeln auf das klarste darthun. Sein Streben war von Erfolg begleitet. Ein reges wissenschaftliches Leben herrschte damals im Stifte, wie es der Umstand beweist, dass viele Mitglieder des Stiftes, Hieronymus Prowtenweyder, Johannes Harperger, Paulus plebanus in Friedberg u. s. w. Druckwerke erwarben; ja noch mehr, auch Weltgeistliche schenkten schon bei Lebzeiten oder vermachten ihre Bücherschätze dem Stifte. Für dieses wissenschaftliche Streben legen fort und fort die in der hiesigen Bibliothek aufgestellten Incunabeln mit ihren Vermerken Zeugnis ab. Um nur ein solches Zeugnis anzuführen, sei der notarius iuratus des Archidiakon von Gradwein angeführt. Dieser, Johannes Schenkenhaym von St. Radegund am Schöckel mit Namen, spendete der Bibliothek die Catena aurea von Thomas von Aquin; in dem Begleitschreiben, welches auf den Vorstehblättern noch erhalten ist, gibt er als Beweggrund dieser Schenkung seine grosse Zuneigung zu dem Propst Leonhard und die Förderung der Liebe zu den Wissenschaften unter den Chorherren an und bezeichnet die Bibliothek des Stiftes als eine libraria pretiosa (siehe Nr. 45). Auch die Nachfolger dieses Propsten, die Pröpste Virgilius Gambs, Stephan Fellner und Zacharias Haiden, haben trotz der Wirren des 16. Jahrhunderts manche wertvolle Incunabeln angekauft. Auch hat es unter ihrer Regierung weder an Capitularen (z. B. Matthäus Höfer, Andreas Greilperger u. s. w.) noch an Weltgeistlichen (Georgius von Eggenburg, Johannes Freysmuth, Johann Gmayner u. a.) gefehlt, welche für das Stift Wiegendrucke erworben, resp. demselben geschenkt haben. Endlich hat muthmasslich den Stand der Incunabeln um einige sehr wertvolle Stücke, namentlich in deutscher Sprache, vermehrt

Digitized by Google

der Propst Johann Philipp Leisl (1692—1717), dessen Schwester Vorsteherin im Canonissenstift zu Kirchberg am Wechsel war und ihm als besonderen Liebhaber von seltenen Druckwerken aus der dortigen Bücherei dieselben geschenkt haben mag.

Sein Nachfolger, Propst Franz Sebastian Graf von Webersberg (1717—1736) erbaute die Bibliothek, und zwar nach damaliger Sitte als reich geschmückten Prunksaal, weshalb aber auch die hiesige Bibliothek vom Schicksal aller so erbauten Bibliotheken ereilt wurde, es trat im Laufe der Zeiten ein grosser Raummangel ein. Um diesem Übelstande abzuhelfen, liess zunächst der gegenwärtige Propst Isidor Allinger neue Schränke im Handschriftenzimmer anbringen, um in denselben die Incunabeln einzustellen, welche früher im grossen Bibliotheksaale standen. Als auch dies noch nicht genügte, erweiterte derselbe die Bibliothek durch Adaptierung neuer Räume zu Bibliothekszwecken. Dadurch wurde nun eine theilweise neue Aufstellung und Katalogisierung der Bücher nothwendig, welcher sich der damalige Bibliothekar, Dr. Raimund Pötz, in den Jahren 1890—1894 in sehr verdienstvoller Weise unterzog. Als derselbe im Herbste 1894 auf die Stelle eines Subdirectors am landsch. Taubstummeninstitut zu Graz berufen wurde, war gerade die Aufstellung der Bücher und der Hauptkatalog vollendet. Im Jahre 1896 ergieng von Seite der Leogesellschaft das Ersuchen an die Stiftsvorstehungen, die Specialkataloge für die Incunabeln und Handschriften bearbeiten zu lassen, worauf sich der jetzige Bibliothekar zunächst der Bearbeitung des Incunabelkataloges unterzog. Von altersher waren zwei beinahe gleichlautende Incunabelkataloge vorhanden, in welchen die Incunabeln in alphabetischer und chronologischer Ordnung mit ihrem Titel, Druckort, Buchdrucker und Jahrzahl angeführt wurden. Der Verfasser legte nun zunächst die Weisungen Dr. Ferdinand Grassauers in seinem höchst verdienstvollem Werke: „Handbuch für österr. Universitäts- und Studien-Bibliotheken“ für Incunabelkataloge der Bearbeitung zugrunde. Als Hilfswerke für die Incunabelkunde standen dem Verfasser zur Verfügung: Hain L.: Repertorium bibliographicum, in quo libri omnes ab arte typographica inventa usque ad a. 1500 typis expressi ordine alphabetico vel simpliciter enumerantur vel accuratius recensentur. Stuttgart 1826/1838: Panzer G. W.: Annales typographici ab artis origine ad a. 1500 et 1536 post Maittairii, Denisii aliorum curas. Norimbergae 1793—1803; Panzer G. W.: Annalen der älteren deutschen Litteratur. Nürnberg 1788; Doctor Voulliéme E.: „Die Incunabeln der königl. Universitäts-Bibliothek zu

Digitized by Google

Bonn, Leipzig 1894 (13. Beiheft zum Centralblatt für Bibliothekswesen); Ebert Friedr. Alb.: Allgemeines Bibliographisches Lexicon. Nürnberg 1821—1830. Für die Wasserzeichen konnte er benützen: Briquet C. M.: Papiers et filigranes des archives de Genes 1154 à 1700. Basel 1888. Keinz Frdr.: Die Wasserzeichen des XIV. Jahrhunderts in Handschriften d. k. bayer. Hof- und Staatsbibliothek. (Aus: „Abhandlungen d. k. b. Akad. d. Wiss.“) München 1896. Für die verschiedenen Büchermarken benützte der Verfasser: Heitz Paul: Die Büchermarken, Bd. I—VI. Strassburg 1892—1898. Diese wertvollen Behelfe für die Wasserzeichen und Büchermarken benützen zu können, war dem Verfasser nur durch das höchst liebenswürdige Entgegenkommen der Vorstehung der k. k. Universitätsbibliothek in Wien, welche dem Verfasser diese Bücher auslieh, möglich, wofür derselbe seinen verbindlichsten Dank ausspricht. Was die Art der Abfassung betrifft, so nahm sich der Verfasser Hains Repertorium im grossen und ganzen zum Muster. Nur in Bezug auf die Kürzungen respective Auflösungen derselben ist der Verfasser nach Rücksprache mit mehreren Fachgelehrten von der Methode Hains abgewichen. Zu besonderem Danke ist der Verfasser der Leogesellschaft verpflichtet, welche demselben die besten und eingehendsten Rathschläge durch ihren Fachmann zukommen liess, wofür der Verfasser seinen verbindlichsten Dank ausspricht. Endlich dankt der Verfasser noch seinen hochwürdigen Mitbrüdern Ottokar Kernstock und Gregor Gruber, welche denselben bei seiner Arbeit mit Rath und That unterstützt haben.

Vorau,
am Feste des hl. Apostel Thomas, des Patrons der Stiftskirche 1899.

Der Verfasser.

Digitized by Google

Während der Drucklegung des Kataloges wurde der Verfasser von bewährten Fachleuten auf die neuesten Werke über Incunabelkunde aufmerksam gemacht, nämlich: Copinger, W. A., Suplement to Hain's Repertorium Bibliographicum I et $II/_1$, London 1895—1898; Pellechet, Catalogus général des incunables des bibl. publ. de France, Paris 1897; Proctor, Index to Early Printed Books in the British Museum, London 1899. Diese wertvollen Werke standen dem Verfasser durch das Wohlwollen und gütige Entgegenkommen der Vorstehung der k. k. Universitäts-Bibliothek in Wien zur Verfügung, wofür derselbe seinen verbindlichsten Dank ausspricht. Die Nachweisungen für die einzelnen Incunabeln aus diesen Behelfen hat der Verfasser in den „Ergänzungen" am Ende des Kataloges niedergelegt und auch die Verweise auf: Seemiller, Seb., Bibliothecae akad. Ingolst. incunab. typ., Ingolst. 1787—1792; Schachinger, Dr. Rud., Die Wiegendrucke der Stiftsbibliothek in Melk, Melk 1901; Schubert Dr. Anton, Die Wiegendrucke der k. k. Studienbibliothek zu Olmütz vor 1501, Olmütz 1901, angeschlossen.

Vorau, 1. Juli 1901.

Der Verfasser.

Abkürzungen.

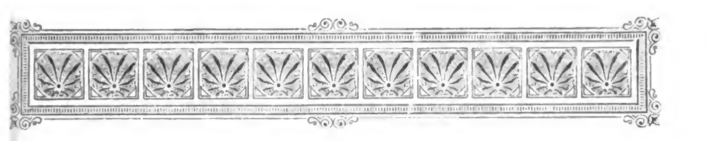
Bl., Bll. = Blatt, Blätter.
br. = Braun.
Br. = Briquet.
doppell. = doppellinig.
einf. = einfach.
gepr. = gepresst.
Gr., gr. = Grössen, grosser.
kl. = kleiner.
Kz. = Kainz.
mittl. = mittlerer.
Sign. = Signatur.
Wzn. = Wasserzeichen.
Zl. = Zahl.
Zln. = Zeilen.
zweisp. = zweispaltig.

Digitized by Google

Inhalts-Verzeichnis.

Einleitung III
I. Heilige Schrift und deren Erklärung 1
II. Kirchen-Väter und -Lehrer 26
III. Dogmatik 44
IV. Moral und Pastoral 56
V. Ascetik und Mystik 67
VI. Homiletik 84
VII. Liturgik 159
VIII. Canonisches Recht 174
IX. Kirchengeschichte und Heiligenlegenden 183
X. Allgemein Theologisches 192
XI. Lateinische und griechische Classiker und ihre Commentare 193
XII. Grammatik, Prosodie etc. 215
XIII. Nachclassische Schriftsteller 223
XIV. Profangeschichte und Geographie 232
XV. Naturgeschichte, Mathematik, Astronomie, Medicin 238
XVI. Civilrecht 241
XVII. Philosophie 246
XVIII. Musik 253
XIX. Ökonomie 257
Ergänzungen 260

Digitized by Google



A.

THEOLOGISCHE WISSENSCHAFTEN.

I. Heilige Schrift und deren Erklärung.

1. Biblia latina. S. l. typ. et a. 279×205 mm.

Hain 3048. Von Bl. 1 ist nur ein kleines Stück, der Titel, vorhanden, welches auf dem 2. Vorsteckblatt aufgeklebt ist. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentitel (in gr. Schr.) und Marginalnoten im neuen Testament, m. Sign. (a—z et con A—Z Q Q)[1], Quatern., 401 Bll. (am Schlusse dürfte wohl ein [leeres?] Bl. fehlen) zu 56 Zln., zweisp., rubriciert, die Initiale auf Bl. 2 a z in Gold und Farben; Wzn.: Thurmkreuz, oben etwas spitz zulaufend, mit am Fusse desselben vorgelegtem Querbalken, 104 mm (ähnlich in Bezug auf das Kreuz Kz. 64); herald. Lilie 50 mm; Ochsenkopf mit T-zeichen (scharf gekantet) auf einf. Stange (Ochsenkopf vergl. Kz. 247—266, Br. 538—558); Widderkopf mit T-zeichen auf einf. Stange 67 mm, Kreuz 55 mm (ähnl. Kz. 62).

Die ersten 112 resp. 113 Bll. sind handschriftlich foliiert. Bei den Briefen des heil. Ap. Paulus sind vom Rubricisten der Ort der Abfassung und die Überbringer der Briefe handschriftlich angemerkt. Der Einband ist in reich gepresstem braunen Leder.

2. Biblia germanica. Partes II in einem Bande. S. l. typ. et a. n. (Aug. Vind. Jod. Pflanzmann) 3. deutsche Bibelausgabe 349×252 mm.

Hain 3131. Im ersten Theil fehlt das 1. Bl. Goth. Type, mit Seitentiteln bis Seite 21, von dort an vom Rubricisten handschriftlich ergänzt, mit Holzschnitten (56); ohne Signatur, P. I. 221 Bll. (vorh. 220), P. II. 235 Bll. zu 54 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn: Rosette (Centrumskreis gross), 6 lappig, 35 mm; Dreieck, auf die Spitze gestellt, mit

[1]) Für „et" und „con" stehen im Originale die Abkürzungen, welche in der ersten Zeit der Buchdruckerei für dieselben im Gebrauche waren. Dies gilt auch für die folgenden Incunabeln, wenn Wörter oder Silben als Signaturen angeführt sind.

Digitized by Google

6blättr. Blüte auf einfacher Stange, mit 2 Querstangen 130 mm; Thurm mit Thor und 5 Zinnen mit 5blättr. Blüte auf einfacher, von einer Zackenkrone umgebenen Stange 155 mm.

Bei den Psalmen ist in handschriftl. Marginalnoten die Veranlassung derselben angegeben. Der Einband ist in gepresstem braunen Leder und war ursprünglich mit Ecken und Mittelstück in Metall geziert. Frühere Besitzer: Die Bibliothek der PP. Franciscaner zu Dinglfing und München (Bl. 1 resp. 2).

Panzer Annal. 13, 10. Ebert 2164.

3. Biblia latina cum glossa ordinaria Walafridi Strabonis et interlineari Anselmi Laudunensis, Partes IV in 3 Bänden. (Band 1 P. I. und II. bis Bl. 130; Band 2: P. II. von Bl. 131 an, und P. III. bis Bl. 232; Band 3: P. III. von Bl. 233 an, und P. IV.) S. l. typ. et a. n. (Basel c. 1480 oder Argentinae Adolf Rusch 1478—1480. 480×321 mm.

Hain 3173. P. II. kommt am Schluss noch ein leeres Blatt hinzu Goth. Type in 4 Gr. (Seitentitel und Anfangszeilen in grösster, Bibeltext in grosser, Randglosse in kleiner, Interlinearglosse in kleinster Schrift), mit Seitentitel, m. Sign. (die Buchstaben, welche die Signatur bezeichnen, wiederholen sich oft z. B. 4—5mal nacheinander, weshalb auch eine handschriftliche fortlaufende Sign. beigefügt ist, die aber durch das Beschneiden häufig in Wegfall gekommen ist). P. I. 254 Bll. P. II. 327 Bll., P. III. 340 Bll., P. IV. 289 Bll., zweisp., der Text in der Mitte, die Glosse am Rande; rubriciert, die Initiale auf Bl. 5 a α in Farben, die übrigen Initiale, welche die einzelnen Bücher anfangen fehlen; Wzn.: Hammer, reich verziert (?) 52 mm, Halbmond mit Kreuzelstange (ähnl. Kz. 48) 87 mm; Ochsenkopf (Augen sehr deutlich mit Krone auf doppell. Stange (Ochsk. vergl. Kz. 247—266, Br. 538—558 160 mm; geometrische Rosette, 9lappig, 65 mm; geometrische Rosette 8lappig (Centralkreis von den Durchmessern gekreuzt), 42 mm Ochsenkopf mit eingeschnürter Nase und Kreuzelstange (Kz. und Br siehe oben) 50 mm; Wage mit 3eck. Schalen vom Kreis umschlossen (Kz. 174—177, Br. 21—24), 45 mm; Thurm mit krönender Lilie 55 mm

Am Anfang, in der Mitte und am Schlusse eines jeden Bandes befindet sich die Besitzanzeige für das Stift Vorau. Auf dem Vorderdeckel des 2. Bandes ist an der Innenseite das Fragment eines Kalenders (Handschrift saec. XVI.) aufgeklebt, welches die goldene Zahl etc., die Neu- und Vollmonde und die Aderlassregeln für die einzelnen Monate enthält. Ein ungefähr 2—3 Finger breiter Streifen

Digitized by Google

ist auf der linken Seite weggeschnitten und dadurch die Anfangsworte der Zeilen verstümmelt. Der Einband ist in braunem Leder mit eingepressten Rhomben und Kreisen, in ersteren herald. Lilien, in letzteren der Wappenschild mit dem Greifenfuss, Wappen des Stiftes Vorau. Spuren von einstigen Metallbuckeln.

Panzer I. 200, 314. Bonn. Inck. 233.

4. **Guillerinus de Conchis:** De opere sexti diei. Et primo de animalibus. S. l. typ. et a. n. 475×323 mm.

Bl. 1 fehlt.

Bl. 2 (Tabula): *Continentia deciminoni libri* || [D] *Eciminonus liber incipit agere de ope* | *re sexti diei:* . . . .

Bl. 8b α, Z. 21: *De innouatione mundi et luminarum celi cvi* |

Bl. 9a α: *De opere sexte diei. Et primo de animali* | *bus Guillerinus de conchis C. J.* || [P] *Iscibus* | *itaque et auibus effe* | *ctu superiorum ex* | . . .

Bl. 281 a β, Z. 54: *stilo perstricta sunt sed latiore in fine speculi hystorialis* | *perpatescunt. Amen.* |

Am Schlusse dürfte ein leeres Blatt fehlen.

Goth. Type in 3 Gr., mit Seitentitel (in gr. Schrift sowie auch die Anfsz.) und Capitelüberschriften (in mittl. Schrift) ohne Sign. (Spuren von einer handschr. Sign.), 282 Bll. (vorh. 280) zu 68 Zln., zweisp., rubriciert, die Initialen am Anfang der einzelnen Bücher fehlen; Wzn.: Geometrische Rosette, 8 lappig (Centralkreis von zwei Durchm. gekreuzt), 40 mm; Halbmond mit Kreuzelstange (Kz. 48) 85 mm; Hammer reich verziert 52 mm; Rosette, 9 lappig, 74 mm; Wage mit 3 eck. Schalen vom Kreis umschlossen, 40×47 mm. Einband wie Nr. 3. Besitzanzeige für das Stift Vorau am Anfang, in der Mitte und am Schlusse des Buches.

Hain 5604. (Der Druck hat viele Ähnlichkeit mit Nr. 3.)

5. **Ludolphus** s. Leutolphus de Saxonia, Chartusiensis: Expositio Psalmorum. S. l. typ. et a. n. 282×197 mm.

Hain 10.304. Goth. Type in 3 Gr., Titel und Anfsz. der Psl. in gr., Text der Psl. in mittl., Erkl. in kl. Schrift, m. Sign. (a—z A—D) Quat., letzte Lage Quint., 244 Bll., zweisp., Initialen mit Tinte geschr.; Wzn.: Durch einen Balken vertical getheilter Wappenschild mit Krone 60×27 mm; Buchst. P mit gesp. Fuss (Schenkel geschweift und einer länger) und Kleebl. auf einf. Stange 80 mm und 72 mm; Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 52 mm.

Digitized by Google

Die beiden Innenseiten der Deckel sind mit Fragmenten eines gedr. Breviers (25. Jän. — 3. Febr.) beklebt. Am Vorderdeckel steht die Besitzanzeige für das Stift Vorau mit der Jahrzahl 1622. Handschr. Randgl. (Parallelst., Vätercitate, ascet. Reflex.). Einband in gepr. br. Leder.

6. **Marchesini Joh.:** Mammotrectus super Bibliam. S. l. typ. et a. 298×197 mm.

Hain 10.553. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift. desgl. Titel und Anfsz. Bl. 18) und Capitelüberschriften, m. Sign. (die ersten 14 Bll. ohne Sign., a—v) Quat. 17 n. num. + 155 num. = 172 Bll. zu 46 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Dreiberg mit Kreuz doppell. Stange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 67 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss u. Eichel auf einf. Stange 69 mm, Buchst. M 33 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss (zangenf.) und Vierpass auf einf. Stange 75 mm, Einhorn in Kampfesstellung (Kz. 290) 82 mm, Thurm mit Stange und Querstange (vgl. Kz. 133—134, Br. 569—570) 55 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau an mehreren Stellen von 2 versch. Händen. Einband in rothem Leder.

Bonn. Inck. 763.

7. **Psalterium latino-germanicum** cum communi expositione. S. l. typ. et a. (Strassburg c. 1477) 284×197 mm.

Hain 13.508. (Die Zählung nach Ebert ist irrig, wahrscheinlich fehlt im Dresdener Exemplare Bl. 5, welches leer ist.) Goth. Type. ohne Sign. 404 Bll. zu 36 Zln., die Initialen abwechselnd roth und blau, am Anfang einer jeden kirchl. Tagzeit roth und blau, auf Bl. 6 in Gold und Farben; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Kreuz auf einf. Stange 90 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss (ein Schenkel kürzer) 109 mm und 70 mm, Zange (geschlossen) 52 mm, Ochsenkopf (die Nase stark hervortretend) mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 70 mm, dasselbe (aber ohne hervortretende Nase mit breiterer Stirne und kleinerem Kreuzel) Wappenschild mit gekr. Schwert und Scepter und senkrecht mit der Krümmung über den Rand des Schildes sich erhebendem Bischofsstab (?), 42×31 mm. Buchst. P mit gesp. Fuss (die Schenkel stark gekr.) mit Stange und Querstange 66 mm.

Handschr. aber irrig foliiert. Einband in reich gepr. br. Leder (am Vorderdeckel 2 Reihen von je 5 Adlern auf einem Ast stehend, von einem Kreis umschlossen, am Rückdeckel 2 Reihen

Digitized by Google

von je 3 Doppeladlern) mit Goldaufdruck: Psalter | MDXVIII. Veyt (früherer Besitzer) | Regel (dürfte sich auf den Beiband, Kalender von Jakob Pflaum beziehen). |

Panzer Annalen 17, 14. Ebert 18.110.

8. Dasselbe 292×194 mm.

Hain 13.508. Am Anfang fehlen 5 Bll., Initialen fehlen, das Übrige wie Nr. 7.

Frühere Besitzer: Magister Georg Gebhart 1623, Kloster Fürstenfeld. Einband in gepr. br. Leder. Die Deckel waren einst mit beschr. Pergamentblättern an der Innenseite beklebt, deren Schriftzüge sich auf den Holzdeckeln abgezogen haben. Der Schriftcharakter deutet auf das XII. oder XIII. Jahrhundert hin.

9. Biblia germanica. P. II. Augustae Vind. Ant. Sorg 1477. 7. deutsche Bibelausgabe. 377×277 mm.

Hain 3155. Erster Theil fehlt. Im zweiten Theil fehlen Bl. 110, 135 und 267 (letzteres dürfte auch dem Ex., welches Hain eingesehen, fehlen), mit Seitentiteln und Holzschnitten (53), ohne Sign., 276 Bll. (273 vorh.) zu 55 Zln., zweisp., Holzschnitt-Initialen (am Anf. der Vorreden und einz. Bücher grösser und reicher und vom Rubricisten bemalen). Wzn.: Rosette, 8 lappig, 35 mm, Ochsenkopf mit 5 blättr. Blüte auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—588, Auge und Maul deutlich) 95 mm, 7 blättr. Blätterblume auf einf. Stiel 57 mm, 7 blättr. Blätterblume 35 mm. Früherer Besitzer: Kloster zu Kirchberg; letzteres ist durchgestrichen und Vorau darübergeschrieben. Darunter steht die Jahrzahl 1625. Einband in gepr. Schweinsleder, die äussere Leiste bilden: Salvator mundi und die vier Evangelisten, beim Bild des hl. Marcus die Jahrzahl 1542, die innere Leiste bilden die Reformatoren.

Panzer Annalen 94, 72. Ebert 2168.

10. Biblia latina. Venetiis Theodoricus de Reynsburch et Raynaldus de Novimagio 1478. 295×193 mm.

Hain 3070. Erstes (Titel oder leer?) und letztes (leer) Blatt (auch in dem Ex., welches Hain eingesehen) fehlen. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentitel (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (a—z et con aa—qq A A—CC) Quint., (qq, BB, CC) Sext., 456 Bll. (vorh. 454) zu 53 Zln., zweisp., Interpretationes dreisp., rubriciert; Wzn.: Wage mit runden Schalen von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24), 78 mm, Ochsenkopf mit von einer Schlange umwundenem

Digitized by Google

doppell. Kreuzstab (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 160 mm, Wage wie oben, u. oberhalb ein Stern 95 mm. Einband in gepr. Schweinsleder.

Panzer IV. 143, 373.

11. Biblia latina cum postillis Nicolai de Lyra cum additionibus Pauli de S. Maria Episcopi Burgensis, replicis Mathiae Doring et fratris Britonis expositione prologorum sancti Hieronymi. III Voll. in 3 Bdn. Venetiis Franciscus Renner de Heilbrunn 1482—1483. 320 × 218 mm.

Hain 3165. Vol. I.: Das 1. Bl. (leer?) (auch in dem Ex., welches Hain eingesehen) fehlt, desgl. in der Sext. mit der Sign. h ein (leeres?) Bl. abgehen dürfte. Vol. II.: Die ersten 98 (Psalterium) und die letzten 34 (Libri Machabaeorum) fehlen, sind aber dem Vol. III. vorgebunden. Vol. III.: Dasselbe beginnt mit den 98, welche am Anfang, und mit den 34 Bll., welche am Ende des Vol. II. fehlen. Die ersten 312 Bll. (Novum Testamentum und Libellus Nicolai de judaica fide) fehlen. Bll. 313 und 314 sind verbunden, indem dieselben den Schluss des Vol. III. bilden. Goth. Type in 3 Gr., mit Seitentiteln (gr. Schrift), der Text (mittl. Schrift) zweisp. in der Mitte, von der Glosse (kl. Schrift) umschlossen, m. Sign. (I. a—y aa—yy, II. 1—34, III. A—K, 35—37 a—v), Bd. I. 432 (vorh. 430) Bll., Bd. II. 468 (geth. in den II. und III. Bd.), Bll., Bd. 460 (vorh. 148) Bll. zu 60—73 Zln., rubriciert, die Initialen am Anfang der Bände in Gold und Farben; Wzn.: Wage theils mit 3eck., theils mit runden Schalen von einem Kreis umschlossen, oberhalb ein Stern (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 83 mm, 5eck. Stern, aus welchem ein doppeltes Kreuz hervorsteht, 57 mm, Wage wie oben ohne Stern, 54 mm, Ochsenkopf (gross, die Augen sehr deutlich) mit Blüte auf doppelliniger Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 132 mm, Thurm mit drei Zinnen, die mittlere bedeutend überhöht (vgl. Kz. 133—134, Br. 569—570) 60 mm, Kreuz (ähnlich Kz. 62) 26 mm, Anker (vgl. Kz. 169) 25 mm, zwei gekreuzte Pfeile (Kz. 219) 55 mm, Dreiberg mit Kreuz auf einer doppell., von einer Schlange umwundenen Stange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 145 mm.

Früherer Besitzer und Spender dieses Buches an das Stift Vorau: Georg von Eggenburg (Bl. 2 des 1. und Bl. 1 des 2. und 3. Bd.: *Hic liber est Monasterii .... In Voraw Quem Magister Georgius de Egenburga 15 kalendas Octobris | Anno etc. 95 mortem suam feliciter moriens eidem Monasterio testamento reliquit.* |) Einband in gepr. br. Leder. Der Band 2 hat am Anfang und am Schluss ein Vor-

Digitized by Google

steckblatt aus Pergament, welche von 2 Händen aus dem XIII. Jahrh. beschrieben sind. Der Inhalt ist: Metra super bibliam, Bruchstück aus Sedulius, am Rande Hieronymus in Sophoniam und de vestibus sacerdotalibus.

Panzer III. 176, 582.

12. Biblia latina. S. l. et typ. 1485. 303×211 mm.

Hain 3092. Bl. 1 (leer?) (auch bei dem Ex., welches Hain eingesehen) und Bl. 508 fehlen. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (gr. Schrift, desgl. die Anfsz.) und Marginalnoten im Neuen Testament, m. Sign. (a—z, et, con, rum, 1—5, G—Z, aa—qq) Quat., 514 Bll. (vorh. 512) zu 50 Zln., zweisp., rubriciert, Initiale auf Bl. 2 (resp. 1) in Gold und Farben; Wzn.: Hund 43 mm, Ochsenkopf (Br. 558) mit T-zeichen (scharf abgekantet und abgerundet) auf einf. Stange 60 mm, dasselbe (Br. 556) Dreiberg mit Kreuz auf doppell. Stange (Kz. 74—86, Br. 450—476) 95 mm, drei Fischblasen mit Kreuz auf doppell. Stange 82 mm, Ochsenkopf mit weit auseinanderstehenden Hörnern und Blüte auf doppell., von einer Krone umgebener Stange 100 mm, Mohrenkopf mit verzierter doppelter Stirnbinde (Kz. 92), Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange 50 mm. Bl. 204 eine Fussnote, welche sich mit einer lutherischen Exegese von der Stelle: Custodite judicium im Cap. 56 des Isaias beschäftigt. Bl. 507 (resp. 506) die Anmerkung, dass diese Bibel schon 32 Jahre vor Luthers Auftreten gedruckt wurde. (Handschr. des XVI. Jahrh.) Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. Leder mit Metallschliesse, welche das Bild eines nackten Weibes trägt.

Panzer IV. 35, 275.

13. Biblia latina. Basileae Nic. Kessler 1487. 317×212 mm.

Hain 3100. Das Exemplar ist verbunden, indem die Interpretationes hebraicorum verborum den Anfang des Buches bilden, während Hain dieselben am Schlusse hat. Bl. 228, 229, 230, 337 und 338 fehlen, sind aber handschr. (XVI. Jahrh.) ersetzt, desgl. Bl. 413 und 414. Goth. Type in 3 Gr., mit Seitentiteln (in gr., desgl. die Anfsz., Text mittl., interpretationes kl. Schrift), m. Sign. (a—z, et, con, t̃, A—Z, aA—gG) Quat. und Tern., 436 (vorh. 434) Bll. zu 56 Zln., zweisp. (interpret. zu 71 Zln. viersp.), rubriciert (die Initialen am Anf. der einzelnen Bücher bis zum 4. Buch der Könige fehlen), mit der Büchermarke des Druckers (Heitz III. 6); Wzn.: Ochsenkopf mit schmaler Nase und Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558)

Digitized by Google

70 mm, Kreuz (doppell.) mit herzf. Sockel 87 mm, Ochsenkopf ohne Augen 47 mm, Ochsenkopf (Br. 555) mit T-zeichen auf einf. Stange 67 mm, Bockkopf mit T-zeichen auf einf. Stange 67 mm. Einband in gepr. br. Leder. Beim Buch Genesis sind am Rande handschr. Marginalnoten (XVI. Jahrh.), welche aus Josephus Flavius stammen.

Panzer I. 160, 82.

14. Biblia latina cum postillis Nicolai de Lyra cum additionibus Pauli de S. Maria Episcopi Burgensis, Replicis Mathiae Doring et fratris Britonis expositione prologorum sancti Hieronymi. P. IV. Norimbergae Ant. Koberger 1487. 308×213 mm.

Hain 3167. Im P. II. fehlt Bl. 262 (leer) sowie der ganze 4. Theil. Goth. Type in 3 Gr., mit Seitentiteln (gr. Schrift, desgl. die Anfsz. der ersten Prologe, Text in mittl., Glosse in kl. Schrift), der Text von der Glosse umschlossen, m. Sign. (Bd. 1: a—z, et, aa—zz, et et, con con, Bd. 2: A—Z, Aa—Pp, Bd. 3: AA—ZZ, AAA—NNN)., Quint., bisw. Terne, Bd. 1: 467 Bll., Bd. 2: 370 Bll. (vorh. 369), Bd. 3: 348 Bll. zu 72 Zln., zweisp., mit Holzschnitten im Exodus, 3. Buch der Könige, Ezechiel (46), rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf (Br. 556) mit T-zeichen auf einf. Stange 60 mm, drei Fischblasen, aus deren mittl. ein doppell. Kreuz aufsteigt, 90 mm, Dreiberg mit Stange und Querstange (vgl. Kz. 74–86, Br. 450–476) 53 mm, doppell. Kreuz auf herzf. Sockel 80 mm. Kanne mit einem kroneähnl. Deckel (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578) 43 mm, zwei Malteserkreuze übereinander, jedes von einem Kreise umschlossen (vgl. Kz. 63), Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass 60 mm, Ochsenkopf wie oben (Augen sehr deutlich, Nase gerundet und ein Horn mehr aufw. gerichtet), Ochsenkopf mit Blüte auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 67 mm, Agnus Dei. Reichsadler (vgl. Kz. 306—307, Br. 2—3) 50 mm. An mehreren Stellen eines jeden Bandes Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in reich gepr. br. Leder.

Panzer II. 204, 172.

15. Joannes Abbas Nivicellensis: Concordantiae bibliorum et canonum. Basileae 1489. 272×196 mm.

Hain 9417. Am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt, welches Hain nicht angibt und bei vorlieg. Ex. an den rückw. Deckel angeklebt ist. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (gr. Schrift, desgl. die Anfsz. auf Bl. 2), m. Sign. (a—m), die erste und die letzte Lage Quat., die übrigen Ternen, 76 Bll. zu 44 Zln., zweisp., rubriciert;

Digitized by Google

Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und einf. Stange und Querstange 52 mm, dasselbe mit Kleeblatt 72 mm, Ochsenkopf (Br. 555) mit T-zeichen auf einf. Stange 62 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass. Besitzanzeige für das Stift Vorau mit der Jahrzahl 1490. Einband wie Nr. 14.

Panzer I. 167, 113.

16. Nicolaus de Lyra: Repertorium super bibliam. Memmingae Alb. Kune de Duderstat 1492. 255×179 mm.

Hain 10.397. Bl. 1 (mit Titel), weiters die Bll. 59—66 (m. Sig. i) und Bl. 117 (m. Sign. r_1) fehlen, sowie auch am Schlusse ein leeres Bl. (auch dem Ex., welches Hain vorgelegen) fehlen dürfte. Goth. Type in 2 Gr. (Incipit und Namen der einzelnen Bücher in gr. Schrift), m. Sig. (a—r), 124 Bll. (vorh. 113) zu 47 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Bügelkrone mit Kreuz 132 mm. Früherer Besitzer: Georg von Eggenburg (vide Nr. 11).

Panzer II. 105, 20.

17. Dasselbe. Norimbergae Ant. Koberger 1494. 232×167 mm.

Hain 10.399. Am Schlusse dürfte ein leeres Blatt (auch bei dem Ex., welches Hain eingesehen) fehlen. Goth. Type in 3 Gr., mit Seitentiteln (gr. Schrift, sowie auch der Titel und die Namen der einzelnen Bücher, Incipit auf Bl. 2 in mittl., das Übr. in kl. Schrift), m. Sign. (A—V) Quat. 156 Bll. (155 vorh.) zu 45 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Buchst. H mit Schlinge oben, dasselbe mit Kreuzelstange, dreizackige Krone, gleichseitiges Dreieck mit Kreuzelstange und Querstange, auf der Grundlinie steht mit seinem Scheitel ein gleichschenkeliger Winkel auf, in welchem sich eine Kreuzelstange mit umgebogener Stange befindet. Besitzanzeige für das Stift Vorau.

Panzer II. 216, 238.

18. Conradus de Alemania: Concordantiae Bibliorum. Basileae Joannes Petri de Langendorf et Joannes Froben 1496. 300×210 mm.

Hain 5633. Bl. 9—16 (m. Sign. b), Bl. 313 (leer?), Bl. 451 und 464 fehlen. Goth. Type in 3 Gr., Titel in gr., Seitentitel und Schlagwörter in mittl., das Übr. in kl. Schrift, (Dedicationsbrief in rom. Type), m. Sign. (a—z, A—Z, Aa—Ff, AA—PP), Quat. und Tern., 464 Bll. (vorh. 454) zu 78 Zln., dreisp., rubriciert; Wzn.: Krone mit T-zeichen

Digitized by Google

(vgl. Kz. 205—208, Br. 191—208) 62 mm und 58 mm, T-zeichen 22 mm, Ochsenkopf (Augen und Nasenlöcher sehr deutlich) mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266 Br. 538—558) 79 mm, dasselbe (Augen und Nasenlöcher weniger deutlich) 65 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau.

Panzer I. 180, 201.

19. Rampigollis Antonius: Aurea biblia seu Repertorium aureum Bibliorum. Venetiis Georgius de Arrivabenis Mantuanus 1496. 156 × 116 mm.

Hain 13.686. Die tabula schliesst auf Bl. 12 b α, und schliesst sich daran die excusatio auctoris und das privilegium (Hain versetzt dieses schon auf Bl. 8). Am Schlusse kommen noch zwei leere Bll. hinzu, welche im Ex., welches Hain eingesehen, fehlen. Titel und Seitentitel in rom., das Übr. in goth. Type, m. Sign. (A, B, a—y), Quat. mit Ausn. von der Lage B, welche nur 4 Bl. umfasst. 12 n. num. + 174 num. + 2 n. num. = 188 Bll. zu 38 Zln., zweisp., Initialen fehlen, mit Büchermarke des Buchdruckers in Form IV (Heitz II. 182); Wzn.: Wage mit 3 eck. Schalen von einem Kreis umschlossen, oberhalb ein Stern. (Kz. 174—177, Br. 21—24.) Besitzanzeige für das Stift Vorau mit der Jahrzahl 1626. Auf Bl. 186 b: *Sum fida Petri Greditij Russij Suppellex.*

Panzer III. 393, 2069.

20. Biblia latina cum glossulis tam marginalibus quam interlinearibus ordinariis unacum Nicolai de Lyra postillis etc. Voll. VI. Basileae Joan. Petri de Langendorf et Joan. Froben de Hammelburg 1498. 317 × 220 mm.

Hain 3172. Bei Vol. I. fehlt das letzte (leere?) Bl. (auch bei dem Ex., welches Hain eingesehen). Bei Vol. II. fehlen die Bll. 219 bis 246 mit den Sign. G, H, I, K; Vol. IV. fehlt vollständig. Goth. Type in 5 Gr., Titel in allergr., Seitentitel und Anfsz. in gr., Text in mittl., Glosse in kl., Interlinearglosse in kleinster Schrift (Brief des Seb. Brant in rom. Type), m. Sign. (Bd. 1: a—z, A—Z, aa—hh, Bd. 2: a—z, A—V, Bd. 3: a—z A—Z, aa—rr, Bd. 5: a—z, A—M, Bd. 6: a—z, A—R), Quat. und Tern. mit Custoden; Bd. 1: 376 Bll., Bd. 2: 317 Bll. (vorh. 289), Bd. 3: 440 Bll., Bd. 5: 244 Bll., Bd. 6: 279 Bll. zu 56 und 78—79 Zln., der Text mit der glossa interlineari in der Mitte, die glossa ordinaria und die postilla am Rande zu beiden Seiten, rubriciert, einige Initialen in Blau, die Initialen am Anfang

Digitized by Google

der einzelnen Bände in Gold und Farben mit Holzschnitten im Buch Exodus, dem 3. Buch der Könige und Ezechiel (30); Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 55 mm und in mehreren anderen Grössen; Buchst. M, aus dessen Sattel ein doppell. Kreuz emporsteigt, 45 mm u. 55 mm, Buchst. O (oder Ei) mit doppell. Kreuz 40 mm, Krone mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 205—208, Br. 191—208) 67 mm, Handschuh mit doppell. Kreuz an der Wurzel (vgl. Kz. 100, Br. 300—349) 65 mm, Dreiberg mit doppell. Kreuz (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 97 mm und in mehreren anderen Grössen. 3 blättr. Blätterblume (?).

Früherer Besitzer und Preis des Buches: *Biblia ista sibi comparauit Magister Honorius | Pilsint ex Sterzing pro 10 florenis Romanis | Anno 1502* ||| Dii meliora eligant | Darunter das Monogramm obigen Besitzers, best. aus den Buchst. H, P und S und ein Kometstern ober, ein kleinerer unter und ein ebensolcher links neben dem Querstrich des H. Ober der Jahrzahl steht die Zahl 1625, vielleicht das Jahr der Erwerbung durch das Stift Vorau. Einband in reich gepr. br. Leder.

Panzer I. 184, 228. Bonn. Inck. 232.

21. Paschasius Radbertus: Commentaria in lamentationibus Jeremiae prophetae. Basileae Jacobus Pfortzheimius 1502. 205 × 150 mm.

Bl. 1 a (Titel): *Reuerendi patris domini pascasii | Ratperti abbatis Corbiensis: ordinis san- | cti Benedicti: viri tam in diuinis quam huma- | nis litteris eruditissimi: Commentaria in La- | mentationibus Jeremie prophete: Profun | diora theologie secundum eius sensum quadrifor- | mem accuratissime dilucidantia Profecto liber | et praedicatoribus et lectoribus quam, gratissimus.* |

Bl. 1 b: *Honorabili viro magistro Jacobo pfortzheimio ar | tis impressorie insigni suo amico frater Franciscus wyler. Salutem plurimam dicit. Quam arden | ti . . .*

Bl. 2 a (m. Sign. a ij u. Z. II) Zle 20: *Carmen panegiricum eiusdem in opus Pascasii super lamentationibus. Hieremie.* | *Si veterum feruens studium quos voluerit. acta.* | . . .

Bl. 2 b enthält eine Abhandlung über die Frage, ob die Mönche Priester werden können, sowie einen Brief des Paschasius Radbertus an den Greis Adelmannus.

Bl. 3 a α (m. Sign. a iij u. Z. III) (roth) *Incipit in lamen- | tationibus Jeremie pro- | phete disertissimi viri re | uerendique patris domini Pa | scasij Ratperti abbatis | Corbiensis Liber primus* || [*S*] (schwarz): *Icut in | diuinis lit- | teris . . .*

Digitized by Google

Bl. 87 b: *Expliciunt in lamentationibus lamen- | tationum Jeremie prophete: longe clarissimi atque doctissimi viri Reue- | rendique patris domini Pascasij Ratberti abbatis Corbiensis ordi | nis sancti Benedicti libri quinque. Impressi opere et expensis prouidi vi | ri magistri Jacobi pfortzhemij Ciuis Basiliensis. Anno domini M. cccccij.* |

Bl. 88 ist leer.

Bl. 89 a: *Exhortatio ad lectorem.* || *Prudens lector* . . . Zle 18: *Disticon ad lectorem.* || *Cannosis lector cithare tibi facte* ||| *Tabula Alphabetica super quinque libros domi- | ni Pascasii* . . .

Die tabula endet auf Bl. 96 a. Goth. Type in 4 Gr., Namen der hebr. Buchst. in allergr., Anfsz. des Titel und des Inc. in gr., Seitentitel, Text und Anfsz. des Ex. und aller Vor- und Nachstücke in mittl., Commentar in kl. Schrift, mit Seitentitel, m. Sign. (a—p), erste und letzte Lage Quat., die übr. Tern., 87 num. + n. num. 9 = 96 Bll. zu 44 Zln., zweisp., bis auf die Vor- und Nachstücke, in Roth- und Schwarzdruck. Bl. 3 a Holzschnitt, Zier-Initiale, die übr. fehlen; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (Kz. 247—266, Br. 538 bis 558), dasselbe mit einem Stern über dem T-zeichen. Besitzanzeige für das Stift auf dem Vorderdeckel. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer VI. 175, 10.

22. Psalterium cum apparatu vulgari. Basileae Michael Furter. 1503. 215 × 145 mm.

Bl. 1, 2, 3 fehlen. Bl. 4a ist an den Deckel angeklebt; es fehlen daher die ersten 5 Monate des Kalenders.

Bl. 4 b (roth): *Julius* | *Hewmonat* | (schwarz): *i g* (roth): *K L.* (schwarz): *Octaua sancti iohannis baptistae.* | . . .

Bl. 7 b α (roth): *Registrum foliorum totius psalterij quod* | *liber hymnorum seu soliloquiorum dicitur* | . . .

Bl. 9 a (m. Sign. a und Z. I) (roth): *Incipit psalterium iuxta communem or* | *thodoxe ecclesie ritum cum apparatu* | *vulgari pro more germannorum con-* | *cinniter adiuncto.* || *Psalmus 1.* (schwarz): [*B*] *Eatus vir qui* | *non abijt in con-* | *silio* . . . *Apparatus;* am Rande (roth): *D* (schwarz) *auid hat gemacht* | *disen psalmen. Do saul die gebot gottes bra* | *ch do sendet er* . . .

Von Bl. 40 (m. Z. XXXII) excl. an ist die Foliierung irrig.

Bl. 136 a (m. der falschen Z. CXXX) Zle 8: *strum iesum christum filium tuum.* || *Psalterium cum apparatu vulgari pro more barbarico translatum Basilee im* | *pressum per Michaelem Furter: An-* | *no domini. Mccccciij.* || *Hie endet der psalter mit dem teutsch* | *en: nutz-*

Digitized by Google

barkayt der psalm sunderlich | en. Getruckt zu Basel durch Michel | Furter in dem Jar als man zalt. M. | ccccc. vnnd. iij. iar. Dieses Bl. ist an den rückw. Deckel angeklebt. Goth. Type in 3 Gr. Seitentitel in gr., lat. Text in mittl., apparatus in kl. Schrift, m. Sign. (die ersten 8 Bll. ohne Sign., a—r) 8 n. num. + 128 num. = 136 Bll. zu 30 u. 41 Zln., die Initialen bei den Psalmen 1, 4, 26, 38, 52, 53, 68, 80, 97, 109, 118 (dreimal) und der Litanei sind Holzschnitte, in Roth- und Schwarzdruck; Wzn.: dreizackige Krone (Kz. 205—208, Br. 191—208). Im Psalterium sind handschr. vielfach die Antiphonen hinzugefügt. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer VI. 177, 19.

23. Albertus Magnus: Notulae super Evangelium Lucae. Hagenoae Henr. Gran 1504. 309×214 mm.

Die ersten 15 Bll. (Titel und Anfang der Tabula) sind herausgerissen.

Bl. 16 a α: *Doni huius efficaciam tangit caput ix. B.* | . . .

Bl. 45 b: *Finit Registrum.* |

Bl. 46 (leer) fehlt.

Bl. 47 a (Titel): *Prima et | Partes Postille Super Euan | geliare Luce | Secunda | Venerabilis domini: domini Alberti magni | quondam Ratisponensis Episcopi Ordi | nis Praedicatorum.*

Bl. 48 a α (m. Sign. a_2): *Prima pars postille | in Luce Euangelium Venerabilis domini:* | . . . Zle 7: *Proemium postille Domini Al- | berti magni in Lucam Euangelistam In | quo officij eius dignitatem Et Qua- | re bouis facies prae ceteris Euangeli | stis sibi aduptatur: edisserit luculenter* || [v] *Bi appa- | rent* . . .

Bl. 209 b β Zle 25: *cerem. Hoc igitur est quod intendit in parabola* ||| *Explicit Prima pars | Postille* . . .

Bl. 210 ist leer.

Bl. 211 a (Titel): *Secunda Pars Postille | Super Lucam.* | . . .

Bl. 212 a α (m. Sign. a A_2 und der falschen Z. CLXXIIII): *Capitulum. X.* ||| [p] *Ost hec au- | tem* . . .

Bl. 389 b β Zle 14: *petentibus se.* ||| *Expliciunt Notule super Lucam | secundum fratrem Albertum de Ordine | Predicatorum Episcopum quondam | Ratisponensem. Deo gratias.* ||| *Opus quadrupartitum | Postillarum diui Alberti magni* . . . Zle 29: *doctorum virorum: et praecipue Euangelice veritatis et | christiane fidei amatorum vtilitatem et profectum: in feli | ci Studio Coloniensi Per misericordie pietatis | que virum Venerandum magistrum nostrum Artium et | Sacre Theologie*

Digitized by Google

professorem eximium: magistrum | Gerardum de Harderwic edis die Columbe Pa- | storem dum vixit: cuius nunc anima in bona pace quiescat. | Per ceteros quoque sacre Theologie Licentiatos et | Magistros: Bursam quam Laurentij vocant Regentes: | . . . Zle 41: *correctum ac emendatum cum Indice cuilibet parti an- | nexo feliciter finit Anno quarto supra millesimum | quingentesimum etc. | Jesu tibi laus || Impressum accuratissima dili- | gentia expensis Circumspecti viri ar | chibibliopole Joannis Rynman de | Oringaw In oppido Imperiali | Hagenau Industrij Henrici Gran | ibidem Ciuis in officina: Finemque fe | licem in vigilia Conceptionis beate virgi | nis Marie Anno virginei partus | eiusdem Millesimo quingentesimo | et quarto assecutum.* |

Bl. 390 (leer?) fehlt.

Goth. Type in 3 Gr. (Seitentitel, Titel und Anfsz. in gr., Text in mittl., Postille in kl. Schrift), mit Seitentitel, m. Sign. (a—f, a—y, aA-zZ), Quat., hie u. da Quint., 46 n. num. × 343 num. × 1 n. num. = 390 Bll. (vorh. 373) zu 62 Zln., zweisp., rubriciert, Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase durch Striche verbunden) (Kz. 247—266, Br. 538—558) 45 mm, Kanne mit Deckel und T-zeichen auf einf. Stange (Kz. 195—197, Br. 575—578) 55 mm, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange 62 mm und in anderen Grössen, dasselbe mit Vierpass auf einf. Stange 27 mm, dreizackige Krone (Kz. 205—208, Br. 191—208) 17 mm, doppell. Kreuz 27 mm, Ochsenkopf mit doppell., von einer Schlange umwundenem Kreuzstab 163 mm, Dreiberg mit Kreuz auf doppell. Stange (Kz. 74—86, Br. 450—476) 100 mm. Früherer Besitzer: J. A. Z. C. R. Pöllensis (rückw. Deckel). Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder. In der Leiste wechseln laufende Rehe mit Knaben, welche mit je einem Speer bewehrt sind, ab.

Panzer VII. 70, 33.

24. Albertus Magnus: Postilla in Evangeliare Joannis. Hagenoae Henr. Gran 1504. 306 × 214 mm.

Bl. 1 a (Titel): *Postilla apprime ma | gistralis Super Jo- | annis Euangeliare ||| Venerabilis domini: domini Alberti magni | quondam Ratisponensis Episcopi Ordi | nis Predicatorum.* |

Bl. 2 a α (m. Sign. AA_2) *Registrum super postil- | lam domini Alberti super Joannem.* | . . .

Bl. 27 b β Zle 40: *Zelus quid sit. capitulum ij. F. et O.* ||| *Finit Tabula.*

Bl. 28 ist leer.

Bl. 29 a (Titel): *Postilla opido magistralis super Joannem* |||| *Venerabilis domini Alberti* . . .

Digitized by Google

Bl. 30 a α (m. Sign. aa_2): *Venerabilis domi- | ni Alberti magni Predicatorum | Ordinis: quondam Ratisponensis | Episcopi: Postilla in euangelium | beati Joannis Euangeliste Ad in- | stantiam summi pontificis pro extir- | pandis heresibus tunc vigentibus | Rhome (!) lecta feliciter incipit.* ||| *Prefatio eiusdem Alberti: in | qua Euangeliste laudismum canit.* ||| [a] *Quila gran | dis: magnarum alarum:* | . . .

Bl. 195 b β Zle 40: *trinus et vnus regnat per omnia secula seculorum Amen.* || *Venerabilis domi- | ni: domini Alberti magni Ratisponen- | sis quondam Episcopi: Ordinis Fratrum | Predicatorum: Postilla. Euangelium | Joannis profundata explanatione | enucleans: Impensis Circumspecti | viri Joannis Rynman de Orin- | gaw archibibliopole: In officina | Industrii Henrici Gran: Ciuis Im- | perialis opidi (!) Hagenaw accuratiori ratione qua perfici potuit instau- | rata Anno virginei partus Mdiiij. | Augusti Kalendas ix. metūm nanciscitur | feliciter.* |

Bl. 196 (leer?) fehlt.

Type und Schriftgattung wie bei Nr. 23, mit Seitentitel, m. Sign. (a–d, aa–zz), Quat. u. Tern., 28 n. num. × 167 num. × 1 n. num. = 196 Bll. (vorh. 195) zu 62 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: dreizackige Krone (Kz. 205—208, Br. 191—208) 17 mm, doppell. Kreuz 27 mm, Ochsenkopf (Auge und Nase durch Striche verbunden) (Kz. 247—266, Br. 238—258) 45 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau in dem Buche, welchem diese Incunabel beigebunden. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer VII. 70, 24.

25. Pelbartus de Temeswar: Expositio libri Psalmorum, Hymnorum et Soliloquiorum. Hagenoae Henr. Gran 1504. 280 × 195 mm.

Bl. 1 a (Titel): *Expositio compendiosa et familiaris: sen | sus litteralem et mysticum complectens: Libri Psalmorum: Qui ex prae- | stanti exuberanti quoque copiositate dei laudisona: multifa- | riam inscribitur Scilicet* ||

Psalterium
Liber hymnorum — *Regij Pro phete*

Liber Soliloquiorum ||| *Quam expositionem Religiosus pater Sacre Theologie Pro | fessor Ordinis Minorum de Obseruantia Frater Pelbartus de | Themeswar . . . . . Item* ||

Expositio
Canticorum veteris testamenti
Canticorum novi testamenti
Symboli Athanasii
Hymni vniuersalis crea- | ture. |

Digitized by Google

Bl. 2a (m. Sign. a_2) (Seitentitel): *Index loci contentorum* |

Bl. 3a (Seitentitel): *Prologus libri Psalmorum* |

Bl. 3aα (m. Sign. a_3 und Z. III): *In nomine domini* | *Iesu. Ad laudem sanctissime virginis Marie ac* | *Seraphici patris nostri Francisci et omnium sanc* | *ctorum: incipit Prefatio.* || [f] *Ide recta ad-* | *orans* ...

Bl. 139bβ Zle 23: *celestis curie honorem hoc opus finit Amen.* || *Psalmorum seu Hy* | *mnorum Regij prophete Necnon Canticorum Veteris Nouique Testamentorum in ecclesiasticis officijs* | *vsurpatorum Explanatio familiaris simul ac de-* | *uota Per Religiosum Patrem Sacre pagine Professorem diuinarum laudum zelotypum: Fratrem* | *Pelbartum de Themeswar* . . . (3 Zeilen weiter unten:) . . . . *Impensis Circum-* | *specti viri Joannis Rynman de Oringaw in Of* | *ficina Industrij Henrici Gran Ciuis Imperia* | *lis opidi Hagenawensis. Pridie Kalendas Iunij An* | *no virginei partus. 1504. optatum nacta est finem.* |

Bl. 140 (leer?) fehlt.

Goth. Type in 3 Gr. (Titel, Seitentitel, die Namen der Tage, auf welche das Psalterium vertheilt ist, und die Anfsz. in gr., die Aufschrift: Psalmus und der Text der Psalmen in mittl., Erklärung in kl. Schrift) mit Seitentitel, m. Sign. (a—t), abwechselnd Quat. und Tern., 139 num. × 1 n. num. = 140 Bll., zu 58 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss (zangenf.) und Kleeblatt auf einf. Stange 65 mm, Kanne (Kz. 195—197, Br. 575—578) 42 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer VII. 69, 10.

26. Albertus Magnus: Postilla super Evangelium Matthaei Evangelistae. Hagenoae Henr. Gran 1505. 300 × 214 mm.

Bl. 1a (Titel): *Super Matthei Euangeli-* | *are postilla Alberti magni* |||| *Opus preclarissimum postillarum diui Alberti Magni* | . . . . (5 Zeilen weiter unten): *demum grandi labore et impensa Doctorum: Licentiatorum* | *sacre theologie et Magistrorum: Gymnasium quod Bursam Laurentij vocant in florenti studio Coloniensi re-* | *gentium emendatum: et in lucem editum.* |

Bl. 2aα (m. Sign. A_2): *Incipit Tabula in Po* | *stilam* . . .

Bl. 19bβ: *Finit Registrum.* |

Bl. 20 ist leer.

Bl. 21a (Titel): *Super Matthei Euan* | *geliare Postilla* ||| *Venerabilis domini: domini Alber* | *ti* . . .

Bl. 22a das Epitaphium Albert des Grossen, welches Ludolphus Longius, Canonicus von Münster, verfasste und folgendermassen be-

Digitized by Google

ginnt: *Hactenus ingressus sacra hec: subsiste viator* | ... es enthält 25 Disticha, hierauf folgen 2 Disticha: *Ad urbem Agrippinen* | *sem sanctam Coloniensem ciuitatem* || *Aureaque retines felix diademata regum* | ...

Bl. 22 b: *Ad lectorem Joannis de B. Brabantini* || *Epigramma* || *I liber ad cunctos qui christi nomina clara* | ...

Bl. 23 a α (m. Sign. A_3 u. Z. III.): *Postilla super Mat-* | *theum Venerabilis domini: domini Alber-* | *ti magni Ratisponensis quondam Episcopi:* | *Ordinis Predicatorum.* || *Prefatio eiusdem domi* | *ni Alberti in Matthei Euangeliare* || [s] *Vme tibi li* | *brum grandem* ...

Bl. 231 b β Zle 2: *secula seculorum Amen.* ||| *Expliciunt Notule super Mat* | *theum secundum fratrem Albertum de Or* | *dine Predicatorum.* || *Deo gratias Amen.* ||| *Opus quadripertitum* | ... wie Nr. 23 *Impressum accuratissima dili-* | *gentia expensis Circumspecti vi* | *ri archibibliopole Joannis Ryn-* | *man de Oringaw: In oppido Im* | *periali Hagenaw: Industrij Hen* | *rici Gran: ibidem Ciuis in officina.* | *Finemque xvj. Kalendas Aprilis Anno* | *virginei partus Millesimo quin* | *gentesimo et quinto sortitum est.* |

Bl. 232 fehlt.

Goth. Type in 3 Gr. wie Nr. 23, mit Seitentiteln, m. Sign. (A—C, A—Z, AA—EE), Quat. und Ternen abwechselnd, 20 n. num. + 211 num. + 1 n. num. = 232 Bll. (vorh. 231) zu 62 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: doppell. Kreuz 27 mm, Kanne mit Deckel und T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578) 55 mm, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 55 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer VII. 70, 26.

27. Albertus Magnus: Postilla super Marci Evangelistae Evangeliare. Hagenoae Henr. Gran 1505. 302 × 214 mm.

Bl. 1 a (Titel): *Super Marci Euange* | *liare Postilla* ||| *Venerabilis domini: Domini Al* | *berti magni Ratisponensis quondam* | *Episcopi. Ordinis Predicatorum.* |

Bl. 1 b Epitaphium etc. wie Nr. 26 Bl. 22 a.

Bl. 2 a (m. Sign. Aa_2): *In Marcum euangeli* | *stam secundum expositionem Alberti ma* | *gni alphabetico ordine contexta* | *Tabula: feliciter Incipit.* | ...

Bl. 6 ist leer.

Bl. 7 a (Titel): *Super Marci Euan* | *geliare Postilla* || *Venerabilis domini: domini Alber* | *ti* ...

Digitized by Google

Bl. 8a (m. Sign. Aa_2): *Postilla super Marcum | Venerabilis domini: domini Alberti ma | gni: Ratisponensis quondam Episcopi Or- | dinis Predicatorum. ||| Prefatiuncula eiusdem domini Alberti in Marci Euangeliare || [e]Cce vicit leo | . . .*

Bl. 105a β Zle 7: *secula seculorum Amen. ||| Expliciunt Notule super Marcum | ad honorem dei compilate a fratre | Alberto Ordinis Predicatorum quon | dam Episcopo Ratisponensi. || Deo gratias. ||| Opus quadriperti- | tum . . .* wie Nr. 23 und *Impressum . . .* wie Nr. 26.

Bl. 106 ist leer.

Goth. Type in 3 Gr., wie Nr. 23, mit Seitentitel, m. Sign. (aA, aA—nN), Quat. u. Tern. abw., 6n. num. + 99num. + 1n. num. = 106 Bll. zu 62 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: doppell. Kreuz 27 mm, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 62 mm, Dreiberg mit Kreuz auf doppell. Stange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 105 mm, Wappenschild mit schräg gestelltem Balken und von einem mit zwei Federn geschmückten Helm gekrönt, 82 mm, Kanne mit Deckel und T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578) 55 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder, mit einem Beibande.

Panzer VII. 70, 27.

28. Biblia germanica: Partes II. Augsburg, Hans Otmar 1507. (13. deutsche Bibel.) 313 × 210 mm.

Pars I. fehlt.

Pars II. Bl. 1a (Titel): *Bibel teutsch der | ander tayl |*

Bl. 2a (m. Sign. Aij): *¶ Hie vahet an die vorred Jheronimi | über das bůch der sprüche des weysen | küniges Salomonis. Die epistel sant | Jheronimi des priesters zů Chromati | um vnd Eliodorum. baid bischoff von | den büchern Salomonis || [D]Er sendbrief sol | die zůsamen fügen | . . .*

Bl. 243a β Zle 35: *auch volendet Amen. || ¶ Ain ende hatt das ander bůch der | streiter das man nennet zů latein Ma | chabeorum Vnd ist das letst bůch des | alten testaments. tzů lob vnd eere dem | allmächtigen gott. dem aynigen jm | wesen. dem dryfeltigen in der person. | Amen. | ¶ Nun hebt an die vorred über | Mattheum |*

Bl. 243b α Zle 1: *[A]Vss judea Mat | theus geboren | . . .*

Bl. 401b α Zle 43: *sey mit eüch allen. Amen. || ¶ Ain end hat das bůch der haimlich |* Bl. 401b β Zle 1: *en offenbarunge sant Johansen des | zwelff potten vnd ewangelisten. damit | auch geendet wirdt vnd beschlossen | Dises hoch berümbt vnnd kostliches | werk der gantzen*

Digitized by Google

hayligen geschrifft | genant die Bibel für all ander vorge- | truckt teütsch bibeln . lauterer vnd kla- | rer . . . Zle 16: *Gedruckt vnd volendet durch maister | hansen Otmar, in verlegung vnnd | kosten des fürsichtigen herrn Johansen | Rynman von öringen . in der kaiserlich | en stat vindelica. yetz genant Augspurg | Nach der geburt christi . des zeyts der | gnaden fünffzehenhundert vnd siben- | den jar. auf den zwelfften Tag des hor | nungs. Hierumb wir lob sagen vnnd | danck würcken der vnerschaffnen . vn- | begriflichen . almächtigen vnd allerhai | ligsten driainigkait . got dem vater . vnd | got dem son vnnd got dem hayligen | gaist der da ist vnd der da was vnnd | der da künfftig ist dem sey glori lob | vnd Eer von welt zů welt Amen. |*

Bl. 402 fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln u. Capiteltiteln in gr. Schrift, m. Sign. (A—Z, AA—YY, aaa—eee), Quat. und die letzte Lage eine Quint., 402 Bll. (vorh. 401) zu 45 Zln., zweisp., die Initialen der einzelnen Vorreden und des ersten Capitel der einzelnen Bücher sind reichverzierte Holzschnitte, mit Holzschnitten (21); Wzn.: Bügelkrone mit Kreuz 132 mm, Ochsenkopf mit einem von einer Schlange umwundenen Kreuzstab (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 210 mm, Wage von einem Kreis umschlossen, oberhalb ein Stern (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 78 mm. Auf dem Vorderdeckel ist das Bruchstück einer Incunabel aufgeklebt, das aus einem Buche stammen dürfte, welches Anweisungen über die Klosterdisciplin enthielt. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer Annalen 273, 575.

29. Wolphius Thomas iunior: Expositio in psalmum: Domine quis habitat in tabernaculo tuo. Argentorati Joan. Grünninger 1508.

Bl. 1a (Titel): *THOMAS VOLPHIVS JVNIOR. D(octor) | DOCTOR IN PSALMUM. | DOMINE QVIS HABITA | IIBT(!) N(!) TABERNACV | LO TVO. | . . .*

Bl. 2a (m. Sign. A ij): *JOANNI BAVARIAE DVCI COMI | ti Palatino Rheni: Illustri principi: ac domino suo | Thomas Vuolphius Junior . pontificij | Juris Doctor. Columbariensis prę | positus S. P. D. | ☐ OANNES Keisersbergius: & Jacobus | . . .*

Bl. 3a: *Thomę Vuolphij Junioris. Doctoris Doctoris | in Psalmum xiiij. Expositio. | DOMINE QVIS HABITABIT | IN TABERNACVLO TVO. | ☐ THANASIVS ille in sacris litteris celeber | . . .*

Bl. 23a Zle 26: *la sęculorum. AMEN | Joannes Grüninger Argen- | toraci (!) imprimebat. | Anno Christi. M.D.VIII. Die XXVI. Maij. |*

Digitized by Google

Bl. 23b: *Hexasticon Sebastiani Brant viri clarissimi* | *in Thomae Vuolphij* φαλμογραφιαμ. | *Regius ipse tibi Vuolphi* ... (3 Disticha) (Nach dem Zwischenraum von einer Zeile): *T D Aucuparius P L Argeñ.* || *Qui fora: qui Sophiam:* ... (2 Disticha), (nach dem Zwischenraum von einer Zeile): *T D A* || *Sim satis illustris* ... (1 Distichon) (Nach dem Zwischenraum von einer Zeile): *Geruasii Soupheri Brisgoici.* | *Hexasticon.* || *Vuolphi Thespiadum decus* ...

Bl. 24a: *ERRATA* | ...

Rom. Type, mit Randglossen in goth. Type, m. Sign. (A—D), Tern., Quat. u. Duerne, 24 Bll. zu 32 Zln., mit Holzschnitt-Initialen; Wzn. ist keines wahrnehmbar. Diese Incunabel ist mit 3 anderen zusammengebunden.

Panzer VI. 89, 108.

30. Psalterium Davidis cum hymnis. Lipsiae Melchior Lotter 1509. 140×93 mm.

Bl. 1a (roth): *Psalterium* | *dauidis cum* | *hymnis.* |

Bl. 2a (m. Sign. a ij und Z. I) (roth): *Dominica* | *Psalmus primus.* | [*B*] (schwarz) *Eatus vir qui non abijt* | ...

Bl. 17 und 24 fehlen.

Bl. 127a Zle 6: *non poterit.* ||| (roth) *Impressum Lyptzik per* | *Melchiorem Lotter du* | *calis opidi (!) Liptzensis conciuem* | *Anno domini M. ccccc. viiij.* |

Bl. 127b (roth): *Hymnus in aduentu domini* | [*V*] (schwarz) *Eni redemptor gentium osten* | *de* ...

Bl. 151b Zle 23: *scant in pace. Amen.* (Roth): ℣. (schwarz): *Domine exaudi* |

Bl. 152 fehlt.

Goth. Type, m. Sign. (a—t), Quat., 1 n. num. + 126 num. + 25 n. num. = 152 Bll. (vorh. 151) zu 23 Zln., Bl. 2a und 127b verzierte Holzschnitt-Initialen, welche roth und blau coloriert sind, in Schwarz- und Rothdruck; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf doppell., von einer Schlange umwundener Stange.

Früherer Besitzer: 1589 | *Cum psalles psallendo hec tria serues* | *Dirige cor sursum profer bene respice sensum* || *Sey Andechtig auch dan bei* | *Petrus schicks Vnwierdiger Chirchendienner* | *Zu Windischhartmanstorff in Ridtscheindall* | *m p.* | Von derselben Hand stammt die Notiz auf dem Vorderdeckel: *15.* IH̊S*.89* | *Disen Psalterium Hab ich Petrus* | *Schickh Zur Gariz in der haubtstadt* | *Beij Alexander Eckstain Buchbinder* | *Zur Lieb Vnsser khirchen Sandt* | *Radegundiss Lassen Von*

Digitized by Google

Neuen Ein | Binden Vnd auch Selber herauss | Sambt ein Missall gethragen | den 28isten Juli in 89 isten. | Pettrus | Schickh | Hierauf folgen die Verse, welche auf Bl. 1a stehen. Auf den zwei Vorsteckblättern am Anfang des Buches steht ein Todfall verzeichnet und ein geistliches Lied in 5 Strophen, dessen Inhalt eine Paraphrase des Vater unser ist. Desgleichen findet sich am Ende der Incunabel ein Vorsteckblatt, worauf obiger seine Versetzung als Kirchendiener nach St. Florian bei Kirchberg im Jahre 1600 verzeichnet hat. Weiters erwähnt derselbe, dass zu Windisch-Hartmannsdorf der Gebrauch sei, alle Quatembersonntag die Vigil zu singen, wofür der Schulmeister bei dem Pfarrer das Frühstück habe. An dieses Blatt schliesst sich eine Handschrift (XV. Jahrh.) an, welche das Todtenofficium enthält und 24 Bll. umfasst. Zum Schlusse sind 3 Vorsteckblätter, welche von Petrus Schick beschrieben sind und eine Reihe von Todfällen enthalten, bei welchen obiger in Windisch-Hartmannsdorf die Vigil zu singen hatte, darunter auch der Pfarrer von Windisch-Hartmannsdorf Lucas Gollowitsch, welcher 51 Jahre dort Pfarrer gewesen ist. Einband in Leder mit eingepresstem Jesukind.

Panzer VII. 163, 54.

31. Biblia latina Lugduni Jac. Sacchon 1511, 176 × 123 mm.

Bl. 1 fehlt.

Bl. 2a ist dem Vorderdeckel (resp. zusammengel. Papier) angeklebt.

(Distinctio|
Bl. 2b: *Librorum totius sacre scriptura in biblia comprehense (Nomina|*
(Materie|

Dieser tabula prima, welche nur in einem Bruchstück erhalten, folgen noch drei andere.

Bl. 29a (m. Sign. F) ℭ *Tota biblia compendiosissime | per rithmos descripta hoc: quem | cernis libello habetur per magi- | strum franciscum gotthi ordinis | minorum sacre theologie pro- | fessorem.* | . . .

Bl. 44 fehlt.

Bl. 45a (m. Sign. a und Z. 1): ¶ *Epistola beati hieronymi pre | sbyteri ad paulinum de omnibus di | uine historie libris: incipit.* || [F] *Rater | Ambrosius | ua (!) mihi mu | nuscula per | ferens. . .*

Bl. 294aα (m. Sign. I ij und der falschen Z. cclviij) Zle 38: *omnis spiritus laudet dominum.* || ¶ *Explicit psalterium.* || ¶ *Epistola sancti hieronimi presbyteri | ad chromacium et heliodorum episco | pos de libris salomonis.* | [J] *Vngat epistola quos iungit sa- | cerdotium: immo charta non di- | uidat . . .*

Digitized by Google

Bl. 444bβ Zle 33: *erit gratus: hic ergo erit consummatus* || ¶ *Secundus liber Machabeorum explicit.* | ¶ *Epistola beati hieronimi ad dama | sum papam in quattuor euangelistas incipit* || [B] *Eatissimo pape damaso. Hiero | nimus. Nouum opus me facere co | gis . . .*

Bl. 544bβ Zle 24: *stri iesu christi cum omnibus vobis. Amen.* ||| ¶ *Explicit liber Apocalypsis.* ||| ¶ *Explicit biblia diligentissime emen- | data cum concordantijs: non solum eius | dem: sed et iuris canonici: summarijs | omnium capitum: diuisionibus: quat | tuor repertorijs prepositis; numerique fo | liorum distinctione: vnacum compen | diolo totius biblie per rythmos de- | scripto. cumque vera nominum hebrai | corum interpretatione. Impressa per | magistrum Jacobum sachon. Anno do | mini quingentesimo vndecimo supra | millesimum . die . xiij . Januarij.* ||| ¶ *Registrum huius operis .* | . . .

Bl. 545a (m. Sign. A): *Incipiunt interpretationes he | braicorum nominum secundum ordinem | alphabeti .* | . . .

Bl. 580aγ Zle 57: *Expliciunt interpretatio- | nes hebraicorum nominum.* |

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz. des 1. Capitel der einz. Bücher), m. Sign. (aa, bb, bbb, c, F, G, a—z, A—Y, AA—RR, A—E), 44 n. num. + 500 num. + 36 n. num. = 580 Bll. (vorh. 578) zu 58 Zln., zweisp. (compendiolum und interpretationes dreisp.), Initialen am Anfang der einz. Bücher zierliche Holzschnitte; Wzn.: Handschuh. Vorderdeckel fehlt, Einband in gepr. br. Leder.

Panzer VII. 296, 174.

32. Passio Domini Jesu Christi secundum quatuor Evangelia. Basileae Michael Furter 1511. 211 × 154 mm.

Bl. 1a (Titel): *Passio domini nostri | Jesu christi secundum seriem quattuor euangelistarum: per quendam | Fratrem ordinis Minorum de obseruantia: accuratissi- | ma opera deuotissimaque expositione illustrata: | magnorumque virorum sententijs compte adornata.* | Auf diesem Titel folgt ein Holzschnitt, welcher die Weltkugel mit dem Kreuze, umgeben von Petrus und Daniel, Jacobus und Paulus in den vier Ecken und zwischen diesen die Symbole der vier Evangelisten darstellt.

Bl. 1b: *Hexastichon cuiusdam fratris | minoris ad deuotam | meditatorem | Siquis amet christi necem deflere salubrem:* | . . . darunter ein Holzschnitt, die Kreuzigung Christi darstellend.

Bl. 2a (m. Sign. A A ij): *Passio domini nostri Je | su Christi secundum quattuor evangelistas | a quodam simplici fratre minorum: pro | simplicibus sacerdotibus / ob amo- | rem dei breuiter collecta: atque deuo- |*

Digitized by Google

tissimis sanctorum autenticorumque do- | ctorum auctoritatibus munita et cir | cum septa. || [O] *Vos omnes | qui transitis per vi- | am . . .* 3 Zeilen weiter unten: *Accerbissimos dolo- | res hodierna . . .*

Bl. 26 b β Zle 29: *iesu christi: qui est benedictus in secula secu | lorum AMEN.* || (mit auslaufenden Zeilen): ¶ *Explicit concordantia quattuor euangelistarum / in passionem domini | nostri Jesu Christi / inter priscas / haud facile secedet secunda: a quodam | fratre obseruantino / ordinis Minorum concinne digesta. Operaque | Michaelis furter pridie Nonis Aprilis Basilee impressa. | Regnante domino nostro Jesu Christo: Anno. M. D. XI. | cui laus / honor et gloria / per infinita secula | seculorum. AMEN.*

Goth. Type in 3 Gr. (Anfsz. des Titels und Seitentitel in gr., Text in mittl., Glosse in kl. Schrift), mit Seitentiteln, m. Sign. (AA—EE), 1 Quat., 3 Duerne, 1 Tern., 26 num. Bll. zu 50 Zln., zweisp. (die Glosse, welche den Text [einsp.] umgibt), Holzschnitt-Initialen, mit Holzschnitten (2 gr., 20 kl.); Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange.

Panzer VI. 187, 87.

33. Joachimus Abbas: Scriptum super Jeremiam prophetam. Venetiis Lazarus de Soardis 1516. 200 × 146 mm.

Bl. 1 a: *Magnus Abbas Joachim.* | Hierauf folgt ein Holzschnitt, welcher den Joachimus Abbas als Schriftsteller darstellt. Unter diesem Holzschnitt folgt der Titel: *Eximij profundissimique sacro- | rum eloquiorum perscrutatoris ac futurorum | prenunciatoris Abbas Joachim | Florensis scri- | ptum super Hieremiam prophetam: plurimis | mysticis intellectibus scripturarum profunda | penetrans. Reuisum ac correctum: quotatio- | nibusque in marginibus ornatum.* || *Cum gratia vt patet infra.* |

Bl. 1 b (rom.) *AD LECTOREM.* [C] *Vm natura dictante . . .*

Bl. 2 a Zle 8: *Cum gratia illustrissimi Venetorum Dominii Lazaro Soardo | concessa: cuius expensis hoc et alia impressa clarebunt. Vale.* || (goth.) *Abbas Joachim super Hieremiam prophetam prefatio.* | (Spalte 1): ℭ *Expositio Venerabilis Abbatis Joachim | super Hieremiam prophetam: ad instan | tiam Henrici sexti Imperatoris.* | [V] *Erba Hieremie filij | Helchie de sacerdoti- | bus etc. Si tempus* | . . . Das vorliegende Exemplar ist verbunden, indem zwischen Bl. 34 und Bl. 35 zwei andere Werke des Joachimus Abbas hineingebunden sind.

Bl. 50 fehlt.

Bl. 64 a β Zle 16: *demone plenus post partum Virginis alme.* | *Finis.* | ℭ *Explicit liber Venerabilis Abbatis Joachim | super Hieremiam*

Digitized by Google

prophetam: quem scri | *psit ad Henricum vj. Imperatorem.* || (mit auslaufenden Zeilen): ℭ *Impressum Venetiis per Lazarum de Soardis. 1516. Die. 12. Junij.* | *Cui breue obtinuit a summo Pontifice: vt necubi quis imprimere /* | *seu imprimi facere possit dicta opuscula sub pena excommunicationis* | *late seu tentie: quam contrafacientes eoipso incurrant: a quo absolui* | *non possint / nisi satisfactione premissa.* | ℭ *Itemque ab illustrissimo ducali Dominio Venetorum ex gratia con* | *cessum est illi:* . . . (3 Zln. weiter unten): ℭ *Registrum.* | . . . ℭ *Excusatio Laçari.* | *Si quid forte tuos/ offendet lector ocellos:* | . . . (3 Disticha), hierauf: ℭ *Deo et candidissime Virgini gratie.* | ℭ *Nemo confidat nimium secundis.* | Neben der excusatio Lazari und den zwei eben angeführten Versen steht die Büchermarke des Buchdruckers, Form IV., schwarz. (Heitz II. 303.)

Goth. Type in 4 Gr. (Titel, Anfsz. in allergr., das Übr. in gr., Seitentitel in mittl., das Übr. in kl. Schrift), mit Seitentiteln und Marginalnoten, m. Sign. (a—z), 2 n. num. + 62 num. = 64 Bll. zu 48 Zln., zweisp., Initialen sind verzierte Holzschnitte; Wzn.: Wage mit 3 eck. und runden Schalen, von einem Kreis umschlossen, mit einem Stern oberhalb, 2 gekreuzte Schlüssel in 2 Formen. Das vorlieg. Exemplar ist mit 3 Incunabeln und dem Buche: Ordo et ritus sanctae Metropolitanae Strigondensis Viennae 1560 (Bild des Erzbischof Nikolaus Olahi), zusammengebunden.

Panzer VIII. 435, 799.

34. Joachimus Abbas: Scriptum super Isaiam. Venetiis Lazarus de Soardis 1517. 200 × 146 mm.

Bl. 1a (Titel): *Eximij profundissimique sacrorum* | *eloquiorum perscrutatoris ac futurorum prenuncia-* | *toris Abbatis Joachim florensis scriptum* | *super Esaiam prophetam: plurimis* | *internis ac mysticis intellectibus* | *sacras litteras penetrans.* | *Maximeque partis orbis* | *terrarum ciuitatum va* | *ticinia. Reuisum ac* | *correctum: quota-* | *tioni busque in* | *marginibus* | *orna-* | *tum.* ||| *Cvm gratia vt patet infra.* |

Bl. 1b: *Ad Lectorem.* | [Q] *Vum omnes homines natura scire desiderent:* . . .

Bl. 2a α: [Q] *Via vero per praesens concilium Latera* | *nense* . . . Diesem Briefe Lazarus de Soardis folgen die Copien der Licenzen zur Drucklegung und beginnt die Tabula, welche auf Bl. 5b endet, wonach sich die praemissiones Abbatis Joachim super Isaiam prophetam anschliessen.

Bl. 9a (m. Sign. bb u. Z. 1): ℭ *Incipit prologus Abbatis Joachim ad fratrem Rajnerium de* | *Pontio super Esaiam prophetam.* | [S] *I^a ad*

Digitized by Google

hoc rotarum mysterialium centrum in- | *gredimur:* . . . (Marginalnoten): *Ezechiel ingredere in* . . .

Bl. 67 b Zle 31: *missi sunt in stagnum ignis.* || ℭ *Explicit scriptum Venerabilis Abbatis Joachim super Esaiam: et su* | *per nonnulla capitula Naum / Abachuch / Zacharie / et Malachie.* | *Reuisum et correctum: in quo et fere totius orbis eiusdem Abba* | *tis Joachim vaticinia continentur.* | ℭ *Impressum Venetijs der Laçarum de Soardis . 1517 . Die . 27.* | *Junij. Cui breue* . . . wie Nr. 33.

Bl. 68 a: *Registrum.* | . . . (5 Zeilen weiter unten): ℭ *Excusatio Laçari.* | . . . wie Nr. 33, darunter die Büchermarke des Buchdruckers, Form IV, schwarz. (Heitz II. 303.) Unter derselben: ℭ *Deo et candidissime Virgini gratie.*

Bl. 68 b ist leer.

Goth. Type in 4 Gr. (wie Nr. 33), mit Seitentiteln und Marginalnoten, m. Sign. (aa—pp) und Custoden, 8 n. num. + 59 num. + 1 n. num. = 68 Bll. zu 48 Zln., die Initialen sind verzierte Holzschnitte, mit Holzschnitten (resp. Tabellen (44); Wzn.: Hut(?) (vgl. Kz. 172, Br. 65—66). Beibände wie Nr. 33.

Panzer VIII. 441, 866.

35. Joachimus Abbas: Liber concordiae veteris ac novi testamenti. Venetiis Simon de Luere 1519. 200 × 146 mm.

Bl. 1 a (Titel): *Diuini vatis Abbatis Joachim liber con* | *cordie noui ac veteris Testamenti: nunc* | *primo impressus: et in lucem editus: Opus* | *equidem diuinum ac aliorum fere omni-* | *um tractatuum suorum fundamen-* | *tale diuinorum eloquiorum ob-* | *scura elucidans: archana reserans: necnon eorundem curio* | *sis sitibundisque menti* | *bus non minus satieta-* | *tem afferens.* |

Bl. 2 a: [C] *Lemens Episcopus* | *seruus seruorum* | *dei. Dilecto filio* | *Joachim abbati* | *de curatio. Salu-* | *tem et apostolicam* | *benedictionem. Ra* | *tionis ordo suadet* | . . .

Bl. 2 b β: ℭ *Incipit prefatio Dompni Joachim* | *primi abbatis ordinis Florensis in li-* | *brum concordiarum.* | *Prefatio.* | [Q] *Via labentis ac perituri* |

Bl. 5 a α: ℭ *Eximij ac profundi perscrutatoris sa* | *crarum litterarum Abbatis Joachim li* | *ber primus Concordiarum veteris. scilicet ac no* | *ui testamenti: et de futuris vsque in finem* | *temporum.* || [N] *On ha-* | *bentibus in hoc mun* | *do* . . .

Bl. 139 b β Zle 12: *erunt ad regna celestia peruenire.* || *Amen. amen. amen.* || (mit auslaufenden Zln.): *Venetijs completum fuit hoc* | *opus per Simonem de* | *Luere . 13. Aprilis.* | *1519.* || *Registrum.* | . . .

Digitized by Google

Bl. 140 ist leer.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (gr. Schrift, desgl. der Titel) und Marginalnoten, m. Sign. (a—z, aa—mm) und Custoden. 4 n. num. + 135 num. + 1 n. num. = 140 Bll. zu 46 Zln., zweisp., bis Bl. 49 sind die Initialen verzierte Holzschnitt-Initialen, die übr. in Schwarzdruck, mit (3) Holzschnitten resp. Tabellen; Wzn.: Kreis mit undeutlicher Einzeichnung, Kreuz von einem Kreis umschlossen, welchem wiederum ein Kreuz aufgesetzt ist, Hut (?) (vgl. Kz. 172, Br. 65—66), Wage von einem Kreis umschlossen, mit einem Stern oberhalb, Gespenst oder Eule von einem Kreis umschlossen (undeutlich, vgl. Kz. 319). Auf den Bll. 1 b, 4 b, 139 b ist der Vermerk (Handschr. des XVI. Jahrh.): Huius libri auctor Clemens est flavius | Nec preter ego ipsse in ipso nominatur alter | Nec phas est alium meum accipe nomen | Tu qui talis posessor vis habere libri | Marsupii angulo non sinas latere numum. | Frühere Besitzer: Joannes Institoris herus est mihi Candide lector | Inuentum domino, te rogo redde meō 1571 | (Bl. 1a) und: Sum Andreae Greilperger | Seniori Vorauiensi. | (Bl. 1 b). Dieser Incunabel sind noch drei andere und ein Druck (siehe Nr. 33) beigebunden. Einband in gepr. Schweinsleder.

Panzer VIII. 454, 595.

II. Kirchen-Väter und -Lehrer.

36. Augustinus Aurelius S.: Expositio evangelii Johannis. S. l. typ. et a. (Basileae Amerbach vel Norimbergae Ant. Koberger). 303×215 mm.

Hain 1982. Bl. 205 und 206 (letzteres auch im Ex., welches Hain eingesehen, und leer) fehlen. Goth. Type in 3 Gr. (Titel, Seitentitel, Anfsz. in gr., Anfangs- und Schlusschriften der einzelnen Tractate sowie der evangelische Text in mittl., Erklärung in kl. Schrift), mit Seitentiteln u. Marginalnoten, m. Sign. (1 etc., a—z, aa—ff), erste Lage Quint., die übr. Tern., die letzte Quat., 206 Bll. (vorh. 204) zu 51 und 52 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf (schmale Nase) mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), 68 mm, dasselbe mit T-zeichen auf einf. Stange 56 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in reich gepr. br. Leder.

Panzer II. 235, 344. Bonn. Inc. K. 129.

Digitized by Google

37. Augustinus Aurelius S.: Sermones ad Heremitas etc. S. l. typ. et a. (Argentorati Mart. Flach). 193 × 141 mm.

Hain 1998. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (A—N), 108 Bll. zu 34 Zln., zweisp., Initialen fehlen oder mit Tinte geschrieben; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fusse und T-zeichen auf einfacher Stange, dasselbe mit Vierpass auf einfacher Stange, dasselbe mit Eichel auf einfacher Stange.

Frühere Besitzer: *Joannes Grabner in Dürnaich* | *Anno domini 1555* | *Ex libris . Stephani Holzer . .* | . *Ab anno Domini nostri Jesu* | *Christi 1597 usque ad* | *1600 et amplius* | *Parochi supremi in Falkhenstain (?) inferioris* | *Austriae prope Nicklspurg, sub Illu* | *stri et Nobilissimo Comite ibidem regnante (?) Domino* | *Domino Paulo Sixto Trautson.* | *Joannes Reifenstuell* | *Successor praelibati B. M.* | *Sebast. Haas parochus in* | *Gösn ad S. Oswald me iure* | *possidet 1656 vsque 1676 et amplius* | (Bl. 1 a). Am oberen Rande des ersten Blattes steht: 16 Pfennige, vermuthlich der Ankaufspreis. Dieser Incunabel sind noch drei andere beigebunden.

Panzer I. 90, 484.

38. Bernardus S.: Speculum de honestate vitae. S. l. typ. et a. (Romae Joh. Gensberg). 210 × 138 mm.

Hain 2903. Rom. Type, ohne Sign., 8 Bll. zu 27 und 28 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Schere (vergl. Kz. 151—153, Br. 80—137), Wage von Kreis umschlossen. Diese Incunabel ist mit 7 anderen zusammengebunden.

39. Hieronymus S.: Epistolae et tractatus. S. l. typ. et a. (Argentinae Joh. Mentlin) (Editio princeps) (circa 1469). 385 × 291 mm.

Hain 8549. Am Schlusse fehlt ein Bl. (leer) (auch im Exemplar, welches Hain eingesehen). Goth. Type, ohne Sign., Quint., 224 Bll. (vorh. 223) zu 50 Zln., zweisp., Initiale auf Bl. 3 a in Gold und Farben, die übr. bis in die Mitte rubriciert, von der Mitte bis zum Schlusse fehlen die Initialen; Wzn.: Buchstabe D (Kz. 110), nur fehlen die Ringe an den Stangen. Der Rubricist hat den einzelnen Briefen Titel mit Inhaltsangabe beigefügt, sowie auch die Incunabeln mit Seitentiteln und Blattzahlen von Bl. 3 an versehen. Die Foliierung ist von Bl. 87 an fehlerhaft. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 68, 391. Ebert 9688.

Digitized by Google

40. Gregorius Magnus S.: Liber epistolarum. S. l. typ. et a. (Aug. Vind. Gunth. Zainer) (c. 1472). 411 × 287 mm.

Hain 7991. Die Anfangs- und Schluss-, sowie die Überschriften der einzelnen Briefe in goth., das Übr. in rom. Type, mit Columnentitel, ohne Sign., Quint., 10 n. num. + 154 num. = 164 Bll. zu 60 Zln., zweisp., in Schwarz- und Rothdruck, die Initialen sind Holzschnitte und zwar die Initialen der Briefe, welche die einzelnen Theile beginnen, verziert; Wzn.: Geometrische Rosette mit 8 Lappen 51 mm. Traube (Kz. 349) 50 mm, 7 blättr. Blüte 41 mm, dasselbe (gezackt und gestielt) 36 mm, Hammer 44 mm, Buchstabe M mit Kreuz im Sattel 31 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Die beiden Vorsteckblätter am Anfang und Schlusse der Incunabel (Pergament) enthalten ein Bruchstück eines Antiphonar (Handschr. XVI. Jahrh.).

Panzer I. 130, 189. Ebert 8892.

41. Joannes Chrysostomus S.: Homiliae XXXXIII. super Psalmum Miserere et Epistolas S. Pauli. S. l. typ. et a. 270 × 202 mm.

Hain 5028. Goth. Type in 3 Gr. (Incipit in gr., Anfangs- u. Schlussschriften der einz. Homilien in mittl., das Übr. in kl. Schrift), m. Sign. (A—N), Quat., letzte Lage Quint.; die Initialen sind Holzschnitte. Initiale P auf Bl. 2a ist gebildet aus den Bildnissen der seligsten Jungfrau, des Jesukindes, des heil. Josef, 106 Bll. zu 41 Zln., zweisp.; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und stark gekrümmtem Schenkel und Kleeblatt auf einfacher Stange 70 mm, dasselbe (die Schenkel nicht gekrümmt) mit Vierpass auf einf. Stange 90 mm und in anderen Grössen, dasselbe mit Eichel auf einf. Stange 48 mm, Thurm mit überhöhtem Mittelgeschoss und Kreuzelstange 47 mm, Dreiberg mit Kreuz auf doppell. Stange (vergl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 70 mm, Buchst. P mit gekrümmtem Fuss in ein Kleeblatt endigend, und Stange mit Querstange 68 mm, goth. Radfenster (?).

Früherer Besitzer: *Paulus Lifftneckher Olim In pinckefeld | vitam degens Et in 4⁰ ludum discipli- | natus In voraw gerens applaudit huic libro Anno 4ᵗᵒ* (vielleicht 1504) *per magistrum paulum donatum.* | Dieser Notiz folgen mehrere Verweise, an welchen Stellen der hl. Schrift die angezog. Materien zu finden sind. Solche Verweise befinden sich auch auf dem Vorderdeckel. Die Incunabel selbst hat ab und zu handschr. Marginalnoten (meistens Übersetzgn. einz. Stellen u. Parallelstellen) von derselben Hand, von welcher die Aufschreibgn. auf Bl. 1 stammen. Der Incunabel sind zwei andere beigeb. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer IV. 111, 326.

Digitized by Google

42. Joannes Chrysostomus S.: Homiliae LXX. in evangelium S. Matthaei, Georgio Trapezunt. interprete. S. l. typ. et a. (Argent. Joh. Mentelin um 1470). 290 × 208 mm.

Hain 5034. Bl. 128 ist leer und dürfte den Exemplaren, welche Hain und Panzer eingesehen, fehlen. Goth. Type in 2 Gr. (Evang. Text in gr. Schrift), ohne Sign., Sext., 152 Bll. zu 39 Zln., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 60 mm, in zwei Formen. Die Incunabel hat handschr. Sign. und Custoden, auch ist vom Rubricisten die Rubrica pertinens ad principium libri, welche sich auf Bl. 152 a befindet, am oberen Rande des Bl. 1 a, eingefügt worden. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in reich gepr. br. Leder.

Panzer I. 67, 390. Ebert 9688.

43. Joannes Chrysostomus S.: Sermones XXV. e graeco lat. versi a Christophero Persona. S. l. typ. et a.

Hain 5042. Bl. 1 fehlt.

Goth. Type ohne Sign., 41 Bll. (40 vorh.) zu 41 Zln., zweisp., Initialen sind theils Holzschnitte, theils fehlen sie; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und gekrümmten Schenkeln und Kleeblatt auf einf. Stange 73 mm, dasselbe ohne Krümmung mit Eichel auf einf. Stange 67 mm. Am letzten Bl. ist von einer Hand des XVI. Jahrh. die Aufzeichnung: *Murenula* | *Ein guldine khettl* | *Nobile vincendi genus est paciencia, vincit* | *Qui patitur si vis vincere disce pati.* | Am rückwärtigen Deckel: *1540* | *Phiocillides Poeta* | *Temporibus semper cautus seruire memento* | *Joannes Freystetner der Zeit Astant*(?) *Zu Varau.* Diese Incunabel ist mit Nr. 41 zusammengebunden.

44. Joannes Chrysostomus S.: De compunctione cordis. S. l. typ. et. a. 270 × 202 mm.

Hain 5045. Am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt hinzu, welches dem Ex., welches Hain eingesehen hat, fehlt; ohne Sign., Quat. und Quint., 34 Bll., zu 41 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn: Buchst. P mit gesp. Fuss und Eichel auf einf. Stange 67 mm. Auf dem letzten Blatt sind mit einem Stempel (?) zwei Bilder eingedrückt, das obere enthält 3 Heilige, links einen Heiligen mit einem Schwert (Ap. Paulus), rechts eine Heilige mit einer Krone und Kirche oder Thurm neben sich (Barbara), die mittlere Figur ist weniger deutlich und scheint eine Frauengestalt zu sein. Das untere Bild stellt einen Reiter mit zwei Wappenschildern zu den Füssen des Pferdes dar;

Digitized by Google

ob der Reiter ein Ritter oder Bischof sei, lässt sich wegen der Undeutlichkeit im oberen Theile des Bildes nicht bestimmen. Die Incunabel ist mit drei anderen zusammengebunden, siehe Nr. 41.

45. Thomas de Aquino S.: Catena aurea sive Continuum in quatuor Evangelistas. S. l. typ. et a. (Aug. Vind. G. Zainer.) 400×280 mm.

Hain 1328. Bl. 195, 257, 258 (alle 3 leer) und 527 fehlen, von den zwei leeren Blättern, welche Hain anführt, ist nur eines, und zwar das am Anfang vorhanden, zwischen Bl. 209 und 210 befindet sich ein halbes Blatt, welches Hain nicht zu kennen scheint. Text in goth., Commentar in halbgoth. Type, mit Seitentiteln, ohne Sign., Quint., 530 Bll. (525 vorh.) zu 60 Zln., im Commentar zweisp., rubriciert, die Initialen an den Stellen, an welchen der Commentar eines neuen Evangelisten beginnt, in Gold u. Farben; Wzn.: Geometrische Rosette (der Centralkreis mit Durchmesser) 40 mm, Hammer, Traube (Kz. 349) 50 mm, Blätterblume (Kz. 332, Br. 292) 35 mm, Adler auf einem Buche stehend 37 mm.

Früherer Besitzer: *Hunc librum Continuum S. Thome kathena aurea, vel alias glosa ordinaria | nuncupatum vt clarius in fine huius comperitur Vobis generoso patri | praeposito Leonhardo Ceterisque patribus reuerendis venerabilis loci et Capitulo | Canonicis regularibus s. Augustini in Voraw Ego Johannes Schenkenhaymus | de S. Radegunde amb Schekel Clericus in sacris Sulzeburgensis dioecesis protunc | Reuerendi patris et domini Magistri Gregorij Raijnner decretorum licentiatj plebani in Gradwein ac Stirie Marchie inferioris Archidiaconi etc. Notarius Consistoriique | sue Reuerende partis Scriba Juratus ob amorem vestrarum Reuerendarum | paternitatum Studiique vestri venerabilis Cenobij augmentum hunc supradictum | librum (qui tam dignus quam merito non solus et vnicus Sed plures singuli | eo vtantur) donandum et perpetuo in vestra preciosa libraria manendum | decreuit atque decernit per praesentes Titularis et confrater humilimus* (Leeres Bl. am Anfg., Reversseite). Daran schliesst sich von der Hand des Überbringers folgende Notiz: *Per manum propriam Ex Gradwein die Solis vigesima Maij | Anno domini etc Millesimoquadringentesimo Nonagesimo secundo Indiccionis decima Pontificatus Sanctissimi in christo patris et domini nostri domini Innocencij octaui anno | eius octauo Regnante Imperium Friderico 3º Romanorum Imperatore | Et maximiliano filio eiusdem Rege Romanorum existente:* ~:~ Hierauf folgen drei Verse, welche auf den vierfachen Sinn der heil. Schrift Bezug haben. Einband in reich gepr. br. Leder.

Panzer I. 129, 185.

Digitized by Google

46. Thomas de Aquino S.: Summa de articulis fidei et ecclesiae sacramentis. S. l. typ. et a. 205 × 136 mm.

Bl. 1a: *Incipit summa edita a sancto Thoma de | Aquino. de articulis fidei . et ecclesie Sa | cramentis. | ☐ Ostulat a me uestra dilectio . ut de | . . .*

Bl. 19b Zle 22: *perducat pater . et filius . et spiritus sanctus. | Amen. || Explicit summa edita . a Sancto Thoma de | Aquino de articulis fidei et ecclesie sacramentis. |*

Bl. 20 ist herausgeschnitten.

Rom. Type, ohne Sign., Quint., 20 Bll. (vorh. 19) zu 26 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Buchst. A mit Kreuzelstange, Halbmond mit Stange. Diese Incunabel ist mit 7 anderen zusammengebunden.

47. Thomas de Aquino S.: Summae Theologicae secundae Partis Pars secunda. S. l. typ. et a. (Argent. Joh. Mentelin, nach Hain Editio princeps, nach Ebert c. 1469), 405 × 297 mm.

Hain 1454. Bl. 167—174 fehlen, Bl. 181 ist leer und dürfte in dem Ex., welches Hain vorlag, fehlen, daher kommt die Schlusschr. auf Bl. 239b β Zle 59 zu stehen, Bl. 240 (leer?) ist herausgerissen, und hierauf folgen 6 Bll. Tabula. Goth. Type, ohne Sign., Sext. und Quaternen, zum Schlusse Terne, 264 Bll. (vorh. 237) zu 59 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 67 mm. Die Incunabel ist handschr. signiert und foliiert und mit Custoden versehen. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in Leder (Reh-?), mit Schliessen.

Panzer I. 72, 402. Ebert 888.

48. Augustinus Aurelius S.: De consensu Evangelistarum. Laugingae 1473. (Einziger bekannter Druck aus dieser Stadt im 15. Jahrh.). 275 × 195 mm.

Hain 1981. Halbgoth. Type, ohne Sign., Sext. und Quat. abwechselnd, 106 Bll. zu 37 Zln., rubriciert; Wzn. ist keines wahrzunehmen. Die Incunabel ist vom Rubricisten signiert, Einband in Schweinsleder.

Panzer I. 470, 1. Ebert 1380.

49. Augustinus Aurelius S.: Liber qui vocatur Quinquaginta. Augustae Vindelic. Antonius Sorg 1475. 285 × 195 mm.

Hain 1987. Goth. Type, ohne Sign., Sext., aber auch Quat., 92 Bll. zu 38 Zln., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf mit Blüte auf

Digitized by Google

einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 110 mm, Wage (mit 3eck. und runden Schalen) von Kreis umschlossen, oberhalb ein Stern (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 88 mm, Ochsenkopf mit Kreuzelstange 45 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 52 mm. Die Incunabel ist mit einer anderen zusammengebunden. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder mit Buckeln aus Bein.

Panzer I. 106, 28.

50. Thomas de Aquino S.: Quaestiones de duodecim quodlibet. Ulmae Joannes Zainer 1475. 282 × 197 mm.

Am Anfang dürfte ein Blatt (auch im Ex., welches Hain eingesehen) fehlen.

Bl. 2a: *Incipiunt tituli questionum de duodecim quodlibet.* | *Sancti thome de aquino. ordinis predicatorum secundum ordinem* | *alphabeti assignati. Et primo de angelis* | . . .

Bl. 8b Zle 35: *Finiunt tituli Feliciter.* |

Bl. 9a: ℭ *Questiones de quodlibet sancti Thome de* | *aquino. ordinis fratrum praedicatorum incipiunt feliciter.* | ℭ *Articulus primus.* | [*Q*] *Vesitum est de deo angelo et* | . .

Bl. 231b Zle 34: *ab aliis non est sors. sed aut augurium aut aliquid aliud* | Mit diesen Worten schliesst die vorliegende Incunabel.

Bl. 232 (nach Hain 231) fehlt.

Goth. Type, mit Seitentiteln, ohne Sign., Quatern. u. Quinternen abwechselnd, 232 Bll. (vorh. 230) zu 36 Zln., Initialen sind Holzschnitte, die Initialen am Anfang der einzelnen Quodlibet reich verziert; Wzn.: Ochsenkopf (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) mit Buchst. F oder Zahl 4 auf einf. Stange 50 mm, dasselbe mit Stern auf einf. Stange 42 mm, dasselbe mit Kreuzelstange.

Früherer Besitzer: *Iste liber est Monasterij . . . in voraw quem eidem Monasterio Dominus Johannes* | *plebanus in techanskhirchen post discessum reliquit* | *Anno domini 1490* | (Bl. 9 resp. 8). Einband in Rehleder.

Panzer III. 581, 12. Hain 1403.

51. Hieronymus S.: Vitae Sanctorum Patrum. Norimbergae Ant. Koberger 1483. 348 × 231 mm.

Hain 8598. Bl. 1, 61, 95—103, 158 und 164 fehlen, Bl. 1 auch im Ex., welches Hain eingesehen. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, sowie auch die Anfsz.), ohne Sign., Quat.,

Digitized by Google

1 n. num. + 156 + 7 n. num. = 164 Bll. zu 61 Zln, zweisp., Initiale auf Bl. 2 (resp. 1) fehlt, sonst rubriciert; Wzn.: Geometrische Rosette 6lappig 46 mm, Buchst. P mit Eichel auf einf. Stange und gesp. Fuss 71 mm, Dreieck mit Kreuzelstange und Winkel, welcher mit seinem Scheitel auf der Grundlinie des Dreiecks aufsteht, 67 mm.

Früherer Besitzer (und Rubricist?): *Per me Vrbanum Wolgemůt Incorporatum | tunc temporis cooperatorem In veitsch 1485 alleluja |* (Bl. 157 resp. 156). Einband in reich gepr. br. Leder. Die Innenseiten der Deckel sind mit Pergamentblättern beklebt, auf welchen sich ein Bruchstück der scriptura occurrens um den 3. Sonntag nach Pfingsten herum, von einer Hand des 15. Jahrh. befindet.

Panzer II. 194, 123. Bonn. Inck. 556.

52. Thomas de Aquino S.: De arte et vero modo praedicandi. Memmingen, Albertus Kunne de Duderstat 1483. 153 × 118 mm.

Hain 1362. Bl. 1 (leer oder mit Titel) fehlt, auch bei den Ex., welche Hain und Panzer eingesehen. Desgl. fehlt auch am Schlusse das gr. Bl. mit dem „arbor“. Goth. Type, m. Sign. (A B), Ternen, 12 Bll. (vorh. 11) zu 32 und 33 Zln., zweisp., und ein gr. Bl., Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenk. mit einf. Stange, welche in zwei Kreise endigt. Die Incunabel ist mit einer anderen Memminger Incunabel zusammengebunden und mit dieser zusammen handschr. foliiert.

Panzer II. 102, 4.

53. Thomas de Aquino S.: Summae theologicae Partes III. Basileae s. typ. 1485 in 4 Bänden. (Erste Ausgabe, welche alle Theile enthält.) 398 × 280 mm.

Hain 1434. Pars I. fehlt erstes und letztes (leer?) Bl., desgl. auch bei Pars II. A, Pars II. B fehlt Bl. 1 und 236, und im Pars III. das 1. Bl. Alle diese Bll. fehlen auch beim Ex., welches Hain vorgelegen. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. auch die Anfsz.), m. Sign. (P. I. a—y, P. II. A A—V, P. II. B a—z. aa—ff, 1 2 3 4 5 6, P. III. Aa—Vv), P. I. 176 Bll. (vorh. 174), P. II. A 164 Bll. (vorh. 162), P. II. B 242 Bll. (vorh. 240), P. III. 158 Bll. (vorh. 157) zu 62 Zln., zweisp., (bei P. III. ist Notierung Hains mit 159 irrig, wie es sich auch aus dem registrum erweist), die Initialen am Anfang der einzelnen Bände in Gold und Farben, die übrigen roth und theilweise abwechselnd blau; Wzn. ist keines deutlich wahrzunehmen. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in reich gepr. br. Leder.

Panzer I. 156, 51.

Digitized by Google

54. Augustinus Aurelius S.: Opuscula plurima, videl. Meditationes, Soliloquia etc. Argentinae Mart. Flach 1489. 275 × 186 mm.

Hain 1948. Am Schlusse dürfte ein (leeres?) Bl. (auch im Ex., welches Hain eingesehen) fehlen. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. Titel und Anfsz.), m. Sign. (a—z A—Q), Quat. u. Terne, häufig abwechselnd, 6 n. num. + 267 num. + 1 n. num. = 274 Bll. (vorh. 273) zu 50 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf mit T-Zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 65 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 64 mm. Einband in reich gepr. Leder.

Panzer I. 37, 149. Bonn. Inck. 112.

55. Bonaventura S.: Libri et tractatus varii. Argentinae Mart. Flach 1489. 289 × 197 mm.

Hain 3465. Am Schlusse kommt noch ein leeres Bl. hinzu, welches dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (a—z, A—S), Quat., im Verlauf der Incunabel abwechselnd mit Tern., 2 n. num. + 285 num. + 1 n. num. = 288 Bll. zu 51 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Eichel auf einf. Stange 73 mm, dasselbe mit Vierpass auf einf. Stange 65 und 60 mm, Halbmond, in der Krümmung ein Thierkopf, 30 mm, Ochsenkopf mit T-zeichen (scharf gekantet und abgerundet) auf einf. Stange 60 mm und 50 mm (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), dasselbe mit schwertähnl. Zeichnung 85 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in reich gepr. br. Leder.

Panzer I. 37, 150. Bonn. Inck. 256.

56. Augustinus Aurelius S.: Canones juxta triplicem quam edidit regulam omni statui modum vivendi praestantes cum comm. Ambrosii de Cora. Argentorati Mart. Schott 1490. 270 × 195 mm.

Hain 2076. Vorl. Ex. ist verbunden, indem die Tabula sich am Schlusse befindet und dasselbe mit Bl. 14 (resp. 13) beginnt. Am Anfang (vor der Tabula) ist ein leeres Blatt, welches dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Bl. 8, 11, 12 und 13 (nach Hain 7, 10, 11, 12) fehlen. Bl. 127 a und 133 a sind Holzschnitte, auf welchen der heilige Augustinus, umgeben von Eremiten, dargestellt ist. Am Schlusse kommt noch ein leeres Bl. hinzu, welches in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Goth. Type (die Anfsz. auf Bl. 15 in gr. Schrift).

Digitized by Google

m. Sign. (A, B, a—v), Quatern. und Tern. abwechselnd, 14 n. num. + 133 num. + 1 n. num. = 148 Bll. zu 52 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Eichel auf einf. Stange 75 mm, dasselbe mit Kleeblatt 74 mm, Ochsenkopf (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 50 mm, dasselbe mit T-zeichen auf einf. Stange 68 mm. Einband in gepr. br. Leder. An den Innenseiten der Deckel ist die Tabula einer Incunabel aufgeklebt, welche in deutscher Sprache abgefasst ist und von den verschiedenen Berufsarten der Menschen handelt.

Panzer I. 43, 188. Bonn. Inck. 113.

57. Thomas de Aquino S.: Opuscula Venetiis, Hermann Lichtenstein, Col. 1490. 231 × 165 mm.

Hain 1541. Das erste Blatt ist schadhaft und auf dem Vorsteckblatt aufgeklebt. Goth. Type in 2 Gr., Capitelzähl. in rom. Type, mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Buchanfänge), m. Sign. (aa, a—x, A—Z, AA—HH), Quat., 3 Sext. (aa, x, HH) und 1 Quint. (X), 436 Bll. zu 56 und 55 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Anker in grösserer und kleinerer Form, letzterer von einem Kreis umschlossen (Kz. 169) Wage mit 3 eck. Schalen von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24), Buchst. A mit Kleebl. oder Thurm.

Panzer III. 282, 1269. Bonn. Inck. 1126.

58. Augustinus Aurelius S.: Liber epistolarum. Basileae, Joannes de Amerbach 1493. 308 × 212 mm.

Hain 1969. Rom. Type, Titel und Seitentitel der annotationes in goth. Type, mit Seitentiteln und Marginalnoten, m. Sign. (1234 a—z, A—S, a—e), Quat. mit Ternen abwechselnd, 328 Bll. zu 52 Zln., die annotationes zweisp., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf mit T-Zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—268, Br. 538—558) 75 mm, dasselbe (Nase eingeschnürt und weit ausgebogene Hörner) mit T-zeichen (abger.) auf einf. Stange 54 mm, Traube (Kz. 349) 57 mm, Ochsenkopf mit Kreuzelstange 70 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau (2). Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 173, 156. Bonn. Inck. 126.

59. Bernardus S.: Sermones de tempore et de sanctis etc. Basileae, Nicolaus Kesler 1495. 298 × 217 mm.

Hain 2848. Bl. 31, 36 und 214 (letztes leer?) fehlen. Goth. Type in 3 Gr. (Titel, Seitentitel und Anfsz. in gr., Überschriften der Predigten in mittl., Predigt in kl. Schrift), mit Seitentiteln und

Digitized by Google

Marginalnoten, m. Sign. (a—z, A—R i). Quat. und in der zweiten Hälfte Ternen, 214 Bl. (vorh. 211) (auch im von Hain eingesehenen Ex. scheinen 3 Bll. zu fehlen) zu 55 Zln., zweisp., mit der Büchermarke des Druckers (Heitz III. 6), Initialen fehlen; Wzn.: T-zeichen 15 mm, Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit Blüte auf einf. Stange (vgl. Kz. 246—266, Br. 538—558) 70 mm, dasselbe mit Vierpass auf einf. Stange 65 mm, dasselbe (ohne alle Zuthat) 35 mm, Dreiberg mit Kreuz auf doppell. Stange (Kz. 74 – 86, Br. 450—476) und Stern oberhalb 110 mm, Ziegenkopf mit Kleeblatt auf einf. Stange 68 mm. Diese Incunabel ist mit dem 2. Bande einer anderen Incunabel zusammengebunden.

Panzer I. 177, 183. Bonn. Inck. 205.

60. Bonaventura S.: Opuscula parva, Partes II. Argentinae sine typ. 1495. 280×200.

Hain 3468. Pars I. Die Blattzahl 355 auf dem letzten bedruckten Bl. ist irrig und soll dafür 353 stehen. Am Schlusse kommt noch ein leeres Bl., welches dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt, dazu. Pars II. kommt gleichfalls am Schlusse ein leeres Bl. hinzu, welches dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.) m. Sign. (Pars I. 1—4, a—z, A—Z, AA—EE; Pars II. A—C, aa—zz, AA—ZZ, Aaa—Eee), Quat. und Ternen abw., Pars I. 26 n. num. + 353 num. + 1 n. num. = 380 Bll., Pars II. 20 n. num. + 349 num. + 1 n. num. = 370 Bll. zu 52 Zln., zweisp., mit 4 Holschnitten, rubriciert; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf. Stange 78 mm und 55 mm, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 55 mm, Kanne mit Deckel und Stange mit Querstange (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578) 57 mm, 3 blättr. Blüte (Lilie) (vgl. Kz. 320—328, Br. 293—296) 40 mm, Rosette 27 mm, Wappenschild mit zwei Adlern und Verzierung an der Ecke 42 mm. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 34, 284.

61. Bernardus S.: Sermones super Cantica Canticorum. Accedunt: Sermones Gilberti super Cantica Canticorum. Argentinae Mart. Flach 1497. 292×209 mm.

Hain 2859. Am Schlusse kommt noch ein leeres Bl. hinzu, welches an dem rückwärtigen Deckel angeklebt ist und in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln

Digitized by Google

(in gr. Schrift desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (1, a—s, et, A—L), Quint., Quat., meistens Tern., 202 Bll. zu 52 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Ochsenk. (sehr breit) mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 60 mm, dasselbe (schmaler Kopf) 50 mm, Lilie (vgl. Kz. 320—328, Br. 293—296) 50 mm, T-zeichen. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 58, 317. Bonn. Inck. 203.

62. **Eusebius Pamphilus:** De praeparatione evangelica, Georgio Trapezuntio interprete. Venetiis Bernardinus Benalius 1497. 298 × 197 mm.

Hain 6706. Die Schlussformel steht auf Bl. 106b, der Brief des Hieronymus Bononius und dessen carmen auf Bl. 107a und Bl. 107b und das registrum auf Bl. 108a, während Hain, wahrscheinlich infolge des Fehlens zweier Bll. notiert: Bl. 104b, 105a, 105b, 106a. Rom. Type, mit Seitentiteln, m. Sign. (a—o), Quint., Quat. und Ternen gemischt, mit Custoden, 108 Bll. zu 45 Zln., mit Büchermarke des Buchdruckers (Form II, Heitz II. 186); Wzn.: Dreiberg mit Kreuz auf doppell. Stange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 165 mm, Wage mit runden Schalen von einem Kreis umschlossen, oberhalb ein Stern (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 63 mm, Krone (vgl. Kz. 205—208, Br. 191—208), Bügelkrone mit Kreuz 143 mm.

Früherer Besitzer: *Laurenz* (?) *Gasser* | *Grecensis 1499* | *emptus Vienne.* | (Bl. 1a am oberen Rande, der Vorname beinahe weggeschnitten.)

Panzer III. 417, 2230. Bonn. Inck. 417.

63. **Hieronymus S.:** Epistolae et tractatus. Basileae Nic. Kesler 1497. 298 × 208 mm. Vol. III.

Hain 8565. Am Schlusse des Vol. I. kommt noch ein leeres Blatt hinzu, welches dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Rom. Type, mit Seitentiteln, Marginalnoten und Columnentitel im „inventarium“, letztere in goth. Schrift, desgl. der Titel in Holzschnittlettern, m. Sign. (a—z, a, b), Tern. und eine Quat. (z), 152 Bll. zu 55 Zln., das inventarium zweisp., mit 1 Holzschnitt, rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), Handschuh (Kz. 100, Br. 300—349) 53 mm.

Vol. II. und III. fehlen.

Frühere Besitzer: *Me Herum iste uocat. beati qui ambulant in uiam domini* | *illis non male succedit quoniam sperauerunt in eum:* |

Digitized by Google

Adamus Freysmueth . me scriptum fore 79 Annis. | (Innenseite des Vorderdeckels); *Sum ex libris Joan-* | *nis Schalle Junioris.* | *1602.* | (Bl. 2a im Innern der Initiale). Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 181, 213. Bonn. Inck. 554.

64. Bonaventura S.: Perlustratio in libros IV. Sententiarum. Norimbergae Anton Koberger 1500. 307 × 210 mm.

Hain 3543 und 3540. Pars I. beginnt mit der Tabula, wie selbe Hain 3543 beschrieben hat und umfasst 83 Bll., zu welchen noch ein leeres, in dem von Hain eingesehenen Ex. nicht vorh. Bl., hinzukommt; daran schliesst sich P. I., wie dieser Theil bei Hain 3540 beschrieben ist. P. II. stimmt vollkommen mit Hain 3540 überein, nur kommt die Schlusschrift erst auf Bl. 254 zu stehen, worauf die 5 Bll. der Tabula kommen. Am Schlusse dürfte ein leeres (?) Bl. fehlen, welches auch in dem von Hain eingesehenen Ex. aussteht, so dass dem von Hain eingesehenen Ex. 2 Bll. fehlen dürften. Pars III. stimmt vollkommen mit Hain 3540 überein, nur fehlt am Anfang, wie auch bei dem von Hain eingesehenen Ex., ein (leeres ? oder Titel-) Blatt. Pars IV. stimmt vollkommen mit Hain 3540 überein, nur fehlt am Anfang ein Bl., wie oben beim 3. Theile. Goth. Type in 3 Gr. (Seitentitel und Anfangszeilen in gr., Text in mittl., perlustratio in kl. Schrift, mit Seitentiteln und Marginalnoten, m. Sign. (Tabula A—L, Pars I. a—z, et, con, t̃, aa—gg; Pars II. Aa—Zz, Aaa—Ttt; Pars III. A—Z, Aa—Nn; Pars IV. a—z, A—X), Tabula in Quat., die übrigen Theile meistens in Ternen, Tabula 84 Bll., Pars I. 264 Bll., Pars II. 260 Bll. (vorh. 259), Pars III. 218 Bll. (vorh. 217), Pars IV. 272 Bll. (vorh. 271) zu 63 und 64 Zeilen, zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 53 mm, doppell. Kreuz mit Kleeblatt an den Enden 60 mm, Ochsenstirne mit Kleeblatt auf einf. Stange 55 mm., Dreiberg mit Stange und Querstange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476), 60 mm, Kanne mit Deckel, Stange u. Querstange (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578) 55 mm, Rosette 35 mm, Flasche mit T-zeichen auf einf. Stange 53 mm. Ob die Zusammenstellung dieser beiden Ausg., so dass an die Stelle von Pars V. der Ausg. 3540 die Tabula der Ausg. 3543 tritt, eine bloss zufällige ist, oder ob Koberger solche zusammengesetzte Ausg. versendet hat, bleibt eine offene Frage. Bd. 1, 3 und 4 haben schmale Vorsatzblätter aus Pergament, welche Bruchstücke aus der Metaphysik des Aristoteles von einer Hand des 14. Jahrh. enthalten. Das rückw. Vorsteckblatt aus Pergament im 2. Bd.

Digitized by Google

enthält ein Bruchstück des Breviers (Fastenofficium) von einer Hand des 14. Jahrh. (Neumen).

Panzer II. 228, 311 und 208, 195.

65. Eusebius Pamphilus: De praeparatione evangelica, Georgio Trapezuntio interprete. Venetiis Bernardinus Vercell. 1501. 313×210 mm.

Bl. 1 a (Titel): *Eusebius de euangelica praeparatione a | Georgio Trapezuntio e graeco in la | tinum traductus / opus cuique | fideli non solum utile ue | rum etiam iocundum & | pernecessarium no | uissime im | pres | sum & exactissime emendatum.*

Bl. 1 b: *HIERONIMVS BONONIVS TARVISANVS* || *Errores Hominum uetustiorum* | . . . folgen noch sieben Verse und der Index, welcher auf Bl. 3 a schliesst.

Bl. 3 b: ℭ *Ad sanctissimum papam Nicolaum Quintum Georgii Trapezuntii in traductione Eusebii praefatio.* || [e] *VSEBIVM PAMPHILI(!) DE EVANGELICA PRAE* | *paratione. Latinum e graeco* . . .

Bl. 4 a (m. Sign. aiiij): ℭ *Eusebius Pamphili de euangelica praeparatione a graeco trapezuntio traductus.* || ℭ *De euangelii diffinitione & intentione sua. Caput primum.* || [c] *VM quid sit christianismus* . . .

Bl. 99 a Zle 44: *praehendi docentes magno risu omnium explosi sunt.* || ℭ *Eusebii Pamphili de euangelia praeparatione Liber. xiiii & ultimus finitur.* |

Bl. 99 b: ℭ *Clarissimo iurisconsulto Alberto Vonico Taruisano Hieronymus Bononius* | [m] *Agna Alberte clarissime ac rerum* . . .

Bl. 100 a Zle 6: *ficentiae meminisse nomen tuum aeternae perennitatis monumento consecrantes.* || *FINIS.* || ℭ *Eiusdem Hieronymi carmen.* || *Eusebius graio tantum sermone loquebar* | . . . Das carmen hat 5 Disticha. Nach dem Zwischenraum einer Zeile folgt: ℭ *Eusebii Pamphilii de euangelica praeparatione opus a doctissimo utriusque lin- | guae interprete Georgio Trapezuntio e graeco in latinum Impressum | Venetiis per Bernardinum Vercellensem: Anno Salutis. | M. CCCCCI. Die primo Kalendis Septembris.* || ℭ *Registrum huius operis.* || *a b c* . . . || ℭ *Omnes sunt terni: praeter a & q qui sunt quaterni.* || ℭ *Cum gratia & privilegio.* |

Rom. Type, mit Seitentiteln, m. Sign. (a—q) 100 Bll. zu 46 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Wage mit runden Schalen im Kreis eingeschl. (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 55 mm, Glocke (vgl. Kz. 183—191, Br. 152—162) 59 mm. Diese Incunabel ist mit Jamblichus zusammengeb.

Panzer VIII. 344, 51.

Digitized by Google

66. Dionysius Areopagita: Opera quaedam Ambrosio Camaldulensi interprete. Argentinae Mart. Flach 1502. 253×175 mm.

Bl. 1a (Titel von reicher Verzierung in Holzschnitt umgeben, ähnlich der Verzierung, welche bei Heitz VI. 36 zu finden ist). (Im oberen Kreise am oberen Rande: ¶ *Theologia viuificans. Cibus solidus* (Titel): *Dionisii* | *Celestis hierarchia* | *Ecclesiastica hierarchia* | *Diuina nomina* | *Mystica theologia* | *Vndecim epistole* | *Ignacij* | *Vndecim epistole Policarpi* | *Epistola vna* | (im unteren Kreise am oberen Rande): *Infinitus thesaurus aut perditus aut absconditus* | (Fortsetzung des Titels): *Dyonisii* | *Diuini hymni* | *De intellectualibus et sensibilibus* | *Theologice informationes* | *De anima. Significatiua theologia* | *Legalis hierarchia* | *Angelice proprietates et* | *De iusto divino (ordines* | *iudicio* | unterhalb der Verzierung): ¶ *Insuper adduntur. De heresibus. De fide catholica. De contemptu mundi* | *non habita* | ¶ *Cum puritate Religione Pietate Deuotione* | *Humilitate Reuerentia attentione et queque* | *alia sacra scriptura Tractentur Legantur Seruentur* | ¶ *Ad Jesu paterne lucis talium munerum et auctoris et largitoris honorem.*

Bl. 1b: *Ambrosii oratoris et monachi Camaldulensis ordinis prefatio in* | *translationem librorum sancti Dyonisii Areopagite.* | [n] *Obilitatem generis* . . .

Bl. 2a Zle 13: *marginalia deo confisi que visa sunt scripsimus.* | ¶ *Capitum diuinorum operum beatissimi Dyonysii areopagite index. Folio* | . . .

Bl. 3a: ℭ *Jacobus faber Stapulensis piis lectoribus.* | [l] *Vmen quanto soli* . . .

Bl. 5a (m. Sign. a und Z I.): ℭ *Diuini Dionisii areopagite athe*| *niensium episcopi et Galliarum apostoli. ce-* | *lestis hierarchie liber ad Thimo-* | *theum Ephesine ciuitatis episcopum.* | *Quod omnis diuina lux* . . . (4 Zln. weiter unten): *vnum efficit. Capitulum primum.* || [o] *Mne datum* | . . .

Bl. 121aβ Zle 27: *domino iesu christo* / *in gratia cum omnibus vestris. Amen.* ||| ℭ *Operum beatissimi Dyonisij: et vnde* | *cim epistolarum diuini ignacij antiochensis ecclesie* | *episcopi* / *et unius beati Polycarpi smyrneorum* | *antistitis: discipulorum sanctorum apostolorum*/ *et mar* | *tyrum Jesu saluatoris mundi felicissimorum* | *ad ipsius Jesu saluatoris* / *sapientie sapientum* | *et regis martyrum omnium honorem finis. Impres* | *sorum Argentine Anno domini. M. v^{c}. ij fini-* | *torum in die Vitalis martyris.* |

Bl. 122 ist leer.

Goth. Type in 3 Gr. (Seitentitel und Anfsz. in gr., Capitelüberschr. in mittl., Text in kl. Schrift) mit Seitentiteln, m. Sign.

Digitized by Google

(erste Duerne ohne Sign. a—v), Ternen, letzte Lage Duerne, 4 n. num. + 117 num. + 1 n. num. = 122 Bll. zu 52 Zln., das Werk selbst zweisp., mit Holzschn. (17), rubriciert; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleebl. auf einf. Stange 68 mm. Schere (vgl. Kz. 151—153, Br. 80—137) 20 mm, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 44 mm, gestielte 5 blättr. Blüte 42 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Die Incunabel ist mit der folgenden zusammengeb.

Panzer VI. 29, 21.

67. Dionysius Areopagita: De mystica theologia, Marsilio Ficino interprete. Argentinae Mart. Flach 1502. 253×175 mm.

Bl. 1a (Titel): *Preclarum opusculum Dyonisii Areopagite de mystica theologia. et de divi | nis nominibus Marsilio Ficino interprete | impressioneque noua luculentum.* |

Bl. 2a (m. Sign. A_2): [c] *Vm et me Ge | nius . . .* Zle 18: *iam absolutum lege: atque viue feliciter.* || ¶ *Prohemium Marsilii Ficini | in Dyonisium Areopagitam.* || [d] *Ionisii dei nu | men . . .*

Bl. 3a: ¶ *Deus ipse mentes tunc demum lu | mine . . .* Zle 11: ¶ *Oratio Dyonisii ad trinitatem* | ℂ *Dyonisius.* | [t] *Rinitas essentia . . .*

Bl. 61 fehlt.

Bl. 67aβ Zle 28: *deo duce me conferam.* ||| ℂ *Impressum Argentine: anno domini | M. v^c. ij. Finitum in die sanctorum mar | tyrum Viti et Modesti.* |

Am Schlusse dürfte ein leeres Blatt fehlen. Type und Seitentitel wie Nr. 65, m. Sign. (A—L), Ternen, letzte Lage Quaterne, 67 num. + 1 n. num. = 68 Bll. zu 48 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn. sind dieselben wie Nr. 65, nur fehlt der Ochsenkopf. Diese Incunabel ist ein Beiband der vorigen.

Panzer VI. 29, 22.

68. Joannes Chrysostomus S.: Opera. Tomi III. Basileae Jac. Pfortzen 1504. 294×210 mm.

Vol. I. fehlt.

Vol. II. Bl. 1a (Titel): *Que in secundo Joannis Chrisosto | mi volumine continentur.* || *Super Mattheum Homelie 89 | a Venetis (quum non sint) Chriso- | stomo male ascripte: vt in calce in | dicis huius dabitur perspici clarius.* || *Super Joannem Homelie 87 | De laudibus Pauli Homelie 6 | Ad hebreos Homelie 34 | Ad Timotheum Homelie 28 | Aduersus vituperatores vite | monastire Libri 3* |

Digitized by Google

Bl. 1 b: *Venerabili Domino Seuerino / de Pedepennis / Betontino / diui Benedicti monacho inte- | gerrimo / patri obseruatissimo / Thomas Januensis de Valerano corrector. S.* || *Iucundissimos ac celebres* ... Zle 20: *meaque cuncta / et si friuola sint / fideliter trado ac dedo. Joannis Riuij de authoris Laudibus | ad candidos lectores decasticon Vos / quibus etherea sensus pietate mouentur* | ...

Bl. 2 a bis Bl. 11 b Index.

Bl. 12 a registrum.

Bl. 12 b: *Ludouicus Hohenwang Elchingensis Lectori. S. p. d.* | |*h*| *Aud re arbitratus* ... (nach einem grösseren Zwischenraum in der Mitte des Blattes): *Traductio librorum sancti Joannis Chrisostomi super Mattheum | e greco in latinum edita a Georgio trapezontio directaque sanctissi- | mo presuli Nicolao pape quinto.* || |*g*| *Eorgius trapezontinus illustri senatori* ...

Bl. 13 a (m. Sign. aA und Z. 1): *Incipit prologus Aniani in ex | positionem beati Johannis Chrisostomi episcopi Con | stantinopolitani super euangeliam beati matthei* | |*d*| *omino vere sancto et beatissi- | mo* ...

Bl. 164 b β Zle 26: *seculorum Amen. | Finis.* |

Bl. 165 a α (m. Sign. Aa und Z. I): *Ad clarissimum uirum Cosmum | medicen Florentinum: in beati Jo | hannis Chrisostomi Episcopi Constantinopolitani | Commentarium super Johannis euangelio Franci- | sci Aretini prefatio.* | |*c*| *Ommunis fere omnium opinio est* | ...

Bl. 252 b β Zle 49: *perium / et nunc et semper / et in saecula saeculorum. Amen.* ||| *Homelie . LXXXVII. beati Joannis Chrysosto- | mi super euangelio Joannis feliciter expliciunt.* |

Bl. 253 a (m. Sign. a und Z. I): *Beati Johannis Chrisostomi | Constantinopolitani Episcopi: do- | ctoris excellentissimi super epistolas Pauli: exposi- | tiones nonnulle copiosissime incipiunt et primo de lau- | dibus et excellentia eiusdem apostoli: homelie octo* || *Homelia prima* |*n*| *Ihil prorsus errauerit / qui pra | tum* ...

Bl. 377 b β Zle 60: *dibus nihil commodi consequi poteritis.* || *Johannis Chrisostomi summi at quo (!) sanctissi | mi viri aduersus vituperatores vite mo- | nastice Liber tertius / et vltimus explicit.* |

Bl. 378 (leer?) fehlt. Desgl. fehlt Vol. III.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Text der heil. Schrift und die Anfsz.), m. Sign. (AB, aA—vV, Aa—Ll, a—q), Quatern., bis auf die zwei ersten und die letzte Lage, welche Ternen sind, 12 n. num. + 152 num. + 88 num. + 125 num. + 1 n. num. = 378 Bll. (377 vorh.) zu 64 Zln., zweisp. (Index dreisp.); Wzn.: dreizackige Krone (vgl. Kz. 205—208, Br. 191—208) 20 mm, Ochsenkopf

Digitized by Google

(breit) mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 53 mm, doppell. Kreuz 30 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in reich gepr. br. Leder, im Mittelstück wechseln laufende Rehe und mit Lanzen bewehrte Knaben ab.

Panzer VI. 178, 28.

69. Lactantius Firminianus: Opera. Accedit Tertullianus: Apologeticon. Venetiis Joannes de Tridino alias Tacuinus 1509. 290 × 194 mm. Erste Recension mit richtigem griechischen Text.

Bl. 1 a (Titel): *Habes in hoc | volumine lector optime diuina Lactantii Firmiani | opera nuper per Januarium Parrhasium accuratissime | castigata: graeco integro adiuncto: quod in aliis | cum mancum. tum corruptum inuenitur. In hoc vero | emendatissimum inuenies. Eiusdem Epi- | tome. Carmen de Phoenice. Car- | men de Resurrectione Domini. Habes etiam Joannis | Chrysostomi de Eucharistia quandam exposi- | tionem et in eandem materiam Laurentii | Vallae sermonem. habes Philippi | adhortationem ad Theo- | dosium et aduersus gentes | Tertulliani Apologeti- | con: habesque tabulam | nouiter impressam | Cum gratia et Priuilegio:* | Hierauf folgt die Büchermarke des Buchdruckers (Form IV, Heitz II. 328).

Bl. 1 b: ⁊ *Joannes Tacuinus Reuerendissimo In christo patri: & Domino. Domino Marco sanctae | Mariae in porticu diacono Cardinali Cornelio, S. P. D.* || [S] *OLEBANT Romani* . . . Zle 45: *beriora opem expectabit. Venetiis anno. M. ccccc. x. (!) quintodecimo kalendas Januarias.* ⁊ *JOAN(es) PETRVS VALERIANVS.* || *Lacteus in lucem quoties Lactantius almam* | . . . folgen vier Disticha.

Bl. 2 a bis Bl. 8 b Leben des Lactantius aus Hieronymus: De viris illustribus und elenchos huius operis.

Bl. 9 a bis Bl. 12 b: rerum ac vocum index (viersp.).

Bl. 13 a (m. Sign. A und Z. 1) (roth) ℭ *J(ulii)COELII LACTANTII, DIVNIARVM INSTI- | TVTIONVM, ADVERSVS GENTEIS(!), DE FAL- | SA RELIGIONE LIBRI PRIMI, PRAEFATIO AD | IMPERATOREM CONS(tantinum).* ||| ℭ (schwarz) *Quanti sit & fuerit ueritatis. Et quod nec sine religione sapien | tia nec sine sapientia sit probanda religio.* (roth) *Caput I.* || [ ] (schwarz) *AGNO & excellenti ingenio* . . .

Bl. 172 b Zle 20: *re licet, ueram fuisse iudaei narrationem. FINIS.* || *Joannes Petrus Valerianus Bellunensis piis Lectoribus. S.* || ℭ *Nequid christianae pietatis* . . . Zle 35: *futura christicolis omnibus opinabamur. Vale.* || ℭ *Diuina opera Lactantii Firmiani & aliorum*

Digitized by Google

supradictorum Impressa Venetiis mi | ra arte & diligentia Joannis de tridino cognomento Tacuini finiunt. M . cccc . ix. | die . iii Januarii dominante inclyto principe Leonardo Lauredano. || *C Registrum huius operis.* | . . .

Bl. 173a (m. Sign. a u. Z. 1): ‖ *Q(uinti) SEPTIMII FLORENTIS TERTVLLIANI* | *APOLOGETICVS ADVERSVS GENTES.* || *De Ignorantia Caput Primum.* | ☐ *I NON licet uobis . . .*

Bl. 194a Zle 11: *gnetur . Qui uiuit & regnat per omnia saecula saeculorum . Amen. FINIS.* | *TABVLA.* | (zweisp.) . . . (die 4. Zle von unten mit ausl. Zln.): *Quinti septimii Tertuliani apologeticus aduersus gentes cum sermone pulcherrimo de* | *aeterna uita explicit: Quod opus arte & impensis Joannis Tacuini fuit impressum Venetiis an* | *no domini. M. D. IX. die nono Nouembris: dominante Leonardo lauredano principe illustrissimo.* | *C Registrum . . .*

Rom. Type, mit Ausnahme des Titels, welcher in goth. Schrift gedr. ist, mit Seitentiteln und Marginalnoten, m. Sign. (AA, BB, A—V, a—d), Quatern., bis auf a—c, welche Ternen und BB und d, welche Duernen sind, 12 n. num. + 160 num. + 22 num. = 194 Bll. zu 42 Zln., mit Holzschnitt-Initialen (die Initialen auf Bl. 13 und 173 mit Genien), in Roth- und Schwarzdruck, mit der Büchermarke des Buchdruckers (Form IV, Heitz II. 328); Wzn.: Ochsenkopf (sehr gross) mit von einer Schlange umwundenem Kreuzstabe (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 183 mm. Früherer Besitzer: A. J. K. I. C. R. V. (Albertus Josephus Kraut, Indignus Can. Reg. Vor.), (Exlibris mit Todtenkopf und Überschrift: Saltem vos amici mei. Job. 19., unter dem Holzschnitt die oben angeführten Buchst.). Einband in gepr. Schweinsleder.

Panzer VIII. 396, 478. Ebert 11599.

III. Dogmatik.

70. Albertus M.: Compendium theologicae veritatis. Accedit tractatus fratris Bernoldi. S. l. typ. et a. (Norimbergae Sensenschmidt circa 1473). 330 × 240 mm.

Hain 432. Am Anfang fehlt ein leeres (?) Blatt (auch in dem von Hain eingesehenen Ex.), desgl. Bl. 150 (nach Hain 149). Am Schlusse kommt ein leeres Blatt, welches dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt, hinzu. Goth. Type, ohne Sign., Quint., 194 Bll. (vorh. 192) zu 37 Zln., zweisp., Initialen abwechselnd roth und blau, auf Bl. 4,

Digitized by Google

71 und 114 (resp. 3, 70, 113) in Farben und Gold, wobei sich auf Bl. 4 die Verzierung bis in den unteren leeren Rand des Blattes erstreckt und mit einem Wappenschild endet. Der Wappenschild ist der Länge nach in zwei Felder, weiss und rothbraun, getheilt und enthält eine Hand, welche mit einem nach links zum Stosse ausgelegten Dolch bewehrt ist; Wzn.: Rosette 40 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Auf Bl. 8a (resp. 7) ist eine im Druck ausgelassene Zeile handschr. ersetzt und vom Rubricisten in den Druck einbezogen. Auf dem Bl. 69b findet sich folgende Aufzeichnung von einer Hand des 16./17. Jahrh.: *Vere contumax dicitur quam(!) Citatio apprehendit.* | *Paria censentur non comparere & in competentem comparere.* | *Paria delicta mutua compensatione tollentur. Daz ist nach dem* | *Deutschen Rechtspruch vbi utraque pars contumax, so beyde* | *Parteij zugleich vngehorsamb würden, so bleibt einer gegen dem* | *andern vngestrafft.* | Auf Bl. 113b befindet sich ein Hymnus auf den heiligen Schutzengel. Derselbe hat 11 Disticha und beginnt also: *Permissu Superiorum* | *Angele mi, bene custos dux animae, bone mentis Achate* | ... und schliesst: *Qui semper tibi me, me tibi iuxit amor.* | Der Schreiber, vielleicht auch der Verfasser dieses Hymnus, ist zufolge der Ähnlichkeit der Schrift im MSSC. 33 (alt 111) Joachimus Schröterus (16. oder 17. Jahrh.). Einband in gepr. Schweinsleder mit der Bezeichnung: Liber | Est Canonicorum in Vorau | 1452 | 1652 |

Panzer II. 231, 329.

71. Alphonsus a Spina: Fortalitium fidei. S. l. typ. et a. (Basileae Bern. Richel c. 1477.) 388 × 288 mm.

Hain 871. Die Schlusschrift, welche Hain auf Bl. 248 versetzt, ist bereits auf Bl. 240, welche Wahrnehmung auch der Verfasser des Incunabelkataloges der Univ.-Bibliothek Bonn anmerkt. Goth. Type, ohne Sign., Quat. und Quint., 240 Bll. zu 47 Zln., zweisp., Initialen abw. roth u. blau, Initiale auf Bl. 9 in Farben, mit einem Holzschn.; Wzn.: Buchst. D, aber ohne Ringe an den Stangen (Kz. 110). Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in reich gepr. br. Leder.

Panzer I. 193, 274. Bonn. Inck. 42.

72. Hugo de S. Victore: Sententiae in secundum librum de incarnatione verbi. S. l. typ. et a. (Aug. Vind. Gunth. Zainer.) 295×208 mm.

Hain 9023. Am Anfang ist ein leeres Bl., welches bei dem vorliegenden Ex. zur Hälfte vorhanden ist, dem von Hain eingesehenen Ex. aber fehlt. Dieses Bl. ist an dem Vorderdeckel angeklebt. Bl. 142


Digitized by Google

(letztes) mit der Schlusschrift fehlt. Rom. Type, mit Ausnahme des Inc. der Capitelüberschriften, welche in goth. Type gedruckt sind. mit Seitentiteln und Capitelüberschriften, ohne Sign., 1. Lage Terne. die übrigen Quint., die letzte Terne, 6 n. num. + 136 num. = 142 Bll. (141 vorh.), zu 43 und 41 Zln., die Initialen, welche die einzelnen partes anfangen, sind Holzschn., die übr. in rother Farbe; Wzn.: Wage mit runden Schalen von einem Kreis umschl. 80 mm (vgl. Kz. 174—177. Br. 21—24), Ochsenk. mit Blüte auf doppell. Stange (vgl. Kz. 247—266 Br. 538—558) 132 mm. Wage wie oben mit Stern oberhalb.

Früherer Besitzer: *Iste liber est Monasterii . . . . in | Voraw quem eidem testatus est monasterio Joannes freymuet ex mueraw quondam in gratz diuinorum | cooperator Anno domini Mcccc Nonagesimo primo.* (Bl. 2a unt. Rand). Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 130, 187. Bonn. Inck. 579.

73. Molitor Joannes: Tabulae sive repertorium super totam Summam Antonini. S. l. typ. et a. 293 × 213 mm.

Hain 1261. Bl. 34 und 39 fehlen. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (A—M, pp—yy, aa, der Übergang der Sign. M auf die Sign. pp ohne etwaigen Ausfall etwaiger Lagen ist in der Incunabel selbst mit den Worten angemerkt: Sequitur quaternus duplex pp), zumeist Quat., einige Tern., 140 Bll. (vorh. 138) zu 53 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleebl. auf einf. Stange in mehreren Formen (schlank, breit, weit gesp.) 67 mm, Ochsenkopf mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266. Br. 538—558), Buchst. P mit gekr. Fuss, derselbe in ein Kleebl. endigend, mit Stange und Querstange 72 mm, Kanne mit Deckel und Stange und Querstange (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578) 45 mm.

Besitzanzeige für das Stift Vorau.

74. Nicolaus de Lyra: Quaestiones disputatae contra Hebraeos. S. l. typ. et a. 207 × 137 mm.

Hain 10408. Am Anfang fehlt ein (leeres?) Bl., (auch bei dem Ex., welches Hain eingesehen). Die Schlusschrift befindet sich auf Bl. 44 (resp. 43), nicht auf Bl. 41, wie Hain angibt. Goth. Type. ohne Sign., Quat., letzte Lage Sext., 44 Bll. (vorh. 43) zu 24—26 Zln., Initiale fehlt; Wzn.: Wage von einem Kreis umschlossen. Die Incunabel ist mit 7 anderen zusammengebunden.

Panzer IV. 474, 751.

Digitized by Google

75. Albertus M.: De mysterio seu de officio missae. Ulmae Joannes Zeiner 1473. (Editio princeps, erster datierter Ulmer Druck.) 259 × 175 mm.

Hain 449. Es fehlen die Bl. 35, 44, 55, 64, 65, 74, 77, 84, 85, 95, 96, 105, 106, 115, 116, 125, 129 bis 132. Ausserdem dürfte noch ein (leeres?) Bl. (auch in dem von Hain eingesehenen Ex.) zwischen Bl. 87 und 88 fehlen, ein schmaler Streifen ist im vorlieg. Ex. vorhanden. Goth. Type, ohne Sign., erste Lage Duerne, die übr. Quint., die letzte Terne, 136 Bll. (vorh. 115 Bll.) zu 33 und 34 Zln., mit Holzschn.-Initialen zur Hälfte, zur Hälfte rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf mit Buchst. R auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266. Br. 538—558) 52 mm, dasselbe allein 43 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau.

Panzer III. 528, 1. Ebert 325.

76. Albertus M.: Compendium theologicae veritatis. Venitiis Christophorus Alemanus 1476. 214 × 140 mm.

Hain 439. Am Anfang dürfte wohl ein (leeres?) Blatt fehlen. auch in dem Hain vorgelegenen Ex. Goth. Type, ohne Sign., Quat., 160 Bll. (vorh. 159) zu 35 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: 6 eck. Stern, Dreiberg mit Stange und Querstange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476). Reichsadler (vgl. Kz. 306—307), Wage von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24). Am Anfang der Incunabel befinden sich 5 Vorsteckblätter, auf welchen von einer Hand des 17./18. Jahrh. der Index geschrieben ist. Von der gleichen Hand ist die Incunabel foliiert. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Der Einband ist aus Pergamentblättern, die äusseren sind mit einem Bruchstücke aus einem Missale (15. Jahrh.), die inneren mit einem Bruchstücke aus einem Brevier (14. Jahrh.) beschrieben.

Panzer III. 119, 253. Bonn. Inck. 21.

77. Antoninus Archiep. Florent. S.: Summae theologicae Partes IV. Norimbergae Ant. Koberger 1486—1487. 407 × 282 mm.

Hain 1246. In allen 4 Theilen fehlt das erste (leere?) Blatt, auch in dem Hain vorgelegenen Ex. Im 3. Theile fehlt auch noch am Schlusse ein leeres Blatt. Im 1. Theile ist eine Terne verbunden, die richtige Ordnung ist: 95, 97, 96, 98, 100, 99. Die tabula des Molitor fehlt. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), ohne Sign., Quat. und Tern., Pars I. 186 Bll. (vorh. 185), Pars II. 240 Bll. (vorh. 239), Pars III. 320 Bll. (vorh. 318), Pars IV, 256 Bll. (vorh. 255) zu 70 Zln., zweisp., rubriciert, die Initialen am

Digitized by Google

Anfang eines jeden Theiles in Farben; Wzn.: Hammer 45 mm, Rosette 45 mm und 53 mm, dasselbe mit eingekerbten Lappen 45 mm, Malteserkreuz, von geflammten Strahlen umgeben, 68 mm, Handschuh (vgl. Kz. 100, Br. 300—349) 73 mm, Buchst. R mit 5 blättr. Blüte auf einf. Stange 74 mm, Agnus Dei 55 mm (von Fuss zu Fuss gemessen), Handschuh mit Stern 64 mm. Auf dem Vorderdeckel des 1. Theiles ist ein Bruchstück (4 Seiten bilden eine Blattseite) von einem Kalender (dürfte eine Incunabel oder wenigstens ein Frühdruck sein) aufgeklebt. In dem mittleren leeren Raum zwischen den 4 Seiten steht die Notiz: *Dominus Heinricus Carbunculus Comissarius Sacri Jubilei In Voraw anno 1502 | per Reverendum Dominum petrum Hepiscopum Tegestensem Constitutum praeposito Regente domino Virgilio gampss ex Radgespurga.* Einband in br. Leder (1. und 2. Theil) und in Schweinsleder (3. und 4. Theil).

Panzer II. 202, 165. Bonn. Inck. 66.

78. Petrus Lombardus: Sententiarum libri IV. cum conclusionibus Henr. Gorichem. Basileae Nicolaus Kesler 1488. 303×208 mm.

Hain 10195. Das Ex. ist verbunden, indem die tabula (Bll. 268—280 nach Hain) an den Anfang gestellt ist. Bl. 132 (leer) fehlt, desgl. dürfte zwischen Bl. 260 und 261 (S_2 und S_3), auch in dem von Hain eingesehenen Ex., ein leeres Blatt fehlen, da ein schmaler Streifen vorhanden ist. Endlich dürfte noch am Schlusse (i. e. nach der tabula), auch in dem von Hain eingesehenen Ex., ein leeres Blatt fehlen. Goth. Type in 4 Gr. (Titel in der Missaltype, Seitentitel und Anfsz. des textus in gr., Capitel- und Distinctionsüberschriften und Anfsz. der conclusiones und textus in mittl., die conclusiones und tabulae in kl. Schrift), mit Seitentiteln u. Marginalnoten, m. Sign. (a—s, A—V), Quint., hierauf abw. Tern. u. Quat., 282 Bll. (vorh. 279) zu 55 und 70 Zln., zweisp. (Verzeichnis der tituli dreisp.), mit der Büchermarke des Buchdruckers (Heitz III. 6), rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich, mit eingeschnürter Nase) mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 66 mm, dasselbe (allein) 47 mm, dasselbe (Augen und Nase sehr deutlich) mit Blüte auf einf. Stange (dieselbe seitlich gebogen) 68 mm, Dreiberg mit Stange und Querstange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 60 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 62 mm, Ochsenkopf (Augen u. Nase sehr deutlich), doppell. Kreuz auf herzförmigem Sockel 87 mm.

Früherer Besitzer: *Lucas Swarczmullner de ku | nygswisen protunc cooperator ad | sanctum Michaelem In Wachawff | Illigauit librum anno*

Digitized by Google

domini etc. | *90 feria sexta post Petri (!) et* | *Pauli (!) Eodem anno fuit annus* | *Jubileus In Spitz et in krembs* | *alijsque locis multis positus tempore domini* | *Innocencij pape Octaui* | (Bl. 281, im hies. Ex. 13). *Erasmus Zolnerus 5+5 comparauit hunc librum: 20 ng.* | *Anno 1537.* | (Innenseite des Vorderdeckels) *Catalogo inscriptus Collegij Soc. JESV crembsij 1663.* (Unterer Rand des Bl. 269, im hies. Ex. 1. Bl.).

Panzer I. 163, 95.

79. Petrus Lombardus: Sententiarum libri IV cum conclusionibus Henr. Gorichem. Basileae Nic. Kesler 1489. 316×213 mm.

Hain 10196. Am Schlusse dürfte ein leeres (?) Bl., auch in dem von Hain eingesehenen Ex., fehlen. Goth. Type in 4 Gr., u. s. w. wie bei Nr. 77, m. Sign. (a—t, A—V), das Übr. wie Nr. 77, 280 Bll. (vorh. 279) zu 55 bis 70 Zln., zweisp., (tit. dist. dreisp.), rubriciert, mit Büchermarke des Buchdruckers (Heitz III. 6); Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 52 mm, Dreiberg mit Kreuz auf doppell. Stange (Kz. 74—86, Br. 450—476) 96 mm, Handschuh mit Kleebl. (vgl. Kz. 100, Br. 300—349) 52 mm, Ochsenkopf (gedrungen) mit Stern auf einf. Stange 68 mm, Ziegenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit doppell. Kreuz auf doppell. Stange 90 mm. Auf der Innenseite des Vorderdeckels ist das Bruchstück eines Beichtbüchleins (Incunabel oder Frühdruck) aufgeklebt. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 165, 105.

80. Alphonsus a Spina: Fortalitium fidei contra fidei christianae hostes. Norimbergae Ant. Koberger 1494. 211×159 mm.

Hain 875. Vom ersten Bl. ist nur ein kleines Bruchstück mit dem Titel des Werkes vorhanden, welches auf dem Vorsatzbl. aufgeklebt ist. Am Schlusse dürfte ein leeres (?) Bl., auch im Ex., welches Hain eingesehen, fehlen. Goth. Type in 3 Gr. (Seitentitel und Titel in gr., Capitelüberschriften in mittl., Text in kl. Schrift), mit Seitentiteln, m. Sign. (i a—z, et, A—M), Quint. und hierauf Quat., 10 n. num. + 289 num. + 1 n. num. = 300 Bll. (vorh. 299) zu 45 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf (Augen deutlich, Nase schief) mit Stange und Querstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), gekrümmte Linie mit einer Schlinge am Ende, Glocke (vgl. Kz. 183—191, Br. 152—162), Blüte, Rosette, Herz, Einhorn (Kz. 289—290, Br. 563—568), Krone (Kz. 205—208, Br. 191—208), Kreuz.

Panzer II. 215, 236. Bonn. Inck. 44.


Google

81. Brulefer sive Burlifer Stephanus: Formalitatum textus cum ipsius commento. Basileae Jac. Pfortzheim 1501. 210 × 155 mm.

Bl. 1 a (Titel): *Venerabilis magistri fratris | Stephani brulefer parisiensis | ordinis minorum Formalitatum | Textus vnacum ipsius commen | to perlucido |* Hierauf folgt die Büchermarke des Buchdruckers. (Heitz III. 7.)

Bl. 2 a (m. Sign a ij und Z. II): *Doctissimi sacre theo- | logie doctoris Stephani Brulefer for- | malitatum Textus Incipit.* || ☐ *Vm multi* | . . .

Bl. 6 b β Zle 45: *sub istis et ad eas reducuntur. | Formalitatum textus magistri stephani | brulefer ordinis minorum feliciter finit.* |

Bl. 7 a: *Incipiunt venerabilis | sacri eloquij professoris alme vniuersitatis | Parisiensis fratris Steffani (!) Brulefer | ordinis minorum de obseruantia declara- | tiones idemptitatum et distinctionum rerum in | doctrinam doctoris subtilis.* || ☐ *Ro huius tituli* | . . .

Bl. 55 b β Zle 28: *lis et realis.* ||| ¶ *Finit Tractatulus idemptitatum et | distinctionum rerum in doctrinam docto | ris subtilis Reuerendi magistri Sacri | eloquij professoris alme vniuersitatis Pa | risiensis fratris Stephani brulefer ordi | nis minorum de obseruantia. Impressus | opera et expensis magistri Jacobi de pfortz | heim Ciuis Basiliensis Anno salutis et | gratie Millesimo quingentesimo primo. | xiij kalendas martias.* |

Am Schlusse fehlt ein leeres Blatt.

Goth. Type in 3 Gr. (Titel in gr.,, Anfsz. in mittl., Text in kl. Schrift), m. Sign. (a—i), Tern. und Quat. abwechselnd, 55 num. + 1 n. num. = 56 Bll. (vorh. 55) zu 46 und 47 Zln., zweisp., mit Holzschnitt-Initialen und Büchermarke (Heitz III. 7); Wzn.: Dreiberg mit Kreuz auf doppell. Stange und Stern über demselben (vgl. Kz. 74—86. Br. 450—476), Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558). Diese Incunabel ist ein Beiband der folgenden.

Panzer VI. 175, 6.

82. Brulefer sive Burlifer Stephanus: Reportata in quatuor Bonaventurae libros Sententiarum. Basileae Jacobus Pfortzheim 1501. 210 × 155 mm.

Bl. 1 a (Titel): *Excellentissimi atque profundissimi hu | manarum diuinarumque litterarum doctoris fratris | Stephani Brulefer ordinis minorum charitate | igniti reportata clarissima in quartuor sancti Bo- | nauenture doctoris seraphici sententiarum libros | Scoti subtilis secundi incipiunt feliciter.* | Hierauf folgt die Büchermarke des Buchdruckers. (Heitz III. 7.)

Digitized by Google

Bl. 2 a enthält einen Brief, in welchem das 1. Buch Brulefer, welches derselbe in Mainz vorgetragen, von dorther requiriert wird, und das Antwortschreiben auf diesen Brief: ☐ *Vantum prisci nominis ac glorie* | . . .

Bl. 2 b: *Ad lectorem.* ‖ ☐ *Ccipe candide lector: elaboratissi-* | *ma* . . .

Bl. 3 a (m. Sign. a iij): *Reportata clarissima* | *Reuerendi magistri fratris Stephani* | *Brulefer sacre theologie professoris Sco* | *tici Alme vniuersitatis Parisiensis sacri* | *ordinis minorum de obseruantia dicti super* | *primo sententiarum scripto sancti Bona* | *uenture doctoris seraphici in Magun-* | *cia aurea nobilis Alemanie comporta-* | *ta etc. Feliciter incipiunt.* ‖ ☐ *Irca sancti* | . . .

Bl. 198 fehlt.

Bl. 441 bβ Zle 5: *ralia et infinita secula seculorum. Amen.* ‖ *Expliciunt Reportata admodum subti-* | *lissima venerandi patris Steffani(!) Bru* | *lefer: ordinis diui Francisci de obseruan* | *tia in theologia magistri longe excellen-* | *tissimi in quartum librum Sententiarum* | *Seraphici Doctoris Bonauenture com* | *portata quidem Metis Gallie. Impressa* | *vero per magistrum Jacobum de Pfortzheim* | *Ciuem Basiliensem. Anno salutis no-* | *stre Millesimoquingentesimoprimo.* |

Am Schlusse dürfte noch ein (leeres?) Blatt fehlen. Goth. Type, Schriftgrösse wie Nr. 80, mit Seitentiteln (gr. Schrift), m. Sign. (a—z, et, con, ꝛ, rum, est, A—L, AA—ZZ), meistens Quat. und Ternen abw., 442 Bll. (vorh. 440) zu 46 und 47 Zln., zweisp., mit Holzschnitt-Initialen; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-zeichen auf einf. Stange (Kz. 247—266, Br. 538—558) in mehreren Formen und Grössen, Handschuh (vgl. Kz. 100, Br. 300—349), Dreiberg mit Kreuz auf doppell. Stange und einem Sterne oberhalb (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476), Traube (vgl. Kz. 349). Die Incunabel ist mit der vorausgehenden zusammengebunden. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer VI. 175, 5.

83. Albertus Magnus: Summa de officio missae et sacramento eucharistiae et sermones XXXII. super verbo Venite comedite. Coloniae Henr. Quentel 1503. 275 × 193 mm.

Bl. 1 a (Titel): ☐ *Lberti Magni* | *Theologorum princi-* | *pis . et incomparabilis viri . qui diui* | *no afflatus spiritu hoc scriptoribus omnibus preripuit . quatenus de pane su-* | *persubstantiali et viuifico scribens . nulli vnquam sequundus esset. Opus tripartitum pro* | *fundissimum . doctum . catholicum et supra modum admirandum hoc ordine felici inchoat* ‖| *Primo Summa de Officio misse* | *Secundo Summa de sacra-*

Digitized by Google

mento Eucharistie | Tercio Sermones . xxxii . super verbo Venite comedite ||| EPIGRAMMA AD LECTOREM. || Rugosi iacuit quondam sub corticis orbe | . . . (9 Disticha).

Bl. 1b: *Carmen Elegiacum ad Lectorem. || Mystica sacratis quisquis libamina tractas | . . .* (9 Disticha).

Bl. 2a (m. Sign. et i): ℭ *In Diui Alberti magni Ratispone Episcopi opera | de Officio Misse litteraliter et succincte ordinata || Incipit Tabula |. . .*

Bl. 13a (m. Sign. a i und Z. I): ¶ *Venerabilis domini Alberti magni Ratisponen | sis episcopi super officio misse . liber non minus quidem vtilis | quam et summe necessarius. Incipit feliciter ||| ☐Saie . lxvj . dicit | dominus . . .*

Bl. 131bβ Zle 35: *seu reconciliationis . dilectionis et vnionis etc.* ¶ *Pro gratiarum actionem completionis Operis tripartiti | SAPPHICVLON | . . .* (2 Strophen) Zle 46: ¶ *Opus tripartitum (de Officio Misse de sacramento eu | charistie Sermones super verbo Venite comedite) pre- | dulce delectabile et fructuosum . per Theologorum principem | Magnum Albertum ecclesie Ratisponensis dum vixit Antisti | tem . virum in naturalibus pariter et diuinis scripturis illu | minatissimum per Magistros et regentes burse Laurentiane | in insigni felicis Colonie achademia magno labore ac | curatissime ad limam castigatum cum Indice contentorum (qui ta | bula dicitur) In edibus bone memorie honesti Henrici | Quentel quarto kalendas aprilis. Anno post Jubileum | tercio . feliciter absolutum finit. |*

Am Schlusse fehlt ein (leeres?) Blatt. Goth. Type in 2 Gr., die carmina in rom. Type, mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel u. die Anfsz.), m. Sign. (et, rum, a—x), Ternen, 12 n. num. + 40 num. + 80 n. num. = 132 Bll. (vorh. 131) zu 55 Zln., zweisp., mit Holzschnitt-Initialen; Wzn.: Kanne mit Deckel und Rosette oder Kleeblatt auf einf. Stange (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578), Wappenschild mit 3 herald. Lilien und einer Krone ober den Lilien 42 mm, dasselbe, die Krone aber ober dem Schilde und an der Spitze des Schildes ist der Buchst. r angehängt, 75 mm, Hand aus dem Ärmel hervorgestreckt, mit Stangenkreuz am Ärmel, 55 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf. Stange 73 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau.

Panzer VI. 352, 41.

84. Albertus M.: Scripta super quatuor libros sententiarum. IV Vol. in 3 Bdn. Basileae Jac. de Pfortzheim 1506. 303 × 215 mm.

Digitized by Google

Vol. I. Bl. 1a (Titel): *Tabula copiosa in quattuor scripta Al* | *berti magni Ratisponensis episcopi sen* | *tentiarum libros articulatim dilucidantia* |

Bl. 2a (m. Sign. a ij): *Prologus in tabulam o* | *peris* ||| [v] *Enerabilis Alber* | *ti magni* . . .

Die tabula schliesst auf Bl. 116bβ.

Bl. 117a (Titel): *Scriptum primum diui Alberti magni* | *ordinis Predicatorum Ratisponensis* | *episcopi super primum sententiarum.* |

Bl. 117b: *Ludovicus Hohenwang Elchingensis lectori S. p. d.* || *Laudate eum in psalterio* . . .

Bl. 118a (m. Sign. Aij): [e] *Go ex ore altis* | *simi prodij* . . .

Bl. 329bβ Zle 44: *secula seculorum Amen.* || *Finis.* |

Bl. 330a: *Articuli in singulas distinctiones scri* | *pti Alberti magni Ratisponensis episcopi fe-* | *liciter incipiunt.* | . . .

Bl. 334aβ Zle 48: *Finis.* |

Vol. II. Bl. 1a (Titel): *Scriptum secundum diui Alberti magni* | *ordinis praedicatorum: Ratisponensis* | *episcopi: super secundo sententiarum* |

Bl. 2a (m. Sign. a ij): [v] *Idi dominum seden* | *tem* . . .

Bl. 124bβ Zle 22: *et gloria in perpetua seculorum secula* | *Amen.* || *Explicit liber secundus de rerum creatione et* | *formatione corporalium et spiritualium: et alijs* | *pluribus ad ea pertinentibus.* |

Bl. 125a: *In secundum scriptum Alberti magni super se* | *cundo sententiarum titulorum ordo incipit.* |

Bl. 127bβ Zle 7: *Finis.* || *Ad lectorem.* || *Diui Alberti* . . .

Bl. 128 ist leer.

Vol. III. Bl. 1a (Titel): *Scriptum tertium diui Alberti magni* | *ordinis praedicatorum Ratisponensis* | *episcopi super tertium sententiarum.* |

Bl. 2a (m. Sign. a A ij): *Huius voluminis continentia* | *perstringitur sub compendio.* | [ ] *Ic enim rationis ordo* | . . .

Bl. 141bβ Zle 55: *in secula seculorum Amen.* ||| *Finis.* |

Bl. 142a: *In tertium scriptum super tertium librum sententia* | *rum diui Alberti magni articulorum singulo-* | *rum registrum incipit.* | . . .

Bl. 144aβ Zle 62: *Finis.* |

Vol. IV. Bl. 1a (Titel): *Scriptum quartum diui Alberti magni* | *ordinis praedicatorum Ratisponensis* | *episcopi super quartum sententiarum* |

Bl. 2a: [s] *Apientia edifica* | *uit* . . .

Bl. 309bβ: *Opus diui Alberti Magni viri in omni eru* | *ditione*... Zle 6: *studii gymnasio Coloniensi* / *per venerandum et exi* | *mium*

Digitized by Google

virum sacre theologie professorem maximum / magi- | strum Gerardum de Harderwich / . . . Zle 13: *ma lima correctum atque emendatum / feliciter finit. An- | no domini etc. 1506.* ||| *Ad lectorem epigramma.* || *Abdita deformi quondam iacuere scabello* | . . .

Bl. 310a: *In quartum scriptum Alberti magni super* | *quartum sententiarum titulorum ordo incipit.* | . . .

Bl. 315bβ Zle 54: *tur pedes et caput . articulis 12* || *Soli deo gloria.* || *Impressum Basilee per magistrum Jacobum de Pfortzen* | *Anno domini 1506. xv. die Martij.* |

Am Schlusse dürfte ein leeres Blatt fehlen. Goth. Type in 4 Gr. (Titel, Seitentitel und Anfsz. des textus sent. in allergr., textus sent. in gr., Artikelüberschriften und Anfsz. des scriptum in mittl., scriptum in kl. Schrift), mit Seitentiteln und Marginalnoten, m. Sign. (Vol. I. a—p, A—Z, A_I—E_I, Vol. II. a—q, Vol. III. aA—tT, Vol. IV. aa—zz, aaa—ttt), Quat., Vol. I. 334 Bll., Vol. II. 128 Bll., Vol. III. 144 Bll., Vol. IV. 316 Bll. (vorh. 315) zu 64 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 58 mm, 3zackige Krone (vgl. Kz. 205—208, Br. 191—208) 18 mm, muschelähnliches Zeichen 20 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. Schweinsleder, in den Leisten wechseln Hirsche, Rehe etc. mit Knaben, welche Speere halten, ab.

Panzer VI. 180, 42.

85. Petrus Lombardus: Sententiarum libri IV cum conclusionibus Henr. Gorichem, elucubrationibus Egidii de Roma et additionibus Henr. de Vrimaria. Basileae Adamus Petri de Langendorf 1516. 303 × 209 mm.

Bl. 1a (Titel von reicher Holzschnitt-Verzierung mit dem Monogramm des Urs Graf umgeben): ¶ (roth) *Petri Lombardi* | *Parrhysiensis* (schwarz) *ecclesie quon-* | *dam antistitis: viri diuinarum rerum eru-* | *ditissimi:* (roth) *Sententiarum Textus:* (schwarz) *per capitula* / *ac capitum* | *. §. recenter distinctus: Cuilibetque distinctioni:* (roth) *Henrici Gori* | *chemij:* (schwarz) *propositiones:* (roth) *Egidij de Roma:* (schwarz) *elucubrationes:* (roth) *Hen* | *rici de Vrimaria:* (schwarz) *additiones: Et denique marginales biblie* / *ca* | *nonum auctorumque:* (roth) *concordantię:* (schwarz) *adamussim alludunt. Tan* | *dem nonnulli:* (roth) *errores Parrhysius condemnati:* (schwarz) *cum magistri* | *sententiarum haud approbatis:* (roth) *propositionibus.* | Der nun folgende Text, welcher auf die Einrichtung des Buches Bezug hat und die Jahrzahl des Druckes: 1516, enthält, ist durch die Büchermarke des Verlegers,

Digitized by Google

Ludwig Hornken in Köln, abgetheilt. (Heitz VI. 30.) Unter der Büchermarke steht: ℭ (roth) *Directorium in singulas totius libri sen- | tentias / indice certo digestum.*

Bl. 1 b: *FRATER DANIEL AGRICOLA ORDINIS MINO- | rum de obseruantia nuncupatus, theologiae studiosus, hone- | sto atque sagaci Lodouico Hornken Agripinen- | si bibliotecario Salutem & pacem.* || ☐ *CCEPIMVS SAEPENVMERO A VETERI- | bus . . .*

Bl. 2 a Zle 8: *mo tertiodecimo: Mensis vero Julij die vicesimo-sexto.* ||||| *ANDREAS HARTMANNI JUNIOR ARGENTI- | NVS AD LECTOREM.* || *Accipe, candide lector, hosipsos . . .*

Bl. 2 b bis Bl. 6 b tabulae.

Bl. 7 a (m. Sign. a und Z. I): ℭ *Libris Sententi- | arum premittit magister Petrus Lom | bardus / Parrhysiorum presul / eorum- | que compilator egregius / Prologum | magnifice materiarum preconem. Et | habet tres partes.* | [c] *Vpientes ali- | quid . . .*

Bl. 219 b β: *nor et gloria / decus et imperium in secula seculorum.* ||| (mit auslaufenden Zeilen) *CATALOGUS theologicarum veritatum . olim per magistrum Petrum Lombardi | sententialiter contextus, felici explicit omine: . . .* (5 Zeilen weiter unten): *Vrimaria elucubrantijs. Opus itaque tam praeclarum, ductu atque | impensis prouidi Lodouici Hornken, bibliopolae, Adam | Petri de Langendorff, typographus ac ciuis Ba- | siliensis denuo, multoque accuratius, in Rauri- | corum vrbe, litterario praelo excusit: | Anno salutiferae incarnationis | M. D. XVI. Mense Januario, | Die vero. XX.* | Folgt die Büchermarke des Verlegers wie auf dem Bl. 1.

Bl. 220 a enthält das registrum.

Bl. 220 b ist leer.

Bl. 221 a: *Sequuntur varij ar- | ticuli erronei omnium facultatum in Anglia et | Parrhysius studiose et auctoritatiue condemnati | cum reuocationibus eorundem.* ℭ *Prefatio* || ☐ *Niuersis pre | sentes . . .*

Bl. 234 b α: ℭ *Registrum breue et vtile: omnes fere | sententias...*

Bl. 246 a β Zle 35: *at dimitti . li . 4 . di . 39 . ca . 2 fo . 200 . c* |||| (mit auslaufenden Zeilen) *INDICATORUM Librorum, Distinctionum, Ca | pitulorum & sententiarum, particularium & principa- | lium, magistri Petri Lombardi, ordine alpha- | betico congestum, Finit foeliciter.* |

Goth. Type in 3 Gr. (Titel, Seitentitel und Anfsz. in gr., textus sententiarum in mittl., alles Übr. in kl. Schrift), die Briefe und die Schlusschriften in rom. Type, mit Seitentiteln und Marginalnoten, m. Sign. (1, a—z, A—R), Quat., bis auf die erste Lage, welche eine Terne ist, 6 n. num. + 213 num. + 27 n. num. = 256 Bll. zu 58 und

Digitized by Google

76 Zln., zweisp., mit reichverzierten Holzschnitt-Initialen, mit der Büchermarke des Verlegers (Heitz VI. 30), der Titel in Roth- und Schwarzdruck; Wzn.: Ochsenkopf (mit breiter Stirn und eingeschnürter Nase) mit von einer Schlange umwundenem Kreuzstab (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 164 mm, dasselbe (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-zeichen auf einf. Stange 63 mm und in mehreren anderen Grössen und Formen, Traube (Kz. 349), Wappenschild mit einem Kometen im Felde, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange und Stern darüber 66 mm, Lampe 35 mm. Früherer Besitzer und Preis der Incunabel: Leonardus (?) sbanus (?) Codicem hunc 6 sg comparauit Anno 1521 (Vorderdeckel).

Panzer VI. 198, 171.

IV. Moral und Pastoral.

86. Gerson Joannes: De Simonia. S. l. typ. et a. (Norimbergae Joh. Sensenschmid) 285 × 208 mm.

Hain 7709. Goth. Type, ohne Sign., 8 Bll. zu 36 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Krone (deutlich), darunter eine Zeichnung, welche einem Schilde oder Kopfe ähnlich ist.

Panzer II. 230, 320.

87. Guido de Monte Rochen sive Rotherii: Manipulus curatorum. S. l. typ. et a.

Hain 8157. Zwischen Bl. 5 und 6 oder Bl. 15 und 16 dürfte ein leeres Blatt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., fehlen, desgl. fehlt die letzte Lage (Terne). Goth. (ziemlich rohe) Type, ohne Sign., Terne, Quint., Quat., 138 Bll. (vorh. 131) zu 31 Zln., Initialen fehlen oder sind mit Tinte geschrieben; Wzn.: Ochsenkopf mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 45 mm, dasselbe mit Buchst. R 52 mm.

Panzer IV. 164, 835.

88. Paraldus (Guilelmus): Summa de virtutibus et vitiis. S. l. typ. et a. (Basileae, Mich. Wenssler et Fr. Biel.) 298 × 210 mm.

Hain 12383. Goth. Type, ohne Sign., 43 Lagen, Quint., die beiden letzten Sext., 430 Bll. zu 34 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 80 mm und

Digitized by Google

in mehreren anderen Grössen und Formen, Ochsenkopf mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 61 mm, Zange (?) 41 mm, Menschenkopf mit Helm und Kreuzelstange 70 mm, Krone, oberhalb ein Stern 40 mm.

Früherer Besitzer: *Cristofferus kauffmann de Graz est possesor Huius Librj* (Hand des 15. oder 16. Jahrh.) (Vorderdeckel). Auf Bl. 1a steht der Name: *fridericus de maguncia.* Sollte sich etwa dieser Name auf den vermeintlichen Buchdrucker Fr. Biel beziehen? Einband in blauem Leder mit Beibd.

Panzer I. 197, 292.

89. Bartholomaeus Pisanus de S. Concordio: Summa de casibus conscientiae. S. l. typ. et a. (Aug. Vind. Gunth. Zainer 1475.) 405 × 283 mm.

Hain 2528. Hiesiges Ex. ist verbunden, indem dasselbe mit Bl. 3 beginnt und auf dasselbe erst Bl. 1 und 2 folgen. Das hiesige Ex. gehört zu denen, welche keine Schlusschrift haben. Rom. Type, ohne Sign., Duerne, die übr. Lagen Quint., 2 n. num. + 190 num. = 192 Bll. zu 57—60 Zln., zweisp., mit Holzschnitt-Initialen, theilweise verziert; Wzn.: Hammer 45 mm, Rosette 57 mm, Traube (Kz. 349), Blätterblume 62 mm.

Früherer Besitzer und Spender der Incunabel: *Hic liber est Monasterij . . . jn voraw Quem Johannes Harperger nobis testa- | mento Reliquit Anno Salutis 1504.* (Bl. 2a recte 1 am unteren Rande.) Vorne und rückwärts sind je drei Pergamentblätter zu einem Vorsatzblatt zusammengefügt, und enthalten dieselben von einer Hand des 14. Jahrh. Predigten (am vorderen Vorsteckblatt auf die Sonntage nach Pfingsten, am rückw. auf Kreuzauffindung, Pfingstfest.) Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 105, 26.

90. Canones poenitentiales sive Textus canonum poenitentialium de summa fratris Astensis extractus. S. l. typ. et a. 190 × 134 mm.

Bl. 1a: *Textus canonum peniten- | tionalium . cunctis curam animarum habenti- | bus multum salubris atque perutilis de verbo | ad verbum pene et de summa fratris Asten- | sis ordinis minorum extractus . etc.*

Bl. 2aα (m. Sign. 2): ℭ *Incipiunt canones penitentionales | extracte de verbo ad verbum de summa | fratris astensis ordinis minorum libro 5. titulo 32.* | [C] *Onsiderandum | est de canonibus* | . . .

Bl. 6bα Zle 27: *et de sponsaliis dilectus et similia . etc.* || *Finis.*
Goth. Type in 3 Gr., Anfangsz. des Titels in gr., die übr. Zln. des Titels in mittl., das Übr. in kl. Schrift, m. Sign., Terne, 6 Bll. zu 39 Zln., zweisp., mit Zier-Initiale; Wzn.: Wage mit runden Schalen von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24). Die Incunabel ist mit drei anderen zusammengebunden. Der Buchst. x hat eine von der gewöhnlichen abweichende Form, ähnlich der, welche Joannes Froschauer in Augsburg bei der Schlusschrift in Henricus de Hassia: Secreta sacerdotum gebraucht.

91. Astesanus de Ast: Summa de casibus conscientiae. Venetiis Leonardus Wild de Ratisbona 1480. 308 × 204 mm.

Hain 1896. Am Anfang dürfte ein (leeres?) Blatt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., fehlen, desgl. Bl. 236 (leer?). Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (a—g, G, h—z, aa—yy, 1—10), Quint., einige Sext., zum Schlusse Quat., 554 Bll. (vorh. 552) zu 56 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Wage mit runden Schalen von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 70 mm, Anker (Kz. 169) 37 mm, Wage mit 3 eck. Schalen von einem Kreis umschlossen, oberhalb ein Stern, 70 mm, Ochsenkopf (langgestreckt) mit Blüte auf doppell. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 113 mm, eine Blätterblume (befindet sich am Papierrand) 17 mm, Wage mit 3 eck. Schalen von einem Kreis umschlossen in kleinerer Form.

Besitzanzeige für das Stift Vorau mit dem Zusatz: *Quem Reverendus praepositus dominus dominus Virgilius* [Gambs 1500—1508] *comparavit.* Einband in gepr. br. Leder.

Panzer III. 154, 434.

92. Antoninus Florent. S.: Confessionale. Memmingae Alb. Kunne 1483. 150 × 115 mm.

Hain 1190. Am Anfang fehlt ein (leeres?) Bl., auch in dem von Hain einges. Ex. Goth. Type in 2 Gr., Titel und Anfsz. in gr. Schrift, m. Sign. (a—m), Quint., die übr. Lagen Quat., die letzte Terne, 96 Bll. (vorh. 95) zu 32 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf mit breitem Maul und Stange, welche in 2 Kreise endigt. Die Incunabel ist handschr. paginiert und hat einen Beiband, hinter welchem 14 Papierblätter beigebunden, deren erstere mit einem Index zu den beiden Incunabeln beschrieben sind.

Panzer II. 102, 3.

Digitized by Google

93. Vincentius Bellovacensis: Speculum morale. Norimbergae Ant. Koberger 1485. 453 × 324 mm.

Bl. 1 (leer) fehlt.

Bl. 2aα: ☐*Equitur Tabula breuis alphabetica . demonstrans | quoto Libro quota Parte quotaque Distinctione. | queque in hoc volumine principaliter tractata inueni- | ri debeant.* |

Die tabula schliesst Bl. 3 bβ.

Bl. 4aα: *Incipit primus liber Speculi | moralis Vincentii* ||| *Nomnibus operibus tuis me | morare nouissima tua et in eter | num non peccabis Ecclesiasticus vij . Humanum genus tria incommoda per* | . . .

Bl. 271aβ Zle 40: *lorum secula benedictus deus.* ||| *Anno incarnate deitatis Millesimoquadringentesimoctogesimo- | quinto . viij ydus februarij . Opus insigne ab Egregio doctore Vin | centio alme Beluacensis ecclesie praesule: ac sancti dominici ordinis pro- | fessore editum: quod Morale speculum intitulatur. Et in imperiali ciuita | te Nurembergk summa cum diligentia impensis Anthonij kober- | gers praefate ciuitatis ciuem: hoc fine terminatum. De quo cuncti po- | tenti deo honor: eiusque genito cum sua benedicta matre semperque vir- | gine gloria: spiritui quoque paraclito decus sit per euum Amen.*

Bl. 271bα (Columnentitel): *De virginitate* | ☐*Vm secundum hieronimum . bernardum . ambrosium et cyprianum* | . . . Bl. 217bβ Zle 79: *diligentius custodire debemus ne perdamus.*

Bl. 272 (leer) fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Columnentiteln (in gr. Schrift, desgl. Anfsz.), ohne Sign., Terne und Quint. abw., 272 Bll. (270 vorh.) zu 79 Zln., zweisp., Initiale auf Bl. 4a in Gold und Farben, ersteres herausgekratzt, die übr. abwechselnd roth und blau; Wzn.: Rosette 75 mm, Wage mit 3eck. Schalen von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 50 mm, Hammer 45 mm., Thurm (vgl. Kz. 133—134, Br. 569—570) 58 mm, Ochsenkopf mit Krone auf doppell. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 170 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer II. 197, 142. Bonn. Inck. 1205.

94. Angelus de Clavasio: Summa angelica de casibus conscientiae. Norimbergae Ant. Koberger 1488. 305 × 210 mm.

Hain 5385. Am Anfang und am Schlusse dürfte je ein leeres Blatt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., fehlen. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. auch die Schlagwörter), m. Sign. (a—z, aa—zz, etet. concon, ꝛꝛ. AAA, BBB). Ternen, hie


Digitized by Google

und da eine Quat., 1 n. num. + 310 num. + 1 n. num. = 312 Bll. (vorh. 310) zu 61 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf (Auge und Nase sehr deutlich, die Hörner sehr nach aufwärts gerichtet) mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 68 mm, Dreiberg mit Stange und Querstange (Kz. 74—86, Br. 450—476) (die 3 Berge sind nicht getheilt) 55 mm, dasselbe mit Kleeblatt auf einf. Stange, Agnus Dei 28 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in br. gepr. Leder.

Panzer II. 205, 177. Bonn. Inck. 53.

95. **Baptista de Salis** sive Trovamala: Summa casuum conscientiae dicta Rosella seu Baptistiana. Norimbergae Ant. Koberger 1488. 297 × 212 mm.

Hain 14181. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Schlagwörter), m. Sign. (a—z, aa—yy), Ternen, mit Ausnahme der ersten und letzten Lage, welche Quat. sind, 276 Bll. zu 61 Zln., zweisp., Initiale auf Bl. 2 a in Gold und Farben, die übr. roth und abwechselnd blau; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 67 mm, Dreiberg (nicht zertheilt) mit Stange und Querstange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 58 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer II. 205, 178. Bonn. Inck. 165.

96. **Nicolaus de Ausmo** vel Auxmo: Supplementum Summae Pisanellae. Norimbergae Georg Stuchs 1488. 233 × 166 mm.

Hain 2168. Am Anfang fehlt ein leeres Blatt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex. Am Schlusse folgt auf das Blatt mit der Schlusschrift ein leeres Blatt, welches in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Die Lage „z“ ist verbunden, die rechte Ordnung ist: 179, 180, 177, 178, 183, 184, 181, 182. Goth. Type in 2 Gr., Schlagwörter in gr. Schrift, m. Sign. (a—z, aa—zz), Quatern., 368 Bll. (vorh. 367) zu 47 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Rosette, Kreuz, die Balken in Kleeblatt endigend. Früherer Besitzer und Spender der Incunabel: Georgius de Eggenburga (Bl. 2, resp. 1), vide Nr. 11. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer II. 206, 181.

97. **Angelus de Clavasio:** Summa angelica de casibus conscientiae. Argentinae Mart. Flach 1489. 285 × 195 mm.

Digitized by Google

Hain 5388. Am Schlusse kommt ein leeres Blatt, welches Hain nicht kennt, dazu. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Schlagwörter), m. Sign. (1, i, a—z, A—Z, AA—GG) 16 n. num. + 371 num. + 1 n. num. = 388 Bll. zu 53 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: eiförmige Linie, durch einen Bogen getheilt, mit Stange und Querstange 54 mm, Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 63 mm, Krone (vgl. Kz. 205—208, Br. 191—208) 35 mm, Ochsenkopf mit Kreuzelstange 52 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 62 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau von zwei verschiedenen Händen. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 88, 152. Bonn. Inck. 54.

98. Dasselbe. 285 × 201 mm.

Hain 5388. Initialen fehlen. Früherer Besitzer: Pertinet ad s. Joannem Baptistam | In Stralegg | 1658 | (Bl. 1 a). Einb. in gepr. br. Leder.

Panzer I. 88, 151. Bonn. Inck. 54.

99. Guido de Monte Rochen sive Rotherii: Manipulus curatorum. Argentinae Mart. Flach 1489. 187 × 127 mm.

Bl. 1 a (Titel): *Manipulus curatorum* | *officia sacerdotum secundum* | *ordinem septem sacramento* | *rum perbreuiter comple* | *ctens* |

Bl. 2 a: *Tabula sequentis operis* | *quod Manipulus curatorum nuncupatur feliciter incipit* | . . .

Bl. 4 a (m. Sign. a_4): *Incipit feliciter doctissimi* | *ac famosissimi viri domini Guidonis de monte Rotherij liber: qui* | *Manipulus curatorum vulgariter appellatur . in quo* . . .

Bl. 50, 83, 90 und 107 fehlen.

Bl. 111 a Zle 21: *et dominus dominantium Jesus christus Amen.* || *Hec circa officium curatorum breuiter a me perstricta sunt vt* | . . . (7 Zeilen weiter unten): *ad deum fideliter fundat. Hec insuper exarata sunt in famosa ci* | *uitate Argentinensium . per Martinum flach . Anno domini M. cccc.* | *lxxxix . die . ix . mensis Februarij* |

Bl. 111 b: *De conditionibus requisitis* | *in sumente eucharistie sacramentum* | [v] *Ndecim sunt conditiones* . . . Zle 26: *puram et rectum intentionem.* || *Casus episcopales patent in his versiculis* || *Qui facit incestum* . . . (6 Verse)

Bl. 112 fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (a—p), Quat., die letzte Lage Terne,

Digitized by Google

112 Bll. (vorh. 107), zu 37 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass. Sowohl Hain unter Nr. 8197, als auch Panzer in I. 37, 148 erwähnen eine Ausgabe des „manipulus curatorum“ durch Martin Flach zu Strassburg am 9. Februar 1489, aber zweisp., während die vorliegende Ausgabe mit auslaufenden Zeilen gedruckt ist.

100. Angelus de Clavasio: Summa angelica de casibus conscientiae. Argentinae Mart. Flach 1495. 280 × 197 mm.

Hain 5397. Bl. 1 (mit Titel) und 8 fehlen. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Schlagwörter), m. Sign. (1, 1, a—z, A—Z, AA—JJ), am Anfang und am Schlusse eine oder mehrere Quat., sonst Ternen, 16 n. num. + 342 num. = 358 Bll. (vorh. 356) zu 54 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss (winkelförmig und zangenförmig) 65 mm, Ochsenkopf mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 47 mm, Schnecke des Bischofstabes (oder Buchst. G, siehe Br.) 28 mm, 3 blättr. Blüte 37 mm, Lilie (vgl. Kz. 320—328, Br. 293—296) 50 mm, Kreuz mit einem Stern oberhalb 30 mm, Wappenschild mit einem Komet (in die Ecke gestellt) 41 mm. Kanne mit Deckel, Stange und Querstange (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578) 56 mm. Frühere Besitzer: Iste liber Est aecclesiae Sancti Jacobi | in Fritberg | (Bl. 2 resp. 1 oberer Rand), Andreas Greilperger, Can. R. Vorauiensis (Bl. 2 unterer Rand).

Panzer I. 53, 277.

101. Albertus M.: De virtutibus sive paradisus animae. Coloniae Henr. Quentel 1498. 187 × 135 mm.

Hain 482. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (A—F), Quat., Duerne, Ternen, Duerne, Terne, 34 Bll. zu 35 und 36 Zln., Initiale auf Bl. 2 roth, die übrigen schwarz gedr.; Wzn.: Buchst. P mit getheiltem Fuss und Vierpass auf einf. Stange, Kanne (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578), dasselbe mit Krone und Vierpass auf einf. Stange. Verschiedene Federproben des Rubricisten. Diese Incunabel ist mit 7 anderen zusammengebunden. Das Vorsteckblatt ist aus Pergament und enthält das Bruchstück eines Breviers. (Handschr. 16. Jahrh.).

Panzer I. 317, 300.

102. Manuale parochialium sacerdotum multum perutile. Aug. Vind. Joannes Froschauer 1499. 187 × 137 mm.

Digitized by Google

Hain 10733. Am Schlusse fehlt ein (leeres?) Blatt, auch in dem Ex., welches Hain eingesehen hat. Goth. Type in 2 Gr., Titel in gr. Schrift, m. Sign. (a—c). Ternen, 18 Bll. (vorh. 17) zu 31 Zln., Initialen in Schwarzdruck, vom Rubricisten roth ausgezogen. Federproben des Rubricisten. Beiband zur vorhergehenden Incunabel.

Panzer I. 128, 177.

103. Surgant Joannes Udalricus: Manuale curatorum. Basileae Michael Furter 1503. 206 × 140 mm.

Bl. 1 a (Titel): ☐ *Anuale curatorum | predicandi prebens modum: tam latino | quam vulgari sermone practice illumi | natum: cum ceteris alijs ad curam | animarum pertinentibus: | omnibus curatis | tam conducibilis | quam salubris.* | Hierauf folgt die Büchermarke des Buchdruckers. (Heitz III. 17.)

Bl. 2 a (m. Sign. ij): *Incipit Prologus in Manuale curatorum | siue modum predicandi.* || *JOhannes ulricus surgant utrius | que iuris* ...

Bl. 3 b bis 8 b tabula und registrum.

Bl. 9 a (m. Sign. A und Z. I): *Incipit liber primus de modo et arte praedicandi. | Consideratio prima. Quid sit predicatio: | et que sunt eius priuilegia.* ☐ *Redicatio est verbi dei con | ueniens* . . .

Bl. 135 b Zle 24: *sua viuificatio: | et que aliter mortue sunt vel languescunt.* ||| *Felciter (!) ac fausto finitur liber animo: la | boriosa diligentia impressus: Anno | fructifere incarnationis Millesimo quin | gentesimotercio: Mensis vero Augu- | sti die decimoquarto.* |

Bl. 136 ist leer und an den rückw. Deckel angeklebt. Goth. Type in 4 Gr., Anfsz. des Titels, Seitentitel und Anfsz. der considerationes in allergr., Titel der einzelnen considerationes und Anfsz. der einzelnen Punkte der considerationes in gr., lateinischer Text in mittl., deutscher in kl. Schrift, mit Seitentiteln, m. Sign. (1, A—V), Terne, Quat., zuletzt Quint., 8 n. num. + 127 num. + 1 n. num. = 136 Bll. zu 36 Zln., Bl. 1, 9 und 27 Zier-Initialen (Holzschnitt), die übr. in Schwarzdruck; Wzn.: Dreiberg mit Kreuz auf doppell. Stange und Stern oberhalb (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476), dasselbe, das Kreuz in einer anderen Form und ohne Stern. Besitzanzeige für das Stift Vorau.

Panzer VI. 177, 21.

104. Angelus de Clavasio: Summa angelica de casibus conscientiae. Hagenoae Henr. Gran 1505. 280 × 200 mm.

Bl. 1 a (Titel): *Summa angelica de casibus | conscientie cum quibusdam no- | uis et opportunis additionibus* |

Digitized by Google

Bl. 2a (m. Sign. et): *Epistola Fratris Hieronymi Tormeli lectoris:* | *ad Reverendum Fratren Angelum de Clauasio praesentis operis auctorem:* . . .

Bl. 2b Antwort des Verfassers auf diesen Brief.

Bl. 3a bis 16b prologus und tabulae.

Bl. 17a (m. Sign. a und Z. 1): *Summa Angelica de* | *casibus conscientie per venerabilem fratrem Angelum* | *de Clauasio compilata Incipit feliciter* || [a] *Bbas* | *debet esse presbiter* | . . .

Bl. 336bβ Zle 16: *in secula seculorum Amen.* ||| *Laus Jesu christo: virgini matri Ma-* | *rie beato patri sancto Francisco: san* | *cto seraphico Bonauenture doctori: ceteris* | *que dei electis.* ||| *Summa Angelica de* | *Casibus conscientie: pro vtilitate Confessorum:* | *et aliorum laudabiliter viuere cupientium: per ve-* | *nerabilem fratrem Angelum de Clauasio compila-* | *ta: diligenter reuisa ac emendata Impensis pro* | *uidi Joannis Rynman de Oringaw: In of* | *ficina industrij Henrici Gran. ciuis in opi-* | *do (!) imperiali Hagenaw impressa Finit feliciter* | *Anno virginej partus . 1505 . pridie Idus Maj* ||| *Humano angelicas quicunque audire loquelas* | . . . (6 Disticha).

Bl. 336 ist leer und dem rückw. Deckel angeklebt. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel u. die Anfsz., resp. Schlagwörter), m. Sign. (1, j, a—z, A—Z, AA—DD), zuerst eine Quat., hierauf Quat. mit Ternen abw., 16 n. num. + 319 num. + 1 n. num. = 336 Bll. zu 58 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn. findet sich keines.

Panzer zählt diese Incunabel nicht auf.

105. Surgant Joannes Udalricus: Manuale curatorum. Basileae Michael Furter 1506. 187 × 123 mm.

Bl. 1a (Titel): [ ] *Anuale curatorum* | *predicandi prebens modum: tam latino* | *quam vulgari sermone practice illumi* | *natum: cum certis alijs ad curam* | *animarum pertinentibus:* | *omnibus curatis* | *tam conducibile* | *quam salubre.* | Hierauf folgt die Büchermarke des Buchdruckers. (Heitz III. 17.)

Bl. 2 bis 10 fehlen.

Bl. 11a (m. Sign. A iij und Z. III.): *ad deum Romanorum x. Fides ex auditu* . . .

Bl. 135b Zle 24: *ter mortue sunt vel languescunt.* ||| *Feliciter ac fausto finitur liber animo: la* | *boriosa diligentia impressus. Anno fru-* | *ctifere incarnationis Millesimo quingen-* | *tesimo sexto: Mensis vero Januarij.* |

Bl. 136 (leer) fehlt.

Digitized by Google

Goth. Type in 4 Gr., wie Nr. 102, mit Seitentiteln, m. Sign. (1, A—V), Terne, Quat., 8 n. num. + 127 num. + 1 n. num. = 136 Bll. (vorh. 126 Bll.) zu 36 Zln., Bl. 1 und 77 Zier-Initiale (Holzschnitt), die übr. Schwarzdruck; Wzn.: Ochsenkopf mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), mit Buchdruckerzeichen.

Früherer Besitzer: *Martinus Abraher* (Bl. 1 a). Besitzanzeige für das Stift Vorau.

Panzer VI. 180, 44.

106. Angelus de Clavasio: Summa angelica de casibus conscientiae. Venetiis Alexander de Paganinis 1511. 158 × 107 mm.

Bl 1 a (Titel) (roth): *Summa* || *Angelica: ve* | *nerabilis in christo patris* | *fratris angeli de clauasio: ordi* | *nis minorum de obseruantia:* | *cum quibusdam nouis et* | *opportunis additioni* | *bus eiusdem: quisque* | *suo Congruo loco miro ordi* | *ne situatis . nuper cum gra* | *tia et priuilegio illustrissimi dominii* | *consilii rogato* | *rum prout* | *in eo.* |

Bl. 2a: ℭ *Epistola Fratris Hieronymi tormieli lectoris. Ad . Reverendum patrem Fratrem Angelum de clauasio presen-* | *tis operis auctorem . . .*

Bl. 2b Antwortschreiben des Verfassers.

Bl. 2b bis 7a prologus und tabulae.

Bl. 9a (m. Sign. a u. Z. 1): ℭ *Incipit summa Angelica Reuerendi patris fratris Ange* | *li ordinis minorum de obseruantia.* || [a] *Bbas debet* | *esse presbyter . . .*

Bl. 466aβ Zle 11: *seculorum . Amen . Laus deo .* || *Registrum.* || *a b c . . .* (5 Zeilen nach einer Zeile Zwischenraum): *Ad lectorem.* || *Humano angelicas quicunque audire loquelas* | . . . (8 Disticha nach einer Zeile Zwischenraum): ℭ *Explicit summa angelica de casibus con* | *scientie per fratrem Angelum de clauasio compilla* | *ta maxima cum diligentia reuisa: et fideli studio emendata: sicut ipsum opus per se* | *satis attestabitur. Venetijs impressa per* | *Alexandrum de paganinis . anno domini* | *M. ccccxi . die . viij marcij.* |

Bl. 467a (m. Sign. a): ℭ *Rubrice iuris ciuilis et canonici et pri* | *mo . . .*

Bl. 476bβ Zle 32: *Verborum significatione.* || *FINIS* |

Goth. Type in 2 Gr. (ein Theil des Titels in rom. Type), Titel und Schlagw. in gr. Schrift, m. Sign. (1. Lage ohne Sign., a—z, et, con, rum, A—D, a), Quat., Oct. u. einige Quint., 8 n. num. + 458 num. + 10 n. num. = 476 Bll. zu 50 Zln., zweisp., bis Bl. 58 rubr., in Roth- u. Schwarzdruck; Wzn.: Wage von einem Kreis umschlossen (Kz. 174—177, Br. 21—24).

Digitized by Google

107. Cura pastoralis pro ordinandorum tentamine collecta. Norimbergae Joan. Weyssenburger 1513. 190 × 133 mm.

Bl. 1a (Titel): *Cura Pastoralis* | *pro ordinandorum tentamine* | *Collecta.* | Hierauf folgt ein Holzschnitt, inmitten desselben der Weltheiland als Kind mit den Leidenswerkzeugen, in den vier Ecken die vier Evangelisten in der Tracht der Magister.

Bl. 2a (m. Sign. A ij): ☐ *Vra est onorosa atque soli* | *cita custodia*...

Bl. 10b Zle 22: *Aduentus domini sequitur sollennia lini etc.* | *Joannes Weyssenburger Sacerdos Nurn-* |*berge impressit . Anno etc. 1513. Die* | *vero xviij . mensis Aprilis.* |

Goth. Type in 2 Gr., Titel und Anfsz. in gr. Schrift, m. Sign. (A, B), Duerne und Terne, 10 Bll. zu 37 Zln., Zier-Initiale; Wzn. Bügelkrone mit Kreuz. Diese Incunabel ist mit 3 anderen Incunabeln und 4 Manuscripten zusammengebunden.

Panzer IX. 545, 95 b.

108. Manuale parochialium sacerdotum. Landshutii Joannes Weyssenburger 1513. 180 × 137 mm.

Bl. 1a (Titel): *Manuale Parro* | *chialium Sacerdotum.* | Hierauf der gleiche Holzschnitt wie Nr. 107.

Bl. 1b: *Capitula contenta in hoc Libello .* | . . .

Bl. 2a: *Incipit Manuale parrochi* | *alium sacerdotum* || ☐ *Voniam ex quorundam sim* | *plicium* . . .

Bl. 11b Zle 12: *infliendam suis prelatis: possunt non immerito formidare.* || ¶ *Explicit Manuale parrochialium Sacerdotum* | *actum Anno domini . M . CC . lv.* || *Sequitur de allocutione sacerdotis et muti confiteri nolenti in* | . . .

Bl. 12a Zle 6: *episcopum: mittat illuc* || *Casus seruandi episcopi sunt illi.* || ¶ *Incendarij. De votis fractis* . . . (5 Zeilen weiter unten): *um Sortilegium cum brutis.* || *Isti casus seruandi sunt Pape.* || ¶ *Ad Papam clerum feriens: falsarius: vrens* | *Ecclesiam . simon audens celebrare missas.* |||| *Impressum Landshut Anno incarnationis domini . Mil-* | *lesimoquingentesimotredecimo v(i)cesima secun-* | *da decembris . per venerabilem Joannem* | *Weyssenburger.* |

Goth. Type in 2 Gr., Titel und Anfsz. in gr. Schrift, m. Sign. (A—C), Duernen, 12 Bll. zu 39 Zln., Bl. 2a Zier-Initiale; Wzn.: sehr undeutlich (Malteserkreuz oder Lilie). Diese Incunabel ist mit 5 anderen zusammengebunden.

Panzer IX. 477, 1.

Digitized by Google

V. Ascetik und Mystik.

109. Hieronymus de Villa Vitis: Orationale. S. l. typ. et a. 206 × 144 mm.

Der Incunabel ist ein Kalender von einer späteren Ausgabe dieses „orationale“ in Schwarz- und Rothdruck vorgebunden, welcher 8 Bll. einnimmt.

Kalendarium: Bl. 1 a (Titel) (roth): *PAnis quotidianus . de sanctis hic liber ideo hoc no | mine appellatur, quia quotidie per | totum annum singularem oratio- | nem vel meditationem de | sancto cuiuslibet | diei conti- | net.* |

Bl. 1 b: *Prohemium.* | [ ] *Ciendum est quod secundum* | (schwarz): *sequentis kalendarij . . .*

Bl. 8 b Zle 22: 31 (roth): *xiij A ij* (schwarz): *Siluestri pape et confessoris . Per singulos dies* (roth): *365.* |

Orationale: Bl. 1 a (Titel): *Panis quotidianus* | *de Tempore.* ||| *Iste liber primo sic dictus est: quia quotidie per* | *totum annum continet specialem orationem cum vti-* | *libus et euangelicis doctrinis insertis: in qui-* | *bus deuotio et virtutum dilectio faciliter hau* | *riri poterit: quae praecipua diligentia omnia illa pro sa* | *lute viuentium sunt edita* |

Bl. 1 b (Seitentitel): *Proemium* | Zle 1: [r] *Egistrum sequens enume-* | *rat . . .*

Bl. 2 a bis Bl. 11 b registrum.

Bl. 12 ist leer.

Bl. 13 a (Titel): *Panis quotidianus* ||| *De Tempore* || *Hyemalis*
Scilicet pars
Estiualis

Bl 13 b: *Fratris Judoci fabricii ro* | *muli Ordinis sancti Augustini Canonico* | *rum regularium: super scripta fratris Hierony* | *mi de villa vitis eiusdem ordinis professi.* || *Si iuuat eliseos per stricta vialia campos* | . . .

Bl. 14 a: *Carmen saphicon eiusdem* | *de eodem ad lectorem* || *Qui paras tuto statione lembum* | . . .

Bl. 14 b (Seitentitel): *Prologus* | Zle 1: [g] *Entem christianam di-* | *uersis . . .*

Bl. 16 a (m. Sign. a_4): *Orationale fratris Hierony* | *mi de villa vitis Ordinis sancti Augustini Ca* | *nonicorum regularium continens singulis diebus to* | *tius anni singularem orationem de tempore: cum insertis* | *sententijs euangelicis et alijs scripturis saluti-* | *feris . et ideo appelatum est Panis quotidi-* | *anus de Tempore.* || *Dominica . I . Aduentus domini.* | *Oratio Prima* || [p] *Er singulos dies be* | *nedicam . . .*

Bl. 289b Zle 31: *nis impensis . Amen.* || *Laus deo.* |
Bl. 290 ist leer.
Bl. 291—323 Tabula alphabetica.
Bl. 324 ist leer.

Goth. Type in 3 Gr. (Titelanfsz., Seitentitel, Anfsz. der orationes an Sonntagen in gr., die übr. Anfsz. in mittl., das Übr. in kl. Schrift), mit Seitentiteln und Marginalnoten, m. Sign. (Kal. 1, Orat. 1, j, a—z, A—R), meistens Quat., bisweilen Ternen, Kal. 8 Bll., Orat. 324 Bll. zu 36 Zln., Kal. in Schwarz- und Rothdruck, Initialen fehlen; Wzn. (im Kal.): Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange, im Orat. fehlen die Wzn.

Früherer Besitzer: *Hic liber est Monasterij* . . . | *In Vorau quem in initio sue pralationis praepositus* | *Steffanus (1518—1534) comparauit.* | (Bl. 1b des Kalend.) Einband in gepr. br. Leder.

Hain 8658. Panzer IV. 140, 618.

110. Hugo de s. Caro: Expositio missae seu speculum ecclesiae. S. l. typ. et a. (Romae.) 208 × 138 mm.

Hain 8977. Rom. Type, ohne Sign., Quat., 16 Bll. zu 28 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Kelch, Schere. Diese Incunabel ist mit 7 anderen zusammengebunden.

Panzer IV. 144, 646.

111. Nider Joannes: Consolatorium timoratae conscientiae. S. l. typ. et a. (Aug. Vind. Ant. Sorg.) 291 × 208 mm.

Hain 11807. Goth. Type in 2 Gr., mit Capitelüberschriften, in gr. Schrift, m. Sign. (a—i), Quint., zuletzt Quat. und Terne, 84 Bll. zu 34 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 74 mm, Lilie (vgl. Kz. 320—328, Br. 293—296) 39 mm. Einhorn (vgl. Kz. 289—290). Besitzanzeige für das Stift Vorau mit der Jahrzahl 1613 (?).

Panzer I. 136, 217.

112. Trittenheim sive Trithemius Joannes: Institutio vitae sacerdotalis. S. l. typ. et a. (Aug. Vind. Joh. Froschauer.) 186 × 137 mm.

Hain 15623. Hain führt in seiner Beschreibung dieser Incunabel an, dass „y“ für „x“ steht, während in dem vorliegenden Ex. immer das „x“ an seiner Stelle steht. Goth. Type in 3 Gr., Anfsz. in gr., Capitelüberschriften in mittl., das Übr. in kl. Schrift, m. Sign. (a—c), 2 Tern. u. 1 Duerne, 16 Bll. zu 39 Zln., Initialen in Schwarzdruck,

Digitized by Google

keine Wzn. Diese Incunabel hat handschr. Randglossen, welche den Kirchenvätern und heidn. Schriftstellern entnommen sind. Dieselbe ist mit 7 anderen Incunabeln zusammengebunden.

Panzer I. 140, 248.

113. Jacobus de Theramo: Consolatio peccatorum sive Belial. Aug. Vind. Joan. Schüssler 1472. (Erste datierte Ausg. und vielleicht überhaupt die erste Ausg. des lat. Orginals, zugleich letzter Druck Schüsslers.) 290 × 208 mm.

Bl. 1a: *Reuerendi patris domini Jacobi de Theramo Compendium perbreue | Consolatio peccatorum nuncupatum: Et apud nonnullos Belial | vocitatum . ad papam Vrbanum sextum conscriptum . Incipit feliter (!) || ☐ Niuersis cristi fidelibus atque ortodoxe . sancte matris | . . .*

Bl. 115b Zle 17: *tus ad vitam perhennem ad quam perducat ipse deus in secula seculorum / AMEN. || Explicit liber Belial nuncupatus alias peccatorum consolatio Per Johannem Schüssler | ciuem Augustensem impressus . Anno domini M° ccccl xxij . Julij vero Nonas vj. |*

Bl. 116—118 (leer) fehlen.

Goth. Type, ohne Sign., Quint., zuletzt Quat., 118 Bll. (vorh. 115) zu 35 Zln., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf mit Blüte auf einer doppell. Stange, dem Maul des Ochsen ein Kreuz vorgelegt (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 178 mm, dasselbe mit Krone auf doppell. Stange, oberhalb eine Kugel mit Kreuz (oder Granatapfel?) 122 mm, gekrönte Säule (Kz. 136) 70 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Die Incunabel hat einen Beiband. Einband in gepr. br. Leder mit Buckeln aus Bein.

Panzer I. 103, 115. Ebert 10664. Bonn. Inck. 591.

114. Jacob von Theramo: Belial. Augsburg Ant. Sorg 1479. 276 × 196 mm.

Bl. 1 ist leer.

Bl. 2a: ₵ *Hie hebt sich an ein gut nüczlich bůch von der | rechtlichen überwindung christi wider Sathan | den fürsten der helle vnd des sünders betröstung. | Als man erfind . xlj . q . iiii Porro. ☐ N dem namen der allmächti | gen . . .*

Bl. 83b Zle 25: *empfach vnss in der zeyt des tods Amen. || ₵ Processus iudiciarius Belial intitulatus de latino | in wulgarem stilum mirifice translatus . . .*

Bl. 84a: ₵ *Hije enndet sich das bůch Belial genannt . von des | gerichts ordnung. Ein hochgründt vnd lobsam | werck . das hat gedruckt*

Digitized by Google

vnd volenndt Anthonius | Sorg in der keyserlichen statt Augspurg. An vn | ser frawen abent zů liechtmess. Nach Christi gepurt | M . cccc . vnd in dem lxxix . iare. | Hierauf folgt ein Holzschnitt.

Goth. Type, ohne Sign., Quaternen zumeist, 84 Bll. zu 31 Zln., mit Holzschnitt-Initialen, mit 37 Holzschnitten; Wzn.: herald. Lilie (Kz. 320—328, Br. 293—296) 39 mm. Die Incunabel ist ein Beiband des Schwabenspiegels.

Panzer Ann. 109, 101.

115. Joannes Junior: Scala coeli. Ulmae Joannes Zainer 1480. 277 × 200 mm.

Hain 9406. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Capitelüberschr.), ohne Sign., Quat., 168 Bll. zu 39—40 Zln., rubriciert; keine Wzn. Die Incunabel ist handschr. von Bl. 2 an foliiert und die Blattzahlen der tabula zugeschrieben.

Panzer III. 535, 25. Ebert 10813 Anm.

116. Otto von Passau. Die vierundzwanzig Alten oder der goldene Thron. Augsburg, Anton Sorg 1480. 288 × 210 mm.

Hain 12128.

Bl. 1b: |_|*As ein yegklich mensch dester bass mäg wys | sen von was materien eyn yegklicher altte (sic, Hain: allte) die meijnende suln lere (sic, Hain: ler)* . . .

Bl. 5 mit den Holzschnitten fehlt. Am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt hinzu, welches in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt und auf dem Rückdeckel angeklebt ist. Goth. Type, ohne Sign., Terne, das Übr. Quint., 5 n. num. + 209 num. + 1 n. num. = 215 Bll. zu 34 Zln., mit Holzschnitt-Initialen, mit Holzschnitten; Wzn.: Agnus Dei 37 mm, Kreuz 88 mm.

Früherer Besitzer: *das puech ist der klosterfrawn zw chirichperg* (Bl. 1a). Einband in gepr. br. Leder.

Panzer Ann. 112, 111. Ebert 15319. Erste datierte Ausg.

117. Seelentrost. Augsburg, Ant. Sorg 1483. 271 × 185 mm.

Hain 14583. Ein Blatt am Anfang fehlt, auch im von Hain eingesehenen Ex., desgl. Bl. 5, wie auch am Schlusse ein (leeres?) Blatt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., fehlen dürfte. Goth. Type, mit Seitentiteln, ohne Sign., 6 n. num. + 169 num. + 1 n. num. = 176 Bll. (vorh. 173) zu 33—34 Zln., mit Holzschnitt-Initialen, mit 10 Holzschnitten; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Eichel auf

Digitized by Google

einf. Stange 82 mm, ein Viereck auf die Ecke gestellt und durch zwei parallele Linien getheilt und oben in ein doppell. Kreuz endigend 78 mm, Ochsenkopf mit Kleeblatt auf einf. Stange (Kz. 247—266, Br. 538—558).

Panzer Ann. 139, 177. Ebert 23133 Anm.

118. Gerson Joannes: De imitatione Christi libri IV. Aug. Vind. Erhard Ratdolt 1488. 195 × 140 mm.

Hain 9094. Bl. 1 und 2 fehlen. Goth. Type, die Seitentitel in rom., mit Seitentiteln, m. Sign. (a—f). Quat., zuletzt Ternen, 49 Bll. (vorh. 47) zu 40—41 Zln., mit Holzschnitt-Initialen; Wzn.: Ochsenkopf mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 74 mm.

Auf Bl. 3b (resp. 1b) ist handschriftlich der Titel und einige Verse von einer Hand des 17. Jahrh. verzeichnet: *Thomas a Kempis | Libri quatuor De | Imitatione Christi | Quod non sufficit legisse sed etiam | imitari, legere et non imitari | est seipsum neggligere et quodu modo | sibi uiam quaerere ad perditionem. | Tu quisquis es lege et inspice hunc librum | et imitare et inuenies uitam aeternam.*

Auf Blatt 4 ist das „Incipit" durchstrichen und darüber geschrieben: *Falso hic Gersoni | adscribitur Liber.*

Panzer I. 115, 83.

119. Gerson Joannes: Opera Vol. III et Inventarium. Basileae Nicolaus Kesler 1489. 293 × 200 mm.

Hain 7624. Vol. I. fehlt, desgl. Vol. III. und das Inventarium. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (A—Z, aA—lL), Quat., zuletzt Terne, auf Bl. 2 und 3 rubriciert, die übrigen Initialen fehlen, m. Holzschnitt; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 78 mm in zwei Formen. Besitzanzeige für das Stift Vorau.

Panzer I. 164, 100.

120. Thomas a Kempis: De imitatione Christi libri IV S. l. et typ. 1492. 126 × 83 mm.

Hain 9103.

Bl. 1a (Titel): *Tractatus de ymi- | tatione christi . Cum tra | ctatulo de medita | tione cordis.* (Hain: cordius) |

Bl. 16 fehlt.

Goth. Type in 3 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz., die Capitelüberschr. in mittl.), m. Sign. (1, a—z), Quat., zuletzt



Digitized by Google

Terne, 8 n. num. + 172 num. = 190 Bll. zu 22 Zln., rubr.; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247–266, Br. 538–558).

Auf Bl. 7 steht der Name: *Andreas grueberus* und auf Bl. 190: die Jahrzahl *1506*, möglicherweise der Name des Rubricisten und das Jahr der Rubricierung.

121. Nicolaus Salicetus: Antidotarius animae. Argentinae Joann. Grüninger 1493. 153 × 106 mm.

Hain 14164. Der Grund, auf welchem der Titel gedruckt ist, ist schwarz, während Hain roth angibt. Bl. 2 hat eine schwarze Nummer: II, während Hain roth angibt. Die Schlusschrift ist in schwarz gedruckt, während Hain roth angibt. Am Schlusse dürfte ein (leeres?) Blatt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., fehlen. Goth. Type in 3 Gr., Titel in 2 Schriftgrössen, m. Sign. (A—R), Quat., 135 num. + 1 n. num. = 136 Bll. zu 25 Zln., zweisp. (die Num. ist an manchen Stellen irrig, welche Fehler häufig wieder verbessert wurden, nur der Fehler von Blatt 89 an ist nicht mehr verbessert), stellenweise rubriciert; Wzn.: Wappenschild mit Adler, Kanne (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578), Ochsenkopf mit Blüte auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange.

Früherer Besitzer (muthmasslich): *Casparus Keiffer 1608* (Bl. 2a oberer Rand.) Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 49, 242.

122. Gerson Joannes: Opera Vol. III. et Inventarium. Argentinae Mart. Flach 1494. 293 × 210 mm.

Hain 7625. Vol. I. und II. fehlen, sowie auch das Inventarium. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, wie auch die Anfsz.), m. Sign. (aa—zz, Aa—Zz, AA—DD) 358 Bll. (vorh. 357, da ein Blatt [leer?] am Ende, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., fehlt) zu 53 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich, ein Ring an der Stirne) mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 67 mm, dasselbe mit Vierpass auf einf. Stange 43 mm, Wappenschild mit Fisch 40 mm, T-zeichen 17 mm, Kanne mit Deckel (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578) 37 mm.

Panzer I. 52, 258.

123. Mauburnus Joannes: Rosetum exercitiorum spiritualium et sacrarum meditationum. Basileae Jac. de Pfortzen 1494. 290×200 mm.

Digitized by Google

Bl. 1 a (Titel): *Rosetum exercitiorum spiritualium | et sacrarum meditationum: In quo etiam habetur materia predi- | cabilis per totum anni circulum.* ||

Bl. 1 aα: *Nosse volens dictus cur sit liber iste rosetum:* | . . . (10 Disticha).

Bl. 1 bα: ¶ *Prologus cuiusdam canonici regularis in suum Ro | setum exercitiorum et meditationum.* || [o] *Baudite me diuini fructus* | . . .

Bl. 2 a bis Bl. 6 a tabulae.

Bl. 7 a (m. Sign. a und Z. I): [e] *Xercitabar et scope- | bam spiritum meum . psalmus lxxvi.* | *Desideranti* . . .

Bl. 273 bβ Zle 21: *quam prestet regnans in secula.* | *AMEN.* || ¶ *In laudem sancte et indiuidue trinitatis: inteme | ratissimeque sue sacratissime matris Marie: Roseti | opus excellentissimum cuique sacerdoti relligiosoue(!) inex- | plicabiliter vtile et necessarium feliciter explicit. Impres- | sum per solertissimum Jacobum de pfortzen Basilee vr | bis amenissime calographum(!) Iterum atque iterum visum: | reuisum per honorabilem dominum Johannem Speyser sin- | gulari et industria et correctione . Amen M . cccc . iiij* (! an Stelle von 1494).

Letztes Blatt ist leer.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.) und Capitelüberschr., m. Sign. (a—z, A—S), Terne, Quat., Ternen, 6 n. num. + 267 num. + 1 n. num. = 274 Bll. zu 59 Zln., zweisp., Initialen fehlen, mit einem Holzschnitt; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 54 mm, Ochsenkopf (mit eingeschnürter Nase) mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 70 mm.

Besitzanzeige für das Stift Vorau. Auf dem Vorderdeckel ist die Bemerkung: *Huius praestantissimi Operis Author est | Joannes Mauburnus Abbas Liuriacensis | Ex Apostolico Ordine Canonicorum Regularium | S. Augustini* . . .

Hain 13996. Panzer I. 176, 171.

124. Thomas a Kempis: Opera. Norimbergae, Casparus Hochfeder, 1494. 285 × 192 mm.

Hain 9769. Die Foliierung ist irrig, da die Zahl 39 dreimal vorkommt. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (1. Lage ohne Sign., a—z, A—C), Duerne, Quat. und Ternen abwechselnd, 4 n. num. + 180 num. = 184 Bll. zu 53 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Widderkopf mit Kreuzelstange 72 mm, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange

Digitized by Google

(vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 58 mm u. in mehreren anderen Formen und Grössen. Traube (Kz. 349) 52 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Auf Bl. 83 ist noch weiter vermerkt, dass dieses Buch im Stifte Vorau im Jahre 1501 vorgelesen wurde.

Panzer II. 217, 247.

125. **Henricus de Hassia:** Secreta sacerdotum. Augustae Vind. Joan. Froschauer 1498. 180 × 131 mm.

Hain 8386.

Schlusschrift: ℭ *Impressum Auguste per | Johannem Froschawer.* (sic, Hain: Froschauer.) Am Schlusse dürfte ein (leeres) Blatt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., fehlen. Goth. Type in 3 Gr., Anfsz. des Titels in gr., die übrigen Titelzeilen, Capitelüberschriften und Schlusschrift in mittl., Text in kl. Schrift, m. Sign. (a b), Ternen, 12 Bll. (vorh. 11) zu 38—39 Zln., Initialen in Schwarzdruck; Wzn.: Kanne (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578).

Panzer I. 126, 164.

126. **Thomas a Kempis:** De imitatione Christi libr. IV (germanice). Augsburg, Hans Schönsperger 1498. 192 × 135 mm.

Hain 9118.

Bl. 5a: ℭ *Hie vahet an der erst teil von der nachfolgung* | (sic, Hain: nachuolgung) . . .

Goth. Type, mit Seitentiteln, m. Sign. (1. Lage ohne Sign., a—s), Duerne, Quat., 4 n. num. + 140 num. = 144 Bll. zu 27 Zln., mit Holzschnitt-Initialen, mit Holzschnitt; Wzn. keine.

Früherer Besitzer: *Dass Puech gehört den Closter | Junkhfrawn von kirchberg | 1625* | (rückw. Deckel).

Panzer Ann. 232, 247.

127. **Ficinus Marsilius Florentinus:** De triplici vita. S. l. typ. et a. (1506). 200 × 137 mm.

Bl. 1a (Titel): *Marsilius Ficinus Flo- | rentinus De triplici vita.* |

Bl. 2a: *Marsilij Ficini Florentini in librum de uita ad magnani- | mum Laurentium Medicen patriae seruatorem . Prologus* | [b] *Acchum | poetae summum antistitem sacerdotum* | . . .

Bl. 3a (m. Sig. a iij): *Liber iste de Vita in tres libros est diuisus. Primus de* | . . .

Bl. 89a Zle 28: *gione christiana iam fecimus.* || *Finis libri tertij & ultimi.* |

Digitized by Google

Bl. 89b: *Apologia quaedam: In qua de medicina / astrologia / uita || mundi: Item de magis / qui Christum statim natum salutauerunt.* [m] *Arsilius Ficinus Florentinus / dilectissimis suis in ueri | tatis studio fratribus . . .*

Bl. 91 b Zle 26: *tium ualitudinem foelicitatemque curate . xvj . Septembris . M . ccccvj. In agro Caregio. || Quod necessaria sit ad uitam securitas et tranquillitas animi. ||* [m] *Arsilius Ficinus dilectissimis . . .*

Bl. 92 b Zle 29: *ducendam adhibitae moriuntur . xvj . Septembris . Mil- | lesimo quingentesimosexto. In agro Caregio || Finis Apologiae |*

Bl. 93a: *Principalium sententiarum libellorum Marsilij Ficini Flo- | rentini de triplici uita Annotatio. | . . .*

Bl. 100 ist leer.

Rom. Type, Titel und Seitentitel in goth. Type, m. Sign. (a—n). Quat., zuletzt Terne, 100 Bll. zu 35 Zln., rubriciert; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange.

Früherer Besitzer: *Anno . 1510. | Liber Sigismundi feustricz decani Gurcensis.* | (Bl. 1a).

128. Pinder Udalricus: Speculum passionis Domini nostri Jesu Christi. Norimbergae, s. typ. 1507. 289×192 mm.

Bl. 1 fehlt.

Bl. 2a: [i] *Nspice et fac secundum exemplar | . . .*

Bl. 2aβ Zle 10: *liuiscario: dedit enim pro te animam suam. || Diuisio huius speculi. |* [h] *Oc speculum passionis domini diuiditur in | tres partes . . .*

Bl. 2b Holzschnitt, hierauf Bl. 2bα: *Exhortatio in meditationem passio | nis domini Particula prima. |||* [c] *Vrrite gentes vndique et miramini erga | . . .*

Bl. 6, 27 und 28 fehlen.

Bl. 91bβ Zle 6: *sequere Jhesum: et amplectere crucifixum. ||||* (mit auslaufenden Zeilen): *Speculum de passione domini nostri Jhesu christi. | cum textu quatuor euangelistarum et quamplurimorum | doctorum vberrimis desuper glosis: cum figuris pulcris | et magistralibus et cum mirum immodum contemplati | onibus et orationibus deuotis: non minus et de duo | decim admirandis fructibus ligni vite: et stu- pendis | mysteriis sanctissime crucis per doctorem Vdalricum | Pinder connexum: et in ciuitate imperiali Nurenbergensi. | bene visum et im- pressum finit feliciter Anno saluti- | fere incarnationis . M . CCCCC . vii. Die vero . xxx. | mensis Augusti.*

Letztes Blatt fehlt.

Digitized by Google

Rom. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Aufschriften der einzelnen Artikel und Text der heil. Schrift, welcher von den meditationes umschlossen ist), m. Sign. (A—Q), Ternen. 1 n. num. + 90 num. + 1 n. num. = 92 Bll. zu 59 Zln., zweisp., Initialen fehlen, mit 38 blattgrossen Holzschnitten von Hans Schäufelein (Bl. 74b mit Zl. 73 Handzeichen des Holzschneiders) und 35 kleineren Holzschnitten; Wzn.: Bügelkrone mit Kreuz 130 mm., Ochsenkopf mit doppellinigem von einer Schlange umwundenem Kreuzstab (vgl. Kz. 247–266, Br. 538—558) 177 mm, Wage mit 3eckigen Schalen von einem Kreis umschlossen, oberhalb ein Stern (vgl. Kz. 174–177, Br. 21–24), 98 mm.

Panzer VII. 446, 48. Ebert 16913.

129. Bossus Matthaeus: Opera . Argentor . Matth. Schurer 1509. 191 × 131 mm.

Bl. 1 fehlt.

Bl. 2a (m. Sign. a ij): *MATTHEI BOSSI VERONENSIS | CANONICI REGVLARIS AD TI | MOTHEVM VERON* (ensem) *CANO* (nicum) *REGVLAREM PRAECO | NEM DEI SVMMVM | DE VERIS AC SA | LVTARIBVS | ANIMI | GAVDIIS | PRO HOEMIVM FOE | LICITER IN | CIPIT.* | [s] *I QVIS EST VTI SAPIENTEM | ac christianum* . . .

Bl. 177 fehlt.

Bl. 183a Zle 18: *suam legem curet fore perpetuam.* ||| *MATTHAEI BOSSI VERONENSIS | CANONICI REGVLARIS NEFOE | MINEA ORNAMENTA BONO | NIENSIB* (us) *RESTITVANTVR | AD BESSARIONEM CAR | DINALEM ATQVE | LEGATVM CO | HORTATIO | FIDIT.* |

Bl. 183b: *BEATVS RHENANVS JO* (anni) | *DRVINO BLESENSI | THEOLOGO | S. D.* || [s] *Olent ad pontificiam* . . . Zle 26: *Vale. | Argentorati quarto Idus Octobris | Anno M . D . VIII.* |

Letztes Blatt (leer?) fehlt.

Rom. Type, mit Seitentiteln und Marginalnoten, m. Sign. (a—k, A—Z, &), Quat., vielfach mit Duernen abw., 184 Bll. (vorh. 181) zu 31 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Buchst. P. Besitzanzeige für das Stift Vorau.

Panzer VI. 47, 172.

130. Joannes Valensis: Summa de regimine vitae humanae. Lugduni s. typ. 1511. 167 × 120 mm.

Digitized by Google

Bl. 1a (Titel): *Summa Johannis | Valensis de regimine vite huma | ne seu Margarita doctorum | ad omne propositum prout | patet in tabula.*

Bl. 2a: *Ad sapientissimum Theologum fratrem Petrum de Ar | riuabenis ordinis minorum Guillelmus Astensis S. D.* | ☐ *Aud iniuria mi* . . .

Bl. 3a: ¶ *Tabula per ordinem Alphabeti omnium in summa Joannis valen- | sis contentorum.* | . . .

Bl. 50a Zle 23: *Finis tabule.* | . . .

Bl. 51a (m. Sign. G iij): ¶ *Incipiunt tituli super communiloquio fratris Joannis valensis ordi- | nis fratrum Minorum.* ‖ ☐ *Vm collectionis huius* . . .

Bl. 55a Zle 42: ¶ *Et in hoc finis huius collectionis.* ‖ *Expliciunt Capitula.*

Bl. 56 ist leer.

Bl. 57a (m. Sign. a und Z. i): ℭ *Incipit prologus in communi- | loquium a fratre Joanne valensi | de ordine fratrum minorum editum.* ‖ ☐ *Vm doctor siue* | . . .

Bl. 60a: ¶ *Prima distinctio. De republica | in communi et de informatione per | sonarum ex quibus constituitur.* ‖ ☐ *Voniam | respublica* | . . .

Bl. 311aβ Zle 26: *collectionis* ‖ ¶ *Exactum insigne hoc atque pre- | clarum opus: ordinarium siue al- | phabetum vite religiose a fratre | Johanne Valensi editum. Impressum | Lugduni . Anno domini . M . ccccc . xj.* |

Letztes Blatt fehlt.

Goth. Type in 3 Gr., Anfsz. des Titels in gr., Titel, Seitentitel u. Brief in mittl., das Übr. in kl. Schrift, mit Seitentiteln, mit Sign. (A–G, a–z, A–I), Quat., 56 n. num. + 255 num. + 1 n. num. = 312 Bll. (vorh. 311) zu 44 Zln., zweisp., mit Holzschnitt-Initialen; Wzn. keines.

Auf Bl. 1 ist die Notiz: *Notatio | Author hic modo praefatus (: cognomine | aliter Valois, etiam Visentis :) fuit | ordinis Minorum de obseruantia et | claruit anno Christi 1270. Item | facit testatam (!) Speculum (quod | inscribitur) Magnum Exemplorum, | olim collectum ab quodam Anonymo | qui circiter Anno Domini 1480 uixisse de- | prehendi | isque fuisse | (ut aliquorum fuit opinio) nomine Augustinus | Aurifaber Carthusianus* (17. Jahrh.). Früherer Besitzer: *Ad vsum fratris Caspari de | Crembs concessus hic libellus* (Bl. 1a, 16. Jahrh.). Die beiden Vorsteckbll. sind Pergament und enthalten von einer Hand des 14. Jahrh. das Bruchstück einer Summa theologica.

Panzer VII. 299, 196.

Digitized by Google

131. Franciscus de Assisi S.: Fioretti di s. Francesco. In Venetia, Alessandro Vecchi 1512. 135 × 74 mm.

Bl. 1a (Titel): *FIORETTI* ‖ *DI S. FRANCESCO,* | . . . hierauf folgt ein Holzschnitt, unter demselben: *IN VENETIA, MDXII.* ‖ *Appreso Alessandro Vecchi.*

Bl. 2a bis Bl. 6a: *TAVOLA* ‖ *DE CAPITOLI* | . . .

Bl. 6b: 3 Holzschnitte.

Bl. 7a (m. Sign. A und Z. I): *FIORETTI* ‖ *DI S. FRANCESCO.* ||| *VITILISSIMI AD OGNI* | *fedel Christiano.* | Hierauf folgt ein Holzschnitt. Nach demselben: *Dell' Eccellenza di S. Francesco: della pro* | *fonda . . .*

Letztes Blatt ist leer.

Bl 179b Zle 14: *secula seculorum . Amen .* ||| *IL FINE.* |

Rom. Type in 2 Schriftgatt., die Titelaufschriften etwas grösser. m. Sign. († A—P), erste und letzte Lage Tern., das Übrige Sexternen, mit Custoden. 6 n. num. + 173 num. + 1 n. num. = 180 Bll. zu 27 Zln., Initialen in Schwarzdruck, mit Holzschnitten; Wzn. keine.

Früherer Besitzer: *Collegij Societatis JESU Graecij Catalogo inscriptus* | *1645* |

132. Marullus Marcus: Bene vivendi instituta. Basileae Adam Petri de Langendorf 1513 210 × 153 mm.

Bl. 1 (Titel mit reicher Holzschnitt-Umrahmung): ℂ (roth): *MARCI* | (schwarz): *MARVLI SPALATENISIS BE-* | *NE VIVENDI INSTITVTA TYPO San* | *ctorum salutariumque doctrinarum congesta, lit-* | *tera iam pridem recentiore calcographato, et li* | *ma correctionis feruentiori castigata. Calce ta-* | *men huius omnium dictorum / sententiorum, senten/* | *tiae alphabetico ordine registraliter epilogatae.* | (roth): *EPIGRAMMA . D(omini) AGRICOLE.* | (schwarz): *Lectoris manibus si voluor saepius acris* | . . . (2 Disticha) (roth): *ANNO . M . XIII. BASILEAE.* |

Bl. 1b: ℂ *F(rater) DANIES AGRICOLA INDUSTRIO-* | *SIS ATQUE GNARIS VIRIS LEONARDO ET LV* | *CE ALLENTSEE VIENNENSIBUS BIBLIOPOLIS* | *FOELICITATEM EXOPTAT SEMPITERNAM.* ||| ☐ *ON POSSVM NON MIRARI VE-* | *stram prudentiam . . .*

Bl. 2a (m. Sign. aa ij): ℂ *REVERENDO IN CHRISTO PATRI HIERONYMO CIPPICO DIVINI HVMANIQVE* | *JVRISCONSVLTO CANONICO ET ARCHIDI-* | *ACONO METROPOLITANE SPALATENSIS ECCLESIE DIGNISSIMO MARCVS MARV-*

Digitized by Google

LVS | SALVTEM PLVRIMAM DICIT / ||| ☐*VOD FECERE QVIDAM HISTORI* | *as euoluendo* . . .

Bl. 4a (Seitentitel): ☾ *INDEX CAPITVLORVM OPERIS* | . . .

Bl. 4b (am Schlusse des index): ☾ *CARMEN HIERONYMI MA* | *carelli Archipresbyteri Traguriensis.* || *Marculus hic profert sanctorum exempla virorum.* | . . . (5 Disticha)

Bl. 5a bis 16b: annotatio partic. et princip. sententiarum.

Bl. 17a (m. Sign. a und Z. I): ☾ *M(arci) MARVLI OPVS DE RELIGIOSE VI-* | *uendi institutione per exempla, ex veteri nouoque testamento* | *collecta, ex auctoribus quoque diuo Hieronymo presbytero, be* | *ato Gregorio pontifici maximo Eusebio caesariensi episcopo. Joanne Cassia-* | *no heremita, nonnullisque aliis, qui vitas conscripsere sanctorum.* || ☾ *INCIPIT LIBER PRIMVS* || ☐*PERE PRECIVM MIHI VISVM EST* | *quaedam* . . .

Bl. 293b Zle 29: *mur bonis aeuoque sempiterno.* | *AMEN* |

Bl. 294a: *M. MARMLI (!) CARMEN DE DOctri* | *na domini nostri Jesu Christi pendentis in cruce.* | *Christianus interogat. Christus respondet.* || ☐ *VMME deus quare mortales induis artus.* | . . .

Bl. 295a Zle 14: *Cogitat et finem fore iamque suum.* ||| *POST INNVMEROS hypoplastum sudores* / *acutaeque limae* | *perdiligentem castigationem, Cathalogus iustorum* / *recteque viuendi* | *praeclarissimus typus* / *aere nouo* / *deo ductore* / *Julio pastore* | *Maximiliano Imperatore* / *Marco Marculo compilatore* | *cum Luca Leonardo expensore, Adaque Petri de Lan* | *gendorff Impressore* / *Foeliciter finit, Pridie nonis* | *martias, E Basilica vrbe, Anno salutiferae in* | *carnationis domini nostri Jesu Christi* / | *Millessimo quingentesimo decimo-* | *tertio* / *ad laudem et gloriam san-* | *ctae et indiuiduae Trinitatis,* | *quae est benedicta in sae*| *cula saeculorum* | *AMEN.* | † | Bl. 295b registrnm.

Letztes Blatt (leer?) fehlt.

Rom. Type, mit Seitentiteln (in Fettdruck, desgl. die Anfangszeilen des Titels und der einzelnen Abschnitte), m. Sign. (aa, Aa, Bb, a—z, A—M), Duerne, Quat., Duerne, Quat., 16 n. num. + 279 num. + 1 n. num. = 296 Bll. (vorh. 295) zu 35 Zln. (annotationes zweisp.). mit Zier-Initialen in Roth- und Schwarzdruck; Wzn: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange in 2 Formen. (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558).

Frühere Besitzer: *Ego frater Nicolaus fibulatorius Alias Spenglerus Emi Librum presentem* | *A plebano Joanne In der Newstat zuo Ronthayl Die corporis Christi* | *Um . 5 . Baczen Anno 1531* (Vorderdeckel), *Frater Joannes ornitharius* (Bl. 1a oberer Rand) *Matthias*

Digitized by Google

Steinhoffer Can: Reg: | *Vorau: 1652* | *Sebastianus Gall* (Bl. 1a unterer Rand), *Sum fratris Georgij Eha* | *1553* | (Bl. 1b)

Panzer VI. 146, 94.

133. Vivaldus Joannes Ludovicus: de contritionis veritate aureum opus. Hagenoae Henr. Gran 1513. 197 × 147 mm.

Bl. 1a (Titel): *De Contritionis veritate au* | *reum opus* |||| *Fratris Joannis viualdi de Monte regali . ordi-* | *nis fratrum predicatorum sacre pagine professoris* |

Bl. 2a: ╓ *Ad illustrissimum ac optimum principem dominum: dominum Ludoui-* | *cum salutiarum marchionem ac neapolitanum viceregem. Dominum suum perpetu* | *um Dardanus. S.* || *Plato philosophorum princeps...*

Bl. 2b: ℭ *Reuerendo ac magnifico concilio illustrissi-* | *mi et excelsi principis domini: domini Ludouici mar-* | *chionis salutiarum atque viceregis neapolita-* | *ni: Franciscus cauacia iuris vtriusque doctor praefati principis consiliarius: astensisque vicarius* | *generalis . S . P . D.* | *Cum plura laudabila . . .*

Bl. 3a (m. Sign. a_3 und Z. III): ℭ *Tractatus de veritate contritionis: in quo multa aurea notabilia continentur/* | *valde necessaria anime sitienti / ac deum desideranti. Ad illustrissimum ac clemen-* | *tissimum principem dominum: dominum Ludouicum marchionem salutiarum / per fratrem Joannem Ludo-* | *uicum viualdum de monte regali / ordinis Predicatorum / sacre theologie professorem.* || *Incipit prologus* | *QVoniam fundamentum totius* | . . .

Bl. 109b Zle 37: *huius felix et suauis est refectio animarum.* || *Finis*

Bl. 110a (Seitentitel): *Laus auctoris* | Zle 1: ℭ *Heus lector lege obsecro.* || ℭ *Editionem in nouum annum* . . . . Zle 18: *et salue si inferius hoc qualecunque epigramma nostrum prius leges.* ||| G *Pectora nonnunquam morbo si nostra premuntur:* | :. . (6 Disticha)

Bl. 110b: *Ad reuerendum in christo patrem: fra* | *trem Joannem Ludowicum viualdum: sacrarum litterarum interpretem: ordinis Predicatorum: fra* | *ter Hieronymus de ceruis de bellano eiusdem ordinis et facultatis humilis professor* ||| *Quamuis mihi negatum foret ocium* | . . .

Bl. 111a (mit der irrig. Zahl 100) Zle 42: *re valeatis cum rega regum christo in eterna gloria . Amen.* |

Bl. 111b ist leer.

Bl. 112 (Seitentitel): *Tabula alphabetica* |

Bl. 135b β Zle 20: *et retro. Ibidem* ||| (mit auslaufenden Zeilen): *Opus christifidelibus salutiferum de contriti* | *onis veritate inscriptum impensis circum-* | *specti viri Joannis rynman de Orin-* | *gau: impressum*

Digitized by Google

in oppido Ha- | genau per industrium Henri- | cum Gran finit feliciter | Anno virginei par | tus . Md . xiij. | in die beati Am | brosii episcopi | et confes | soris. |

Bl. 136 ist leer.

Goth. Type in 2 Gr., die beiden epistolae dedicatoriae in rom. Type, mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. Anfsz.) und Marginalnoten, m. Sign. (a—r), Quat., 109 num. + 27 n. num. = 136 Bll. zu 50 Zln. (tabula zweisp.), die meisten Initialen fehlen, die übrigen Schwarzdruck; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-zeichen od. Stern auf einf. Stange (vgl. Kz. 247–266, Br. 538–558), dasselbe, aber kleiner, dasselbe mit einem doppell., von einer Schlange umwundenen Kreuzstabe.

Früherer Besitzer: *Ex libris est domini Fuschij Canonici S.* | *Andreae in Valle Lauanthine* | . . . *1625* | Diese Incunabel ist mit 2 anderen zusammengebunden. Einb. in gepr. Schweinsleder.

Panzer VII. 77, 82.

134. Hortulus animae. Lugduni, Joannes Cleyn. 1516. 154 × 101 mm.

Bl. 1a Holzschnitt, die Muttergottes von Engeln umgeben darstellend, hierauf der Titel mit Holzschnitt-Umrahmung (roth): *Hortulus anime | cum alijs quamplurimis orationi- | bus pristine impressioni su- | per additis: vt tabulam in huius calce annexam in- | tuenti patentissimum erit.* |

Bl. 1b bis 20a calendarium.

Bl. 14 und 16 fehlen.

Bl. 20b Holzschnitt Maria Verkündigung darstellend.

Bl. 21a (m. Sign. a und Zl. I) ¶ (roth): *Incipit cursus beate Marie virginis iuxta | statutum Vrbani pape . ij. editum in concilio | apud clarum montem celebrato.* | *I* (schwarz): *Ngressus angelus ad* . . .

Die Bll. 56, 63, 64, 65, 127, 130, 133 bis 140, 148, 152, 153, 157 bis 164, 166, 231 fehlen.

Bl. 236a bis 239b: ¶ (roth): *Registrum presentis libelli.*

Bl. 239b Zle 16: (roth): *Finis.* || (schwarz): ¶ (roth): *Hortulus anime impensis probi viri Jo- | hannis Koberger ciuis Nurenbergensis impres- | sus: finem optatum sortitus est Lugduni arte | et industria Johannis Clein chalcographi. | Anno domini . M . cccc . xvj . xviij . kalendas | Aprilis.* |

Bl. 240 Büchermarke des Buchdruckers. Dieselbe enthält einen Baum, dessen Stamm mit Spruchb. (leer) umwickelt ist, am Fusse des

Digitized by Google

Baumes ist ein Schild mit einem Kreis, welcher durch eine verticale Stange in zwei Hälften getheilt ist, deren eine den Buchst. J, die andere den Buchst. C enthält. Die verticale Stange überragt den Kreis und hat zwei Querstangen und unter der zweiten längeren je einen Punkt auf jeder Seite. Unter dem Schilde ist ein Spruchband mit dem Namen: *JOHANNES* ✗ *CLEIN* ✗ Goth. Type (Anfsz. des Titels in gr. Schrift) m. Sign. (†a—†c, a—z, A—F), Quaternen und hie und da Ternen, 20 n. num. + 210 num. + 10 n. num. = 240 Bll. zu 25 Zln. (vorh. 212 Bll.), mit Holzschnitt-Initialen, mit vielen Holzschnitten, mehrere fehlen, in Schwarz- und Rothdruck, mit der Büchermarke des Buchdruckers; Wzn. keine. Vorderdeckel deutsches Gedicht auf die Vergänglichkeit (Jahr 1600). Letztes Blatt (leer). Oratio Thome de Aquino ordinis praedicatorum | valde deuota | Concede mihi quaesumus omnipotens et mise | ricors . . . Einband in gepr. Schweinsleder.

Panzer VII. 312, 294.

135. Theolosphorus de Cusentia: Liber de magnis tribulationibus et statu ecclesiae abbreviatus per Rusticianum. Venetiis. Lazarus de Soardis 1516. 201 × 147 mm.

Die vier ersten Blätter fehlen.

Bl. 5a (m. Sign. B und Zl. 5): ℭ *Incipit liber de magnis | tribulationibus in proximo futuris. Compi- | latus a docto et deuoto presbytero et heremito | Theolosphoro de Cusentia prouincie Calabrie. | Collectus vero ex vaticinijs nouorum pro- | phetarum . scilicet beati Cirilli: abbatis Joachim: | Dandali: et Meilini: ac veterum sibillarum. | Deinde abbreuiatus per venerabilem fratrem | Rustilianum: vna cum tractatu magistri Joannis | parisini ordinis praedicatorum de antichristo et fine mundi: et fratris Vbertini de septem statibus ecclesie* | ℭ *Incipit prologus* ☐ *Rater Rusticianus | suo . . .*

Bl. 44aβ Zle 2: *cum omnibus vobis. Amen.* | ℭ *Explicit liber fratris Theolosphori presby | teri et heremite de Cusentia: de cognitione pre | sentis scismatis ac status vniuersalis ecclesie | vsque ad finem seculi 1386. confectum fuit.* ‖ ℭ *Incipit tractatus de Antichristo et eius | temporibus.* | ☐ *N vltima parte de antichristo* | . . .

Bl. 51bβ Zle 29: *ni / vt patet consideranti.* | ℭ *Explicit tractatus de antichristo et fine seculi | compilatus per magistrum Joannem Parisiensem | ordinis predicatorum. Deo gratias. Amen.* ‖ ℭ *Prophetia inuenta in oppido Mestri apud | Venetias in quodam antiquissimo libro autentico.* | ☐ *N illo tempore: Aquila veniens a se- | pentrione . . .*

Digitized by Google

Bl. 54bα Zle 11: *hos autem in sortem demonum voret auernus. Amen.* | *© Extracta in bibliotecha sancti Georgij* | *maioris Venetijs.* | *© Finis prophetie Sybille Erithee.* | *© Incipit tractatus de septem statibus eccle-* | *sie iuxta septem visiones beati Joannis in Apocaly* | *psi / Reuerendi ac deuotissimi doctoris fratris Vberti /* | *ni de Casali ordinis Minorum. © Prologus.* | ☐ *Niuersis christi Jesu vere fide-* | *libus . . .*

Bl. 76aβ Zle 6: *ce conscientie et contemplacionis celice expectare.* | *© Finis.* | *© Impressum Venetijs per Laçarum de Soa-* | *rdis . 1516 . Die . 5 . Aprilis. Cui breue obtinuit a* | *summo Pontifice . . .* wie Nr. 33.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentitel in gr. Schrift, m. Sign. (A—S), Duernen, mit Custoden. 76 num. Bl. (72 vorh.) zu 48 Zln., zweisp., mit Holzschnitt-Initialen, mit Holzschnitten (76), mit Büchermarke des Buchdruckers; Wzn.: Anker (Kz. 169), Wage im Kreis eingeschlossen (Kz. 174—177, Br. 21—24). Diese Incunabel ist mit 3 anderen zusammengebunden.

136. Beichtspiegel. Landshut Joh. Weyssenburger 1517. 196 × 148 mm.

Bl. 1a (Titel) (roth): *Ein gar schon tractet* | *lein von der Erkantnus der Sun* | *den: vnd etlicher tugent . dem* | *Menschen vast nützlich.* | *zů seiner selen hail / Gemacht* | *durch einen vast wolgelerten* | *man zů Ingolstat /* | *zů lob derselben* | *hohenschůl.* |||| (schwarz): *Der Peicht Spigel* ||| *Wiltu schawen deins lebens gestalt* | . . . (4 Disticha)

Bl. 1b Holzschnitt, die heil. Anna zwischen den Heil. Johannes dem Evang. und Nikolaus darstellend.

Bl. 2a (m. Sign. Aij): *Ein gar nützlich puchlein von* | *der erkantnus der sund vnd* | *auch etlicher tugent.* || *NAch inhaltung vnsers Christen* | *glaubens . . .*

Bl. 19b Zle 17: *got der heylig geist driueltig in der person / vnd ein ainigs wesen.* | *Amen.* || *Gedruckt zu Landshut durch Herrn Johann Weyssenbur* | *ger / vnd vollend am Erichtag nach Pauli . Anno . 1517.*

Bl. 20 ist leer.

Goth. Type in 3 Gr., Titel und Aufschriften der einz. Abth. in gr., ein Theil des Titels in mittl., das Übr. in kl. Schrift, m. Sign. (A—E), Duernen, 20 Bll. zu 36 Zln., Initialen in Schwarzdruck, mit einem Holzschnitt, in Roth- und Schwarzdruck; Wzn.: Bügelkrone. Diese Incunabel ist mit 2 anderen zusammengebunden.

Panzer Ann. 403, 872.

Digitized by Google

VI. Homiletik.

137. Albertus Magnus: De eucharistiae sacramento Sermones XXXII. S. l. typ. et a. 196 × 134 mm.

Hain 452. Am Schlusse dürfte ein (leeres?) Blatt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., fehlen. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. Anfsz. des Titels), m. Sign. (a—k), Quat., abwechselnd mit Duernen, 66 Bll. (vorh. 65) zu 35 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Zweiköpf. Adler, Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass. Die Einbanddecke ist Pergament und mit dem Anfang und dem Schluss der Regel des heil. Augustin von einer Hand des 16. Jahrh. beschrieben. Dem rückw. Deckblatt ist an der Innenseite ein Fragment eines Breviers (Handschr. des 15. Jahrh.) aufgeklebt.

Panzer IV. 78, 18.

138. Albertus Magnus: Sermones notabiles de tempore et de sanctis. Ulmae Joan. Zeiner, s. a. 273 × 190 mm.

Hain 470. Am Anfang dürfte ein (leeres oder Titel-) Blatt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., fehlen. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), ohne Sign., zuerst eine Sext., das Übr. Quat., 236 Bll. (vorh. 235) zu 40 und 41 Zln., rubriciert; Wzn.: Kreis mit doppell. Kreuz 49 mm. Diese Incunabel hat einen Beiband. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder mit dem Wappen des Stiftes (Greifenfuss).

Panzer III. 541, 58.

139. Ambrosius de Cora sive Coriolanus: Oratio de conceptione Virginis. S. l. typ. et a. (Romae Joh. Gensberg) 207 × 140 mm.

Hain 5685. Rom. Type, ohne Sign., Quint., 10 Bll. zu 30 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Buchst. D mit Stange und Querstange, Buchst. V. Diese Incunabel ist mit 7 anderen zusammengebunden.

Panzer II. 527, 666.

140. Bernardinus Senensis: Sermones de evangelio aeterno. S. l. typ. et a. (c. annum 1490.) 316 × 221 mm.

Hain 2827. Bl. 15 (leer) und die Bll. 23—28 (m. Sign. b) fehlen. Der Schlusschrift hat der Rubricist die Jahrzahl 1490 hinzugefügt. Am Schlusse kommt ein leeres Blatt hinzu, welches in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Goth. Type in 4 Gr., Titel in gr. Missaltype, Seitentitel und Anfsz. in gr., Überschriften der Capitel in mittl., das

Digitized by Google

Übr. in kl. Schrift, mit Seitentiteln, m. Sign. (1, 11, a—z, aa—zz), Quat. mit Ternen abw., 330 Bll. (vorh. 323) zu 54 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 79 mm und 88 mm, Dreiberg mit Stange und Querstange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 58 mm. Die Vorsteckblätter am Anfang u. Schlusse der Incunabel sind Pergament und enthält das Vorsteckblatt am Anfang das Zinsregister der „sant gilgenzeche" (Kirchencasse der damaligen Pfarr-, jetzigen Filialkirche zum heiligen Aegydius im Markte Vorau) aus den Jahren 1425, 1426, 1438. Das Vorsteckblatt am Schlusse der Incunabel enthält ein Fragment eines Breviers (S. Dorothea, Handschr. des 15. Jahrh.).

Panzer IV. 95, 172.

141. Donatus Ludovicus: Oratio pro S. Augustini solemnitate. S. l. typ. et a. (Romae, G. Lauer). 207 × 137 mm.

Hain 6390.

Bl. 1a Zle 3: *a Reuerendissimo patre domino Ludouico* (sic, Hain: *Ludobico)* |

Rom. Type, ohne Sign., Duerne, 4 Bll. zu 24 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: aufsteigender Hirsch (vgl. Kz. 276, Br. 64). Diese Incunabel hat 7 Beibände.

Panzer II. 523, 630.

142. Geiler Joannes de Kaisersberg: Navicula sive speculum fatuorum. S. l. typ. et a. (Argentinae Schürer elapso anno 1510.) 210 × 155 mm.

Bl. 1a (Titel): *Nauicula siue speculum fatuorum | Prestantissimi sacrarum literarum Doctoris Joan / | nis Geyler Keysersbergij Concionatoris Ar- | gentinensis a Jacobo Othero | collecta. || Compendiosa vitae eiusdem descriptio, per Beatum Rhenanum Selestatinum.* | Hierauf folgt ein Holzschnitt mit der Aufschrift: *Ad Narragonium.*

Bl. 1b: *Reuerendo in Christo patri ac domino / domino Joanni wydell ex | Gersbach fratrum ordinis beati Benedicti in Schuterana | eremo commorantium Abbati dignissimo / Jacobus | Ottherus humilimi et obsequentissimi | cordis obedientiam || n On immemor eius pater . . .*

Bl. 2a Zle 16: *Ex Argentina iij . Idus Februarij . Anno M . D . X .* |

Bl. 2b bis 26a: Turmarum brevio annotatio und index.

Bl. 26b: Holzschnitt.

Bl. 27a (m. Sign. A und Zl. I): *Dominica Quinquagesime: que erat altera Mathie. | Anno . M . CCCC . xcviij. || Quid tibi vis*

Digitized by Google

faciam: Domine vt videam . Luce . xviij. Evangelium | primo recensuit omni die. || [*p*] *Etiit cecus hic . . .*

Bl. 201 bis 216 fehlen.

Bl. 278a Zle 11: *eterna sapientia dominus noster Jesus christus super omnia benedictus Amen.* || *Jacobus Ottherus lectori salutem.* | *Habes lector studiosissime . . .* Zle 35: *complecti opusculum . Vale ex Argentina iij . Idus Februarij . Anno . 1510.* || *Finis.* |

Blatt 279: *JOANNIS GEILERI CAESA-* | *REMONTANI PRIMI* | *CONCIONATORIS* | *IN AEDE SACRAE MAIORIS* | *ECCLESIAE ARGENTO-* | *RATENSIS VITA.* | *PER BEATUM RHENANVM* | *SELESTATINVM.* |

Bl. 279b: *Beatus Rhenanus Selestatinus Judoco Gallo* | *Rubeaquensi Doctori Theologo, ac diui* | *Mauritij apud Nemetes Canonico. S. d.* ||| *Duplicem iacturam Argentoratenses . . .*

Bl. 280a (m. Sign. a ij): *JOANNES GEILERI . . .* (5 Zeilen weiter unten): *RATENSIS VITA.* | *A BEATO RHENANO SELESTA* | *TINO CONDITA.* | [*s*] *I apud ethnicos qui . . .*

Bl. 283b Zle 32: *torum sortem (ut speramus) assequutus.* | *VITAE FINIS.* |

Bl. 284a: *Epitaphium Thomae Volphij Junioris.* | *Decretorum Doctoris* | *conditum a Beato Rhenano Selestatino.* | . . .

Goth. Type in 2 Gr., vita Joannis Geileri in rom. Type, mit Seitentiteln, in gr. Schrift, m. Sign. (1—4, A—Z, Aa—Ss, a), 2 Quat., Duerne, Terne, dann abwechselnd Duerne und 2 Quat., zuletzt Terne, 284 Bll. zu 38 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf (Augen sehr deutlich) (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), Buchst. P mit gesp. Fusse und Kleeblatt auf einf. Stange. Die Schlusschrift: *Excriptum in aedibus Schurerianis,* welche Ebert angibt, fehlt, während die sonstigen Angaben übereinstimmen.

Früherer Besitzer: *Hunc librum emit Dominus Sebastianus schranckh eo tempore* | *Canonicus in Vorau et professus 1517 de laboribus propriis* (Bl. 283b unterer Rand). Einband in gepr. br. Leder.

Panzer VI. 50, 202. Ebert 8235.

143. Guillermus sive Guilerinus: Postilla super epistolas et evangelica. Ulmae, Joann. Zainer s. a. 273 × 195 mm.

Hain 8252. Am Anfang geht dem Text ein leeres Blatt voran, welches in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. 10. (Quat.) und 11. (Quint.) Lage sind verbunden, die rechte Ordnung ist: 86, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 87, 88, 97, 98 u. s. w. Bl. 180 fehlt.

Digitized by Google

Goth. Type in 2 Gr., Anfsz. und Aufschr. der Predigten in gr. Schrift, ohne Sign., Quat. und Quint. abw., 190 Bll. (vorh. 189) zu 40 Zln., rubriciert; Wzn.: Ochsenk. mit dopell. Buchst. R auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 68 mm, dasselbe mit Stern, Kreis mit doppell. Kreuz 49 mm, Ochsenk. (sehr roh gezeichnet) 35 mm, Schnecke des Bischofst. 37 mm, Lilie (vgl. Kz. 320–328, Br. 293–296) 50 mm. Diese Incunabel ist dem Alb. M. Sermones notabiles beigeb.

Panzer III. 545, 78.

144. Jacobus de Clusa, de Erfordia sive de Paradiso: Sermones dominicales per anni circulum. S. l. typ. et a. 274 × 193 mm.

Hain 9331. Dem Text geht ein leeres Blatt voraus, welches in dem von Hain eingeseh. Ex. fehlt. 2 Lagen sind verbunden, die rechte Ordnung ist folgende: 88, 97—104, 89—96, 105 u. s. w. Bl. 215 fehlt. Am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt hinzu, welches dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Goth. Type, ohne Sign., Quint., später Quat., 226 Bll. (vorh. 225) zu 31 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Buchstabe P 25 mm. Einband in gepr. br. Leder.

145. Joannes de s. Geminiano sive Helwicus Teutonicus: Summa de exemplis et similitudinibus rerum. S. l. typ. et a. (Coloniae, Joh. Koelhoff de Lubeck, c. 1482.) 290 × 202 mm.

Hain 7542. Am Anfang fehlen 2 Bll., deren erstes leer und auch in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. 2. Lage (Terne) ist verbunden, rechte Ordnung ist folgende: 10, 12, 11. Bl. 15 (leer, nach Hain 14) fehlt, desgl. die Bll. 256 und 257, sowie Bl. 521 (letztes bedrucktes Blatt, nach Hain 520) fehlen. Zum Schlusse kommt noch ein leeres Blatt, welches in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt, hinzu. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Titel der Capitel), m. Sign. (1, 2, a—z, A—Z, Aa—Pp), Quat. und Ternen abw., 522 Bll. (516 vorh.) zu 41 und 42 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss (zangenf.) und Eichel auf einf. Stange 73 mm, dasselbe mit Vierpass auf einf. Stange 70 mm, aufsteigendes Einhorn (Kz. 289—290) 85 mm, Buchst. P mit gesp. Fusse 44 mm, Ochsenkopf mit Blüte auf einer von einer Krone umgebenen Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 130 mm, Handfläche, welche aus einem Ärmel hervorschaut, mit Vierpass 72 mm. Mehrfache handschr. Notizen, welche allerlei similitudines anführen. Besitzanzeige für das Stift Vorau mit der Jahrzahl 1490. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 338, 454. Bonn. Inck. 641.

Digitized by Google

146. Joannes de Verdena: Sermones dormi secure de tempore. S. l. typ. et a. 197 × 142 mm.

Bl. 1a (Titel): *Sermones | dormi secure |*

Bl. 2a (m. Sign. a): *Sermones dominicales cum ex | positionibus euangeliorum per an | num satis notabiles et vtiles omnibus | sacerdotibus pastoribus et cappel | lanis: qui alio nomine dormi secure | vel dormi sine cura sunt nuncupati | eo quod absque magno studio faciliter | possint incorporari et populo predi | cari: incipiunt feliciter. Dominica prima | aduentus. | Sermo primus.* || ☐ *Icite fi | lie sion: Ecce rex | . . .*

Bl. 146b β Zle 25: *cedat: qui sine fine viuit et regnat.* || *Expliciunt sermones | dormi secure feliciter.* || *Incipit tabula sermonum dormi | secure secundum ordinem alphabeti tang | ens materias in singulis sermoni- | bus contentus.* || ☐ *Bstinentes et bene ieiunan | tes . . .*

Bl. 148b β Zle 7: *it eleuatum . sermone . xxxv.* ||| *Explicit tabula ser- | monum dormi secure. |*

Die Blätter der ersten Quat. sind verbunden, die rechte Ordnung ist: 1, 2, 5, 6, 7, 8, 3, 4. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (a—t), Quat., zuletzt 2 Ternen. 148 Bll. zu 36 und 37 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen (abgerundet) auf einf. Stange mit sehr deutlichen Augen und Nase und Stern darüber (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), dasselbe (weit ausgedehnte Hörner) mit Krone auf einf. Stange und Stern darüber, Buchst. P mit gesp. Fusse und Vierpass auf einf. Stange. Diese Incunabel ist mit 2 anderen zusammengebunden. Vergl. Hain 15971, womit die Incunabel übereinstimmt, ausgenommen die Anzahl der Blätter, welche Hain mit 156 angibt.

147. Joannes de Verdena: Sermones dormi secure de tempore et de sanctis. S. l. typ. et a. 190 × 137 mm.

Hain 15956. Am Anfange fehlen die Blätter 1 bis 12 (m. Sign. a und b).

Bl. 13a (vorh. 1): *vult eos approbare. Primo facit. | . . .*

Weiters fehlen die Bll. 31—62 (m. Sign. g—k) und die Bll. 206 207, 213. Die Lagen mit den Sign. K und L sind verbunden, die rechte Ordnung ist: 200, 206, 207 (fehlen beide), 208—212, 213 (fehlt), 201—204, 214, 205. Die Bll. 259b, 260a, 261b, 262a, 263b, 264a, 265b, 266a (resp. die Bll. 212—219 von den vorh.) sind leer. Goth. Type in 3 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.) und Aufschriften der Predigten (in mittlerer Schrift).

Digitized by Google

m. Sign. (a—t, A—Z, aa—ff), Ternen, bisweilen Quat., 344 Bll. (vorh. 297) zu 41 und 42 Zln., rubriciert; Wzn.: Buchstabe P, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einfacher Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), dasselbe mit weitausgebreiteten Hörnen, Vogelgestalt, oberhalb ein Stern.

Panzer IV. 123, 456 (?).

148. Joannes Vincellensis: Sermones vademecum. S. l. typ. et a. 230 × 170 mm.

Hain 9431. Bll. 48 und 49 fehlen. Goth. Type in 3 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Aufschriften der einzelnen Predigten), der Titel in ganz gr. Schrift, m. Sign. (a—z, A—D, Dd, E), Quat., zuletzt Terne, 228 Bll. (vorh. 226) zu 41 und 42 Zln., (Hain verzeichnet 230), rubriciert; Wzn.: Katze, Kreuz, an den Enden in ein Kleeblatt endigend.

Früherer Besitzer: *Ex bibliotheca Martini Decani Tulnensis et Monasterij. Consiliarij.* (Bl. 1a): Auf dem Vorderdeckel ist von seiner eigenen Hand der Vermerk, dass Andreas Prucksner Barbier in Hartberg gewesen ist (17. Jahrh.). Einband in gepr. br. Leder.

149. Leonardus de Utino: Sermones de sanctis. S. l. typ. et a. (Coloniae 1474 ?). 275 × 208 mm.

Hain 16127. Am Schlusse fehlt ein leeres Blatt, auch in dem Ex., welches Hain vorgelegen. Goth. Type, ohne Sign., Quinternen meistens, 414 Bll. (vorh. 413) zu 38 Zln., zweispaltig, Initiale auf Bl. 2a in Gold und Farben, die übrigen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 65 mm.

Frühere Besitzer: *Comparatus A me Melciore lempel (?)! tunc temporis In Radkersburg (?) Stirie Anno* | *domini m . cccc . lxxvj.* | (Bl. 413b.) *Iste liber est domini Wolfgangi freymuet de Mueraw* | *et comparatus est pro 2 libris denariorum 1485 a domino Melchiore tunc temporis cooperatore In pruck.* (Vorsteckbl.) *Iste liber est monasterii . . . in voraw quem eidem* | *testatus est monasterio Joannes freymuet ex mueraw quondam diuinorum in grätz cooperator Anno domini 1491.* (Bl. 2.) Ausserdem ist auf dem Vorsteckbl. bemerkt: *post obitum meum Johanni* | *Lempel* (oder Lempler), auf dem Vorderdeckel: *pro domino Martino Edling post obitum meum.* Weiters trägt das Vorsteckbl. die Bemerkung: *Anno domini 1486 dominica feria 2ª et 3ª necnon 4ᵗᵃ et 5ᵗᵃ talis fuit Inundatio* | *aquarum qualis non fuit In*

Digitized by Google

centum annis. | Überdies sind noch einige Anmerkungen über die enthaltenen Predigten auf dem Vorsteckbl. aufgezeichnet. Einband in gelbem Leder.

Panzer IV. 212, 1315.

150. Meffret: Sermones alias hortulus reginae de tempore et de sanctis. Vol. III. S. l. typ. et a. 308 × 213 mm.

Vol. I. Bl. 1a (Titel): *Sermones Meffreth, alias Ortulus* | *regine de tempore Pars Hyemalis.* |

Bl. 2a (m. Sign. a_2): *Incipit pars hyemalis Sermonum Meffreth. alias Ortulus regine . Prologus.* | ☐ *Abora si* | *cut bonus* | *miles christi iesu. Ita* | . . .

Bl. 138 und 143 fehlen.

Bl. 193bβ Zle 24: *nere non poterat nec infernus claudere valebat.* ||| *Finit pars hyemalis huius operis.* |

Bl. 194a (Seitentitel): *Tabula partis hyemalis* | . . .

Bl. 204aβ Zle 43: *Finit tabula.* |

Bl. 204b ist leer.

Vol. II. fehlt.

Vol. III. Bl. 1a (Titel): *Sermones Meffreth alias Or* | *tulus regine de Sanctis.* |

Bl. 2a (m. Sign. A_2): ☐ *Audate* | *dominum* | *in sanctis eius. Ita* | *scribit* . . .

Bl. 168aα Zle 11: *nedictus in secula seculorum Amen.* || *Finit pars de Sanctis* || *Mellifluos fructus frondosos lector in hortis* | . . . (9 Disticha) Hierauf beginnt die tabula.

Bl. 172aβ Zle 53: *Finit Tabula feliciter.* || *Opus salutiferum sermonum Meffreth in tres par* | *tes diuisum Hyemalem videlicet Estiualem et de* | *Sanctis Explicit feliciter.* |

Bl. 172b ist leer.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und Anfsz.), m. Sign. (I. a—z [darunter der Buchst. „w" nach v] et, con, III. A—Z), zuerst Quint., hierauf Quat. beim Vol. I., zuletzt wieder Quint., I. 206 Bll. (vorh. 204), III. 172 Bll. zu 57 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 70 mm, dasselbe mit Kreuzelstange 75 mm.

Früherer Besitzer und Spender der Incunabel: *Hunc sermonum Codicem nostro Monasterio Vorau* | . . . | *Dominno Jeronimus Prawtenweyder de grecz tunc* | *temporis ad sanctum Jacobum in*

Digitized by Google

siluis diuinorum | cooperator comparauit feliciter Anno domini | 149 vy° | (rückw. Deckel, ähnlich auch auf Bl. 1a.) Einband in gepr. br. Leder.
Bonn. Inck. 787.

151. Dasselbe. 315 × 222 mm.

Vol. I. fehlt.

Vol. II. Bl. 1a (Titel): *Sermones Meffret alias Ortulus | regine de tempore pars Estiualis.*

Bl. 2a (m. Sign. aa_2): *Incipit pars Estiualis sermonum Meffreth alias | Ortulus regine | ☐ Xpurga | te vetus fermentum vt sitis noua | ...*

Bl. 255bβ Zle 50: *finita seculorum secula Amen. || Laus deo. |*

Bl. 256a (Seitentitel): *Tabula Partis estiualis. |*

Bl. 273bα Zle 51: *Finit Tabula partis estiualis. |*

Bl. 274 fehlt.

Vol. III. fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (aa—zz, AA—LL), Quat., bisweilen Ternen, rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 70 mm, doppell. Kreuz auf herzf. Sockel 89 mm, Ochsenkopf allein.

Früherer Besitzer u. Spender der Inc.: *Iste liber est Monasterij... in voraw quem eidem Monasterio Dominus paulus plebanus in fridberg post discessum reliquit Anno domini 1496.* (Bl. 2a.) Einb. in gepr. br. Leder.

152. Pelbartus de Temeswar: Sermones Pomerii de Sanctis. S. l. typ. et a. 308 × 212 mm.

Hain 12553. Am Schlusse kommt noch ein (leeres?) Blatt hinzu, welches auch in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (2, aa—zz, Aa—Zz, et et, con con, rum rum s̃ s̀, 2), Ternen, bisweilen Duerne, 310 Bll. zu 64 Zln., zweisp., Initialen fehlen, mit Holzschnitt; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 72 mm, Bügelkrone mit Kreuz 130 mm, Ochsenkopf mit Kleeblatt auf einf. Stange 33 mm, Handschuh, oberhalb ein Stern (vgl. Kz. 100, Br. 300—349), Ochsenkopf mit einem von einer Schlange umwundenen Kreuzstab 164 mm. Diese Incunabel hat einen Beiband. Ein kleines Stück Pergament am Anfang der Incunabel ist mit einem Bruchstück aus dem kirchlichen oder civilen Rechte beschrieben (14. Jahrh.).

Panzer IV. 173, 929 (?).

Digitized by Google

153. Tractatus solemnis multum praedicabilis . . . S. l. typ. et a. (Ulmae char. Joh. Schaefler.) 195 × 140 mm.

Hain 15589. Bl. 3 fehlt. Goth. Type in 2 Gr., Anfsz. des Titels in gr. Schrift, m. Sign. (a—c), Ternen, 18 Bll. zu 31 Zln., Initialen fehlen; Wzn. keines. Auf Bl. 1 steht oben am Rande 10 Pfennig. vermuthlich der Ankaufspreis. Die Incunabel ist mit 3 anderen zusammengebunden.

Panzer III. 546, 86.

154. Wann Paulus: Sermones XIX de praeservatione hominis a peccato. Monaci Joh. Schapsser s. (circa 1497). 194 × 139 mm.

Hain 16148. Die Schlusschrift steht beim vorliegenden Ex. auf Bl. 105a, Spalte 1, während Hain Spalte 2 angibt; am Schlusse dürfte ein leeres (?) Blatt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., fehlen. Goth. Type in 3 Gr., Titel in Missaltype, Seitentitel in grosser Schrift, mit Seitentiteln, m. Sign. (a, a—z), Terne, Quat., zuletzt Duerne, 106 Bll. (vorh. 105) zu 33 Zln., zweisp., Initialen fehlen. Wzn. keines. Auf Bl. 1a steht oben am Rande 19 Pfennige, wahrscheinlich der Ankaufspreis. Diese Incunabel ist mit der vorigen und noch 2 anderen zusammengebunden. Das Vorsteckblatt am Schlusse der Incunabel ist Pergament und enthält ascetica von einer Hand des 14. oder 15. Jahrh.

Panzer II. 145, 1. Bonn. Inck. 1228.

155. Leonardus de Utino: Quadragesimale aureum. S. l. et typ. 1471 (Venetiis Franc. Renner de Hailbrunn.) 288 × 215 mm.

Hain 16124. Editio princeps. Rom. Type in 2 Gr., Anfsz. in gr. Schrift, ohne Sign., Quint., zuletzt Terne, 202 Bll. zu 36 Zln., rubriciert; Wzn.: dopell. Leiter (vgl. Kz. 170, Br. 246), Hut (vgl. Kz. 172, Br. 65—66), Malteserkreuz von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 63), Hund (vgl. Kz. 239—240, Br. 78—79), Wage (vgl. Kz. 174–177, Br. 21—24), gekrönte Säule.

Besitzanzeige für das Stift Vorau. Auf den Innenseiten der Einbanddecken sind Pergamentstreifen aufgeklebt, welche von einer im Jahre 1475 ausgestellten Rechtsurkunde stammen. Dieselbe gilt für einen Ort im Bereiche der Oberherrlichkeit Kärntens und ist mitgezeichnet und gesiegelt von Ruprecht Leyninger und dem Pfleger auf „valkchenstain“, dem Schwager des Ausstellers der Urkunde.

Panzer III. 84, 73.

Digitized by Google

156. Caracciolus Robertus de Licio: Opus quadragesimale, quod de poenitentia dictum est. Venetiis Franc. Renner de Hailbrunn 1472. 288 × 215 mm.

Hain 4427. Bl. 17—26 fehlen, sowie auch die vier letzten Blätter. Rom. Type, ohne Sign., Quint., 270 Bll. (vorh. 258 Bll.) zu 36 Zln., rubriciert; Wzn.: Armbrust von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 210), Schere (vgl. Kz. 151—153, Br. 80—137), Lilie (vgl. Kz. 320—328, Br. 293—296).

Früherer Besitzer: *Ad Libros Parochiae Miesenpachensis attinet | et per Magistrum Ignatium Huebner In pristinum | locum translatus | Anno 1580 | Ejusdem loci Prouisor | Spiritualis.1. | Per commutationem iustam aliorum librorum | Anno Domini 1714 14 Novembris | translatus ad me Albertum Josephum Kraut | Can: Reg: Vorav: | . . .* (Bl. 1a) Einband in schwarzbr. Leder.

157. Guillermus sive Guilerinus: Postilla super epistolas et evangelia. Aug. Vindel., Joan. Wiener 1475. 304 × 210 mm.

Hain 8253.

Bl. 2a: *Epistolarum et Euangeliorum de tempore* (sic, Hain: *per tempore) . . .*

Goth. Type, ohne Sign., Quint., die ersten 5 Blätter jeder Quint. num., 260 Bll. zu 35 u. 36 Zln., rubriciert, gegen den Schluss fehlen manche Initialen; Wzn.: Kopf eines Mannes mit Helm und Kreuzelstange 59 mm, Ochsenkopf mit Blüte auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 113 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Viele handschr. Randnoten, welche theils fehlende Worte beifügen, theils falsch gedruckte verbessern. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 106, 31.

158. Leonardus de Utino: Sermones de sanctis. Venetiis Joan. de Colonia et Joh. Manthen de Gherretzem 1475. 235 × 169 mm.

Hain 16132. Am Anfang fehlen die Bll. 1 bis 122 (mit den Sign. a—m).

Bl. 123 (m. Sign. n) (das erste vorh. Blatt): *In festo sancti Ambrosii | archi | episcopi. Sermo. || [i] Nextinguibile est lumen | illius. Sapientie 7. c. et in | . . .*

Am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt hinzu, welches dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Goth. Type, m. Sign. (a—z, et, con, rum, aa—ee), Quat., die übrigen Lagen Quint., zuletzt Sext., 314 Bll. (vorh. 192) zu 40 Zln., rubriciert; Wzn.: gekrönte Säule

Digitized by Google

mit überhöhtem u. gekröntem Mittelstück, Anker im Kreis eingeschl., Adler von einem Kreis umschlossen. Hut. Handschr. foliiert, auf dem Vorderdeckel handschr. Verzeichnis der Predigten. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder mit Metallbuckeln.

Panzer III. 107, 186.

159. Thomas de Haselbach: Sermones dominicales super epistolas Pauli. S. l. et typ. 1478. Vol. II. 295×206 mm.

Hain 8370. Vol. I. Bl. 15 a Holzschnitt-Initiale, gebildet aus Christus dem Herrn und dem Apostel Petrus, welchem der göttliche Heiland die Füsse wäscht. Am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt hinzu, welches in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Vol. II. Bl. 332 ist leer. Am Schlusse fehlt ein leeres Blatt, welches in dem von Hain eingesehenen Ex. gleichfalls fehlt. Goth. Type, mit Seitentiteln, ohne Sign., Vol. I. Sext., Vol. II. Quat., Terne, das Übr. Quint., Vol. I. 356 Bll., Vol. II. 352 Bll. (vorh. 351) zu 36 Zln., Bl. 15 Holzschnitt-Initiale, die übr. fehlen, bis auf wenige im Vol. I. rubricierte; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und gekrümmten Spitzen und Vierpass auf einf. Stange 80 mm. 70 mm, 55 mm, Schnecke 35 mm, Ochsenkopf mit Halbmond auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 63 mm, dasselbe (Augen und Nase durch Striche verbunden) mit Kreuzelstange 72 mm, 60 mm, Lilie (vgl. Kz. 320—328, Br. 293—296) 38 mm, Anker mit Stange und Querstange (Kz. 169) 90 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer IV. 18, 116.

160. Gritsch Joannes: Quadragesimale. Norimbergae Ant. Koberger 1479. 403×285 mm.

Hain 8066. Am Anfang geht dem Text ein leeres Blatt voraus, desgl. kommt ein solches am Schlusse hinzu, welche beide in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlen. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), ohne Sign., am Anfang und Schluss Quint., die übr. Lagen Quat., 246 Bll. zu 51 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Rosette 53 mm, Traube (Kz. 349) 45 mm, Blätterblume (vgl. Kz. 329—333, Br. 292) 50 mm, Ochsenkopf (Augen sehr deutlich) mit 6 blättr. Blüte auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 90 mm, sechseckiger Stern 35 mm, Hammer 40 mm. Auf den Innenseiten der beiden Deckel ist ein Bruchstück einer Naturgeschichte (Incunabel?) aufgeklebt. Einband in gepr. Schweinsleder.

Panzer II. 182. 63.

Digitized by Google

161. Herolt Johannes alias Discipulus: Sermones de tempore et sanctis cum Promptuario exemplorum et de B. Virgine. Norimbergae Ant. Koberger 1480. 321 × 215 mm.

Hain 8481.

Bll. 1 bis 18 fehlen.

Bl. 19aα (1. vorh. Bl.): *Prelati et superiores qui aggrauant contra deum* | . . .

Bl. 19aβ Zle 5: *et ea confiteri.* ||| *Expliciunt inhibitiones* . . .

Bll. 336 bis 349 fehlen (promptuarium discipuli de miraculis beatae Mariae virginis). Überdies dürfte wohl dem Ex., welches von Hain eingesehen wurde, am Anfang ein (leeres oder Titel-) Blatt fehlen. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln u. Anfsz. in gr. Schrift, ohne Sign., Quint., 350 Bll. (vorh. 317) zu 55 und 56 Zln., zweisp., die meisten Initialen bis auf wenige rubricierte fehlen; Wzn.: Dreiberg mit Krone auf doppell. Stange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 158 mm.

Früherer Besitzer: *Libellus iste est erasmi rudl de obernperg* | *presbiterj pataviensis diöcesis emptus pro viij sg* (Silbergroschen) *anno domini* | *1506 tunc temporis cooperator ad S. Petrum in Hardkirchen* | *prope schärding.* | (Vorderdeckel). Von der gleichen Hand stammt ein capitulum ante inhibitiones dicendum auf Bl. 19 (resp. 1. vorh.), in welchem über die Pflicht, dem sacerdote proprio einmal im Jahre zu beichten, abgehandelt wird.

Panzer II. 185, 78.

162. Dasselbe. 292 × 195 mm.

Hain 8481. Am Anfang fehlen 46 Blätter.

Bl. 47a (1. vorh. Bl.): *Sermo xxij. De eodem festo. Sermo ij* || ☐ *Identes stellam* | . . .

Bl. 320 (von den vorhandenen das 274.) ist das letzte vorhandene Blatt; letzte Zle: *licem illum vdonis animam praecipitauerunt. et post* |

Die übrigen 30 Bll. bis zum Schlusse fehlen.

Früherer Besitzer und Spender: *Magister Georgius ex egenwurg* (Eggenburg) (Bl. 183 resp. 137), vide Nr. 11.

Panzer II. 185, 78.

163. Homiliarius Doctorum, a Paulo Diacono collectus. Spirae, Petrus Drach, 1482. 282 × 208 mm.

Hain 8790. Die Quatern. AA und O sind vom Buchbinder beim Einbinden verwechselt worden. Am Schlusse kommt noch ein leeres

Digitized by Google

Blatt, welches im vorliegenden Ex. an dem rückw. Deckel angeklebt ist, im von Hain eingesehenen Ex. aber fehlt. Goth. Type in 2 Gr., die Anfsz. in gr. Schrift, m. Sign. (a—z, A—Z, AA—CC), Quaternen. 396 Bll. zu 48 Zln., zweisp., rubriciert, mit der Büchermarke des Buchdruckers (an einem Baumast sind zwei Wappenschilde aufgehängt, der linke hat einen Drachen, der rechte einen Dreiberg mit einer Fichte und je einen Stern rechts und links von derselben); Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass 78 mm und in anderen Grössen und Formen, dasselbe mit Eichel auf einf. Stange 80 mm, dasselbe mit zurückgebog. Schenkeln und Kleeblatt auf einf. Stange 65 mm, Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit Kreuzelstange im Ringe 55 mm, Einhorn (Kz. 289—290) 85 mm. Die Incunabel ist handschr. vom Rubricisten foliiert.

Früherer Besitzer und Spender der Inc.: *Georgius de Egenburga* (Bl. 2a), vide Nr. 11. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer III. 21. 17.

164. Herolt Johannes alias Discipulus: Sermones de tempore et de sanctis cum Promptuario exemplorum et de B. Virgine. Norimbergae, Ant. Koberger 1483. 288 × 208 mm.

Hain 8487. Nach vorliegendem Ex. dürfte nicht, wie Hain meint: das 1., sondern das 20. Blatt, welches entweder leer war oder den Titel enthielt, fehlen.

Die Schlusschrift lautet in der letzten Zeile: *M . ccccxxxiij altera septembri . xvj . die consummatum* | (sic, Hain: *Mccccclxxxiij . altera septembris consummatum.)*

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.) ohne Sign. (Hain vermerkt Sign.), Quat., bisw. Quint., 382 Bll. (vorh. 381) zu 53 Zln., zweispaltig, rubriciert; Wzn.: drei Fischblasen, aus deren mittlerer ein Kreuz auf doppelliniger Stange hervorragt 80 mm, Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-zeichen auf einfacher Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 75 mm und 72 mm dasselbe mit eingeschnürter Nase 58 mm, Dreiberg mit Kreuz auf doppelliniger Stange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 96 mm und 58 mm, Buchstabe P mit gespaltenem Fuss, ein Schenkel hinabgezogen, und Vierpass auf einfacher Stange 95 mm, Ochsenkopf mit T-zeichen (sehr kantig) auf einfacher Stange 67 mm, dasselbe mit einem Stern oberhalb 103 mm.

Panzer II. 195, 13, mit welchem das vorliegende Ex. in Betreff der Schlusschrift und des Fehlens der Sign. übereinstimmt.

Digitized by Google

165. Hugo de Prato Florido: Sermones de tempore super evangelia et epistolas. Norimbergae Ant. Koberger 1483. 285×210 mm.

Hain 9007. Am Anfang geht den bedruckten Blättern ein leeres voraus, welches dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt, desgl. fehlt am Schlusse ein (leeres?) Blatt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), ohne Sign., Quat., hie und da Terne, zum Schlusse Quint.. 296 Bll. (vorh. 295) zu 51 Zln., zweisp., die Initialen abwechselnd roth und blau; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss (theils zangenförmig, theils winkelförmig) und Vierpass auf einf. Stange 70 mm, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (Augen und Nase sehr deutlich, mit eingeschnürter Nase) (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 70 mm, dasselbe (Augen und Nase durch Striche verbunden) mit Kreuzelstange 65 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Kreuzelstange 62 mm, dasselbe mit Eichel auf einf. Stange 74 mm. Die Vorsteckblätter sind Pergament und mit einem Bruchstücke des Breviers von einer Hand des 15. Jahrh. beschrieben.

Auf der Aversseite sind am Rande folgende Übersetzungen verzeichnet: *Misticum* | *ein heymlich ding* | *vel verporgen ding* | *vel geystlich* | *Mistice heymlich* | *verporgenlich* | *Misticum verbum heym* | *lich wort* | *vel verporgen wort* | *Moralis ein sietlicher* | ...

Auf der Reversseite sind die Aufzeichnungen: *Quatuor modis* | *sacra scriptura exponitur* | ...

Auf Bl. 1 sind von einer und derselben Hand des 15. Jahrh. ein exordium auf das Osterfest und ein exordium auf das Fest des heil. Vitus aufgezeichnet. Besitzanzeige für das Stift Vorau mit der Jahrzahl 1490. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer II. 195, 126.

166. Jacobus de Voragine: Sermones de sanctis per anni circulum sive sanctuarium. Aug. Vind., Hermannus Kestlin 1484. 310 × 205 mm.

Bl. 1a: ☐*E sancto Andrea* | *iiii sermones folio . i .* | ...

Bl. 8aα lin. 23: *lis est xij. d* ‖ *Laus deo et eius* | *gloriose matri etc.* |

Bl. 9a (mit Zl. I.): *Sacri eloquij preconis perle-* | *pidi / doctoris eximij Jacobi de* | *Voragine ordinis predicatorum* | *opus sermonum de sanctis per* | *Anni circulum feliciter incipit.* ‖ *Sermo primus de sancto An* | *drea qualiter tria magna fecit.* ‖ ☐*Estigia eius* | *secutus est* | ...

Bl. 205bβ Zle 37: *in secula seculorum Amen* |

Bl. 206 a α: *Collegit ingenio opus sermonum | de sanctis ex alto clarissimus fra | ter Jacobus de Voragine ordinis | praedicatorum Sacre theologie pro- | fessor eximius | multis ex Sacre theosis floribus et vti apis Sa- | gacissima in alueolum succos con | gessit Quod quidem infinita dei clementia per Hermannum Kestlin | Auguste in vrbe regio Arte im- | pressoria effigiatum atque consu- | matum est feliciter Anno Sa- | lutis. M. CCCC. LXXX iiij. | X. die mensis Aprilis.* |

Goth. Type, ohne Sign., meistens Quat., bisweilen Quint. und Ternen, 8 n. num. + 197 num. + 1 n. num. = 206 Bll. zu 41 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkof (ohne Nase) mit 7 blättr. Blatt auf einf. Stange (Kz. 247—266, Br. 538—558) 123 mm, Malteserkreuz mit Sockel 83 mm (Sockel allein 45 mm). Krone mit Blüte auf einf. Stange 70 mm, Kreuz auf doppell. Stange mit Sockel 97 mm (Sockel allein 28 mm). Ochsenkopf mit Kreuz oder Blüte auf einf. Stange mit dem Maul vorgelegten Stern 115 mm, dasselbe mit vorgelegtem Kreuz 190 mm (?), Herzogshut von einem Kreis umschlossen, oberhalb ein Stern 40 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 111, 63.

167. Martinus Polonus: Sermones de tempore et de sanctis. Argentinae. s. typ., 1484. 288 × 207 mm.

Hain 10.854. Zwischen Blatt 3 und 4 dürfte, nach einem kleinen vorh. Streifen zu urtheilen, ein Blatt fehlen. Am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt hinzu. Beide fehlen in dem Hain vorgel. Ex.

Goth. Type in 3 Gr., Seitentitel und Anfsz. in gr., Aufschriften in mittl., das Übrige in kl. Schrift, mit Seitentiteln, ohne Sign., 256 Bll. (vorh. 255) zu 46 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 65 mm. Buchst. P mit gesp. Fuss (winkelf.) und Vierpass auf einf. Stange 77 mm, Dreiberg mit Kreuz auf doppell. Stange (vgl. Kz. 74—86 mm, Br. 450—476) 72 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 26, 62. Bonn. Inck. 777.

168. Simon de Cremona: Postilla super epistolas dominicales. Reutlingen, s. typ. 1484. (Joan. Otmar.) 285 × 207 mm.

Hain 5823. Bl. 170 und 171 fehlen. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (1, a—x, A—Z), Quat., 348 Bll. (vorh. 346) zu 34 Zln., zweisp.,

Digitized by Google

Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf (Augen sehr deutlich) mit unbestimmbarem Aufsatz auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 63 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss (winkelförmig) und Kleeblatt auf einfacher Stange 88 mm, Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit Kreuzelstange 59 mm, 2 gekreuzte Schlüssel (vgl. Kz. 163, Br. 148—149) 60 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer II. 397, 6. Bonn. Inck. 1071.

169. Soccus (Conradus de Brundelsheim): Sermones de sanctis. Argentinae Joannes Grüninger 1484, in 2 Bdn. 300 × 206 mm.

Hain 14826. Bll. 430—438 fehlen. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (1—3, a—z, A—Z, aa—cc, a—i, A—Q), Quat., bisweilen Ternen, Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 67 mm und in anderen Formen, Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 85 mm und in anderen Formen und Grössen, Ochsenkopf (Augen deutlich) mit Krone auf doppell. Stange 97 mm, Dreiberg mit Kreuz auf doppell. Stange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476), Hund 40 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Eichel auf einf. Stange 75 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Vorsteckblatt ist Pergament, mit einem Bruchstücke, welches de potestate handelt, von einer Hand des 14. Jahrh. beschrieben.

Panzer I. 25, 57 und I. 26, 58. Bonn. Inck. 355.

170. Ambrosius de Spira* Tarvisinus: Quadragesimale de floribus sapientiae. Venetiis, Gabrielis de Grassis de Papia 1485. 223 × 159 mm.

Hain 921. Bll. 273—276 fehlen, und ist deren Abgang auch auf dem 1. Blatte handschr. angemerkt. Goth. Type in 2 Gr., Anfsz. in gr. Schrift, Incipit in Rothdruck, m. Sign. (aa—bb, a—z, et, con, rum, A—Z), 410 Bll. (vorh. 406) zu 59 Zln., zweisp., Initialen fehlen, mit Büchermarke des Buchdruckers, roth, Form II (Heitz II, 225); Wzn.: Wage von einem Kreis umschl. (vgl. Kz 174—177, Br. 21—24), Ochsenkopf mit einem von einer Schlange umwundenen Kreuzstab (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), Säule zinnengekrönt und überhöhtem Mitteltheil. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in rothem Leder.

Panzer III. 255, 893. Bonn. Inck. 47.

Digitized by Google

171. Bromyard Joannes de: Summa Praedicantium. Norimbergae Ant. Koberger 1485. 403 × 280 mm.

Hain 3994. Am Anfang geht den bedruckten Blättern ein leeres Blatt voraus, welches an den Vorderdeckel angeklebt und in dem von Hain eingesehenen Exemplar fehlt. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.) und Marginalnoten, ohne Sign., Quat., 430 Bll. zu 70 Zln., zweisp., die Initiale auf Bl. 25 (Hain 24) fehlt, das Übr. rubriciert; Wzn.: Rosette 60 mm, Ochsenkopf mit Krone auf doppell. Stange (Kz. 247—266, Br. 538—558) 140 mm, dasselbe mit T-zeichen auf einf. Stange 40 mm, Adler (Kz. 306—307, Br. 2—3) 65 mm. Ochsenkopf mit einem von einer Schlange umwund. Kreuzstab 170 mm.

Früherer Besitzer und Spender der Inc.: Georg ex egenwurg. (Eggenburg) vide Nr. 11. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer II. 198, 144.

172. Hugo de Prato Florido: Sermones de Sanctis. Heidelbergae s. typ. 1485. (Heinr. Knoblochzerus.) 290 × 203 mm.

Hain 9009. Bl. 46 und 47 fehlen, desgl. ein (leeres?) Blatt am Schlusse, welches auch in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (a—z, et, con, A—L, die letzten 2 Lagen ohne Sign.), Quat., die letzen zwei Ternen, 286 Bll. (vorh. 283) zu 45 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss 47 mm, Ochsenkopf mit Kreuzelstange (Augen und Nase sehr deutlich, vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 60 mm, Buchst. P mit gekröntem und in ein Kleeblatt endigendem Fusse, Stange u. Querstange 73 mm, dasselbe mit gesp. Fuss u. Kleeblatt 70 mm, dasselbe mit Vierpass auf einf. Stange 77 mm, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange in einem Ringe 72 mm.

Früherer Besitzer und Spender der Inc.: Georg von Eggenburg vide Nr. 11. Einband in rothem Leder.

Panzer I. 457, 1.

173. Petrus de Palude: Sermones thesauri novi de Sanctis. Basileae s. typ. 1485. 275 × 190 mm.

Bl. 1 (leer oder mit Titel) fehlt.

Bl. 2a (m. Sign. a_2): *Tabula alterius par | tis Thesauri noui de sanctis scilicet pro quolibet | numerum et quottam sermonum ex ordine suo certi | ficans subsequitur . | . . .*

Bl. 3a: *Incipiunt sermones | notabiles atque perutiles de sanctis per circulum | anni . quibus ab editore suo doctore et predica | tore*

Digitized by Google

famosissimo nomen vt Thesaurus nouus | intituletur inditum est. || *De sancto Andrea | Sermo primus.* || □*Elictis re | tibus . . .*

Bl. 8 fehlt, desgleichen die Bll. 65, 72 und 267.

Bl. 275bα Zle 35: *mabus refrigerium et diabolo supplicium.* ||| *Opus perutile sermonum de sanctis per circulum | anni. Thesaurus nouus nuncupatum: impres- | sum Basilee Anno domini . M . cccc . lxxxv . finit | feliciter.* | Bl. 276 (leer) fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (a—z, A—M) 274 Bll. zu 49 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Kreuz oder Vierpass auf einf. Stange 72 mm (bei dem unteren Querbalken zieht sich eine Schlangenlinie nach abwärts), dasselbe mit Vierpass 90 mm.

Panzer I. 157, 55.

174. Gritsch Joannes: Quadragesimale S. l. et typ. 1486. 290×210 mm.

Hain 8071. Am Schlusse kommt ein leeres Blatt hinzu, welches in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Gothische Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgleichen der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (a—z, A—R), 264 Bll. zu 47 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf. Stange 78 mm, Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich), mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 67 mm, dasselbe mit Kreuzelstange 60 mm, Buchst. P mit Eichel auf einf. Stange 72 mm, dasselbe mit Vierpass auf einf. Stange 30 mm. Die beiden Innenseiten der Deckel sind mit einem Bruchstück einer Incunabel, welche das Leben Asops enthält, beklebt. Der Rand des auf dem Vorderdeckel aufgeklebten Blattes sowie das erste Blatt und die Reversseite des letzten Blattes sind von einer Hand des 15. oder 16. Jahrh. mit Beispielen zu den Predigten beschrieben. Die Aversseite des Blattes ist mit dem Verzeichnis der Evangelien beschrieben.

Früherer Besitzer und Spender der Inc.: Johannes Harperger . . . (Bl. 2a) wie Nr. 89. Einband in gepr. Schweinsleder.

175. Guillermus sive Guilerinus: Postilla super epistolas et evangelia. Ulmae, Conradus Dinckmut 1486. 260×167 mm.

Hain 8265. Am Anfang dürfte ein (leeres) Blatt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., fehlen. Desgleichen fehlen die Bll. 8, 94, 199, 204, 208 und 209. Goth. Type in 2 Gr., Anfsz. u. Aufschriften der Postilla in gr. Schrift, m. Sign. (a—m, A—S), Quat., zuletzt

Digitized by Google

Terne, 212 Bll. (vorh 205) zu 37 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn: Buchst. P 35 mm. Auf der ersten und letzten Seite sind von einer Hand des 16. Jahrh. Citate aus Thomas de Haselbach (De Musica, de obedientia et propria voluntate, de praedicatore), Augustinus. Albertus magnus, aufgezeichnet.

Panzer III. 537, 35.

176. Joannes de Verdena: Sermones Dormi secure de tempore. Norimbergae Ant. Koberger 1486. 265 × 182 mm.

Hain 15976. Bl. 1 fehlt auch in dem von Hain eingesehenen Ex.

Bl. 3a (m. Sign. a_3) Zle 3: *nibus sacerdotibus pastoribus* (sic: bei Hain fehlt dieses Wort) . . .

Bl. 6 fehlt, desgl. die Bll. 55 und 56 und am Schlusse 2 leere Blätter, welche auch in dem von Hain eingesehenen Exemplare fehlen. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (a—k), Ternen, 60 Bll. (vorh. 54) zu 68 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich), mit 5blättr. Blüte auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 68 mm, dasselbe mit T-zeichen 68 mm und 65 mm, T-zeichen im Kreis 35 mm. Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf. Stange 68 mm.

Panzer II. 203, 162. Bonn. Inck. 667.

177. Meffret: Sermones de tempore et de sanctis. Vol. III Norimbergae Ant. Koberger 1487. 343 × 232 mm.

Hain 11004. Vol. I. Am Anfang fehlt ein (leeres?) Blatt, welches auch in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Vol. III. Am Schlusse kommt ein leeres Blatt, welches in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (I. a – z, et, con, II. aa – zz, Aa – Kk, III. AA – YY). Vol. I. 154 Bll., II. 202 Bll., III. 132 Bll. zu 70 Zln., zweisp., rubriciert, nur die erste Initiale eines jeden Bandes fehlt; Wzn.: Rosette 45 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf. Stange 68 mm, Stern mit 10 grossen und 12 kleinen Strahlen 52 mm, Glocke (vgl. Kz. 183 — 191, Br. 152 — 162) 50 mm, 6lappige Blätterblume 50 mm, doppell. Winkel, darüber 3 Kreise mit doppell. Stangen verbunden, zuoberst eine Krone 95 mm., vierfaches doppell. Kreuz 57 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Am Vorderdeckel sind Verweise, an welchen Tagen Predigten über die Jurisdiction der Mendicantenorden und der einfachen Priester zu finden sind. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer II. 203, 170.

Digitized by Google

178. Dasselbe. 343 × 229 mm.

Hain 11004. Vol. I. fehlen die ersten 7 Blätter. Rubriciert, die Initialen am Anfang des II. und III. Vol. in Gold und Farben. Besitzanzeige für das Stift Vorau.

Panzer II. 203. 170.

179. Dasselbe. 338 × 223 mm.

Hain 11004. Vol. I. fehlt am Anfang ein (leeres?) Blatt.

Vol. III. fehlen die Bll. 96, 121—132. Initialen am Anfang eines jeden Vol. in Farben, die übrigen abwechselnd roth und blau.

Frühere Besitzer und Preis der Inc.: *In usum Joannis Thyringer Canonici Regularis Walthusani.* (Bl. 2 resp. 1 oberer Rand). *Sum ex libris Maximi | liani Kiener Can. Reg. D. | Aug. in Walthausen | horum librorum septem | decim emi ab Andrea Packleit | ner sartore et ciue hic tunc | temporis adhuc habitante | 7tem modiis Siliginis 1635* | (Bl. 2 resp. 1 in der Initiale).

Panzer II. 203. 170.

180. Dasselbe. 317 × 212 mm.

Hain 11004. Vol. I. fehlt.

Vol. II. fehlen die Bll. 191—202.

Vol. III. fehlt.

Initialen fehlen. Besitzanzeige für das Stift Vorau.

Panzer II. 203, 170.

181. Petrus de Palude: Sermones Thesauri novi de tempore. Argentinae, Mart. Flach 1487. 283 × 202 mm.

Bl. 1a (Titel): *Sermones Thesau | ri noui de tempore* |

Bl. 2a (m. Sign. a_2): *Tabula sermonum | de tempore thesau | ri noui . | . . .*

Bl. 14a α Zle 47: *ij Vnde ememus pones clxx viij* |

Bl. 14b ist leer.

Bl. 15a (m. Sign. c): *Incipiunt sermo | nes notabiles atque perutiles . quibus ab editore | suo doctore et praedicatore famosissimo nomen | vt Thesaurus nouus intitulentur niditum (!) est. || De dominica prima | aduentus Sermo I. | Thema || ☐ Icite | filie sion ecce | . . .*

Bl. 329b α Zle 42: *didit omnia quae habuit et emit eam. || Opus perutile sermonum dominicalium to- | tius anni. Thesaurus nouus nuncupatum. | impressum Argentine per Martinum flach | Anno domini . Mcccc lxxxvij. Finit feliter. (!)* |

Digitized by Google

Bl. 330 (leer) fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (a—z, A—Y), Quat. und Tern. häufig abwechselnd, 330 Bll. zu 53 Zln., zweisp., rubriciert, die Initiale auf Bl. 15 in Gold und Farben; Wzn.: Einhorn in Kampfesstellung (vgl. Kz. 289—290) 90mm, Lilie (vgl. Kz. 320—328. Br. 293—296) 42 mm. Buchst. P mit gesp. Fuss (winkelf.) und Kleeblatt auf einf. Stange 60mm, dasselbe mit Kreuz 63 mm, Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266. Br. 538—558) 65 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 65mm. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 31, 98. Hartwig Centralb. XVIII 32 Wegener Beitz. zur Inkbibl.

182. Petrus de Palude: Sermones quadragesimales Thesauri novi. Argentinae s. typ. 1487. (Mart. Flach.) 290 × 210 mm.

Bl. 1a (Titel): *Sermones quadragesimales | Thesauri noui |*

Bl. 2a (m. Sign. a_2): *Tabula sermonum | quadragesimalium Thesauri noui indicans | . . .*

Bl. 3a: *Incipiunt sermones | quadragesimales notabiles atque perutiles | qui thesaurus nouus intitulantur. ‖ In die Cinerum. | Sermo I. De epistola ‖ [c] Onvertimi | mi ad me in toto corde vestro | . . .*

Bl. 141 bβ Zle 49: *meum et caro mea exultauerunt in deum viuum etc. ‖ Opus perutile sermonum quadragesimalium | Thesaurus nouus nuncupatum Argentine im | pressum. Anno domini Mcccclxxxvij. Finit | feliciter.* Bl. 142 ist leer.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (a—v), Quat. und Ternen abwechselnd, 142 Bll. zu 53 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Lilie (vgl. Kz. 320—328, Br. 293—296) 45mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf. Stange 77 mm, Armbrust (Kz. 209, Br. 7—9) 33 mm, Ochsenkopf mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 52 mm, Buchst. P (allein) 52 mm, dasselbe mit Vierpass auf einf. Stange 82 mm, Ochsenkopf mit T-zeichen und einf. Stange 67 mm. Die Incunabel ist ein Beiband von Angelus de Clavasio.

Panzer I. 31, 99.

183. Petrus de Palude: Sermones thesauri novi de tempore et sanctis. Norimbergae Ant. Koberger 1487. Vol. II. 278 × 195 mm.

Vol. I. fehlt.

Digitized by Google

Vol. II. Bl. 1 fehlt.

Bl. 2a (m. Sign. aaij): *Tabula alterius partis | Thesauri noui de sanctis scilicet pro quolibet nu- | merum: quottam sermonum ex ordine suo certi- | ficans subsequitur.* | . . .

Bl. 2bβ Zle 13: *Finit tabula.* |

Bl. 3aα (m. Sign. aiij): *Incipiunt sermones notabiles atque peruti- | les de sanctis per circulum anni . quibus ab editore | suo doctore et predicatore famosissimo nomen vt | Thesaurus nouus intituletur inditum est. | De sancto Andrea . Sermo . j.* |||||||||||||| ☐ *Elictis rectibus secuti sunt* | . . .

Bl. 8 und 219 fehlen.

Bl. 225bβ Zle 48: *gerium et dyabolo supplicium.* || *Opusculum sermonum Thesaurus nouus haud imme- | rito intitulatum de sanctis per totius anni curriculum | sacris dogmatibus perornatum. Expensis anthonij . ko- | berger imperialis ciuitatis Nurenbergensis incole per | lucide exaratum. Anno salutis . M . cccclxxxvij . fi- | nem clausit. x. kalendas Marcij.* |

Am Schlusse dürfte ein leeres Blatt fehlen.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (aa–zz, et et, Aa–Nn), Quat. und Tern. abwechselnd, 226 Bll. zu 55 Zln., zweisp., Initialen abwechselnd blau und roth; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 57 mm, Dreiberg (dieselben aneinandergeschlossen) mit Stange und Querstange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 58 mm, dasselbe (tief eingeschnitten) mit Kreuz auf doppell. Stange 94 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf. Stange 70 mm, Handfläche 50 mm, Agnus dei, Buchstabe P mit gespaltenem Fuss und Vierpass auf einf. Stange 57 mm, Handschuh, darüber ein Stern (vgl. Kz. 100, Br. 300—349), zwei Malteserkreuze übereinander, eines von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 63) 63 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau.

Panzer II. 204, 171. Bonn Inck. 925.

184. Dasselbe. 300 × 218 mm.

Vol. I. Bll. 1 bis 28 fehlen.

Bl. 29a (von den vorh. das 1. Bl.): *vt habetur Mat . xxiiij. Multi pseudoprophete sur | gunt* . . .

Bl. 298bβ (von den vorh. das 270. Bl.) Zle 51: *garita . abiit et vendit omnia quae habuit et emit eam* || *Sermones dominicales Thesauri | noui totius anni finiunt feliciter.* |

Digitized by Google

Vol. II. wie Nr. 183. nur fehlen von der Lage mit der Sign. Ff an alle Blätter, 50 an der Zahl.

Letztes vorh. Blatt (176 b β. letzte Zle): *ne alle gans generalem infirmitatem dicens. Omnes* |

Type etc. wie Nr. 182, m. Sign. (I. a–z, aa–zz, et et, con con. ff. II. aa–zz, Aa–Nn), Vol. I. 298 Bll. (vorh. 270), Vol. II. 226 Bll. (vorh. 176). Initiale auf Bl. 2 des Vol. II. in Gold u. Farben, das Übr. wie Nr. 182.

Panzer II. 204, 171. Bonn. Inck. 925.

185. Ambrosius de Spira Tarvisinus: Quadragesimale de Floribus sapientiae. Venetiis, Bonetus Locatellus, 1488. 227 × 167 mm.

Hain 922. Am Anfang fehlt ein leeres Blatt, desgl. am Schlusse. welche beide Blätter auch in dem von Hain eingesehenen fehlen. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (a, A—Z, AA—PP), Quinterne, das Übr. Quat., 314 Bll. (vorhanden 312) zu 60 Zln., zweisp. (tabula dreisp.), rubriciert, mit Büchermarke des Buchdruckers, Form I. (Heitz II. 281); Wzn.: Rosette 22 mm. dreizack. Krone oberhalb ein T-zeichen, 5 blättr. Blüte auf einf. Stange.

Panzer III. 251, 1070.

186. Gritsch Joannes: Quadragesimale. Norimbergae, Georgius Stuchs de Sulzbach 1488. 210 × 152 mm.

Hain 8072. Am Anfang fehlen 20 Bll., wovon das erste (leer?) auch bei dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Bl. 21 (nach Hain 20 von den vorh. Bll. das erste) ist leer. Am Schlusse kommt ein leeres Bl. hinzu, welches bei dem von Hain einges. Ex. fehlt. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (2 Lagen unbekannt, a—z, A—M), 2 Quint., hierauf Quat. 296 Bll. (vorh. 276) zu 47 Zln., zweisp., Initialen abw. roth und blau, Initiale auf Bl. 22 (resp. 2 vorh.) in Gold u. Farben; Wzn.: Rosette, vierf. doppell. Kreuz.

Früherer Besitzer und Spender der Inc.: *Librum hunc Monasterio Vorauiensi* | . . . *dominus Hieronymus ex* | *Gratz tunc temporis sacramentorum admini* | *strator ad sanctum Jacobum in siluis* | *opera emptionis acquisivit* .·. | (vorl. Bl. Reversseite).

Panzer II. 207, 183.

187. Herolt Joannes alias Discipulus: Sermones de tempore et sanctis cum Promptuario exemplorum et de B. Virgine. Argentinae s. typ. 1488. (Mart. Flach.) 287 × 200 mm.

Bl. 1 (leer oder Titelblatt) fehlt.

Digitized by Google

Bl. 2 α (m. Sign. a_2): *Tabula praesentis operis incipit.* | . . .

Bl. 22 b β Zle 48: *scant sua peccata cognoscere et ea confiteri. Expliciunt inhibitiones a com* | *munione tempore pasce.* |

Bl. 23 a α (m. Sign. d): *Sermones disci* | *puli de tempore per circulum anni incipiunt.* || *Dominica prima aduentus domini.* | *Sermo primus de aduentu christi in carmen.* | [ ] *Cce rex* | *tuus* . . .

Bl. 218 a β (m. Sign. F_4) Zle 36: *quem viuum querebant mortuum inueniebant.* || *Finiunt feliciter sermones discipuli de tempore* |

Bl. 218 b α: *Incipiunt sermones* | *communes eiusdem discipuli omni tempore praedicabiles* || *Sermo. ccxxvij.* | *De cogitationibus.* | . . .

Bl. 260 b β Zle 41: *retineri . quia sibi seruentibus non desinit auxiliari.* || *Expliciunt sermones collecti ex diuersis* | *sanctorum dictis et ex pluribus libris. Qui intitulan* | *tur sermones discipuli . qui in istis sermonibus non* | *subtilia per modum magistri sed simplicia per modum discipuli conscripsi et collegi: sicut in principio* | *huius libri . scilicet in primo sermone . in prima dominica ad* | *uentus praemisi. Et si quid in praesentibus sermonibus* (sic; Hain ssermonibus) | *minus bene posui . in hoc me correctioni sancte matris* | *ecclesie . et cuilibet charitatiuo correctori sub* | *ijcio et offero ad emendandum. Amen.* |

Bl. 261 a ist leer.

Bl. 261 b: *Tabula sermonum* | *discipuli de sanctis.* | . . .

Bl. 262 a α (m. Sign. M_2): *Prologus in sermones discipuli de sanctis per circulum anni incipit.* || [l] *Audate do* | *minum* . . .

Bl. 324 a α Zle 43: *quere in promptuario . xlvj . M.* || *Sermones discipuli de sanctis finiunt.* |

Bl. 324 b β: *Incipit registrum breue huius operis secundum or* | *dinem alphabeti . effectus speciuliores cuius* | *libet sermonis breuissime indicans.* | . . .

Bl. 326 b α Zle 31: *de . sermone primo parte tercia in principio. Explicit registrum breue huius operis* |

Bl. 327 a α (m. Sign. U_3): *Incipit prologus in promptuarium ex-* | *emplorum discipuli secundum ordinem alphabeti.* | . . .

Bl. 405 b β Zle 17: *noluit hoc audire . ibidem sermone . c . T.* || *Promptuarium exemplo* | *rum discipuli explicit.* |

Bl. 406 a (m. Sign. gg_2): *Incipit tabula promptuarij exemplo* | *rum discipuli secundum ordinem alphabeti .* | . . .

Bl. 411 b β Zle 42: *Tabula promptuarij exemplorum disci* | *puli secundum ordinem alphabeti explicit.* |

Bl. 412 a α: *Prologus in promptuarium discipuli de* | *miraculis beate Marie virginis incipit.* | . . .

Digitized by Google

Bl. 428 b β Zle 46: *tum hominibus.* ‖ *Explicit promptuarium discipuli de* | *miraculis beate Marie virginis.* |

Bl. 429 a α: *Incipit tabula promptuarij discipuli* | *de miraculis gloriose virginis Marie.* | . . .

Bl. 429 b β Zle 37: *Finit opus perutile simplicibus curam animarum gerentibus . per venerabilem et deuotum* | *Johannem herolt sancti Dominici secta-* | *torem professum . de tempore et de sanctis cum promptuario exemplorum atque tabulis suis col-* | *lectum Discipulus nuncupatum. Impressum* | *Argentine anno a christi natali Octogesi* | *mooctauo . supra millesimum quaterque cen* | *tesimum.* | *Laus deo.*

Bl. 430 a α: *Allegationes abbre* | *uiate in praecedentibus sermonibus posite.* | . . .

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (a—z, A—Z, aa—ii), Quat. und Ternen abwechselnd, 430 Bll. (vorh. 429) zu 52 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 59 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf. Stange 79 mm, dasselbe mit Vierpass 61 mm, Lilie (vgl. Kz. 320—328, Br. 293—296) 49 mm, Vierpass auf einf. Stange 30 mm. Diese Incunabel hat die Anzahl der Blätter und die Auftheilung des Textes wie Hain 8497, hingegen in Bezug auf die Art und Weise des Druckes stimmt dieselbe mit Hain 8496 überein. Auf Bl. 430 a ist die verschiedene Art und Weise, die heil. Schrift zu erklären, angemerkt. Auf Blatt 430 b ist eine Anweisung für einen Neosacerdos. Hierauf folgt ein Sendschreiben (Abschrift) des Gregorius dei gratia praepositus et archidiaconus ecclesiae seccouiensis an den Archidiacon von Obersteier und Archidiacon und Pfarrer in Wildon, Joannes Trittenhaimer, welches vom 4. December 1527 datiert ist. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 34, 128.

188. Meffret: Sermones de tempore et de sanctis. Vol. III. Basileae, Nicolaus Kessler 1488. 310 × 225 mm.

Hain 11006.

Vol. I. Bl. 1 a (Titel): *Sermones Meffreth alias* | *ortulus regine pars hiemalis.* |

Bl. 1 b: *Directio lectoris in praemonitionem quandam huic operi circa beate virginis* | *conceptionem nouiter insertam:* . . .

Bl. 2 a α (m. Sign. a_2): *Incipit pars hyemalis Sermonum Meffreth* | *alias Ortulus regine. Prologus* ‖ ☐ *Abora si-* | *cut bonus* | *miles* . . .

Digitized by Google

Bl. 203 b β Zle 40: *poterat nec infirmus claudere valebat. Finit pars hyemalis huius operis.* |

Bl. 204 a (Seitentitel): *Tabula* |

Bl. 204 a α: *Abijcienda sunt* | *peccata* . . .

Bl. 215 b β Zle 14: *Zomodite excecati sunt Z. N.* | *Finit tabula.* |

Bl. 216 ist leer.

Vol. II. fehlt.

Vol. III. Bl. 117 fehlt, sowie auch am Schlusse ein (leeres?) Blatt, welches auch in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (I. a–z, et, con, t̃, rum, s̃, III. A–Z, §, 1̃), Quat. und Tern. abw., mit Ausn. der Lage mit der Sign. B, welche eine Sext. ist, Vol. I. 216 Bll., Vol. III. 186 Bll. (vorh. 184) zu 57 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Ochsenk. (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 47 mm, doppell. Kreuz mit herzf. Untergestell 88 mm, Bischofmütze 57 mm, Ochsenk. (mit eingeschnürter Nase) mit T-zeichen auf einf. Stange 68 mm, dasselbe mit Blüte auf einf. Stange 110 mm, dasselbe mit Kreuzelstange 70 mm, dasselbe (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-zeichen auf einf. Stange und einem Buchst. (P?) zwischen dem T-zeichen und Ochsenk. 70 mm, Dreiberg (zusammenhängend die 3 Hügel) mit Kreuz auf doppell. Stange (vgl. Kz. 74–86, Br. 450–476) 56 mm, mit Büchermarke des Buchdruckers (Heitz III. 6).

Früherer Besitzer und Spender der Incunabel: paulus plebanus in fridberg (Bl. 2 a) vide Nr. 150, welches das Vol. II. des Meffret, aber in einer von der eben beschriebenen verschiedenen Ausgabe enthält. Auf dem rückw. Deckel befindet sich mit Tinte gezeichnet das Wappen (vierg. Schild, abw. Stern und Rose enthaltend) des Urban Lechner. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 162, 92.

189. Petrus de Palude: Sermones de sanctis per circulum anni Thesaurus novus nuncupatus. Argentinae Martinus Flach 1489. 280 × 195 mm.

Bl. 1 a (Titel): *Sermones thesauri* | *noui de sanctis* |

Bl. 2 a α (m. Sign. a_2): *Tabula alphabeti ca sermonum de sanctis Thesauri noui.* | . . .

Bl. 10 b β Zle 52: *Finit Tabula alphabetica.* |

Bl. 11 a α: *Tabula alterius partis Thesauri noui de sanctis scilicet pro quoli-* | *bet numerum et quottam ex ordine* | *suo certificans subsequitur.* | . . . Die Tab. schliesst auf demselb. Bl., Reversseite, 2. Spalte.

Digitized by Google

Bl. 12 ist leer.

Bl. 13aα (m. Sign. c): *Incipiunt sermo | nes notabiles atque perutiles de sanctis per cir- | culum anni . quibus ab editore suo doctore et pre | dicatore famosissimo nomen vt Thesaurus | nouus intitulentur inditum est.* ‖ *De sancto Andrea | Sermo I.* [r] *Elictis re- | tibus sunt eum . scri- | bitur . . .*

Bl. 255aβ Zle 33: *um . animabus refrigerium: et diabolo supplicium.* ||| *Opus perutile sermonum de sanctis per circu- | lum anni Thesaurus nouus nuncupatus(!) im- | pressum Argentine per Martinum flach Anno | domini . M . cccc . lxxxix . finit feliciter.* |

Bl. 255b und 256 sind leer.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (a—z, A—P), 256 Bll. zu 53 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247–266, Br. 538–558) 62 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss u. Vierpass auf einf. Stange 57 mm. Einband in gepr. Leder.

Panzer I. 37, 147. Bonn. Inck. 926. Hartwig Centralb. XVIII 33 Wegener Beitz. zur Inkbibl.

190. Caracciolus Robertus de Licio: Sermones de laudibus Sanctorum. August. Vindel. Ant. Sorg 1490. 272 × 197 mm.

Hain 4486. Bl. 37 b Holzschnitt, Jerusalem perfida darstellend; am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt hinzu, welches im vorliegenden Ex. an den rückw. Deckel angeklebt ist, in dem von Hain eingesehenen Ex. aber fehlt. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (j, a—z, et, con, t̄), Quint., die übr. Quat., die letzte wiederum Quint., 220 Bll. zu 53 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Buchst. A 26 mm, Zirbelnuss (Wappen von Augsburg) 33 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 117, 100.

191. Peregrinus Frater: Sermones te tempore et de sanctis. S. l. et typ. 1493. 205 × 138 mm.

Hain 12585. Am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt hinzu, welches in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel), m. Sign. (1. Lage ohne Sign., A—Z, AA—KK), Quint., Quat., meistens Ternen, 214 Bll. zu 35 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange in mehreren Formen, dreizackige Krone 55 mm, Vierpass auf einf. Stange, Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt

Digitized by Google

auf einf. Stange. Auf den Innenseiten der beiden Deckeln sind Bruchstücke einer Incunabel aufgeklebt, deren Inhalt grammatische Regeln in gebundener Form sind. Besitzanzeige für das Stift Vorau.

Panzer IV. 59, 502.

192. Petrus de Palude: Sermones dominicales totius anni Thesaurus novus nuncupati. Argentinae Mart. Flach 1493. 266 × 186 mm.

Bl. 1 bis 7 fehlen.

Bl. 8a (1. vorh. Bl.): *Mulieres praedicatore non debent . xxviij . l.* | . . .

Bl. 12 b β Zle 11: *Finit Tabula alphabetica* |

Bl. 13 a α: *Continentia sermo num illius libri . . .*

Bl. 14 a α schliesst diese tabula.

Bl. 14 b ist leer.

Bl. 15 a α (m. Sign. c): *Incipiunt sermo* | *nes notabiles atque perutiles . quibus ab edito-* | *re suo doctore et praedicatore famosissimo nomen* | *vt Thesaurus nouus intitulentur inditum est. De dominica prima aduentus Sermo primus* | *Thema* | [d] *Icite fi* | *lie sion ecce . . .*

Bl. 316 a β Zle 17: *et emit eam.* || *Opus perutile sermonum dominicalium totius* | *anni Thesaurus nouus nuncupatum : impres-* | *sum Argentine per Martinum flach Anno* | *domini . M . cccc . xciij. Finit feliciter.* |

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (a—z, A—Y), Quat., Ternen, hierauf Quat., zum Schlusse Ternen, 316 Bll. (vorh. 309) zu 53 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 65 mm, Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 49 mm.

Früherer Besitzer: *Paulus Lapidarius Paretinus artium et Philosophiae Magister Possidet hunc Codicem* | *1 . 5 . 2 . 0* | (Bl. 14b von den vorh. das 7.) Einband in gepr. Schweinsleder.

Panzer I. 49, 238.

193. Vincentius Ferrerius S. de Valentia: Sermones de tempore et de sanctis. Argentinae s. typ. 1493. Partes III. Pars I. 260 × 180 mm, Pars II. et III. 284 × 197 mm.

Hain 7009. P. I. Am Anfang fehlen 10 Bll. (Titelblatt u. tabula), wovon das erste auch in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt hinzu, welches in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt.

Digitized by Google

P. II. Bl. 1a (Titel): *Sermones sancti Vincentij fratris | ordinis predicatorum de tempore | Pars estiualis. |*

Bl. 2a (m. Sign. i): *Incipit tabula al- | phabetica sermonum magistri Vincentij ordi- | nis predicatorum partis estiualis omnium hoc | volumine contentorum faciliter indicatiua. |*

Bl. 8bβ Zle 31: *li. patet in littera D. de discipulis. ||| Explicit tabula siue registrum sermonum | Vincentij ordinis predicatorum temporis estiualis. |*

Bl. 9aα (m. Sign. aa): *Diuini uerbi preco | nis interpretis et professoris subtilissimi sancti Vin | centij ferarij de regno arrogonie conuentus Va | lentie diui praedicatorum ordinis Sermones vber | rimi estiuales de tempore Incipiunt feliciter. | Sermo. j. | [s] Vrrexit non est hic. . .*

Bl. 67 bis 80 fehlen.

Bl. 255bβ Zle 43: *et vnus . nunc et in euum benedictus. Amen. | Sermones sancti Vin- | centij illuminatissini (!) sacre theologie professoris acutissimi fratris diui ordinis praedicatorum | temporis estiualis finiunt. Impressi Argen- | tine Anno domini . M . cccc . xciij. Finiti in vigi | lia sancti Thome apostoli.*

Bl. 256 (leer) fehlt. P. III. fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (I. a—z, A—G, II. j, aa—zz, AA—OO). Quat. und Terne abw., P. I. 210 Bll. (vorh. 200), P. II. 256 Bll. (vorh. 241) zu 52 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Buchst. P mit gespaltenem Fuss und Vierpass auf einf. Stange 61 mm, Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-zeichen auf einf. Stange 60 mm. Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf. Stange 80 mm, dasselbe mit T-zeichen auf einf. Stange 86 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau.

Panzer I. 50, 246. Hartwig Centralb. XVIII 36 Wegener Beitz. zur Inkbibl.

194. Dasselbe. 272 × 192 mm.

Hain 7009.

Pars I. u. III. fehlen, rubriciert. Besitzanzeige für das Stift Vorau.

Panzer I. 50, 246.

195. Gritsch Joannes: Quadragesimale. S. l. et typ. 1495. 273 × 200 mm.

Hain 8078. Am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt hinzu, welches in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Goth. Type in 2 Gr.,

Digitized by Google

mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign (a—z, A—M), Quat., hierauf Quat. und Ternen abw., Terne, 240 Bll. zu 52 Zln., zweisp.. rubriciert; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf. Stange 67 mm, dasselbe mit T-zeichen auf einf. Stange 85 mm, dasselbe mit Vierpass auf einf. Stange 65 mm, Ochsenkopf mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 50 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer. IV. 64, 555. Bonn. Inck. 498.

196. Bernardinus de Busti vel Bustis: Mariale, de singulis festivitatibus beatae Virginis per modum sermonum tractans. Argentinae Mart. Flach, 1496. 280 × 205 mm.

Hain 4161. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz. des Titels und die übr. Anfsz.) und Marginalnoten m. Sign. (A, B, a—z. aa—zz, AA—GG), Quat., 378 Bll. zu 54 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf. Stange 50 mm, Kanne mit Deckel, Stange und Querstange (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578) 59 mm, Buchst. P mit gespaltenem Fuss 44 mm, Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-zeichen auf einf. Stange (Kz. 247—266, Br. 538 - 558) 55 mm. T-zeichen auf einf. Stange 36 mm, Schnecke des Bischofstabes 28 mm, Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit Kreuzelstange 58 mm. Lilie (vgl. Kz. 320—328, Br. 293—296) 42 mm, Wappenschild (undeutlich) 42 mm. Auf Bl. 1a ist die handschr. Notiz, wie man aus den Werken des Bernardinus de Bustis ein vollständiges Predigtwerk zusammenstellen kann.

Panzer I. 56, 295.

197. Herpf Henricus: Speculum aureum decem praeceptorum Dei. Basileae Joannes Froben 1496. 206 × 152 mm.

Hain 8526. Zwischen der tabula und dem Werke selbst dürfte ein (leeres oder Titel-) Blatt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., fehlen. Weiters fehlt das Bl. 212 (Hain 211) und das letzte Blatt. Das letzte vorh. Blatt (von den vorh. das 377.) schliesst: *Hoc enim conqueritur dominus Ezechiele . xv . dicens* |

Goth. Type in 3 Gr., Titel, Seitentitel und Anfsz. in gr., Incipit in mittl., das Übrige in kl. Schrift, mit Seitentiteln, m. Sign. (1, 2, a—z, A—Z), 380 Bll. (vorh. 377) zu 54 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), Basler Stab (Wappen der Stadt Basel), Dreiberg mit

Digitized by Google

Kreuz auf doppell. Stange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476), T-zeichen allein, verzierte Krone. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 180, 200.

198. Textor (Guillermus de Aquisgrano): De passione Christi sermones tres. Accedunt Anselmi dialogus de passione Jesu Christi et beatae Mariae virginis et Bernardi tractatus de planctu beatae Mariae virginis. Argentinae s. typ. 1496. 192 × 140 mm.

Bl. 1 a: *Sermones tres de | passione christi.* |

Bl. 2 a (m. Sign. a_2): *Sermo deuo- | tissimus et magistralis de pas | sione domini editus per eximium | sacre theologie doctorem Guil | lermum textorem de Aquisgra | no . tunc predicantem in Ba | silea . verum quidem moribus. | rerum experientia . ac contem- | platione maximum . et ad instan | tiam excellentissimi doctoris | Guilermi de rupeforti . cancel | larij regis Francie ingenij et | sanctimonie non minoris im | pressus.* || [i] *Esum | tradidit | voluntati eo | rum . Luce* | ...

Bl. 102 aβ Zle 19: *secula seculorum Amen.* |

Bl. 102 bα: *Alia introductio sub alio | themate. Proprio filio suo non | pepercit deus.* || [ ] *Nter omnia ope | ra* . . .

Bl. 103 bα: *Sequitur alia introductio | sub alio themate.* | [i] *N-traue- | runt aque vsque ad* | . . .

Bl. 104 bα: *Insignis dua | rum passionum domini iesu chri- | sti nostri saluatoris collectio* | . . . Zle 15: *miter articulis distincta.* |||||| *Passio cuius- | dam diuini verbi conciona | toris fecundissima pro cele- | bri tempore diei parasceues | ad populum praedicabilis ple | nam scripturarum redolens sua | uitatem feliciter incipit.* |

Bl. 104 bβ Zle 1: [ ] *Gre- | dimini fi- | lie* . . .

Bl. 147 bα Zle 5: *Amen.* ||| *Explicit passio Jesu | Christi secundum quatuor | euangelistas.* |

Bl. 147 bβ Zle 1: *Egregij magneque doctri- | ne sacrorum eloquiorum interpre | tis perutilis passio siue sermo | popularis pro libitu volentium | meritorie in diebus parosce- | ues vacare praedicationi elegan | ter exaratus . feliciter incipit.* || [o] *Bla- | tus est . quia* | . . .

Bl. 170 bα Zle 26: *sine fine viuit et regnat. Amen.* ||| *Sermones tres de passio | ne domini finiunt. Impressi Argen- | tine. Anno domini . M . cccc . xcvi. | Finiti quinta feria post festum | sancte Dorothee.* |

Bl. 171 ist leer.

Bl. 172 bis 182 Hain 1140. Zum Schlusse kommen noch 2 leere Blätter hinzu, welche von Hain nicht erwähnt werden. Das letzte

Digitized by Google

Blatt ist an den rückw. Deckel angeklebt. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (a—z, et, con), Quat., 184 Bll. zu 34 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf. Stange in mehreren Formen, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (Augen und Nase sehr deutlich) (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558).

Früherer Besitzer und Spender der Inc.: *Hic liber est . . . In Vorau a domino patre Virgilio praeposito comparatus.* (Bl. 2a). Einband in gepr. br. Leder.

Hartw. Centrbl. XVIII., 37. Wegener, Beitr. zur Inkbibl.

199. Pelbartus de Themeswar: Stellarium coronae Virginis Mariae. Hagenoae, Henr. Gran 1498. 277 × 205 mm.

Hain 12563. Am Schlusse fehlt ein leeres Blatt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (a—z, A—D, j), Quat. und Ternen häufig abw., 204 Bll. (203 vorh.) zu 51 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Krone auf einf. Stange 61 mm, Kanne mit Deckel (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578) 41 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 60 mm, Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutl.) mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 48 mm, Buchst. P 66 mm. Preis der Incunabel: Iste liber constat 7 solidos denarios WR. (Bl. 1 a.) Auf demselben Blatte unter dem Titel ist die „Notturft der kirchweyhung" verzeichnet. Diese Aufzeichnung dürfte aus dem Anfange des 16. Jahrh. stammen, da der Bischof von Seckau um das Jahr 1504 in Vorau eine Kirchweihe vornahm. Die beiden Vorsteckblätter sind Pergament und enthalten das Bruchstück eines Lectionarium aus dem 13. Jahrhundert. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 450, 24. Bonn. Inck. 883.

200. Dasselbe. 248 × 158 mm.

Hain 12563. Bl. 119 fehlt, desgl. alle Blätter von Bl 126 an, 79 an der Zahl; das letzte vorh. (125.) Blatt schliesst: *haec fides in aduersitatibus multis stare vsque* | Rubriciert.

Früherer Besitzer: *Librum istum comparauit venerabilis pater et dominus dominus Virgilius* | *Sumptibus honorandi viri Erhardi Han ex hiesmansdorff* | . . . (Bl. 1 b). Besitzanzeige für das Stift Vorau mit der Jahrzahl 1513.

Panzer I. 450, 24. Bonn. Inck. 883.

Digitized by Google

201. Berchorius sive Bertorius Petrus: Dictionarius seu Repertorium morale perutile Praedicatoribus. Norimbergae Ant. Koberger 1499. Vol. III. 335 × 230 mm.

Hain 2802. Am Ende des Vol. I. und II. dürfte je ein leeres Blatt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlen. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Titel und Schlagwörter), m. Sign. (I. a—z, aa—kk, II. A—Z, Aa—Rr, III. AA—ZZ. aA—iI), Quatern., Vol. I. 3 n. num. + 260 num. + 1 n. num. = 264 Bll. (vorh. 263), Vol. II. 2 n. num. + 317 num. + 1 n. num. = 320 Bll. (vorh. 319), Vol. III. 2 n. num. + 254 num. = 256 Bll. zu 74 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Buchst. H 47 mm, Bügelkrone mit Kreuz 89 mm, doppell. Kreuz mit Sockel 52 mm, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 53 mm, Lilie (vgl. Kz. 320—328, Br. 293—296) 49 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 80 mm, gekreuzte Stangen 8 mm, gestielte Blätterblume 68 mm.

Früherer Besitzer: *Iste liber est Monasterii ... In Voraw a Reuerendo in Christo patre et domino domino Virgilio comparatus ...* (Bl. 2a.) Einband in gepr. br. Leder.

Panzer II. 227, 302.

202. Biel Gabriel: Sermones etc. S. l. typ. 1499. Vol. III. 216 × 155 mm.

Hain 3184. Vol. I. Am Schlusse dürften 2 Blätter, das letztere leer, fehlen. Voll. II. Am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt hinzu. Vol. III. Die sermones fehlen vollständig (Bl. 1—128), so dass nur die letzten 8 Blätter, welche die annotatio titulorum de festivitatibus sanctorum enthalten, vorhanden sind. Goth. Type in 3 Gr., Seitentiteln und Anfsz. in grösster, Aufschriften der Predigten in mittl., die sermones in kl. Schrift, mit Seitentiteln, m. Sign. (I. 1, a—z, et, con. t̃, s̃, II. A—O, III. aa—qq, i), Quat. und Ternen, Vol. I. 212 (vorh. 210) Bll., Vol. II. 144 Bll., Vol. III. 136 (vorh. 8) Bll. zu 39 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: T-zeichen in 2 Formen, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), Herz. Vorsteckblätter sind Pergament und enthalten Brevier, 15. Jahrh.

Panzer IV. 69, 629.

203. Dasselbe. 197 × 140 mm.

Hain 3184. Vol. I. Die ersten 56 Blätter fehlen.

Vol. II. fehlt.

Digitized by Google

Vol. III. ist verbunden, indem die annotationes nach Hain den sermones folgen, während dieselben im vorliegenden Ex. vorausgehen. Rubriciert.

Auf Bl. 10 des Vol. III. ist die Spenderin der Inc. angegeben: *Iste liber est... in Voraw Com | paratus sumptibus honeste domine Hiertzin.*

Panzer IV. 69, 629.

204. Dasselbe. 190 × 141 mm.

Hain 3184. Vol. I. fehlt.

Vol. II. Die ersten 64 Blätter vorhanden, das Übr. fehlt.

Vol. III. fehlt. Rubriciert.

Besitzanzeige für das Stift Vorau mit der Jahrzahl 150 (die Einer sind weggeschnitten). Beiband zu Nr. 206.

205. Bernardinus de Busti vel Bustis: Rosarium sermonum praedicabilium. Hagenoae, Henr. Gran 1500. Partes II. 292 × 212 mm.

Hain 4164. Pars I. Am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt hinzu, welches in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Pars II. Zwischen Tabula und dem Werke selbst kommt noch ein leeres Blatt (16) hinzu, welches in dem von Hain eingesehenen Werke fehlt. Bll. (mit der Sign. LL) 259—264 fehlen. Am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt hinzu, welches in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz. und der Titel), m. Sign. (I. aa—cc, a—z, A—G, II. j, 1, aa—zz, AA—ZZ, AAA—BBB), Quat., Ternen, Pars I. 26 n. num. + 223 num. + 1 n. num. = 250 Bll., Pars II. 16 n. num. + 349 num. + 1 n. num. = 366 Bll. (vorh. 360) zu 58 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf Stange 75 mm, Herz mit Stange und Schlinge 57 mm, Wappenschild mit dem Malteserkreuz und von einem solchen gekrönt 38 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss 75 mm, Kanne mit Kleeblatt auf einf. Stange (vgl. Kz. 195—197. Br. 575—578) 78 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 63 mm, Besitzanzeige für das Stift Vorau mit der Jahrzahl 1513. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 452, 36.

206. Dasselbe. 277 × 195 mm.

Hain 4164. Pars I. fehlt das leere Blatt am Schlusse. Rubriciert. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder. Panzer I. 452, 36.

Digitized by Google

207. Biel Gabriel: Sermones te tempore. Tubingae, Joannes Otmar 1500. 190 × 140 mm.

Hain 3185. Zwischen EE_1 und EE_2 ist ein Blatt mit einem Custos eingefügt, welches den Ausfall bei dem 13. und 14. sermo bei der ursprünglichen Drucklegung ergänzt. Zwischen dem 7. und 8. Blatt der Lage mit der Sign. EE ist ein (leeres?) Blatt herausgeschnitten. Am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt hinzu, welches in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Goth. Type in 3 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz., Aufschrift der Predigten in mittl.), m. Sign. (1, AA—VV, AAA—SSS), Quat. und Ternen, 298 Bll. (vorh. 297) zu 39 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 246—266, Br. 538—558), T-zeichen. Besitzanzeige für das Stift Vorau.

Panzer III. 56, 40. Derselbe setzt aber die tabula zwischen Bl. 4 und 5.

208. Michael de Hungaria seu Frater Hungarus: Sermones quadragesimales, Biga Salutis dicti. Hagenoae, Henr. Gran 1501. 197 × 140 mm.

Bl. 1a (Titel): *Quadragesima | le Bige salutis |*

Bl. 1b: *Prefatio in sermones Quadrage- | simales Bige salutis: a quodam fratre ordinis Minorum de obseruantia familie | Vngarie comportatas. | . . .*

Bl. 2a (m. Sign. a_2): *Sermones Qua | dragesimales Bige salutis admodum | vtiles Incipiunt feliciter. || Sermo I || [e] Go domi- | nus . . .*

Bl. 146bβ Zle 1: *Sequuntur miracula secundum ordinem | alphabeti. | . . .*

Bl. 177 und 184 fehlen.

Bl. 197aα Zle 1: *Tabula sermonum | Bige salutis Quadragesimalium. | . . .*

Bl. 199bβ Zle 16: *Vsurarij punitio . ibidem. |||| Quadragesimale siue praeceptorium a | quodam fratre hungaro In conuentu Pesthiensi: fratrum minorum de obseruantia compor | tatum. Impensis quoque et sumptibus pro- | uidi viri Johannis rynman per industrium | Henricum Gran in imperiali oppido Ha | genaw inibi incolam diligentissime impres- | sum ac emendatum. Finit feliciter Anno | ab incarnatione domini Millesimo quin | gentesimo primo in vigilia Natiuitatis christi. |*

Bl. 200 (leer?) fehlt.

Digitized by Google

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (a—z, et, con), Quat., 200 Bll. (vorhanden 198) zu 45 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), doppell. Kreuz (oben abgerundet, Fuss gesp.), dasselbe aber kleiner, Handschuh mit Stern (vgl. Kz. 100, Br. 300—349).

Panzer VII. 67. 7.

209. Michael de Hungaria seu Frater Hungarus: Sermones dominicales alias Biga salutis nuncupati. Hagenoae, Henr. Gran 1502. 216 × 154 mm.

Bl. 1a (Titel): *Sermones dominicales peruti | les a quodam fratre hungaro | ordinis Minorum de obser- | uantia comportati Biga salutis | intitulati feliciter incipiunt.* |

Bl. 2a (m. Sign. 2) (Seitentitel): *Prologus* | Zle 1: *Ad diuinam gloriam summi prin- | cipis* . . .

Bl. 3a: *Tabula sermo | num dominicalium Bige salutis.* | . . .

Bl. 6bβ Zle 29: *Christi passionis medidatio . ibidem. S.* ||| *Finit tabula.* |

Bl. 7aα (m. Sign. a): *Incipiunt ser- | mones dominicales, qui nuncupantur Bi | ga salutis.* | *Dominica prima aduentus* | *Sermo primus De iudicio.* | [t] *Vnc vi- | debunt filium hominis* | . . .

Die Blätter mit den Signaturen l_3 l_4 l_5 und das mit l_3 correspondierende sind doppelt vorhanden.

Bl. 440aβ Zle 10: *patre et spiritu sancto etc.* |||| *Sermones dominicales perutiles | Biga salutis intitulati . a quodam fra | tre Hungaro in Conuentu Pesthiensi | fratrum Minorum de obseruantia | comportati. Impensis quoque et sum- | ptibus prouidi viri Johannis rymman (!) | de Oringauwe: per industrium Hen- | ricum Gran in Imperiali oppido Ha | genau inibi incolam diligentissime emen | dateque impressi. Finiunt feliciter Anno | ab incarnatione domini M. D. II. Die vero | xvij Februarij.* |

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (1, a—z, A—Z, aa—hh), Terne, hierauf Quat., 436 (mit den Duplicaten 440) Bll. zu 44 Zln., zweisp., Initialen fehlen, nur Initiale auf Bl. 7 in Roth und Grün; Wzn.: Wappenschild mit Vogel, Handschuh (vgl. Kz. 100, Br. 300—349), Stern, Kreuz (oben abgerundet, Fuss gesp.), Ochsenkopf mit Krone auf dem Haupte (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558). Besitzanzeige für das Stift Vorau.

Digitized by Google

210. Michael de Hungaria seu Frater Hungarus: Sermones de sanctis alias Biga salutis nuncupati. Hagenoae, Henr. Gran 1502. 210 × 154 mm.

Bl. 1 a (Titel): *Sermones de sanctis per- | utiles a quodam fratre hunga | ro ordinis minorum de obseruan | tia comportati Biga salutis | intitulati feliciter incipiunt.* |

Bl. 2 a (m. Sign. et): *In nomine domi | ni nostri Jesu christi ac gloriose virginis | Marie: necnon omnium sanctorum. Sequi | tur tabula sermonum de sanctis Bige | salutis . . .*

Bl. 4 b β Zle 12: *suum altissimus.* || *Finit Tabula.* |

Bl. 5 a (m. Sign. a): *Sermones per- | utiles de sanctis per circulum anni Bi- | ga salutis intitulati feliciter incipiunt.* || *De sancto Andrea Sermo I* || [v] *Enite post | me et faciam . . .*

Bl. 374 a β Zle 14: *spiritu sancto in secula seculorum Amen.* ||| *Sermones perutiles de sanctis Bi- | ga salutis intitulati . a quodam fratre | hungaro In conuentu Pestiensi fratrum | minorum de obseruantia comportati. Impen | sis quoque et sumptibus prouidi viri Johan | nis Rynman de Oringaw per industrium | Heinricum Gran inibi incolam diligentissi- | me impressi ac emendati. Finiunt felici- | ter Anno ab incarnatione domini Mille- | simo quingentesimo secundo in vigilia sancti Antonij confessoris.*

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und Anfsz.), m. Sign. (1, a—z, A—Z), Duerne, hierauf Quat., 374 Bll. zu 44 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Handschuh mit Stern (vgl. Kz. 100, Br. 300—349), Ochsenkopf (sehr klein aber deutlich) (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), Kleeblatt auf einf. Stange, dasselbe grösser, T-zeichen auf einf. Stange in 2 Formen.

Früherer Besitzer: *Simon beckh (?) Muscatirer von der Quardia | Zu Ebenfurth verkaufft Diss Buech der | Commenda 23. October Anno 1620* . . . Einband in gepr. br. Leder.

Panzer VII. 67, 9.

211. Pelbartus de Themeswar: Sermones de tempore. Aug. Vind., Joan. Schoensperger 1502. 303 × 214 mm.

Bl. 1 a (Titel): *Pomerium de tempore fratris | Pelbarti ordinis | sancti Francisci* | Hierauf folgt ein Holzschnitt, welcher den Verfasser in einem Obstgarten sitzend und schreibend darstellt. In den vier Ecken sind die Symbole der vier Evangelisten.

Bl. 2 a α: *In nomine domini iesu | Incipit tabula de materijs in hac parte hyemali ser- | monum de tempore contentis secundum ordinem alphabeti . . .*

Digitized by Google

Bl. 4aβ bis Bl. 4bα tabula sermonum.
Bl. 4bα bis Bl. 6bα tabula alphabetica partis paschalis.
Bl. 6bα bis Bl. 6bβ tabula sermonum.
Bl. 7aα bis Bl. 10bα tabula alphabetica partis aestivalis.
Bl. 10bβ bis Bl. 11αβ tabula sermonum.
Bl. 11b registrum.
Bl. 12 ist leer.
Bl. 13a (Titel): *Sermones Pomerii de tempore.*

Bl. 13b: *In nomine patris et filii et spiri-* | *tus sancti. Ad laudem et gloriam eiusdem omnipotentis dei et domini nostri Jesu christi.* | *ac gloriosissime virginis virginis Marie matris eius: necnon seraphici patrisnostri Fran-* | *cisci: atque tocius curie celestis honorem: in hoc opus sermonum de tempore incipit prologus.* || [f] *Ide recta adorans trinitatem et* | . . .

Bl. 14aα (m. Sign. a ij): *In nomine domini pro* | *sequentibus sermonibus dominice prime de aduentu scribendis . . .*

Bl. 76aβ Zle 15: *ac gloriam in futuro. Amen.* || *Finita per dei gratiam prima parte . scilicet. Hiemali sequitur huius operis pars secunda scilicet Quadragesimalis* . . . (4 Zeilen weiter unten): *speciali volumine de illis acturus hic pertranseo.* || *In nomine domini In* | *cipit pars Pascalis* | *Dominica resurrectionis christi. Sermo. j. videlicet de caritate et pietate* | . . .

Bl. 134aβ Zle 24: *operis Estiuali. Illuc ergo est recurrendum.* || *Finit tertia pars huius operis scilicet Paschalis sermonum* | *Pomerij ad laudem dei et domini iesu . cui sit honor et* | *gloria in secula seculorum Amen.* || *Sequitur pars estiualis Ser-* | *monum Pomerij de tempore.* |

Bl. 134bβ beginnt die pars aestivalis.

Bl. 225bα Zle 13: *feliciter per infinita secula Amen.* ||| *Sermones Pomerij de tempore a fratre pelbarto de the* | *mesuar ordinis sancti Francisci professo sumopere(!) comportati: studioque non modico per magistrum Johannem otmar* | *expensis Johanni schönsperger iunioris in Augusta vin* | *delicorum imprimendo elaborati. Anno christi. M. D. ij.* |

Bl. 226 ist leer.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.) m. Sign. (j, v, a—z, et, A—L), Quat., Duerne, Quat., meistens Ternen, 226 Bll. zu 64 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Bügelkrone mit Kreuz 118 mm, Buchst. P 45 mm, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 63 mm, dasselbe mit Kleeblatt auf einf. Stange 39 mm, Handschuh, oberhalb ein Stern (vgl. Kz. 100, Br. 300—349) 65 mm, Ochsenkopf mit einem doppell., von einer Schlange umwundenen Kreuzstabe 165 mm,


Digitized by Google

Zirbelnuss (Wappen von Augsburg) 68 mm. Diese Incunabel ist mit der folgenden zusammengebunden. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer VI. 132, 10.

212. Pelbartus de Themeswar: Sermones Pomerii quadragesimales. Aug. Vind. Joannes Schönsperger (Verl.), Joannes Otmar (Buchdrucker) 1502. 303 × 214 mm.

Bl. 1a (Titel): *Pomerium quadragesimale* | *fratris Pelbarti ordinis* | *sancti Francisci* | Hierauf folgt derselbe Holzschnitt wie Nr. 210.

Bl. 2a (m. Sign. AA ij): *In nomine domini no* | *stri Jesu christi incipit Quadragesimalis pars sermonum* | *Pomerij de poenitentia et eius partibus ac correquisitis et per* | *tinentibus ad eandem.* || *Circa partem autem ista pre* | *mitto* . . .

Bl. 42b Zle 9: *Finit ad laudem christi tabula secundum ordinem alpha-* | *beti. Denique* . . . (5 Zeilen weiter unten): *In nomine domini iesu* | *Incipit Quadragesimale secundum: siue sermonarium Po-* | *merij scilicet de vicijs. Et primo in generali. Secundo de septem* | *capitalibus peccatis. Tercio de filiabus eorum aliquibus* | *cum pertinentijs certis. vt patet discursiue.* | . . .

Bl. 84bα Zle 57: *Finit Tabula* |

Bl. 84bβ Zle 1: *In nomine domini Je* | *su sequitur tertium Quadragesimale Pomerij depraecep* | *tis deca logi prosequem dis . registratum.* | . . .

Bl. 94aβ Zle 29: (gedruckte): *Sermones tripertiti Quadragesimales per fratrem* | *Pelbartum ordinis sancti Francisci comportati Impressi* | *denique expensis Johannis schensperger iuniores per magistrum* | *Johannem otmar in Augusta vindelicorum . Anno quoque mil-* | *lesimo quingentesimo secundo in vigilia omnium sanctorum feli-* | *citer exacti.* |

Die Typen, Schriftgrössen, Seitentitel wie Nr. 210, m. Sign. (AA—PP), Ternen, zum Schlusse Quat., 94 Bll., Initialen fehlen; Wzn. wie Nr. 210, nur fehlt der Handschuh. Beiband zum vorigen.

Panzer VI. 132, 10.

213. Dasselbe. 310 × 216 mm.

Initialen fehlen. Die Incunabel ist ein Beiband zu Nr. 152. Auf den rückw. Deckel sind einige Notizen über Naturalgiebigkeiten und über die Taufe eines Kindes des Zotelbauer zu Graz und drei Tintenrecepte aufgezeichnet.

Panzer VI. 132, 10.

Digitized by Google

214. Pelbartus de Themeswar: Stellarium coronae Virginis Mariae. Augustae Vind. Joannes Schönsperger (Verleger), Joannes Otmar (Buchdrucker) 1502. 303 × 200 mm.

Bl. 1a (Titel): *Stellarium Corone.* | *benedicte marie virginis* | *in laudem eius pro sin* | *gulis predicati* | *onibus elegantissime* | *coaptatum.* | Hierauf folgt ein Holzschnitt, welcher die seligste Jungfrau Maria darstellt. In den Ecken sind die Symbole der vier Evangelisten.

Bl. 2a (m. Sign. aij): *Prologus in Stellarium corone benedicte* | *virginis Marie.* ||| [q] *Voniam vt ait* | . . .

Bl. 127bβ Zle 49: *secula Amen* || *Opus perutile in laudem gloriosissime virginis ma* | *rie pro singulis eius praedicationibus elegantissime co* | *aptatum Stellarium corone eiusdem virginis intitu-* | *latum: Impensis sumptibusque prouidi viri Johan* | *nis Schönsperger iunioris: in imperiali ciuitate Au* | *gusta per magistrum Johannem Otmar inibi incolam dili-* | *gentissime impressum ac emendatum Finit feliciter Anno* | *salutis nostre Millesimo quingentesimo secundo.* | Hierauf folgen vier Verszln.

Bl. 128 (leer?) fehlt.

Bl. 129aα (Seitentitel): *Tabula Alphabetica* |

Bl. 134aβ Zle 35: *Finit Tabula.* |

Type, Schriftgrösse und Seitentitel wie Nr. 210, m. Sign. (a—q, A—F, 1), Quat. und Ternen, 134 Bll. (vorh. 133) zu 67 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Bügelkrone mit Kreuz 119 mm, Zierbelnuss (Wappen der Stadt Augsburg) 70 mm, Ochsenkopf mit Blüte auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 116 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer VI. 132, 12.

215. Hollen Gottschalcus: Praeceptorium. Norimbergae, Ant. Koberger 1503. 212 × 157 mm.

Bl. 1a (Titel): *Preceptorium domini* | *Gotscalci hollen de or* | *dine Heremitarum sancti* | *Augustini.* |

Bl. 2a (m. Sign. aij): *Tabula siue directorium tangens mate* | *rias secundum alphabeti ordinem in hoc libro* | *contentas* . . .

Bl. 8bβ Zle 47: *Finit Registrum.* |

Bl. 9aα (m. Sign. A und Zl. I): *Incipit prohemium in preceptorium no* | *uum et perutile cum suo registro clero et vul* | *go deseruiens studiosissime collectum. Per* | *reuerendum patrem (utique magistrum in om-* | *ni facultate peritum) fratrem Gotschalcum* | *hollen ordinis sancti Augustini: sacri elo* | *quii praeconis celeberrimi feliciter.* || [ ] *Ivis ad vi-* | *tam ingredi* | . . .

Digitized by Google

Bl. 204 aβ Zle 40: *in secula seculorum Amen.* ‖ ¶ *Preceptorium diuine legis pulcerrimum* | *ac fructuosissimum domini Gotscalci ordi* | *nis heremitarum sancti Augustini viri pe-* | *ritissimi impensis Anthonii Koburgers* | *in imperiali ciuitate Nurenberg impressum:* | *Anno domini tertio supra millesimum* ‖ *quingentesimum die XI. mensis Junij. Finit feliciter.* |

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz. des proëmium), m. Sign. (a, A—Z, et, con), Quat., zuletzt Duerne, 8 n. num. + 196 num. = 204 Bll. zu 51 Zln., zweispaltig, rubriciert; Wzn.: Bügelkrone, Kreuz, Buchstabe H, Kreuz mit Postament. Auf Bl. 204 sind in Rothschrift die beiden Buchstaben W. P. verzeichnet, vermuthlich die Anfangsbuchstaben des Namens des Rubricisten.

Panzer VII. 442, 21.

216. Pelbartus de Themeswar: Sermones te tempore. Hagenoae Henr. Gran 1504. 287 × 205 mm.

Bl. 1a (Titel): *Sermones Pomerii fratris* | *Pelbarti de Themeswar di* | *ui Ordinis sancti Francisci* ‖ *De tempore.* |

Bl. 2a bis Bl. 4bβ tabula alphabetica partis hyemalis.

Bl. 5a tabula sermonum.

Bl. 5b bis Bl. 7bβ tabula alphabetica partis paschalis.

Bl. 8a tabula sermonum.

Bl. 8b ist leer.

Bl. 9a bis Bl. 13aβ tabula alphabetica partis aestivalis.

Bl. 13b bis 14aβ tabula sermonum.

Bl. 14b ist leer.

Bl. 15a (Titel): *Sermones Pomerii de Tem* | *pore Hyemales et Estiuales.* |

Bl. 15b: *In nomine patris et filii et spritussancti.* | *Ad laudem et gloriam eiusdem omnipotentis dei et domini nostri Jesu christi: ac gloriosissime virginis* | *Marie matris eius: necnon seraphici patris nostri Francisci: atque totius curie celestis ho* | *norem: in hoc opus sermonum de Tempore: Incipit Prologus* | . . . .

Bl. 16a (m. Sign. a_2): *In nomine domini* | *pro sequentibus sermonibus dominice prime de aduen-* | *tu* . . .

Bl. 89bβ Zle 50: *rium in futuro Amen.* ‖ *Finita per gratiam prima parte . scilicet. Hyemali: sequitur* | *huius operis pars secunda . scilicet Quadragesimalis. In quibus omni* | *bus* . . .

Bl. 90aα: *In nomine domini* | *Incipit pars Paschalis.* |

Digitized by Google

Bl. 156bβ Zle 30: *rendum.* ‖ *Finit tertia pars huius operis . scilicet. Pascalis sermonum* | *Pomerij ad laudem dei et domini Jesu: cui sit honor* | *et gloria in secula seculorum Amen.* ‖ *Sequitur pars Estiualis Ser-* | *monum Pomerij de tempore.* |

Bl. 157aα (m. Sign. v): *In nomine domini iesu* | *Ad honorem eius et ipsius virginis matris Marie.* | *Item seraphici patris nostri Francisci ac ad laudem omnium bea-* | *torum Incipit pars estiualis sermonum Pomerij de* | *tempore* | . . .

Bl. 263bβ Zle 49: *patre et spiritu sancto laudare feliciter per infinita secula Amen.* ‖ *Sermones Pomerij de tempore comportati per fra-* | *trem Pelbartum de Themeswar: professum diui ordi* | *nis sancti Francisci. Impressi ac diligenter reuisi per indu-* | *strium Henricum Gran: in imperiali oppido Hage-* | *naw: expensis ac sumptibus prouidi Johannis Ryn-* | *man Finiunt feliciter Anno salutis nostre Millesimo quingentesimo quarto . quinto Nonas Octobris.*

Bl. 264 (leer?) fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (1, j, a—z, A—K), Quat., Terne, das Übr. Quat. 264 Bll. zu 58 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Buchstabe P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf. Stange 63 mm und in mehreren anderen Grössen.

Früherer Besitzer: *Iste liber est Monasterij . . . In Voraw . . . quem dominus gregorius Institorius expensis domine de Rotal comparauit Anno salutis etc. 12 (1512)* (Bl. 1a). Die Inc. ist mit Nr. 219 zusammengebunden. Einband in gepr. br. Leder.

217. Dictionarium pauperum ad usum Praedicatorum. Coloniae, Henr. Quentell 1505.

Bl. 1a (Titel): *[D]Ictiona* | *rius pauperum* | *omnibus verbi diuini Predicatoribus* | *pernecessarius . in quo mirabili artificio perstringuntur* | *materie seu sermones singulis festiuitatibus totius an* | *ni tam de Tempore quam de Sanctis accomodande . vt in* | *Tabula huius operis facile et lucide cognoscetur.* ‖ *Ad lectorem.* ‖ *Te Lector rogitat tener libellus* (folgen noch zwei Verse).

Bl. 1b: *Incipit Summula omnibus verbi* | *diuini seminatoribus vtilis et necessaria . quae paruum di* | *ctionarium (alias de abstinentia) intitulatur. In qua diligens* | *lector materias secundum varietatem temporum applicabiles* | *facile comperiret.* | ¶ *Rubrica de Abstinentia Capitulum j.* ‖ [ ] *Vplex est abstinentia . . .*

Bl. 174b Zle 33: *Amen. Finis.* |


Digitized by Google

Bl. 175 (m. Sign. Z iij): *Incipiunt adaptationes | omnium sermonum in hoc libro contentorum prout competunt sabba- | tis . dominicis. ferijs totius anni | . . .*

Bl. 179 b Zle 16 (gedr.): ⁋ *Explicit tabula appli- | cationum de Tempore |*

Bl. 180 a: ⁋ *Tabula applicationum de sanctis | currentibus per totum annum. | . . .*

Bl. 181 a Zle 30 (gedr.): ⁋ *Explicit tabula thematum. |*

Bl. 181: ⁋ *Sequitur Tabula capitulo- | rum per ordinem alphabeti. |*

Bl. 184 a Zle 10: *moditatis . cunctis qui eam perlegent facile cognitu erit. ||| ⁋ Explicit Summula aurea cunctis verbi diuini se | minatoribus pernecessaria . quae extracta est e magno Di- | ctionario. Hinc dici potest dictionarius pauperum . licet | (de abstinentia) intituletur . in qua diligens indagator ma | terias secundum varietatem temporum applicabiles . modumque accom | mode adaptandi facile comperiet si tabulam adaptatio | nesque sequentes diligenter considerauerit. Impressa Co- | lonie in domo Quentell ante medium Augusti An | no a christi incarnatione . M. quingentesimoquinto. |*

Goth. Type, die 3 Verse auf dem Bl. 1 und das Incipit in rom. Type, m. Sign. (A—Z, con), Quat. und Duernen, 184 Bll. zu 33 Zln., Initialen in Schwarzdruck; Wzn.: Kanne mit Deckel u. Vierpass auf einf. Stange (Kz. 195—197, Br. 575—578), Handschuh mit Vierpass auf einf. Stange (Kz. 100, Br. 300—349). Auf Bl. 183a ist das Datum: *Anno Christi 1637 16. Januarij* verzeichnet, vermuthlich der Tag, an welchen die Inc. handschr. paginiert wurde. Einb. in gepr. br. Leder.

Panzer IX. 420, 76 b.

218. Pelbartus de Themeswar: Sermones Pomerii de Sanctis. Hagenoae, Henr. Gran 1505. 285 × 205 mm.

Bl. 1 a Titel): *Sermones Pomerii de Sanctis | Hyemales et Estiuales editi per | Fratrem Pelbartum de Theme- | swar diui Ordinis sancti Francisci. |*

Bl. 2 a (m. Sign. et): *In nomine domini | Jesu incipit Tabula contentarum materiarum in hoc volumine sermonum secundum ordinem alphabeti. | . . .*

Bl. 6 a: tabula sermonum.

Bl. 6 b ist leer.

Bl. 7 a: *In nomine donimi(!) | Jesu iam tabula secundum ordinem alphabeti materi | arum contentarum in hac parte Estiuali Pomerij sermo | num de sanctis. || . . .*

Digitized by Google

Bl. 11 aβ bis Bl. 11 bβ tabula sermonum.

Bl. 12 (leer?) fehlt.

Bl. 13 a (Titel): *Sermones Pomerii de San | ctis Hyemales et Estiuales.* |

Bl. 13 b (Seitentitel): *Prologus* |

Bl. 14 a (m. Sign. a et): *Incipit Pomerium | Sermonum de sanctis quod ad partem primam scilicet hyemalem.* | . . .

Bl. 171 bα Zle 37: *Finit pars prima Pomerij sermonum de sanctis.* | Hierauf folgen drei Verse.

Bl. 171 bβ: *Item de sermone fa- | ciendo in magna sexta feria* . . .

Bl. 172 aα: *In nomine domini | Jesu Ad laudem et gloriam omnium sanctorum post partem | hyemalem sequitur pars estiualis Pomerij sermo- | num de sanctis.* | . . .

Bl. 356 aβ Zle 20: *quatenus valeatis regnare cum christo. Amen.* || *Sermo in ordine vij . habetur ad idem prima parte huis | operis in communi sub themate. Sicut lilium etc.* || *Sermones Pomerij de sanctis comportati per fratrem | Pelbartum de Themeswar: professum diui ordinis | sancti Francisci: impressi ac diligenter reuisi per industrium | Henricum Gran in imperiali oppido Hagenaw: expen | sis ac sumptibus prouidi Joannis Rynman Finiunt | feliciter: Anno ab incarnatione domini millesimo quin- | gentesimo quinto . xxiij . die Januarij.* |

Bl. 356 b: *Vita sancti Joan | nis elemosynarij patriarche Alexandrini: cuius | corpus translatum habetur Bude in capella regia | incastro* . . .

Bl. 357 bβ Zle 42: *per eterna secula. Amen.*

Bl. 358 (leer) fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (1, j, a—z, A—Z), Quat., 358 Bll. zu 58 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf. Stange 62 mm und in mehreren anderen Grössen. dasselbe mit Vierpass 65 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer VII. 70, 29.

219. Pelbartus de Themeswar: Sermones Pomerii quadragesimales. Hagenoae, Henr. Gran 1505. 287 × 205 mm.

Bl. 1 a (Titel): *Sermones Quadragesimales | Pomerii fratris Pelbarti de | Themeswar diui ordinis sancti | Francisci.* |

Bl. 2 a (m. Sign. a et): *In nomine domini | nostri Jesu christi incipit Quadragesimalis pars | Sermonum Pomerij de penitentia et eius par- | tibus ac correquisitis et pertinentibus ad eandem.* | . . .

Digitized by Google

Bl. 46bβ Zle 54 (gedr.): *Explicit hoc Quadragesimale de Poenitentia in lau- | dem christi et beate virginis matris: beatique Francisci | ac omnium beatorum Amen.* |

Bl. 47a bis Bl. 49aα tabula secundum ordinem alphabeti.

Bl. 49aβ Zle 1: *In nomine domini | Jesu incipit Quadragesimale secundum: siue | sermonarium Pomerij scilicet de vicijs. Et Primo in generali. Secundo de capitalibus peccatis | Tertio de filiabus eorum aliquibus cum pertinen | tijs certis . vt patet discursiue.* | . . .

Bl. 96aβ Zle 34 (gedr.): *tis curie celestis Finit Quadragesimale de vi- | cijs* . . .

Bl. 96b ist leer.

Bl. 97a bis Bl. 98b tabula secundum ordinem alphabeti.

Bl. 99aα: *In nomine domini | Jesu sequitur tertium Quadragesimale Pomerij | de praeceptis decalogi prosequentis registratum.* | . . .

Bl. 110aβ Zle 18: *Sermones tripartiti Quadragesimales per fratrem Pelbartum de Themeswar . professum diui ordi | nis sancti Francisci comportati. Impressique ac diligenter | emendati expensis prouidi Joannis Rynman in im- | periali oppido Hagenaw per industriosum Hen- | ricum Gran Finiunt feliciter Anno salutis nostre Mil | lesimo quingentesimo quinto . xxiij die mensis Aprilis* |

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (a – p), 110 Bll. zu 58 Zln., zweisp.. Initialen fehlen; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf. Stange 67 mm, dasselbe mit Vierpass 64 mm, T-zeichen, Kanne 40 mm.

Früherer Besitzer wie Nr. 216, welcher sich hier als decanus bezeichnet. Diese Incunabel ist ein Beiband von Nr. 215.

220. Maillardus Oliverius: Sermones de adventu; Quadragesimales, Sermones dominicales. Argentinae, Joan. Knoblouch 1506. 195×140 mm.

Bl. 1a (Titel) (roth): *Sermones de aduentu: quadra* | (schwarz) *gesimales: dominicales . et de peccati stipendio et gratie premio: vnacum | pulcerrimis iuris questionibus quolibet in sermone insertis et spi | ritualiter applicatis per venerabilem patrem sacre scripture inter- | pretem et diuini verbi preconem fratrem Oliuerium Maillardi | ordinis minorum Parhisius declamati . nouiter impressi . et accura- | tissime emendati.* | Hierauf folgt ein Holzschnitt, welcher die seligste Jungfrau darstellt und von je einem Distichen in Rothdruck umgeben ist und unter demselben zwei Disticha hat.

Digitized by Google

Bl. 2a (m. Sign. 2): ℭ *Tabula alphabetica in sermones de | aduentu fratris Oliuerij Maillardi* | ...

Bl. 5b β Zle 38: ¶ *Finis Tabule.* |

Bl. 6 ist leer.

Bl. 7a α (m. Sign. a et Zl i.): ¶ *Mendis erutus liber praedicationum de | aduentu: fratris Oliuerij Maillardi ordi | nis minorum: in ecclesia sancti Joannis in grauia Pa | rhisius declamatorum(!): vnacum sermonibus quadra- | gesimalibus eiusdem fausto auspicio incipiunt.* || ¶ *Dominica ante aduentum de mane Sermo. j.* || [c] *Vm videritis abo- | minationem* ...

Bl. 100 fehlt, desgl. die Bll. 106 bis 146.

Bl. 228a β Zle 39: *fenestris ceciderunt nec tamen mortem incurrerunt.* ||| ¶ *Finis adest fructuosorum sermonum qua | dragesimalium per celeberrimum diuini | verbi preconem fratrem Oliuerium Maillar | di ordinis minorum Parhisius declama- | torum pulcerrimisque iuris questionibus quolibet | in sermone insertis decoratorum.* |

Bl. 228b α: ¶ *Tabula alphabetica in sermones quadragesimales* ...

Bl. 233b β Zle 41: ¶ *Finis tabule.* |

Bl. 234a α: ¶ *Diuini eloquij praeconis celeberrimi fra | tris Oliuerij Maillardi ordinis mino | rum professoris Sermones dominicales.* || ¶ *Dominica prima post pentenco- | sten. Sermò primus.* || [r] *Ecordare quod rece- | pisti* ...

Bll. 301 und 302 fehlen.

Bl. 316a β Zle 8: *lentes querebamus te etc. Lucas ij.* ||| ¶ *Diuini verbi praeconis celeberrimi fratris | Oliuerij. Maillardi ordinis minorum | Sermones dominicales finiunt feliciter.* ||||| *Tabula* || ...

Bl. 320a: ¶ *Sermones fratris Oliuerij maillardi | de stipendio peccati et gratie praemio intitulati.* | ...

Bll. 321, 322 und 323 fehlen.

Bl. 359a β Zle 15: ¶ *Tabula alphabetica in sermones de sti | pendijs peccati fratris Oliuerij maillardi.* | ...

Bl. 360a β Zle 28: ¶ *Finis tabule.* |||| ℭ *Vtilissimorum sermonum Patris Oliue | rij Maillardi . Fratris . ordinis minorum: sacrarum litterarum interpretis: et diuini verbi pre- | conis indefessi: ab eodem Parhisijs de- | clamatorum: de aduentu domini : quadrage- | simalium : dominicalium : deque peccati stipen | dio : et gratie premio : enodatissimis iuris | questionibus insertis : Argentine impres- | sorum : et diligentissime castigatorum : impen | sis solertis viri Joannis Knoblouchi | eiusdem ciuitatis calchographi. Anno sa | lutis super sesquimillesimum sexto . V . kalendas | Septembris. Finis.* |

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift), m. Sign. (1, a—z, A—H), Ternen und Quat., 6 n. num. + 354 num. = 360 Bll. (vorh. 313) zu 47 Zln., zweisp., in Schwarz- und Rothdruck, mit Holzschnitt, Initialen fehlen; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange, Kanne (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578).

Früherer Besitzer und Spender der Inc.: *Hoc opusculum sermonum comparauit frater Matheus höfer | ex foro de pratrimonio sibi post obitum patris reluto, qui scilicet pater sexto ydus Marcii viam vniverse carnis ingressus est Anno | Domini 1513 quo videlicet maxima pars fori exusta est etc.* | . . . (Bl. 94a, ähnlich und kürzer auf Bl. 7a). Einband in gepr. br. Leder.

Panzer IX. 355, 72 b.

221. Michael de Hungaria sive Frater Hungarus: Sermones dominicales Biga salutis dicti. Hagenoae, Henr.Gran 1506. 185×141 mm.

Bl. 1a (Titel): *Sermones dominicales peruti | les a quodam fratre hungaro | ordinis Minorum de obser- | uantia comportati Bige salutis intitulati feliciter incipiunt* |

Bl. 2a (Seitentitel): *Prologus* | Zle 1: *Ad diuinam gloriam summi princi | pis . . .*

Bl. 3a: *Tabula sermo | num dominicalium Bige salutis.* | . . .

Bl. 7aα (m. Sign. a): *Incipiunt ser- | mones dominicales qui nuncupantur Bi- | ga salutis. | Dominica prima aduentus. | Sermo primus De iudicio.* | [t] *Vnc vi- | debunt filium hominis . . .*

Bl. 436aβ Zle 10: *patre et spiritu sancto etc.* ||||| *Sermones dominicales peruti- | les Biga salutis intitulati a quodam | fratre Hungaro in conuentu Pesthiensi. | fratrum Minorum de obseruantia compar | tati. Impensis quoque et sumptibus prouidi | viri Joannis rynman de Oringawe. | per industrium Henricum Gran in Im | periali oppido Hagenaw inibi inco | lam diligentissime emendateque impressi | Finiunt feliciter Anno ab incarnatione | domini . 1506. Die vero x. Septembris.* |

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (1, a—z, AA—ZZ, aa—hh), Quat., 436 Bll. zu 44 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit Kleeblatt auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), dasselbe in kleinerer Form, dasdelbe mit Stern auf einf. Stange, Kreuzelstange mit gebogener Linie. Kreuz mit Sockel, Wappenschild mit Malteserkreuz, mit kleinerem Malteserkreuz ober dem Schilde, auf einf. Stange, Handschuh mit Stern oberhalb (vgl. Kz. 100, Br. 300—349), Dreiberg mit Kreuz auf

Digitized by Google

doppell. Stange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476), Ochsenkopf (allein), T-zeichen (allein), Kanne mit Deckel und T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578).

Panzer VII. 71, 33.

222. Michael de Hungaria sive Frater Hungarus: Sermones de Sanctis Biga salutis dicti. Hagenoae, Henr. Gran 1506. 200×152 mm.

Bl. 1a (Titel): *Sermones de sanctis per- | utiles a quodam frater hunga | ro ordinis minorum de obseruan | tia comportati Biga salutis intitulati feliciter incipiunt.* |

Bl. 2a: *In nomine domi | ni nostri Jesu christi ac gloriose virginis | Marie . necnon omnium sanctorum. Sequi- | tur tabula sermonum de sanctis. Bi- | ge salutis. Et nota quod . . .*

Bl. 4bβ Zle 12: *suum altissimus.* || *Finit Tabula.* |

Bl. 5aα (m. Sign. a): *Sermones per- | utiles de sanctis per circulum anni / Bi- | ga salutis intitulati feliciter incipiunt* || *De sancto Andrea Sermo. I.* || [v] *Enite post | me et faciam . . .*

Bl. 374aβ Zle 22: *culorum Amen* ||| *Sermones perutiles de sanctis Bi- | ga salutis intitulati . a quodam fratre | hungaro in conuentu Pestiensi . fratrum minorum de obseruantia comportati. Im | pensis quoque et sumptibus prouidi viri Jo | annis Rynman de Oringaw per in- | dustrium Henricum Gran in imperiali | oppido Hagenaw inibi incolam diligentissime impressi ac emendati Finiunt | feliciter Anno ab incarnatione domini | 1506. in vigilia sancti Calixti* |

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (1, a—z, A—Z), Duerne, Quaternen, 374 Bll. zu 44 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Grosser Ochsenkopf (ohne Augen) mit 5blättr. Blüte auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), Ochsenkopf allein in zwei verschiedenen Grössen, Kanne (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578), Wappenschild mit Malteserkreuz, oberhalb des Schildes ein kleines Malteserkreuz, auf einf. Stange, Ochsenk. mit T-zeichen auf einf. Stange, Handschuh mit Stern oberhalb (vgl. Kz. 100, Br. 300—349), Buchst. P mit gesp. Fuss u. Vierpass auf einf. Stange, Kanne mit Deckel u. T-zeichen auf einf. Stange.

Panzer XI. 418, 34c.

223. Michael de Hungaria sive Frater Hungarus: Sermones quadragesimales Biga salutis dicti. Hagenoae, Henr. Gran 1506. 208×154 mm.

Bl. 1a (Titel): *Quadragesima | le Bige salutis.*

Digitized by Google

Bl. 1 b: *Prefatio in sermones Quadrage- | simales Bige salutis: a quodam fratre ordinis Minorum de obseruantia . fami- | lie Hungarie comportatos. || In nomine sanctissime. . .*

Bl. 2 (m. Sign. a_2): *Sermones Qua | dragesimales Bige salutis admo- | dum vtiles Incipiunt feliciter. || Sermo I || [e] Go domi- | nus . . .*

Bl. 146 b β: *Sequuntur miracula secundum ordinem | alphabeti. | . . .*

Bl. 196 b β Zle 24: *secula seculorum Amen. |*

Bl. 197 a α: *Tabula sermonum | Bige salutis Quadragesimalium. | . . .*

Bl. 199 b β Zle 15: *Usurarij punitio . ibidem* |||||||| *Quadragesimale siue praeceptorium . a | quodam fratre hungaro In conuentu | Pestiensi . fratrum minorum de obseruan | tia comportatum. Impensis quoque et sumptibus prouidi viri Joannis ryn- | man per industrium Henricum Gran in im- | periali oppido Hagenaw inibi incolam | diligentissime impressum ac emendatum | Finit feliciter Anno ab incarnatione | domini Millesimo quingentesimo sexto | quarto die nouembris. |*

Bl. 200 ist leer und an den rückw. Deckel angeklebt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (a—z, et, con), Quat., 200 Bll. zu 44 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf (vgl. Kz. 247—266. Br. 538—558).

Panzer IX. 466, 32 b.

224. Maillardus Oliverius: Sermones de Sanctis. Coloniae, Cornelius de Zyruckzee 1507. 178 × 137 mm.

Bl. 1 a (Titel) (roth): *Sermones de sanctis Reue | rendi patris fratris Oliuerij | Maillardi ordinis fratris (!) mi | norum de obseruantia proprio ma | nu scripti aut examinati. De | nuo diligen- | ter reuisi.* Hierauf folgt ein Holzschnitt, welcher die seligste Jungfrau darstellt. Darunter (schwarz): *O felix Colonia.* Zu beiden Seiten des Titels ungefähr bis zur Höhe von zwei Dritteln des Blattes sind kleine Holzschnitte, welche Vorbilder aus dem alten Testamente darstellen.

Bl. 1 b (schwarz): ℭ *Reuerendi admodum patris Fratris Oliuerij Mail- | lardi ordinis minorum obseruantissimi . eiusque sermo | num de sanctis breuis pro re tanta commendatio. | . . .* Am Schlusse folgt ein kleiner Holzschnitt, welcher die seligste Jungfrau darstellt.

Bl. 2 a (m. Sign. A ij und Z. I): *Incipiunt sermo | nes de sanctis Reuerendi patris | Oliuerij Maillardi quodam vi- | carij generalis cismontani fratrum | minorum de obseruantia a sacro con | cilio Constantiensi sic nuncupatorum || In festo sancte Ancree (!) || [v] Enite post | . . .*

Digitized by Google

Bl. 69 b α Zle 31: *quod nobis concedat etc.* |||| *Expliciunt sermones Reue* | *rendi patris . fratris Oliue* | *rij maillardi de sanctis per* | *me Cornelium de Zyrvck-* | *zee . alme vniversitatis Coloniensis* | *suppositum iuxta praedicatorum* | *Conuentum residentem im* | *pressi. Anno domini M.* | *CCCCC vij die penultima* | *OCTOBRIS* |

Bl. 69 b β Zle 1: ℭ *Tabula Sermonum Re* | *uerendi patris Oliuerij de san* | *ctis in hoc opere contentorum* | . . .

Bl. 70 a ist leer.

Bl. 70 b Holzschnitt, welcher in seinem oberen Theile die Sendung des heil. Geistes, im unteren die Taufe und Versuchung Jesu darstellt.

Goth. Type in 3 Gr., Seitentitel und Titel in gr., Aufschriften der Predigten in mittl., Text in kl. Schrift, mit Seitentiteln, m. Sign. (A—M), Quat. und Duernen abw., zuletzt Terne, 1 n. num. + 68 num. + 1 n. num. = 70 Bll. zu 48 Zln., zweisp., Initiale auf Bl. 2 fehlt, die übr. in Schwarzdruck, mit Roth- u. Schwarzdruck, mit Holzschnitten; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf. Stange, Kanne mit Deckel und Vierpass auf einf. Stange (Kz. 195—197, Br. 575—578), Wappenschild mit 3 Lilien, einer Krone oberhalb, den Buchst. r unterhalb des Schenkels, Kanne mit Deckel und einem Aufsatz der einen Unterschenkel ähnlich ist, Katharinenrad mit Kreuz und Ringeln daran (vgl. Br. 527). Diese Incunabel ist ein Beiband von Nr. 229.

225. Postillae maiores. Coloniae, Henr. Quentell 1507 205 × 142 mm.

Bl. 1 a (Titel): ☐ *Ostillc maio-* | *res illustrantes ecclesiastico pro-* | *cessu saluberrimos intemerate* | *veritatis vtriusque testamenti Historias* . . . weiter unten (rom. Type): *Ad pium Lectorem.* | *Si celeste manu grauida. vis sumere nectar* | . . . (4 Distichen)

Bl. 1 b: ¶ *Antonius Julianus Francigena domino Stephano Guegnardo. S. d.* | ☐ *Ogitanti mihi sepius* . . .

Bl. 2 b β Zle 16: *iora me stimulabis. Vale faustiter. Lugduni* ||||| (Von nun an zweisp. 1. Spalte): ¶ *Tabula Epistolarum de tempore.* |

Bl. 4 b β Zle 12: *In dedicatione ecclesia eodem* || ℭ *Finis totius Tabule* ||| (mit auslaufenden Zeilen): ℭ *Prologus fratris Guilhelmi in Postillas* | *de diebus dominicis et festis* || ☐ *Itam bonam* . . .

Bl. 5 a (m. Sign. a und Zl I): ℭ *Postilla siue exqositio epistolarum tam dominicalium quam ferialium . nec* | *non quattuor temporum per decursum totius anni* | . . .

Bl. 305 b Zle 45: ℭ *Finis postillarum super euangelia de tempore per annum* |

Digitized by Google

Bl. 306a: ╔ *Incipitur vlterius postilla super epistolas de sanctis per anni circulum . vna* | *cum ferialibus eorunde nouiter impressis.* | ...

Bl. 362a Zle 15: re) *per gratiam (quod perierat) per culpam.* || ╔ *Pietas et modestia sequele sunt virtutum* | *Veritas vero et humanitas scientiarum.* || ╔ *Historie atque Lectiones vtriusque Testamenti cum* | *primis in Ecclesia dei famigeratissime . approba-* | (5 Zeilen weiter unten:) *Populum concionande* | *felici consummantur termino Ac* | *in egregia Officina Ingenuorum Liberorum Quen* | *tell . ob communem vtilitatem Colonie procuse. Anno* | *mundi renouati Millesimo quingenquingentesimo septi-* | *mo . ad medium Martij.* |

Goth. Type in 3 Gr., Titel und Seitentitel in gr., Text der Epistel und Evangelien in mittl., Postille in kl. Schrift, mit Seitentiteln, der Text von der Postille umgeben, m. Sign. (1, a—z, AA—ZZ, A—P), Duerne, Terne, 4 n. num. + 358 num. = 362 Bll. zu 46 Zln., Bl. 1 und 5 Zier-Initialen, die übr. in Schwarzdruck; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange, Lilie mit Krone, Kanne, ohne und mit Aufsatz (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578), Deckelpokal, Hand, aus dem Ärmel hervorschauend mit Kreuz oder Vierpass, Wappenschild mit 3 Lilien und Fürstenhut und kleinem Anhängsel unten, Hand, Buchst. P mit gesp. Fuss, 3 zackige Krone mit Stangenkreuz, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558). Die Vorsteckblätter sind Pergament und enthalten philosophica aus dem 13. Jahrh.

Panzer VI. 361, 129.

226. Geiler Joannes de Kaisersberg: Fragmenta passionis Domini nostri Jesu Christi. S. l. Mathias Schürer 1508. (Argentorati.) 190 × 135 mm.

Bl. 1a (Titel): *Fragmentu passionis domini* | *nostri Jesu Christi. A celeberrimo (diuini eloquij* | *oratore) domino Joanne Geiler ex Keisersberg Theo-* | *logo sub typo placente mellee praedicate. Per Jacobum* | *Ottherum familiarem eius in hunc modum collecta.* | Hierauf folgt ein Holzschnitt, welcher einen Magister oder Lebzelter darstellt, wie er seinen Schülern, die um einen Tisch sitzen, von einem Lebkuchen Stücke herabschneidet.

Bl. 1b: *De fructuosissimis Johannes Keiserszbergij* | *concionibus / quas annis . xxx . con-* | *stanter Argentine habuit. J(oannes). W(imphelingus). S(eletstadensis).* || *Argentina deo grates age / plaude / triumpha.* | ... (4 Disticha) (etwas weiter unten). *Beati Arnoaldi ad lectorem* | *Endecasyllabon.* || *Cunctis cum poterit placere nullus:* | ...

Digitized by Google

Bl. 2a (m. Sign. a ij): *Dominica Quinquagesime 1507.* ‖ [a] *Ccipite et comedite. Mattheus. xxvj Celebratur hodie* | . . .

Bl. 84b Zle 24: *ticula nostre placente.* ‖ *Finis.* ‖ *Ex edibus Matthie Schürerij* | *Mense Decembri. Anno . 1508.* |

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz. des Titels), m. Sign. (a—r), 2 Duernen, Quat. und Duernen abw., 84 Bll. zu 36 Zln., Initialen fehlen, mit einem Holzschnitt; Wzn.: Kanne (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578), Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf. Stange.

Panzer VI. 43. 137. Ebert führt nur eine lateinische Ausgabe vom Jahre 1510 an, während obige schon 1508 gedruckt wurde.

227. Geiler Johann von Kaisersberg: Predigen Teutsch. Augsburg, Hans Otmar 1508. 260 × 188 mm.

Bl. 1a (Titel): *Predigen Teutsch:* | *vnd vilgütter leeren Des hoch* | *geleerten Herrn Johann von Kai* | *sersperg . in der götliche geschrifft* | *doctor vnd prediger zu dem ho* | *hen stifft . vnser lieben frauwen* | *mynster . der stat Stroszburg.* | In den vier Ecken des Titels sind Holzschnitte, welche die vier Symbole der Evangelisten darstellen.

Bl. 1b (Seitentitel): *Der berg des schowenden lebens.* | Hierauf folgt ein Holzschnitt, den Berg des seligen Lebens darstellend, mit der Aufschrift: *Sursum corda.* | Unter dem Holzschnitt stehen die Worte: *Primum querite regnum dei et iustitiam eius* | .

Bl. 2a (m. Sign. A ij und Zl ij) (roth): ℭ *Von dem berg des schauwens/* | . . . Zle 22: *vnd achtundachtzig jar.* ‖ [ ] (schwarz): *Enite ascen* | *damus ad montem do-* | *mini Isaie secundo.* | *Komment* | *steigen wir* | *zu dem ber* | *ge des her-* | *ren* ℭ *Dise* | *wort besch-* | *reybt vnns* | *der ewangelische prophet Isaias/* | . . .

Bl. 136 mit einem Holzschnitt fehlt.

Bl. 149αβ Zle 31: *der ewigen glory sehen mögen Amen* ‖| ℭ *nun volgt hernach das register* |

Bl. 156b: *Serutamini scripturas / in quibus putatis vitam* | *eternam habere. Johannis quinto.* ‖ ℭ *Erforschend vnd ersůchend* . . . Zle 24: *burg in seinen alten tagen . geprediget hatt. Vnd on sein wissen vnd zuthůn* | *gedruckt zu Augspurg von maister Hannseen Otmar / Durch angebung* | . . . Zle 49: *ger gaist. Anno . 1508.* |

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel), m. Sign. (A—Z), Quat., 156 num. + 2 n. num. = 158 Bll. zu 48 Zln., zweisp., In Roth- und Schwarzdruck, mit Holzschnitt-Initiale


Digitized by Google

auf Bl. 2, die übr. Initialen fehlen, mit 2 Holzschnitten von Hans Burgmaier; Wzn. keine.

Frühere Besitzer: *Hunc librum mihi Pangracio Swankler gratis dedit . dominus | Johannes Swankler in hyetldorf vicarius. Frater meus. | Dominica die ante Bartholomei . illo die ad ipsum veni Anno | Millesimo quingentesimo | Vigesimo quinto | 1525* | (Bl. 1a oberer Rand): *Dass Püch gehört den Closter Junkhfrawen von | Kirchberg Zu 1652* (Bl. 1a unterer Rand.)

Panzer Ann. 287, 603. Ebert 8246.

228. Nicolaus de Nyse: Gemma predicantium. Basileae Jac. Pfortzen 1508. 210 × 152 mm.

Bl. 1a (Titel) (roth): *Preclarissimum atque diuinum opus quod gem | ma predicantium nuncupatur cunctis verbi dei procla/ | matoribus perutile ac necessarium: compositum atque collectum | per venerandum patrem fratrem Nicolaum de nyse prouin | cie francie prouincialem vicarium super fratres minores | de obseruantia vulgariter nuncupatos: nunc et tunc | semper auspice deo verbi diuini preconem celeberrimum.* || (schwarz): *Ad emulos poete inuectio. | Si quis in hanc gemmam bachari dente maligno* | . . . (4 Disticha)

Bl. 1b (Seitentitel): *Ad impressorem* | . . .

Bl. 2a (m. Sign. A ij) (Seitentitel): *Tabula summe theologie praedicantium que gemma dicitur.* | . . .

Bl. 18bβ Zle 45: *Finit tabula praesens super gemmam praedicantium.* |

Bl. 19aα (m. Sign. a und Zl. I): *Incipit edificatorium spirituale.* || [e] *Gregia sum- | ma que gemma* . . .

Bl. 185bβ Zle 4: *est et gloria sine fine. Amen.* ||| *Explicit opus diuinis huma- | nisque dignum conspectibus: cui gemma pre | dicantium titulus inscribitur: cunctis di- | uine legis declamatoribus per quam necessa- | rium a reuerendo patre magistro Nico | lao de Nyse prouincie francie vicario pro | uinciali super fratres minores de obser | uantia vulgariter nuncupatos: conge- | stum et solerti cura digestum arte vigilantissi- | ma honesti viri magistri Jacobi de pfor | tzen impressioni basilee traditum. Anno domini Millesimo quingentesimooctauo.* || *Poeta quidam ad librum et eius | lectores. | I liber et varias terras vrbesque videto:* | . . . (6 Disticha)

Bl. 186 ist leer.

Goth. Type in 3 Gr., Titel und Anfsz., Bl. 19 in gr., Seitentitel und Anfsz. in mittl., das Übr. in kl. Schrift, mit Seitentiteln,

Digitized by Google

m. Sign. (A – C, a—x), Quat., Duern., Terne, Quat., 18 n. num. + 167 num. + 1 n. num. = 186 Bll., zu 46 Zln., zweisp, Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558). Besitzanzeige für das Stift Vorau. Auf der Innenseite ist der Index einer Incunabel ascetischen Inhaltes aufgeklebt.

Panzer VI. 184, 66.

229. Herolt Joannes sive Discipulus: De eruditione christifidelium. Coloniae, Cornelius de Zyrvckzee 1509.

Bl. 1 a (Titel) (roth): [D] *Iscipulus de* | *Eruditione christifidelium* | *omnibus predicare volentibus* | (schwarz in rom. Type) *vtilis, cunctis fidei christianae cultoribus summe necessarius* | *cum thematibus Sermonum dominicalium et cum tabula alphabetica.* | Hierauf folgt ein Holzschnitt, welcher den Weltheiland darstellt, darunter in Rothdruck: *O Felix Colonia* |

Bl. 1 b (Seitentitel): *Materie in hac eruditione contente* |

Bl. 2 a α Zle 12: *Incipit tabula* | *Alphabetica totius libri* | *materias complectens.* | . . .

Bl. 6 b β Zle 15: *est peccatum mortale . xiij. V* || *Finitur tabula alphabetica* |||||| (mit auslaufenden Zeilen) *Anthonij Liberi Susatensis in laudem inclite* | *Colonorum vrbis Epygramma feliciter incipit.* || *O felix vrbs ante alias Colonia salus . et* | . . . (10 Disticha)

Bl. 7 a (m. Sign. bb): *Tabula pro ser* | *monibus de tempore et de* | *sanctis Ex hoc libro colligendis per to* | *tius anni circulum subtiliter contexta.* | . . .

Bl. 13 a (m. Sign. A): *Liber discipu-* | *li de eruditione* | *Christi fidelium Incipit feliciter* | *et primo De decem preceptis* | *in generali* || [ ] *I vis ad vitam ingre-* | *di serua* . . .

Bl. 141 b β Zle 22: *culas.* |||| ℭ *Tractatus de septem donis spiritus* | *sancti explicit. Et per consequius (!) totus* | *liber Discipuli de eruditione christifide* | *lium . arte et expensis Cornelij Zyrickzee* | *iam denuo impressus Colonie. Juxta* | *predicatores in vico vulgariter nuncu-* | *pato die Stolckgas. Anno incarnatio* | *nis dominice . M . CCCCC . ix Men* | *se Martij die . xij . Sole primum per un-* | *ctum Arietis intrante* |

Bl. 142 a Holzschnitt, welcher die heiligste Dreifaltigkeit darstellt.

Bl. 142 b: *Impressum est hoc pre-* | Hierauf folgt ein Holzschnitt, welcher den göttlichen Heiland als Richter zwischen der sel. Jungfrau und dem heil. Joannes dem Täufer darstellt, vor ihm kniet auf der Erde der König David. Unter dem Holzschnitte folgt die Fortsetzung: *sens opusculum In Colo* | *nia apud predicatores.*

Digitized by Google

Goth. Type in 3 Gr., Titel, Seitentitel und Anfsz. der einzelnen Tractate in gr., Aufschriften der Sermones in mittl. Schrift, m. Sign. (aa, bb, A—Z), Ternen, Quat., 142 Bll. zu 47 Zln., zweisp., Initialen fehlen, in Roth- und Schwarzdruck, mit Holzschnitten; Wzn.: Buchst. P mit und ohne gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange, Hand aus dem Ärmel hervorgestreckt mit und ohne Stange und Querstange. Beiband zu 224.

Panzer VI. 367, 186.

230. Joannes de Verdena: Sermones Dormi secure de tempore et de sanctis. S. l. et typ. 1509.

Am Anfang fehlen 19 Blätter.

Bl. 20aα (das erste vorh.): *terram et super terram . in . . .*

Bl. 20bβ Zle 24: *rit dabo vobis.* || *Dominica in Sexagesima* | *Sermo . xiij.* |

Die Blätter mit der Sign. i sind theilweise verbunden.

Bl. 125bβ Zle 14: *et regnat.* ||| *Ad laudem et* | *honorem omnipotentis dei: vir-* | *ginisque matris ejus gloriose: necnon* | *vtilitatem totius ecclesie sermo-* | *nes notabiles quoque breues Dor-* | *mi secure intitulati Impressi An-* | *no domini millesimo quingentesimono-* | *no: Finiunt feliciter in vigilia san* | *cti Matthei apostoli et euangeliste.* |

Bl. 126 ist leer.

Bl. 127a (Titel): *Sermones Dormi secure* | *De Sanctis* |

Hyemalis

Pars scilicet

Estiualis

Bl. 127b (Seitentitel): *Tabula sermonum.* |

Bll. 134 bis 139 fehlen.

Bl. 140a (m. Sign. A_2): *an deus misereatur huius senis . Cum-* | *que . . .*

Bl. 294bβ Zle 42: *eos non libenter volebat desere nec* | Von da an fehlen die übr. Blätter bis zum Schlusse.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (. . a—x, A, B, A—Z, AA—CC . . .), vorh. 269 Bll. zu 42 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn. keine. Besitzanzeige für das Stift Vorau.

231. Pelbartus de Themeswar: Sermones Pomerii quadragesimales. Lugduni Joan. Clein 1509. 189 × 132 mm.

Bl. 1a (Titel): *Pomerium Sermonum* | *Quadragesimalium.* ||| *Et est ob temporis exigentiam: et Christifide-* | *lium necessariam eruditionem*

Digitized by Google

triplicatum. ||| *Primum* ||| *De Penitentia et eius partibus.* ||| *Secundum* ||| *De Vitijs in Genere et Specie* ||| *Tertium* ||| *De Decalogi preceptis.* |

Bl. 2a bis Bl. 4b tabula alphabetica des ersten Theiles.

Bl. 5a: *In nomine domini no* | *stri iesu christi incipit Quadragesimalis pars* | *sermonum Pomerij de penitentia . . .*

Bl. 61bβ Zle 31: *sancto viuit in secula. Amen.* ||| ¶ *Item pro cena domini et pro alijs sequen-* | *tibus diebus plures sermones feci in alijs* | *partibus Pomerij* ||| ¶ *Explicit hoc quadragesimale de peniten* | *tia in laudem . . .* Bl. 62a bis 64a tabula alphabetica des zweiten Theiles.

Bl. 64bα: *In nomine domini ie-* | *su Incipit Quadragesimale secundum siue* | *sermonarium Pomerij . scilicet de vitijs. Et primo* | . . .

Bl. 122bβ Zle 31: *ta secula seculorum. Amen.* || ¶ *Sermones pro diebus sequentibus pluri* | *mos habes descriptos in alijs partibus ser-* | *monum Pomerij* || ¶ *Ad laudem ergo domini nostri Jesu ac ad ho-* | *norem et gloriam beatissime virginis Marie* | *matris eius et seraphici patris nostri Franci* | *sci totiusque triumphantis curie celestis: Fi-* | *nit Quadragesimale de vitijs . . .*

Bl. 123aα: *In nomine domini Jesu se* | *quitur tertium Quadragesimale Pomerij de* | *praeceptis decalogi prosequendo registratum.* | . . .

Bl. 136aβ Zle 16: *Pomerium sermonum Qua* | *dragesimalium tripartitum per religiosum* | *deuotumque patrem: sacre pagine professorem* | *eiusdemque satorem zelosissimum: fratrem Pel-* | *bartum de Themeswar Ordinis Minorum de* | *Obseruantia: compendiose redactum. impressum* | *Lugduni per honestum virum Joannem Cleyn* | *impressorie artis magistrum optatum finem* | *sortiuntur. Anno virginei partus. M . ccccc . ix.* | *Kalendas xviij. Decembris.* | Hierauf folgt das Register und die Büchermarke des Buchdruckers siehe Nr. 134.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (Aa—Rr), Quat., 136 Bll. zu 53 Zln., zweisp., mit verzierten Initialen in Schwarzdruck, Büchermarke des Buchdruckers; Wzn.: Katharinenrad mit Buchst. P auf einf. Stange oberhalb desselben und Stange und Querstange unterhalb desselben.

Früherer Besitzer: *Ex libris Georgij Seidt 1614* (Bl. 1). Die Incunabel ist mit der folgenden zusammengebunden.

Panzer VII. 292, 133.

232. Pelbartus de Themeswar: Stellarium coronae Beatae Virginis. Lugduni Joannes Clein 1509.

Bl. 1a (Titel): *Pomerium Sermonum* | *De beata virgine.* | *Vel* | *Stellarium Corone* | *beate virginis.* ||| *Per Religiosum et deuotum Patrem*

sacrarum litterarum | Professorem: earundemque concionatorem ardentissimum fra- | trem Pelbartum de Themeswar: Ordinis Minorum de obseruantia: diligentissime complexum. Et in libellos | duodecim discriminatum. || Primus De Annunciatione | ...

Bl. 2a (m. Sign. a ij): *In nomine domini iesu | et sanctissime virginis Marie matris eius. | Incipit tabula de contentis in hoc opere secundum | ordinem Alphabeti. |*

Bl. 10b: *ℭ Prologus in Stellario Coro | ne benedicte virginis Marie. || ☐ Voniam ...*

Bl. 11aα (m. Sign. a): *Primus Liber agit de | his que pertinent ad mysterium incarnationis: | ...*

Bl. 202aβ Zle 17: *laudem per seculorum secula. Amen. || Opere nunc isto perfecto gloria christo. | Laudibus hic iusto: coronas matri dei sisto. | Honor Francisco: laus sanctis hocipso. | Ocdeno trinociclo . cum quadraginta tunc presule Sixto. || Opus perutile in laudem gloriosissime virgi | nis Marie pro singulis eius praedicationibus elegantissime coaptatum Stellarium corone eiusdem vir- | ginis intitulatum. Impressum Lugduni per | honestum virum Joannem cleyn impressorie artis magistrum optatum finem sortiuntur. ||| ¶ Registrum huius partis. | ...*

Type, Schrift wie Nr. 230, m. Sign. (a, a—z, et), Quint. zuerst. hierauf Quat., 202 Bll. zu 53 Zln., zweisp., mit reich verzierten Initialen in Schwarzdruck; Wzn. wie Nr. 230.

Panzer VII. 292, 134.

233. Nicolaus de Nyse: Sermones de tempore et de sanctis hyemales et aestivales. Vol. III. in 2 Bdn. Hagenoae, Henr. Gran 1510. 212 × 150 mm.

Vol. I. Bl. 1a (Titel): *Tabula Sermonum || Hyemalium || De Tempore || Venerandi patris Nicolai deniise | sacre pagine professoris: fratrum Mi | norum de obseruantia prouincie Fran | cie Prouincialis vicarii. |*

Bl. 2a (Seitentitel): *Epigramma* | Zle 1: *[f] Ons hortorum putens aqua- | rum ...*

Bl. 2b: *Incipit tabula- | tum quoddam repertorium quorundam floscu | lorum ...*

Bl. 6 ist leer.

Bl. 7a (Titel): *Sermones magistri Nico | lai denijse sacre pagine pro | fessoris . fratrum Minorum de | obseruantia patris: et pro | uincie Francie prouincia- | lis vicarii. ||| De Tempore || Hyemales || In Ad-*

Digitized by Google

uentu per singulas Dominicas et | ferias Sermones duplices || In Quadragesima pariformiter per singulas ferias. |

Bl. 8a (m. Sign. a_2 und Zl. II): *Sermones ad- | uentuales venerabilis pa | tris fratris Nicolai deniise. ||| Dominica prima aduentus. |||* [h] *Ora est | iam nos de somno sur- | gere. Rom. xiij. Vs- | quequo piger dormis* | . . .

Bl. 221b Zle 35: *contradicit factori suo.* |||| (mit auslaufenden Zeilen): *Sermones de tempore hyemales* | . . . (3 Zeilen weiter unten: *A reuerendo patre magistro Nicolao denijse Conuentus rothomagensis fratrum minorum | de obseruantia gardiano meritissimo editi: et expensis circumspecti viri Joannis Ryn- | man de Oringau / in officina industrij Henrici Gran ciuis in imperiali oppido Ha- | genau impressi Anno gratie M. d. x. die vero decimo Januarij finiunt feliciter.* |

Bl. 222 ist leer.

Vol. II. Bl. 1a (Titel): *Sermones Estiuales || De Tempore || Venerandi patris: fratris Nicolai | deniise sacre pagine professoris: fra- | trum Minorum de obseruantia: prouin- | cie Francie Prouincialis vicarii.* |

Bl. 2aα: *Incipit tubula- | tum quoddam repertorium quorundam flosculorum* | . . .

Bl. 4 ist leer.

Bl. 5 (m. Sign. a_5 und Zahl I): *Sermones domi | nicales venerabilis patris / fratris Nicolai | denijse: a dominica secunda post pascha vsque | ad aduentum domini. Et primo || Dominica secunda post pascha | Sermo primus. ||* [c] *Ognosco oues meas: et cognoscunt | me mee . Joannes I. Christus | passus est* . . .

Bl. 151bβ Zle 3: *aliud vt videbis.* ||||||| (mit auslaufenden Zeilen): *Superna contemplatione re | fertissimi et admodum vtiles sermones reue | rendi patris fratris Nicolai denijse: fratrum | minorum de obseruantia vulgariter nuncupatorum | in conuentu Rothomagensis ciuitatis gardia | ni meritissimi Expensis circumspecti viri | domini Joannis Rynman de oringau archibi- | bliopole in officina Industrij Henrici Gran | in oppido imperiali Hagenau Ciuis: impres | si: anno gratie. M. d. x. ipso die sancto Dorothee virginis atque martyris: finiunt feliciter.* |

Bl. 152 ist leer und an den rückw. Deckel angeklebt.

Vol. III. Bl. 1a (Titel): *Hyemales* |
Sermones de Sanctis |
Estiuales |
Jesu christi |
De festiuitatibus
beate virginis |

Digitized by Google

et aliorum Sanctorum de quotis quibus | *et vbi: vide folio sequenti Venerandi patris . fratris Nicolai* | *deniise Ordinis Minorum de obseruantia prouincie francie prouincia* | *lis vicarii* |

Bl. 1 b: *Calchographo: quidam* | *frater Minor: Sermonum sequentium* | *preconis subditus immeritus.* || *Spirans odor fragoran-* | *tis . . .*

Bl. 2 a: *De festiuitatibus do-* | *mini Saluatoris.* | . . .

Bl. 2 b: *Tabula materia-* | *rum sermonum de christo et eius matre.* | . . .

Bl. 7 a (m. Sign. AA und Z. I): *Sermones au* | *rei de festiuitatibus domini sal* || *uatoris nostri: necnon et sue dignissime matris: ac almi* | *confessoris sui Francisci:* | *vna cum sermonibus de defun* | *ctis ac dedicatione multa-* | *rum materiarum vbertate re-* | *ferti: et per venerandum pa* | *trem fratrem Nicolaum deniise* | *in breui redacti incipiunt* | *feliciter.* ||| *Sermo de Aduentu domini* | *in generali* | [*h*] *Ora est iam* | *nos de somno surgere Ro.* | *xiij. Tempus somni est tempus no-* | *ctis Tempus . . .*

Bl. 147 a β Zle 46: *suo jesu. O quam desideranda marie visitatio* || (mit auslaufenden Zeilen): *Finiunt sermones de festiuitati* | *bus iesu Eiusque genitricis etc.* |

Bl. 148 a α: *Tabula de San* | *ctis videlicet de quot et quibus* |

Bl. 148 b α: *Tabula materia-* | *rum sermonum de* | *sanctis tam pro-* | *priorum quam com* | *munium* | . . .

Bl. 151 a α: *Incipiunt ser-* | *mones de sanctis. Et pri* | *mo de sancto Andrea apostolo.* ||| [*e*] *Rat An-* | *dreas vnus ex duobus qui* | *secuti sunt iesum Joan. j.* | *Tria nos affice* | *re . . .*

Bl. 295 b β Zle 16: *in celesti regno perenniter regnaturi Amen.* ||| (mit auslaufenden Zeilen): *Finiunt sermones admodum* | (4 Zeilen weiter unten): *ni: a reuerendo patre magistro Nicolao denijse: prouincie Francie super fra* | *tres Minores de obseruantia prouinciali vicario dignissimo editi: Impensis deni-* | *que circumspecti viri Joannis Rynman de Oringaw archibibliopole: in offi-* | *cina industrij Henrici Gran. in opido(!) imperiali Hagenaw ciuis impressi* | *Anno gratie. Mdx. die autem. xix. mensis Martij finiunt feliciter.* |

Bl. 296 ist leer und an den rückw. Deckel angeklebt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (I. 1, a—z, A—D, II. aa—vv, III. 1, AA—ZZ, Aa—Nn), meistens Quat., I. 6 n. num. + 215 num. + 1 n. num. = 222 Bll., II. 4. n. num. + 147 num. + 1 n. num. = 152 Bll., III. 6 n. num. + 289 num. + 1 n. num. = 296 Bll. zu 51 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Ziegenkopf mit Kreuz auf doppell. Stange, Ochsenkopf mit T-zeichen

Digitized by Google

auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558). Vol. III. weist die Besitzanzeige für das Stift Vorau mit der Jahrzahl 1513 auf. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer IX. 467, 71 b und 72 c, und VII. 76, 72.

234. Dasselbe. 197 × 147 mm.

Vol. I. fehlen die ersten 6 Blätter (tabula).

Vol. II. fehlt das Bl. 145 sowie das leere Blatt am Schlusse 152.

Vol. III. fehlen die Blätter 288, 295 und 296.

Initialen fehlen.

Panzer IX. 467, 71 b und 71 c, und VII. 76, 72.

235. Guillermus: Postilla super Epistolas et Evangelia. Basileae, Michael Furter 1511. 215 × 155 mm.

Bl. 1a: *Postilla Guillermi* | *super Epistolas et Euangelia: per totius anni circulum:* | *De tempore: Sanctis: et pro defunctis ere et arte no-* | *ua impressa: solerti diligentia: cuiusdam viri* | *religiosi pro scholasticis exarata.* | Hierauf folgt ein Holzschnitt (vide Nr. 32).

Bl. 1b: *Epistola Fratris Guillermi sacre theologie professoris* ℭ *Vitam bonam . . .*

Bl. 2a (m. Sign. 2): ℭ *Directorium quo occurentis dominice siue festiuitatis euangelium* | *comperiatur / cum sua epistola. Et primo de dominicis.*

Bl. 5a (m. Sign. A und Z. I) (Einleitung zum Text der heiligen Schrift, welcher die Mitte der Seite einnimmt, während die Postilla den Text von allen Seiten umgibt): *Incipit postilla fratris Guil-* | *lermi compendiosa cum additioni-* | *bus super epistolas annuales.* || ℭ *Dominica prima aduentus domini epistola: Ad Romanvs . XIII . c. circa finem.* ☐ *Ratres: Scien* | *tes*[b] . . . (Postilla): ☐ *Rates quia hora est* | *iam nos de somno surgere. Verba* | *proposita originaliter . . .*

Bl. 60bβ (Postilla): *lebunt eis eo quod mortui erant in statu salutis.* ||| (mit auslaufenden Zeilen): ℭ *Finit Postilla Guillermi super Epistolas de* | *tempore et de sanctis per totius anni circuitum.*

Bl. 61a (m. Sign. aA u. Z. I) (Einleitung zum Text wie oben): *Incipit postilla Guil-* | *lermi super euangelia dominicalia per totius* | *anni circulum: necnon textus euangelio* | *rum: secundum litteralem sensum iuxta con-* | *cordantias euangelistarum.* | ℭ *Dominica I. aduentus domini: Euangelium* | *secundum Mattheum XXI. a. in principio.* | Hierauf folgt ein Holzschnitt, der Einzug des Erlösers in Jerusalem. Unter dem Holzschnitt: ☐ *N illo tempore: Cum* | *appropinquasent*[a] . . .

Digitized by Google

(Postilla): ☐ *Vm appropinquasent hieroso | lymis Matth. xxj. Mar. xj. | Luc. xix. Joh. x. j. Historia hu- | jus euangelij . . .*

Bl. 150 b β Zle 22 (Postilla): *ma.* ||| (mit auslaufenden Zeilen): ¶ *Finit expositio Guillermi super euangelia et dominicarum et sanctorum per anni | circulum collecta: iamiam recenter: ex officina prouidi viri Michael furter | de Augusta ciuis basiliensis impressorie artis gnari emanata. Anno | Millesimo quingentesimo vndecimo . quinto Kalendas Martij | Basilea fotrice: domino autem nostro duce: Cui sit salus | et gloria in secula seculorum Amen. |*

Goth. Type in 4 Gr., Anfsz. des Titels in allergr., die übrigen Zeilen des Titels, die Seitentitel und die Anfsz. in gr., der Schrifttext in mittl., die Postille in kl. Schrift, mit Seitentiteln, m. Sign. (1, A—G, aA—lL), Duerne, Quat., Quint., 4 n. num. + 56 num. + 90 num. = 150 Bll. zu 50 Zln., Postille zweisp., mit 118 Holzschnitten von Urs Graf, wie es das Monogramm an vielen ausweist, mit Holzschnitt-Initialen; Wzn.: Ochsenkopf (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—568), dasselbe mit T-zeichen auf einf. Stange, dasselbe mit einem von einer Schlange umwundenen Kreuzstab. Die Incunabel hat einen Beiband. Auf dem Vorderdeckel die Verse: *Noli peccare quia deus Videt | Angelus Astat diabolus | Accusat Mors Minatur |*

Panzer VI. 187, 89.

236. Hugo a Prato Florido: Sermones de tempore et de sanctis. S. l. et typ. 1511 [Lugduni]. 200 × 140 mm.

Bl. 1a (m. Sign. [roth] †) (Titel) ☐ (roth): *Ermones domini | cales super Euangelia et Epistolas / | tam de tempore quam de sanctis per totum | annum editi a fratre Hugone de pra- | to florido Ordinis predicatorum.* ||| ℭ *Ad sacram libri huius doctrinam Nicolai | cadieri Epigramma.* | (schwarz): *Eyage docte liber cecis caput ede tenebris* | . . . (10 Disticha) Hierauf (roth): *Il sont a vendre a Paris chies Francoys | regnault libraire demourant en latue sainte | Jacques a lenseigne sainct Claude.* |

Bl. 1 b (schwarz): ℭ *Nicolaus Cadierus solertissimum sacre pagine professorem dominum | ac magistrum Robertum falesium . . .*

Bl. 2 a bis Bl. 8 b Tabula.

Bl. 9 a α (m. Sign. a und Z. I): *Incipiunt ser- | mones dominicales super euangelia et | epistolas per totum annum editi a Fratre | Hugone de prato ordinis predicatorum.* || ℭ *Prologus.* || [E] *Cce dabit voci sue vo | cem virtutis . psalmo lxvij. Quamuis | a multis . . .*

Bl. 312 a β Zle 20: *FINIS.* | ℭ *Petri de pratis actu cadomi in veneran | da artium facultate regentis necnon in sacra pa | gina*

Digitized by Google

bachalarij Ad litteratissimum virum. Magistrum | Nicolaum sandebreul in eadem sacra pagina | licentiatum bene meritum necnon collegij Boet | primarium. Epigramma. || *Si tibi sacra placet studioso pagina ritu* | . . . (6 Disticha) zum Schlusse: *Vale.* |

Bl. 313a (Titel): *Sequitur tabula sermonum* | *fratris Hugonis de prato flo* | *rido de sanctis.* |

Bl. 313b tabula sermonum.

Bl. 314aα: *Incipit Registrum in ser-* | *mones hugonis de prato florido de san-* | *ctis secundum ordinem alphabeti.* | . . .

Bl. 322aβ Zle 38: *Christus per mortem crucis tria fecit ibidem.* ||||| ℭ *Finis repertorij sermonum perquam utilium* | *de sanctis editorum a fratre Hugone de pra* | *to florido ordinis sancti dominici impressorum pro* | *Francisco regnault bibliopola parrhisiensi.* |

Bl. 323aα (m. Sign. a, i und Zl. I): ℭ *Incipiunt sermones de Sanctis* | *per totum annum: editi a fratre Hugo* | *ne de prato florido ordinis praedicatorum.* | ℭ *Prologus Incipit.* | ☐*Etabor Ego* | *super eloquia tua* | *psalmo 118. Supra elo* | *quia diuina* . . .

Bl. 544bβ Zle 31: *secula seculorum Amen.* ||| ℭ *Sermones perutiles de sanctis per anni cir* | *culum fratris Hugonis de prato florido* | *Ordinis sancti Dominici sectatoris faustis* | *sime finiunt. Anno domini millesimo quingen* | *tesimo vndecimo die vero. 11. Decembris.* ||| *FINIS.* |

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (†, a—z, A—P, A—B, a—z, A—E), Quat., 8 n. num. + 304 num. + 10 n. num. + 222 num. = 544 Bll. zu 56 Zln., zweisp., die Initialen sind theilweise Holzschnitte, theilweise in Schwarzdruck, der Titel in Rothdruck; Wzn.: Wappenschild mit 3 Lilien und einer Krone oberhalb desselben, unterhalb des Schildes ein Buchst., Drache mit einem Schwert im Rachen.

Panzer VII. 299, 196.

237. Bernardinus de Bustis: Rosarium sermonum. Partes II. Lugduni Joan. Cleyn 1513. 190 × 139 mm.

Pars I. fehlt.

Pars II. Bl. 1a (Titel): *Secunda pars* | *Rosarij Ber* | *nardini* | *de Bu* | *stis.* |

Bl. 2aα (m. Sign. ††, ij): *In nomine domini Je-* | *su christi et beatissime virginis marie. Incipiunt ru-* | *brice partis secunde Quadragesimalis quod Rosa-* | *rium sermonum nuncupatur. Hec autem pars incipiens* | . . .

Digitized by Google

Bl. 3 a α gegen das Ende beginnt die tabula alphabetica, welche auf dem Bl. 17 b β schliesst. Bl. 18 ist leer.

Bl. 19 a (m. Sign. aa und Zl. I.): *Incipit secunda pars | quadragesimalis editi per fratrem Bernar- | dinum de Busti ordinis minorum: ac verbi dei | predicatorem: quod Rosarium sermonum ap- | pellatur. A* || [s] *Olent generosi | ciues . . .*

Bl. 425 a β Zle 38: *ctus in secula seculorum. Amen.* || *Finis.* |

Bl. 425 b α: *Secunde partis excellentissimi: diuinissimi: | seraphicique fratris Bernardini de busti Me- | diolanensis ordinis diui Francisci: sermonum pre- | dicabilium: que Rosarium appellatur finis ex- | tat. In singulare preconium sancte et indiuidue | trinitatis: totiusque celestis curie laudem. Im- | presse Lugduni cura et expensis probi viri Magistri | Johannis Cleyn. Alemanni. Anno dominice incar- | nationis. M. cccccxiij. xvj. kalendas Martij.* |

Bl. 425 b β: ℭ *Registrum huius secunde partis.* | . . . Hierauf folgt die Büchermarke des Verlegers (vide Nr. 134).

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. ($†_1$, $†_5$, a—z, et, con, rum, AA—ZZ. AAA—BBB), Quat., bis auf eine Quint., 18 n. num. + 407 num. + 1 n. num. = 426 Bll. zu 53 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn. ist keines auszunehmen.

Panzer VII. 303, 225.

238. Dungersheym Hieronymus: Tractatus de modo discendi et docendi ad populum sacra. Seu de modo praedicandi. Landshut, Joan. Weissenburger 1514. 180 × 132 mm.

Bl. 1 a (Titel): *Tractatus de modo | discendi et docendi ad popu lum sacra. Seu de mo- | do predicandi.* | Hierauf folgt ein Holzschnitt. welcher den heiligen Apostel und Evangelisten Johannes darstellt, wie er auf Patmos die Apocalypse schreibt und er dabei die Vision der seligsten Jungfrau hat.

Bl. 1 b: *Ad Reuerendissimum in Christo patrem ac dominum: dominum | Hernestum: Archiepiscopum sancte* | . . . (3 Zeilen weiter unten): *Lantgrauium Thuringie: dominum suum graciosissimum. Hieronimi Dun | gerschym de Ochsenfurt arcium et sacre theologie professoris: in tractatum | de modo discendi et docendi ad populum sacra: seu de modo praedicandi: praefatio. | Instituens Timotheum apostolus: qua ratione . . .*

Bl. 20 b Zle 38: *cula seculorum Amen. Landshut 1514. | Hec dedit ingenio preclarus et arte Joannes | Weyssenburger eas qui imprimit ere notas* |

Digitized by Google

Goth. Type in 2 Gr., Titel und Anfsz. der praefatio in gr. Schrift, m. Sign. (A—E), Duernen, 20 Bll. zu 40 Zln., Initialen in Schwarzdruck mit Holzschnitt; Wzn.: Bügelkrone mit Kreuz.

Früherer Besitzer: *Ex libris Joannis Georgij Glesser Artium Liberalium et Philosophiae Magistri* (Bl. 1 a). Die zweite Zeile ist weggeschnitten, doch lässt sich aus den Bruchstücken schliessen, dass er in Vorau und zwar um das Jahr 1660 gelebt hat, was auch anderwärts dargethan wird. (Aug. Rathhofer: Cat. praep. V.)

Panzer VII. 13, 7.

239. Geiler Joannes de Kaisersberg: Sermones de tempore et de sanctis. Argentorati, Joan. Grüninger 1514. 270 × 188 mm.

Bl. 1 a (Titel): *Sermomes prestan | tissimi sacrarum litterarum doctoris | Joannis Geileri keyserspergij Concionatoris Argentinensis | fructuosissimi de tempore et de sanctis accomodandi. || De arbore Humana. | . . .*

Bl. 1 b: *Jacobus Biethenus Reichenuuilensis re | uerendo in Christo patri ac domino Conrado episcopo Au | rensi et Episcopi Argentinensi generali in pontificalibus vicario: atque | domino Clementi danielis in Rotpoltsuiler plebano / | dominis suis obseruandissimis S(alutem) D(icit) || Vulgata apud grecos paremia celebra | tur . . .* Auf diesen Brief folgt das kaiserliche Privilegium, ausgestellt vom Jänner 1514.

Bl. 2 aα: *Registrum operis. | . . .*

Bl. 6 a ist leer.

Bl. 6 b hat einen Holzschnitt mit der Überschrift: *Figura Mortis |*

Bl. 7 bis 18 (m. Sign. A und B) fehlen.

Bl. 19 aα (m. Sign. C und Z. XIII): ¶ *Feria secundo post Reminiscere. 1495. | que erat xvi. Marcij. Qua die hora secunda | post prandium / incepit annus quinquagesimus | primus etatis mee: in qua de morte praedica | re statui / vtinam ex sententia / quatenus discam | et doceam bene moriendi artem. || Jam securis ad radicem arbo- | ris posita est. Mathei. 3. Euangelio. || [V] Eteres vt | ait Bocatius . . .*

Bl. 36 a: *Visio Danielis de arbore Crucifixi Danielis iiij. | . . .* Nach vier Zeilen folgt ein Holzschnitt, welcher den arbor crucifixi darstellt.

Bl. 187 aβ Zle 25: *bi parcat. Rogemus dominum etc. || Expliciunt. Sermones doctissimi ac dei | honoris praecipui zelatoris. Joannis Geileri Keyserspergij de morte preciosa ac alijs sub | diuerso Tibo (!). quos Joannes Grüninger | vir circum spectus ac prouidus. Argentine im- |*

Digitized by Google

pressit. Anno. milesimo (!) quadringentesimo. (!) decimo 4. In vigilia Annuntiationis marie. |

Bl. 188a (mit auslaufenden Zeilen): *Sequitur tractatus de dispositione ad* | *felicem mortem per modum Alphabeti predicatus.* || *Lectori* | *Cum superiori anno* . . . Zle 14: *applicari poterint. Vale. Lege et senties fructum.* ||| *Registrum* || ¶ *Registrum siue index* . . . (von da ab zweispaltig).

Bl. 189aα (m. Sign. aa, ij Zl. II): ¶ *Sequuntur dispositiones ad mortem. 26.* | *secundum ordinem alphabeti.* | . . .

Bl. 229bβ Zle 20: *(vt dixi) transactis. Rogemus dominum.* | Die Bll. 190 bis 229 sind irrig zwischen Bl. 159 und 160 hineingebunden.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die ersten Zln. des Titels und die Anfsz.), m. Sign. (A, A—Z, a—h, aa—gg), 6 n. num. + 29 num. + 1 n. num. + 153 num. + 40 num. = 229 Bll. zu 48 Zln., mit Holzschnitt-Initialen und 4 Holzschnitten; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und T-zeichen auf einf. Stange 60 mm, dasselbe mit Kleeblatt 66 mm, Kanne mit Stange und Querstange (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578) 55 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss 49 mm. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer VI. 64, 317. Ebert 8247.

240. Herolt Joannes sive Discipulus: Sermones de tempore et de Sanctis cum Promptuario exemplorum et de Beata Virgine Maria. Lugduni, Bern. Lescuyer 1514.

Bl. 1a (Titel, von reicher Holzschnittumrahmung umgeben): [S] (roth): *Ermones* (schwarz): *venerabilis ac* | *deuoti religiosi Magistri* | (roth): *Johannis Herolt* (schwarz): *ordinis* | *Fratrum. Predicatorum (qui vulgo* [roth]: *Discipuli* [schwarz]: *nominari solent)* (roth und schwarz gemischt): *de Tempore: et de* | *Sanctis: cum duobus exemplorum Prom* | *ptuarijs: duobusque Quadragesi* | *malibus* . . . (5 Zeilen weiter unten): *Sermo deuoti ac deo amabilis fratris Petri de Badis ordinis fratrem* | *Predicatorum de beato Job* . . . Am Schlusse des Titels ein Holzschnitt, welcher den heiligen Hieronymus darstellt.

Bl. 2aα: ℭ *Tabulu presentis operis incipit.* | . . .

Der tabula alphabetica folgen noch 7 andere tabulae, die casus papales und episcopales, sowie die inhibitiones a sacra communione.

Bl. 17bβ Zle 30: *peccata cognoscere et ea confiteri.* |||| ℭ *Expliciunt inhibitiones a communione tempo-* | *re pasce.*

Bl. 18 (entweder leer oder mit Titel) fehlt.

Digitized by Google

Bl. 19a (m. Sign. a): *Sermones discipuli de | tempore per circulum anni incipiunt.* | . . .

Bl. 145bα Zle 42: *mortuum inueniebant.* ‖ ℭ *Finiunt feliciter sermones Disciputi de tempore.* ||| ℭ *Incipiunt sermones communes eiusdem Discipuli omni | tempore praedicabiles. Sermo . cxxxvij.* | ℭ *De cogitationibus.* | . . .

Bl. 174bβ Zle 29: *desinit auxiliari.* ||| ℭ *Expliciunt sermones collecti ex diuersis | sanctorum dictis et ex pluribus libris: qui in- | titulantur sermones Discipuli: quia in istis* | . . .

Bl. 175a (Titel mit reicher Holzschnittumrahmung) (roth und schwarz gemischt): [S] *Ermones Discipuli de | Sanctis: cum Promptua | rio exemplorum: et Mi- | raculis beate Marie virginis.* | Hierauf folgt ein Holzschnitt, welcher einen gelehrten Schriftsteller darstellt.

Bl. 175bα: ℭ *Tabula sermonum Discipuli de sanctis.* | . . . .

Bl. 176aα (m. Sign. A ij): ℭ *Prologus in sermones Discipuli de Sanctis per | circulum anni incipit.* | . . .

Bl. 216bβ Zle 57: *Hoc quere in Promptuario . xlvj . M.* ‖ *Sermones Discipuli de Sanctis finiunt.* |

Bl. 217aα: ℭ *Incipit registrum breue huius operis secundum ordi- | nem alphabeti* . . .

Bl. 218aβ Zle 55: *ne primo parte tercia in principio.* ||| ℭ *Explicit registrum breue | huius operis.*

Bl. 219aα (m. Sign. G): ℭ *Incipit Prologus in promptuarium exemplorum | Discipuli secundum ordinem alphabeti.* |

Bl. 273aα Zle 63: *audire . ibidem sermo. c. T.* ‖ ℭ *Promptuarium exemplorum. | Discipuli explicit.* |

Bl. 273aβ: ℭ *Incipit tabula Promptuarij exemplorum Discipuli | secundum ordinem alphabeti.* | . . .

Bl. 276bβ Zle 57: *Quidam in extremis datus est draconi. y. v.* ‖ ℭ *Tabula Promptuarij exemplorum discipuli secundum or | dinem alphabeti explicit.* |

Bl. 277aα: ℭ *Prologus in Promptuarium Discipuli de miracu- | lis beate Marie virginis incipit.* | . . .

Bl. 288aα Zle 9: ℭ *Explicit Promptuarium Discipuli de mi | raculis beate virginis.* ||| ℭ *Incipit tabula Promptuarij Discipuli de mira | culis gloriose virginis Marie.* |

Bl. 288bα Zle 44: *mine nostre marie . exemplum. c.* ‖ *Tabula miraculorum beate Marie virginis feli | citer finit. Deo gratias.* ‖ ℭ *Finit opus perutile simplicibus curam animarum | gerentibus compositum per venerabilem et deuo- | tum Johannem Herost (!). sancti dominici secta-*

Digitized by Google

torem | professum de tempore et de sanctis cum Promptua- | rio exemplorum atque tabula collectum Discipulus | nuncupatum.

Bl. 288 b β: ℭ *Sermo de sancto Job cum eius legenda autenticus per fratrem de Radis . . .*

Bl. 290 a β Zle 34: *spiritussanctus. Amen.* | ℭ *Hic sanctissimus Job qui sua singulari patientia | istius noui morbi (quem Jobiticum dicimus) a deo | marschalcus fieri meruit precipua peregrinatione vi | sitari vult in illustri ducatu Brabantie prope ciuitatem | Louaniensem in loco dicto Vveesmalen . vbi plures | eius inuocatione corporis sanitatem sonsequuntur.* | ℭ *Laus deo.* |

Blatt 291 a (Titel von reicher Holzschnittumrahmung umschlossen) (roth und schwarz gemischt): [S] *Ermones Quadragesi | males deuotissimi viri | magistri Johannis He | rolt ordinis Predicato- | rum* . . . Unter der letzten Zeile des Titels ein Holzschnitt (wie Blatt 175 a).

Bl. 292 a α (m. Sign. Qu ij): ℭ *Quadragesimale Discipuli tot continens sermo- | nes quot dies quadragesima:* . . .

Bl. 328 b β Zle 58: *tam eternam. Quod nobis prestet trinitas sancta. Amen.* || ℭ *Finit Quadragesimale magistri Johannis He- | rolt fratris ordinis Predicatorum . quod alias Discipu | li vulgo appelari solet. Deo gratias.* |

Bl. 329 a (mit auslaufenden Zeilen): [S] *Vmma dei optimi: ac maximi: er- | ga* . . . Zle 35: *christicole alacriter suscipite fideliter emendatum exaratumque per industriosum ac honestum | virum Bernardum Lescuyer artis impressorie imprimis eruditum. Impensis vero nobilis viri | Johannis Koberger ciuis inclyte vrbis Nurembergensis Anno incarnationis dominice. M. | CCCCC. decimo quarto . die vero . xx . decembris. in regia vrbe Lugdunensi.* | Hierauf folgt die Büchermarke des Buchdruckers. Dieselbe stellt den heiligen Eustachius dar; unter dem Bilde steht der Name des Buchdruckers: *B. LESCVYER*, zwischen den beiden Buchstaben S und C ist ein Wappenschild mit dem Monogramm des Buchdruckers eingefügt.

Bl. 329 b (Seitentitel): *Registrum huius operis* | . . .

Bl. 330 ist leer.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (†, ††, a—y, A—V), Quat., bisweilen Terne, 330 Bll. zu 69 Zln., zweisp., mit Holzschnitt-Initialen, die Titel in Roth- und Schwarzdruck, mit Holzschnitt-Verzierung, mit der Büchermarke des Buchdruckers; Wzn. keines.

Panzer VII. 307, 261.

Digitized by Google

241. Wann Paulus: Sermones de septem vitiis criminalibus eorumque remediis. Hagenoae, Henr. Gran 1514. 190 × 132 mm.

Bl. 1 a (Titel mit Holzschnittbordure) (roth): *Sermones de septem* | *vitijs criminalibus eorumque reme* | *dijs Magistri Pauli wan the* | *osophi et concionatoris Puta* | *uiensis eximij: cum omnibus* | *hominibus salubres* / *tum* | *maxime in vinea sab-* | *baoth laborantibus* | *conducibiles* / *iam* | *prima excusio* | *ne in lucem* | *editi.* ||| (schwarz): *Index bifarius tam verborum senten* | *tiarumque: quam exemplorum* / . . . In der Holzschnittbordure befinden sich und zwar in der unteren Leiste das Wappen der Stadt Hagenau und die Büchermarke des Buchdruckers (Kornähre und zwei gekreuzte Eisenklammern und in den beiden oberen Ecken die Buchstaben H und G).

Bl. 2 a (m. Sign. 2): *Registrum sequens deseruit huic* | *operi* . . .

Bl. 14 ist leer.

Bl. 15 a (m. Sign. a): *Sermones eximii doctoris* | *Pauli wann de septem vicijs siue criminibus capitalibus. Et primo* | *in genere de malicia peccati.* || *Sermo Primus* || [q] *Vasi a facie colubri* | *fuge peccata. Eccli xxj.* ℭ *Quantum peccata mor-* | *talia* . . .

Bl. 441 a Zle 24: *diat: vt sic vitam nostram dirigamus quatenus eterna gaudia percipiamus.* ||| ℭ *Sermones contra septem crimina mortalia: a Magistro Paulo wan* | *sacre pagine professori: patauiensique et Canonico et Concionatori ex-* | *cellentissimo* / *congesti. Pecunia et aere* / *bona fide viri Joannis* | *Rynman de Oringau* / *per industrium virum Henricum Gran* | *in oppido Hagenau diligenter et primis hisce stan-* | *neis litteris transscripti* / *finem bono auspicio* | *sortiebantur tertio Idus Aprilis. Anno* | *Redempcionis humani generis.* | *M. D. XIIII.* |

Goth. Type in 3 Gr., Titel, Seitentitel und Anfsz. der ersten Predigt über jedes Laster in gr., die übr. Anfsz. in mittl., die Predigten in kl. Schrift, mit Seitentiteln und Marginalnoten, m. Sign. (1, j, a—z, A—Z, AA—OO), Quat., bisweilen Terne und auch Quat. u. Duernen abw., 442 Bll. zu 43 Zln., Initialen fehlen, mit der Büchermarke des Buchdruckers, Titel in Rothdruck; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss.

Panzer VII. 79, 99.

242. Plenarium oder Evangelibuch. Basel, Adam Petri von Langendorff 1516. 293 × 212 mm.

Bl. 1 (Titel) fehlt.

Bl. 2 a (m. Sign. ij): ℭ *Ein vorred in die nachuolgend* | *Postill vnd Evangelibůch. Selig seind alle die das wort got-* | *tes hören vnd das behalten.* || [A] *Ls der mund der wahrheit Chri* | *stus* . . .

Digitized by Google

Bl. 3a Zle 16: *vnd vier / das seind zehn gebott / vnd vier ewangelisten die machen vnss selig.* ||| *℄ Das Register in dise trostlich Postill* | . . .

Bl. 8 fehlt.

Bl. 9a (m. Sign. a und Z. I): ℄ *Anfang des Newen Euan* | *gelij buochs: in dem ordentlich verteuscht* | *würd alles das in einer mess offenlich gesungen oder gelesen würd / von* | *der zeit / auch von den heiligen durch das gantz iar.* | . . .

Bl. 286aβ Zle 16: *hen ablas vnser sünden.* |||| ℄ *Dem allmechtigen gott zu lobe: zu eren* | *vnd wyrdigkeit seiner hochgelobten můter Marie/ vnd allen heiligen / zů besserung* | *nutz vnd seligkeit der menschen: Endt hie die Postill / das bůch der Introit /* | *Collecten / Epistel / Gradal / Alleluia / Tract / vnd Ewangelien etc. mit* | *vil schönen Glosen vnd Exempelen / wo das die materie eruordert.* | *Gedruckt durch den fürsichtigen Adam petri von Langen-* | *dorff burgern zů Basel. In dem iar / do man zalt nach Christi vnsers herren geburt Tausend Fünff-* | *hundert sechsszehen iar. An dem viij. tag des Monats* | *Augusti.* | † |

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.) und Marginalnoten, m. Sign. ($_{2}$, a—z, A—Z), Quaternen, 8 n. num. + 278 num. = 286 Bll. (vorh. 284) zu 48 Zln., zweisp., mit Holzschnitt-Initialen, mit 5 blattgrossen Holzschnitten, welche das Handzeichen des Holzschneiders Hans Schäufelein (vide Nr. 127) tragen, und 129 kl. Holzschnitten; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 53 mm und 55 mm, dasselbe mit Stern 65 mm, dasselbe mit einem von einer Schlange umwundenen Kreuzstab 130 mm, dasselbe mit herausgestreckter Zunge (dem Maul ein Stern vorgelegt) und dem T-zeichen auf einf. Stange 93 mm. Auf dem letzten Bl. sind handschr. Notizen von der Hand des Georgius Rotdenwald über die Einantwortung der Pfarre Friedberg im Jahre 1592 an denselben, sowie das Verzeichnis dessen, was demselben von dem Stifte Vorau zu seinem Antritte beigestellt wurde. Hierauf folgt von der Hand seines Nachfolgers Andreas Greilperger der Bericht über seinen Tod und den Stand der Pfründe.

Panzer Ann. 361, 767.

243. Bareletta Gabriel: Sermones de tempore et de sanctis. Hagenoae, Henr. Gran 1518. 212 × 150 mm.

Bl. 1 fehlt, auch ist das 2. Blatt an der oberen rechten Ecke verstümmelt.

Digitized by Google

Bl. 2a (m. der Sign. a ij und Z. II): *Frater Benedictus Brixianus Fratri Thome Cai* . . . | *predicatorum Theologantium ac philosophantium max*. . . ||| [C] *Vm varia ac prope infinita* . . .

Bl. 3a Zle 17: *domicilium.* |||| *Sequitur tabula Sermonum* | *de Tempore sese secundum ordinem* | *sequentium.* | . . .

Bl. 4aα: *Celeberrimi et omnium ex-* | *cellentissimi predicatoris fra-* | *tris Gabrielis de bareleta Or* | *dinis predicatorum: sacre theo* | *logie eximij professoris solennis* | *simi sermones incipiunt felici-* | *ter.* ||| *Dominica prima Aduentus: De aduen-* | *tu Messie. Sermo I.* | . . .

Bl. 133aβ Zle 26: *et mihi stabilitatem tribuat.* ||| *Explicit Quadragesimale fratris Ga* | *brielis Barelete.* |||| (mit auslaufenden Zeilen): *Sequuntur Sermones* | *de Sanctis eiusdem* |

Bl. 133b (Seitentitel): *Tabula de Sanctis.*

Bl. 134aα: *In ascensione domini. Sermo I.* | [E] *Leuata est* | *magnificentia tua super ce-* | *los deus. In psalmo viij. A* | *Ad exaltationem laudem*. . .

Bl. 194 fehlt.

Bl. 199bβ Zle 26: *conducta est.* ||| *Sermones fra-* | *tris Gabrielis de barelete sacre pagine* | *professoris celeberrimi: diui ordinis fratrum* | *Predicatorum: impensis circumspecti viri ar-* | *chibibliopole Joannis Rynman de orin* | *gau in officina industrij Henrici Gran:* | *in oppido imperiali Hagenau ciuis im-* | *pressi . decimo die Mensis Octobris. An* | *no salutis nostre. M . D . xviij. Finiunt feliciter.* |

Bl. 200 fehlt.

Bl. 201a: *Registrum Sermonum fratris* | *Gabrielis barelete: sacre the* | *ologie professoris diui ordinis* | *fratrum Predicatorum.* |

Bl. 201b: *Animaduerte diligens lector Ta* | *bulam* . . . Zle 14: *ctis qui eos perlegerint facile cognitum erit etc.* |||| *Ad lectorem* |||| *Te lector rogitet tener libellus* | . . . (3 Verse).

Bl. 202aα: *Tabula sermonum* | *aduentualium* . . .

Bl. 222aβ Zle 20: *christum . de sanctis sermo v. P. c. etc.* |||||| (mit auslaufenden Zeilen): *Finis Tabule.* |

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in grosser Schrift, desgleichen der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (a—z, A, B, 1, j, ij), Quaternen, Ternen. 199 num. + 23 n. num. = 222 Bll. (vorh. 219) zu 51 Zln., zweispaltig, Initialen in Schwarzdruck, einige Zier-Initialen; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558).

Panzer VII. 84, 140.

Digitized by Google

244. Hollen Gottschalcus: Sermones in epistolas dominicales. Partes II. Hagenoae, Henr. Gran 1520. 280 × 198 mm.

Pars I. Bl. 1a (Titel mit Holzschnittbordure wie Nr. 241) (roth): *Sermonum opus exquisitissimum | ob sui deuotionem / et raritatem / gloriam / splendorem eo preciosi | us quam dulcius audientium demulcet et aures / dulci histo | riarum insitione: doctorumque tum theologorum tum iuriscon | sultorum auctoritatibus munitum: disertissimi de- | clamatoris: sacrarum literarum profundissimi le | ctoris patris Gotschalci Eremitarum di | ui Augustini professi: pro tempore Hyema- | li super epistolas dominicarum per an- | ni circulum / Tabulis ac dire- | ctorijs materiarum eorundem | sermonum adiectis.* |||| *Inserti sunt pro die veneris san | cta duo subtilissimi sermones per modum dialogi inter | Christum et latronem atque Cain: cum vno sermone in sabbato | sancto Pasce: Egregij doctoris patris Joannis de sancto Geminiano . . .*

Bl. 2aα (m. Sign. ij): *Tabula sermonum do | minicalium super epistolas prime partis . . .*

Bl. 8b: *Ad Lectorem.* ||| *Tot passim volumina prodeunt cha | rissime . . .*

Bl. 9aα (m. Sign. a): *Celeberrimi et omnium | excellentissimi diuini verbi decla- | matoris: patris Gotschalci holen: | ordinis fratrum Eremitarum diui praesu- | lis Augustini: sacre theologie Le | ctoris excellentissimi: sermones | super Epistolas Pauli per anni | circulum feliciter incipiunt.* ||| *ℭ Dominica prima Aduentus | Sermo primus.* || [*H*] *Ora est iam nos | de somno surgere. Ita scribitur | Rom. xiij. et in epistola occurentis | . . .*

Bl. 138aβ Zle 12: *piterna seculorum secula Amen.* ||| *Finiunt Sermones tres eximij doctoris Jo | annis de sancto Geminiano: inserti ser | monibus venerabilis patris Gotschal- | ci: in fine partis Hyemalis.* || *ℭ Sequitur nunc secunda pars Estiualis | sermonum dominicalium super epistolas.* |

Pars II. Bl. 1a (Titel mit Holzschnittbordure wie Pars I.): *Sermones dominicales super epi- | stolas Pauli partis Estiualis: celeberrimi et | omnium excellentissimi praedicatoris patris Got | schalci Holen: ordinis . . .*

Bl. 2aα (m. Sign. 2): *Tabula sermonum do | minicalium super epistolas secunde partis . . .*

Bl. 14 ist leer.

Bl. 15aα (m. Sign. A): *In die sante Pasche | Sermo primus* || [*P*] *Ascha nostrum | immolatus est christus: itaque epulemur etc. j. Cor. v. ca. ℭ Vide- | mus . . .*

Digitized by Google

Bl. 211 a β Zle 28: *sempiterna secula seculorum Amen.* ||| *Opus sermonum domini-* | *calium de epistolis per anni circulum in duas partitum* | *partes . scilicet. Hyemalem et Estiualem: vnacum sermonibus* | *de dedicatione collectum et praedicatum in conuentu* | *Osnaburgensi . per eximium sacre theologie* | *lectorem Gotschalcum holen: ordinis fratrum eremitarum diui Augustini: reui-* | *sum excusumque per industrium Hen-* | *ricum Gran in imperiali oppido* | *Hagenaw: expensis ac sum* | *ptibus prouidi viri Joannis* | *Rynman archibibli* | *opole finit felici-* | *ter Anno sa* | *lutis no* | *stre M . d . xx. decimo octauo die Janu-* | *arij.* |

Bl. 211 b α: *Tabula sermonum tra-* | *ctans de dedicatione.* | . . .

Letztes Blatt ist leer.

Goth. Type in 3 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz., die übr. Zeilen des „incipit“ in mittl.), m. Sign. (Vol. I. 1, a—x, II. 1, j, A—Z, Aa—Ii), I. 138 Bll., II. 212 Bll. zu 60 Zln., zweisp., Titel des Vol. I. in Rothdruck, mit Initialen, theils Holzschnitt, theils in Schwarzdruck, mit der Büchermarke des Buchdruckers; Wzn.: Buchstabe P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einfacher Stange 53 mm, doppell. Kreuz 50 mm. Auf der letzten Seite des Vol. II. ist angemerkt, wo eine Reihe von Predigten zu finden sei.

Panzer VII. 89, 171.

245. Homiliarius doctorum de tempore et de sanctis per Alcuinum digestus. Lugduni, Joan. Cleyn 1520. 300 × 210 mm.

Pars I. Bl. 1 a (Titel mit reichverz. Holzschnittbordure) (roth): *Homilie doctorum ecclesiasticorum* | *in euangelia dominicalia ac tem* | *poranea vna cum sermonibus or* | *natissimis in vnum redacta codicem* | *iussu diui Caroli magni impera-* | *toris semper Augusti: opera et* | *ingenio venerabilis Christi pro-* | *fessoris Alchuini: cuius eiusdem* | *inseruntur tres libri diserti atque* | *acuti de sacrosancta trinitate ad* | *eundum Carolum: omnia tersissime* | *impressa: docte recognita: senten* | *tijs ac sacre scripture testimonijs* | *marginatim illustrata.* | Hierauf zwei Reihen von je fünf kleinen Holzschnitten (die Evangelisten und die Kirchenväter darstellend.)

Bl. 1 b: *Frater Lambertus Campester Theologus Symphoriano* | *Lamperto Patritio Lugdunensi medico insigni. S(alutem).* || [*Q*] *Voties mecum refero prisci temporis* | . . .

Bl. 2 a α (m. Sign. a ij und Z. II): ℭ *Collectanea homiliarum in euan-* | *gelia tam dominicalium feriatorumque* | *dierum: quam festorum*

Digitized by Google

per totius anni | decursum: que apud sanctos docto- | res Hieronymum: Augustinum: Am- | brosium: Gregorium: Origenem: Joan | nem Chrysostomum: Bedam presbyte | rum: et alios magni nominis aucto- | res sparsim habentur. | ¶ *Dominica prima aduen- | tus domini. Matthei. XXI.* | ¶ *In illo tempore: Cum appropinquasset Je- | sus* . . . (5 Zeilen weiter unten): [P] *Vtores ipsa* | . . .

Bl. 143bβ Zle 64: ℭ *Homiliarium de tempore finis* ‖ ℭ *Regestum huius partis.* | . . .

Bl. 144aα: ℭ *Homiliarum et sermonum* | *sanctorum patrum: tam do- | minicalium: quam aliorum die- | rum per ordinem alphabeti | annotatio.* | . . . (dreispaltig.)

Bl. 144b ist leer.

Pars II. Bl. 1a (Titel mit reichverzierter Holzschnittbordure): *Homilie Preclarorum | doctorum in euangelia festiua: vna | cum sermonibus exquisitissimis | in sanctorum praeconia a solertissimo | doctore Alchuino Diui Caroli | magni A secretis: eiusdem Impe- | peratoris semper Augusti iussu in | vnum studiose aceruate volumen: | nouissime adamussim recognite: | insignibusque sententijs et sacre scri- | pture testimonijs marginatim et | innumerato illustrate.* | Folgen hierauf die Holzschnitte wie auf Blatt 1a des 1. Theiles.

Bl. 2a (m. Sign. A ij und Z. II.: ℭ *Homilie et sermones de Sanctis.* | *In vigilia sancti Andree Apostoli.* | *Joannis primo.* | ¶ *In illo tempore: Stabat Joannes et ex discipulis* . . . (4 Zeilen weiter unten): [T] *Anta ac talis* | . . .

Bl. 63bβ Zle 43: *diem neque horam. Tu autem domine.* ||||| (mit auslaufenden Zeilen): ¶ *Explicit opus insigne homiliarum atque sermonum: quibus christianus ritus | per cyclum anni vtitur pro sacra concione. Congestum quidem pijs | votis Caroli magni Imperatoris semper Augusti. Ardenti | studio Alchuini doctoris ac Secretarij imperialis. | Nunc vero vigili opera recognitum et illustratum. | Impressum Lugduni per honoratum | virum Joannem Clein Alemannum | Librarium prime note atque | Calchographum. Anno | ab incarnatione domini- | ca M. ccccc . xx. | ix calendas Julij.* ||| ℭ *Regestum huius partis.* | . . .

Bl. 64a (Seitentitel): *Index homiliarum et sermonum de sanctis.* | . . .

Goth. Type in 3 Gr., Titel, Seitentitel und Anfsz. in gr., Name des Festes in mittl., das Übr. in kl. Schrift, m. Sign. und Marginalnoten, m. Sign. (I. a—z, et, II. A—L), Terne und eine Duerne, Pars I. 144 num. Bll., II. 64 num. Bll. zu 70 Zln., zweisp., Initialen in Schwarzdruck, Titel des 1. Theiles in Rothdruck; Wzn.: Handschuh

Digitized by Google

mit Stern auf einf. Stange (Kz. 100, Br. 300—349) 72 mm, Katharinenrad 20 mm, Buchst. A mit 2 Achter oder Urne.

Früherer Besitzer u. Preis der Incunabel: *Joannes a Dolian et Erijckoro | Anno 1594* (Bl. 1 a unterer Rand): *Ex libris bibliothecae Voraviensis | Comparatus ab Ignatio Josepho Egger Can. Reg. Vor. | pretio ½ Floreni.* (Innenseite des Vorderdeckels) Einband in gepresstem Schweinsleder.

Panzer VII. 326, 416.

246. Paratus: Sermones de tempore et de sanctis. Unvollständig. Hagenoae, Henr. Gran 1510? 215 × 150 mm.

Bl. 1a (Titel): *Sermones Parati de tempore | et de sanctis cum Inuentario | quodam vtili superaddito. |*

Bl. 2aα· (m. Sign. a_2): *Tabula alphabe | tica Sermonum Parati de tempore | . . .*

Bl. 12aβ Zle 27: *Dilectus meus lxxxj. || Finit tabula sermonum Parati de | tempore et sanctis . qua bene intuita ha | bendus sermo celeriter inueniri poterit. |*

Bl. 13a (Titel): *Sermones Parati | De tempore |*

Bl. 14aα (m. Sign. c_2): *Paratus de tem | pore continens euangeliorum de tempore ex | positiones . necnon de tempore epistolarum ser- | mones Incipit feliciter. || [p] Aratus est iudicare vi- | uos et mortuos | . j. Petri iiij A | In verbis istis | . . .*

Bl. 172aβ Zle 38: *dominum etcetera ||| Paratus continens sermones de | Tempore anni totius: opus perutile | finit feliciter. |*

Bl. 172b ist leer.

Bl. 173aα (m. Sign. C): *Paratus continens sermones | de sanctis per circulum anni incipit feliciter || De sancto Andrea | Sermo I. || [p] Aratus | sum et non sum tur- | batus vt custodiam | mandata tua . psalmo | cx viij. Ista verba | . . .*

Bl. 259bβ Zle 44 (Sermo de sancta Caecilia): *lerianus illuc. et secundum praecendentia signa.* | Von da ab fehlen die übr. Blätter, vielleicht 2 an der Zahl. Das letzte Blatt ist wieder vorhanden und als leer an den rückw. Deckel aufgeklebt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in grosser Schrift, desgleichen der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (a—z, A—Q), Quat., 262 Bll. (vorhanden 260) zu 44 Zln., zweispaltig, Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf in 3 Formen (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), dasselbe mit 5blättr. Blüte auf einfacher Stange. Auf den Vorderdeckel ist das Bruchstück einer Incunabel aufgeklebt. Der Inhalt

Digitized by Google

ist aus einem Zwiegespräch zwischen der „Sapientia“ und dem „Anxiatus“.

Panzer VI. 30, 30 oder VI. 84, 480 oder, was das Wahrscheinlichste ist, VII. 76, 69.

247. Pelbartus de Themeswar: Sermones Pomerii de Sanctis. Am Anfang sowohl als auch in der Mitte und am Schlusse arg verstümmelt. 257 × 175 mm.

Am Anfang fehlt der Titel sowie die tabulae, welche den meisten Ausgaben des Pelbartus vorangehen. Von den Predigten selbst fehlen am Anfang alle auf der Lage mit der Sign. a gedruckten.

Bl. 1 a α (von den vorh. Bll.) (m. Sign. b): *patior ne gratia derelinquas me. Tunc iussit praeses ma-* | *millas* . . .

Bl. 1 a β Zle 7: *aut saltem legendam solam inserere curabo . et hoc sufficiat.* ‖ *De sancto Nicolao Sermo primus prosequens legendam* | [*s*] *Citote quoniam* | . . .

Zwischen den Bll. 132 und 133 fehlt ein Blatt.

Bl. 134 b α (von den vorh. Bll.) Zle 40: *nit et regnat deus in secula seculorum Amen.* ||| *Finit pars prima Pomerij sermonum de sanctis.* ‖ *Finis est partis: laus christo gloria sanctis* | . . .

Bl. 134 b β: *Item de sermone* | *faciendo in magna sexta feria*. . .

Bl. 135 a α (m. Sign. y_4): *In nomine domi* | *ni Jesu Ad laudem et gloriam omnium sanctorum post partem* | *hyemalem sequitur pars estiualis Pomerij sermo-* | *num de sanctis.* | . . .

Zwischen den Bll. 136 und 137 fehlt ein Blatt von der Lage mit der Sign. y und weiters sämmtliche Blätter von den Lagen mit den Sign. z, A—D.

Bl. 260 b β (von den vorh. Bll.) Zle 58: *brosius dicit Virginitas suaderi potest imperari non potest* | Von da ab fehlen alle übrigen Blätter.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (. . a—z, A—Z . .), 260 vorh. Bll. zu 58 Zln., rubriciert; Wzn.: Herz, mit aus der Einkerbung hervorsteig. Stange und Schlinge 53 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf. Stange 32 mm, Zange 22 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss 75 mm. Malteserwappen mit Kreuz am oberen Rand des Wappenschildes 42 mm.

Digitized by Google

VII. Liturgik.

248. Joannes de Turrecremata: De efficatia aquae benedictae. Norimbergae Joan. Stüchs. S. a. 194 × 141 mm.

Hain 15743. Goth. Type in 2 Gr., Titel- und Capitelüberschriften in gr. Schrift, m. Sign. (A, B), Duernen, 8 Bll. zu 40 Zln., Initialen fehlen, mit Holzschnitt auf dem Titelblatte, welcher einen Priester darstellt, wie derselbe das Weihwasser austheilt, mit der Büchermarke des Buchdruckers (die Buchst. L J kreuzweise über den Buchst. b gelegt, rechts und links oben in den Ecken die Buchstaben H und S); Wzn.: Ochsenkopf mit Thurmkreuz (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558). Besitzanzeige für das Stift Vorau. Der Incunabel sind noch 2 andere beigebunden.

Panzer II. 240, 377.

249. Duranti Guillelmus: Rationale divinorum officiorum. Aug. Vind., Günther Zainer 1470. 397 × 295 mm.

Hain 6472. Die ersten 4 Blätter fehlen, desgl. die Bll. 66, 88, 106—112, 124 und 215, davon dürften Bl. 66, 88, 124 und 215 leer sein und wahrscheinlich 3 davon auch in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlen. Goth. Type, ohne Sign., 220 Bll. (vorh. 205) zu 50 Zln. zweisp., die Initialen abwechselnd roth und blau, die Initialen am Anfang eines jeden Buches in Gold u. Farben; Wzn.: Ochsenk. (Augen u. Nase sehr deutlich) mit Kreuzelst. (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 68 mm. Die Incunabel ist vom Rubricisten mit Seitentiteln versehen und foliiert (von Bl. 89 an irrig). Besitzanzeige für das Stift Vorau.

Panzer I. 99, 4. Ebert 6513.

250. Joannes a Turrecremata: De efficatia aquae benedictae. S. l. Barthol. Guldinbeck de Sulz 1475 (Romae). 215 × 140 mm.

Hain 15744. Rom. Type, ohne Sign., Ternen, 18 Bll. zu 28 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Wage mit runden Schalen von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24).

Panzer II. 461, 216.

251. Duranti Guillelmus: Rationale divinorum officiorum. Norimbergae, Ant. Koberger 1480. 325 × 217 mm.

Hain 6483. Bl. 1 fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), ohne Sign., Sexterne und hierauf Quat., 1 n. num. + 197 num.=

Digitized by Google

198 Bll. (vorh. 197 Bll.) zu 55 Zln., zweisp., Initialen abw. roth und blau, die Initiale auf Bl. 2 (vorh. 1) fehlt; Wzn.: Dreiberg mit Krone auf doppell. Stange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476).

Früherer Besitzer und Spender der Incunabel: Georgius von Eggenburg (vide Nr. 11) (Bl. 2 resp. 1). Einband in br. Leder mit Buckeln aus Bein.

Panzer II. 185, 77.

252. Dasselbe. Norimbergae, Ant. Koberger 1481. 315×210 mm.

Hain 6485. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), ohne Sign., Sext., hierauf Quat., 1 n. num. + 197 num. = 198 Bll. zu 55 Zln., zweisp., tabula dreisp., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf mit Blüte auf doppell. Stange, eine Krone um dieselbe (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 143 mm, dasselbe mit Kreuzstab und einer Kreuzelstange ober demselben 142 mm, dasselbe mit Kreuzstab und einer dem Ochsenmaul vorgelegten Krone 152 mm, dasselbe mit Blüte auf doppell. Stange, oberhalb eine Krone 115 mm, dasselbe mit 3stieligem Blütenstengel und Ringen an den beiden Seitenstengeln 11 mm. Auf den rückw. Deckel ist das Bruchstück einer Incunabel aufgeklebt, welches aus einem Exempelbuch stammen dürfte. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer II. 188, 93.

253. Dasselbe. Argentinae s. typ. 1486. 289 × 203 mm.

Hain 6491. Bl. 1 mit Titel fehlt, sowie auch am Schlusse ein (leeres?) Blatt auch in den von Hain eingesehenen Ex. fehlen dürfte. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (a—z, A—L), 3 n. num. + 272 num. + 1 n. num. = 276 Bll. zu 48 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-zeichen auf einf. Stange (Kz. 247—266, Br. 538—558) 68 mm und in anderen Grössen, T-zeichen 37 mm, Handfläche 52 mm, T-zeichen von einem Kreis umschlossen. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Mit 2 Beibänden.

Panzer I. 29, 85.

254. Missale Romanum. Venetiis, Nicolaus de Francofordia 1487. 173 × 117 mm.

Hain 11389. Dem von Hain als erstes Blatt beschriebenen gehen 8 Blätter, wie folgt, voran.

Bl. 1a ist leer.

Digitized by Google

Bl. 1 b (roth): *Tabula annorum communium et bisextilium littera rumque dominicalium* | . . . Dieser tabula folgt auf derselben Seite die tabula clavium festorum mobilium und des aureus numerus.

Bl. 2 a bis Bl. 7 b ist das calendarium.

Bl. 8 a (schwarz): *Festorum mobilium canon* | . . . Zle 10: *Nouiluniorum canon* | . . . Zle 17: *positi per singulos menses anni.* || *Carmina docentia per nouilunia inuenire pascha.* | . . .

Bl. 8 b ist leer.

Bl. 9 a α (nach Hain Bl. 1 a) (roth): *Hec sunt capitula seu acciden* | *tia* . . .

Die Lagen mit den Sign. i und k sind verbunden, die rechte Ordnung der Blätter ist: 76, 85—92, 77—84, 93.

Bl. 127 fehlt. Auf demselben dürfte sich das Canonbild befinden. Am Schlusse dürfte auch in dem von Hain eingesehenen Ex. ein (leeres?) Blatt fehlen.

Goth. Type in 2 Gr., die Theile, welche im Graduale romanum vorkommen, in kleiner Schrift, m. Sign. (die ersten zwei Lagen ohne Signatur, a—z, 1—10), Quat., Duerne, Quat., zuletzt Sext., 12 n. num. + 259 num. + 1 n. num. = 272 Bll. (vorh. 270) zu 33 Zln., zweisp., die Initialen des Introitus in Blau, die übr. rubriciert, die Initialen auf Bl. 13 und 128 in Gold und Farben; Wzn.: Anker von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 169).

Früherer Besitzer: *Zacharias Haiden praepositus* | *coenobij vorauiensis* (Bl. 1 a). Auf derselben Seite der Name Fallenberg.

Panzer VII. 238, 977.

255. Duranti Guillelmus: Rationale divinorum officiorum. Argentinae. s. typ. 1488. 298 × 208 mm.

Hain 6494. Am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt hinzu, welches dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), ohne Sign., Quat., 3 n. num. + 260 num. + 1 n. num. = 264 Bll. zu 47 Zln., zweisp., rubr.; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass 58 mm.

Früherer Besitzer und Spender der Incunabel: *Ego Wolfgangus gmayner comparaui hunc* | *librum a domina capper(?) pro xij solidis* | *Et . Ego Johannes gmayner comparaui* | *eundem librum a domino wolfgango gmayner* | *praenominato Et dedi dono Gratioso domino* | *wolffgango praythoffer praeposito in voraw* | *patri suo obseruantissimo etc.* | (Bl. 1 a). Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 37, 144.

256. Missale Salisburgense. Norimbergae, Georg Stuchs 1492. 380 × 264 mm.

Hain 11420. Pergamentblätter sind nur 8 vorhanden, und sind dieselben verbunden, die rechte Ordnung ist: 202, 203, 204, 201, 208, 205, 206, 207. Bl. 209 (das 9. Pergamentblatt nach Hain) fehlt. Weiters fehlen Bl. 373 und 374. Gothe Missaltype, die Theile, welche in Graduale rom. enthalten sind, in kl. Schrift, m. Sign. (erste Lage ohne Sign., sowie auch die Pergamentblätter, rum, a—z, aa—bb, A—Z), Quat., Quint., hierauf Ternen, 18 n. num. + 189 num. + 9 n. num. + 182 num. + 1 n. num. = 392 Bll. (vorh. 389), zu 29 Zln., zweisp., mit Ausnahme des Anempfehlungsschreiben, des calendarium und des Canons, Initialen abw. roth und blau, auf den Bll. 19, 34 b, 144, 163 b, 168, 176 b, 178, 180, 187, 189 b, 199 b, 201, 202, 204, 206, 210, 256, 267, 317, 324, 349 b, 351 b, 353, 365, 367, 372, 375 b in Gold und Farben, in Schwarz- und Rothdruck, mit Holzschnitt; Wzn.: ein Dreieck, welches auf den Scheitel gestellt ist und aus dessen Grundlinie eine Stange aufsteigt, welche in eine Krone endigt 105 mm. dasselbe mit kleinem Dreieck und zwei die Stange durchschneidenden Stangen.

Panzer II. 211, 215.

257. Heylin Joannis a Lapide: Resolutorium dubiorum circa celebrationem missarum occurentium. Argentinae, Mart. Flach 1494. 190 × 134 mm.

Hain 9909. Das Wörtchen „me“, welches Hain am Schlusse der 3. Zeile auf dem Bl. 1 a angibt, fehlt im vorliegenden Exemplar. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgleichen die Anfsz.) und Marginalnoten, m. Sign. (a—e), Terne, Quaterne, die übrigen Ternen, 32 Bll. zu 37 Zln., Initiale fehlt; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einfacher Stange.

Liber inscriptus Catalogo monasterij | Vorrauiensis | . (Bl. 1 a). Diese Incunabel hat 4 Beibände.

Panzer I. 51, 259. Bonn. Inck. 549.

258. Rituale Salisburgense. Norimbergae, Georg Stuchs 1496. 227 × 167 mm.

Bl. 1 a ist leer.

Bl. 1b (roth): *In obsequialium benedictionum librum qui | agendam vocant: secundum ritum et consuetudinem alme | Saltzburgensis ecclesie. Prologus siue epi- | stola praeambularis Incipit feliciter.* (schwarz):

Digitized by Google

Jacobus Yssickemer de Herbipoli ca- | nonicus in veteri Odigna. Ingenioso | viro Georgio Stuchs Salutem dicit plu | rimam. | Quoniam sponsa christi | . . .

Bl. 2 b: *Principis immensi ductuque Salipolis alme | Ecce Sigismundi hoc obsequiale patet | Vt clerus concors agat: et sacramenta ministret | Aptius exemplar te pia turba docet |* Hierauf folgt ein Holzschnitt, das Wappen des Erzbischofes Sigismund.

Bl. 3 a (m. Sign. a iij und Z. II) (roth): *Benedictio salis et aque minor: nulla do | minica per circulum anni praetermittenda. Hora | consueta a sacerdote induto stola ante offi- | cium misse peragenda. |* ☐ (schwarz): *Deus in adiutorium . . .*

Bl. 119 b Zle 12 (roth): *bendum* | *O* (schwarz): *bsequialium benedictionum opus eximium | architectonica arte: impensis: ac indu- | stria Georgij Stuchs de Sultzpach Ci | uis Nurenbergensis secundum ordinarium ac | Rubricas alme Saltzpurgensis ecclesie: | caractere iocundissimo impressum. Anno a | Natiuitate verbi intelligibilis Nonagesi | mosexto super millesimum et quadringentesimum | secundo Kalendas Junij Finit feliciter.* |

Vom letzten Blatt (leer) ist nur ein zwei Finger breiter Streifen vorhanden.

Goth. Missaltype (der Brief am Anfang in kleiner Schrift), m. Sign. (a—q), Quaterne, zuletzt Terne, 1 n. num. + 118 num. + 1 n. num. = 120 Bll. zu 21 Zln., rubriciert, Initiale auf Bl. 3 in Gold und Farben, mit Holzschnitt und Notenschrift, in Roth- und Schwarzdruck. Pergamentdruck.

259. Missale Salisburgense. Norimbergae, Georg Stuchs 1498. 315 × 225 mm.

Hain 11421. Es fehlen die Bll. 2, 11, 97, 98, 113, 120, 151—164, 179, 264—269. Vom letzten (270.) Blatte ist nur ein Bruchstück vorhanden, welches auf den rückw. Vorsteckblatt aufgeklebt ist. Goth. Missaltype, die Theile, welche im Graduale rom. vorkommen, in kleiner Schrift, m. Sign. (erste Lage und die Pergamentblätter des Canon ohne Sign., a—z, A—J), Quat. zumeist, 10 n. num. + 140 num. + 8 n. num. + 111 num. + 1 n. num. = 270 Bll. (vorh. 236) zu 31 Zln., zweisp., rubriciert, Initiale des Canons in Gold und Farben, in Roth- und Schwarzdruck, mit Canonbild; Wzn. wie Nr. 256. Zwischen dem vorletzten und letzten Blatt sind 3 Bll. eines Proprium Salisburgensis jüngeren Datums eingeschaltet.

Panzer II. 226, 299.

Digitized by Google

260. Sequentiarium sive Sequentiarum textus cum optimo commento. Basileae, Michael Furter 1504. 195 × 132 mm.

Bl. 1a (Titel): [T]*Extus sequentia | rum cum expositione lucida ac | facili: sacre scripture auctorita- | tibus aliorumque exemplis creber- | rimis roborata: vnacum voca | bulorum explanatione.* | Hierauf folgt ein Holzschnitt, welcher die drei heiligen Könige vor der Krippe darstellt, mit der Umschrift: *Virgo decus ce- | li virgo sanctissima virgo: | Que super ange- | licos es veneranda choros.* |

Bl. 1b Holzschnitt, welcher das Jesukind als Welterlöser, umgeben von den 4 Emblemen der Evangelisten, darstellt.

Bl. 2a (m. Sign. A ij und Z. II) (Text): [G]*Rates nunc om | nes...* (Commentar): ¶ *Iste liber (cuius subie- | ctum est laus diuina) in ho- | norem . . .*

Bl. 122b Zle 45 (Commentar): ¶ *Finit textus sequentiarum cum commento optimo. | Nunc vero sequuntur alie sequentie nouiter addite.* |

Bl. 123a (Seitentitel): *Sequentie nouiter addite* | . . .

Bl. 131b Zle 19 (Text): *mutande foueant intuitus.* || ℭ *Et sic finiunt sequentie de noua addite.* |

Bl. 132a (Seitentitel): *Registrum sequentiarum secundum numerum foliorum.* | . . .

Bl. 133a (Titel): *Expositio himnorum | cum notabili commento quod semper implicat hy | storias cum optimis allegationibus sacre scri- | pture illorum sanctorum vel sanctarum de quibus ta | les hymni decantantur . ex quibus possunt facile de eis | dem sanctis colligi sermones peroptimi: sub | iunctis quorundam vocabulorum expositionibus.* | Hierauf folgt ein Holzschnitt, vide Bl. 1b.

Bl. 133b Holzschnitt, Christus am Kreuz zwischen den zwei Schächern darstellend.

Bl. 134b (m. Sign. A iij und Z. II): *Iste liber dicitur liber hymnorum.* | *Hymnus dicitur laus . . .*

Bl. 202b Zle 6: *super omnia regnat: Amen.* ||| ℭ *Hymnarius cum bona expositione notabilique commento: magnacum diligen | tia: cum quampluribus alijs hymnis prius non additis: elaboratissime Basilee im | pressus per Michaelem Furter: Anno incarnationis dominice. M. ccccc. iiij | die proxima post natiuitatis gloriosissime virginis Marie.* || ℭ *Sequitur tabula hymnorum secundum numerum foliorum.* | . . .

Bl. 203aβ Zle 29: *Votiua cunctis orbita lxij* || ℭ *Explicit tabula hymnorum.* | Bl. 204 ist leer und an den rückw. Deckel aufgeklebt.

Goth. Type in 3 Gr., Anfsz. der Titel in gr., Titel und Text in mittl., Commentar in kl. Schrift, m. Sign. (A—V, A—L). Quat.

Digitized by Google

meistens, 122 num. + 10 n. num. + 70 num. + 2 n. num. = 204 Bll. zu 47 Zln., der Text der Sequenzen vom Commentar umgeben, Initialen in Schwarzdruck, Initiale des Titels und der ersten Sequenz und des ersten Hymnus Holzschnitt; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleebl. auf einf. Stange, Kanne (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578).

Ex libris Monasterij Vorau. | *prouisore tunc temporis ludi litterarij Thoma Kirchner* | (Bl. 204 a).

Panzer VI. 178, 31.

261. Missale Salisburgense. Norimbergae, Georg Stuchs 1505. 353 × 250 mm.

Bl. 1 fehlt.

Bl. 2 aα (roth): *Ordo secundum notulam metropoli* | *tane ecclesie salisburgensis ad fa* | *ciendam aquam benedictam.* | . . .

Bl. 3 a bis Bl. 8 b calendarium.

Bl. 9 aα (roth): *Sequuntur informationes et cautele ob-* | *seruande de presbytero volenti diuina celebrare* | . . .

Bl. 10 bβ (roth): *Registrum in missali . quod manu te* | *nes contentorum quere folio ccxxiiij.* |

Bl. 11 aα (m. Sign. a und Z. I): (roth): *Incipit missale integrum de tempore* | *quam de sanctis secundum rubricam ecclesie* | *Salczeburgensis cum omnibus suis requisitis. Et primo de dominica pri* | *ma in aduentu domini Introitus.* | ☐ (schwarz): *D te leuaui* | . . .

Bl. 165 und 166 (Pergamentblätter) fehlen und sind durch ein Blatt Papier, auf welchem der fehlende Anfang des Canon aufgeschrieben ist, ersetzt.

Bl. 270 a (mit auslaufenden Zeilen): *Missale et de tempore et de sanctis non modo secundum notulam metropolita-* | *ne ecclesie salisburgensis ordinatum:* . . . (10 Zeilen weiter unten: *vero in officina Georgij Stuchs ex Sultzbach ciuis Nurnbergensis . ex-* | *pensa Johannis Ryman impressum. Idibus maij anni ab incarna* | *tione messye quinti supra millesimum quingentesimum: finit.* |

Bl. 270 b ist leer.

Bl. 271 aα (m. Sign. †) (roth): ℭ *Subsequentes missas specia* | *les pro maiori diuini amoris in* | *centiuo et operis decore subiun* | *xit impressor.* ℭ *De dulcissimo nomine Jesu Introitus.* | . . .

Bl. 273 aβ Zle 21 (roth): *Registrum missarum specialium pro ma* | *iori diuini amoris in centiuo* | *et deuotione.* | . . . Dieses Register endet auf Bl. 273 bβ.

Bl. 274 fehlt.

Digitized by Google

Goth. Missaltype, die Theile, welche im Graduale rom. enthalten sind, in kl. Schrift, m. Sign. (1. Lage und der Canon ohne Sign., a—z, A—J, †, ††), Quint., Quat., zuletzt Terne, 10 n. num. + 154 num. + 8 n. num. + 98 num. + 14 n. num. = 274 Bll. (vorh. 270) zu 38 Zln., zweisp., rubriciert, bei den Festen Zier-Initialen, in Schwarz- und Rothdruck; Wzn. wie 256.

Auf dem Vorderdeckel ist folgende Notiz verzeichnet: *Als man zalt Nach Christi vnseres Heyllandts geburt eindawssent | vnd finff-hundtertisten Jar geboren worden der wolgeborne Herr Herr Niclas Perner Herr zu Pernögckh zwischen siben vnd achte | vnnd in den Neinundtzwainzigisten Jar hat er Pernögckh vor | genommen / vnnd in den trwyssigisten iar hat er geheyrat zw der | wolgeborenen Junckhfrauwen Junckhfrauw Appolonia Herrn | Cristoffen von Puechaim Freyherrn zw Vawberg (?) vnnd Kro- | mpach Erbtrugkssös in Österreich sälligen Eheleibliche | Tochter / vnd an dem sontag / vor den Faschingtag hat er | hochzit gehabt / an den Phingtag hat er in den schwartzen | wochen die Fraw gegen Pernögckh pracht / vnd in dem ein | Tawssend finff hundtert / vnnd in dem fünffzigsten Jar ist er gestorben am sant Leonharts tag vngeuärlich zwo stundt | vor Tag dem dem der got* . . . Einband in gepr. Schweinsleder. Auf der Aussenseite des Vorderdeckels ist in Form eines Rechteckes aufgedruckt: *DIE W: F: | APPOLONIA VON PVECHAM | PERNERIN | WITTIB HAT DAS MESPVECH KAVFT* | Innerhalb des Rechteckes ist die Jahrzahl: *M D L . II.* Am rückwärtigen Deckel ist ein Bild, das Opfer Isaaks, eingepresst.

262. Missale Salisburgense. Viennae, Joan. Winterburger 1506. 310 × 202 mm.

Bl. 1a ist leer.

Bl. 1b ein Holzschnitt, welcher in seinem oberen Theile die Patrone von Salzburg, Rupert und Virgilius, mit dem muthmasslichen Bilde des Domes von Salzburg, und im unteren Theile Christum vom Kreuz herabgenommen, umgeben von den „arma Christi“ darstellt.

Bl. 2a bis Bl. 7b calendarium.

Bl. 8a: *Tabula littere dominicalis* | Hierauf folgt ein Holzschnitt, welcher diese tabula darstellt. An diese tabula schliessen sich noch andere an.

Bl. 9b α (roth): *℄ Ordo secundum motulam metropoli- | tane ecclesie Salczeburgensis ad | faciendam aquam benedictam.* |

Digitized by Google

Bl. 10bα: ℭ (roth): *Sequuntur informationes et cautele obser- | uande presbytero volenti diuina celebrare.* | . . .

Bl. 11bβ: ℭ (roth): *Tabula dominicarum de tempore . qui- | bus habitis earum ferie facili | quadam coniectura reperiri possunt* | . . .

Bl. 13aα (m. Sign. a und Z. j): ℭ (roth): *Incipit liber missalis secundum | rubricam ecclesie Saltzeburgen- | sis cum omnibus suis requisitis.* | . . .

Zwischen den Blättern mit den Zahlen 156 und 157 ist der Canon eingeschaltet, welcher auf n. num. Pergamentblättern gedruckt ist, im ganzen dürften wohl 8 gewesen sein, vorhanden sind nur sechs. Es fehlen das erste und das letzte, i. e. das 169. und 176. Blatt.

Bl. 275bα: ℭ (roth): *Subsequentes missas spe- | ciales postquam in rubrica Saltze- | burgensi non habeantur: in hac | tamen noua impressione: qui- | busuis deo deuotis sacerdoti- | bus: pro maiori diuini amo- | ris incentiuo et operis deco- | re subiunxit impressor fidelis- | simus.* ℭ *Officium misse dul- | cissimi nominis iesu. Introitus.* | . . .

Bl. 282aβ (roth): *Auxiliante deo et domino nostro iesu | christo cui est omnis nostre bone | operationis et laboris semper ho- | nor et gloria. Missale secundum cho- | rum Saltzeburgensem . cum omnibus | requisitis . et alijs multis super- | additis studiosissime reuisum | correctum et emendatum: in claris- | simo vrbe Viennensi austriaca | Impensis et laboris Joannis | Winterburger diligentissime | impressum: feliciter explicit. | Anno salutis etc. Millesimo | quingentesimo sexto . decima- | septima die Mensis Augusti | finem dedit optatum.* ‖ *Laus deo* ‖ (rom. Type): *Signa uides lector hyberna ex arce Joannis* | . . . (4 Verse) Hierauf folgt die Büchermarke des Buchdruckers.

Goth. Missaltype, die Theile, welche im Graduale rom. enthalten sind, in kl. Schrift, m. Sign. (j, †, a—z, A—L), Quat., Duerne, Quat., 12 n. num. + 156 num. + 8 n. num. + 106 num. = 282 (vorh. 280) Bll. zu 37 Zln., zweisp., die Initialen in Rothdruck, bei den Introitus der Hauptfeste in zierlichen Holzschnitten, in Roth- und Schwarzdruck, mit der Büchermarke des Buchdruckers (Dr. Anton Mayer Wiens Buchdruckergeschichte, I., Seite 26, Nr. 16) und Holzschnitt; Wzn.: Wage von einem Kreis umschl. mit Stern (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 83 mm, Bügelkrone mit Kreuz 120 mm. Auf der Innenseite des Vorderdeckels findet sich der Name Andreas Handler mit der Jahrzahl 1563 (Früherer Besitzer?). Einband in gepresstem br. Leder.

Panzer IX. 2, 8.

Digitized by Google

263. Agenda secundum rubricam ecclesiae cathedralis Salisburgensis. Basileae, Jacobus de Pfortzheim 1511. 215 × 150 mm.

Bl. 1a (Titel) (roth): *Agenda secundum* | *rubricam Ecclesie cathedralis* | *saltzebur* | *gensis* |

Bl. 2a (m. Sign. a ij und Z. 2): ℭ (roth): *Benedictio salis et aque minor: nulla dominica per* | *circulum anni praeter mittenda. Hora consueta a sacer* | *dote* . . .

Bl. 101 b Zle 15 (roth): *et deinde porrigatur siue distribuatur ad libendum.* ‖ ℭ *Inuentarium eorum quae in hoc opusculo agen* | *de videlicet Saltzeburgensis continentur.* | . . .

Bl. 102 a Zle 23 (schwarz): *Benedictio minor vini . folio* (roth): *98* ‖ ℭ *Finit Obsequiale secundum rubricam al* | *me ecclesie Saltzeburgensis Impres-* | *sum accuratissima cura per magistrum* | *Jacobum de Pfortzhein in preclara* | *Basileorum vrbe. Anno a natiuitate* | *domini. 1511. Die vero . 20. Decembris.* |

Bl. 102 b ist leer.

Bl. 103 a (m. Sign. o und der irrigen Z. 100): ℭ (roth): *Benedictio contra imminentem tempestatem:* | *excerpta.*

Bl. 122 a Zle 20: *illuminandum cereum: qui eodem die benedicendus est.* | (von hier ab zweisp.): *Addita in hac agenda que in prio* | *ribus non continentur.* | . . .

Goth. Type, mit Seitentiteln, m. Sign. (a—q), zumeist Quat., 122 num. Bll. (die Zählung ist von 34 an irrig) zu 30 Zln., Initialen in Rothdruck, einige reich verziert in Roth- und Schwarzdruck, mit Noten; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), Bügelkrone mit Kreuz. Auf dem 2. Vorsteckblatt am Anfang der Incunabel ist die sepultura parvulorum aufgeschrieben. Auf der leeren Seite des letzten Blattes ist die Antiphon Salve festa dies mit Noten aufgezeichnet.

264. Graduale ecclesiae Augustanae. Basileae, Jacob de Pfortzheim 1511. 350 × 235 mm.

Bl. 1 a (Titel) (roth): *Graduale iuxta ri* | *tum ecclesie Augu* | *stensis nuper accuratis* | *sime emen* | *datum.* |

Bl. 1 b Holzschnitt, die Muttergottes zwischen dem heil. Ulrich und der heil. Afra und zu den Füssen derselben das bischöfliche Wappen darstellend.

Bl. 2 a (m. Sign. A ij): [Q] *Voniam freques quorundam cu-* | *ratorum querela* . . . Zle 17: *dominus Henricus episcopus Augustensis etc. presul dignissimus: et* | *reipublice cultor insignis: cupiens* . . .

Digitized by Google

Bl. 2a bis Bl. 3b registrum.

Bl. 4a (m. Sign. A iiij und Z. IIII) (Seitentitel, roth): *Dominica prima in aduentu* | . . .

Bl. 179b Zle 7 (roth): *Finit Graduale opusculum speciale* | *notulis faberrimis faberrime impressum* | *Basilee: arte et industria magistri Jaco-* | *bi de Pfortzheim. Impensis vero pro-* | *uidi viri Christoferi Thum ciuis Augu* | *stensis Anno domini Millesimo quingen-* | *tesimo vndecimo. Die vero xxij mensis* | *Augusti.* |

Letztes Blatt ist leer.

Goth. Type, m. Sign. (A—Z), Quat., 179 num. + 1 n. num. = 180 Bll., Initialen in Rothdruck, zum Theil reich verziert, in Roth- und Schwarzdruck, mit Noten und Holzschnitten; Wzn.: Peitsche 32 mm und 37 mm. Einband in gepr. Schweinsleder.

Panzer VI. 187, 85.

265. Bechoffen Joannes: Expositio missae. Basileae, Michael Furter 1512. 194 × 141 mm.

Bl. 1a (Titel, Roth- und Schwarzdruck gemischt): [Q] *Vadruplex missalis* | *expositio: Litteralis scilicet: Allego-* | *rica: Tropologica: et Anagogi-* | *ca: sic ordinata: vt etiam populo* | *expediat predicari publice* | *quo ad litteralem sensum* | *allegoricum et etiam tro* | *pologicum vsque* | *ad oblatio-* | *nem* | (schwarz): * |||| *Residua vero ad contemplationem tamen per-* | *tinent prout in fine patet: annexis quarun* | *dam questionum breuium responsis per to-* | *tum officium ordinatis.* |

Bl. 1b: [D] *Ecet vt quos in ecclesia altior* | . . .

Bl. 2a (m. Sign. A ij): [M] *Isse officium a mittendo dictum:* | . . .

Bl. 87b Zle 4: *secula seculorum. Amen.* ||| *Finit expositio quadruplex totius officij misse* | *maxime secundum ordinarium* | *romanum: cum annexis questionum responsis in longius porrecta quae ab* | *initio praetendebatur per fratrem Johannem Bechoffen ordinis fratrum heremi* | *tarum sancti Augustini:* . . . (vier Zeilen weiter unten): *men vt potuit omnibus prodesse studuit et laborauit.* ||| *Impressum per Michaelem Furter* | *Anno salutifere incarnationis Millesimo quin-* | *gentesimo duodeno* | *in fine Augusti.* | Hierauf folgt die Büchermarke des Buchdruckers.

Bl. 88 ist leer.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz. und die Citate aus dem Messformular), m. Sign. (A—O), Quat. und Duernen abw., 88 Bll. zu 44 Zln., Initialen in Schwarzdruck, am Anfang der Hauptabtheilungen reich verziert, in Roth- und

Digitized by Google

Schwarzdruck; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einfacher Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), Wappenschild m. schrägem Balken von einem Helm gekrönt, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange und Buchst. C, mit Büchermarke des Buchdruckers (Heitz III. 17). Die Incunabel ist mit vier anderen zusammengebunden. Besitzanzeige für das Stift Vorau.

266. Missale Salisburgense. Venetiis, Petrus Liechtenstein 1515. 305 × 218 mm.

Bl. 1a (Titel, roth): *Missale Saltzeburgense.* | *Nouiter impressum ac emendatum: Et quum alicu-* | *ius sancti missa imperfecta est: notatus est lo-* | *cus vbi inquiri debeat: Insuper cum figuris* | *festiuitatum ac euangeliorum initia ex-* | *ornantibus iuxta materiam contentam diligentissime accomodatis. Ex of* | *ficina litteraria Petri Liech-* | *tenstein Coloniensis.* | *anno . 1515.* | *†* |

Bl. 1b bis Bl. 8a tabula und calendarium.

Bl. 8bα: ℭ (roth): *Ordo secundum notulam metropo* | *litane ecclesie Saltzeburgensis.* | *ad faciendam aquam benedictam.* | . . .

Bl. 9bβ: ℭ (roth): *Sequuntur informationes et cautele* | *obseruande presbytero volenti diuina celebrare.* | . . .

Bl. 11bβ: ℭ (roth): *Tabula dominicarum de tempore.* | . . .

Bl. 12bβ Zle 14 (schwarz): *nis* (roth): *322* ‖ ℭ *Folium in quo cuiuslibet sancti officium* | *continetur: Kalendarium indicat.* ||| (schwarz): *Finis Tabule.* |||| ℭ (roth): *Notabilia carmina et diligenter cogitanda.* | . . .

Bl. 13aα (m. Sign. a und Z. 1): ℭ (roth): *Incipit liber missalis secundum* | *rubricam ecclesie Saltzeburgen-* | *sis cum omnibus suis requisitis.* | . . .

Bl. 328bα Zle 34: *Subsequentes missas specia* | *les postquam in rubrica Saltҫe-* | Bl. 328 bβ: *burgensi non habeantur: in hac* | *tamen noua impressione: quibusuis* | *deo deuotis sacerdotibus: pro* | *maiori diuini amoris incenti-* | *uo et operis decore subiunxit* | *impressor fidelissimus.* | . . .

Bl. 336aβ Zle 12: *Dominum nostrum iesum christum.* ‖ (mit auslaufenden Zln, roth): *Finis* ||| (schwarz): *Laus Deo optimo maximoque* ‖ (roth): ℭ *Missale Saltzeburgense Nouiter impressum ac emen-* | *datum:* . . . (4 Zln weiter unten): *me accommodatis. Venetijs ex officina* | *litteraria Petri Liechtenstein Colo-* | *niensis Germani. Anno saluti-* | *gero . 1515. Die . 15. Octobris.* | *Diuo ac semper augusto* | *Maximiliano primo* | *Imperiale sce-* | *ptrum fauste* | *tenente.* | Hierauf folgt das Registrum.

Digitized by Google

Bl. 336 b Büchermarke des Buchdruckers, darunter die Verse: *Contigimus portum: quomodo Cursus erat.* | *Hic teneat nostras: ancora iacta rates.* |

Goth. Type (Missal-), die Theile, welche im Graduale rom. enthalten sind, in kl. Schrift, m. Sign. (†, A, a—z, A—S), Quat. bis auf je eine Duerne und Terne, 12 n. num. + 324 num. = 336 Bll. zu 35 Zln., zweisp., Initialen vielfach Holzschnitte in Roth- und Schwarzdruck, mit der Büchermarke des Buchdruckers (Heitz II. 242, Form II); Wzn.: Hut (vgl. Kz. 172, Br. 65—66) circa 63 mm, Anker, darüber ein Stern und eine Blüte auf einf. Stange von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 169), Wage von einem Kreis umschlossen, oberhalb ein Stern (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 75 mm, dasselbe, der Stern mit einf. Stange 84 mm. Einband im reich gepr. Schweinsleder.

Panzer IX. 43, 723 d.

267. Breviarium Salisburgense. Venetiis, Lucas Antonius de Giunta 1518. 153 × 108 mm.

Bl. 1 ist nur zum Theil erhalten und auf das 8. Vorsteckblatt aufgeklebt. (Titel, roth): *Breuiarium secundum vsum* | *Alme Ecclesie* | *Saltzburgensis* | Hierauf folgt ein Holzschnitt, das Wappen des Erzbischofes von Salzburg, Leonhard von Keutschach. Darunter: *Pars Estiualis* |

Bl. 2 a bis Bl. 8 b calendarium und tabulae. Hierauf ist ein Blatt eingeschaltet mit der handschr. Aufzeichnung des Magnificat. Die Lagen sind von da ab verbunden. Die rechte Ordnung ist: 15—22 (tabula und canones), 9—14 (der Anfang des Psalterium).

Bl. 23 a (von Holzschnitt-Bordure umschlossen): (roth): ¶ *Incipit psalterium secundum vsum Eccle* | *sie Saltzburgensis.* ¶ *Dominicis die-* | *bus Inuitatorium.* (schwarz): *Regem magnum.* | . . .

Bl. 168 b β Zle 32: *busue cantare debeas apparebit.* ||| *Finis.* |

Bll. 169 bis 364 fehlen. Auf denselben ist die pars hyemalis enthalten.

Bl. 365 a (mit der Z. 349) (mit einer Holzschnittbordure umschlossen): ¶ (roth): *Incipit pars estiualis* ¶ *In san-* | *cta nocte penthecostes ad vesperas super psalmum antiphona.* | . . .

Bl. 533 fehlt, an seiner Stelle ist ein leeres Blatt eingeschaltet, welches wahrscheinlich bestimmt war, die fehlenden Theile aufzunehmen.

Bl. 544 a β (mit Z. 528) Zle 23: *ris. Per dominum nostrum.* || ¶ (roth): *Ad laudem gloriam et hono* | *norem sanctissime ac indiuidue* |



Digitized by Google

Trinitatis: et Beatissime sem | per virginis Marie ac totius ce | lestis curie: Pars estiualis bre | uiarij Saltzburgensis Alme ec | clesie feliciter explicit Vene- | | tijs impressa in edibus Luce an | tonij de giunta florentini Impen | sis vero prouidi viri Joannis | osualdi augustensis Anno vir- | ginei partus . 1518. Die 30 men | sis aprilis. |

Goth. Type, Titel in gr. Schrift, mit Seitentiteln und Marginalnoten, m. Sign. (†, ††, a—t, A—Z, AA—YY), Quat., 16 n. num. + 528 num. = 544 Bll. (vorh. 347) zu 37 Zln., zweisp., Initialen in Rothdruck, am Anfang der höheren Feste Holzschnitte, in Roth- und Schwarzdruck; Wzn.: Krone von einem doppell. Kreis umschlossen (vgl. Kz. 205—208, Br. 191—208). Der Incunabel gehen sowohl acht Vorsteckblätter voran, als folgen ihr auch nach. Auf den Vorsteckblättern am Anfang sind aufgezeichnet: eine Übersetzung der Evangelien aus dem Commune sanctorum, die Lauret. Litanei und einige andere Gebete (16. Jahrh.).

Auf dem Vorderdeckel ist zu lesen: *Andreas Greilperger 1586* | Von seiner Hand dürften auch die Aufzeichnungen auf den Vorsteckblättern 7b und 8a am Schlusse den Incunabel stammen: *1585. 9 Julii obijt Admodum | Reverendus dominus Oswaldus Reibenstain prepositus | 1583 Dominus Joannes Rat Canonicus in Voraw et plebanus ad s. Jacobum obijt mortem Dominica proxima post Martini | Anno 1584 discessit ex hac uita Frater Christophorus Ratt | plebanus ad S. Laurentium | 1589 Dominus Balthasarus Bohemius ex Craiselhaim Francus mori non recusauit in staintz* | . . .

268. Directorium Breviarii Salisburgensis. Norimbergae, Georg Stuchs. Unvollständig. 192 × 140 mm.

Bl. 1a (Titel, roth): *Directorij horarum canonicarum a clerico dyocesis | Salisburgensis. persoluendarum: ad eundem epigramma.* || (schwarz): *Clerice diuinas qui tendis psallere laudes.* | . . . (vier Zeilen weiter unten): *Arte sua Georgius Stöchs nos pressit in vrbe. | Nurnberga celebri: quem bene laudat opus.* | .

Bl. 2a: *Domino Leonardo sacrosancte metropolitane Salisbur | gensis ecclesie archipraesuli ac legato apostolico | princi- | pi atque presidio suo Leonardus eiusdem ecclesie de- | canus curieque Salczeburgensis officialis Salutem et | debita obsequia. || Reputanti mihi ac identidem* . . .

Bl. 2b bis Bl. 8a calendarium.

Bl. 8b (roth): *Archipresul sacrosancte ecclesie Salisbur- | gensis ad clericum sue dyocesis epigrammum. || Quisquis canonicas persoluere*

Digitized by Google

concupis horas. | (4 Disticha) . . . Hierauf folgt ein „Supplementum prime Regule in Decembri“ und ein „Notabile tercie Regule in Januario suppletiuum“.

Bl. 9 bis Bl. 15 fehlen (die prima regula für das ganze Jahr und sec. reg. Jan.).

Bl. 16a (Seitentitel) (roth): *Secunda Regula Februarij* | . . .

Bl. 33 bis Bl. 41 fehlen (die quarta reg. Decembris, die quinta für das ganze Jahr, die sexta für die Monate Jänner bis Mai).

Bl. 154b Zle 37: 30 g *Hieronymi presbyteri binos.* |

Von da ab fehlen die übr. Blätter bis zum Schlusse.

Goth. Type, mit Seitentiteln, m. Sign. (erste Lage ohne Sign., A—T . . .), Quat., vorh. 138 Bll., Initialen in Rothdruck, in Roth- und Schwarzdruck; Wzn.: Kanne (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578), Dreieck auf den Scheitel gestellt, mit einer aus der Grundlinie aufsteigenden Stange, welche in eine Krone endigt, Ochsenkopf mit Blüte auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558).

269. Missale Pataviense. Am Anfang und am Schlusse verstümmelt. 200 × 150 mm.

Die sogenannten Vorstücke, welche das Empfehlungsschreiben des Bischofes, das calendarium und verschiedene tabulae enthalten, fehlen. Das erste vorhandene Blatt enthält eine Zeichnung zur Auffindung des Sonntagsbuchstaben, sowie ein tabula zur Bestimmung der geschlossenen Zeit und die tabula Septuagesimae. [In der tabula lit. dom. wird vom Jahre 1507 ausgegangen.]

Bl. 2 (m. Sign. iij) ist ein Bruchstück des calendarium und enthält die beiden Monate März und April.

Bl. 3a (m. Sign. a u. Z. 1: ℭ (roth): *Incipit liber Missalis secundum* | *chorum Patauiense.* ℭ *Dominica pri-* | *ma in aduentu Officium.* | . . .

Blatt mit der Zahl 69 und Blatt mit der Zahl 121 fehlen, desgl. auch die Blätter mit den Zahlen 265, 266 u. 267.

Das letzte vorh. Bl. ist das Bl. mit der Z. 269. Es schliesst auf der Reverss. 2. Spalte letzte Zle: *mine: et famulos tuos persecutionem* |

Goth. Type, die Theile, welche im Graduale rom. enthalten, in kl. Schrift, mit Seitentiteln, m. Sign. (. . a—z, A—L), Quat., vorh. 2 n. num. Bll. und von den 269 num. 264 Bll., zusammen 266 Bll. zu 38 Zln., zweisp., die Initialen in Rothdruck und vielen Introitus Holzschnitte; Wzn.: Bügelkrone mit Kreuz, Ochsenk. mit einem von einer Schlange umwundenen Kreuzstab (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558).



Digitized by Google

VIII. Canonisches Recht.

270. Guido de Baysio: Rosarium decretorum. S. l. typ. et a. (Argentor., Joh. Mentelin circa 1472.) 475 × 331 mm.

Hain 2713. Am Anfang, auch in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt ein (leeres oder Titel-) Blatt. Goth. Type, ohne Sign., Quint., zuletzt Sext., 404 Bll. (vorh. 403) zu 72 Zln., zweisp., rubriciert, die Initialen am Anfang der Capitel in Roth und Blau, mit reicher Federzeichnung; Wzn.: Ochsenkopf mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266. Br. 538—558) 61 mm.

Panzer I. 72, 401. Ebert 1796. Bonn. Inck. 500.

271. Montalvo Alphonsus de Diaz: Repertorium super Abbatem Panormitanum. S. l. typ. et a. 410 × 280 mm.

Bl. 1a (Titel): *Repertorium siue Tabula domini | Nicolai episcopi Panormita | ni olim abbatis cum ad | ditionibus.* |

Bl. aα (m. Sign. A_2 und Z. II): *Repertorium siue tabula notabilium questionum articulorum . dictorum | et de omnibus hisque ex copiosissime dictis doctorum . signanter Re- | uerendissimi in christo patris et domini . domini Nicolai archiepiscopi panormitani | olim Abbatis siculi vtiliora soltim atque in iuris practica magis ne | cessaria dinoscuntur . a reuerendissimo domino domino Alphonso de montaluo sacra | rum canonum professore Serenissimique domini Ferdinandi regis castelle | auditore referendario atque consiliario dignissimo edita. Ab eximio | quoque viro domino Ludouico de campis eorundem Canonum . necnon sa | cratissimarum legum doctore celeberrimo diligenter visa . curiose ma | sticata salubriterque digesta . necnon suis in locis diligentissimis addi | tionibus ad modum aucta . deo optimo maximo duce feliciter incipit.* || [*R*] *Euerendissimo pa | tri et domino domino Petro gundisaluo de | mendora . . .*

Bl. 126bα Zle 15: *monasterium dicitur grece.* || *Finit repertorium panormitani.* |||| *Tabula vocabulorum omnium que in | precedenti tam principali repertorio quam etiam additamentis collo- | cantur feliciter incipit. Et primo vocabulo littere A.* | . . .

Bl. 127b Zle 69: *Zenobium e.* ||| *Finit tabula.* | Bl. 128 fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Schlagwörter), m. Sign. (A—V), Quat., 127 num. + 1 n. num. = 128 Bll. (vorh. 127) zu 85 Zln., zweisp., tabula viersp., rubriciert, Initiale auf Bl. 2a in Gold und Farben; Wzn.: 2 gekreuzte Stangen 55 mm, Rosette 42 mm, dasselbe, grösser und mit sichtbarem

Digitized by Google

Durchmesser im Centralkreis 50 mm, Buchst. A mit den Wappen der Stadt Augsburg (Pinienzapfen) 70 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder.

272. Wimphelingius Jac. Sletst. Oratio quaerulosa contra in vasores clericorum. S. l. typ. et a. 189 × 138 mm.

Bl. 1a (Titel): *Oratio querulosa contra | Inuasores Sacerdotum.* |

Bl. 1b: *Flaminum . vatum. Sacerdotum Gymnosophistarum | pilosophorum(!) druidum. In Testipremos Conquestio.* || [S] *I vnquam beatissime maximeque pontifex Alexan | der . . .*

Bl. 8a Zle 10: *Imperatores ausi fuerunt vnquam diudicare. Dixi | Impie tu latro quem certe lamia tygris.* | . . . (13 Hexameter) Zle 23: *Heu tua mens stygia restat crucianda palude.* || *Finis.* |

Goth. Type in 2 Gr., Titel in gr. Schrift, m. Sign. (A), Quat., 8 Bll. zu 31 Zln., Initialen in Schwarzdruck; Wzn. keines. Die Incunabel ist mit 7 anderen zusammengebunden. Auf Bl. 1a ist handschriftlich ein Beispiel aus dem Leben des heil. Martin und ein Beispiel aus dem Leben des Aristoteles für die Hoffnung auf Gott in der Zeit der Noth aufgezeichnet.

Hain 12027—16194. Panzer IV. 169, 187.

273. Nicolaus de Tudeschis Panormitanus vel Abbas Siculus. Lectura super quinque libros Decretalium. Vol. VI. Venetiis, Nicolaus de Francofordia et Andreas de Asula 1482—1383. 423×283 mm.

Hain 12313. Pars I. Am Anfang fehlt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., ein (leeres?) Blatt.

Pars II. Am Anfang und am Schlusse fehlen, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., je ein (leeres?) Blatt.

Pars III. Am Anfang fehlt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., ein (leeres?) Batt.

Pars IV. Am Anfang fehlt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., ein (leeres?) Blatt. Die Blätter 69—87 und 124 sind herausgerissen. Am Schlusse fehlt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex. ein (leeres?) Blatt.

Pars V. fehlt vollständig.

Pars VI. Am Anfang und am Schlusse fehlen, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., je ein (leeres?) Blatt, sowie auch Bl. 41 (leer, nach Hains Zählung Bl. 40).

Goth. Type in 2 Gr., Citat aus den Decretalen in gr. Schrift, m. Sign. (I. a—z, et, con, rum, II. A—Z, AA—EE, III. aa—rr,

Digitized by Google

IV. aaa—rrr, VI. a—u), Quat., m. Custoden, Pars I. 214 Bll. (vorh. 213), II. 210 Bll. (vorh. 208), III. 134 Bll. (vorh. 133), IV. 130 Bll. (vorh. 107), VI. 162 Bll. (vorh. 159) zu 69 Zln., zweisp., Initialen abw. roth und blau, am Anfang eines jeden Theiles in Gold und Farben. mit Miniaturbildern auf Goldgrund am Anfang eines jeden Theiles und auf Bl. 42 (resp. 41) des 6. Theiles am oberen Rande (ein Viertel des Blattes) des Blattes (90 × 125 mm), mit Büchermarke des Buchdruckers (ähnlich der Büchermarke des Johannes de Colonia et socii. Form I., Heitz II. 198); Wzn.: Armbrust von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 210) 57 mm, dasselbe 44 mm, 2 gekreuzte Pfeile (vgl. Kz. 219) 95 mm, dasselbe 57 mm, Schere mit Stange und Querstange darüber (vgl. Kz. 151—153, Br. 80—137) 90 mm, Leiter (vgl. Kz. 170, Br. 245) 55 mm, Hut (vgl. Kz. 172, Br. 65—66) 57 mm, T-zeichen 72 mm, Wage mit 3eck. Schalen von einem Kreis umschlossen und einem Stern oberhalb (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 77 mm, Mütze (vgl. Br. 36) 40 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer III. 175, 576, und III. 192, 686.

274. Paulus de Castro: Consilia et Allegationes. Norimbergae, Ant. Koberger 1485. 385 × 269 mm.

Hain 4641. Dem ersten bedruckten Blatte geht im vorliegenden Ex. ein leeres Blatt voraus, welches in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Goth. Type in 2 Gr., Aufschriften der consilia und die Anfsz. in gr. Schrift, ohne Sign., Quat. 294 Bll. zu 70 Zln., die Initialen abw. roth und blau, auf Bl. 35 in Gold und Farben; Wzn.: Rosette 53 mm. dasselbe mit Durchmesser im Centralkreis 44 mm. Traube (vgl. Kz. 349) 43 mm. Zum Einband ist zur Hälfte ein mit einem Bruchstück des Breviers beschriebenes Pergament (15. Jahrh.) benützt. Die andere Hälfte ist reich gepresstes Schweinsleder. Die Pressungen stellen dar Scenen aus dem Neuen Testament, Hagiographen und Allegorien der Tugenden, darunter die fortitudo mit der beigefügten Zahl 1567.

Panzer II. 198, 146. Bonn. Inck. 882.

275. Nicolaus de Tudeschis Panormitanus sive Abbas Siculus: Lectura super quinque libros Decretalium. Vol. VI. Norimbergae, Ant. Koberger 1485 – 1486. 399 × 285 mm.

Hain 12314. Pars I. Am Anfang fehlen 2 Blätter, wovon das erste leer und auch in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Zwischen

Digitized by Google

Bl. 116 und 117 ist Antonius de Butrio: Lectura a titulo ... (vide 277) hineingebunden.

Pars II. Am Anfang ein leeres Blatt, welches in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt.

Pars III. Am Anfang fehlt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., ein leeres Blatt.

Pars IV., V. und VI. Am Anfange und am Schlusse fehlen, auch in dem von Hain eigesehenen Ex., je ein leeres Blatt. Die am Anfang jedes Theiles fehlenden leeren Blätter weist das registrum am Ende jedes Theiles aus.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Citate aus den Decretalen), ohne Sign., Quat. am Anfange, in der Mitte und am Schlusse, sonst Ternen. Pars I. 214 Bll. (vorh. 212), II. 210 Bll., III. 134 Bll. (vorh. 133), IV. 130 Bll. (vorh. 128), V. 210 Bll. (vorh. 208), VI. 162 Bll. (vorh. 160) zu 70 Zln., zweisp., rubriciert, bisweilen in blau, am Anfang der einzelnen Theile in Gold und Farben, Wzn.: Rosette 52 mm, und in mehreren anderen Grössen, Handschuh mit Stern oberhalb (vgl. Kz. 100, Br. 300—349) 67 mm, Zaun 67 mm, Ochsenkopf mit einem von einer Schlange umwundenen Kreuzstabe (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 175 mm, Traube (vgl. Kz. 349) 39 mm, Krone (vgl. Kz. 205—208, Br. 191—208) 45 mm, Wage (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 65 mm, Blüte 22 mm, Dreiberg mit einem von einer Schlange umwundenen Kreuzstab (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 129 mm, Ochsenkopf mit Kleeblatt (?) auf einf. Stange 93 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder.

Pars III. und IV., sowie Pars V. und VI. sind in je einem Band zusammengebunden.

Panzer II. 199, 149.

276. Antonius de Butrio: Lectura a tit. de translatione Praelat. ad tit. de officio delegati, super quibus etc. Norimbergae, Ant. Koberger 1486. 405 × 280 mm.

Hain 4173. Am Anfang und am Schlusse fehlen, auch bei dem von Hain eingesehenen Ex., je ein leeres Blatt. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Citate aus den Decretalen), ohne Sign., Quat. am Anfang, in der Mitte und am Schlusse, sonst Ternen, 68 Bll. (vorh. 66) zu 70 Zln., zweisp., Initialen abw. roth und blau, auf Bl. 2 in Gold und Farben; Wzn.: Rosette 44 mm und 53 mm.

Digitized by Google

277. Dasselbe.

Hain 4173. Am Anfang und am Schlusse fehlen, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., je ein Blatt. Initialen abw. roth und blau. Dieses Ex. ist zwischen das 116. und 117. Blatt des 1. Theiles der Lectura super quinque libros Decretalium des Nikolaus Panormitanus hineingebunden (siehe Nr. 275).

278. Paulus Florentinus: Breviarium totius iuris cononici. Memmingae, Albertus Kune de Duderstat 1486. 274 × 202 mm.

Hain 7161. Am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt hinzu, welches in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Goth. Type in 2 Gr., die Überschrift „Distinctio“ oder „Quaestio“ in gr. Schrift, mit Columnentiteln und Marginalnoten, ohne Sign., Duerne, hierauf Quint., zum Schlusse Terne, 4 n. num. + 129 num. + 1 n. num. = 134 Bll. zu 50 Zln., zweisp,, Initialen fehlen, mit einem Holzschnitt, den Verfasser darstellend; Wzn. keine.

Früherer Besitzer und Spender der Incunabel: *Hic liber est Monasterii . . . In Voraw Quem dominus Johannes harperger est nobis testatus 1.5.0.6* (rückw. Deckel, sowie an mehreren Stellen des Buches). Auf den Vorderdeckel ist das Bruchstück einer biblia germanica mit Illustrationen aufgeklebt. Der Holzschnitt stellt dar, wie Isaak den Jakob an Stelle Esaus segnet. Diesem Holzschnitt entspricht auch der Text. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer II. 103, 8.

279. Andreae Joannes: Lectura super arboribus consanguinitatis, affinitatis et cognationis spiritualis. Norimbergae, Fridericus Creussner 1488. 286 × 195 mm.

Hain 1038. Auf Bl. 10b ist der arbor cognationis spiritualis abgebildet, welchen Hain nicht erwähnt. Goth. Type, ohne Sign., Quint., 10 Blätter zu 34 Zeilen, rubriciert; Wzn.: Agnus Dei (?), mit Holzschnitten. Diese Incunabel ist mit Nr. 281 ein Beiband von Nr. 254.

Panzer II. 205, 179.

280. Meckenlocher Fridericus: Casus in terminis sexti decretalium. Argentinae, Mart. Flach 1490. 283 × 200 mm.

Hain 10983. Am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt hinzu, welches in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Citate aus

Digitized by Google

dem liber VI.), m. Sign. (A—K), zumeist Quat., 70 Bll. zu 52 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fusse und Kleeblatt auf einf. Stange 83 mm, Ochsenkopf mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 45 mm, Vogel 31 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Diese Incunabel hat einen Beiband (Nr. 282).

Panzer I. 42, 180.

281. Statuta provincialia Salisburgensia. Augustae Vind. 1491. 287 × 210 mm.

Bl. 1a (Titel): *Statuta Prouincialia* |

Bl. 2a (m. Sign. a ij): *Ad honorem laudem et gloriam omnipotentis dei: gloriose virginis marie:* | *tociusque celestis curie triumphantis: et incrementum fidei christiane. Nos Fri* | *dericus dei gratia sancte Salzeburgensis ecclesie archiepiscopus: apostolice* | *sedis legatus. Sixtus frisingensis. Georgius chiemensis. Mathias secconiensis(!)* | *ecclesiarum episcopi. Oratores et procuratores Ratisponensis. Patauiensis.* | *Brixinensis. Lauentinensis episcoporum ac capitulorum ecclesiarum cathedralium* | *ac collegiatarum et regularium pleno mandato suffulti. Prelati* | *et eorum oratores et procuratores in sancto concilio prouinciali in ecclesia* | *parrochiali(!) sancti Nicolai oppidi müldorf Salzeburgensis diocesis(!) Decima-* | *nona mensis octobris Anno domini Millesimo quadringentesimo nona* | *gesimo celebrato congregati de consilio omnium huic sacro concilio inter-* | *essentium constitutiones et statuta prouincie Salzeburgensis salubriter con-* | *dita et edita in hunc qui sequitur modum.* ‖ *De vita et honestate clericorum.* ‖ [*Q*] *Via clericorum est* . . .

Bl. 11a Zle 15: *dicare possit.* | *Innocentius papa tercius in concilio generali.* ‖ [*O*] *mnis vtriusque sexus* . . . Zle 41: [*A*] *In ieglicher gelaubiger mensch* . . .

Bl. 11b Zle 18: *zů ewiger půss in ein kloster strengs ordens verstossen zewerden.* ‖ *Bulla de concilijs celebrandis.* ‖ [*S*] *Acrosancta generalis Basiliensis sinodus in spiritu* | . . .

Bl. 13a: *Sequitur confirmatio caroline per martinum* | *quintum papam in latino et vulgari publicanda* | *vt infra per statutum.* ‖ [*M*] *Artinus episcopus seruus seruorum dei. Dilectis* | *filijs abbati monasterij Scotorum Wienna Pa* | *tauiensis*. . .

Bl. 17a Zle 39: *dent geseczt vnd aussgangen ist.* |

Bl. 17b: *Quibus temporibus carolina debeat publicari.* ‖ [*S*] *Tatuimus et districte* . . . Zle 8: *stante publicetur.* ‖| *Impressum Auguste per Erhardum ratdolt* | *quinto kalendas Aprilis M . cccc . lxxxxj.* |

Am Schlusse fehlt ein (leeres?) Blatt.

Digitized by Google

Goth. Type in 2 Gr., die Aufschriften der einzelnen Theile in gr. Schrift, m. Sign. (a—c), Ternen, 18 Bll. (vorh. 17) zu 49 Zln., Initialen in Schwarzdruck, reich verziert; Wzn.: Wage mit runden Schalen, von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 174 – 177, Br. 21—24) 63 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Beiband zur Inc. Nr. 254.

Panzer I. 119, 108.

282. Dasselbe. 280 × 200 mm.

Am Schlusse fehlt gleichfalls ein (leeres?) Blatt.

Beiband zu Nr. 280.

Panzer I. 119, 108.

283. Alexander de S. Elpidio: De ecclesiastica potestate. Taurini, Nicolaus de benedictis et Jacobus Suigus 1494. 187 × 140 mm.

Bl. 1 (leer oder mit Titel) fehlt.

Bl. 2 a α (m. Sign. a ij) (roth): *Incipit tractatus de ecclesiasti* | *ca potestate editus a fratre Alexandro* | *de sancto elipidio sacre pagine pro-* | *fessore fratrum heremitarum ordinis* | *sancti Augustini Epistola ad sum-* | *mum pontificem.* | [S] (schwarz): *Anctissimo* | *in christo patri* | . . . Zle 34: *diter emendare* | (roth): *Incipit prohemium in quo exprimitur* | *materia et intentio presentis opusculi.* |

Bl. 2 a β: [H] (schwarz): *Oc est nomen quod voca* | *bat eum dominus iustus no* | *ster Hieremiae xxiij. verba* | *ista quae dicta . . .*

Bl. 8 fehlt.

Bl. 30 b α Zle 11: *gallicano clarissimis iuris consulibus* ‖ *Finis.* |

Bl. 30 b β: *Explicit Opusculum de potestate ec* | *clesiastica continens tractatus* | *duos Impressum Tau* | *rini per Nicolaum de* | *benedictis et Jaco* | *binum suigum de* | *sancto germano* | *M. cccc.* | *xciiij. die* | *x. Fa-* | *brua-* | *rij.(!)* | Hierauf folgt die Büchermarke des Buchdruckers.

Goth. Type, m. Sign. (a—d), 3 Quat. und 1 Terne, 30 Bll. (vorhanden 28) zu 36 Zln., zweisp., mit Initialen in Roth- u. Schwarzdruck, reich verziert, mit der Büchermarke des Buchdruckers (Heitz II. 172, Form II.); Wzn.: Anker von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 169).

Hain 6582. Panzer III. 46, 19.

284. Joannes Gallensis: Communiloquium sive Summa collationum. Venetiis, Georgius Arrivabene Mantuanus 1496. 143 × 97 mm.

Hain 7446. Bl. 64 (leer) fehlt.

Goth. Type, der Titel, die Seitentitel und das Widmungscshreiben in rom. Type, m. Sign. (A—H, a—z, et, con, rum, A—U),

Digitized by Google

64 n. num. + 305 num. + 1 n. num. = 370 Bll. zu 38 Zln., von Bl. 65 an zweispaltig, rubriciert, mit der Büchermarke des Buchdruckers (Heitz II. 182, Form IV); Wzn.: Wage von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24), Ochsenk. mit undeutlicher Zeichnung über dem Kopfe (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558).

Panzer III. 329, 2066.

285. Fridericus II. Imp.: Privilegia clericorum. Aug. Vind.. Joannes Froschauer 1498. 180 × 130 mm.

Bl. 1a (Titel): *Priuilegia clericorum et quedam | alia vtilia hic continentur. | ℭ Constitutio Friderici Imperatoris. | ℭ Constitutio Karoli quarti Imperatoris que nomi- | natur Karolina. | ℭ Constitutio Sigismundi Imperatoris que nomi- | natur Sigismundina continens in se priuilegia et | immunitates clericorum. | ℭ Bonifacij pape constitutio per quam confirmat supra dicta | priuilegia . a tribus Imperatoribus clericis concessa. | ℭ Item Honorius papa constitutionem Friderici Imperatoris approbauit et confirmauit. | ℭ Johannes papa . xxiij. eadem priuilegia confirmauit | ℭ Concilium Lateranense et Basiliense eadem priuilegia | clericorum et constitutiones Imperatorum approbarunt | et confirmarunt. | ℭ Vtrum clerici teneantur de fundibus suis domibus. agris et similibus tributa et exactiones dare Et an te | neantur ad onera personalia. |*

Bl. 2a: *ℭ Constitutio domini Friderici Imperatoris continens Priuilegia et Immunitates clericorum. Et Penas vio- | latorum eorundem. || [F] Ridericus dei | gratia. . .*

Das Exemplar ist verbunden, die rechte Ordnung ist folgende: 1, 2, 7, 8, 3, 4; die Lage mit der Sign. b, eine Terne, fehlt vollständig; hierauf hätte zu kommen das 5. und 6 verhandene Blatt und die Bll. 9 und 10, welches letzteres leer ist und von Hain nicht erwähnt wird.

Bl. 15b (im vorl. Ex. das 9. Bl.) Zle 8: *lorum Amen. ||| ℭ Impressa sunt hec Priuilegia | clericorum Auguste per Johannem | Froschauer Anno domini. M | cccc. xcviij. |*

Bl. 16 ist leer.

Goth. Type, m. Sign. (a—c), 2 Ternen und 1 Duerne, 16 Bll. (vorh. 10) zu 31 Zln., Bl. 2a Holzschnitt-Initiale, die übr. fehlen: Wzn.: Kanne (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578). Diese Incunabel ist mit 4 anderen zusammengebunden.

Hain 7381.

Panzer I. 126, 163.

Digitized by Google

286. Nauclerus Joannes, vulgariter Vergenhans: Tractatus de Simoniae. Tubingae s. typ. 1500. 187 × 137 mm.

Hain 11681.

Blatt 1a (Titel): *Tetrastichon Henrici bebel* (Hain merkt an hebel [?]) | . . . Vor dem letzten bedruckten Blatte ist ein leeres Blatt, welches aber herausgeschnitten und nur mit einem schmalen Streifen mehr vorhanden ist. Hain erwähnt dieses Blatt nicht.

Goth. Type in 3 Gr., Seitentitel in gr., Aufschriften der Paragraphen in mittl., das Übr. in kl. Schrift, mit Seitentiteln und Marginalnoten, m. Sign. (erste Lage ohne Sign., A—K), Duerne, Quaternen, darunter eine Terne, 82 Bll. zu 39 bis 40 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: T-zeichen. Die Incunabel ist mit Nr. 283 zusammengebunden.

Panzer III. 56, 11. Bonn. Inck. 811.

287. Dasselbe. 215 × 146 mm.

Hain 11681.

Diese Incunabel ist unter den Handschriften aufgestellt, und ist derselben eine Handschrift aus dem 15. Jahrh., Bartholomäus de Chaimis: Interrogatorium sive Confessionale, beigebunden.

Panzer III. 56, 11. Bonn. Inck. 811.

288. Gratianus: Decretum cum apparatu. Parisiis, Joannes Petit et Thielmann Kerver 1508. 218 × 165 mm.

Am Anfang fehlen 18 Bll., welche gezählt sind, möglicherweise fehlen aber auch noch nicht gezählte, auf welche die Vorstücke gedruckt sind.

Bl. 19aα (das erste vorh. Bl. m. Sign. ciij und Z. 19) (textus) *pis quando nectarius eiusdem vrbis episcopus* | . . .

Bl. 19aβ (apparatus): [P] *Rima an-* | *notatio.* | *a* ℭ *Maiorem.* | . . .

Weiters fehlen noch die Bll. 137, 138, 227. Die Bll. 282 und 283 einerseits und die Bll. 286 und 287 andererseits sind beim Einbinden verwechselt worden. Die Bll. 291—298 fehlen.

Bl. 582aβ Zle 24 (textus): *derit patrem facientem n.* | Zle 43: (apparatus): *et magistro discipulis. xxiiij. quaestio. j. cum beatissimus. Johannes.* ‖ ℭ (roth): *Finis.* ℭ (schwarz): *Deo gratias.* ‖ ℭ (roth): *In nomine sancte et indiuidue trinitatis Tripar* | *titum Decreti aurei opus insigne atque laudabile / fide* | *liter (vt lectio ipsa indicabit) elimatum / Multis admo* | *dum aptis et vtilibus adiunctis: finem accepit in al-* | *ma Parisiensi achademia / expensis, et opera* (schwarz): *Johan-* | *nis petit* (roth): *et* (schwarz): *Thielmanni kerner* (roth): *bibliopolarum*

Digitized by Google

Pari- | siensium In vico diui Jacobi seiunctis hospitijs com | morantium. Et (schwarz)*: Johannis cabiller* (roth): *mercatoris bene | meriti Lugduni moram trahentis. | Anno salutis Mil | lesimo quingentesimo octauo. die . viij. Februarij.* |

Bl. 582 bα (roth): ℭ *Johannes Chappnis inter | iuris vtriusque studiosorum minimus: solerti viro Thi | elmanno Kerner: qui pro virili sua nunquam bene de | arte impressoria mereri desistit: prosperitatem.* | (schwarz): [T] *Vis carissime Thi | elmanne hoc tempore sumus . . .*

Bl. 583 bis 588 Decretum abbreviatum in oratione soluta und in versibus, sowie materia XXXVI causarum.

Bl. 589 a (Seitentitel, roth): *Tabula capitulorum decreti.* | . . .

Bl. 603 a (Seitentitel, roth): *Tabula conciliorum decreti.* | . . .

Bl. 605 b (Seitentitel, roth): *Glosarum decreti medulle.* | . . .

Bl. 616 bγ letzte Zeile: *tite . folio ccclij . columna iij.* |

Von da ab fehlen die übrigen Blätter.

Goth. Type in 3 Gr., Seitentitel in gr., Text in mittl., Apparat in kl. Schrift, mit Seitentiteln und Marginalnoten, m. Sign. (. . . a—x, A–X, AA--XX, AAA–EEE, A (roth) A–D . . .), Quat., 582 num. + 34 n. num. = 616 Bll. und die am Schlusse fehlenden Blätter (vorhanden 587 Bll.) zu 53 und 67 Zln., zweisp. (tabulae dreisp.), der textus von apparatus umgeben, in Roth- und Schwarzdruck, mit Initialen in Rothdruck, als auch Zier-Initialen in Roth- und Schwarzdruck; Wzn.: Buchst. P mit Stange und Querstange, dasselbe mit Stange und 2 Querstangen. Einband in gepr. Schweinsleder.

Panzer VII. 531, 270.

IX. Kirchengeschichte und Heiligenlegenden.

289. Jacobus de Voragine: Legenda sanctorum seu historia Lombardica. S. l. typ. et a. (Argentorati.) 258×182 mm.

Bl. 1 a ist leer.

Bl. 1 bα: *De festiuitatibus que occur | runt infra tempus renouationis. || De aduentu Domini. j.* | . . .

Bl. 2 bβ Zle 32: *De sancta odilia cccxix.* |

Bl. 3 a (mit Z. I und auslaufenden Zeilen): *Incipit prologus super legendam sanctorum quam compilauit frater | iacobus natione Januensis ordinis fratrum praedicatorum.* | [V] *Niuersum tempus praesentis vite . . .*

Bl. 3 b Zle 7: *ab octaua pentecostes vsque ad aduentum. | De festiuitatibus qui occurunt infra tempus renouationis . quod repraesentat* |

Digitized by Google

ecclesia ab aduentu vsque ad natiuitatem domini. Et primo de aduentu domini | ☐ *Duentus domini per quattuor . . .*

Bl. 394a Zle 18: *seculorum amen.* ||| *Explicit legenda lombardica iaco-* | *bi de voragine episcopi ianuensis.* |

Bl. 394b: *De decem milibus martirum* | ☐ *Assio et memoria x. milium . . .*

Bl. 422a Zle 31: *fuit voluntate et carnis maceratione.*

Goth. Type, ohne Sign., 2 Bll. und hierauf Quint., 2 n. num. + 420 num. = 422 Bll. zu 38 Zln., rubriciert, einige Initiale grün und schwarz; Wzn.: Dreiberg mit Kreuz auf dopell. Stange (Kz. 74—86. Br. 450—476) 92 mm, Ochsenkopf mit Kleeblatt auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 61 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss (ein Schenkel beinahe in einem rechten Winkel abstehend) und Vierpass auf einf. Stange 75 mm. Auf dem Vorderdeckel ist die Besitzanzeige für das Stift Vorau mit der Jahrzahl 1660. Weiter unten die Bemerkung: D. Laurentius Ciuitall Curauit | nouiter compingi Decanus | Einband in gepr. Schweinsleder.

Panzer IV. 226, 471.

290. Martyrium Sanctorum. S. l. typ. et a. 185 × 138 mm.

Hain 10864. Am Schlusse dürfte, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., ein leeres Blatt fehlen. Goth. Type in 3 Gr., Titel und Anfsz. in gr., Capitelüberschriften in mittl., das Übr. in kl. Schrift, m. Sign. (a—h), Quat. und Ternen, 58 Bll. (vorh. 57) zu 35 Zln., mit Marginalnoten, Bl. 2a reich verz. Initiale in Schwarzdruck, die übr. fehlen; Wzn.: Ochsenk. (Augen u. Nase sehr deutlich (mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247–266, Br. 538–558), Traube (vgl. Kz. 349).

Panzer IV. 159, 788.

291. Cassiodorus Marcus Aurelius: Historia tripartita ecclesiastica ex Socrate, Sozomeno et Theodoreto. Augustae Vindel.. Joannes Schüssler 1472. Erste datierte Ausgabe. 275 × 195 mm.

Hain 4572. Dem Bl. 97 dürfte ein leeres Blatt gefolgt sein, die Bll. 98—119, sowie 179 und am Schlusse ein leeres Bl. fehlen. Goth. Type in 2 Gr., Anfsz. und Schlusschr. in gr. Schrift, ohne Sign., Quat., 194 Bll. (vorh. 169) zu 35 Zln., die ersten 4 Bll. rubr., die übr. Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenk. mit Kreuzstab, welchen i. d. Mitte eine Krone umgibt (Kz. 247–266, Br. 538–558), dasselbe mit dreistiel. Blütenstange. die Seitenstiele mit Ringeln 128 mm. Diese Inc. hat einen Beiband.

Panzer I. 102, 13. Ebert 3650.

Digitized by Google

292. Dasselbe. 283 × 210 mm.

Hain 4573. Vollständig bis auf die 2 leeren Blätter, welche fehlen; von dem ersteren ist ein fingerbreiter Streifen vorhanden. Initialen fehlen. Diese Inc. ist unter den Handschr. unter Nr. 149 aufgestellt, da dieselbe ein Beiband zu der Handschr.: Sermones de tempore a pentecoste usque ad adventum et in dedicatione (15. Jahrh.) ist.

Panzer I. 102, 13. Ebert 3650.

293. Caesarius Heisterbacensis: Dialogi miraculorum. Coloniae, Johannes Koelhoff 1481. 2. Ausgabe. 290 × 200 mm.

Bl. 1 ist leer.

Bl. 2a (m. Sign. a_2) (Seitentitel): *Prologus.* | *Prologus Cesarii cisterciensis monachi in Heis-* | *terbacho in dialogum miraculorum.* | *Incipit feliciter.* || ☐ *Olligite fragmenta ne pereant. Cum* | *ex debito...*

Bl. 2b Zle 21: *Explicit prologus Incipiunt capitula* | ...

Bl. 3a (m. Sign. a_3) Zle 31: *Expliciunt capitula Incipit dialogus* || *Jam orditur dialogus miraculorum . et distinctio Prima de conuersione* | *Capitulum primum. Monachus.* |

Bl. 267b Zle 9: *per infinita secula seculorum. Amen.* |||| *Codicis exigui stilus autorem reticiscens* | *Ingeror in medium veluti noua verbula spargens* | *Sicut mitis amor terat aspera mitius illa* | *Corrigat ac mores addat nota vera salubres.* ||| *Duodecime distinctionis dyalogi miraculorum Cesarij monachi in Heys-* | *terbacho abbatia non minima diocesis Coloniensis . ordinis Cysterciensis.* | *et per consequens totius dyalogi finis est feliciter. Impressique* | *per me Johannem koelhoff . ciuem Colonie. Anno domini. M. cccclxxxj. etc.* | *Deo gracias.* |

Bl. 268 ist leer.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Capitelüberschriften), m. Sign. (a—z, A—L), Quaternen und Ternen. 268 Bll. zu 37 bis 38 Zln., rubriciert; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 73 mm und in mehreren anderen Grössen, vierfüssiges Thier, auf dessen Rücken eine einf. Stange mit T-zeichen steht, 67 mm, Wappenschild mit schrägen Balken 39 mm, Wappenschild mit Adler (?) 38 mm, Dreiberg mit Kreuz auf doppell. Stange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 78 mm.

Früherer Besitzer der Inc.: *Ex libris P. Hermanni Schmauckler Ord. Eremitarum S. Augustini* | *Parochi in Kitzladen A. 1723 23. Julii* | (Bl. 1a). *Hunc librum dono dedit parochiae Gundserumpdorfensi Matthaeus* | *Mauchter Theologiae Baccalaureus.* (Bl. 2a oberer Rand). *In perpetuam Memoriam* | *Gundermonsdorff* | *Reliquit Viennae* | *Joannes*

Digitized by Google

Conradus Neuhauser | Capellanus Caesareus. (Bl. 2a unterer Rand). Einband in reich gepresstem Schweinsleder. Die Pressung weist auf Rosetten, heraldische Lilien, Adler und vier Schilder mit dem Pfau; am Rande Spruchbänder mit der Inschrift Johann Pfau (Besitzer der Incunabel, Name des Buchbinders?).

Hain 4231. Panzer I. 288, 92. Ebert 3313. Bonn. Inck. 298.

294. Vincentius Bellovacensis: Speculum historiale. Norimbergae, Ant. Koberger 1483. 475 × 325 mm.

Bl. 1 (leer) fehlt.

Bl. 2a (Seitentitel): *Generalis tabula Speculi hystorialis |*

Bl. 2aα: ☐*Ecundum augu | stinum . xix . libro | de ciuitate dei. ordo est parium dispa | . . .*

Die Tabula schliesst auf Bl. 3aβ.

Bl. 3b ist leer.

Bl. 4aα: *Speculum hystoriale fratris Vincentij beluacensis ordinis | sancti dominici incipit. Capitulum primum de causa suscepti ope- | ris: eius materia.* |||||||||||||||||||||| *Voniam multitudo librorum. Et | temporis breuitas . memorie | . . .*

Bl. 21aα: *Epilogus de vnitate diuine substantie. j.* || ☐ *Eus est substantia | incorporea . sim- | plex et incommutabilis . immensa et eterna | . . .*

Bl. 106bβ Zle 68: *Primum volumen speculi | hystorialis finit. |*

Bl. 107aα: *Incipit tabula secundi voluminis speculi hystorialis. | . . .*

Bl. 223aα Zle 75: *Explicit secunda pars speculi hystorialis vincentij. |*

Bl. 223aβ: ☐*Obseruet lector quod in | . . .*

Bl. 223aβ Zle 8: *Incipit tabula tercij voluminis speculi historialis. | . . .*

Bl. 338aβ Zle 77: *Tercium volumen speculi hystorialis vincentij ordinis praedicatorum explicit. |*

Bl. 338bα (tabula des vierten Theiles): ☐*ygolandus impug- | . . .*

Bl. 339aβ Zle 42: *Explicit tabula super quartum volumen speculi historialis. | Sequitur continentia. xxv. libri. | . . .*

Bl. 463bβ Zle 60: *claritatem vident nihil in creatura agitur quod videre non valeant.* || *Speculum historiale perlustrati fratris vincencij ordinis praedicato | rum professoris . per Antonium koburger nuremberge incolam impres | sum: finit feliciter. Consummatum sub nostri saluatoris anno incarnato | M. cccclxxxiij. in vigilia sancti Jacobi . de quo fine laus et gloria al | tissimo sit per euum Amen. |*

Digitized by Google

Bl. 464 (leer) fehlt.

Eine Lage ist verbunden, die rechte Ordnung ist: 314, 316, 315, 318, 317, 319. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (Buchzahlen über dem Text) (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), ohne Sign., Ternen, bisweilen Quat., 464 Bll. (vorh. 462) zu 79 Zln., zweispaltig, rubriciert; Wzn.: Hammer 47 mm, Wage mit 3 eck. Schalen von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 41 mm, Thurm mit Krone auf einf. Stange (vgl. Kz. 133—134, Br. 569—570) 53 mm, Halbmond mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 48) 79 mm, Blätterblume (vgl. Kz. 329—332, Br. 292) 68 mm, Rosette mit eingezeichnetem Durchmesser im Centralkreis 73 mm und 49 mm. Die Incunabel ist in 2 Bänden (Schweinsleder) gebunden, und ist die Abtheilung bei Bl. 248 eine vollkommen willkürliche. Besitzanzeige für das Stift Vorau, Spuren einer handschr. Signatur.

Panzer II. 195, 128. Bonn. Inck. 1203.

295. Comestor Petrus: Historia scholastica. Argentinae s. typ. 1485. 302 × 212 mm.

Hain 5533. Am Ende fehlt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., ein leeres Blatt. Goth. Type in 3 Gr., Titel, Seitentitel und Anfsz. in gr., Capitelüberschriften in mittl., Text in kl. Schrift, mit Seitentiteln, m. Sign. (a—z, A—K), Quat., 232 Bll. (vorh. 231) zu 47 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich), mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 67 mm und in anderen Grössen, Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einfacher Stange 79 mm und in anderen Grössen, Dreiberg mit Kreuz auf doppelliniger Stange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 65 mm, Buchst. P mit Kleeblatt auf einfacher Stange 71 mm und 68 mm.

Früherer Besitzer und Spender der Inc.: Georg von Eggenburg (vide Nr. 11). Einband in gepr. br. Leder.

Panzer I. 28, 75.

296. Jacobus de Voragine: Legenda Sanctorum seu Historia Lombardica. Argentinae s. typ. 1489.

Von Bl. 1 ist nur ein kleiner Theil vorhanden, welcher auf dem Vorsatzblatt aufgeklebt ist. (Titel): *Lombardica historia | que a plerisque Aurea | legenda sanctorum ap | pellatur |*

Bl. 2 a α (m. Sign. j): *Incipit tabula super | legendas sanctorum secundum ordinem alphabeti colle- | cta: et primo premittitur prologus*

Digitized by Google

qui osten- | dit modum reperiendi materias contentas in | diuersis locis huius voluminis. || *Prologus* ||| □ *Voniam sicut | dicit ysidorus . . .*

Bl. 12bβ Zle 30: *plici natione. lxx. B* || *Finit tabula feliciter.* |

Bl. 13aα: *Incipit prologus su- | per legendas sanctorum quas collegit in vnum | frater Jacobus natione ianuensis ordinis | fratrum predicatorum.* || □ *Niversum tem | pus . . .*

Bl. 13bα: *Incipiunt capitula* ||| *De festiuitatibusque | occurrunt infra tempus renouationis.* | . . .

Bl. 15a (m. Sign. a): *Incipit legenda sanctorum que lombardica | nominatur hystoria. Et primo de festiuitatibus qui | occurrunt infra tempus renouationis quod repre- | sentat ecclesia ab aduentu vsque ad natiuita | tem domini.* | *Legenda I. A* | *De aduentu domini* | □ *Duentus domini | per quatu- | or . . .*

Bl. 229aβ Zle 14: *seculorum amen.* ||| *Explicit legenda lom bardica Jacobi de voragine ordinis predi | catorum episcopi Januensis. Impressa Argentine | anno domini. Mccccl xxxix. Finita altera die | sancti Mathie apostoli.* || *Sequuntur additiones.* |

Bl. 229bα: *Sequuntur quedam | legenda quibusdam alijs superaddite. Et pri- | mo de decem milibus martirum.* | . . .

Bl. 263bβ Zle 31: *corpus christi est et sanguis eius.* ||| *Expliciunt quorundam | sanctorum legende adiuncte post Lombardicam | historiam Impresse Argentine Anno domi- | ni Mcccclxxxix. Finite in vigilia sancti Ma | thie apostoli.* |

Letztes Blatt (leer?) fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (1, 2, a—z, A—N), Quaterne und Terne immer abwechselnd, 264 Bll. (vorh. 263) zu 46 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich), mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 49 mm, Buchst. P mit gesp. Fusse und Kleeblatt auf einf. Stange 69 mm, dasselbe mit Stange und Querstange 53 mm, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange 58 mm. Die Incunabel hat handschr. Randglossen, welche nach der Notiz auf Bl. 14b durch einen Prädicanten geschrieben sind, von welchem einer der Besitzer die Incunabel erhalten hat.

Panzer I. 40, 170.

297. Antonius s. Florentinus: Chronicon sive Opus historiarum. Partes III. in 3 Bänden. Norimbergae, Ant. Koberger 1491. 307 × 215 mm.

Hain 1160.

Digitized by Google

Pars I. Am Anfang fehlt, auch in dem von Hain eingesehenen Exemplar, ein (leeres?) Blatt, desgleichen Bl. 8 (Hain 7). Am Schlusse der tabula kommt ein leeres Blatt (14) hinzu, welches Hain nicht erwähnt. Am Schlusse des I. Theiles fehlt das registrum (6 Blätter) und muthmasslich noch ein (leeres?) Blatt, welches Hain gleichfalls nicht erwähnt.

Pars II. Am Anfang fehlt, auch bei dem von Hain eingesehenen Ex., ein leeres Blatt, weiters die Blätter 129, 189 bis 204 und am Schlusse 4 Bll. vom registrum.

Pars III. Am Anfang fehlt ein leeres Blatt, welches Hain nicht erwähnt, das registrum, das summarium, zusammen 19 Bll., weiters noch die Bll. 179 bis 194. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (P. I. 1, j, A—Z, Aa—Ll, Pars II. a—z, et, con, t̃, A—N, P. III. . . a—z, et, rum, A—P) zumeist Quat., P. I. 16 n. num. + 269 num. + 7 n. num. = 292 Bll. (vorhanden 267), P. II. 12 n. num. + 309 num. + 7 n. num. = 328 Bll. (vorhanden 293), P. III. 20 n. num. + 320 num. = 340 Bll. (vorh. 305) zu 62 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Glocke (Kz. 183—191, Br. 152—162) 52 mm, Rosette 43 mm, Thurmkz. 55 mm. Besitzanz. f. d. Stift Vorau.

Panzer II. 208, 194.

298. Jacobus de Voragine: Legenda Sanctorum sive Lombardica historia. Argentinae s. typ. 1496. 190 × 130 mm.

Bl. 1a (Titel): *Lombardica hystoria* |

Bl. 2aα (m. Sign. a_2): *Incipit tabu- | la super legendas sanctorum secundum ordinem | alphabeti collecta. Et primo praemit | titur prologus qui ostendit modum repe- | riendi materias contentas in diuersis | locis huius voluminis* || [q] *Voniam* | *sicut dicit Isidorus* | . . .

Bll. 3 bis 6 fehlen, desgl. Bl. 9.

Bl. 14aα: *Incipit prolo | gus super legendas sanctorum quas collegit in | vnum frater Jacobus natione ianuensis | ordinis fratrum praedicatorum. | (v) Niuersum | tempus* . . .

Bl. 14bα: *Incipiunt capi | tula | De festiuitati | bus qui occurunt infra tempus renouationis.* | . . .

Bl. 16 fehlt.

Bl. 17aα (m. Sign. c): *Incipit legenda | sanctorum quae Lombardica nominatur hy | storia. Et primo de festiuitatibus qui | occurrunt infra tempus renouationis | quod repraesentat ecclesia ab aduentu vs/ | que ad natiuitatem domini || Legenda Prima A | De Aduentu domini |* [a] *Duentus | domini per quattuor* . . .

Bl. 296bβ Zle 40: *regnat deus per omnia secula seculorum amen* ‖ *Explicit legenda lombardica* | *Jacobi de voragine ordinis* | *praedicatorum episcopi ianuensis.* |

Bl. 297aα (m. Sign. P): *Sequuntur que* | *dam legende a quibusdam alijs su-* | *peraddite. Et primo de decem mili-* | *bus martyrum. CLXXVIII* | . . .

Die Bll. 329, 336 und 337 fehlen.

Bl. 343aβ Zle 34: *et sanguis eius.* ‖ *Finiunt quorundam sancto-* | *rum legende adiuncte post* | *lombardicam hystoriam. Im-* | *presse in insigni ciuitate Ar-* | *gentinensi. Anno domini. M.* | *ccccxcvj.*

Bl. 344 (leer?) fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (a – z, A—V), Quaternen, 16 n. num. + 327 num. + 1 n. num. = 344 Bll. (vorh. 324) zu 44 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange, T-zeichen, Ochsenk. (vgl. Kz. 247–266, Br. 538–558). Besitzanz. f. d. Stift Vorau.

Panzer I. 57, 306.

299. Jacobus de Voragine: Legenda Sanctorum seu Lombardica historia. Norimbergae, Ant. Koberger 1501. 307 × 209 mm.

Bl. 1a (Titel) ist nur zu einem Vierttheil erhalten: *Lombartica (!) histo*(ria).

Bl. 2aα: ℭ *Incipit Tabula super legendas sanctorum secundum ordinem* | *alphabeti collecta. Et primo praemittitur prologus qui osten* | *dit modum reperiendi materias contentas in diuersis* | *locis huius voluminis* | ☐ *Voniam sicut dicit* | . . .

Bis Bl. 14 sind alle Blätter an der rechten unteren Ecke verstümmelt, so dass der sechste Theil des Blattes und mehr fehlt.

Bl. 7bβ: ℭ *Incipit prologus super legendas sanctórum Jaco* | *bi ianuensis ordinis predicatorum.* ‖ [v] *Niuersum tempus pre-* | *sentis* . . .

Bl. 8aα: *Incipiunt legende festorum siue sanctorum secundum ordinem* | *quem presens liber continet. Et primo* ‖ *De festiuitatibus que oc/* | *currunt infra tempus renouationis.* | . . .

Bl. 9aα: ℭ *Incipit legenda sanctorum que Lombardica nomina* | *tur historia. Et primo de festiuitatibus que occur-* | *runt infra tempus renouationis quod repraesentat ecclesia* | *ab Aduentu vsque ad Natiuitatem domini.* | *Legenda prima. De Aduentu domini. A* | ☐ *Duentus domi-* | *ni* . . .

Die Blätter von der Sign. Q an sind in der oberen rechten Ecke angebrannt.

Digitized by Google

Bl. 149 a β Zle 61: *per omnia secula seculorum. Amen.* ‖ *☾ Explicit legenda lombardica Jacobi de vora- | gine . ordinis predicatorum episcopi Januensis.* ‖ *Sequuntur additiones.* |

Bl. 149 b α: *Sequuntur quedam legende a quibusdam alijs su- | (per) addite. Et primo de decem milibus martyrum* | . . .

Bl. 171 b β Zle 58: *corpus christi est et sanguis eius.* ‖ *Expliciunt quorundam sanctorum legende adiuncte | post Lombarticam (!) hystorium . impresse per Anthonium Koberger in famosa ciuitate Nurnbergense. Anno salutis. M. ccccxj. finite xj. die mensis Septembris.* |

Bl. 172 a (Seitentitel): *De sancto Sebaldo* |

Bl. 172 a α: [r] *Egie stirpis soboles Sebalde* | . . . (28 vierzeilige Strophen).

Bl. 172 a β Zle 56: *Thure benigno.*

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfz.), m. Sign. (.A—X), Quat., 172 Bll. zu 64 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247 – 266, Br. 538—558) 67 mm, Lilie (vgl. Kz. 320—328, Br. 293 – 296) (unteres Blatt fehlt) 43 mm, Thurmkreuz 56 mm, Ochsenkopf mit Kleeblatt auf einf. Stange 33 mm. Auf den Innenseiten der Deckel sind Pergamentblätter aufgeklebt, welche von einer Hand des 13. oder 14. Jahrh. lateinische Predigten über die seligste Jungfrau als arca aurea und über Ecce sacerdos magnus (Vorderdeckel) und über das Leiden Christi (rückw. Deckel) enthalten.

Panzer VII. 439, 2.

300. Speculum humanae salvationis cum speculo S. Mariae Virginis. Lat. et germ. S. l. typ. et a. Verstümmelt. 283 × 194 mm. (Augsburg, Gth. Zainer um 1472.)

Am Anfang fehlen mehrere Blätter, muthmasslich 16 an der Zahl.

Bl. 17 a (1. vorh.): *☾ Deus eduxit Costam de Adam. Genesis ij. capitulo | Got hat ausgefiert die ripp von Adam und darauss | gemachet Euam.* Hierauf folgt ein Holzschnitt, welcher die Erschaffung Evas darstellt. Unter dem Holzschnitt: *Aecessit autem ad mulierem solam siue viro existentem* | . . .

Bl. 260 b β (244. vorh.) letzte Zle: *Septimum gaudium tuum excedit sensus* | . . .

Von da ab fehlt ein oder mehrere Blätter.

Bl. 262 a (245. vorh.): *☾ Alius liber Saluationis humane metricus | prioris libri materiam metrice ac compendiose tractatur* | . . .

Bl. 267 (250. vorh.) Zle 34: *quas reperit animas ☾ Prima figura.* |

Digitized by Google

Von da ab fehlen die übr. Blätter, muthmasslich 2 bedruckte und ein leeres.

Goth. Type, ohne Sign., Quint. und Quat., 270 Bll. (vorh. 250), zu 34 Zln., rubriciert, mit 185 Holzschnitten; Wzn.: Ochsenkopf mit Blüte auf doppell. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 107 mm. dasselbe mit einer Krone um die Stange herum 142 mm, dasselbe mit Kreuz und Blüte auf doppell. Stange 146 mm.

Wahrscheinlich: Hain 14929. Panzer Annal. 6, 5. Ebert 21581.

X. Allgemeine Theologie.

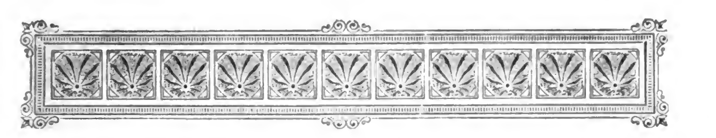
301. Reynerius de Pisis: Pantheologia sive Summa universae Theologiae. Vol. II. Norimbergae, Joan. Sensenschmid et Henr. Käfer 1473. 400 × 275 mm.

Hain 13015. Pars I. Am Anfang dürfte ein (leeres?) Blatt fehlen, welches Hain gleichfalls nicht erwähnt. Geringe Überreste sind beim hiesigen Ex. vorhanden. Weiters fehlen die leeren Blätter 32, 33 und 102 (resp. 31, 32 und 101).

Pars II. Am Anfang fehlt, auch bei dem von Hain eingehenen Ex., ein (leeres?) Blatt, von welchem beim hiesigen Ex. ein schmaler Streifen vorhanden. Goth. Type, ohne Sign., Quint., Pars I. 440 Bll., Pars II. 422 Bll. zu 57—58 Zln., zweisp., rubriciert, die Initialen, welche die ersten bei einem neuen Buchst. sind, meistens reich in Farben; Wzn.: Rosette 50 mm, dasselbe mit eingezeichnetem Durchmesser im Centralkreis 42 mm, Hammer 44 mm, Traube (vgl. Kz. 349) 46 mm, grosse Rosette 59 mm, Fürstenhut mit Stange und Querstange 33 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Auf den Vorderdeckel ist die Bücheranzeige dieser Incunabel (vgl. Hartwig, „Centralblatt für das Bibliothekswesen“ II. 448 und XIV. 141). Beide Bände haben (ersterer nur am Schlusse) Pergamentblätter zu Vorsatzblättern, welche mit einem Bruchstück aus einem Antiphonar des 15. Jahrh. beschrieben sind. Auf den Innenseiten der Deckel des 2. Bandes sind Papierblätter aufgeklebt, welche mit einem Hymnus auf Maria, die seligste Jungfrau, von einer Hand des 15. Jahrh. beschrieben sind.

Panzer II. 170, 12. Ebert 16954. Bonn. Inck. 993.

Digitized by Google



B.

PROFANE WISSENSCHAFTEN.

XI. Lateinische und griechische Classiker.

302. Donatus: Commentarius in Terentii comoedias. Mediolani, Ant. Zarotus 1476. 297 × 210 mm.

Hain 6385. Die letzten 26 Bll. fehlen. Rom. Type, der Platz für den griechischen Text ist leer, m. Sign. (a—s), 176 Bll. (vorh. 150) zu 41 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Rosette 63 mm.

Panzer II. 23, 65.

303. Cicero Marcus Tullius: De oratore cum commentario Omniboni Leoniceni. De perfecto oratore. Topica. Partitiones De claris Oratoribus. De petitione consulatus. De optimo genere oratorum. Aeschinis et Demosthenis orationes contrariae. Venetiis Bartholomaeus Alexandrinus et Andreas Asulanus 1485. 317 × 215 mm.

Hain 5107. Am Anfang fehlen vier Blätter, darunter eines (das erste leer oder Titelbl.), welches auch Hain nicht anführt. Rom. Type in 2 Gr., Text in gr., Commentar in kl. Schr., ersterer von letzterem umschlossen, m. Sign. (a—z, A—D), Duerne, Quat., zuletzt Terne, 212 Bll. (vorh. 208), zu 59 Zln. (Commentar), Initialen fehlen, mit der Büchermarke des Buchdruckers (Heitz II. 199, Form II); Wzn.: Ochsenkopf mit Blüte auf doppelliniger Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 145 mm, Bügelkrone mit Kreuz 150 mm, Wage von einem Kreis umschlossen, oberhalb eine Rosette 68 mm (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24).

Panzer III. 218, 852. Ebert 4283.

Digitized by Google

304. Terentius Publius Afer: Comoediae sex cum commentario Aelii Donati et Joh. Calphurnii in Heantontimorumenon. Venetiis. Theodorus de Regazonibus de Asula 1490. 310×211 mm.

Hain 15417. Erstes Blatt mit dem Titel fehlt. In der Lage mit der Sign. f ist der dritte Bogen doppelt vorhanden. Letztes Blatt (leer?) fehlt. Gegen Hain hat die vorliegende Incunabel, die fehlenden Blätter mitgezählt, um 4 Blätter mehr. Rom. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Text), der Commentar in kl. Schrift, ersterer von letzterem umschlossen, m. Sign. (a—y). Ternen, zuletzt Duerne, 132 Bll. (weil 2 Bll. doppelt), zu 47 und 60 Zln., bis Blatt 53b rubriciert, von da ab fehlen die Initialen; Wzn.: Wage mit runden Schalen von einem Kreis umschlossen, oberhalb ein Stern (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 75 mm, dasselbe mit Kreuz 62 mm, Glocke mit Helm oder Hut(?) 75 mm, Vogel 46 mm. Glocke mit Glockenstuhl (Aufhängegerüst) mit einem Kreuze auf demselben (vgl. Kz. 191, Br. 158—162) 64 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau mit der Jahrzahl 1490.

Panzer III. 290, 1317. Bonn. Inck 1112.

305. Horatius Flaccus Quintus: Opera cum commentariis Acronis, Porphyrionis, Landini et Mancinelli. Venetiis, Philippus Pincius Mantuanus 1492. 315×213 mm.

Bl. 1a (Titel): *Horatius cum commentariis* || *Antonii Mancinelli* | *Acronis* | *Porphyrionis:* | *Christophori landini.* |

Bl. 1b ist leer.

Bl. 2a (m. Sign. A ij): *Antonius Mancinellus Vetiternus Pomponio laeto Romani eloquii principi summaeque prudentiae uiro.* [c] *Vinam meos in Horatium* . . . Zle 30: *et salue seculi decus. Datum Venetijs idibus octobribus. M. cccc.xcii.* || *Ode quid per Antonium Mancinellum.* || *Erat Ode modulatus* . . . Zle 41: *sio: nam in secundo uersu uarietas reperitur. Tetrastrophas uero quia in quarto uersu fit uarietas. Horatii Venusini Vita: per Antonium Mancinellum edita.* || *Quintus Horatius Flaccus patre natus* . . .

Bl. 2b Zle 41: *amores descendit: maioribus tamen aptior.* || *In Odarum textum emendanda ut infra scribuntur.* | . . .

Bl. 3bβ Zle 16: *chrior ignis.* ||| *Vocum ac Rerum Index.* | . . .

Bl. 6bβ letzte Zeile: *Finis.* |

Bl. 7a (m. Sign. a und Z. I.) (Commentar): [m] *Ecoenas atauis edite regibus . prima ode mecoenatem alloquitur: ostenditque homines ipsos* | . . . (Text nach 6 Zeilen Commentar und dem Zwischenraum

Digitized by Google

von 2 leeren Zeilen): *Prima Ode Monocolos ad Mecoenatem* || [m] *E-COENAS ATAVIS EDI | TE REGIBVS | O et praesidium, et dulce decus* | . . .

Bl. 287 b Zle 4 (Commentar): *be enim monet Iuuenalis. Quaedam cum prima resecentur crimina barba. FINIS | LAVS DEO || Horatii Flacci poetae opera: a Philippo pincio Mantuano diligenter | Venetiis Impressa: Anno salutis. M. cccc. xcii. Pridie Kalendas Martii. | Berardino Resina litterarum doctorumque amantissimo pecuniam impedente.* | *REGISTRUM* | . . .

Letztes Blatt (leer?) fehlt.

Rom. Type in 2 Gr., mit Seitentitel (in gr. Schrift, desgl. der Text) der Commentar in kl. Schrift, ersterer von letzterem umschlossen, m. Sign. (a—z, et, con, rum, A—J), Quat., zuletzt Quint., 6 n. num. + 291 n. num. + 1 n. num. = 298 Bll., zu 62 Zln., rubriciert; Wzn.: Glocke mit Helm oder Hut (?) 65 mm und 52 mm, Vogel 46 mm, Ochsenkopf mit Blüte auf einf. Stange, dem Maul ein Stern vorgelegt (vgl. Kz. 247-266, Br. 538–558) Glocke (vgl. Kz. 183–191, Br. 152—162) 69 mm, Dreieck 134 mm, Wage mit runden und dreieckigen Schalen von einem Kreis umschlossen, oberhalb ein Stern oder ein Kleeblatt (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24), dasselbe ohne Stern oder Kleeblatt 59 mm, Krone (vgl. Kz. 205-208, Br. 191–208) 63 mm, Ochsenkopf mit einem von einer Schlange umwundenen Kreuzstab 185 mm, Rosette 33 mm, Anker von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 169) 60 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau mit der Jahrzahl 1490. (sic).

Hain 8888. Panzer III. 323, 1553.

306. Vergilius Publius Maro: Opera cum commentariis Servii, Donati, Landini, Calderini. Norimbergae, Ant. Koberger, 1492. 281 × 195 mm.

Bl. 1 fehlt.

Bl. 2 a (m. Sign. 2): *Christophori landini florentini in Publii Vergilii interpraetationes prooemium ad Petrum medicum magni Laurenti filium.* | . . .

Bl. 3 b Zle 63: *thoma descripta suo nomine interserenda curabimus.* |

Bl. 4 b (m. Sign. 4): *Habebis verum ex his tabulis indicem:* . . .

Bl. 5 bs Zle 9: *FINIS.* |

Bl. 6 a: *MARONIS VITA* | [ ] *IRGILIVS MARO parentibus modicis fuit: et praecipue patre Marone: que quidam opi* | *ficem* . . .

Digitized by Google

Bl. 8a Zle 39: *poeta ipse loquitur, et introducte personae: vt Vergilii aeneis.* |

Bl. 8b: *SERVII MAVRI HONORATI GRAMMATICI IN BVCOLICA MARONIS | COMMENTARIORVM LIBER.* | . . .

Bl. 9a (m. Sign. a und Z. I) (Commentar): [t] *ITYRE tu patulae. PASTOR inducitur securus: et dare operam cantilenae sub arbo | re . . .* (Text nach 6 Zeilen Commentar und dem Zwischenraum von 3 leeren Zeilen): *Publii Virgilii Maronis Bucolica . aegloga prima. In | terlocutores Meliboeus: et Tityrus amici.* | *Me(liboeus)* | [ ] *ITYRE TV PATVLAE* | *recubans sub tegmine fagi* | . . .

Bl. 159 bis 166 fehlen.

Bl. 215 bis 246 fehlen.

Bl. 325 bis 333 fehlen.

Bl. 353aβ (mit der Zahl CCCXLV) Zle 19 (Schluss des Moretum): *Atque agit in segetes: et terrae conditaratrum.* |||| *Publii Virgilii Maronis opera: cum | Seruii Mauri Honorati grammatici: | Aelii Donati: Christophori Landini: | atque Domitii Calderini: Commentariis: | Nurnberge impressa impensis Anthonii | Koberger Anno christi M. cccexcii.* || *LAVS OMNIPOTENTI DEO.* |

Bl. 353b: *Tabula librorum qui in hoc volumine continentur.* | . . . (letzte Zeile): *FINIS.* Bl. 354 (leer) fehlt.

Rom. Type in 2 Gr., Text und Seitentiteln in gr., Commentar und Marginalnoten in kl. Schrift, mit Marginalnoten und Custoden, m. Sign. (1, a—z, et, con, rum, A—S), (Quat.), 8 n. num. + 345 num. + 1 n. num. = 354 Bll. (vorh. 304 Bll.) zu 60—67 Zln., der Text vom Commentar umschlossen, bis Bl. 20 rubriciert, die übrigen fehlen; Wzn.: Ochsenkof mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 67 mm und 50 mm, vierfaches Kreuz 64 mm, Kanne mit Stange und Querstange (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578) 55 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau mit der Jahrzahl 1490 (sic.)

Panzer II. 210, 208. Bonn. Inck. 1187.

307. Jamblichus. De mysteriis Aegyptiorum, Chaldaeorum, Assyriorum et alia opuscula, latine. Venetiis, Aldus 1497. 313 × 210 mm. Editio originalis.

Hain 9358. Rom. Type, mit Seitentiteln, m. Sign. (a—i, K—Z, et) und Custoden, 188 Bll. zu 37 Zln., Initiale auf Bl. 2 Holzschnitt, die übrigen fehlen; Wzn.: Wage mit 3eckigen Schalen von einem Kreis umschlossen, oberhalb ein Stern (vgl. Kz. 174-177, Br. 21-24) 82 mm, dasselbe mit runden Schalen und Blüte oberhalb 84 mm.

Digitized by Google

Frühere Besitzer: *Joannes a Doljan et Erjukovo | Anno 1594* (Bl. 1). *Maximilianus a Schrattenbach Liber Baro | in Heggenberg et Osterbitz me emit | 17 die Aprilis Anno salutis nostrae | 1602. | . . .* (Vorstehbl. am Anf. der Inc.) Die Incunabel hat einen Beiband.

Panzer III. 420, 2249. Ebert 10707.

308. Cicero Marcus Tullius: De natura deorum. Regii Bazalerius de Bazaleriis 1498. 305 × 210 mm.

Hain 5333. Am Anfg. geht dem von Hain als erstes Bl. angeführtem Bl. ein Titelbl. voraus: ¶ *Marcii. Tullii. Ciceronis. De natura Deorum.* | ¶ *Marcii. Tulii. Ciceronis. De diuinatione.* | ¶ *Marci. Tulii. Ciceronis. De legibus.* | ¶ *Marci. Tullii. Ciceronis. De academia sua.* |

Rom. Type, m. Sign. (A—E) zuerst Quat. hierauf Tern., 32 Bll. zu 49 Zln., Initialen fehlen, mit Bücherm. des Buchdruckers (Heitz II. 3 in Form II), Wzn.: Stechschaufel von einem Kreis, der oben verz. ist, umgeben 35 mm, Lanzenspitze 57 mm. Mit den zwei folgenden ein Beibd.

Panzer II. 394, 10 (für den Fall, dass die Jahrzahl 1488 ein Druckfehler ist).

309. Cicero Marcus Tullius: De divinatione. Regii Bazalerius de Bazaleriis 1499. 305 × 210 mm.

Hain 5338. Rom. Type, m. Sign. (Aa—Dd), 3 Ternen, 1 Duerne, 22 Bll. zu 50 und 51 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Krone (vgl. Kz. 205—208, Br. 191—208) 23 mm. Die Incunabel ist mit der vorigen und folgenden ein Beiband zu Boccacio: Genealogiae.

Panzer III. 394, 11 (wie obèn bei Nr. 308).

310. Cicero Marcus Tullius: De fato, de legibus, liber ad Hortensium, de disciplina militari, de finibus bonorum et malorum, de petitione consulatus et somnium Scipionis. Regii, Bazalerius de Bazaleriis 1499. 305 × 210 mm.

Hain 5344. Rom. Type, m. Sign. (Aaa—Ooo), Tern., zuletzt Duerne, 80 Bll. zu 50 und 51 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Krone (vgl. Kz. 205—208, Br. 191—208) 23 mm, Lanzenspitze und innerhalb derselben eine Stechschaufel 57 mm. Beiband wie oben Nr. 309.

311. Curtius Quintus Rufus: Epistolarum libri V. Venetiis, Joannes de Cereto de Tridino alias Tacuinus 1502. 287 × 207 mm.

Blatt 1a (Titel): *Quinti Curtii epistolarum Liber. i. | Quinti Curtii de auctoritate data Hannibali | liber secundus. | Quinti Curtii*

Digitized by Google

epistolarum liber tertius | Quinti Curtii oratio contra asentatores et de | tractores liber quartus | Quinti Curtii epistolarum liber quintus |

Bl. 1 b: *MAGNIFICO et generoso equiti comiti Francisco mariae Rangono: ac per Illu | strissimo et excellentissimo Hercule Duce Ferrariae. Regii lepidi praefecto Vgo Ru- | gerius regiensis S. P. D. || ☐ ONSIDERANTI mihi Magnifice: ac generose . . .*

Bl. 2 a (m. Sign. a ii): ℭ *QVINTI CVRTII EPISTOLARVM LIBER PRIMVS INCI | PIT. || Curtius Salutem D. Plurimam Fabio consuli. || ☐ VRES VT CVSTODES. |*

Bl. 14 a Zle 17: *quam lauant quod significat mori: aut ex carceribus nullo unquam tempore solui. Vale. || ℭ QVinti Curtii. et aliorum epistolae expliciunt. Laus deo: || ℭ Impressum Venetis per Joannem de Cereto de Tridino alias Tacuinum. An | no M. CCCCC. II. Die ultimo Januarii. || CVM PRIVILEGIO. |*

Titel in goth. Type, das Übrige in rom. Type, mit Seitentiteln die letzten 2 Bll. falsch), m. Sign. (a b), Quat., Terne, 14 Bll. zu 42 Zln., Holzschnitt-Initialen; Wzn.: Wage mit runden Schalen von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 65 mm, Glocke mit Helm (vgl. Kz. 183—191, Br. 152—162) 63 mm. Die Incunabel ist nebst Nr. 321 ein Beiband von Nr. 322.

Panzer VIII. 352, 112 Anhang. Ebert 5529 Anhang.

312. Cicero Marcus Tullius: Oratio pro Pompeio. Cracoviae s. typ. 1507, 213 × 156 mm.

Bl. 1 a (Titel): *Marci Tullii Ciceronis oratio pro Cneio | Pompeio magno in duobus cause generibus constituta deliberatiuo scilicet | et demonstratiuo . omnibusque partibus orationis Rhetorice constans. In qua duo persuadere nititur. Pro Romanis seu Quiritibus. Primum ut suscipiat bellum | contra Mithridatem et Tigranem reges. Secundum ut Cneius Pompeius illi | bello cum summo imperio preficiatur contra sententiam. Quinti. Catuli et . Quinti. | Hortensii |* Hierauf folgt ein Holzschnitt, welcher die drei Wappen von Polen enthält.

Bl. 1 b: *Argumentum orationis | Pompeiane. | [c] Icero creatus pretor . . .*

Bl. 2 a (m. Sign. A_2): *Marci Tullij Ciceronis pro lege Ma- | nilia siue de laudibus Cneii Pompeij de Imperatore deligendo. Oratio. ☐ Vanquam mihi semper frequens . . .*

Bl. 12 a Zle 27: *commodis et rationibus preferri oportere* ℭ *LAVS DEO. 1507.*

Bl. 12 b ist leer.

Digitized by Google

Goth. Type in 2 Gr., Anfsz. in gr. Schrift, m. Sign. (A, B), Tern., 12 Bll. zu 37 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Malteserkreuz (vgl. Kz. 63). Die Inc. ist mit Nr. 352 und 353 ein Beiband zu Nr. 317.

Panzer VI. 451, 27.

313. Arrianus: Historia de rebus Alexandri Magni interprete Bartholomaeo Facio. Pisauri, Hieronymus de Soncino 1508. 291 × 198 mm.

Bl. 1a (Titel) Hinweisende Hand: *ARRIANVS DE REBVS GESTIS ALE* ‖ *XANDRI REGIS. QVEM LATINI* ‖ *TATE DONAVIT BARTHO* ‖ *LOMEVS FACIVS:* |

Bl. 1b: ℂ *BARTHOLOMEI FACII AD ALPHONSVM REGEM* | *ARAGONVM PRAEFACIO IN LIBROS ARRIANI* | *RERVM GESTARVM ALEXANDRI REGIS* | *INCIPIT* | [m] *VLTI Alphonse rex . . .*

Bl. 3a (m. Sign. A iii): *ARRIANI PRAEFATIO IN LIBRIS RERVM GESTA* | *RVM ALEXANDRI REGIS. TRADVCTIS PER* | *BARTHOLOMEVM FACIVM* ‖ [e] *X OMNIBVS Alexandri Rerum scriptoribus: quae* | . . .

Bl. 77b ist leer.

Bl. 98a Zle 36: *dicis seorsum a me conscripta in ipsum Alexandrum Philippi referantur.* |

Bl. 98b: ℂ| *JACOBVS Curulus Genuensis Arnaldo Fenoledae Equiti hispano* | *V.(iro) Cl.(aro) atque ornatissimo S. P. D. Bartholomaeus facius conteraneus meus* / | *et familiaris tuus* / *ut nosti his temporibus . . .*

Bl. 99a Zle 7: *beralitatis cui omnia me debere profiteor: aliqua ex parte satisfecero. Vale.* ‖ ℂ *ALEXANDER Gabuardus Turcellanus Thomae plouatatio* | *patricio Constantinopolitano iurisconsulto. S. P. T.* ‖ [m] *VLTVM Debebunt bonarum litterarum . . .*

Bl. 99b Zle 32: *subsignatum Pisauri. M. DVIII. eidem Junii.* ‖ *Opera et impensa Hieronymi de Soncino. Arrhianus Impressus est Pisauri* | *JOANNE SFORTIA. Regnante. Anno M. Dviii. Die. ix. Junii.* ‖ Hierauf folgt das „Registrum".

Letztes Blatt ist leer.

Rom. Type, mit Seitentiteln und Marginalnoten, m. Sign. (A—R), Ternen bis auf eine Duerne, 100 Bll. zu 36 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Wage von einem Kreis umschl. (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 62 mm, Reichsadler (ähnl. vgl. Kz. 306—307, Br. 2—3) 53 mm, Segelschiff 56 mm, Schere (sehr undeutlich vgl. Kz. 151—153, Br. 80—137).

Panzer VIII. 236, 5. Ebert 1238. Beiband zu Nr. 322.

Digitized by Google

314. Suetonius Tranquillus Caius: Illustres viri. Argentinae, Joannes Knoblouch 1510. 190×133 mm.

Bl. 1a (Titel, roth): *Suetonij tranquilli il | lustres viri: quos qui Corn- | nelio Nepoti vendicant maxime falli Alex | ander Minutianus praeceptor | luce clarius pro | bauit.* ||| ¶ *Ad Lectorem.* || (schwarz): *Mascula quid virtus animoso pectore possit /* | . . . (2 Disticha)

Bl. 1b: ¶ *Venerando ac reuerentissimo domino Amadeo Romagna | no Episcopo Montiregalensi et ducali Cancellario dignissimo Dominicus Machaneus publicus Taurini Orator. S. D.* || *MEritissime Cancellarie ennato . . .*

Bl. 2a Zle 26 (m. Sign. A ij): *enitar. Vale Valitudine longaeua.* |

Bl. 2b: ¶ *De Cancellario secretarijs et scribis eorumque uocabulis ad ve | nerandum cuneatem antistitem dominum Georgium Torniellium.* || *MI virtute predite . . .*

Bl. 3a Zle 14: *cessa digressione tandem ad propositum suscepti cornelij reuertar.* |

Bl. 3b: ¶ *Cornelij nepotis breuis machaneo edita vita.* || *EX annalibus Eusebij* . . . Bl. 4 index.

Bl. 5a (m. Sign. B) (Commentar): ¶ *Cornelij nepotis Caput primum per Machaneum tumultuarie et suc- | cessiue expositum.* ¶ *De proca Albanorum Rege Caput primum.* | . . . (Text) *SVETONII VIRI ILLVSTRES* | [p] *Roca Rex Albanorum Amulium /* | . . .

Bl. 47b Zle 33 (Commentar): *pudebit me et exemplo diui Augusti quid perperam dictum fuerit: meipsum retra- | ctare.* ¶ *Ad Lectorem. Romanus acies regumque illustria facta.* | . . . (2 Disticha)

Bl. 48a: ¶ *Julianus Bescus studioso Inueni. Salutem.* | *Qui cupis acta uirum(!) clarorum noscere paucis:* | . . . (2 Disticha) Nach einem Zwischenraum von einer leeren Zeile: ¶ *Joannes Tomas Sertorius Cremonensis Generoso Michaeli | Pall Apostolico Prothonotario Moecenati suo. S. P. D.* [q] *Vamprimum Maccaneus orator* . . . Zle 34: *um: nunquam deserturum. Vale. et tuum addictum Sertorium ama Tauri- | ni. Kalendis Octobris. M. D. VIII.* ¶ *Impressum Argentine per Johannem Knoblouch | Anno domini. M. D. X. die sequente Vitalis martiris.* | Bl. 48b ist leer.

Rom. Type in 2 Gr., die zwei Anfsz. des Titels in goth. Type, Text in gr., Commentar in kl. Schrift, ersterer von letzterem umgeben, m. Sign. (A—G), 2 Duern., 5 Quat., 48 Bll. zu 26 u. 38 Zln., Initialen fehlen, (in Roth- und Schwarzdruck); Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange.

Panzer VI. 48, 186.

Digitized by Google

315. Caesar Cajus Julius: Commentaria. Venetiis, Aug. de Zannis de Portesio 1511. 291×198 mm.

Bl. 1a Holzchnitt, eine Schlachtenscene darstellend. Hierauf der Titel (roth): *Caij Julij Caesaris: Inuictissimi imperatoris | commentaria: seculorum iniuria antea difficilia: et valde mendosa. Nunc | primum a viro docto expolita: et optime recognita. Additis | de nouo apostillis: Vna cum figuris suis locis apte | dispositis. Nec non regulata tabula quae omnia | loca: flumina: montes: vrbes: op- | pida: infinita praelia: et quaequam | digna cognitu miri- | fice demonstrat.* |

Bl. 1b (schwarz): *Lucas olchinensis: artium et legum professor: Rosello de rosellis patauo foelicitatem.* || ☐ *AEsaris inuictisimi imperatoris commentaria: . . .*

Bl. 2a (Seitentitel): *COMMENTARIORVM CAESARIS TABVLA* | . . .

Bl. 5a (m. Sign. b und Z. 1) Holzschnitt wie auf Bl. 1a, hierauf: ℭ *C(aji). JVLII CAESARIS COMMENTARIORVM | DE BELLO GALLICO LIBER PRIMVS.* || ☐ *ALLIA EST OMNIS DIVISA IN PARTES | tris(!): quarum . . .*

Bl. 55a (m. Sign. h und Z. 51) Holzschnitt, eine Rathsversammlung darstellend mit der Aufschrift: *LENTVLVS,* hierauf: ℭ *C(aii). JVLII CAESARIS COMMENTARIORVM | DE BELLO CIVILI LIBER PRIMVS.* || ☐ *ITTERIS A FABIO. C(aii). CAESARIS CONSV- | libus redditis: . . .*

Bl. 114b Zle 25: *solum uobis obsistere: sed etiam coelum diruere possent. Quarum laudibus et uirtute. | FINIS.* | Hierauf folgt das registrum in 5 Spalten; daran schliesst sich mit auslaufenden Zeilen: ℭ *Habes lector peritissime Caesaris commentaria antea impressorum in | iuria trunca: et mendosa: Nunc autem a uiro docto optime re | cognita: et in pristinum candorem redacta: Impressa mira | diligentia Venetiis per Augustinum de Zannis de | Portesio Anno reconciliatae natiuitatis. | M. D. XI. die XVII. Augusti.* |

Bl. 115a: *Index commentariorum Caii Julii Caesaris et earum rerum: quas ad cognitionem . . .*

Bl. 122a Zle 63: *Gandauum in flandria oppidum maximum: gallica lingua uocatur Gand. FINIS.* |

Bl. 122b ist leer.

Rom. Type in 2 Gr., mit Ausnahme des Titels, welcher in goth. Type gedruckt ist, das Werk selbst in gr. Schrift, die indices in kl. Schrift, m. Sign. (a—q), Duerne, die übrigen Quat., 4 n. num. + 110 num. + 8 n. num. = 122 Bll., zu 45 und 64 Zln, Holzschnitt-

Digitized by Google

Initialen, mit Holzschnitten am Anfg. eines jeden Buches; Wzn.: Hut (vgl. Kz. 172, Br. 65—66) 47 mm, Wage mit runden Schalen von einem Kreis umschl., oberhalb ein Stern (vgl. Kz. 174-177, Br. 21-24) 76 mm, dasselbe theils mit 3eckigen, theils mit runden Schalen 65 mm. einige undeutliche Wzn. Die Incunabel ist mit der folgenden und mit Nr. 313 zusammengebunden. Auf dem Vorderdeckel ist das Ex libris-Zeichen des Humanisten Georg Tannstetter aufgeklebt. Dasselbe enthält das Wappen desselben, ein rother Schild, in welchem sich ein 6eckiger Stern von einem Reifen umgeben befindet, gekrönt von einem Helm, aus welchem mit halbem Leibe ein bärtiger Mann in der Tracht der magistri mit Tannenreisig umgürtet, hervorschaut. In der linken, oberen Ecke ist das Himmelsgewölbe, auf welches zwei Hände mit Stäben zeigen, abgebildet, in der rechten, oberen Ecke das Monogramm, gebildet aus den Buchstaben C, L, M, I, für seinen humanistischen Namen: Collimitius. Das Ganze ist von Zieraten, gebildet aus Stäben, Vasen und Tannenzweigen, umgeben, unten der Name Tannsteter. (Mitth. d. öst. Ver. f. Biblw. V 44.)

Panzer VIII. 403, 540. Ebert 3255.

316. Curtius Quintus Rufus: De rebus gestis Alexandri Magni, editore Bartholomaeo Merula. Tubingae, Thomas Anselmus Badensis, 1513. 291 × 198 mm.

Bl. 1a (Titel): *QVINTVS CVRTIVS DE REBVS | GESTIS ALEXANDRI MAGNI | REGIS MACEDONVM |*

Bl. 2a: *BARTHOLOMAEVS MERVLA GENEROSO | ADOLOSCENTI FRANCISCO GEORGII | Cornelii equitis et decemuiri clarissimi | filio salutem. | ℭ Quum in amoenissimis . . .*

Bl. 2a (m. Sign. Aii u. Z. II): *Q(uinti). CVRTII DE REBVS GESTIS ALEXANDRI | MAGNI REGIS MACEDONVM* [*I*] *Nter hęc Alexander. . .*

Bl. 68a Zle 10: *driam translatum est, omnisque memoriae ac nominis honos habetur.* ||| *INDEX OPERIS* | . . . Derselbe ist fünfspaltig gedruckt und umfasst 12 Zeilen. Nach einem leeren Zwischenraum von zwei Zeilen: *Tubingae apud Thomam Anshelmum Badensem Julio mense. M. D. XIII.* | Hierauf folgt die Büchermarke des Buchdruckers, das Monogramm desselben von einem Kreis umgeben, oberhalb ein Spruchband mit den Namen Gottes (Exod. III, 14.) in hebräischer Schrift.

Rom. Type, m. Sign. (A—L), Quatern., mit Seitentiteln und Randglossen, 68 num. Bll. zu 47 Zln., Initialen fehlen, mit der Bücher-

Digitized by Google

marke des Buchdruckers, Wzn.: T-zeichen (schief gestellt) 22 mm, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einfacher Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 54 mm, dasselbe mit einem von einer Schlange umwundenen Kreuzstab 121 mm und 110 mm, Kreuzstab von einer Schlange umwunden. Die Inc. ist mit Nr. 313 ein Beibd. zur vorigen.

Panzer VIII. 324, 21. Ebert 5532.

317. Panegyrici. Viennae, Hieron. Philovallis et Joan. Singrenius 1513. 213 × 156 mm.

Bl. 1a (Titel): *PANAEGYRICI VARIORVM AVTORVM | ET DECLAMATIONES NONNVL- | LAE PER QVAM ERVDITAE, | HACTENVS NON IM- | PRESSAE. ||| PHILIPPVS GVNDELIVS BOIVS. | AD LECTOREM. || Caesareas laudes qua dicere uoce solebant* | . . . (4 Disticha)

Bl. 1b: *Quae in hoc libro continentur.* | . . .

Bl. 2a (m. Sign. aa_2): *GEORGIVS CVSPINIANVS CANONICVS | Herbipolensis in Haugis. Sebastiano Foelici Cus- | piniano fratruelis sui filio. S. P. D. || Decet nos charissime. Sebastiane, dum pater tu- | us* . . .

Bl. 2b: *nae Pannoniae. IIII. Idus | Martias. Anno salutis. | M. D. X. III.* |

Bl. 3a: *JOACHIMI VADIANI HELVETII IN LIBEL- | li commendationem, ad Lectorem Epigramma. || Magna tibi utilitas, e paruo codice Lector.* | . . . (5 Disticha) Zle 13: *Et lege non tritae sedulus artis opus. || ADAMI LEPIDI NECHARANI EX PER- | sona libelli Eligidion. Ad Lectorem. || Quisquis aues populum Latio mulcere lepore* | . . . (12 Disticha)

Bl. 3b Zle 12: *Et te posteritas me quoque nosce facit. ||| PHILIPPI GVNDELII BOII, ENDEGASIL- | labon. Libellus ad Lectorem. || En Lector tibi prodeo libellus,* | . . .

Bl. 4a Zle 27: *Hoc me nomine posteri legetis.)* |

Bl. 4b ist leer.

Bl. 5a (m. Sign. a): *C(aii). PLINII SECVNDI NOVOCOMENSIS PA- | NAEGYRICVS TRAIANO AVGVSTO dictus. ||* ☐ *Ene ac sapienter patres*. . .

Bl. 167a Zle 15: *totum nomen cum summa laude ac gloria celebrabitur.) ||| Finis Declamationum.* |

Bl. 167b: *Errata inter imprimendum.* | . . .

Bl. 168a Zle 17: *D 1. interfecissent. lege interfecisset.* | Nach einem Zwischenraum von zwei leeren Zeilen folgt das registrum in

zwei Zeilen und nach einem Zwischenraum von drei leeren Zeilen: *Impressa sunt haec Viennae Pannoniae, opera Hiero-* | *nymi Philouallis, et Jounnis Singrenii sodalium.* | *Impensis uero Joannis Metzgker Biblio-* | *polae. Georgio. T(anstetter). Collimitio Gym/* | *nasii moderatore, quarto Idus* | *Martias. ANNO.* | *M. D. XIII.* | *IMPERANTE MAXIMILIANO* | *P. F. AVG.* |

Bl. 168b: Holzschnitt, welcher das kaiserliche Wappen, umgeben von den Insignien des goldenen Vlieses, enthält. In den vier Ecken sind die Wappenschilder von Österreich, Steiermark, Kärnten und Tirol. Es ist dieser Holzschnitt die Büchermarke der beiden vereinigten Buchdrucker Hieron. Victor und Joh. Singrenius (vgl. Mayer Anton: Wiens Buchdruckergeschichte, B. I., Seite 37).

Rom. Type (die errata in kl. Schrift), m. Sign. (aa, a–z, A–E), zur Hälfte Duernen, die andere Hälfte Quat., mit Custoden, 168 Bll., zu 30 Zln., mit reich verzierten Initialen in Schwarzdruck, mit Büchermarke der Buchdrucker; Wzn.: Ochsenkopf mit einem von einer Schlange umwund. Kreuzstab (vgl. Kz. 247–266, Br. 538–558). Bügelkrone mit Kreuz.

Panzer IX. 16, 86. Ebert 15, 745.

318. Valerius Maximus: Factorum et dictorum memorabilium libri IX cum commento Oliverii et expositione Jodoci Badii Mediolani, Joan. Angelus Scinzenzeler 1513. 308 × 210 mm.

Bl. 1a Büchermarke des Verlegers, hierauf (roth): *Valerius maximus cum duplici commenta* | (schwarz): *rio historico uidelicet ac litterato Oliuerii Arziganensis et Fami* | *liari admodum ac succincto Jodoci Badii Ascensii. Qui quat* | *tuor et uiginti exempla Aldino auspicio nuper inuen* | *ta simili commentatione declarauit: Et totum opus gemina Tabella: altera titulo* | *rum altera litterarum* | *ordine illustra* | *uit.* | (roth): ✝ |

Bl. 1b: *Germano de ganaio amplissimorum decori praecipuo* | *Jodocus Badius Ascensius obseruantiam.* | ☐ *Alerii Maximi multiugam . . .*

Bl. 2a (Seitentitel) (m. Sign. aa ii): *Tabula prima que est alphabetica* | . . .

Bl. 7a: *AD REVERENDISSIMVM In Christo Patrem et Dominum Dominum Petrum* | *De Brutis Benignitate Diuina Episcopum Chatarensem Oliuerius Arzignanensis.* ‖ ☐ *Vanquam mihi megatum . . .*

Bl. 8a (Seitent.): *Tabula capitum seu titulorum ordine litterario.* | . . .

Digitized by Google

Bl. 8 b (Seitentitel): *Tabula Capitum secundum eorum seriem* | . . .

Bl. 9 a (m. Z. I) (Commentar): | |*RBIS Romae exterarumque gentium* . . . (Text): *VALERII Maximi factorum ac dictorum me/* | *morabilium liber ad Tyberium caesarem.* | *Prologus.* | | |*RBIS Romae exterarumque gen-* | *tium* . . .

Bl. 338 a (Commentar): *tium totius orientis.* || (mit auslaufenden Zeilen): *Consummatum est hoc opus utilissimum tertio Calendas Januarii Anni. M. DXIII. cum dupli* | *ci commentatione: altera historica fide opulentissima: altera familiaritate conspicua: Jodo/* | *ci Badii Ascensii: Opera ac diligentia Joannis Angeli Scinzenzeler: Impensis nobilium merca-* | *torum Joannis iacobi et fratrum de Lignano. Mediolani Impressum.* || *Registrum operis.* | . . . Zum Schlusse die Büchermarke des Buchdruckers.

Rom. Type in 2 Gr., Text in gr., Commentar in kl. Schrift, Anfsz. des Titels und Seitentitel goth. Type, m. Sign. (aa, a—z, et, con, rum, A—P), Quat bis auf die letzte Lage, welche eine Quinterne ist, 8 n. num. + 330 num. = 338 Bll., zu 63 Zln., der Text vom Commentar umgeben, mit reich verzierten Initialen in Schwarzdruck, mit der Büchermarke der Verleger (Heitz II. 79, Form VII) und der Büchermarke des Buchdruckers (Heitz II. 99), in Roth- und Schwarzdruck; Wzn.: Ochsenkopf (vgl. Kz. 247—266, Br. 538 – 558) 38 mm, dasselbe mit Krone, dasselbe mit Stern auf einf. Stange 40 mm. Einband in gepr. Schweinsleder.

Panzer VII. 393, 126.

319. Ovidius Publius Naso: Heroidum Epistolae. Argentorati Schürer 1514. 200 × 145 mm.

Bl. 1 a (Titel): *PVBLII OVIDII NASONIS* | *Heroidum Epi-* | *stolae.* || *AVLI SABINI Epistolae tres.* ||| *Item Eiusdem. P(ublii). O(vidii). N(asonis).* || *De Nuce Elegeia.* | *De Medicamine faciei Elegeia.* |

Bl. 1 b: *OVIDII Epistolae.* | . . .

Bl. 2 a (m. Sign. Aij): *P(ublii). OVI(dii). NASONIS SVLMO-* | *nensis Heroidum Liber.* ||| *PENELOPE VLISSI.* ||| | |*Anc tua Penelope lento tibi mittit* | . . .

Bl. 92 a Zle 22: *Contereret, teneris illiniretque genis.* | *FINIS.* || *Argentorati, Ex officina Schureriana, Men-* | *se Maio, Anno. M D. XIIII.* || *Reg. Caes. Maximiliano, P F Aug.*

Bl. 98 b ist leer.

Rom. Type, mit Seitentiteln, m. Sign. (A—P), Duerne und Quat. abwechs., 92 Bll., zu 26 Zln., mit verz. Init. in Schwarzdr.; Wzn. keines.

Digitized by Google

Besitzer und Spender der Incunabel: *Hunc librum nostro contulit monasterio | . . . in vorau honestus | vir vrbanus preys conciuio | huius oppidi post mortem fratris | sui Johannis ludimagistri in fridberg | anno domini 1522.* |

Die Incunabel hat die folgende und Nr. 338 zu Beibänden.

320. Plautus Asinius Marcus Actius. Comoediae quinque cum lucubrationibus ex commentarijs Pyladae Brixiani. Argentinae, Matthias Schürer 1514. 200 × 145 mm.

Bl. 1a (Titel roth): *Marci Actii Plauti Asinii | COMICI CLARIS | simi Comoediae quinque. || 1 Amphitryo. | 2 Asinaria. | 3 Aularia. | 4 Captiui duo. | 5 Curculio. || | Cum lucubratiunculis ex commentarijs | Pylade Brixiani, ornati. || Cum priuilegio Imperatorio, ad sexennium.* |

Bl. 1b: *Plauti verba exposita in Prologo Poenuli, quo loco Ari- | starchi Achillem nominat, contra imperitorum | sententiam, ex Petro Crinito.* || [i] *N comoedia. Marci Plauti (quae Pondus inscribitur). . .*

Bl. 2a (Seitentitel): *INDEX* | . . .

Bl. 7b: *Hieronymus Gebvuilerus, literariae, pubi, syn- | cerum ad literas animum optat.* ||| *Non possum non congratulari* . . .

Bl. 8a Zle 9: *Aedibus nostris. Argentorati. iij Nonas Septembris. | Anno M. D. XIIII.* |||| *Marci. Plauti. vita, ex Petro Crinito.* ||| [ ] *Arcus Plautus patria Sarsinas* . . .

Bl. 9a (m. Sign. b und Z. 1) (Commentar): *IN AMphitryonis argumentum.* || [ ] *Mphitryo profectus in hostes* . . . Zle 23: *intonuit, rem professus ut erat, iubet igitur reconciliari viro coniugem.* || (Text): *Argumentum* || [ ] *N faciem versus Amphitryonis Juppiter (!)* . . .

Blatt 164a Zeile 18 (Commentar): *clamat faciam, nummeros exsinuabo.* || *FINIS.* ||| *Argentorati. Ex Aedibus Matthiae Schürerij | Mense Augusto. Anno Christi Sal | uatoris. M. D. XIIII.* || *REGNANTE IMPERATORE | CAES. MAXIMILIANO | P. F. AVG. P. P.* |

Bl. 164b ist leer.

Rom. Type in 2 Gr., Text in gr., Commentar in kl. Schrift, Anfsz. des Titels in goth. Type, mit Seitentiteln, m. Sign. (a—z, Aa—Ff), 8 n. num. + 156 num. = 164 Bll., mit verzierten Initialen in Schwarzdruck, der Titel in Rothdruck; Wzn.: Buchstabe P mit gesp. Fuss. Die Incunabel ist ein Beiband der vorigen. Spender wie oben.

Digitized by Google

321. Diodorus Siculus: Libri duo, primus de Philippi, alter de Alexandri rebus gestis: interprete Angelo Cospo. Viennae, Hieronymus Vietor 1516. 287 × 207 mm. Editio princeps.

Bl. 1a (Titel): *DIODORI SICVLI SCRIPTORIS GRAECI LIBRI | DVO. PRIMVS DE PHILIPPI REGIS MACEDONIAE, ALIORVM VE QVORVN- | DAM ILLVSTRIVM DVCVM. AL- | TER DE ALEXANDRI FILII | REBVS GESTIS. | VTRVNQVE LATINITATE DONAVIT | ANGELVS COSPVS BONONIENSIS. |||| ALEXANDRI REGIS VITA, QVAM GRAE- | CI SCRIPTAM A JOANNE MONA- | CHO ANG(elus). COSPVS VERTIT | IN NOSTRAM LINGVAM. ||||| NON SINE PRIVILEGIO | HAEC EDITA. |*

Bl. 2a (m. Sign. A_2): *AD MAXIMILIANVM CAESAREM AVGVSTVM | IMPERATOREM DES(iderii). ANGELI COSPI | IN LIBROS DIODORI | PRAEFATIO. ||| [h] ISTORIAM RERVM QVAS MAXI- | mas duo aetatum . . .*

Bl. 3b Zle 24: *satis intelexero.* |

Bl. 4a: *INDEX EORVM, QVAE HOC LIBRO | CONTINENTVR.* | . . .

Bl. 5a: *DIODORI SICVLI SCRIPTORIS GRAECI LIBER | DE REBVS GESTIS PHILIPPI REGIS MACEDO- | NIAE, AC ALIORVM QVORVNDAM ILL(ustrium). | DVCVM VERSVS IN LATINAM LIN- | GVAM AB ANGELO COSPO | BONONIENSI. ||| [i] N OMNI RERVM GESTARVM | narratione . . .*

Bl. 97b Zle 8: *cumque ab se petebantur, Judaeis liberaliter concessit.* | *FINIS.* || *ANGELVS COSPVS STVDIOSIS S. P. D.* || *POST quam procul a dulci patria . . .*

Bl. 98a: *post expectent.* || *Quin mendae hae pauculae intervenerint in longo opere impri- | mendo uitari non potuit. Corrige itaque* || *Carta secunda . . .* (6 Zeilen) Nach einem Zwischenraum von 3 leeren Zeilen: *Impressum Viennae Pannoniae per Hierony | mum Victorem Mense Augusto. Anni. 1516.* |

Bl. 98b ist leer.

Rom. Type mit Seitentiteln und Marginalnoten, m. Sign. (A—R). Ternen, 4 n. num. + 93 num. + 1 n. num. = 98 Bll. zu 35 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Wage mit runden Schalen von einem Kreis umschlossen, oberhalb ein Stern (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 98 mm, Buchst. R. Die Incunabel ist mit Nr. 311 ein Beiband der Incunabel Nr. 323.

Panzer IX. 31, 164. Ebert 6162. Mayer: Wiens Buchdruckergeschichte, Band I, Seite 33.

Digitized by Google

322. Vergilius Publius Maro: Opera cum commentariis. Lugduni, Jacobus Saccon 1517. Voll. II. 330×267 mm.

Vol. I. Bl. 1a (Titel in reicher Holzschnitt-Umrahmung) (roth und schwarz gemischt): *Opera Vergiliana docte et fami- | liariter exposita: docte quidem Buccolica et Georgica a Seruio. Donato. | Mancinello: et Probo nuper addito: cum adnotationibus Beroaldinis. | Aeneis vero ab iisdem praeter Mancinellum et Probum et ab Augustino datho in eius principio: Opusculorum praeterea quaedam ab Dominico Cal- | derino. Familiariter vero omnia tam opera quam opuscula ab Jodoco Badio | Ascensio. Opuscula autem ante Aeneida hac posita sunt serie. Culex.* | ...

Bl. 1b (Seitentitel): *Sebastianus Brant ad Lectorem Operis.* |

Bl. 1bα Zle 1: *Lectori loquitur liber hic: pictasque tabellas | Commendat: quales virgilio addiderit.* || *Perlege virgilios quotquot bone lector in orbe* | ... (27 Disticha)

Bl. 2a (m. Sign. † ii) Holzschnitt, den von Calliope gekrönten Virgilius darstellend.

Bl. 3a: *Jodocus Badius Ascensius Domino. Anselmo de Brieuere vtriusque iuris doctori consul- | tissimo: et amico intser(!) primarios summo. S. D.* || ☐*I cum Lucilio* ...

Bl. 3b: *Christophori Landini Florentici de peculiari Publij Vergilij | Maronis Laude: honesta praefatio.* || ☐*Vm eum poetam* ...

Bl. 4b: *Antonius Mancinellus Veliternus Vrso Vrsino heroi clarissimo | Pontificis Thesaurario. ac Gymnasij Almae Vrbis Rectori.* ☐*Ergilij poetarum summi* ... Zle 45: *Antonij Mancinelli Veliterini commentarius in Buccolica. Maronis* | ☐*Icendi genera in* ...

Bl. 5a: ℭ *Jodoci Badij Ascensij in opera Vergiliana quaedam prae- | ambula praenotamenta scitu digna.* || ☐*N exponendis | (vt ad eneida* ...

Bl. 6aα: ℭ *Index commentariorum in | Buccolica. Georgica: et opuscula* | ...

Bl. 9bα: ℭ *Ascensi in Buccolica Ver | giliana praeambula.* || ☐*Vccolica inquit Seruius* ...

Bl. 9bβ: *SERVII Mauri Honorati grammatici in buccolica Maronis com- | mentariorum Liber* || ☐*VCCOLICA vt ferunt* ...

Bl. 10b: *A patria fugiens Miliboeus forte sub vmbra.* | ... (vier Verse) darauf ein Holzschnitt, den Inhalt der Verse darstellend.

Bl. 11a (m. Sign. a und Z. 1) (Commentar): *Jodoci Badij Ascensij subsequentis particulae Argumentum et explanatio.* | ☐*ITYRE tu patule. Tetius egloge Argumentum* ... (Text): *Publii Vergilij Maro-* |

Digitized by Google

nis Mantuani Vatis Bucolica(!): Commentarijs Ser- | *uii* . . . (vier Zeilen weiter unten): *Argumentum Ascensianum in Tityron Vergilij* . . . (4 Zeilen weiter unten): □ *Ityre: tu patulae recubans* | *sub tegmine fagi:* | . . .

Bl. 215 b (mit auslaufenden Zeilen): *Habes igitur iuuentus optima Vergiliana fere opera familiariter explanata: Nam Pria* | . . . (5 Zeilen weiter unten): *mus. Impressa sunt haec omnia Lugduni ab Jacobo Sachon. M. DXVII. die vige* | *sima mensis Augusti.* |

Bl. 216 ist leer.

Vol. II. Bl. 1 a (Titel von reicher Holzschnitt-Umrahmung umgeben) (roth u. schwarz gemischt): *Aeneis Vergiliana cum Ser-* | *uii Honorati Grammatici huberrimis commentarijs: cum Philippi* | . . .

Bl. 1 b: *Alto loco: clarissimis notalibus: et summa generositate nato: optima indole:* . . . Zle 3: *indulgentissimo Ludouico de Flandria domino suo inter primos honorando: Jodocus Badius* | *Ascensius: cum omni veneratione Salutem.* || □ *Vspicaturo mihi familiarem* . . .

Bl. 2 bα: *Rerum et verborum index* | . . .

Bl. 4 a: *Publij Vergilij Maronis Vita: quae a Donato dicitur edita: Cum tamen vt Valla notauit:* | *in reciprocationem quam saepissime peccet. nec phrasim eius redoleat.* ||| □ *Ergilius Maro parentibus modicis* . . .

Bl. 6 aα: ℭ *Seruii Mauri honorati grammatici in. Publii Vergilij* | *Maronis aeneidem commentariorum Liber. i.* || □ *N exponendis auctoribus* . . .

Bl. 6 aβ: ℭ *Jodoci Badij: Ascensij in. Publii Vergilij Ma-* | *ronis. Aeneida perquam familiares commen* | *tarij.* || □ *Vandoquidem poete vita* . . .

Bl. 7 aα: *Quae contineant duodecim Aeneidos li* | *bri Monostichis sequentibus explicatur.* || *P Rimus habet lybicam ve-* | *niant* . . .

Bl. 7 bβ: *Subtilissimi ac Fidissimi poetarum interpre* | *tis Augustini Dathi Senensis Lectio prima* | *quum Vergilij Aeneidem publice explanare* | *coepisset.* || □ *ROIA capta (vt* . . .

Bl. 8 aα: ℭ *Haec hactenus recensuit Petrus Fundius.* | *Tum primam Aeneidas lectionem legit Au* | *gustinus Dathus.* || □ *Atis super quam praeclari* . . .

Bl. 8 b (mit auslaufenden Zeilen) Zle 15: *minum animos vim habere physicis rationibus declaratur.* || ℭ *Finis Praefationum.* |

Bl. 9 a (m. Sign. A und Z. I) Holzschnitt, die Veranlassung des Kampfes um Troja darstellend. Hierauf: *Publii Vergilij Maronis Aeneidos Liber primus.* || □ *Lle ego qui quondam gracili modulatus auena* | . . . (4 Verse)

Digitized by Google

Bl. 9b (Commentar): ☐|*RMA virumque cano. Ordo vt dixi* ... (Text nach 11 Zeilen Com. beginnend): ☐|*RMA: virumque cano: Tro- | iae* ...

Bl. 331a (mit auslaufenden Zeilen): *Finis Aeneidos Vergilianae. ℭ Habes iuuentus optima Publij Vergilij Maronis Aenida opus plane diuinum* | ... (vorletzte Zeile): *Que omnia rursus coimpressa sunt in aedibus Jacobi Sacon. vt in calce to- | tius dicetur codicis.* |

Bl. 331bα: ¶ *Sequntur varia Publij Vergilij. Maronis operumque | eius praeconia. librorumque argumenta: eiusque epitaphia.* || *Alcini versus | De numero vatum si quis seponat homerum* | ...

Bl. 333aα: *Mapphei Veggij Laudensis poetae clarissimi Li | ber tertiusdecimus Additus duodecim Aenei | dos Libris Cuius est hoc argumentum.* | ☐|*Vrnus vt extremo vitam sub marte profudit* | ...

Bl. 342a: *Quia in Seruianis commentarijs passim greci citantur authores: ne illis legendis quis titubet: pauca | pro characterum penuria quae ad eam rem conducant annotare constituimus.* | ... Zle 23: *matice huius grammatices. Caetera in erotematis disces.* ||| *Ascensius ad lectorem. | Lector habes summi diuina poemata vatis* | ... (4 Disticha) Nach dem Zwischenraume von einer leeren Zeile: *Excussit Lugduni et in officina sua literatoria Jacobus Sacon: Impensas autem protu | lit bibliopolarum optimus Ciriacus Hochperg. Anno a Virginis partu MDXVII. | ad tertium nonas Decembres.* |

Rom. Type in 2 Gr., der Text in gr., Commentar in kl. Schrift, ersterer vielfach von letzterem umgeben, Anfsz. der Titel und Seitentitel in goth. Type, mit Seitentiteln und Marginalnoten, m. Sign. (Vol. I. † a—z, aa—cc, Vol. II. ††, A—Z, AA—TT), zumeist Quat., mit Custoden, Vol. I. 10 n. num. + 205 num. + 1 n. num. = 216 Bll., II. 8 n. num. + 324 num. + 10 n. num. = 342 Bll., zu 44 und 70 Zln., mit verz. Initialen in Schwarzdr., mit 208 Holzschnitten in Schwarz- und Rothdruck; Wzn.: Kanne mit Krone als Aufsatz (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578) 28 mm, dasselbe ohne Aufsatz 21 mm.

Panzer VII. 316, 337.

323. Curtius Quintus Rufus: De rebus gestis Alexandri Magni cum annotationibus Desiderii Erasmi Roterodami. Argentorati, Mart. Schurer 1518. 287 × 207 mm.

Bl. 1a Titel in reicher Holzschnitt-Umrahmung. Im oberen Theil der Kaiser Maximilian im Kaiserornat, rechts und links von diesem Bilde die Könige von Burgund, von Leon und Aragonien, darunter der Reichsadler, umgeben von den Insignien des goldenen Vlieses

Digitized by Google

und den Wappen der Erbländer. Zu beiden Seiten sind je neun Wappen abgebildet. Die untere Leiste enthält die Widmung: *IMPER(atori). CAES(ari). MAXIMILIANO.* | *P. F. AVG(usto). PATRI PATRIAE. LIBER* | *TATISQVE ADSERTORI. BEAT(us).* | *RHENANVS. F. C.* | (Titel): *QVINTVS* || *CVRTIVS DE REBVS* | *GESTIS ALEXAN* | *DRI MAGNI RE-* | *GIS MACE-* | *DONVM.* ||| *Cum Annotationibus Desiderii* | *Erasmi Roterodami.* |

Bl. 1b: *CLARISSIMO PRINCIPI HERNE-* | *STO BAVARIAE DVCI ERAS* | *MVS ROTERODAMVS* | *S. D.* || *SI Marcus Tullius omnium suffragijs . . .*

Bl. 2a Zle 8: *tuum exemplum ęmulentur. Beneuale. Anno. M. D. XVII. pridie Nonas.* | *nouembres.* |||||| *INDEX ANNOTATIONVM IN* | *QVINTVM CVRTIVM PER* | *ERASMVM ROTERODAMVM.* | . . .

Bl. 5a (m. Sign. a und Z. I): *Q(uinti). CVRTII DE REBVS* | *GESTIS ALEXANDRI MAGNI REGIS MACE-* | *DONVM LIBER TERTIVS.* || [ ]*Nter haec Alexander ad conducendum ex Peloponne* | *so militem . . .*

Bl. 93b Zle 34: *ni honos habetur.* | *FINIS.* ||| *Argentorati ex Aedibus Schure-* | *rij Mense Junio Anno* | *M D XVIII* |

Bl. 94 ist leer.

Rom. Type, mit Seitentiteln u. Marginalnoten, m. Sign. (1, a–m), 4 n. num. + 89 num. + 1 n. num. = 94 Bll. zu 41 Zln., mit reichverz. Initialen in Schwarzdruck, mit Holzschnitten; Wzn. Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247–266, Br. 538—558) 77 mm und 50 mm.

Früherer Besitzer: *Magistri Joannis Hutzij Noniomagi Scholae ciuilis Viennensis* | *Rectoris* | (Vorstehblatt). Auf der Innenseite der vorderen Einbanddecke ist das Ex libris-Zeichen (Wappen) mit der Unterschrift: *Anton Leopold des H. Röm. Reichs* | *Freyherr von Metsch* aufgeklebt. Die Incunabel hat Nr. 311 und 321 zu Beibänden.

Panzer VI. 89, 520. Ebert 5534.

324. Solinus Cajus Julius: Polyhistoria cum ennarationibus Joannis Camertis. Viennae, Joan. Singrenius 1520. 305×210 mm.

Bl 1a: Titel mit reicher Holzschnitt-Umrahmung: In der oberen Leiste die Köpfe zweier Krieger mit Helm, in den Seitenleisten Säulen, in der unteren Leiste von Genien umgeben das Wappen mit dem Monogramm des Verlegers Lucas Alantse. (Titel): *JOANNIS* || *CAMERTIS MINORI* | *TANI, ARTIVM, ET SA-* | *CRAE THEO-*

LOGIAE | *DOCTORIS, In. C(aii). JVLII* | *SOLINI* ΠΟΛΥΙΣΤΩΡΑ | *ENNARATIO-* | *NES.* ||| *Additus eiusdem Camertis Index,* | *tum literarum ordine, tum re-* | *rum notabilium copia* / *per-* | *commodus Studiosis.* ||| *Cum Gratia, et Priuile-* | *gio Imperiali.* |

Bl. 1b: |□|*AXIMILIANVS* | *DIVINA FAVENTE CLEMENTIA, RO-* | *omanorum Imperator,* . . . (4 Zln weiter unten): *dilecto LVCAE ALANTSAE ciui nostro, et Bibliopolae Viennensi, gratiam nostram caesare-* | *am et omne bonum. Vidimus tabulas geographicas. . .*

Bl. 2b: *JOANNES CAMERS* | *ORDINIS MINORVM. ARTIVM, ET SACRAE* | *Theologiae Doctor, praestantissimo, ac doctissimo uiro* | *domino magistro STEPHANO Verbeucio* | *Pannonio, inclyti Hungariae regni, Maie-* | *statis locum tenenti, perpetuam felici* | *tatem deprecatur, et optat.* || □ *IRABERI forsitan Stephane humanissime Soli-* | *nianos* . . .

Bl. 5a Zle 21: *Calendas Februarij, anno post CHRISTI natalem. M. D. XX.* || τέλος || *THEODORICVS KANER SA-* | *cre Theologie Doctor, Zaraco-* | *uiensis episcopus ac Nouae-* | *ciuitatis electus Antistes.* | *Plynius excoluit naturam pluribus omnem* / | . . . (4 Disticha)

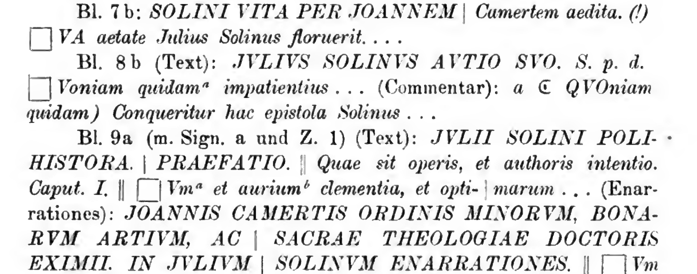
Bl. 5b: *M(agister). THOMAS RESCH VIEN-* | *nensis ecclesie Canonicus, sacre* | *Theologie Licentiatus, Po-* | *eta Laureatus* ||| *Qui cupis immensi miracula plurima mundi* | . . . (3 Zln. weiter unten): *Sentibus abstrusis* / *pandit ubique uia.* |||| *CASPAR VRSINVS DOctor, et Poeta.* || *Nudus oberrauit hic* | *et languit eger.* | . . . (4 Disticha, 7 Zln. weiter unten): *Munera Solinus debet ob ista mea.* |||| *ALIVD EIVSDEM.* || *Ingentem meruit numerosa in saecula famam* . . . (6 Dist.)

Bl. 6a: *PHILIPPVS GVNDELIVS* | *Patauiensis Lectori. Quisquis diuitias amoeniorum* | . . . Zle 29: *Quaeris Lector amice litterarum.* || *ALEXANDRI BRASSICANI* | *Cantstatini Philosophi, Poete, et Oratoris Laureati, in* | *Enarrationes. D(omini). Ca-* | *mertis in Solinum. Epigramma.* | *Sol Jouis Aether ei est oculus, uidet omnia mundi* | . . . (4 Disticha)

Bl. 6b Zle 4: *Humanum excedit, Dij. bona fila sinant.* || *HVLDRICHI FABRI RHETI CAR-* | *mina, pro noua Solini editione. Extulit in lucem media Solini apertam* | . . . (7 Disticha, 13 Zeilen weiter unten): *Praenitidus, uolucer, nempe Camertis honos.* || *FRANCISCVS LADO SICVLVS* | *Transyluanus ad Lectorem.* || *Perlege narrentem uasi miracula mundi* | . . . (8 Disticha)

Bl. 7a: *LVCAS ALANTSE BIBLIOPOLA* | *Ciuis Viennensis, Studiosis* | *Salutem.* | □ *VM semper alias pro* . . .

Digitized by Google



Bl. 7b: *SOLINI VITA PER JOANNEM* | *Camertem aedita.* (!) ☐ *VA aetate Julius Solinus floruerit. . . .*

Bl. 8b (Text): *JVLIVS SOLINVS AVTIO SVO. S. p. d.* ☐ *Voniam quidam*[a] *impatientius* . . . (Commentar): *a* ₵ *QVOniam quidam) Conqueritur hac epistola Solinus* . . .

Bl. 9a (m. Sign. a und Z. 1) (Text): *JVLII SOLINI POLIHISTORA.* | *PRAEFATIO.* || *Quae sit operis, et authoris intentio. Caput. I.* || ☐ *Vm*[a] *et aurium*[b] *clementia, et opti-* | *marum* . . . (Enarrationes): *JOANNIS CAMERTIS ORDINIS MINORVM, BONARVM ARTIVM, AC* | *SACRAE THEOLOGIAE DOCTORIS EXIMII. IN JVLIVM* | *SOLINVM ENARRATIONES.* || ☐ *Vm et aurium) Ex Horatij praecepto* . . .

Bl. 176b Zle 59 (Enarr.): *nibus expectari magnum mirum reor, sed infra famam uocabula res est. FINIS.* |

Bl. 177: *OB imprimendi difficultatem fieri non potuit* . . . Zle 4: *Errores Textus.* | . . . Zle 22: *Nonnulla, quae uarie apud Solinum legi possunt.* | . . .

Bl. 177b Zle 43: 16. *Terrere debet. 321. 25. Ab Alexandria. 327. 31. tantum nouere. 333. 19. Sadanum. 334. 11.* |||| *IMposita est operi huic extrema manus, CAROLO* | *V. Caesare designato ac Hispaniarum,* . . .

Bl. 178a: *EXCVSVM EST HOC OPVS SOLINI-* | *anum cum Enarrationibus egregij sacrę The-* | *ologiae Doctoris JOANNIS CA-* | *MERTIS Minoritani, Anno na-* | *tiuitatis domini. M. D. XX.* | *Viennae Austriae, per Jo-* | *annem Singrenium, im-* | *pensis honesti* | *LVLAE ALANTSE, ciuis, et Bibli-* | *opolae Viennensis.* | Hierauf folgt die Büchermarke des Verlegers.

Bl. 178b ist leer.

Bl. 179a bis Bl. 192b enthalten den Index.

Bl. 193a: *SCIO QVOSDAM CONTRACTVROS FRONTEM, QVOD IN IIS SOLINIANIS Com-* | *mentarijs* . . . Zle 17: *uel Herculi clauam subtrahere.* ||||| *JOANNES SYNGRENIVS CALCOGRA-* | *PHVS LECTORIBVS.* || *Cuperem equidem humanissimi* . . . Zle 35: *ri. Valete.* ||||| *MELCHIOR Heduigerus, Typicarum* | *notarum compactor,* | *ad Lectorem.* || *Germanis omnis debet studiosa Iuuentus,* | . . . (2 Disticha).

Bl. 193b: Büchermarke des Buchdruckers.

Bl. 194 ist leer.

Rom. Type in 3 Gr., Anfsz. des Titels und einiger Vorst. in gr., Text des Solinus in mittl., enarrationes in kl. Schrift, mit Seiten-

Digitized by Google

titeln in mittl. Schrift, m. Sign. (1, a—z, A—F, aa—cc), Quat., hierauf Terne und am Schlusse Duerne, mit Custoden, 8 n. num. + 168 pag. + 18 n. num. = 194 Bll. zu 59 Zln., der Text von den enarr. umgeben, mit reich verzierten Initialen in Schwarzdruck, mit der Büchermarke des Verleges (Mayer Anton: Wiens Buchdruckergeschichte I. Seite 157 Nr. 49) und des Buchdruckers (Mayer Anton: Wiens Buchdruckergeschichte I. Seite 41, Nr. 23); Wzn: Hut oder Glocke mit Helm (vgl. Kz. 172, Br. 65—66 oder Kz. 183—191, Br. 152—162) 74 mm, Bogen mit Pfeil (vgl. Kz. 224—227, Br. 10—16) 46 mm. Auf der Innenseite des Vorderdeckels ist das Ex libris-Zeichen (Wappen) mit der Unterschrift: *CHRISTOPHORVS. A TRENB* | *ACH. CANONICVS. PATAVIENSIS.* | Die Incunabel hat Nr. 361 zum Beiband.

Panzer IX. 43, 234. Ebert 21398.

325. Virgilius Maro Publius: Opera cum commentariis Servii, Landini, Antonii Mancinelli Donati, Domitii Calderini. Verstümmelt. 295×195 mm.

Am Anfange fehlen die Blätter, welche die sogenannten Vorstücke enthalten, sowie die Blätter mit den Sign. a und b bis auf das letzte Blatt dieser Lage.

Bl. 1 a (von den vorh.) (Text): *Carmine contendunt Damoetas atque Menaclas* | *Vincit ac neuter dirimente Palaemone litem* | ☐ *Ic mihi damoeta cuium pecus an-* | . . . (Comm. des Servius) ☐ *Ic mihi: Aegloga plena est contentionis et liti-* | *gii* . . .

Bl. 24 a (von den vorh.) (Commentar) Zle 36: *bunt erassiores fient: et in radices uires olae abibunt. FINIS.* | ℭ *CHRISTOPHORI Landini florentini interpretationes Georgicorum Maronis ad Petrum medicem Proemium.* | ☐ *Oelices profecto Petre medices* . . .

Zwischen dem vorh. 49. und dem 50. Blatt fehlen die Lagen mit den Sign. i—n, zusammen 40 Blätter.

Bl. 64 a (von den vorh.) Zle 37: *in initio quod in aeneida scripsit manifestum fecit. Finis.* | *Publii Virgilii Maroois (!) Bucolicorum ac Georgicorum libri cum commentariis Seruii Mauri honesti Grammatici* | *Christophori Landini et Antonii Mancinelli foeliciter excipiunt.* | ℭ *CHRIstophori Landini Florentini ad petrum medicem Laurentii filium in Publii Virgilii interpretationes Prooemium in cipi Foeliciter.* ‖ ☐ *X omnibus disciplinis Petre medices. ex quibus* . . .

Bl. 66 a (von den vorh.) (m. Sign. q) (Commentar): ☐ *RMA: Omnes fatentur aliud fuisse* . . . (Text): *Publii Virgilii Maronis aeneidos*

Digitized by Google

liber primus | [*i*] *Lle ego qui quodam gracili modula* | *tus auena* | ... (7 Zln. weiter unten): [*a*] *RMa uirumque cano tro* | *iae* ...

Zwischen dem vorh. 265. und dem 266. Blatte fehlt die Lage mit der Sign. R in der Anzahl von 8 Blättern.

Bl. 270bα Zle 14: *Domitii Calderini Veronensis Commentarii in* | *Publii Virgilii Maronis elegiam.* | [*d*] *Efleram iuuenis tristi non carmine* | *fata: non compertum habemus* ...

Bl. 270bβ Zle 13: *Elegia in moecenatis obitu: quae dicitur Virgi* | *lii: cum non sit* | [*d*] *Efleram iuuenis tristi modo carmine fata* | ...

Bl. 273bα Zle 63: *bere solitus illuc peruenit: pastorem qui ob-* |

Bl. 273bβ Zle 46: *Prodens inclusi semina densa croci* | Von da ab fehlen die übrigen Blätter.

Rom. Type in 2 Gr., Text in gr., Commentar in kl. Schrift, ersterer von letzterem umgeben, mit Seitentiteln in gr. Schrift, m. Sign. (. . a—z, et, con, rum, A—S . . .), 273 Bll. zu 46 u. 63 Zln., mit einigen verzierten Initialen in Schwarzdruck, die meisten fehlen; Wzn.: Ochsenkopf mit doppellinigem Kreuzstab (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 119 mm und 162 mm, Wage mit 3eckigen und runden Schalen, von einem Kreis umschlossen, oberhalb ein Stern (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 70 mm, dasselbe ohne Stern 62 mm, Bügelkrone mit Kreuz 132 mm, Wage von einem Kreis umschl., oberhalb eine Blüte 76 mm, Ochsenkopf mit Blüte auf einf. Stange 108 mm, Wage von einem Kreis umschlossen, oberhalb ein Kreuz.

XII. Grammatik, Prosodie, Rhetorik, Lexica und Briefformelbücher.

326. Perger Bernardus: Grammatica nova. S. l. typ. et. a. (Coloniae) 190 × 137 mm.

Hain 12602. Goth. Type in einer Schrift, mit Ausnahme des Titels und der Schlusschrift, m. Sign. (A—H), Quat. 54 Bll. zu 42 Zln., Initialen fehlen, mit einem Holzschnitt; Wzn.: vierfaches Kreuz, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558). Auf der letzten Seite ist der Besitzer angemerkt: Jure possidet hunc librum A. G. (Gleser?). Die Incunabel ist der 7. Beiband zu Nr. 101.

Panzer IV. 173, 932.

Digitized by Google

327. Reuchlin Johannes Capnio: Vocabularius breviloquus. Basileae s. typ. 1482. (Joan. de Amerbach). 309 × 213 mm.

Bl. 1a ist leer.

Bl. 1b: *Sunt qui sibi iam plurima comparare volumina statuerunt. a quorum profecto lectio-* | *ne* (Bonn. Inck. *lectione* | sic!) ... Zle 33: *deponentis generis coniugationis. et sic de alijs* || (Bonn Inck. *deponentis generis prime coniugationis* ... sic!) *In pręsenti libro continentur.* | *Item ars diphtongandi Guarini Veronensis.* | *Item compendiosus dialogus de arte punctandi.* | *Item tractatus vtilis de accentu. Item Breuiloquus vocabularius.* |

Bl. 2aα: *Guarius(!) Veronensis Floro suo salutem* | *plurimam dicit.* || [n] *On sine causa factum esse certo* | *scio. quod diphtonganda vocabu-* | *la* ... Zle 33: *Quid sit diphthongus.* | ...

Bl. 3bα Zle 17: *Finis.* | *Compendiosus de arte pun-* | *ctandi. dialogus feliciter incipit.* | ...

Bl. 3bβ Zle 40: *Finis.* | *Incipit tractatus de accentu perutilis.* | ...

Bl. 6bβ Zle 54: *Finis.* | *Incipit Breuiloquus vocabularius.* |

Bl. 7aα (m. Sign. a): [ ] *Aa domine deus* | *ecce nescio loqui* | *qui puer ego sum Hieremie primo. Licet istud* | ...

Bl. 329bβ Zle 32: *syllabicę et acuit penultimam.* || *Finit vocabularius breuiloquus. tri* | *plici alphabeto diuersis ex autoribus* | *necnon corpore vtriusque iuris collectus* | *ad latinum sermonem capessendum vtilissi-* | *mus. Impressus Basileę Anno domini* | *M. cccc. lxxxij.* | *Laus deo.* |

Bl. 330 (leer) fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., Anfsz. in gr. Schrift, m. Sign. (erste Lage ohne Sign. a—z, 1—8), Terne, hierauf Quint., theilweise rubriciert, theilweise fehlen die Initialen; Wzn.: Ochsenkopf (mit sehr deutlichen Augen und Nase) mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 54 mm, Hund 22 mm, Dreiberg mit Kreuz auf doppell. Stange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 95 mm, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange in einem Ringe auf dem Kopfe 70 mm, 3 Fischblasen, aus deren mittlerer ein Kreuz auf doppell. Stange aufsteigt, 73 mm. Einband in gepr. Leder.

Panzer I. 115, 46. Bonn. Inck. 1218.

328. Maneken, Mennigken Carolus sive Virulus: Epistolae sive Epistolarum formulae. S. l. et. typ. 1486. 180 × 131 mm.

Bl. 1a (Titel): *Formule epistola* | *rum domini Karoli.* |

Bl. 2a: *Incipit tabula epistolarum.* | ...

Digitized by Google

Bl. 6b Zle 35: *Finis huius tabule.* |

Bl. 7a (m. Sign. a und Z. I): *Epistolarum formule in omni ge | nere scribendi / iuxta maiorum nostrum doctrinam / et veram epi | stolandi artem. Per dominum Karolum mennicken / studij. bo | noniensis maijstrum! vtique multarum scientiarum virum doctissi | mum / ex epistolis familiaribus / marci / tullij / cyceronis (Quem | merito eloquentie patrem appellant) et eneee(!) siluij poete lau | reati extracte. Vnicuique exemplorum gratia pernecessarie! Et | quam maxime vtiles. feliciter incipiunt.* | . . .

Bl. 96a Zle 25: *ronis) perinde est vt acceperis. Vale forte felici et omine fausto.* ||| *Exarate sunt he formule. Anno domimi! M. ccccclxxxvj.* | *Kalendas denique nouembris duodecimas.* |

Goth. Type in 2 Gr., Titel, Anfsz. und Aufschriften der Briefe in gr. Schrift, m. Sign. (erste Lage ohne Sign., a—m), Terne, Quat., zuletzt Terne, 6 n. num. + 90 num. = 96 Bll. zu 36 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558); Buchst. P. mit gesp. Fuss, Anker von einem Kreis umgeben (vgl. Kz. 169). Auf Bl. 1a der Name: Andreas waisl und Federproben. Auf Bl. 96a eine Briefformel für das Ansuchen einer Aushilfe für die Seelsorge vom Jahre 1570(?). Die Incunabel hat 4 Beibände.

Hain 10668. Panzer IV. 39, 300. (Schluss stimmt aber nicht vollständig überein.)

329. Reuchlin Joannes Capnio: Vocabularius breviloquus. Coloniae s. typ. 1486. 267 × 185 mm.

Am Anfang fehlt die erste Lage, welche die Sign. a hat und 6 Blätter enthält.

Bl. 7a (m. Sign. b i.) (Seitentitel): *De vtilitate Libri* |

Bl. 7aα: ☐ *Aa domine deus ec | ce nescioloqui quia | puer ego sum. Hieremie primo. Licet istud* | . . .

Weiters fehlen die Bll. 10 bis 14, 300 und 301.

Bl. 306aβ Zle 8: *bice. et acuit penultimam.* ||||| *Finit vocabularius breuiloquus. triplici | alphabeto diuersis ex autoribus necnon | corpore vtriusque iuris collectus ad latinum | sermonem capessendum vtilissimus. Im- | pressus Colonie Anno domini. Mccccclxxxvj.* || *Laus deo.*

Bl. 306b ist leer.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), mit Sign. (a—z, A—M und 2 Lagen ohne Sign.), m. Sign. y kommen 2 Lagen vor, 306 Bll. (vorh. 294) zu 53 Zln., Initialen fehlen;

Digitized by Google

Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss u. Vierpass auf einf. Stange 78 mm, dasselbe mit gekrümmtem und in ein Kleeblatt endigenden Fusse, Stange und Querstange 72 mm, dasselbe mit gesp. Fuss 50 mm.

Panzer I. 296, 141. Bonn. Inck. 1219.

330. Exercitium puerorum grammaticale per diaetas distributum. Hagenoae, Henr. Gran 1491. (Dritter Druck aus Hagenau.) 205 × 145 mm.

Hain 6768. Die Blätter 103 bis 106 fehlen. Goth. Type in 3 Gr., Titel und Seitentitel in gr., Titel der Abth. und Regeln in mittl., das Übrige in kl. Schrift, mit Seitentiteln, m. Sign. (a – v), 132 Bll. (vorh. 128), zu 39 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf (vgl Kz. 247—266, Br. 538—558). Der Incunabel geht eine Handschrift voraus, welche eine von den Scholastikern häufig gebrauchte Grammatik in 3 Abtheilungen enthält.

Panzer I. 447, 3.

331. Brack Wenceslaus: Vocabularium Archonium nuncupatum. Argentinae s. typ. 1495. 181 × 126 mm.

Hain 3708. Am Schlusse dürfte ein leeres Blatt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., fehlen. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (a – h). Quat., 54 num. + 2 n. num. = 56 Bll. (vorh. 55) zu 36 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Buchstabe P mit gespaltenem Fuss und Vierpass auf einfacher Stange.

Früherer Besitzer: Abraham Preiner 1595 (Bl. 1 a)

Panzer I. 292, 55.

332. Reuchlin Joannes Capnio: Vocabularius breviloquus. Argentinae s. typ. 1495. 262 × 182 mm.

Bl. 1 a (Titel): *Vocabularius breuiloquus cum arte dipthon | gandi. punctandi. et accentuandi. |*

Bl. 1 b: *Sunt qui sibi iam plurima comparare uo- | lumina* ... Zle 28: *generis primę coniugationis. Et sic de alijs.* || *In presenti libro continentur.* | *Item ars dipthongandi Guarini Veronensis.* | *Item compendiosus dialogus de arte punctandi* | *Item tractatus de accentu.* | *Item Breuiloquus vocabularius.* |

Bl. 2 a α (m. Sign. Aa$_2$): *Guarinus Veronensis Floro suo sa- | lutem plurimam dicit.* || ☐ *On sine cau | sa* ... Zle 32: *satius esse arbitror.* || *Quid sit dipthongus* | ...

Digitized by Google

Bl. 3bα Zle 17: *Finis* ‖ *Compendiosus de arte punctandi dialogus* | *feliciter incipit.* | . . .

Bl. 3bβ Zle 39: *Finis* ‖ *Incipit tractatus de accentu perutilis.* | . . .

Bl. 6bβ Zle 50: *Finis.* |

Bl. 7aα: *Incipit Breuiloquus vocabularius.* | ☐*A. a. do* | *mine de-* | *us. ecce nescio* | *loqui. quia puer* | *ego sum. Hieremie.* | *primo. Licet istud* | . . .

Die Blätter 75–88 (mit den Sign. k und l) sowie 175—186 (mit den Sign. A und B) fehlen. Zum Schlusse ist die Lage x und y verbunden; die rechte Ordnung ist: 315, 314.

Bl. 319bβ Zle 35: *labice. et acuit penultimam.* ‖| *Finit uocabularius* | *Breuiloquus. triplici alphabeto diuersis* | *ex autoribus. necnon corpore vtriusque iuris col-* | *lectus ad latinum sermonem capessendum vtilis* | *simus. Impressus Argentine. Anno domi* | *ni. M. ccccc. xcv Finitus altera die post festum* | *Bartholomei apostoli.* |

Bl. 320 (leer?) fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (Aa, a—z, A—Y), Ternen zuerst, und von den Sign. mit den grossen Buchstaben, sonst Quat., 320 Bll. (vorh. 293) zu 52 Zln., zweisp., rubr.; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 50 mm, Schnecke des Bischofstabes oder Buchst. G 32 mm, Rosette 28 mm, Ochsenk. mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 50 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf. Stange 65 mm, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange 55 mm.

Früherer Besitzer: Rupertus Lackhner 1546 (Bl. 1a). Besitzanzeige für das Stift.

Panzer I. 55, 290.

333. Perottus Nicolaus: Cornucopiae linguae latinae. Venetiis, Joannes de Cereto alias Tacuinus de Tridino 1496. 293×197 mm.

Hain 12704. Blatt 1, 8, 12 u. 13 fehlen, sowie auch am Schlusse zwei Blätter, von welchen das zweite auch in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlen dürfte. Rom. Type, mit Seitentiteln, m. Sign. (aa—ee, c—z, et, con, rum, A—P), 38 n. num. + 306 num. + 2 n. num. = 346 Bll. (vorh. 340), zu 61—62 Zln., zweisp., mit verzierten Initialen in Schwarzdruck, mit der Büchermarke des Buchdruckers (Heitz II. 326, Form II); Wzn.: 5blätterige Blätterblume 35 mm, Wage mit 3eck. Schalen von einem Kreis umschlossen, oberhalb ein Kreuz (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 107 mm, Ochsenkopf mit doppell.

Digitized by Google

Kreuzstab (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 158 mm, Wage mit runden Schalen von einem Kreis umschlossen 65 mm, Hut (vgl. Kz. 172, Br. 65—66) 64 mm, Dreiberg mit Kreuz auf doppell. Stange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 169 mm, Wage mit 3eck. Schalen von einem Kreis umschlossen, oberhalb ein Stern 90 mm, Flagge(?), Ochsenkopf mit einem von einer Schlange umwundenen Kreuzstab 183 mm, Bügelkrone mit Kreuz 140 mm.

Besitzanzeige für das Stift Vorau.

Panzer III. 398, 2105.

334. Sinthis sive Synthen Joannes: Composita verborum. Augustae, Vind., Joannes Froschauer 1496. 190 + 137 mm.

Hain 14779. Am Schlusse dürfte ein (leeres?) Blatt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., fehlen. Goth. Type in 3 Gr., Titel in gr., Text in mittl., Commentar in kl. Schrift, m. Sign. (a—g), Tern. zuletzt Duerne, 40 Bll. (vorh. 39), zu 38 Zln., Initialen in Schwarzdruck, mit Holzschnitt; Wzn. keines. Ist mit sieben anderen Incunabeln zusammengebunden.

Panzer I. 124, 150.

335. Aegidius Suchtelensis: Elegantiarum viginti praecepta. S. l. et typ. 1497. 190 × 137 mm.

Hain 6575. Goth. Type in 3 Gr., Titel und Seitentitel in gr., Anfsz. der praecepta in mittl. Schrift, mit Seitentiteln, m. Sign. (a b), 10 Bll., zu 36 Zln., Initialen fehlen, mit Holzschnitt; Wzn. keines. Diese Incunabel ist mit acht anderen zusammengebunden.

Panzer IV. 67, 594.

336. Maneken, Mennigken Carolus sive Virulus: Epistolae sive Epistolarum formulae. Coloniae, Henricus Quentell 1498. 190×137 mm.

Hain 10685. Goth. Type in 3 Gr., Titel und Seitentitel in gr., Aufschriften der Briefe in mittl., Briefe selbst in kl. Schrift, mit Seitentiteln, m. Sign. (A—M), Tern., 1 n. num. + 65 num. + 4 n.um. = 70 Bll., zu 45 Zln., Initiale auf Bl. 2 fehlt, die übrigen in Schwarzdruck; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange, Kanne mit Krone als Deckel und Vierpass auf einf. Stange (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578), dasselbe mit Stange und Querstange, Buchst. P mit gekrümmtem und in ein Kleebl. endigenden Fuss, Stange und Querstange. Die Incunabel ist mit acht anderen zusammengeb.

Panzer I. 318, 310.

Digitized by Google

337. Hermannus Torrentinus: Elucidarius sive Vocabularius poëticus. Hagenoae, Henr. Gran 1510. 190 × 130 mm.

Bl. 1a (Titel): *Elucidarius carminum et hi- | storiorum Vel Vocabularius poeticus con | tinens fabulas: historias: prouincias: vrbes: | insulas: flunios: et montes illustres || Item Vocabula et interpre | tationes grecorum et hebraicorum: vna cum vo- | cabulis communibus Saracenorum in latinum || translatis: et alijs in fine adiunctis |*

Bl 1b: *Cum per multa quotidie in* | . . . Zle 35: *mutuo amore prosequere. || Finit Prologus |*

Bl. 2aα (m. Sign. A_2): [a] *Bas rex | xij. argiuorum pater* . . .

Bl. 56a Zle 30: *Geleyten conducere: ducatus sitque geleyte || Terminorum iuristarum necessariorum quamuis minus lepide. Finis. || Vocabularius poeticus continens | fabulas: historias: prouincias: vrbes: insulas: flunios: et mon | tes illustres: Elucidarius carminum et historiarum intitula- | tus: vna cum vocabulis et interpretationibus grecorum et hebrai- | corum saracenorumque in latinum translatis atque alijs in fine ad- | iunctis Impressus in Hagenaw per industrium Henricum | Gran Impensis circumspecti viri Joannis Rynman finit | feliciter Anno salutis nostre. 1510. Feria tertia aute fe- | stum Natiuitatis Marie virginis |*

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentitel (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (A—L), Quat., 56 Bll., zu 47 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss, dasselbe mit Vierpass auf einfacher Stange.

Panzer VII. 75, 66.

338. Erasmus Roterodamus Desiderius: De duplici copia verborum. Unvollst. Argentorati, Matthias Schürer 1514. 200 × 145 mm.

Bl. 1a (Titel): *DESYDERII ERASMI ROTERO- | dami, de duplici Copia, Verborum ac rē- | rum Commentarij duo. || Ab Authore ipso diligentissime recogniti, et ema | culati, atque in plerisque locis aucti. |||| ITEM || Epistola Erasmi Roterodami, ad Jacobum | Vuymphelingium Selestatinum. |||| ITEM || Erasmi Roterodami Parabolae, siue Similia, e phy | sicis, pleraque ex Aristotele, et Plinio. |||| LECTOR EME, LEGE | ET GAVDEBIS. |*

Bl. 2a (m. Sign. ij): *Erasmus Roterodamus Matthiae Schurerio Stlezestano S. D. || Bona pars istorum* . . . Zle 30: *osculor. Bene vale, Basileae. Anno. M. D. XIIII. ad Idus Octobris.* |

Bl. 2b: *INDEX CAPITVM SEV TITVLORVM | SEQVENTIVM COMMENTARIO | RVM. ET PRIMO LIBRI PRIMI DE VERBORVM COPIA* | . . .

Digitized by Google

Bl. 5 b Zle 24: *dioso vitandum sit. folio eodem.* ‖ *FINIS.* ‖‖ *Sebastiani Murrhonis Junioris* | *ad Lectorem.* ‖ *Quonam sit rerum, Lector studiose, paranda,* | . . . (2 Disticha)

Bl. 6a: *DESYDERIVS ERASMVS ROTERO* | *damus Joanni Coleto, Decano sancti* | *Pauli apud Londinum S. D.* ‖ ☐ *On possum equidem* . . .

Bl. 7 a (m. Sign. A und Z. I): ¶ *De duplici Copia, verborum, ac rerum Erasmi* | *Roterodami Commentarij.* | ¶ *De verborum Copia Commentarius primus.* | *Periculosam esse Copiae affectionem. Caput. I.* | ☐ *t non est aliud* . . .

Bl. 78 b Zeile 31: *consilio copiae modum ex utilitate causae metietur.* ‖ *FINIS.* |

Bl. 79 a: *DESYDERIO ERASMO ROTERO-* | *damo. Jacobus. Vuimphelingus Seletstanus. nomine* | *Sodalitatis literariae Argentinensis. S.* ‖ *Iumento non nunquam ineptiori, manticae et sarcinae impo* | *nuntur. sic* . . . Zle 23: *in primis, Vale. Ex Ar-* | *gentoraco. prima* | *Septembris.* | *M. D. XIIII.* |

Bl. 79 b: *DESYDERIVS ERASMVS ROTERO-* | *damus. Jacobo Vuimphelingo, Germanus Ger* | *mano, Theologus Theologo, literarum sci-* | *entissimo. literarum scientissimus, S. D.* ‖ ☐ *Vid ais mi Vuimphelinge: Ita ne tu vocas istud* | . . .

Bl. 83 a Zle 9: *incomporabilis. Basileae. un* | *decimo Kalendas. Octobris* | *M. D. XIIII.* | . · . ‖‖ *AD SEBASTIANVM BRANT* ‖ *PHALECIVM. ERASMI* ‖ *Ornarunt alios suae Camoenae* | . . . (10 Verse)

Bl. 83 b: *AD JOANNEM SAPIDVM* | *SVVM, IN DISCESSV.* ‖ *Quando distrahimur absens absentis amici* | . . . (2 Dist., 3 Zln weiter unten): *Mutuus hoc propius pectora iungat amor.* ‖ *PRAESTANTI ET CLARISSI-* | *mo viro. Domino. Desyderio Erasmo Rotero* | *damo Thomas Didimus* | *Aucuparius Pöeta* | *Laureatus.* ‖ *Theutonicae splendor, decus, et lux, palmaque terrae* | . . . (6 Dist., 11 Zln weiter unten): *Communi voto. iam studiosa Cohors.* ‖ *AD THOMAM DIDIMVM AV-* | *cuparium Poetam Laureatum Erasmi* | *Roterodami Carmen.* ‖ *Quas mihi transcribis doctissime Didime Laudes,* | . . . (7 Dist.)

Bl. 84 a Zle 10: *Hoc mage laetor amore tuo, candoreque mentis.* | τελος | Der übrige Theil des Blattes ist weggeschnitten.

Rom. Type, mit Seitentiteln, m. Sign. (i, A—N, i), Ternen, 6 n. num. + 72 num. + 6 n. num. = 84 Bll., zu 38 Zln., mit verzierten Initialen in Schwarzdruck, einige fehlen; Wzn. keines. Die Incunabel ist mit Nr. 320 ein Beiband zu Nr. 319.

Panzer VI. 68, 340.

Digitized by Google

339. Es tu scholaris. Verstümmelt. 180 × 131 mm.

Bl. 1a (Titel): *Es tu scolaris* |

Bl. 2a (m. Sign. Aij): ☐*X quo responsionum ad interrogationes a scolaribus* | *factas* . . . Zle 7: *gatoria suis cum responsionibus in vnum collecta sunt.* || (Hinweisende Hand): *Solet enim primo sic queri.* || ℭ *Es tu scholaris. sum. Sum que pars est verbum. quare* |

Bl. 7 fehlt.

Bl. 9b Zle 45: *quot. Missa relatiue penitus praecedere debent. Obliquos verbo per iunges missa* |

Die übrigen Blätter, vielleicht auch nur eines, fehlen.

Goth. Type, Titel in gr. Schrift, m. Sign. (A, B), 8 Bll. vorher, zu 45 Zln , Bl. 2a verzierte Initiale in Schwarzdruck; Wzn.: Pokal.

XIII. Nachclassische Schriftsteller.

340. Aeneas Sylvius, postea Pius II. Pont. Max.: Epistola de fortuna. S. l. typ. et a. Romae, Steph. Planck. 190 × 135 mm.

Hain 189. Goth. Type, ohne Sign., 6 Bll. zu 33 Zln., Initiale fehlt; Wzn.: Lilie von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 320—328, Br. 293—296), dasselbe ohne Kreis. Ist ein Beiband der folgenden.

341. Derselbe: Epistolae in Cardinalatu editae. S. l. typ. et a. Romae. 190 × 135 mm.

Bl. 1 (leer) fehlt.

Bl. 2a: *ENEE Siluii Piccolominei qui et Pius secundus* | *fuit Epistole in Cardinalatu edite Lege feliciter.* ||| ☐*Iuo Imperatori Federico Augusto domino suo* | *ENEAS sacrosancte Romane ecclesie tituli sancte* | *Sabine Presbiter Cardinalis et Episcopus Senensis* | *S. P. D. Quod iam dudum optasti procurastique* | . . .

Bl. 63a Zle 21: *commodo tuipse posses. Ex Roma die nona Marcii. M. cccc. ivii.(!)* || *Finiunt Epistole Enee Siluii Piccolominei qui et Pius secundus* | *fuit. in Cardinalatu edite.* |

Bl. 63b registrum.

Bl. 64 (leer?) fehlt.

Goth. Type (das grosse E hat die Form des griechischen ε), ohne Sign., Quat., 64 Bll., zu 36 Zln., Initialen mit Tinte geschrieben; Wzn.: Viereck, dem ein Dreieck aufgesetzt ist, Lilie (vgl. Kz.

Digitized by Google

320—328, Br. 293—296), Dreiberg mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—466), Buchst. R und A, Vogel von einem Pfeil durchbohrt (Br. 4). Auf den zwei Vorsteckblättern sind die Titel der fünf, in diesem Buche zusammengebundenen Incunabeln verzeichnet, sowie das Verzeichnis der Briefe (159 an der Zahl) aufgezeichnet. Früherer Besitzer: Joannes Zunggo (Vorderdeckel).

Hain 164.

342. Lucius Annaeus Seneca (Martinus Dumiensis): De remediis fortuitorum. S. l. typ. et a. 190 × 135 mm.

Bl. 1a: [ ] *Vnc librum composuit Seneca nobilissimus orator ad gal- | lionem amicum suum contra omnes impetus et machinamenta fortu | ne. Fecit autem illum sub dyalogo. ut sit sensus conquerens | et ratio confortans. Liber autem iste et sensuum maiestate et eloquii claritate et sententiarum breuitate refulget.* || *¶ Incipit Liber Senece de Remedijs fortuitorum* || [ ] *Icet cunctorum poetarum carmina . . .*

Bl. 6a Zle 27: *quam rara domi sit ista felicitas.* || *¶ Amei(!) Lucii senece de remediis | fortuitorum liber explicit feliciter.* |

Bl. 6b ist leer.

Goth. Type (Buchstaben und Zeilen weichen bisweilen von der geraden Richtung ab), ohne Sign., Terne, 6 Bll., zu 33 Zln., Initialen mit Tinte geschrieben; Wzn.: Bogen mit Pfeil (Br. 10—16). Die Incunabel ist der vierte Beiband zur vorigen. Auf dem rückwärtigen Vorsteckblatt ist die Copie eines Briefes aufgezeichnet, in welchem ein Sebastian Ferdinand Dobner den Perdoctus Dominus Schönwetter wegen der Herausgabe der Werke des Aeneas Sylvius belobt.

343. Dasselbe. Item Epistolae Pauli ad Senecam et Senecae ad Paulum. S. l. typ. et a. 205 × 137 mm.

Bl. 1a: *Seneca de infortuitis seculi | rebus ac morte non timenda.* || *Item singulares Epistole Pauli ad | Senecam et Senece ad Paulum.* || [ ] *Vcius Anneus Seneca Gallioni Salutem. | Licet cunctorum philosophorum sensus* | | . . .

Bl. 5a Zle 17: *Vides autem quam domi sit ista felicitas rara. Vale.* || *Explicit Seneca de in fortuitis seculi | rebus ac morte non timenda.* ||| *Incipiunt Epistole Pauli ad | Senecam et Senece ad Paulum.* || [s] *Eneca Paulo Salutem. Credo tibi Paule* | . . .

Bl. 8a Zle 26: *parit Ad deum instinc properautem. | Vale semper | karissime nobis data kalendas Augusti. | Expliciunt Epistole Senece(!) ad Paulum | Et Pauli ad Senecam.* |

Bl. 8b ist leer.

Rom. Type (Buchstaben und Zeilen weichen bisweilen von der geraden Richtung ab), ohne Sign., Quat., 8 Bll. zu 30 Zln., Initiale auf Bl. 1 mit Tinte, die übrigen fehlen; Wzn.: Pokal, Wage von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24).

Die Incunabel ist mit sieben anderen zusammengebunden.

344. Tondalus sive Tundalus de eius visione. S. l. typ. et a. (Eustadii, typis Reyserianis circa 1475.) 196 × 142 mm.

Hain 15541.

Bl. 1a: *Incipit libellus de raptu anime Tunda-* | *li et eius visione Tractans de penis inferni* | *et gaudijs paradisi.* | Hierauf folgt ein Holzschnitt, welcher einen Ritter darstellt mit der Aufschrift: *Tondulus der Ritter.* Unterhalb des Holzschnittes beginnt das Werk selbst: ☐*Nno domini Millesi-* | *mo centesimo quadra* | *gesimo nono qui fuit* | . . .

Bl. 28a Zle 15: *de omnibus sanctis contrarium innuere videatur* ||| *Explicit libellus de Raptu anime. Tun* | *dali et eius visione Tractans de penis* | *inferni et gaudijs paradisi.* |

Bl. 28b ist leer.

Halbgoth. Type, ohne Sign., Tern., 2 Quat., Terne, 28 Bll. zu 29 Zln., mit 20 Holzschnitten, Initiale auf Bl. 1a in Schwarzdruck, die übrigen fehlen; Wzn. keines. Preis der Inc.: 22 Pfennige (Bl. 1a am oberen Rand). Die Inc. ist mit drei anderen zusammengebunden.

Panzer I. 392, 29. Ebert 23153.

345. Boccacio Joannes: Compendium de praeclaris mulieribus. Ulmae, Joannes Zainer 1473. Erste datierte Ausgabe. 275 × 195 mm.

Hain 3329.

Die Bll. 101, 102, 109 und 110 fehlen.

Halbgoth. Type, ohne Sign., 2 n. num. + 116 num. = 118 Bll. (vorh. 114 Bll.) zu 33 Zln., mit Holzschnitt-Initialen, besonders reich auf Bl. 5b, mit 81 Holzschnitten; Wzn.: Dreiberg mit Blüte auf doppell. Stange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 125 mm, Ochsenkopf mit Krone (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 87 mm, Traube (vgl. Kz. 349), Ochsenkopf mit Blüte auf einf. Stange 115 mm, Dreiberg mit dreizackiger Krone auf einf. Stange 130 mm. Die Incunabel ist ein Beiband des Cassiodorus Hist. trip.

Panzer III. 528, 3. Ebert 2596.

Digitized by Google

346. Aeneas Sylvius, postea Pius II. Pont. Max.: Historia de duobus amantibus Euryalo et Lucretia. S. l. et typ. 1485. (Romae, Steph. Planck.) 190 × 137 mm.

Hain 234.

Am Schlusse dürfte ein (leeres?) Blatt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., fehlen.

Goth. Type, ohne Sign., 3 Quat., 1 Duerne, 26 Bll. (vorh. 25), zu 33 Zln., Initialen mit Tinte geschrieben; Wzn.: Bogen, Hifthorn (vgl. Kz. 178—182, Br. 171—184), Vogel. Die Incunabel ist mit zwei anderen ein Beiband von Nr. 341.

Panzer II. 488, 390.

347. (Elimandus): Gesta Romanorum. S. l. et typ. 1488. (Argentinae.) 265 × 178 mm.

Hain 7745.

Das Exemplar ist verbunden, indem die tabulae dem Werke selbst vorangehen, währen dieselben nach der Signatur dem Werke nachfolgen sollen.

Goth. Type in 2 Gr, mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgleichen die Anfsz.), m. Sign. (a—o), Quat., Tern., 1 n. num. + 93 num. + 6 n. num. = 100 Bll. zu 51 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247–266, Br. 538–558) 67 mm, dasselbe mit Kreuzelstange 59 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einf. Stange 79 mm und 68 mm.

Die Incunabel ist ein Beibd. zu Joannes de Verdenna: Sermones dormi secure.

Panzer IV. 45, 361. Ebert 8452. Bodemann Nr. 135.

348. Dasselbe. S. l. et typ. 1493. (Argentinae.) 270 + 194 mm.

Hain 7747.

Bl. 16 und 101 fehlen. Ausserdem dürfte noch am Schluss ein (leeres?) Bl. fehlen, welches Hain nicht erwähnt. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (1, a—p), Quat., 8 n. num. + 93 num. + 1 n. num. = 102 Bll. (vorh. 99) zu 46 Zln., rubriciert; Wzn.: Buchstabe P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 60 mm und 74 mm.

Früherer Besitzer u. Spender: *Iste liber est . . . | in voraw quem frater andreas nepl attulit* (Bl. 2a unterer Rand). Einband in gepr. braunen Leder.

Panzer IV. 59, 503. Ebert 8452. Anm. Bodemann Nr. 135.

Digitized by Google

349. Boccacio Joannes: Genealogiae Deorum Libri XV. et liber de montibus, silvis etc. Venetiis, Manfredus de Strevo de Monte ferrato 1497. 307 × 212 mm.

Hain 3324. Rom. Type mit Ausnahme des Titels, welcher mit goth. Type gedruckt ist, mit Seitentiteln, m. Sign. (a--x), Quat., bis auf 3 Tern. und 1 Quint., 161 num. + 1 n. num. = 162 Bll. zu 62 Zln, tabulae dreispaltig, liber de montibus etc., zweispaltig, theils mit Holzschnitt-Initialen, theils fehlen dieselben, mit 14 Holzschnitten; Wzn.: Wage mit runden Schalen von einem Kreis umschlossen, oberhalb ein Stern (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 87 mm, dasselbe mit Blüte 110 mm, Ochsenkopf mit einem von einer Schlange umwundenen Kreuzstab (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 171 mm, dasselbe ohne Schlange 117 mm, Bügelkrone mit Kreuz 135 mm.

Früherer Besitzer: *Amandus Haring C. r. V. 1720* (Bl. 1). Die Incunabel hat drei Beibände (die Ausgaben des Cicero von Bazalerius in Regium).

Panzer III. 418, 2241. Ebert 2593 Anm.

350. Ficinus Marsilius Florentinus: Epistolae familiares. Norimbergae, Ant. Koberger 1497. 203 × 148 mm.

Hain 7602.

Bl. 1 ist am oberen Rande verstümmelt, so dass vom Texte auf Blatt 1 b etwas fehlt, welcher jedoch auf Blatt 1 a handschriftlich ersetzt ist. Am Schlusse kommt ein leeres Blatt hinzu. Rom. Type in 2 Gr., Titel und Seitentitel in gr. Schrift, m. Sign. (1, A—Z, a—h), Quint., hierauf Quaternen, zum Schlusse Duerne, 10 n. num. + 243 num. + 1 n. num. = 254 Bll. zu 42 Zln, Initiale auf Bl. 11 a in Gold und Farben, die übrigen abwechselnd roth und blau; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange in mehreren Formen (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558). Vom Blatt 114 bis 141 ist am Rande handschriftlich der kleine Katechismus des seligen Petrus Canisius, wie derselbe zu Nürnberg von Georg Endters des Jüngern seligen Erben im Jahre 16 . . gedruckt wurde, aufgezeichnet.

351. Hroswitha: Opera. Norimbergae s. typ. 1501. Editio princeps. 307 × 210 mm.

Bl. 1a (Titel): *OPERA HROSVITE ILLVSTRIS VIR | GINIS ET MONIALIS GERMANE GEN | TE SAXONICA ORTE NVPER A CONRA | DO CELTE INVENTA.* |||||||| *In hoc libro haec continentur. | Comedie sex in emulationem Therencii (!) | Prima*

Digitized by Google

Gallicanus. | *Secunda Dulcicius.* | *Tercia Callimachus* | *Quarta Abraham.* | *Quinta Paffnucius* | *Sexta Fides et Spes.* ||| *Octto(!) sacrae hystorie uersu hexametro et penthametro.* | *Hystoria beate Marie uirginis* | *Hystoria Resurrectionis domini* | *Hystoria et uita sancti gangolfi* | *Hystoria sancti Pelagii* | *Hystoria conuersionis sancti Theophili* | *Hystoria Proterii et sancti Basilii* | *Hystoria passionis sancti dyonisii* | *Hystoria passionis sancte agnetis.* || *Panegiricus uersu hexametro in laudem et* | *gesta Oddonis magni primi in germania imperatoris* |

Bl. 1b Holzschnitt, welcher den Konrad Celtes darstellt, wie er dem Kurfürsten Friedrich von Sachsen die Werke der Hroswitha überreicht.

Bl. 2a (m. Sign. aii): *Ad Fridericum Illustrissimum Saxoniae ducem et Rhomani* | *imperii electorem Conradi Celtis in opera Rhosuithae moni* | *alis et uirginis Germanicae prefacio et epistola Incipit. Difficili et longa peregrinatione* . . .

Bl. 3b: *SODALITATIS LITTERARIE EPIGRAM-* | *mata In Norimbergae Conuentu principum et decreto* | *riis Imperii diebus constituta. In opera Hrosuithae cla* | *rissimae uirginis et monialis Germanicae.* || *Joannes Dalburgius Vormaciensis Episcopus. sodali* | *tatis litterariae per universam germaniam princeps.* || *Que paucis aetas concessit patria sexus* | . . . (Die übrigen Mitglieder der sodalitas litterariae, von welchen Epigramme verzeichnet sind, sind folgende: Joannes tritennius Abbas in Sponheim, Heinricus de Bunau, Ololikas de Stein alias Eyteluolff, Vilibaldus byrkhammer Nornbergensis, Joannes tholophus prepositus, Heinricus Groninger, Joannes Vernetus, Martinus Mellerstat medicus, Conradus Celtis, Joannes Lateranus, Joannes Stabius mathematicus Ingelstadiensis, Vrbanus prebusinus, Sebastianus Sprentz.

Bl. 4b: Holzschn., Hroswitha vor Otto dem Grossen darstellend.

Bl. 5a: *Hrosuithae 'illustris mulieris germanae. gente saxonica* | *ortae in sex comedias suas prefatio Incipit foeliciter.* || *[P]Lures inueniuntur catholici: cuius nos* . . . Zle 33: *Epistola eiusdem ad quosdam sapientes huius libri fau-* | *tores et emendatores priusquam libros suos ederet.* | *[P]Lene sciis et bene moratis: nec alieno* . . .

Bl. 5b Zle 27: *possim agnoscere.* ||| *ARGVMENTVM IN GALLICANVM.* ||| *Conuersio gallicani principis militiae. qui iturus* . . .

Bl. 69, 70 und 71 fehlen.

Bl. 82a Zle 26: *Nobis solamen dantes clemencius. Amen.* || *Finis operum Hrosuithae Clarissimae virginis* | *et monialis Germanicae gente Saxonica ortae* | *Impressum Norunbergae(!) Sub priuilegio so* | *dalitis(!)*

Digitized by Google

Celticae a senatu rhomani Imperii im | petratae. Anno Quingentesimo-primo supra | Millesimum. || *REGISTRVM OPERIS.* | ... Hierauf folgt die Büchermarke des Buchdruckers(?) bestehend aus einem Dreiberg, dessen mittlere Erhöhung eine Windfahne trägt, zu deren Seiten sich die Buchstaben A und P befinden.

Bl. 82 b ist leer.

Rom. Type, mit Seitentiteln, m. Sign. (a—k), Quint., die übrigen Quat., 82 Bll. zu 44 Zln., Initialen fehlen, mit 8 Holzschnitten; Wzn.: Katze, Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 77 mm, Lilie (vgl. Kz. 320—328, Br. 293—296) 47 mm.

Frühere Besitzer: *donatus a magistro Andrea Stiborio Praeceptori nostro* (Bl. 1 a), *Georg Tannstetter* (ex libris-Zeichen auf dem Vorderdeckel vide Nr. 315).

Panzer VII. 409, 5. Ebert 10330.

352. Bartholomaeus Coloniensis: Dialogus mythologicus. Viennae, Hieronymus Vietor et Joan. Singrenius 1512. 202×157 mm.

Bl. 1 a. Der Titel ist von einem Holzschnittrahmen umschlossen, welcher ein Portal darstellt und das Holzschneiderzeichen: [Zeichen] trägt. Oberhalb zwischen den Figuren und dem Bogen ist die Jahrz. 1512. (Titel): *DIALOGVS MYTHOlo- | gicus Bartolomei Coloniensis, | dulcibus iocis, iucundis sali- | bus, concinisque sententijs re | fertus, atque diligenter | nuper elaboratus.*

Bl. 1 b: *ADRIANVS VVOLFHARDVS TRANSSYL- | uanus artium et philosophiae professor, Hilario Vuolfhardo fratri quam amantissimo. S. D.* || *CAIVS Julius Caesar, praeter clementiam, quae maxima in eo* | ...

Bl. 2 a Zeile 4: *pelargein imitari. Vale Viennae Pannoniae 9. Calendas Octobris 1512* || *Eiusdem Epigramma.* | *Quid Tricas Apinas, et mille uolumina uoluis* | ... (8 Disticha) Zle 22: *Perlege, continuo plurima dona feres.* || *EPigramma Bartolomaei Coloniensis. In osores studii Humanitatis.* | *Garrula barbaries prius arctophilaca Booten* | ... (3 Disticha)

Bl. 2 b: *BARTHOLOMEI COLONIENSIS EPISTOLA* | *Mythologica plaerisque lepidis sententiis, et ad commu / | nem sermonum usum accommaditissimis refer / | ta, et miris et prope adeo ridiculis iocis,* | *cauillationibus, salibusque et face- | tiis respersa ad Pancratium suum.* || *Bartolomeus Coloniensis Pancratio suo. S. D.* [ ] *Vod litteris tuis quas ad me iam pridem dedisti* | ...

Digitized by Google

Bl. 20a Zle 19: *meo nomine plurimum saluere iubeas, Iterum uale, ex Dauentia | sexto Idus Julias. Anno nostrae salutis. M. CCCC. XCVI.* ||| *Viennae Pannoniae in Aedibus Hieronymi Vietoris, | et Joannis Singrenii. Pridie Nonas Octobres. | ANNO DO(mini). M. CCCCC. XII.*

Bl. 20b: Die Büchermarke der Buchdrucker (siehe Nr. 317).

Rom. Type, m. Sign. (A—D), Quat. und 3 Duern., 20 Bll. zu 30 Zln., mit reich verz. Initialen in Schwarzdruck: Wzn.: Bügelkrone mit Kreuz, Ochsenkopf mit einem von einer Schlange umwundenen Kreuzstab (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), mit der Büchermarke der Buchdrucker (Mayer Anton: Wiens Buchdruckergeschichte I, Seite 37). Die Incunabel ist mit der folgenden ein Beiband zu Nr. 317.

Panzer IX. 14, 72.

353. Baptista Mantuanus: Bucolica seu adolescentia in decem eglogas divisa a Jodoco Badio Ascensio exposita. Tubingae, Thom. Anselmus Badensis 1513. 202 × 157 mm.

Bl. 1a (Titel): *Baptiste Mantuani Bucolica | seu adolescentia in decem aeglogas diuisa, | A Jodoco Badio Ascensio familiariter | exposita. cum indice | dictionum* ||| *Carmen eiusdem de sancto Joanne Baptista. | Dialogus eiusdem de uita beata. | Hermanni Buschii oda de contemnendo mundo | et amanda sola uirtute et scientia.* || *IN EGLOGAS MANTVANI DECATOSTICHON | omnium earum argumenta complectens Joannis | Gallinarii Budorini. | Perlege Mantoi ruralia carmina uatis | . . .*

Bl. 1b bis Bl. 3b index dictionum (dreispaltig).

Bl. 4a: *BAPTISTA MANTVANVS CARMELITA | Paridi Ceresario S. P. D. | ¶ Audi o Pari ęnigma perplexum, quod oedipodes . . .* Zeile 25: *septembris, M. CCCCXCVIII. | IN THOMAM VVOLPHIVM JVNIOREM DECRETORVM | doctorem, et Albertum de Ratsamhusen germanicos amicitia | coniunctissimos Tetrastichon Baptistae Mantuani. | Fallor? an hi duo sunt? duo sunt, pluresque duobus | . . .* Zle 33: *IN THOMAM VVOLPHIVM JVNIOREM D(ecretorum). DOCTO | rem, qui habebat Basiliscum mortuum iocus Baptistę Mantuani | Hydra uenenoso Caetalia uulnera morsu | . . .*

Bl. 4b: *JODOCVS BADIVS ASCENSIVS JOANNIS ALEXANDRI | OPTIMI ANDEGAVENSIVM BIBLIOPOLAE INGE| nuis liberis Laodislao et Clementi suis ob paternam | probitatem dilectissimis. S. P. D. | ℭ Fratris Baptistae Mantuani carmelitae extra*

Digitized by Google

inuidiae aleam laudatissi | mi . . . Zle 35: *studia incumbite, parentes colite, et me si merui redamate. Ex celeberrimo | Parrhisiorum gymnasio sexto kalendas Apriles. Anno M. D. II.* ||| *VERSICVLVS BAPTI-STAE MANTVANI | apud sacramentum evcharistiae | Mantuae incisus.* | *Flecte genu, lapis hic uenerabilis hospite christo.* |

Bl. 5a (m. Sign. A und Z. I): *BAPTISTAE MANTVANI CARMELI- | tae theologi adolescentia in aeglogas decem diui | sa, ad Paridem Caeresarium. | AEGLOGA PRIMA DE HONESTO | amore, et foelici eius exitu. | Collocutores Faustus et Fortunatus* || *Nomen aeglogae Faustus* | |*f*| *Auste precor gelida quoniam pecus omne sub umbra* | . . . (Nach 4 Zeilen Text und dem Zwischenraum von einer leeren Zle): *JODOCI BADII ASCENSII BVCOLICORVM BAPTI | stae Mantuani Carmelitae theologi poetaeque clarissimi | familiares elucidatiunculae. | Fauste precor etc. Haec prima aegloga* . . .

Bl. 89a Zle 36: *Artis honestae. | TETRASTICHON BAPTI-STAE MANTVANI IN | apostatam de se ipso loquentem | Deposui benedicte tuam, rapuique petrinam* | . . .

Bl. 89b: *THOMAS VVOLPHIVS JVNIOR JACOBO | Vuimphelingio sacrae paginae licentiato | Saluus sis mi doctissime Jacobe. Aeglogas Baptistae Mantuani (sicut audio)* | . . . Zle 36: *JACOBVS VVIMPHELINGIO THOMAE | Vuolphio iuniori. | Baptistam Mantuanum extollo, num in poematibus* . . .

Bl. 90a Zle 17: *titus est. Vale ex Hieremitorio diui Guillermi Kalendas Martii. Anno salu | tis nostrae M. CCCCCIII.* ||| *Tubingae in aedibus Thomae Anshelmi Badensis | mense Februario. M. D. XIII. sub illustri prin | cipe Vdalrico Vuirtenbergensi* | Hierauf folgt die Büchermarke des Buchdruckers (siehe Nr. 316).

Bl. 90b ist leer.

Rom. Type in 2 Gr., Text und Seitentitel in grosser Schrift, Commentar in kleiner Schrift, Anfsz. des Titels mit gothischer Type, mit Seitentiteln, m. Sign. (i, A—R), Duernen, 3 Quaternen, zuletzt Terne, 4 n. num. + 71 num. + 15 n. num. = 90 Blätter zu 42 Zeilen, Text und Commentar abwechselnd, Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558).

Die Incunabel ist mit vorhergehender und Nr. 312 ein Beiband zu Nr. 317.

Panzer VIII. 324, 25.

Digitized by Google

XIV. Profangeschichte und Geographie.

354. Pflaum Jacob. Kalender von 1477 bis 1522. Ulmae, Joannes Zeiner s. a. (1476). 285 × 200 mm.

Bl. 1a: *Das register ditz kalenders volget hie nach. | Der kalender mit den heiligen tagen / dar by non. ydus. vnd | kalend. vnd welches zeichen vnd grad in einer yeden stund | sey in dem vff vnd nidergang des sonnen öch in dem mittel | des hymels vnd der erden.* | . . .

Bl. 1b: *Got almechtig in götlicher fürsichtigkeit / hiess zů heyle dem* | . . . Zle 17: *zů verhenknuss gottes setzen ich Jacob pflaum disen gegen- | würtigen kalender* / . . .

Bl. 4a beginnt der Kalender. Die Blätter 9 bis 18 fehlen.

Bl. 25b Zle 17: *hat got vil zedanken / || Geendet seliglich von Johanne zainer zů Vlm.* Bl. 26 ist leer.

Goth. Type, ohne Sign., 26 Bll. (vorh. 16) zu 30—38 Zln., Initialen in Schwarzdr.; Wzn.: Ochsenk. mit herausgestreckter Zunge und Krone auf den Hörnern (vgl. Kz. 247-266, Br. 538-558) 86 mm, dasselbe ohne Krone 47 mm. Diese Inc. ist ein Beiband von Nr. 7.

Hain 12869. Panzer Ann. 92, 69.

355. Breydenbach Bernhard: Opusculum sanctarum peregrinationum ad sepulchrum Christi (germanice). Mainz, Erhard Reuwich 1486. 310 × 223 mm.

Hain 3959.

Die Bll. 9 und 23, sowie wahrscheinlich auch 162 und 163 fehlen.

Goth. Type. Anfg. der Vorrede in gr. Schrift, ohne Sign., Quat., 164 Bll. (vorh. 160) zu 41 und 42 Zln., Initialen fehlen, mit 24 Holzschnitten; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 67 mm und 57 mm, Dreiberg mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 56 mm.

Panzer Ann. 162, 232. Ebert 2974.

356. Joannes de Thwrocz: Chronica Hungariae. Brunnae s. typ. 1488. (Conr. Stahl et Mathias Prennlein). Editio princeps. 295 × 215 mm.

Hain 15517.

Bl. 1, 8, 54 und 161 fehlen. Die Schlusschrift steht auf Bl. 168a, nicht aber schon auf Bl. 142, wie Hain anmerkt. Goth. Type in 2 Gr., Überschriften in gr. Schrift, m. Sign. (a—x), Quat., 168 Bll., zu 36 Zln., mit 42 Holzschnitten, Initiale auf Bl. 2a in roth und blau,

Digitized by Google

die übrigen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 76 mm und 65 mm, Krone mit heraldischen Lilien 35 mm, Ochsenkopf mit einem von einer Schlange umwundenen Kreuzstab 182 mm, Wage mit einem Kreis umgeben, oberhalb ein Stern (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 98 mm, dasselbe ohne Stern und kleiner, Dreiberg mit Kreuz auf doppell. Stange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 133 mm, Bügelkrone mit Kreuz 136 mm, Ochsenkopf mit Kreuzstab 143 mm, Buchst. P. mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 73 mm, Ochsenkopf mit 5 blättr. Blüte auf einer doppell. von einer Krone umgebenen Stange 160 mm, Kreuz mit Postament, dasselbe aus drei, zwei und einem kleinen Hügel gebildet, 128 mm. Einband gepr. br. Leder.

Panzer I. 263, 2. Ebert 4141. Hartwig, „Centralblatt“ XVI/3, Seite 131.

357. Schedel Hartmannus, Medicus, Norimberg.: Liber Chronicarum. Norimbergae, Ant. Koberger 1493. 430 × 305 mm.

Hain 14508.

Das Exemplar ist verbunden, die rechte Ordnung ist: 286, 293—326, 287—292. Letzteres (leer) fehlt und wird auch von Hain nicht erwähnt. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Aufschr.), ohne Sign., 20 n. num. + 300 num. + 6 n. num. = 326 Bll. (vorh. 325), mit 247 Holzschnitten von Michael Wolgemut Initialen theils in Schwarzdruck, theils fehlend; Wzn.: Krone mit heraldischen Lilien 47 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss 58 mm, Thurm 61 mm, Doppelkreuz 55 mm. Preis der Incunabel: Laurentius Frölich Gretzensis hunc 3 libris denariorum emit librum | pro ligatura 4 denarios 1508. Einband in reich gepr. Schweinsleder.

Panzer II. 212, 221. Ebert 4147. Bonn. Inck. 1046.

358. Dasselbe (germanice), Norimbergae, Ant. Koberger 1493. 430 × 295 mm.

Hain 14510.

Es fehlen die Bll. 1, 6 und 7, welche beide aber handschriftlich ersetzt sind, weiters fehlen die Bll. 12 und 16, 270 und 271, welche beide gleichfalls handschriftlich ersetzt sind, endlich fehlt noch Bl. 291 und am Schlusse ein leeres Blatt, welches auch in dem von Hain eingesehenen Ex. fehlt. Type u. s. w. wie Nr. 357, 10 n. num. + 286 num. + 2 num. = 298 Bll. (vorh. 291).

Panzer Ann. 204, 360. Ebert 4148. Bonn. Inck. 1047.

Digitized by Google

359. Dasselbe (latine), Augustae Vindel. Hans Schönsperger 1497. 277 × 195 mm.

Bl. 1 und 2 fehlen.

Bl. 3a α Holzschnitt, die Erschaffung des empirischen Himmels darstellend. Hierauf: *IN principio creauit | deus celum et terram. Terra autem erat ina | nis. . .*

Bl. 7 fehlt, und ist an dessen Stelle ein leeres Blatt eingeschaltet. Desgleichen fehlen die Bll. 38, 108, 192.

Bl. 339 a β Zle 7: *detur.* ||| *Finit hic feliciter liber Cronicarum cum figuris et imaginibus ab initio mundi vs | que nunc temporis Impressum ac finitum | in vigilia purificationis Marie in imper | iali vrbe Augusta a Johanne Schen | sperger. Anno ab incarnatione domini | M. cccc. xcvij.* |

Bl. 339b und Bl. 340 sind leer.

Bl. 341: *REgistrum huius | operis libri cronicarum | cum figuris et yma | ginibus ab inicio mun | di vsque nunc temporis.* |

Bl. 342 a α: *Tabula operis huius de | temporibus . . .*

Bl. 366 a β Zle 45: *Zozimus papa natione grecus cl* ||| *Finit Registrum* | Bl. 366b ist leer.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Titel und Anfsz.), m. Sign. (a—z, A—Z, AA—OO, 1 . . .), Terne, Duernen, Quat., 339 num. + 1 n. num. + 26 n. num. = 366 Bll., zu 50 Zln., zweisp., Initialen in Schwarzdruck, mit 639 Holzschnitten; Wzn.: Kreis mit Durchmesser, auf welchem eine Kreuzelstange mit Querstange vertical aufsteht, 83 mm.

Frühere Besitzer: *Hoc libro me Wenceslaum Wakert . . | donavit Reverendus Georgius Hainschinc parochus in | Czedlitz . . .* (Bl. 3a)

Hain 14509. Panzer I. 125, 155. Ebert 4147 Anm.

360. Mela Pomponius: Libri de situ orbis tres, adjectis Joachimi Vadiani in eosdem scholiis. Viennae, Joannes Singrenius 1518. 273 × 210 mm.

Bl. 1a Titel von reicher Holzschnitt-Umrahmung eingefasst (Mayer Anton: Wiens Buchdruckergeschichte I., Seite 35, Nr. 21): *POMPONII MELAE His- | pani, Libri de situ orbis tres, | adiectis JOachimi VAdiani | Heluetii in eosdem Scho- | liis: Addita quoque in Ge- | ographiam Catechesi: | et Epistola Vadia- | ni ad Agricolam | digna le- | ctu.* |||| *Cum Indice summatim | omnia complectente.* Unter der Titel-Umrahmung: *Cautum est Caesareo Priuilegio ne alibi hoc | opus proximo sexennio imprimatur.* |

Bl. 2a (m. Sign. AA_2): ☐|*AXIMILIANVS diuina fauente clementia electus Romanorum Im-* | *perator* . . . (3 Zln weiter unten): *Comes palatinus etc. Notum facimus per praesentes uniuersis / Cum sicut* | . . . Bl. 2b bis 7b index.

Bl. 8a: *CHRISTOPHORI CRASSI HELVETII li-* | *beralium studiorum Doctoris, ad Lectorem epigramma.* || ℭ *Hactenus ancipiti quicquid monumenta priorum* | . . . (4 Disticha) Zeile 11: *Hic licet in Scholiis lector amice legas.)* ||| *ILLVSTRISSIMO PRINCIPI JOANNI* | *Turzoni Episcopo Vratislauiensi domino et Patro-* | *no suo optimo. Georgius Logus Silesius.* || ℭ *Cum tibi diuitiis ingentibus omnia diui* | . . . (15 Disticha)

Bl. 8b Zeile 8: *Mutet, coelestes ni deus ipse domus.)* ||| *CVN-RADVS GREBELIVS TIGVRINVS* | *Heluetius, Melam alloquitur.* || ℭ *Geographos inter quamuis in sede locariut* | . . . (15 Disticha)

Bl. 9a Zle 4: *Victricem doctis non minus esse uitis.* ||| *RVdolphus Cliuanus Lucernanus Heluetius.* || ℭ *Quam bene nunc iterum praesenti numine Pallas* | . . . (6 Disticha) Zle 20: *Dat Mela cum Scholiis hoc Vadiene tuis.* ||| *MATHIAS PAVLINVS PLVDENTINVS* | *Rhetus Lectori.* || ℭ *Quae bonus Hermoleos admonit splenia Mellae* | . . . (10 Disticha)

Bl. 8b Zle 6: *Quod probat his Scholiis, numquid et hocce sat est?)* ||||| *GEORgius Binderus Tigurinus Heluetius.* || ℭ *Nuper ab Elysio Pomponius orbe regressus* | . . . (4 Disticha) Zle 20: *Praedura fati friuola lege fuit.)* ||||| *MARTINIS HATZIVS TRANSYLVA-* | *nus. Ad Lectorem.* || *Stagna / lacus / fluuios / et apertas aequoris undas* . . . | (6 Disticha)

Bl. 9a: *AD Melam Hexastichon.* ||| *O Hermoleo lucem debes, uitamque Secunde,* | . . . Zle 9: *Dum facili dubios excutit ore locos.* ||| *Andreas Eggius ex oppido* | *Sancti Galli faciebat.* ||||| *JOACHIMVS VADIANVS OPERIS* | *autor, Lectori.* || ℭ *Quod me commendant, quod sunt in amore fideles* | . . . (8 Disticha)

Bl. 11a (Titel): *POMPONII MELAE DE ORBIS SITV LIBRI* | *TRES, SVCCINCTA ADMODVM LOCO-* | *RVM INSIGNIVM AVT NON NIHIL* | *OBSCVRORVM, EXPLANATIONE* | *ADJECTA PER JOACHIMVM* | *VADIANVM HELVETIVM,* | *POETAM ET ME-* | *DICVM.* ||| *CVM EJVSDEM VADIANI AD RVDOL-* | *phum Agricolam / Epistola, in qua multorum* | *percommode ad Melae non nullos locos atti-* | *nentium, pualo uberior facta est mentio.* |

Bl. 12b: *PHILIPPVS GVNDELIVS, PATA-* | *uiensis Lectori.* ||| *Quicquid continet inquietus aether,* | . . .

Digitized by Google

Bl. 13a: *REVERENDO PATRI ET DOMINO, DOMINO FRAN-* | *cisco florentissimi Coenobii. Sancti Galli, apud Heluetios* | *Abati,(!)* | *patri colendissimo, Joachimus Vadianus Heluetius Poeta* | *a Caesare Laureatus. S. P. D.* || ☐ *ERMOLAVS Barbarus Patritius Venetus, qui dum in hu* | *manis . . .*

Bl. 14a Zeile 21: *ter colendissime, Vadiani tui memor. Viennae Austriae Eydibus Octo-* | *bris. Anno salutis. M. D. XVII.* ||| *TRANQVILLI PARTHENII RAGV-* | *SINI CARMEN.* || *Qui modo in obscuris iacuit Pomponius oris* | . . . (5 Disticha)

Bl. 14b: *JOACHIMI VADIANI HELVETII, RVDIMENTARIA* | *IN GEOGRAPHIAM CATECHESIS SEQVITVR.* || *QVID GEOGRAPHIA: COSMOGRAPHIA: TOPO-* | *graphia Topothesia, Chorographia.* || ☐ *VNT uocabula* | *quae terrae orbisque situ scrutantibus fre-* | *quenter . . .*

Bl. 24a (m. Sign. d_2 und Z. 1): (Text) *POMPONII MELAE COSMOGRA-* | *PHI DE ORBIS SITV LIBER* | *PRIMVS INCIPIT.* | *PROEMIVM.* || ☐ *Rbis situm dicere . . .* (Explanatio): *JOACHIMI VADIANI HELVETII IN POMPONII LIBRVM* | *PRIMVM SCHOLIA SEQVVNTVR.* || ☐ *Gredior. Signate in re difficili . . .*

Bl. 143b Zeile 47: *dens nomenclaturam ita ait, Brundusium longe finis chartaeque uiaeque est.)* || *DEO OPTIMO MAXIMO SIT* | *GLORIA.* |

Bl. 143b: *JOACHIMVS VADIANVI HELVETIVS CAN-* | *DIDO LECTORI SA(lutem).* || ☐ *ABES tandem candidissime lector, quisquis es . . .*

Bl. 144a Zle 10: *diosorum commodum maxime iuuit. Confer nostra aliis et ita esse fateberis.* || *JOACHIMI VADIANI HELVETII POETAE. LAV(reati). AD* | *Rudolphum Agricolam Rhetum Epistola, in qua* | *locorum sequentium fit explicatio.* | . . . (4. Zle von unten): *CVNRADVS SCIPIO LECTORI.* || *Lector in his si displicuere, inuenta, repente* | . . .

Bl. 144b: *RVDOLPHVS AGRICOLA JVNIOR RHETVS* | *Caspuri Vrsino Sylesio, insigni Poetae. S. D.* || ☐ *EDICO EGO tibi mi Caspar, . . .*

Bl. 145a: *JOACHIMVS VADIANVS HELVETIVS, POETA A* | *Caesare Laureatus. Rudolpho Agricolae Juniori, Rheto S. D.* || ☐ *Ratae admodum istae gratię . . .*

Bl. 156b Zle 11: *derio molestiae affert. Si isthic non est mihi significa. VALE iterum.* || *FINIS.* || *SVNT QVAEDAM ob celerem. ut fit, festinationem minus emendate impres-* | *sa: . . .*

Digitized by Google

Bl. 157a: *VADIANVS HELVETIVS, CVNRADO GREBELIO TI- | gurino, Helvetio, candidissimi ingenii adolescenti S.* || ☐ *Pero me id esse . . .*

Bl. 157b: *IMPRESSVS EST POMPONIVS* || *VIENNAE PANNONIAE EXPENSIS TVCAE ALANTSE | CIVIS ET BIBLIOPOLAE VIENNENSIS, PER | JOANNEM SINGRENIVM EX OETING BAJOARIAE. MENSE | MAJO . ANNI . | M. D. XVIII.* | Hierauf folgt die Büchermarke des Verlegers.

Bl. 158 ist leer.

Rom. Type in 2 Gr., Text in gr., Scholien in kl. Schrift, ersterer von letzteren umgeben, mit Seitentiteln (in gr. Schrift), m. Sign. AA, BB, a—z, A—O), zumeist Duernen, 23 n. num. + 133 num. + 2 n. num. = 158 Bll. zu 51 Zln., mit reichverzierten Initialen in Schwarzdruck, mit der Büchermarke des Verlegers (Mayer Anton: Wiens Buchdruckergeschichte I. Seite 157, Nr. 49); Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange 67 mm und 52 mm, dasselbe mit Blüte auf doppell. Stange 162 mm.

Bl. 1b ist handschriftlich aufgezeichnet: *Elegedion Nicolai Gerbelij Phorrensis (!) | Mercurius loquitur | Melam hůc tam doctum. cum musis sepe latinis | Ingem̃ui lento delituisse situ | Mille locos lustro. si quemquam offendere posse | Authorem: Herculea qui repararet ope | Iuuentus tandem dijs fortunatibus ũnus | Iam Vadianus legi dat (?) Cammers: quem facilem se exhibůisse uides | Hic etenim blando comitatus Apolline Melam | Nostrates nitidum iussit adire domos.*

Der Incunabel ist ein Kartenwerk von 27 Karten in Handzeichnung und mit der Hand gemalt, welche nach dem Titel von Georgius Schbalb Neapolitanus Stirus verfertigt sind, beigebunden.

Früherer Besitzer: Chorherrnstift in Tiernstain an der Donau.

Panzer IX. 37, 198. Ebert 13164.

361. Dasselbe. 305 × 200 mm.

Diese Incunabel ist ein Beiband zu Solinus. Zwischen beiden Incunabeln ist die Weltkarte nach der Ptolomäischen Kosmographie des Peter Apianus Leysnicus hineingebunden, welche im Jahre 1520 bei dem Buchhändler Lucas Alantse, wie es die Büchermarke desselben in der linken unteren Ecke ausweist, erschienen ist. Der Wappenschild in der rechten unteren Ecke, welcher wahrscheinlich für den Buchdrucker bestimmt war, ist leer.

Panzer IX. 37, 198. Ebert 13164.

Digitized by Google

XV. Arzneikunde, Astronomie und Mathematik.

362. Ortolff von Bayrland: Arzneibuch. Augsburg, Anton Sorg 1479. 295 × 210 mm.

Hain 12113. Goth. Type, ohne Sign., 4 n. num. + 100 num. = 104 Bll. zu 34 Zln., mit Holzschnitt-Initialen; Wzn.: Kreuz 90 mm. Auf dem Rückblatt ist ein Recept für die Augenkrankheiten von einer Hand um die Wende des 15. und 16. Jahrh. aufgeschrieben. An beiden Innenseiten der Deckel sind Bruchstücke einer Incunabel mit den Blattzahlen 58 und 63 aufgeklebt, und behandeln dieselben den Empfang der heiligen Communion.

Panzer Ann. 110, 104. Ebert 15287 Anm.

363. Hortus sanitatis sive Herbarius. Augustae Vind. s. typ., 1485. (Antonius Sorg.) 283 × 199 mm.

Hain 8949.

Bl. 1 fehlt. Die Anordnung ist in etwas eine andere als sie Hain angibt.

Bl. 331 a (Hain Bl. 339): ℭ *Diss ist das drit teijl diss buchs vnd ist ein register zeuinden kreü | ter* . . . (Die im Hain hervorgehobenen Druckfehler finden sich nicht).

Bl. 333 a (Hain Bl. 341) nach dem Holzschn.: *Diss ist das vird teijl* . . .

Bl. 336 b (Hain Bl. 344) gegen Ende der Blattseite: ℭ *Hije nach volget das fünfft* . . .

Am Schlusse dürfte ein leeres Blatt, auch in dem von Hain eingesehenen Ex., fehlen.

Goth. Type, m. Sign. (a—z, A—X, T—X), Quat., 370 Bll. (vorh. 368), rubriciert, die Initiale auf Bl. 2a in Holzschnitt, mit 101 colorierten Holzschnitten; Wzn.: Ochsenkopf mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 75 mm, Pferdkopf, aus dessen Maul eine von einer Krone umgebene Stange hervorsteht und in 2 Ringe endigt, 122 mm, Ochsenkopf mit Blüte auf doppell. Stange 93 mm und 125 mm, dasselbe mit einem doppell. und mit einem Knoten versehenen Kreuzstab 151 mm, Bügelkrone mit Kreuz 160 mm, Dreiberg mit einem Kreuz auf doppell. von einer Schlange umwundenen Stange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 168 mm, Ochsenkopf mit einem von einer Schlange umwundenen Kreuzstab 169 mm, Agnus dei. Die Incunabel hat Nr. 366 zum Beiband. Einband in reich gepresstem Schweinsleder.

Panzer Ann. 157, 219.

Digitized by Google

364. Leupoldus Dux Austriae: Compilatio de astrorum scientia. Augustae Vind., Erhard Radtold 1489. 190 × 139 mm.

Hain 10042.

Bl. 1 fehlt.

Bl. 89 b Zle 27: *pta etiam post mortem eius cadauer erit in persecutione* | Von da ab fehlen die übrigen Blätter, nach Hain 20 an der Zahl, es dürften aber 21 fehlen, da wahrscheinlich in dem von Hain eingesehenen Ex. am Schlusse noch ein leeres Bl. fehlen dürfte.

Goth. Type, m. Sign. (a—m . . .), Quat., zum Schlusse Terne (?), 110 Bll. (vorh. 88), mit 97 vorh. Holzschnitten, mit reichverzierten Initialen in Schwarzdruck; Wzn.: Ochsenkopf mit Kreuzelstange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558).

365. Widman Johann: Rechnung auf alle Kaufmannschaft. Leipzig, Conrad Cacheloffen 1489. 145 × 100 mm.

Bl. 1 fehlt.

Bl. 2a (m. Sign. A ij mit Zahl 1): *Johannes Widman von | Eger Mayster In den Freyenn | Künsten zu Leibzig enbeüt Mai | ster Sigmunden von Schmyd- | müle Bayerischer nation / hail vnd | vnuerdrossen willig dienste.* || ☐ *V hast betracht in deinem ge- | můtte . . .*

Bl. 3a Zle 23: ¶ *Gegeben zů Leypsigk zům newen jare | der weniger zal / Nach Christi ge- | burt Im neün vnd achtzigsten |*

Bl. 3b: *Inhalt dieses Bůchs in ay- | ner gemayn weiset dises nach | geende Register.* || ☐ *Ises Bůchlin in kurtzen worten | . . .*

Bl. 7b: *Hie wirdt veruolget / Das erste | thayl dyses Bůchleins | der Rechenschafft. | Numeratio. | SEytmal das dye kunst vnd erkennt | nus . . .* Bl. 8, 177 und 178 fehlen.

Bl. 182b Zle 25: *Maister / vnd spricht may* | Von da ab fehlen die übrigen Blätter.

Goth. Type in 2 Gr., Anfsz. und Überschriften der Capitel in gr. Schrift, m. Sign. (A—Y. . .), Quat., 1 n. num. + 181 num. + . . . (?) = 182 + . . . (?) + Bll. (vorh. 178) zu 25 Zln., mit einigen verzierten und den übr. einf. Initialen in Schwarzdruck, mit Holzschnitten; Wzn.: Ochsenkopf mit Kleeblatt auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), dasselbe mit 5 blättr. Blüte.

Panzer Ann. 182, 283.

366. Brunswig Hieronymus: Liber de arte destillandi. Strassburg s. typ. 1507. 283 × 199 mm.

Bl. 1 ist leer.

Digitized by Google

Bl. 2a (m. Z. II): □ *Ie anfahet das büch welches genant wurt Li | ber de arte destillandi de compositis / Von der waren kunst zů Distillieren | Sie zůsamen gesetzten Recept / der Simplicia / vnd Composita / Von | Iheronimo Brunschweig / Wundartzt Der keyserlichen freyen stat Strass | burg / Welches ich verheissen* . . . Nach 2 Zeilen Text folgt ein Holzschnitt, welcher einen Gelehrten bei seinem Studium darstellt. Unter dem Holzschnitt beginnt die Vorrede: □ *N dem nomen der vnteilbarlichen hohen vnd* | . . .

Bl. 4aα: □ *Vn so fahend an | die capitel des ersten bůches* | . . .

Bl. 20bβ Zle 43: *seus / das ist Bysem. lxxxi* ‖ *Hie ist geendiget das gantz Register | dises bůches. Got hab lob vnd danck.*

Bl. 21a (m. Sign. B und der irrigen Z. IX): □ *N dem anfang in wellichem got geschaffen hat* | . . .

Die Bll. 247, 260–267, 270, 331 fehlen.

Bl. 358bβ Zle 38: *Vnd hie dis bůch seliglich getruckt vnd | gendigt in der keisserlichen fryen stat Strass | burg vff sant Mathis abent in dem Jar | M. v^{c}. vnd vij.*

Bl. 358b ist leer.

Bl. 359a (Seitentitel): *Das Register der Irrung* |

Bl. 359aα: □ *Ls nun der men- | sch der aller wirdigst ist vn- | der* . . .

Bl. 364a Zle 29: *Hie seind geendet die Register der Irrungen des Registers vnd des gantzen bůchs* |

Bl. 364 ist leer.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (A, AA, AAa, B—Z, Aa—Zz, a—k), zumeist Tern. zuweilen eine Quat., 358 num. + 6 n. num. = 364 Bll. (vorh. 352) zu 48 Zln., mit verzierten Initialen in Schwarzdruck, mit 209 Holzschnitten; Wzn.: Ochsenkopf mit undeutlichen Zeichen auf einfacher Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 47 mm (dürfte wohl das T-zeichen sein), Bügelkrone mit Kreuz 113 mm, Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange 68 mm und in mehreren anderen Formen und Grössen, dasselbe, vom T-zeichen hängt aber auf der rechten Seite ein Malteserkreuz herab. Die Inc. ist ein Beiband zu Nr. 363.

Digitized by Google

XVI. Civilrecht.

367. Landrechtbuch vulgo Schwabenspiegel. S. l. typ. et a. (Augsburg, Günther Zainer.) 279 × 197 mm.

Hain 9869.

Bl. 73 und 78 fehlen, am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt hinzu, welches Hain nicht erwähnt.

Goth. Type, ohne Sign., 10 n. num. + 153 num. + 1 n. num. = 164 Bll. (vor. 162) zu 33 Zln., Bl. 2a Holzschnitt-Initiale, die übrigen fehlen mit einem Holzschnitt; Wzn. (sehr undeutlich): Ochsenkopf mit Kleeblatt auf einf. Stange (?) (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), Bischofstab, Glocke (vgl. Kz. 183—191, Br. 152—162) 38 mm. Die Incunabel hat einen Beiband. Einband in gepr. br. Leder.

Panzer Ann. 30, 48. Ebert 20.687 Anm. (Stimmt aber nicht vollständig überein, wahrscheinlich lag Ebert ein unvollständiges Exemplar vor).

368. Justinianus Imperator: Codex (Libri IX). Basileae Michael Wensler 1487. 376 × 255 mm.

Bl. 1 (Titelbl. oder leer) fehlt.

Bl. 2aα (m. Sign. a_2 und Z. I) (Text roth): ☐ *In nomine*[a] *domini nostri iesu christi | Codicis domini Justiniani*[b] *sacra | tissimi*[c] *principis perpetui*[d] *Augusti |*[e] *iuris enucleati et omni veteri iure | collecti repetiti*[f] *praelectionis Inci- | pit constitutio prima | De*[g] *nouo codice faciendo* || ¶ (schwarz): *Imperator Justinianus Augu- | stus ad senatum |* ☐ *Ec*[h] *que necessario* | . . . (Apparatus schwarz) [i] *N nomine domini. Incipit a deo* . . . Bll. 181—200 und 211—230 fehlen.

Bl. 354aβ (5 Zln. von unten, roth): *Codicis domini Justiniani principis sacratissimi repetite perlectio- | nis: opus profecto magna cura atque diligentia emendatum: ac charactere | iucundissimo impressum Basilee feliciter finit. Anno a natali christi- | anismo octogesimo septimo supra millesimum quaterque centesimum. | nonis Julijs per Michaelem wensler.* |

Bl. 354bα: *Libro* | [a] *Bigeis ix* | . . .

Bl. 355bγ Zle 52: *Vxoribus militum. et eorum, qui reipublica causa absunt etc. ij.* | (Nach 7 Zeilen Zwischenraum) Büchermarke des Buchdruckers.

Bl. 356aα: *Forte putas lector modicos sumpsisse labores.* | . . . (10 Disticha) Zle 20: *Optabis nobis: quot fugat astra dies.* |

Bl. 356aβ und Bl. 356b sind leer.

Digitized by Google

Goth. Type in 3 Gr., Seitentitel in gr., Text in mittl., Apparatus in kl. Schrift, mit Seitentiteln, m. Sign. (a—z, A—N), Quint., zuletzt Terne, 1 n. num. + 353 num. + 2 n. num. = 356 Bll. (vorh. 315) zu 67 und 78 Zln., zweisp., der Text vom apparatus umgeben in Roth- und Schwarzdruck, Initiale des Textes auf Bl. 2a in Gold und Farben, mit Miniaturbild auf Bl. 2a, mit Büchermarke des Buchdruckers (Heitz III. 1 a); Wzn.: Rosette 42 mm, Widderkopf (Augen und Nase sehr deutlich) 44 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in gepr. br. Leder.

Hain 9608. Panzer I. 159, 77.

369. Sprenger Jacob et Henricus Krämer (Institor Henricus): Malleus maleficarum. Norimbergae, Ant. Koberger 1496. 203 × 145 mm.

Hain 9246.

Am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt, welches an dem rückwärtigen Deckel angeklebt ist und von Hain aber nicht erwähnt wird. Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.). m. Sign. (A—V), Quat., 6 n. num. + 153 num. + 1 n. num. = 160 Bll. zu 43 Zln., zweispaltig, Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf mit T-zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), T-zeichen.

Panzer II. 220, 259. Vogt führt diese Ausgabe unter den sieben seltensten Ausgaben an vierter Stelle an.

370. Brunus Franciscus: Tractatus de indiciis et tortura. Venetiis, Philippus Pincius Mantuanus 1502. 427 × 290 mm.

Bl. 1 (Titelblatt oder leer) fehlt.

Bl. 2a (m. Sign. a ij): ℭ *Incipit vtilis et practicabilis tractatus de inditijs et tor- | tura. editus in ciuitate Senarum per excellentissimum iuris vtrius | que doctorem dominum Franciscum brunum de sancto seuerino Que ma- | teria hactenus a plerisque satis truncate et imperfecte tradita | reperitur. In hoc tamen tractatu adeo perficitur vt nullibi vsque | ad hec tempora perfectius inueniatur. habent igitur latrunculatores idest iudices maleficiorum iter tersum. per quod tutissime | incedere valeant in theorica et practica* || [c] *Vm materia in* || *ditiorum et questionis siue tor | ture . . .*

Bl. 16bβ Zle 12: *dex quod iniuste non potest torquere etenim volentem et se toqueri.* || ℭ *Explicit vtilissimus Tractatus de Inditijs et Tortura. | Excellentissimi domini Francisci. Bruni. Juris vtriusque*

Digitized by Google

doctoris. | *Venetijs a Philippo Mantuano Impressus* | *M. cccccii. die vii. Septembris. Ducante Inclito domino* | *Leonardo Lauredano. Venetiarum duce Serenissimo.* || *a b c Omnes sunt terni.* || ₵ *Sequitur tabula supradicti tractatus de inditijs et tortura.* | . . .

Bl. 17 b β Zle 67: *inquisitione et que in deueniendo ad capturam in criminalibus.* || ₵ *Laus deo. Finis.* |

Bl. 18 (leer) fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., Anfsz. in gr. Schrift, m. Sign. (a—c), Ternen, 18 Bll. (vorh. 16) zu 69 Zln., zweisp., Initiale fehlt; Wzn.: Hut (vgl. Kz. 172, Br. 65-66) 47 mm, reichverz. Buchst. O (?) 58 mm.

Die Incunabel ist mit Nr. 372, 373 und 374 ein Beiband der folgenden.

Panzer X, 34, 88 b.

371. Dinus de Mugello: Consilia cum additionibus et apostillis Benedicti de Vadis. Venetiis, Philippus Pincius Mantuanus, 1505. 427 × 290 mm.

Bl. 1 (Titelbl. oder leer) fehlt.

Bl. 2 a α: ₵ *Tabula infra contentorum consiliorum perspicacissimi* | *Juris. Vtriusque. interpretis Dyni de Mucello. per dominum Bene-* | *dictum de vadis de forosempronij edita: vt a quibus-* | *cunque facilius* . . .

Bl. 5 b β Zle 65: *in consilio iii. car. 4.* || ₵ *Explicit tabula infra contentorum consiliorum domini Dyni.* | *de Mucello. per dominum Benedictum vadum forosempronj* | *ensem edita sit. Laus deo* . . .

Bl. 6 a α (m. Z. 4): ₵ *Consilia Jurisconsulti domini Dyni. de Mucello cum* | *additionibus et apostillis domini Benedicti de vadis de* | *forosempronij Juris. Vtriusque doctoris.* | *Consilium. i.* | [i] *N christi no-* | *mine amen.* ₵ *In quaestione quae* | *vertitur*. . .

Bl. 23 b β Zle 12: *pro. et Dyno de mucello.* ||| ₵ *Expliciunt egregia consilia perspicasissimi Juris. Vtriusque.* | *interpretis. domini. Dyno de Mucello. Cnm apostillis. domini. Be* | *nedicti de vadis forosemproniensis, litterarum doctoris. Sumptibus* | *domini Benedicti fontana. nouiter impressa. Anno domini.* | *M. ccccc. v. Die vij. nouembris. a b c sunt terni d est duernus.* | Hierauf folgt eine Bücherm. (des Verlegers oder Buchdr.), bestehend aus einem gekrönten Doppeladler, welcher zwischen den Fängen ein leeres Herzschild trägt. Letztes Bl. (leer?) fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., Anfsz. in gr. Schrift, m. Sign. (a—d), Quaterne, 2 Ternen und 1 Duerne, mit Custoden, 2 n. num. + 21 num. + 1 n. num. = 24 Bll. (22 vorh.) zu 70 Zln., zweisp., die adnotationes

Digitized by Google

am Rande, Initiale fehlt; Wzn.: Blütenstengel 35 mm. Die Incunabel hat die vorhergehende und die folgenden zu Beibänden.

372. Derselbe: Lectura super titulo de actionibus cum additionibus et apostillis Benedicti de Vadis. Venetiis, Philippus Pincius Mantuanus 1505. 427 × 290 mm.

Bl. 1 (Titelbl. oder leer) fehlt.

Bl. 2a (m. Sign. aa ij und Z. 2): ℭ *Exquisitissimi Tractatus; de actionibus institutis | super actionum arbore: et de interesse: perspicui Juriscon | sulti. domini. Dyni de Mucello: In plurimis iam achade- | mijs coram viris clarissimis enucleati et laudati: fauste | incipiunt. Cum apostillis domini. Benedicti de Vadis. de fo- | ro sempronij. Vtriusque. Juris doctoris.* || ℭ *Rubrica de actionibus.* ||| [c] *Ontinuare Tractatum istum ad* | . . .

Bl. 25bβ Zle 21: *et imo non continetur sub eodem genere cum interesse singulari.* ||| ℭ *Finis tractatuum de actionibus institutis. super arbore | actionum: et de intcresse allucinatorum: per perspicacissi | mum Dynum de mucello: ad fructum quorumlibet le- | gum studiosorum editorum. cum apostillis. domini Benedic | ti vadi Forosemproniensis. Sumptibus domini Bene | dicti fontana per Philippum Pincium Venetijs im | pressorum. Anno domini M. ccccc. v. die xxiiij nouembris.* || *aa bb cc sunt terni dd ee sunt duerni* | Hierauf folgt die Büchermarke wie bei der vorhergehenden Incunabel.

Bl. 26 (leer?) fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., Anfsz. in gr. Schrift, m. Sign. (aa—ee), 3 Tern., 2 Duern., 25 num. + 1 n. num. = 26 Bll. (vorh. 24), zu 70 Zln., zweisp., die apostillae am Rande, Initialen fehlen, mit der Büchermarke des Verlegers oder des Buchdruckers; Wzn.: Blütenstengel 35 mm. Die Incunabel ist ein Beiband der vorigen.

373. Paris de Puteo: Libellus Syndicatus cum apostillis Benedicti de Vadis. Venetiis, Philippus Pincius Mantuanus 1505. 427 × 290 mm.

Bl. 1a (Titel): *Aureus et conspicuus Tractatus | domini Paridis de puteo Nea | politani de sindicatu | officialium cum apostillis nu- | per additis.* |

Bl. 1b: *Tabula* . . . (5spaltig)

Bl. 2aα (m. Sign. A ij): *Absolutio. Si conceditur absolutio criminum non ex* | . . .

Bl. 30aβ Zle 68: *Registrum tabule.* || *A B C quaterni D ternuo.)*

Bl. 30 b ist leer.

Bl. 31 aα (m. Sign. a und Z. 1): ℭ *Incipit singularis tractatus in materia Sindi- | catus omnium officialium: compositus per clarissimum | Vtriusque. Juris. interpretem dominum Paridem de Puteo de Neapo | li post primam suam compositionem incompletam: et idige | stam: ac raptim eo inscio importune impressam. Nunc | vero digestam ad dei laudem. | Cum apostillis. domini Bene- | dicti vadi Forosemproniensis. Juris. Vtriusque. doctoris* ||| [e] *X cogitan | ti mihi. Sepe mate- | riam . . .*

Bl. 157 bβ Zle 11: *dissimam tabulam. vole.* || ℭ *Impressum Venetijs cum quibusdam vtilissimis apo | stillis. domini. Benedicti de vadis de foro sempronij. Juris. Vtriusque. | doctoris. per Philippum Pincium Mantuanum. | Anno domini. 1505. die 25. Januarij.* || *Registrum* | . . .

Bl. 158 fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., die Anfsz. in gr. Schrift, m. Sign. (A—D) a—q), Quat. bis auf eine Terne, mit Custoden, 30 n. num. + 127 num. + 1 n. num. = 158 Bll. zu 70 Zln., zweisp., die apostillae am Rande, Initialen fehlen; Wzn.: Anker von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 169) 52 mm. Die Incunabel ist ein Beiband zu Nr. 371.

Panzer X. 37, 303 b.

374. Dinus de Mugello: De regulis iuris cum additionibus Benedicti de Vadis. Unvollständig (Venetiis, Philippus Pincius Mantuanus). 427 × 290 mm.

Bl. 1 (Titelbl. oder leer) fehlt.

Bl. 2 a (m. Sign. A ii und Z. 2): ℭ *Incipit lectura domini Dyni super titulo de regulis iu | ris libri vi. cum additionibus: et apostillis domini Benedicti | de vadis forosemproniensis. Juris. Vtriusque. doctoris.* ||| [p] *Remissis | Casibus singulari- | bus . . .*

Bl. 27 bβ letzte Zeile: *na. inter virum et vxorem. l. si sponsus in principio et l. ij. §. non tantum.* |

Bl. 28 fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., Anfsz. in gr. Schrift, m. Sign. (A—E), Ternen und Duerne, mit Custoden, 28 num. Bll. (vorh. 26) zu 70 Zln., zweisp., apostillae am Rand, Initialen fehlen; Wzn.: ein Herz, aus welchem ein doppell. Kreuz aufsteigt, 40 mm. Die Incunabel ist ein Beiband von Nr. 371.

Digitized by Google

XVII. Philosophie.

375. Andreae Antonius: Quaestiones super XII libros Metaphysicae Aristotelis. S. l. typ. et a. 290 × 210 mm.

Hain 974.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (A—P), Ternen, 89 num. + 1 n. num. = 90 Bll. zu 51 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 53 mm u. 70 mm; dreizackige Krone (vgl. Kz. 205—208; Br. 191—208), Schaufel (?). Auf Bl. 89 b sind am Rande die quaestiones libri IV, welche in der tabula ausgeblieben sind, indem die unter Quarti libri angeführten quaestiones dem liber V angehören, handschriftlich hinzugefügt. Die Incunabel ist ein Beiband zu Nr. 381.

376. Hemmerlin Felix sive Malleslus: Variae oblectationis opuscula et tractatus. S. l. typ. et a. (Basileae, Nic. Kessler 1497.) 265 × 190 mm.

Hain 8424.

Bl. 4 (leer) fehlt. Am Schlusse fehlt ein (leeres?) Blatt, welches Hain nicht erwähnt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz. und die Namen der collucutores), m. Sign. (erste Lage ohne Sign., a—z, aa—gg), Ternen, 184 Bll. (vorh. 182) zu 47 Zln., rubriciert, mit einem Holzschnitt; Wzn.: Lilie (vgl. K. 320–328; Br. 293–296) 35 mm. Einhorn (vgl. Kz. 289—290, Br. 563—568), Buchst. P. (?).

Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einb. in br. gepresstem Leder mit Messingbeschlägen.

Panzer I. 199, 310.

377. Magister de Magistris Joannes: Dicta sive glossulae circa summulas Petri Hispani. S. l. typ. et a. (Heidelbergae sive Moguntiae circa 1490.) 300 × 205 mm.

Bl. 1 a (Titel): *DIcta circa summulas | magistri petri. hispani. inge- | niosissimi viri magistri Jo- | hannis magistri: introducto | ria in doctrinam doctoris | subtilis. |*

Bl. 1 b: *Frater paulus scriptoris ordinis minorum Friderico Misch impressorie artis sagacissimo arti | fici. Salutem plurimam dicit Tametsi omnium qui* . . . Zle 39: *mum tradere quod tam auide remoratur. Date Moguntie ipso festo circumcisionis domini. Anno 1490. |*

Digitized by Google

Bl. 2a (m. Sign. Aj): *Dicta circa summulas magistri petri hijspa | ni (!) ingeniosissimi viri magistri Johannis ma- | gistri sacre theologie baccalaurei formati: | ac vtriusque iuris doctoris consultissimi: necnon | serenissimi francorum regis in sua summa curia | parlamenti consiliarij sapientissimi.* ‖ [ ]*Icut dicit | phisicus in prohemio phisi- | corum: Scire ergo arbitramur* | . . .

Bl. 171bβ letzte Zeile: *refert postponere et praeponere talibus verbis* | Von da ab fehlen die übrigen Blätter, wahrscheinlich nur ein Blatt.

Goth. Type in 3 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Titel und die Anfsz.), der Brief auf Bl. 1 in kl. Schrift, m. Sign. (A—F, A—Y), Quat., 171 Bll. vorh. zu 52–54 Zln., Initiale auf Bl. 2a Holzschnitt, die übrigen fehlen; Wzn.: Buchst. P. mit gesp. Fuss und Kleebl. auf einf. Stange 75 mm, Dreiberg mit Kreuz auf doppell. Stange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 95 mm, Reichsadler (vgl. Kz. 306—307, Br. 2—3) 45 mm, Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-Zeichen auf einf. Stange mit Blüte (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 63 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss 55 mm, dasselbe mit Vierpass auf einf. Stange 65 mm. Die Incunabel hat einen Beiband.

Hain 10456. Panzer II. 136, 63.

378. Derselbe: Quaestiones super universa philosophia cum explanatione textus Aristotelis ad mentem Scoti. Parmae s. typ. 1481. 280 × 200 mm.

Hain 10447. Am Anfang ist ein leeres Blatt, welches Hain nicht erwähnt.

Die Blätter 59—66 mit der Signatur h fehlen, sind aber handschriftlich ersetzt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (a—x), Quint., Quaternen, zuletzt 2 Ternen, 164 Bll. (vorh. 158) zu 54 Zln., rubriciert; Wzn.: Krone mit Stange (vgl. Kz. 205—208, Br. 191—208) 52 mm.

Besitzanzeige für das Stift Vorau mit der Jahrzahl 1490. Die Incunabel hat einen Beiband. Einb. in gepr. br. Leder.

Panzer II. 355, 24.

379. Bartholomaeus de Glanvilla Anglicus: De proprietatibus rerum. Norimbergae, Ant. Koberger 1483. 310 × 213 mm.

Hain 2505.

Digitized by Google

Am Anfang und am Schlusse fehlen je ein Blatt, auch in dem von Hain eingesehenen Exemplare.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), ohne Sign., Terne, hierauf Quaterne, 268 Bll. (vorh. 266) zu 53 Zln., zweisp., tabula dreisp., rubriciert, nur auf Bl. 7 fehlt die Initiale; Wzn.: Ochsenkopf mit T-Zeichen auf einf. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558), 67 mm, dasselbe (Augen und Nase sehr deutlich) mit Ring an der Stelle, wo die Stange aufsteht, 72 mm, dasselbe mit Krone um die Stange herum 100 mm, Dreiberg mit Kreuz auf doppell. Stange 94 mm (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476), Ziegenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-Zeichen auf einf. Stange 56 mm.

Besitzanzeige für das Stift Vorau. Einband in rothem Leder.

Panzer II. 195, 127.

380. Dasselbe. Argentinae sine typ. 1485. 296 × 213 mm.

Hain 2506.

Das leere Blatt, welches Hain erwähnt, findet sich nicht vor, geht aber auch nicht ab, sondern am Schlusse fehlt ein leeres Blatt, welches aber von Hain nicht erwähnt wird.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. auch die Titel und die Anfsz.), m. Sign. (1. Lage ohne Sign., a—z, A—T), Quat., später Terne und Quat. abwechselnd, 300 Bll. zu 43 Zln., zweisp., tabula dreisp., Initialen fehlen; Wzn.: Ochsenkopf (Augen und Nase sehr deutlich) mit T-Zeichen auf einf. Stange in verschiedenen Formen (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 63 mm, 72 mm und 65 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Eichel auf einf. Stange 70 mm, dasselbe mit Vierpass 78 mm, Dreiberg mit Kreuz auf doppell. Stange (vgl. Kz. 74—86, Br. 450—476) 73 mm.

Panzer I. 28, 77.

381. Versor Joannes: Quaestiones super libros Aristotelis de coelo et mundo, metheororum etc. S. l. et typ. 1489. 290 × 210 mm.

Hain 16047.

Die einzelnen Theile sind verbunden, die rechte Ordnung ist: 54, 93—172, 55—92.

Bl. 173 a (m. Sign. AAa, i und Z. I): *Tractatus ostendens concordiam sancti Tho | me et venerabilis domini Alberti in multis in quibus | dictantur esse contrarij ||| ☐Olite plu | res magistri fieri fratres. | Scribitur Jacobi tercio | de quo sic inquit sanctus | . . .*

Digitized by Google

Bl. 186aβ Zle 11: *concordie.* | *Tractatus praeclarissimi viri studij Coloniensis* | *artium ac sacre theologie professoris eximij magistri* | *Gerhardi de Monte ostendens sanctum Thomam et* | *venerabilem Albertum in questionibus inibi contentis* | *non esse contrarios finit feliciter.* | *Infra notate questiones sunt contente in praeceden* | *ti tractatu* . . . Letzte Zle: *Finis tabule.* | Diese 14 Blätter fehlen in dem von Hain beschriebenen Exemplar.

Goth. Type in 3 Gr., Titel, Seitentitel und Anfsz. in gr., Text des Aristoteles in mittl., conclusiones in kl. Schrift, mit Seitentiteln, m. Sign. (aa—hh, a—f, ii—pp, A—E, AAa—BBb), 1 n. num. + 52 num. + 2 n. num. + 36 num. + 1 n. num. + 46 num. + 1 n. num. + 32 num. + 1 n. num. + 14 num. = 186 Bll. zu 44 und 53 Zln., Initialen fehlen; Wzn.: Lilie, darüber eine Krone (vgl. Kz. 320--328, Br. 293–296) 56 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 78 mm, dasselbe mit gekr. Fuss und in ein Kleebl. endigend und Stange und Querstange 73 mm, dasselbe allein 51 mm. Die Incunabel hat Nr. 375 zum Beibande.

Panzer I. 300, 169.

382. Marsilius ab Inghen: Quaestiones super quatuor libros sententiarum. Argentinae, Mart. Flach 1501; in 2 Bdn. 275 + 195 mm.

Bl. 1a (Titel): *Questiones Marsilij super* | *quattuor libros sententiarum* |||||||||||| *In marsilium Tetrastichon* | *Quam superat phębus radiantia sidera cęli* | . . . (drei Zeilen weiter unten): *Heidelbergensis lux et origo scolę* || *In marsilium Distichon.* | *Inspice Marsilium quid scripserit: en ego vates* | . . .

Bl. 1b: *Ad lectorem* ||| *Marsilius de Inghen: traiectensis diocesis summus tum philosophus: tum theologus primus* | . . .

Bl. 2a: ℭ *In laudem Marsilij poema Theodorici gresemundi lil . doctoris* | *Germanos quondam vicijs et fraude carentes* | . . .

Bl. 2b Zle 54: *Dicite: Marsilio pellitur error ingens.* |

Bl. 3a (m. Sign. a_3): *Repertorium alpha* | *beticum in quęstiones librorum quattuor senten* | *tiarum Marsilij Inghen* . . .

Bl. 16bβ Zle 47: *articulo tertio.* || *Finit Repertorium alphabeticum in quae* | *stiones librorum quattuor sententiarum* | *Marsilij Inghen doctoris clarissimi.* |

Bl. 17aα: *Tabula generalis* | *omnium questionum in hoc opere contentorum.* | . . .

Bl. 18aβ Zle 44: *torum folio ccccxcij.* || *Finit tabula genera* | *lis totius operis* |

Digitized by Google

Bl. 18 b ist leer.

Bl. 19 a α (m. Sign. a und Z. 1): *Clarissimi viri domini | Marsilij inghen super libros sententiarum | edita in studio Heidelbergensi incipiunt | feliciter: ordine optimo quasi mathemati- | cali certissimo. | ¶ In nomine tuo Jesu christe. etc. primis ita- | que duobus videlicet diuini nominis inuocatione et | breui sacre scientie commendatione de dei misericordia | expeditis: venio ad tertium scilicet ad questionis si- | ve dubij propositionem: collocutionis gratia cum | alijs patribus et magistris meis . et iuxta thema | commendationis praeassumptum sit tale dubium. || [v] Trum ex diuersitate ideę | arum . . .*

Bl. 366 (leer?) fehlt.

Bl. 609 b β Zle 43: *nibus. Hoc de quaestione. || Diui Marsilij Inghen doctoris cla | rissimi: in quattuor sententiarum libros | opus pręclarum: summi dei munere | gratioso sic reductum in lucem: Finit fe- | liciter. Ex officina Martini flach iů | nioris ciuis Argentinae. iiij. kalendis septem- | bribus(!) Anno domini . 1501. || Laus deo cęli dominoque terrę. |*

Bl. 610 (leer) fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. der Titel und die Anfsz.), m. Sign. (a, b, a—z, A—H, aa—zz, AA—SS Aa—Rr), zumeist abwechselnd 1 Quat. und 3 Ternen, 18 n. num. + 591 num. + 1 n. num. = 610 Bll. zu 53—54 Zln., Initialen abwechselnd blau und roth; Wzn.: Kanne mit Deckel und Vierpass auf einf. Stange (vgl. Kz. 195—197, Br. 575—578) 57 mm, Wappenschild mit Fisch 41 mm, Buchst. P mit gesp. Fuss und T-Zeichen auf einf. Stange 83 mm. Besitzanzeige für das Stift Vorau.

Panzer VI. 26, 1.

383. Reisch Gregorius: Margarita Philosophica. Basileae Michael Furter et Joan. Schott 1508. 196 × 145 mm.

Bl. 1 und 2 fehlen.

Bl. 3 a (m. Sign. a_3) colorierter Holzschnitt mit der Aufschrift: *TYPUS GRAMMATICE.*

Bl. 3 b: *Margarite Philosophice Liber . I. De ru | dimentis Grammatices. Tractatus I. De no | ticia partium orationis. Capitulum I. De definitio | ne et diuisione Philosophie. Discipulus | [ ] Vid est quod te iamdudum estuanti | . . .*

Es fehlen die Bll. 12, 41, 80, 98, 141, 143, 145, 149, 150, 159, 160, 203, 220.

Digitized by Google

Bl. 300b Zle 33: *rum idem ipse retributor omnium bonorum retribuat.*

Bl. 301aα: *Index summariorum totius epitoma- | tis Margaritè philosophicę secundum al | phabeti ordinem.* || ¶ *Incipientia ab A | A / ab / abs praepositiones . . .*

Die Lage mit der Sign. Qu ist verbunden; die rechte Ordnung ist: 300, 308, 301—307. Bl. 309 fehlt.

Bl. 316a: *Ad lectorem auctoris conclusio. | Habetis itaque ingenui adolescentes (nam vobis primo hec Ma-)garita* . . . Zle 29: *Margarita nostra intelligas. Vale.* || *Hoc nisi spectetur signatum nomini Schotti: | Nunquam opus exactum candide lector emes.* ||| *Tertio industria complicum Micha | elis Furter / et Joannis Scoti | studiosissime pressa. Ba- | sileę ad . 14 Kalendas Martias. Anno Christi. | 1508 |*

Bl. 316b: *Suo Gregorio Reisch generosi co- | mitis de Zolrn alumno: Adam wern- | herus remarensis Salutem. P. D. | Tu cohibere paras epitoma / cui monumentum | . . .* Zle 25: *Communiat saltem commoneare bono.* || *Theodorici Vlsenij Phrisii artium | et medicine Doctoris: Oratoris | Poete que laureati: de Margarita | Philosophica Carmen. | Vnio gemma teres liber hic auctore vocatur | . . .* Letzte Zeile): *Ramus alit media viuida pone nine? |*

Möglicherweise fehlen auch einige Blätter am Schlusse.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Capitelüberschriften), m. Sign. (a – z, A—R), Quat., 316 Bll. (vorh. 300), zu 30—44 Zln., Initiale abwechselnd roth und blau, mit ca. 115 Holzschnitten; Wzn.: Krone (vgl. Kz. 205—208, Br. 191—208).

Frühere Besitzer: *Inseruio Joanni Gartnero Publico Nortario* Bl. 3 resp. 1); *Ad vsum Ruperti Wolphshueberg | Presbyteri. Anno Domini MDCXXV.* | (Vorderdeckel.)

Auf dem 2. Vorstehblatt ist ein Index der einzelnen Bücher der margarita phil. aufgeschrieben.

Panzer VI. 184, 64.

384. Paulus Venetus: Summulae logicae cum commentariis Menghi Faventini eiusdemque quaestionibus. Unvollst. 300 × 205 mm.

Bl. 1 (Titelbl. oder leer) fehlt.

Bl. 2a (m. Sign. a_2): ¶ *Pauli veneti summule cum commentariis super his | Menghi fauentini viri clarissimi ac questionibus eiusdem | feliciter incipiunt.* || [c] *Onspiciens in circuitu librorum | . . .* Commentar des Menghus, 20 Zln. weiter unten:) [ ] *Vm viderem Pauli veneti logicam non parua | . . .*

Bl. 60bβ Zle 54: *est substantia: ergo omnis homo est substantia | et est sillogismus* |

Von da ab fehlen die übrigen Blätter.

Goth. Type in 3 Gr., Anfsz. in gr., Text des Paulus in mittl., Comment. in kl. Schrift, m. Sign. (a—k . . .), Terne, 60 (vorh. 59) + ? Bll. zu 54 und 72 Zln., zweisp., Initialen fehlen; Wzn.: Wage mit runden Schalen, von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 174—177, Br. 21—24) 59 mm, Anker von einem Kreis umschlossen (vgl. Kz. 169) 45 mm, Wage wie oben, oberhalb ein Kreuz 60 mm, dasselbe mit Stern 60 mm, Glocke (vgl. Kz. 183—191, Br. 152—162) 68 mm, Ochsenkopf mit Kreuz auf doppell. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558) 183 mm, dasselbe mit von der Schlange umwundenem Kreuzstabe. Beiband zu Nr. 377.

385. Sanson Franciscus de Senis: Quaestiones super physicam Aristotelis. Unvollständig. 290 + 210 mm.

Am Anfang dürfte 1 Bl. fehlen.

Bl. 2a: *Incipiunt recollecte in forma quaestionum re | uerendi sacre theologie doctoris magistri Fran | cisci sansonis de senis ordinis minorum gene | ralis super totum opus de phisico auditu Aristo | telis edite tempore quo legebat ordinarie Se- | nis primo anno sui ministeriatus prouincie | Tuscie ad laudem dei.* | ☐ *Vth colligebat spicas post terga metentium Ruth . ij° capitulo. Omnibus | studentibus meis et precipue magi | stris . . .*

Bl. 60aβ Zle 49: *Finito libro sit laus et gloria christe amen etc.* |

Bl. 60bβ Zle 53: *vtrum primum mobile moueatur a prim motore* ||

Von da ab fehlen die übrigen Blätter, wahrscheinlich zwei an der Zahl.

Halbgoth. Typen in 2 Gr., Anfsz. in gr. Schrift, m. Sign. (a—l), Terne, Quat., 62 Bll. (vorh. 59) zu 53 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Eiförmige Linie 47 mm, Krone (sehr undeutlich) (vgl. Kz. 205—208, Br. 191—208).

Besitzanzeige für das Stift Vorau mit der Jahrzahl 1490. Die Incunabel ist ein Beiband zu Nr. 381.

Digitized by Google

XVIII. Musik.

386. Simon de Quercu Brabantinus: Opusculum musices. Viennae, Joan. Winterburger 1509. 200×150 mm.

Bl. 1a (Titel): *OPVSCVLVM MVSICES PER QVAM BRE- | VISSIMVM: DE GREGORIANA ET | Figuratiua atque contra- puncto simplici | percommode tractans: omnibus cantu | oblectantibus utile / ac necessa / | rium: per Simonem Brabanti- | num de Quercu Can- | torem Ducum Medi- | olanensium . con | fectum.* || *TETRASTICHON.* || *Quem sacra Castalio delectat Musica phoebo:* | . . .

Bl. 2a (m. Sign. a ii): *AD ILLVSTRES DUCES MEDIOLA- NENSIS | SVOSQVE AVDITORES SIMONIS BRABAN- | TINI DE QVERCV EPISTOLIVM.* || [ ] *Onsideranti mihi (Splendididissimi duces) quid ob* | . . .

Bl. 2b: Holzschnitt, die Guidonische Hand darstellend.

Bl. 3a: Tabelle, die superacutae, acutae, graves verzeichnend.

Bl. 3b: [ ] *Mprimis: longis amfractibus sepositis: omnis namque de*|. . .

Bl. 24a Zle 27: *Opusculum Musice feliciter determinatum non solum in cantu | Gregoriano: uerum etiam Figuratiue summe neces- | sario. Impressum Vienne in officina ho- | nesti et providi uiri Joannis Win- | terburger . ix . kalendas. Junii: ab anno uirginalis par- | tus . 1509.* |

Bl. 24b: *PERORATIO:* || ℭ *Hec habui optimi Auditores admodum breuiuscula: que de Cantu et* | . . . Zle 12: *Doctiores penates reui- suri.* | *Telos* |||| *Sub Joue olim quercus uictum sortesque ferebam.* | *Alma Simonis ope Musica mella gero.* | Hierauf folgt ein Holzschnitt, welcher das Wappen des Simon de Quercu, nämlich einen Schild mit einer Eiche und ein Spruchband mit den Buchstaben „S D Q" darüber enthält.

Rom. Type, m. Sign. (a—f), Duern., 24 Bll. zu 37 Zln., mit reich verzierten Initialen in Schwarzdruck, mit Musiknoten in der Quadratschrift auf einem System von 5 Linien, und musikalischen Tabellen; Wzn.: Bügelkrone. Die Inc. ist mit den beiden folgenden ein Beiband zu Nr. 389.

Panzer IX, 313.

387. Coclaeus Joannes Noricus: Tetrachordum Musices. Norimbergae, Frid. Peypus 1516. 200×150 mm.

Bl. 1a: *Tetrachordum Musi- | ces Joannis Coclei Norici Arti- | um Magistri: Nurnbergae aeditum (!): pro iuuentute Laurentiana in primis: | dein pro ceteris quoque Musarum Tyrunculis.* | *BILIBALDI PIRCK- HEIMER AD JOAN* | *nem Coclitem Epigramma,* | *Ingenium Cocles*

Digitized by Google

tribuit tibi docta Minerva | . . . (3 Disticha, 6 Zln. weiter unten): *CHELIDONIVS MVSOPHILVS AD* | *Lectorem,* | *Delius antistes Musarum carmen olympo* | . . . (4 Disticha, 8 Zln. weiter unten): *HVJVS TETRACHORDI QVATVOR* | *Tractatus.* | *Primus de Musices clementis* | . . .

Bl. 1b: ℭ *Praestanti ac eximio viro Antonio Kress: vtrius* | *que iuris doctori quam celeberrimo. Necnon ecclesie* | *Laurentiane Norimbergae Praeposito / et quidem* | *dignissimo. domino suo vnice colendo, Joannes* | *Cocleus S. P. D.* | ⌈ *Cum tua beneficentia. Prestabilissime domine Praeposite: schola-* | *stico preficeret* . . .

Bl. 2a (m. Sign. A ii): *Tetrachordi Cocleani Tractatus* | *Primus de generalibus quibusdam Musicae elementis.* | *De Diffinitione Musice, Caput. j.* | ☐ | *Vid est Musica? Est bene modulandi scientia. Augustinus.* | . . .

Bl. 30aβ Zle 13: *Sanctas instrue litteras.* ‖ (mit auslauf. Zeilen): *Joannis Coclaei ad Lectorem Hexastichon.* | *Quisquis amat musas* | *cui carmina dulcia rurae:* | . . . (5 Zln. weiter unten): *Quos labor excutit / quos Pius aedit amor.* ‖ ℭ *Finis Tetrachordi Musices Nurnber* | *gae Impressi in officina excusu* | *ria Friderici Peypus An-* | *no salutis 1516.*

Rom. Type mit Ausnahme der 2 ersten Zeilen des Titels und den Capitelüberschriften, welche mit der goth. Type gedruckt sind, m. Sign. (A—F), 3 Ternen, 3 Duern., 30 Bll. zu 39 Zln., mit Marginalnoten, Initialen fehlen, mit musikalischen Noten in Quadratschrift auf Systemen von 4 und 5 Linien; Wzn.: Lilie (vgl. Kz. 320—328, Br. 293—296). Die Incunabel ist mit der vorhergehenden und nachfolgenden ein Beiband zu Nr. 389.

388. Gafurius Franchinus: Musicae rudimenta, Avertino editore. Aug. Vindelic., Miller 1516. 200×150 mm.

Bl. 1a: *ILLVSTRISSIMO PRIN* | *CIPI ARIONISTO VTRIVSQVE BOJARI-* | *AE DVCI DEDICATVM* | Hierauf folgt ein Holzschnitt, welcher diese Widmung darstellt. Darunter: *Nicolaus Faber Vuolazanus illustrissimi Principis Arioni-* | *sti vtriusque Boiariae Cantor et a Sacris Ad lectorem* | (mit musik. Noten im Baritonschlüssel) *Crede mihi melius nihil est quam musica quae te* | *Efficiet doctum magnificumque virum* |

Bl. 2aα (m. Sign. A ij): *MUSICAE RUDIMEN* | *TA ADMODVM BREVIA ATQVE VTILIA COM* | *munia* . . . Zle 10: *Omnium quos ego quidem de re musica legerim (de recentioribus* | *loquor) vnus Franchinus Gaforus rem ipsam tenet / atque erudite* | . . . Zle 15: *quam fateri perquos profecerint.* ‖ *Perspice et tantillo precio eme Te*

Digitized by Google

non crede mihi poenitebit. || *Auentinus Lectori.* || *Pythagoras docuit naturae maximus auctor* | . . . (4 Disticha, 7 Zln. weiter unten): *Hanc igitur / viuus candide lector ames* || *Joannes Auentinus Thurinomarus edidit.* |

Bl. 2b: *ARIONISTVS DEI GRATIA DVX* | *BOJARIAE etc. JOANNI AVENTINO* | *S. P. D.* | ☐ *Cis quantum temporis* . . . Zle 16: *Illustrissimo: ac Clarissimo: Principi et domino / Domino* | *Arionisto / vtriusque Boiariae Duci Comiti Palatino* | *rheni etc. Domino suo Clementissimo* | *Joannes Auentinus* | ☐ *Vod tantopere musicam:* . . .

Bl. 3a: *CAPITA RVDIMENTORVM MVSICAE* | . . . Zle 32: ℭ *CAPVTI Vnde musica deriuetur.* | *Musica gręca est dictio* / . . .

Bl. 16a: *HAec habui quae de musica scriberem / et quae pro in-* | *genuorum* . . . Zle 8: *tuum alias scripturi.* | *Schema monochordi* | Hierauf folgt ein Holzschnitt, eine Abbildung des Monochords.

Bl. 16b: *VTILITATES ET LAVS MVSICES* | *EX LIBRO PRIMO CARMINVM* | *JOANNES AVENTINI* || *Pulchrior autum num reparat modo cynthius serenum* | . . . (12 Disticha.)

Bl. 17a: *LEONARDVS DE ECKH* | *JVRIS DOCTOR ILLVSTRISSIMI VTRIVS-* | *QVE BOJARIAE DVCIS ARIONISTI AVLAE* | *PRAEFECTVS AC MODERATOR IN* | *MVSICAM DOMINI JOANNIS THV* | *RINO MARII AVENTINI AMI* | *CI AMICISSIMI* | *Pythagoras Samius docto modulamine mentes* . . . (10 Dist.)

Bl. 17b: *GEORGII BOJEMI ARTIVM DOCTORIS* | *PHILOSOPHORVM GYMNASII ANGE* | *LIPOLITANI DECANI / DE MVSI-* | *CES VI ATQVE EFFECTV* | *HEXASTICHON* || *Musica quid possit docuit rhodopeius orpheus* | . . . (5 Zln. weiter unten): *Eius in aequoreas / vita subisset aquas* || *Excusa in officina Millerana Augustae Vin* | *delicorum . XII. Calendas. Junias. Anno a Natiui-* | *tate domini M. D. XVI.* | Hierauf folgt die Büchermarke des Buchdruckers, das Monogramm desselben, bestehend aus den übereinandergelegten Buchstaben L und I und einem über den vert. Schenkel des L gelegten zweiten Buchst. I mit Punkt, und den beiden Buchst. I und M rechts und links von dem unteren Theile des ersten I. Bl. 18 ist leer.

Rom. Type in 3 Gr., der Titel, die Anfszeile, das Vorwort in gr., die Aufschriften des 1. Briefes und der Gedichte in mittl. Schrift, m. Sign. (A—D), Duernen 1 Terne, 1 Duerne, 18 Bll. zu 24 Zln., Initiale in verz. Schwarzdruck, mit Holzschnitt, mit musik. Noten in Quadratschrift auf 5 Linien; Wzn.: Hund (vgl. Kz. 239—240) Bügelkrone. Die Inc. ist mit der vorhergehenden ein Beiband der folgenden.

Panzer VI. 146, 94.

Digitized by Google

389. Ornitoparchus Andreas: Musicae activae micrologus. Lipsiae, Valentinus Schumann 1517. 200×150 mm.

Bl. 1a (Titel, von reicher Holzschnitt-Umrahmung umgeben, roth): *Musice Actiue* | *Micrologus Andree Orni-* | (schwarz:) *toparchi Ostrofranci Meyningensis, Artium* | *Magistri Libris Quattuor digestus. Omnibus musicae studiosis non tam vtilis quam necessarius.* || (roth): *Laurentius Tutschenrentinus Ad studio-* | *sum Musices Lectorem.* || *Musica: quam rursus mendis purga uerit author:* | . . . Darunter ein Holzschnitt, welcher eine Tafel mit zwei Notenzeilen (Quadratschrift, 4linig) darstellt mit den Aufschriften *ORPHEVS EVRIDICE* || *DISCANTVS* || *TENOR* | und von einem Mann und Weib gehalten werden.

Bl. 1b: *Nicolaus Marescalcus Thurius.* | *Vtriusque Juris doctor In musicen Andree Ornitoparchi.* || *Attica si quid habet, vel si quid Romula musa.* | . . . (4 Disticha, 7 Zln. weiter unten): *Scire cupis. mox huc: empturienter ades.* || *Philippus Surus Wiltenburgensis.* | *Artium Magister ad Lectorem Musice studiorum.* || *Si tua musarum dignaris corpora cetu.* | . . . (4 Distichen.)

Bl. 2b (m. Sign. A ij): *Spectabilibus preclarisque viris Lunenburgensis reipublice mo* | *deratoribus oculatissimis: Andreas Ornitoparchus* | *Meyningensis Liberalium disciplinarum* | *Magister. Salutem* ·:· || ☐ *Ocratem illum: quem* . . .

Bl. 2b Zle 26: *factus fuero maior. Valete felices viri tum ornatissimi. quum prudentissimi.* || *Prefatio in operis divisionem.* || ℭ | *Quom (!) sit vtilius multo, pauca idonea effundere, quam multis inutilibus* | . . .

Bl. 3a Zle 7: *suis queque locis explicabuntur.* || *Musice Ornitoparchiane liber Primus* | *Plani cantus principia declarans.* || *Henrici Cotheri Grunopolitani.* | *Argumentum libri Primi.* | *Carmina pontificum monstrat: sua munera: primus.* | *Fac animum haud lateant: lector amice: tuum.* || *De Musice diffinitione / diuisione /* | *vtilitate, ac eius inuentoribus.* || *Caput primum.* || ☐ *Rtem modulatoriam: qua nil dulcius* . . .

Bl. 53a Zle 41: *seculorum. AMEN.* || ¶ *Finis huius operis.* |

Bl. 53b: *Peroratio ac libri Conclusio.* | ☐ *As nostra (!) musicalium Theorematum elucubrationes . aliquot iam* | . . . Zle 25: *diligentia: ijs paucis contenti: quam primum enim respirauero* | *maiora videbunt.* || *Tetrastichon authoris ad Librum.* || *I Liber: et summi laudes diffunde tonantis,* | . . . (3 Zeilen weiter unten): *Ergo age non cultu: sed pietate place.* || *Libellus ad lectorem.* || *Sum pietate liber: tenues modo missus in auras* | . . . (9 Distichen.)

Digitized by Google

Bl. 54a Zle 10: *Sic docuit chari: non sine laude labos.* || *Henrici Cotheri Brunopolitani Artium magistri, ad Andre-|am Ornitoparchum Argutissimum artis modulato- | rie professorem. Epigramma* ·:· || *Dij tibi nestor eos vitam dent ducere in annos* | .. (3 Zeilen weiter unten): *(Laus superis) homines: Ornitoparche tuo.* || *Tetrastichon Auctoris in inuidum.* || *I patriam petito: superum tibi vita negatur* | ... (3 Zeilen weiter unten): *Thoma manet doctos, nil speciosa minus.* || *C Excussum est hoc opus, ab ipso authore denuo castigatum,* | *recognitumque Lipsie in edibus Valentini Schumanni, calco-* | *graphi solertissimi: Mense Nouembri: Anni virginei partus de-* | *cimi septimi supra sesquimillesimum. Leone decimo Pontifice Maximo* | *ac Maximiliano inuictissimo imperatore orbi terrarum presidentibus.* | Hierauf folgt die Büchermarke des Buchdruckers, bestehend aus zwei oben zusammengebogenen Ästen, unter welchen sich ein Stengel mit drei Blättern befindet, an demselben die übereinander gestellten Buchstaben V und S neben demselben die Buchstaben L und D.

Goth. Type in 2 Gr., Anfsz. des Titels und Capitelüberschriften etc. in gr. Schrift, m. Sign. (A—M), Ternen und Duernen abwechselnd, 54 Bll. zu 42 Zln., Initialen in Schwarzdruck, theilweise verziert, mit Holzschnitten, mit musikalischen Noten in Quadratschrift, auf Systemen von 3, 4 und 5 Linien; Wzn.: Ochsenkopf mit Kreuz auf doppell. Stange (vgl. Kz. 247—266, Br. 538—558).

XIX. Ökonomie.

390. Petrus de Crescentiis: Opus ruralium commodorum Argentinae s. typ. 1486. 280 × 210mm.

Hain 5831. Das erste Blatt mit dem Titel ist an dem Vorderdeckel angeklebt; am Schlusse ist das Bl. 149 arg verstümmelt, die Schlussschrift aber vorhanden. Endlich kommt noch am Schlusse ein leeres Blatt hinzu, welches im vorl. Ex. an dem rückwärtigen Deckel angeklebt ist, in dem von Hain eingesehenen Exemplare aber fehlt.

Goth. Type in 3 Gr., Titel, Seitentitel und Anfsz. in gr., die Überschriften der einzelnen Abtheilungen in mittl., der Text in kl. Schrift, mit Seitentiteln, m. Sign. (1, a—z), Ternen, bis auf zwei Quat., 148 Bll. zu 46 Zln., zweisp., rubriciert; Wzn.: Buchst. P mit

Digitized by Google

gesp. Fuss und Vierpass auf einf. Stange 78 mm und in mehreren anderen Grössen und Formen.

Panzer I. 29, 87. Bonn. Inck. 909.

391. Voleterranus Raphael: Commentariorum Urbanor. Libri XXXVIII. Item Xenophontis Oeconomicus. Verstümmelt. 285×190 mm.

Bl. 1a (Titel von reicher Holzschnittverzierung umgeben): ☐ (roth) *Ommentariorum Vr* | *banorum Raphaelis* | *Volaterani octo* | *et triginta libri* (schwarz) *cum duplici* | *eorundem indice secundum* | *Tomos collecto.* | (roth) *Item oeconomicus xenophon* | *tis: ab eodem latio (!) donatus.* | Hierauf folgt die Büchermarke des Buchdruckers, die Buchdruckerpresse mit der Aufschrift: *Prelium Ascensianum,* darstellend, und unter derselben das Monogramm der Verleger, bestehend aus zwei ineinandergestellten Buchstaben V, deren oberes ein Kreuz trägt, und den Buchstaben I und B enthaltend. Die Verkaufsstelle zu Paris lässt sich nicht genau ermitteln, da bei diesem und den folgenden 3 Blättern die rechte untere Ecke fehlt.

Bl. 1b: *Totius philosophiae: pontificiique iuris professori peritissimo: et Compatri cum pri-* | *mis honorando: domino Joanni de Molendino: canonico Neruio seu Tornacensi* | *Ascensius salutem.* | ☐ *Ommentariorum Vrba* | *norum Raphaelis Volaterrani summo per illum pontifi* | *ci . . .*

Bl. 2a: *AD JVLIVM. II. VRBIS ROMAE EPISCOPVM SANCTIS(simum). SVM-* | *MVMQVE PON(tificem. R(omanum). VOLATERRANVS PROOEMIVM.* ‖ ☐ *Ex orbis Platonicum* | *fere illud . . .* Zle 37: *debent scriptoribus literae: si per malos boni ex citati: gratiores fuerint.* ‖ *R(aphaelis). VOLATERRANI COMMENTARIORVM* | *VRBANORVM LIBER PRIMVS.* | *Lemmata: Dictionesque operis.* | ☐ *IRRI XXXVIII. tribus conscripti sunt tomis . . .*

Bl. 384b Zle 54: *per semitonum et tres Dieses procedit Sytonum: simile est generi. Nam per tonum et tonum et semitonum.* Von da ab fehlen die übrigen Blätter, nämlich der Schluss des 35. und die Bücher 36—38 des Volaterranus, sowie der Oeconomicus des Xenophon.

Rom. Type, mit Ausnahme des Titels und der Seitentitel, welche mit goth. Type gedruckt sind, mit Seitentiteln, mit Sign. (. . a—z, A—Y . . .), 18 n. num. + 366 +. . . = 884 +. . . Bll. zu 54 Zln., mit reich verzierten Initialen in Schwarzdruck, mit der Büchermarke des Buchdruckers und Verlegers; Wzn.: Halbmond.

Dürfte wohl Panzer VII. 553, 455.

Digitized by Google

Nachtrag zu VI. Homiletik.

392. Lochmaier Michael: Sermones de sanctis. Hagenoae, Henr. Gran, 1497. 273 × 190 mm.

Hain 10173. Am Schlusse kommt noch ein leeres Blatt hinzu, welches im vorl. Ex. an dem rückw. Deckel angeklebt, in dem von Hain eingeseh. Ex. aber fehlt.

Goth. Type in 2 Gr., mit Seitentiteln (in gr. Schrift, desgl. die Anfsz.), m. Sign. (a, b, a–z, A—I), 2 Ternen, hierauf 2 Quat. mit einer Terne abwechselnd, 252 Bll. zu 51 Zln., zweisp., rubriciert, Wzn.: Kanne mit Stange u. Querst. (vgl. Kz. 195—197, Br. 575–578). 44 mm., Buchst. P mit gesp. Fuss und Kleeblatt auf einfacher Stange 62 mm.

Panzer I. 449, 15.

Digitized by Google

ERGÄNZUNGEN.

Die Zahl am Anfang bedeutet den numerus currens, unter welchem die Incunabel im Kataloge vorkommt. Die Daten in den Klammern sind die Nachträge, welche sich aus der unmittelbar vorausgehenden Nachweisung ergeben. Zum Schlusse folgen allfällige Correcturen des Kataloges. Bei Copinger und Seemiller bedeutet die Zahl die Seite; sind zwei Zahlen, die erste die Seite, die zweite die Ordnungszahl; bei den übrigen Nachweisen ist nur die Ordnungszahl angegeben.

---

1. Copinger I. 90. (Zwischen den Lagen mit den Sign. I^8 und K^8 befindet sich eine mit kk^6; die drittletzte und letzte Sign. kommt im hies. Ex. nicht vor); Proctor 2301 (Nürnberg Caspar Hochfeder).

2. Pellechet Cat. gen. 2370, Proctor 1736.

3. Copinger I. 103; Pellechet Cat. gen. 2352; Proctor 299 (vor 1479); Schachinger 185; (Hain und Panzer: Basel c. 1480; Holtrop: Basel Joh. von Amerbach, 1478—1480; Hellebrandt Basel?; Klemm, Nentwig und Voullième: Strassburg, A. Rusch, 1478—1480; Copinger: Strassburg, A. Rusch, 1480; Pellechet: Strassburg, A. Rusch für Anton Koberger c. 1480); Schubert 306 (Pars IV. 290 Bll.).

4. Copinger I. 175. (Diese Inc. ist ein Theil des speculum naturale von Vincentius Bellov.)

5. Copinger I. 306 (53 Zeilen); Proctor 2381 (Spirae Petrus Drach 1. Jänner 1491); Schachinger 541; Schubert 1047.

6. Copinger I. 314.

7 u. 8. Copinger I. 399; Proctor 314 (Argent. Dr. d. Henricus Ariminensis. Type 1^{bb}).

9. Copinger I. 100; Pellechet Cat. gen. 2374; Proctor 1649 (20. Juni). Die Ordnungszahl für Hain ist in 3135 zu verbessern.

10. Copinger I. 93; Pellechet Cat. gen. 2298; Proctor 4431; Schubert 311.

11. Copinger I. 102; Pellechet Cat. gen. 2344; Proctor 4180.

12. Copinger I. 96; Pellechet Cat. gen. 2319; Proctor 424 Argent. Dr. d. 1483 Vitae patrum); Schubert 327. (Fehlen noch 2 Bll., so dass im ganzen 516 Bll. sind.)

Digitized by Google

13. Copinger I. 96; Pellechet Cat. gen. 2325; Proctor 7664 (19. October, 4 Typen); Schachinger 176; Schubert 330.

14. Copinger I. 102; Pellechet Cat. gen. 2346 (Vol. I. fehlt am Anfang ein leeres Bl., 468 Bll.); Proctor 2060 (3. December).

15. Copinger I. 278; Proctor 7577 (31. Jänner).

16. Copinger I. 278; Proctor 2793; Seemiller IV. 25, 8.

17. Copinger I. 308; Proctor 2091 (19. April); Schachinger 545.

18. Proctor 7762 (5. September, 5 Typen); Schachinger 289.

19. Copinger I. 404; Proctor 4933; (15. Sept.); Schachinger 704.

20. Copinger I. 302 (Vol. I. 378 Bll., II. 318 Bll., in dem am Schlusse ein leeres Bl. fehlt, III. 440 Bll. gegen Cop. mit 328 Bll., V. 244 Bll., VI. 280 Bll. indem am Schlusse je ein leeres Bl. fehlt); Pellechet Cat. gen. 2351; Proctor 7763 (1. December, 6 Typen); Schachinger 184.

36. Copinger I. 57; Pellechet Cat. gen. 1495; Proctor 7630 (4 Typen); Schubert 174 (die Variante mit Basel Joh. v. Amerbach wäre auszuschliessen).

37. Copinger I. 58 (Holtrop II. 774: Spirae Petrus Drach c. 1490); Pellechet Cat. gen. 1509; Proctor 724; Schubert 184.

38. Pellechet Cat. gen. 2148 (c. 1474).

39. Copinger I. 254 (1466; bezeichnet die Inc. als signiert und zählt nur 204 Bll.); Proctor 203 (n. sp. als 1469).

40. Proctor 1553 (Div. A.); Schubert 789.

41. Proctor 2488 (Esslingen Conrad Fyner n. sp. als 1488).

42. Copinger I. 159 (n. sp. als 1466); Proctor 197 (n. sp. als 1466); Schachinger 482 (Scherrer: 1465—1466; Klemm: c. 1467).

43. Proctor 2485 (Esslingen Conrad Fyner); Seemiller II. 168?.

44. Proctor 2486 (Esslingen Conrad Fyner n. sp. als 1466); Seemiller II. 168.

45. Pellechet Cat. gen. 932; Proctor 1555; Schachinger 787 (Scherer: vor 1478; Klemm: c. 1472).

47. Copinger I. 38; Pellechet Cat. gen. 1045. (Am Anfang und am Schlusse befindet sich noch je ein leeres Bl., so dass im ganzen 248 Bll. sind; die Zahl 264 im Cat. ist irrig); Proctor 199 (n. später als 1466, vielleicht 1463); Seemiller I. 134.

48. Copinger I. 57; Pellechet Cat. gen. 1494; Proctor 2599; Schubert 167. (Am Anf. u. am Schlusse fehlt 1 leeres Bl. im ganzen 108 Bll.)

49. Pellechet Cat. gen. 1494; Proctor 1641; Schubert 177; Seemiller I. 70.

50. Copinger I. 37; Pellechet Cat. gen. 1007; Proctor 2510.

Digitized by Google

51. Copinger I. 265; Proctor 2032 (5. April); Schachinger 444; Schubert 868.

52. Copinger I. 36; Proctor 2774 (2 Typen).

53. Copinger I. 38; Pellechet Cat. gen. 1033 (Wensler); Proctor 7506—7508 (16. April, 20. August); Schubert 868.

54. Copinger I. 55; Pellechet Cat. gen. 1460; Proctor 681 (20. März); Schubert 179; Seemiller III. 171.

55. Copinger I. 113; Proctor 683 (31. Oct.); Schachinger 292; Schubert 389; Seemiller III. 147.

56. Pellechet Cat. gen. 1598; Proctor 403; Schubert 161; Seemiller IV. 14, 46.

57. Copinger I. 41; Pellechet Cat. gen. 1093; Proctor 4793 (7. September); Schubert 1535; Seemiller IV. 11, 23.

58. Copinger I. 56; Pellechet Cat. gen. 1483; Proctor 7599 (4 Typen); Schachinger 100; Schubert 176; Seemiller IV. 35, 14.

59. Copinger I. 83; Pellechet Cat. gen. 2090; Proctor 7687 (4 Typen); Schachinger 158; Schubert 279. Die Signatur ist a—z, A—K j.

60. Bonn. Inck. 257; Copinger I. 113; Proctor 639. (Dr. d. 1483 Jordanus v. Quedlingburg, Div. B.; 18. December); Schubert 390.

61. Copinger I. 84; Proctor 707 (31. Mai); Schubert 281; Seemiller IV. 90, 70.

62. Copinger I. 204; Proctor 4893; Schubert 665.

63. Copinger I. 255; Proctor 7692 (4 Typen); Schachinger 438; Schubert 861.

64. Copinger I. 116; Proctor 2068 (Ant. Koberger); Schachinger 208 und 214; Schubert 392 (Caspar Hochfeder); Bonn. Inck. 268 und 271.

70. Proctor 1951.

71. Copinger I. 21; Pellechet Cat. gen. 561; Proctor 7522; Schachinger 61; Schubert 67; Seemiller I. 152.

72. Copinger I. 269; Proctor 1554; Schubert 905 (c. 1470).

73. Copinger I. 33 (Argentorati); Pellechet Cat. gen. 891 (Basileae); Proctor 1490 (Coloniae Henr. Quentell vor 1490); Schachinger 90.

74. Copinger I. 309 (1475); Proctor 7393 (mit der Type, mit welcher die vierte Druckerpresse zu Neapel druckte).

75. Pellechet Cat. gen. 287; Proct. 2494 (23. Mai); Schachinger 14; Schubert 35; Seemiller I. 42.

76. Copinger I. 9; Pellechet Cat. gen. 278; Proctor 4214 (5. April).

Digitized by Google

77. Pellechet Cat. gen. 883; Schachinger 89; Schubert 111; Seemiller III. 46.

78. Copinger I. 300 (Sign.: a—t, A—V): Proctor 7670 (22. Sept.; 5 Typen); Schachinger 535; Schubert 1039.

79. Proctor 7676 (29. Nov.); Schachinger 536; Seemiller III. 140.

80. Copinger I. 22; Pellechet Cat. gen. 565; Proctor 2088 (25. Februar); Schubert 69.

86. Proctor 1954.

87. Proctor 3242. (Div. A.; die Druckerpresse zu Lauingen); Schachinger 410. (Der Druckfehler, welchen Hain anmerkt, kommt nicht vor.)

88. Proctor 7464 (n. sp. als 1474; Schubert 1197 (c. 1470).

89. Pellechet Cat. gen. 1893. (Am Anf. fehlt ein leeres Bl., das Bl. mit der Zahl I ist leer; 4 n. num. + 190 num. = 194 Bll., anno 1472?); Proctor 1546 (2 Typen).

91. Copinger I. 54; Pellechet Cat. gen. 1406 (Sign.: a—g, G, h—y, aa—yy); Proctor 4458 (28. Apr.); Schubert 154; Seemiller II. 49.

92. Copinger I. 30; Pellechet Cat. gen. 846; Proctor 2774.

93. Seemiller III. 26.

94. Copinger I. 169 (gibt eine von dem vorl. Ex. verschiedene Sign. an); Proctor 2064 (28. September, 3 Typen); Schachinger 272; Schubert 546; Seemiller III. 95, 7.

95. Copinger I. 421; Proctor 2063 (14. April, 3 Typen); Schachinger 744; Schuber 1044; Seemiller III. 99.

96. Copinger I. 63; Pellechet Cat. gen. 1641; Proctor 2260 (20. Juni); Schubert 204.

97 u. 98. Copinger I. 169; Proctor 682 (31. October).

99. Schachinger 412.

100. Copinger I. 170; Proctor 701 (26. März); Seemiller IV. 58, 20.

101. Pellechet Cat. gen. 312 (Sign.: A—E, i): Proctor 1344 (20. Juli).

102. Proctor 1833; Seemiller IV. 109, 16.

109. Copinger I. 259 (1500). Die ersten beiden Lagen sind signiert; am Schlusse kommt ein leeres Blatt hinzu; im ganzen 366 Bll. In der Beschreibung der Inc. sind die Blattzahlen 289, 290, 291—323, 324 in die Zahlen 291, 292, 293—325, 326 zu berichtigen.

110. Proctor 4210 (Venedig, Florentius von Strassburg).

111. Copinger I. 350 (1487); Proctor 1695.

112. Copinger I. 467 (1490); Proctor 1820 (22. October 1494).

113. Proctor 1597 (vorletzter Druck Schüsslers); Seemiller I. 40.

Digitized by Google

115. Proctor 2524; Seemiller II. 64.

116. Proctor 1671 (10. März); Seemiller II. 66.

118. Copinger I. 271; Proctor 1878 (2 Typen); Schubert 921; Seemiller IV. 6, 2.

119. Copinger I. 228; Proctor 7672 (12. u. 21. März, 3 Typen); Schubert 737; Seemiller III. 165, 65.

120. Copinger I. 271; Proctor 2080 (Nürnberg, Ant. Koberger); Schubert 927 (Köln, Herm. Bungart; am Schlusse fehlen 2 leere Bll.; im ganzen 8 n. num. + 192 num. + 2 n. num. = 192 Bll.).

121. Copinger I. 420 (mit dem angegebenen Druckfehler); Seemiller IV. 37, 26.

122. Copinger I. 228 (das leere Bl. befindet sich aber am Ende); Proctor 698 (11. Aug. u. 13. Dec., 3 Typen); Seemiller IV. 50, 48.

123. Copinger I. 414; Schachinger 574; Schubert 1390.

124. Bonn. Inck. 1154; Copinger I. 287; Proctor 2291 (29. Nov.); Schachinger 806; Schubert 995; Seemiller IV. 47, 29.

125. Copinger I. 249; Proctor 1830; Schubert 836; Seemiller IV. 97, 20.

126. Schubert 930.

137. Pellechet Cat. gen. 290 (Coloniae Henr. Quentell c. 1498); Proctor 740 (Strassburg, Dr. d. Casus breves decretalium v. 1493. Georg Hussner?); Schachinger 15.

138. Proctor 2529.

139. Proctor 3499 (Johannes Schurener, Type I[A]).

140. Pellechet Cat. gen. 2079 (Basel 1490); Proctor 7631 (Basel Joh. v. Amerbach); Schachinger 154; Schubert 260 (Strassburg); Seemiller IV. 151, 387(?)

143. Proctor 2521 (1478).

144. Proctor 2656 (Blaubeuern Conrad Mancz).

145. Copinger I. 227 (1482); Proctor 1061 (1484).

148. Copinger I. 279 (Strassburg, Johann Prüss 1495); Proctor 561 (Strassburg, Johann Prüss); Bonn. Inck. 670; Schachinger 485; Schubert 971.

149. Proctor 1127 (Dr. d. Albertus M., De virtutibus; nicht später als 1474).

150 u. 151. Copinger II. 398, 3960. (Basel, Nic. Kessler nur die Anzahl der Seiten differiert); Proctor 7715(?)

152. Schachinger 665.

153. Copinger I. 467 (1493); Proctor 1847 (Augsburg, Johann Froschauer).

Digitized by Google

154. Copinger I. 486. (Der angef. Sign. geht ein a^6 voran); Proctor 3100; Schubert 1663 (nach 1498); Seemiller IV. 123, 221.

155. Proctor 4153; Seemiller I. 35 und II. praef. IV.

156. Copinger I. 138. (Erste bekannte Incunabel mit dem Namen des Dr. Renner); Proctor 4154.

157. Copinger I. 245.

158. Copinger I. 486; Proct. 4300; Schachinger 820; Schubert 1586.

159. Copinger I. 249 (Argent. Henr. Knoblochzer 1478? Brit. Mus.: C. Fyner Esslingen?); Proctor 333 (Argent. Dr. d. Henricus Arim.); Seemiller II. 21.

160. Proctor 1991 (27. Febr.); Schachinger 401; Seemiller II. 38.

161 u. 162. Proctor 1997 (2. April).

163. Copinger I. 262. (Zwischen den Lagen mit den Sign. a—z und der zweiten Reihe mit den Sign. A—Z befindet sich eine Lage mit der Sign. et); Proctor 2351 (7. September); Schubert 889; Seemiller II. 110.

164. Proctor 2038 (2. September); Seemiller II. 117.

165. Proctor 2035 (6. Mai); Schachinger 462; Schubert 900.

166. Proctor 1753 (10. April); Schachinger 854.

167. Proctor 591 (Dr. d. 1483 Jordanus v. Quedlingburg); Schubert 1094 (Mart. Flach).

168. Copinger I. 181; Proctor 2704 (26. Mai); Schachinger 293; Schubert 587; Seemiller III. 13.

169. Copinger I. 442; Proctor 438 u. 440 (12. Februar und 13. April); Schachinger 761; Schubert 1460.

170. Copinger I. 23 (vorliegendes Ex. weist noch zwei Lagen mit Sign. auf, welche den angef. vorangehen); Proctor 4806 (11. Apr.).

171. Proctor 2043 (29. Juni); Schachinger 234; Schubert 439.

172. Copinger I. 268; Proctor 3126 (Dr. d. Lindelbach; 21. Jänner); Schubert 901.

173. Schachinger 636.

174. Copinger I. 240; Proctor 425 (Strassburg, Dr. d. 1483. Vitae patrum; 9. October); Schachinger 402; Panzer IV. 39, 301. Die Signatur ist: a—z, A—K.

175. Proctor 2568; Schachinger 417; Seemiller III. 65.

176. Copinger I. 481; Proctor 2054 (4. September, 3 Typen).

177 bis 180. Copinger I. 327; Proctor 2059 (14. Februar, 3 Typen); Schachinger 579; Seemiller III. 75.

181. Schubert 1259.

182. Proctor 675; Schubert 1239.

Digitized by Google

183 u. 184. Proctor 2058 (20. Jänner); Schachinger 637; Schubert 1251 und 1253; Seemiller III. 73.

185. Copinger I. 23 (das vorliegende Ex. weist auch vor den ang. Sign. eine Lage mit Sign. a aus); Pellechet Cat. gen. 602; Proctor 5017 (28. Februar); Seemiller III. 95.

186. Proctor 2261; Schachinger 404; Schubert 800.

188. Copinger I. 327.

189. Proctor 684.

190. Copinger I. 141; Proctor 1714 (23. Februar).

191. Copinger I. 369; Proctor 550 (Strassburg, Johann Pruss); Schachinger 669.

193 u. 194. Schachinger 352; Schubert 691.

195. Copinger I. 241; Proctor 739 (Strassburg, Dr. d. 1493 casus breves decretalium [Georg Husner]; 31. December, 3 Typen).

196. Proctor 704 (26. Juli); Schubert 451; Seemiller IV. 74, 61; Copinger I. 496.

197. Copinger I. 254; Proctor 7761 (4 Typen); Schubert 852.

198. Proctor 641 (Dr. d. 1483 Jordanus v. Quedlingburg); Schachinger 782 und 80; Schubert 1505 und 99; Seemiller IV 15, 50.

199 u. 200. Copinger I. 369 (nach der Lage mit der Sign. D kommt noch eine mit der Sign. j); Proctor 3194 (2. Mai); Schubert 1216.

201. Copinger I. 82 (Pars III. erste Lage mit der Sign. A, hierauf AA—ZZ, etc.); Pellechet Cat. gen. 2061; Proctor 2123 (4. Februar).

202 bis 204. Copinger I. 104 (Pars I. vorletzte Sign. t^{ur}, Pars II. erste Lage i^{6}; im ganzen 114 Bll.); Proctor 3234 (Tübingen, J. Otmar; 18. November); Seemiller IV. 111, 25.

205 u. 206. Proctor 3205 (8. December).

207. Copinger I. 104; Proctor 3234 (10. März); Schubert 342 (Reutlingen).

248. Copinger I. 471 (1490); Proctor verweist diese Incunabel aus dem 15. Jahrhundert.

249. Proctor 1523 (22. Jänner); Schubert 637.

250. Copinger I. 471; Proctor 3554 (30. August).

251. Copinger I. 199; Proctor 1996 (19. April); Schubert 639.

252. Proctor 2009 (6. November).

253. Copinger I. 199 (Joannes Pryss).

254. Copinger I. 339; Proctor 4803, Sign. a—y, 1—10.

255. Proctor 616 (Dr. d. 1483 Jordanus von Quedlingburg; (1. September); Schubert 643.

Digitized by Google

256. Copinger I. 340.

257. Copinger. 292; Proctor 699.

259. Copinger I. 340.

270. Bonn. Inck. 500; Pellechet Cat. gen. 248; Proctor 213 (n. sp. als 1475); Schachinger 147; Schubert 228.

272. Proctor 1843 (Augsburg, Joh. Froschauer); Seemiller IV. 144, 341.

273. Copinger I. 364; Proctor 4695 (mit Barth. de Blauis und Mapphaeus de Paterbonis).

274. Copinger I. 144.

275. Proctor 2047 (8. April); Schachinger 640; Seemiller III. 39.

276 u. 277. Copinger I. 132; Schachinger 243; Seemiller III. 49.

278. Proctor 2780 (2 Typen); Schubert 1208; Seemiller III. 56.

279. Copinger I. 26 (mit der Tafel „arbor cognationis spiritualis", wie selbe das Exemplar in Berlin aufweist).

280. Copinger I. 326; Proctor 689.

281 u. 282. Proctor 1892 (28. März; 3 Typen); Schachinger 771; Schubert 1475.

283. Copinger I. 201; Pellechet Cat. gen. 442; Proctor 7222 (10. Februar, 2 Typen).

284. Proctor 4930 (30. Juli).

285. Copinger I. 222; Proctor 1829 (2 Typen).

286 u. 287. Copinger I. 347; Proctor 3236 (beide: Johann Otmar Pr.: zweite Druckerpresse; 3 Typen).

289. Proctor 278 (Heinrich Eggstein).

290. Copinger I. 234; Proctor 7641 (Basel, Joh. v. Amerbach, 4 Typen); Schachinger 567; Schubert 1090.

291 u. 292. Copinger I. 143 (Bl. 1, 194, 195 und 196 sind leer; im ganzen 196 Bll.); Proctor 1594 (5. Februar); Seemiller I. 37.

293. Copinger I. 153.

295. Proctor 593 (Dr. d. 1483 Jordanus v. Quedlingburg; 24. Februar, 3 Typen); Schubert 566.

296. Proctor 618 (Dr. d. 1483 Jordanus v. Quedlingburg; 23. Februar); Schachinger 855; Schubert 1652 (Joh. Prüss).

297. Bonn. Inck. 60; Pellechet Cat. gen. 815; Proctor 2067 (10. Jänner); Schachinger 84.

298. Proctor 476A (Joan. Reichart v. Grüningen); Schubert 1656; Seemiller IV. 70, 32.

300. Proctor 1542 (Augsburg, Günther Zainer, Type 2; nicht später als 1473).

Digitized by Google

301. Proctor 1959 (3. April).

302. Proctor 5795 (6. Juli).

303. Copinger I. 161; Proctor 4705 (mit Bartholomaeus de Blauis, 5. März, 2 Typen).

304. Copinger I. 460.

305. Copinger I. 265; Proctor 5291 (29. Februar, 3 Typen).

306. Proctor 2081; Schubert 1625.

307. Copinger I. 277; Proctor 5559; Seemiller IV. 92, 86.

326. Copinger I. 370 (1485); Proctor 3174 (Hagenau Heinr. Gran); Schachinger 669.

327. Proctor 7564; Schubert 1362.

329. Proctor 1287 (Heinrich Quentell sec. press.).

330. Copinger I. 206; Proctor 3173 (30. Juli, 5. Druck aus Hagenau, 3 Typen); Schachinger 335.

331. Proctor 640 (22. Dec., Dr. d. 1483 Jordanus v. Quedlingburg, Div. B.).

332. Proctor 637 (25. August, Dr. d. 1483 Jordanus v. Quedlingburg, Div. B.).

333. Proctor 5444 (20. December, 2 Typen).

336. Proctor 1347 (20. November, 4 Typen).

340. Schachinger 7.

344. Proctor 2411 (Speier Johann und Conrad Hist).

345. Proctor 2496 (Type I^A, I^B).

347. Bonn. Inck. 409; Copinger I. 232 (a—n); Proctor 450 (15. Jänn., Joh. Reichard v. Grüningen); Schachinger 326; Schubert 756.

348. Copinger I. 232 (Parisiis); Proctor 625 (Strassburg, Dr. d. 1483 Jordanus v. Quedlingburg, 25. Jänner).

349. Bonn. Inck. 247; Copinger I. 109; Proctor 5367 (25. März, 3 Typen); Schubert 361.

350. Proctor 2113 (24. Februar); Schachinger 355; Seemiller IV. 78, 2.

355. Proctor 157 (21. Juni, 2 Typen); Seemiller III. 67.

356. Copinger I. 464; Proctor 9493 (Druck des Thwrocz, 20. März); Schachinger 807, Schubert 1558.

357. Copinger I. 431; Proctor 2084 (12. Juli); Schachinger 747; Schubert 1419; Seemiller IV. 39, 35.

358. Proctor 2086; (23. Dec.); Schachinger 749.

359. Copinger I. 431; Proctor 1786 (1. Februar, 3 Typen); Schachinger 748; Schubert 1419.

363. Proctor 1763 (Johann Schönsperger).

Digitized by Google

364. Copinger I. 295 (Sign. a—n^{8}, o^{6}); Proctor 1879 (9. Jänner, 5 Typen); Schachinger 519; Seemiller IV. 7, 2.

367. Proctor 1585 (Type 2^{B}); Schachinger 509.

368. Copinger I. 283 (gibt 363 Bll. an).

369. Proctor 2103 (17. Jänner); Schachinger 768; Schubert 936.

375. Copinger I. 25.

376. Proctor 482 (nach dem 13. August 1497, 3 Typen); Schachinger 425; Seemiller IV. 89, 66.

378. Copinger I. 311; Proctor 6860 (Damianus de Moylis. 12. December).

379. Pellechet Cat. gen. 1872; Proctor 2036 (30. Mai); Schachinger 135; Schubert 234.

380. Proctor (14. Februar, Dr. 1483 d. Jordanus v. Quedlingburg, 3 Typen); Schubert 236.

381. Copinger I. 483 (c. 1493); Proctor 1295 (Köln, Heinrich Quentell sec. press.); Seemiller III. 165.

390. Copinger I. 182 (fälschlich Joannes Reinard von Grüningen); Proctor 602 (9. März, Dr. 1483 d. Jordanus von Quedlingburg); Schubert 588; Seemiller III. 56.

392. Copinger I. 299; Proctor 3187 (25. Juli).

Digitized by Google

Digitized by Google

I. Drucker-Register.

Alexandrinus Bartholom. et Andreas Asulanus . . . Venedig
Amerbach Johannes de . . Basel
Anselmus Thomas Badensis Tübingen
Arnoldus Christophorus . . Venedig
Arrivabene Georgius Mantuanus . . . . Venedig
Ascensius . . . . Paris
Asula Andreas de . . . . Venedig
Basel o. Dr.
Bazelarius de Bazelariis . Regium
Benalius Bernardinus Bergomensis . . . . Venedig
Benedictus Nicolaus de et Jacobus Suigus . . . . Turin
Bonellis Manfredus de, de Sustrevo . . . . Venedig
Brünn o. Dr. . . . .
Cereto Johannes de alias Tacuinus de Tridino . . Venedig
Cleyn Johannes . . . . . Lyon
Colonia Johannes de et Manthem de Gherretzem . . Venedig
Creussner Fridericus . . . Nürnberg
Dinckmut Conrad . . . . Ulm
Drach Petrus . . . . . . Speier
Flach Martin . . . . . . Strassburg
Francofordia Nicolaus de . Venedig
Froben Johannes . . . . . Basel
Froschauer Johannes . . . Augsburg
Furter Michael . . . . . Basel
Gensberg Johannes . . . . Rom
Giunta Lucas Antonius de Venedig
Gran Heinrich . . . . . . Hagenau
Grassis Gabriel de Papia . Venedig
Grüninger Johann . . . . Strassburg
Guldinbeck Bartholomäus . Rom
Heidelberg o. Dr.
Hochfeder Caspar . . . . Nürnberg
Husner Georg . . . . . . Strassburg
Kachelofen Conrad . . . . Leipzig
Kaestlin Hermann . . . . Augsburg
Kessler Nicolaus . . . . . Basel
Knobloch Johann . . . . . Strassburg
Knoblochzer Heinrich . . . Heidelberg
Koberger Anton . . . . . Nürnberg
Koelhoff Johann . . . . . Köln
Köln o. Dr.
Krakau o. Dr.
Kunne Albert de Duderstadt Memmingen
Lauer Georg . . . . Rom
Laugingen o. Dr.
Lescuyer Bernardus . . . Lyon
Lichtenstein Hermann Coloniensis . . . . Venedig
Lichtenstein Petrus Coloniensis . . . . Venedig
Locatellus Bonetus Bergomensis . . . . Venedig
Lotter Melchior . . . . . Leipzig
Luere Simon de . . . . . Venedig
Lyon o. Dr.
Mainz o. Dr.
Manutius Aldus . . . . . Venedig
Mentelin Johann . . . . . Strassburg
Miller . . . .
Nürnberg o. Dr.
Otmar Johann . . . . . . Augsburg
Otmar Johann . . . . . . Reutlingen
Otmar Johann . . . . . . Tübingen
Paganinis Alexander de . Venedig
Parma o. Dr.

Digitized by Google

Petit Joannes et Thielmann Kerver . . . . Paris
Petri Adam de Langendorf Basel
Petri Joannes de Langendorf et Joannes Froben . . . Basel
Peypus Friedrich . . . . . Nürnberg
Pflanzmann Jodoc . . . . Augburg
Pfortzen Jacob de . . . . Basel
Philovallis Hieronymus et Joannes Singrenius . . Wien
Pincius Philippus Mantuanus . . . . Venedig
Planck Stephan . . . . Rom
Quentell Heinrich . . . . Köln
Ragazonibus Theodorus de Asula . . . . Venedig
Radtolt Erhardus . . . . Augsburg
Renner Franciscus de Hailbrunn . . . . Venedig
Reutlingen o. Dr.
Reuwich Erhard . . . . . Mainz
Reynsburch Theodorus de et Raynaldus de Novimagio Venedig
Reyser Michael . . . . . Eichstädt
Richel Bernard . . . . . Basel
Rusch Adolf . . . . Strassburg
Sachon Jacob . . . . . . Lyon
Schäfler Johann . . . . . Ulm
Schoensperger Johann . . Augsburg
Schopsser Johann . . . . München
Schott Martin . . . . Strassburg
Schürrer Matthias . . . . Strassburg
Schüssler Johann . . . . Augsburg
Schumann Valentin . . . Leipzig
Scincenzeler Joan. Angelus Mailand
Sensenschmid Joh. et Henricus Käfer de Moguntia Nürnberg
Singrenius Joannes . . . . Wien
Soardis Lazarus de . . . . Venedig
Soncino Hieronymus de . . Pisaurum
Sorg Anton . . . . Augsburg
Strassburg o. Dr.
Stuchs Georg von Sulzbach Nürnberg
Tübingen o. Dr.
Vecchi Alexander . . . . Venedig
Vietor Hieronymus et Joan. Singrenius . . . . . . Wien
Weissenburger Joannes . . Landshut
„ „ . . Nürnberg
Wensler Michael . . . . Basel
„ „ et Franz Biel . . . . Basel
Wienner Joannes . . . . Augsburg
Wild Leonardus de Ratisbona . . . . Venedig
Winterburger Joannes . . Wien
Zainer Günther . . . . . Augsburg
Zainer Joannes . . . . . Ulm
Zarottus Antonius . . . . Mailand
Zyrvekzee Cornelius . . . Köln.

II. Register der Drucke nach Druckorten und Druckern.

I. Augsburg.

1. Johannes Froschauer.

O. J. Trithemius Joannes: Institutio vitae sacerdotalis.
1496 Sinthis Joan.: Composita verborum.
1498 Henricus de Hassia: Secreta sacerdotum.
Fridericus Imp.: Privilegia clericorum.
Manuale parochialium sacerdotum.

2. Hermannus Kestlin.

1484 Jacobus de Voragine: Sermones de sanctis. 2°.

3. Miller.

1516 Gafurius Franchinus: Musicae rudimenta Aventino ed. 4°.

4. Johannes Otmar.

1507 Biblia germanica. 2°.
1508 Geiler Johann von Kaisersberg: Predigten Teutsch. 2°.

5. Pflanzmann Jodoc.

O. J. Biblia germanica. 2°.

6. Erhardus Ratdolt.

1488 Gerson Joannes: De imitatione Christi. 4°.
1489 Leupoldus Dux Austr.: Compilatio de astrorum scientia. 4°.
1491 Statuta Provincialia Salisburgensia. 2°.

7. Johannes Schönsperger.

1497 Schedel Hartmannus: Liber Chronicarum. 2°.
1498 Thomas a Kempis: De imitatione Christi (germanice). 4°.
1502 Pelbartus de Themeswar: Sermones de tempore. 2°. Sermones Pomerii quadragesimales. 2°.

8. Joannes Schüssler.

1472 Cassiodorus M. Aurelius: Historia tripartita eccl. 2°.
Jacobus de Theramo: Consolatorium peccatorum. 2°.

9. Antonius Sorg.

O. J. Nider Joannes: Consolatorium timoratae conscientiae. 2°.
1475 Augustinus s. Aur.: Liber qui vocatur Quinquaginta. 2°.
1477 Biblia germanica. 2°.
1479 Jacobus de Theramo: Consolatorium peccatorum (germ.). 2°.
Ortolff v. Bayrland: Arzneibuch. 2°.
1480 Otto von Passau: Die vierundzwanzig Alten . . . 2°.
1483 Seelentrost. 2°.
1485 Hortus sanitatis sive Herbarius. 2°.
1490 Caracciolus Robertus de Licio: Sermones de laudibus Ss. 2°.

10. Joannes Wienner.

1475 Guillermus: Postilla super epistolas et evangelia. 2°.

11. Güntherus Zainer.

O. J. Gregorius M.: Liber epistolarum. 2°.
Hugo de S. Victore: Sententiae in II. librum de incarnatione verbi. 2°.
Landrechtbuch. 2°.
Speculum humanae salvationis. 2°.
Thomas de Aquino: Catena aurea. 2°.
1470 Duranti Guillelmus: Rationale divinorum officiorum. 2°.
1475 Bartholomaeus Pisanus: Summa de casibus conscientiae. 2°.

II. Basel.

1. Ohne Drucker.

1485 Petrus de Palude: Sermones thesauri novi de sanctis. 2°.
1489 Joannes Nivicellensis: Concordantiae biblior. et can. 2°.

2. Joannes de Amerbach.

O. J. Augustinus Aurelius: Exposit. evangelii Joannis 2°.
1482 Vocabularius breviloquus. 2°.
1493 Augustinus Aurelius: Liber epistolarum. 2°.

3. Joannes Froben.

1496 Herpf Henricus: Speculum aureum decem praeceptorum. 4°.

4. Michael Furter.

1503 Psalterium cum appartu vulgari. 4°.
Surgant Joannes Ulricus: Manuale curatorum. 4°.
1504 Textus Sequentiarum. 4°.
1506 Surgant Joannes Ulricus: Manuale curatorum. 4°.
1508 Reisch Gregorius: Margarita Philosophica. 4°.
1511 Guillermus: Postilla super epistolas et evangelia. 4°.
Passio D. N. I. Chr. secundum seriem IV evangelistarum. 4°.
1512 Bechoffen Joan.: Expositio Missae.

5. Nicolaus Kessler.

O. J. Hemmerlin Felix: Variae oblectationis opuscula et tractatus. 2°.
1487 Biblia latina. 2°.
1488 Meffret: Sermones de tempore et de sanctis. 2°.
Petrus Lombardus: Sententiarum libri IV cum conclusionibus Henrici Gorrichem. 2°.

Digitized by Google

1489 Gerson Joannes: Opera 2°.
Petrus Lombardus: Sententiarum libri IV cum conclusionibus Henrici Gorrichem. 2°.
1495 Bernardus: Sermones te tempore et de sanctis. 2°.
1497 Hieronymus: Epistolae et tractatus. 2°.

6. Adam Petri de Langendorff.

1513 Marullus Marcus: Bene vivendi instituta. 4°.
1516 Petrus Lombardus: Sententiarum libri IV cum conclusionibus Henrici Gorrichem 2°.
Plenarium 2°.

7. Joannes Petri de Langendorff et Joannes Froben.

1496 Conradus de Alemania: Concordantiae Bibliorum. 2°.
1498 Biblia latina c. glossulis tam marg. quam interl. una cum Nicolai de Lyra postillis etc. 2°.

8. Jacobus de Pfortzheim.

1494 Mauburnus Joannes: Rosetum exercitiorum . . . 2°.
1501 Brulefer Stephanus: Formalitatum textus cum commento. 4°.
Brulefer Stephanus: Reportata in IV Bonaventurae libros Sententiarum. 4°.
1502 Paschasius Radbertus: Commentaria in lamentationibus Jeremiae prophetae. 4°.
1504 Joannes Chrysostomus: Opera. 2°.
1506 Albertus Magnus: Scripta super IV libros Sententiarum. 2°.
1508 Nicolaus de Nyse: Gemma praedicantium. 4°.
1511 Agenda secundum rubricam eccl. cath. Salisb. 4°.
Graduale ecclesiae Augustanae. 2°.

9. Bernardus Richel.

O.J. Alphonsus a Spina: Fortalitium fidei. 2.

10. Michael Wensler.

1487 Justinianus: Codex. 2°.

11. Michael Wensler und Friedrich Biel.

O.J. Paraldus Guilielmus: Summa de virtutibus et vitiis. 2°.

III. Brünn.

Ohne Drucker.

1488 Joannes de Twrocz: Chronica Hungariae. 2°.

IV. Eichstädt.

Michael Reyser.

O.J. Tondalus de eius visione. 4°.

V. Hagenau.

Henricus Gran.

1491 Exercitium puerorum grammaticale. 4°.
1497 Lochmaier Michael: Sermones de sanctis. 2°.
1498 Pelbartus de Themeswar: Stellarium coronae Virginis Mariae. 2°.
1500 Bernardinus de Busti: Rosarium sermonum praedicabilium. 2°.
1501 Michael de Hungaria: Sermones quadragesimales . . . 4°.
1502 Michael de Hungaria: Sermones dominicales . . . 4°.
Michael de Hungaria: Sermones de sanctis . . . 4°.
1504 Albertus Magnus: Notulae super Evangelium Lucae. 2°.
Albertus Magnus: Postilla in Evangeliare Joannis. 2°.
Pelbartus de Themeswar: Expositio libri Psalmorum . . . 2°.
Pelbartus de Themeswar: Sermones de tempore. 2°.
1505 Albertus Magnus: Super Evangelium Matthaei Ev. Postilla. 2°.
Albertus Magnus: Notulae super Marcum. 2°.
Angelus de Clavasio: Summa angelica de casibus conscientiae. 2°.
Pelbartus de Themeswar: Sermones Pomerii de sanctis. 2°.

Digitized by Google

Pelbartus de Themeswar: Sermones Pomerii quadragesimales. 2°.
1506 Michael de Hungaria: Sermones dominicales. 4°.
Michael de Hungaria: Sermones de sanctis. 4°.
Michael de Hungaria: Sermones quadragesimales. 4°.
1510 Hermannus Torrentinus: Elucidarius. 4°.
Nicolaus de Nyse: Sermones de tempore et de sanctis. 4°.
1513 Vivaldus Joan. Ludov.: De contritionis veritate aureum opus. 4°.
1514 Wann Paulus: Sermones de VII vitiis criminalibus eiusque remediis. 4°.
1518 Bareletta Gabriel: Sermones de tempore et de sanctis. 4°.
1520 Hollen Gotschalcus: Sermonum in epistolas dominicales opus. 2°.

VI. Heidelberg.

1. Ohne Drucker.

O. J. Magister Joan. de Magistris: Dicta sive glossulae circa sumulas Petri Hispani. 2°.

2. Heinrich Knoblochzer.

1485 Hugo de Prato Florido: Sermones de sanctis. 2°.

VII. Köln.

1. Ohne Drucker.

O. J. Leonardus de Utino: Sermones de sanctis. 2°.
Perger: Grammatica nova 4°.
1486 Vocabularius breviloquus.

2. Joannes Koelhoff.

O. J. Joan. de s. Geminiano: Summa de exemplis et similitudinibus rerum. 2°.
1481 Caesarius Heisterbacensis: Dialogus miraculorum. 2°.

3. Henricus Quentell.

1498. Albertus Magnus: Summa de virtutibus sive paradisus animae. 4°.
Menigken Carolus: Epistolae. 4°.
1503 Albertus Magnus: Summa de officio missae . . . 2°.
1505 Dictionarium pauperum. 8°.
1507 Postillae maiores. 4°.

4. Cornelius Zyruckzee.

1507 Maillardus Oliverius: Sermones de sanctis. 4°.
1509 Herolt Joan.: De eruditione christi fidelium. 4°.

VIII. Krakau.

Ohne Drucker.

1507 Cicero M. Tullius: Oratio pro Cneio Pompeio. 4°.

IX. Landshut.

Joannes Weissenburger.

1513 Manuale parochial. sacerdotum. 4°.
1514 Dungersheym Hier.: Tractatus de modo discendi et docendi. 4°.
1517 Beichtspiegel. 4°.

X. Laugingen.

Ohne Drucker.

1473 Augustinus Aurelius: De consensu Evangelistarum. 2°.

XI. Leipzig.

1. Conrad Cacheloffen.

1489 Widmann Johann: Rechnung auf alle Kaufmannschaft. 8°.

2. Melchior Lotter.

1509 Psalterium Davidis cum hymnis. 8°.

3. Valentin Schumann.

1517 Ornitoparchus Andreas: Musicae activae micrologus. 4°.

XII. Lyon.

1. Ohne Drucker.

1511 Hugo a Prato Florido: Sermones de tempore et de sanctis. 4°.
Joannes Valensis: Summa de regimine vitae humanae. 8°.

Digitized by Google

2. Joannes Cleyn.

1509 Pelbartus de Themeswar: Sermones Pomerii quadragesimales. 4°.
Pelbartus de Themeswar: Stellarium coronae Virginis Mariae. 4°.
1513 Bernardinus de Busti: Rosarium sermonum. 4°.
1516 Hortulus animae. 8°.
1520 Homiliarius. 2.

3. Bernardus Lescuyer.

1514 Herolt Joannes: Sermones de tempore . . . 2°.

4. Jacob Sachon.

1511 Biblia latina. 8°.
1517 Virgilius Maro P.: Opera cum commentariis. 2°.

XIII. Mailand.

1. Joannes Angelus Scinzenzeller.

1513 Valerius Maximus: Factorum et dictorum memorabil. ll. IX. 2°.

2. Antonius Zarotus.

1476 Donatus: Commentaria in Terentii comoedias. 2°.

XIV. Mainz.

1. Ohne Drucker.

O. J. Magister de Magistris Joan.: Dicta sive glossulae circa summulas Petri Hispani. 2°.

2. Erhard Reuwich.

1486 Bernhard von Breydenbach: Die heiligen Reisen. 2°.

XV. München.

Joannes Schopsser.

O. J. Wann Paulus: Sermones XIX de praeservatione hominis a peccato. 4°.

XVI. Nürnberg.

1. Ohne Drucker.

1488 Nicolaus de Ausmo: Supplementum Summae Pisanellae. 4°.
1501 Hroswitha: Opera. 2°.
1507 Pinder Udalricus: Speculum passionis D. N. J. Chr. 2°.

2. Friedericus Creussner.

1488 Andreae Joannes: Lectura super arboribus consanguinitatis . . . 2°.

3. Casparus Hochfeder.

1494 Thomas a Kempis: Opera. 2°.

4. Antonius Koberger.

O. J. Augustinus Aur.: Expositio Evangelii Johannis. 2°.
1479 Gritsch Joan.: Quadragesimale. 2°.
1480 Duranti Guillelmus: Rationale divinorum officiorum. 2°.
Herolt Joannes: Sermones de tempore . . . 2°.
1481 Duranti Guillelmus: Rationale divinorum officiorum. 2°.
1483 Bartholomaeus de Glanvilla: De proprietatibus rerum. 2°.
Herolt Joannes: Sermones de tempore . . . 2°.
Hieronymus: Vitae Ss. Patrum. 2°.
Hugo de Prato Florido: Sermones de tempore et de sanctis. 2°.
Vincentius Bellovac.: Speculum historiale. 2°.
1485 Bromyard Joannes: Summa praedicantium. 2°.
Paulus de Castro: Consilia et Allegationes. 2°.
Vincentius Bellovac.: Speculum morale. 2°.
1485 bis 1486 Nicolaus de Tudeschis: Lectura super V. ll. Decr. 2°.
1486 Antonius de Butrio: Lectura a tit. de transl. . . . 2°.
Joannes Verdeno: Sermones dormi secure de tempore. 2°.
1486 bis 1487 Antoninus: Summae theologicae Partes IV. 2°.
1487 Biblia latina cum postillis Nicolai de Lyra. 2°.
Meffret: Sermones de tempore et de sanctis. 2°.
Petrus de Palude: Sermones thesauri novi de tempore et de sanctis. 2°.

Digitized by Google

1488 Angelus de Clavasio: Summa angelica de casibus conscientiae. 2°.
Baptista de Salis: Summa casuum conscientiae . . . 2°.
1491 Antoninus: Chronicon. 2°.
1492 Virgilius Maro P.: Opera cum commentariis. 2°.
1493 Schedel Hartmannus: Liber Chronicarum. 2°.
Schedel Hártmannus: Liber Chronicarum (germanice). 2°.
1494 Alphonsus a Spina: Fortalitium fidei. 2°.
Nicolaus de Lyra: Repertorium super bibliam. 2°.
1496 Sprenger Jacob et Henr. Kraemer: Malleus maleficarum. 4°.
1497 Ficinus Marsilius: Epistolae. 4°.
1499 Berchorius Petrus: Dictionarius. 2°.
1500 Bonaventura: Perlustratio in ll. IV Sententiarum. 2°.
1501 Jacobus de Voragine: Legenda sanctorum. 2°.
1503 Hollen Gottschalcus: Praeceptorium. 4°.

5. Friedericus Peypus.

1516 Coclaeus Joannes: Tetrachordum Musices.

6. Joannes Sensenschmidt.

O.J. Albertus M.: Compendium theologicae veritatis. 2°.
Gerson Joannes: De Simonia. 2°.

7. Joannes Sensenschmidt et Henricus Käfer.

1473 Reynerius de Pisis: Pantheologia. 2°.

8. Georgius Stuchs de Sulzbach.

O.J. Joannes de Turrecremato: De efficacia aquae bened. 4°.
1488 Gritsch Joan.: Quadragesimale. 2°.
Nicolaus de Ausmo: Supplementum Pisanellae. 4°.
1492 Missale Salisburgense. 2°.
1496 Rituale Salisburgense. 2°.
1498 Missale Salisburgense. 2°.
1505 Missale Salisburgense. 2°.

9. Joannes Weissenburger.

1513 Cura pastoralis pro ordinandorum tentamine collecta. 4°.

XVII. Paris.

Joannes Petit und Thielmann Kerver.

1508 Gratianus: Decretum cum apparatu. 2°.

XVIII. Parma.

Ohne Drucker.

1481 Magister de Magistris Joannes: Quaestiones super universam philosophiam Arist. 2°.

XIX. Pisaurum.

Hieronymus de Soncino.

1508 Arrianus: Historia de rebus gestis Alexandri M. 2°.

XX. Regium.

Bazalerius de Bazaleriis.

1498 Cicero M. Tullius: De natura Deorum. 2°.
1499 Cicero M. Tullius: De Divinatione. 2°.
Cicero M. Tullius: De fato, de legibus, liber ad Hortensium. 2°.

XXI. Reutlingen.

Ohne Drucker (Joannes Otmar).

1484 Simon de Cremona: Postilla. 2°.

XXII. Rom.

1. Ohne Drucker.

O.J. Aeneas Sylvius: Epistolae in Cardinalatu editae. 4°.
Ambrosius Coriolanus: Oratio de conceptionis Virginis. 4°.
Hugo de s. Caro: Expositio missae sive speculum ecclesiae. 4°.

2. Joannes Gensberg.

O.J. Bernardus: Speculum de honestate vitae. 4°.

Digitized by Google

3. Bartholomaeus Guldinbeck de Sulz.

1475 Joannes de Turrecremata: De efficacia aquae benedictae. 4°.

4. Georg Lauer.

O. J. Donatus Ludovicus: Oratio pro S. Augustini solemnitate. 2°.

5. Stephanus Planck.

O. J. Aeneas Sylvius: Epistola de fortuna. 4°.

1485 Aeneas Sylvius: Historia de duobus amantibus Euryalo et Lucretia. 4°.

XXIII. Speier.

Petrus Drach.

1482 Homiliarius. 2°.

XXIV. Strassburg.

1. Ohne Drucker.

O. J. Psalterium latinogermanicum. 2°.

1484 Martinus Polonus: Sermones de tempore et de sanctis. 2°.

1485 Bartholomaeus de Glanvilla: De proprietatibus rerum. 2°.
Comestor Petrus: Historia Scholastica. 2°.

1486 Duranti Guillelmus: Rationale divinorum officiorum. 2°.

1488 Duranti Guillelmus: Rationale divinorum officiorum. 2°.

1489 Jacobus de Voragine: Legenda sanctorum. 2°.

1493 Vincentius Ferrerius: Sermones de tempore et de sanctis. 2°.

1495 Brack Wencesl.: Vocabularium. 4°.
Bonaventura: Opuscula parva. 2°.
Vocabularius breviloquus. 2°.

1496 Jacobus de Voragine: Legenda sanctorum. 4°.
Textor Guillermus de Aquisgrano: De passione Christi sermones tres ... Anselmi dialogus de passione ... Bernardi tractatus de planctu B. M. V. 4°.

1507 Brunswig Hieronymus: Liber de arte destillandi. 2°.

2. Martinus Flach.

O. J. Augustinus Aurelius: Sermones ad Heremitas . . . 4°.

1487 Petrus de Palude: Sermones dominicales Thesauri novi. 2°.
Petrus de Palude: Sermones quadragesimales Thesauri novi. 2°.

1488 Herolt Joannes: Sermones de tempore . . . 2°.

1489 Angelus de Clavasio: Summa angelica de casibus conscientiae. 2°.
Augustinus Aurelius: Opuscula plurima. 2°.
Bonaventura: Libri et tractatus. 2°.
Guido de Monte Rochen: Manipulus curatorum. 4°.
Petrus de Palude: Sermones de sanctis Thesauri novi. 2°.

1490 Meckenlocher Fridericus: Casus in terminis VI. decretalium. 2°.

1493 Petrus de Palude: Sermones dominicales Thesauri novi. 2°.

1494 Gerson Joannes: Opera. 2°.
Heylin Joannes: Resolutorium dubiorum . . . 4°.

1495 Angelus de Clavasio: Summa angelica de casibus consc. 2°.

1496 Bernardinus de Bustis. Mariale... 2°.

1497 Bernardus: Sermones super Cantica Canticorum. 2°.

1501 Marsilius ab Inghen: Quaestiones super IV libros sent. 2°.

1502 Dionysius Areopagita: Opera quaedam Ambr. Camald. interpr. 2°.
Dionysius Areopagita: De mystica theologia Mars. Fic. interpr. 2°.

3. Joannes Grüninger.

1484 Soccus: Sermones de tempore et de sanctis. 2°.

1486 Petrus de Crescentiis: Opus ruralium commodorum. 2°.

1494 Nicolaus Salicetus: Antidotarius animae. 8°.

1508 Wolphius Thomas iunior: Expositio in psl. Domine quis habitabit. 4°.

1514 Geiler Joannes de Kaisersberg: Sermones de tempore et de sanctis. 2°

Digitized by Google

4. Georg Husner.

O.J. Jacobus de Voragine: Legenda sanctorum.

5. Joannes Knobloch.

1506 Maillardus Oliverius: Sermones de adventu . . . 4°.

1510 Suetonius Tranquillus C.: Illustres viri. 4°.

6. Johannes Mentlin.

O.J. Hieronymus: Epistolae et tractatus. 2°.
Joannes Chrys.: Homiliae 70 in evangelium S. Matthaei. 2°.
Thomas de Aquino: Summae Theol. Secundae, Pars II. 2°.

7. Adolf Rusch.

O.J. Biblia latina cum glossa ordinaria Walafridi Strabonis et interlineari Anselmi Landunensis. 2°. (Wird auch nach Basel als Druckort verlegt.)

8. Martin Schott.

1490 Augustinus Aurelius: Canones iuxta triplicem, quam edidit regulam.

9. Matthias Schürer.

1508 Geiler Joannes de Kaisersberg: Fragmenta passionis D. N. J. Chr. 4°.

1510 Geiler Joannes de Kaisersberg: Navicula fatuorum. 4°.

1509 Bossus Matthaeus Ver.: Opera. 4°.

1514 Ovidius Naso Publ.: Heroidum. 4°.
Plautus Asinius M. Actius: Comoediae quinque. 4°.
Erasmus Desiderius Rotterodamus: De Duplici copia verborum. 4°.

1518 Curtius Rufus Quintus: De rebus gestis Alexandri Magni cum annotationibus Erasmi Rotterod. 2°.

XXV. Tübingen.

1. Ohne Drucker.

1500 Nauclerus Joannes: Tractatus de simonia. 4°.

2. Thomas Anselmus Badensis.

1513 Baptista Mantuanus: Bucolica . . . 4°.
Curtius Rufus Qu.: De rebus gestis Alexandri Magni. 2°.

3. Joannes Otmar.

1500 Biel Gabr.: Sermones de tempore. 4°.

XXVI. Turin.

Nicolaus de Benedictis et Jacobus Suigus.

1494 Alexander de s. Elpidio: De ecclesiastica potestate. 4°.

XXVII. Venedig.

1. Christophorus Arnoldus Alemanus.

1476 Albertus Magnus: Compendium theologicae veritatis. 4°.

2. Georgius Arrivabene Mantuanus.

1496 Joannes Gallensis: Communiloquium . . . 8°.
Rampigollis Antonius: Aurea biblia . . . 8°.

3. Bartholomaeus Alexandrinus et Andreas Asulanus.

1485 Cicero M. Tullius: De oratore. 2°.

4. Bernardinus Benolius.

1497 Eusebius Pamphilus: De praeparatione evangelica. 2°.

5. Bernardinus Vercellensis.

1501 Eusebius Pamphilus: De evangelica praeparatione. 2°.

6. Manfredus de Bonellis de Sustrevo.

1497 Boccatius Joannes: Genealogiae Deorum. 2°.

7. Joannes de Cereto alius Tacuinus de Tridino.

1496 Perottus Nicolaus: Cornucopiae linguae latinae. 2°.

Digitized by Google

1502 Curtius Rufus Qu.: Epistolarum libri V. 2°.
1509 Lactantius Lucius Corn. Firmianus: Opera. 2°.

8. Joannes de Colonia et Joannes Manthen de Gherretzem.

1475 Leonardus de Utino: Sermones de Sanctis. 4°.

9. Nicolaus de Francofordia.

1487 Angelus de Clavasio: Summa angelica de casibus conscientiae. 2°.
Missale Romanum. 8°.

10. Nicolaus de Francofordia et Andreas de Asula.

1482 bis 1483 Nicolaus de Tudeschis: Lectura super V libros Decretalium. 2°.

11. Lucas Antonius de Giunta.

1518 Breviarium Salisburgense. 8°.

12. Gabriel Grassis de Papia.

1485 Ambrosius de Spira: Quadragesimale . . . 4°.

13. Hermannus Lichtenstein.

1490 Thomas de Aquino: Opuscula. 4°.

14. Petrus Lichtenstein.

1515 Missale Salisburgense.

15. Bonetus Locatellus.

1488 Ambrosius de Spira: Quadragesimale . . . 4°.

16. Simon de Luere.

1519 Joachimus Abbas: Liber concordiae novi ac vet. testam. 4°.

17. Aldus Manutius Romanus.

1497 Jamblichus: De mysteriis Aegyptiorum . . . 2°.

18. Alexander de Paganinis.

1511 Angelus de Clavasio: Summa angelica de casibus conscientiae. 8°.

19. Philippus Pincius Mantuanus.

1492 Horatius Flaccus: Opera cum commentariis. 2°.

1502 Brunus Franciscus: Tractatus de indiciis et tortura. 2°.
1505 Dinus de Mugello: Consilia . . . 2°.
Dinus de Mugello: Lectura super titulo de actionibus. 2°.
Paris de Puteo: Libellus Syndicatus . . . 2°.

20. Theodorus de Ragazonibus de Asula.

1490 Terentius Afer Publius: Comoediae sex cum comment. . . . 2°.

21. Franciscus Renner de Hailbrunn.

1471 Leonardus de Utino: Quadragesimale aureum. 4°.
1472 Caracciolus Robertus de Licio: Opus quadragesimale. 2°.
1483 Biblia latina cum postillis Nicolai de Lyra. 2°.

22. Theodoricus de Reynsburch et Reynaldus de Nouimagio.

1478 Biblia latina. 2°.

23. Lazarus de Soardis.

1516 Joachimus Abbas: Scriptum super Hieremiam prophetam. 4°.
Theolosphorus: Liber de magnis tribulationibus et statu ecclesiae. 4°.
1517 Joachimus Abbas: Scriptum super Isaiam. 4°.

24. Alexandro Vecchi.

1512 Fioretti di s. Francesco. 8°.

24. Leonardus Wild de Ratisbona.

1480 Astesanus de Ast: Summa de casibus conscientiae. 2°.

25. Augustus de Zannis de Portesio.

1511 Caesar Cajus Julius: Commentaria.

XXVIII. Ulm.

1. Conradus Dinckmut.

1486 Guillermus: Postilla super epistolas et evangelia. 2°.

Digitized by Google

2. Joannes Schäfler.

O. J. Tractatus solemnis multum praedicabilis. 4°.

2. Joannes Zeiner.

O. J. Albertus Magnus: Sermones notabiles de tempore et de sanctis. 2°.
Guillermus: Postilla super epistolas et evangelia. 2°.
Pflaum Jakob: Kalender.

1473 Albertus Magnus: De mysterio seu de officio missae. 2°.
Boccatius Joannes: Compendium de praeclaris mulieribus. 2°.

1475 Thomas de Aquino: Quaestiones de duodecim quodlibet. 2°.

1480 Joannes Junior: Scala coeli. 2°.

XXIX. Wien.

1. Joannes Singrenius.

1518 Mela Pomponius: Libri de situ orbis tres. 2°.

1520 Solinus C. Julius: Polyhistoria cum ennarrat. Joann. Camertis. 2°.

2. Hieronymus Vietor.

1516 Diodorus Siculus: Libri duo, primus de Philippi . . . 2°.

3. Hieronymus Vietor (Philovallis) et Joannes Singrenius.

1512 Bartholomaeus Coloniensis: Dialogus mythologicus. 4°.

1513 Panegyrici variorum autorum . . . 4°.

4. Joannes Winterburger.

1506 Missale Salisburgense. 2°.

1509 Simon de Quercu: Opusculum musices. 4°.

XXX. Ohne Ort, Drucker und Jahr.

Albertus Magnus: De eucharistiae sacramento Sermones 32. 2°.

Bernardinus Sen.: Sermones de evangelio aeterno. 2°.

Biblia latina. 2°.

Guido de Monte Rochen: Manipulus curatorum. 4°.

Guillerinus de Conchis: De opere sexti diei. 2°.

Jacobus de Clusa: Sermones dominicales. 2°.

Joannes Chrysostomus: De compunctione cordis. 2°.

Joan. Chrysostomus: Homiliae 44 super Miserere et Epistolas s. Pauli. 2°.

Joannes Chrysostomus: Sermones 25. 2°.

Joannes Vincellensis: Sermones vademecum. 4°.

Joannes Verdenna: Sermones dormi secure de tempore et de sanctis. 4°.

Ludolphus de Saxonia: Expositio psalmorum. 2°.

Marchesini Joan.: Mammotrectus super Bibliam. 2°.

Martyrium Sanctorum. 4°.

Molitor Joan.: Tabulae sive repertorium super totam Summam Antonini. 2°.

Montalvo Alphonsus de Diaz: Repertorium super Abbatem Panormitanum. 2°.

Nicolaus de Lyra: Quaestiones disputatae contra Hebraeos. 4°.

Oratio quaerulosa contra invasores clericorum. 4°.

Seneca Lucius Annaeus: De remediis fortuitorum. 4°.

Seneca Lucius Annaeus: De remediis fortuitorum. Epistolae Pauli ad Senecam et Senecae ad Paulum. 4°.

Textus canonum poenitentialium.

Thomas de Aquino: Summa de articulis fidei et ecclesiae sacramentis.

XXXI. Ohne Ort und Drucker.

1478 Thomas de Haselbach: Sermones dominicales. 2°.

1485 Biblia latina. 2°.

1486 Gritsch Joannes: Quadragesimale.

1486 Menigken Carolus: Epistolae. 4°.

1488 Elimandus: Gesta Romanorum. 2°.

1489 Versor Joannes: Quaestiones super libros Aristotelis. 2°.

1493 Elimandus: Gesta Romanorum. 2°.
Peregrinus Frater: Sermones de tempore et de sanctis. 4°.

Digitized by Google

1495 Gritsch Joan.: Quadragesimale. 2°.
1497 Aegydius Suchtelensis: Elegantiarum viginti praecepta. 4°.
1498 Biel Gabriel: Sermones de festivitatibus Christi. 4°.
1499 Biel Gabriel: Sermones de festivitatibus Christi et gloriosae Virginis Mariae.

XXXII. Verstümmelte Drucke.

Dinus de Mugello: De regulis iuris. 2°.
Directorium Breviarii Salisburg. (Nürnberg Georg Stüchs.) 4°.
Es tu scholaris. 4°.
Missale Pataviense. 4°.
Paratus: Sermones de tempore et de sanctis. 4°.
Paulus Venetus: Summulae logicae. 2°.
Pelbartus de Themeswar: Sermones Pomerii de sanctis. 2°.
Sanson Franciscus de Senis: Quaestiones super physicam Aristotelis. 2°.
Speculum humanae salvationis. 2°.
Virgilius Maro Publius: Opera. 2°.
Voleterranus Raphael: Comm. Urbanorum libri 38. 2°.

III. Register der Drucke nach Druckjahren.

1470: 249.
1471: 155.
1472: 113, 156, 291, 292.
1473: 48, 75, 301, 345.
1475: 49, 50, 157, 158, 250.
1476: 76, 302.
1477: 9.
1478: 10, 159.
1479: 114, 160, 362.
1480: 91, 115, 116, 161, 162, 251.
1481: 252, 293, 378.
1482: 11, 163, 273, 327.
1483: 11, 51, 52, 92, 117, 164, 165, 273, 294, 379.
1484: 166, 167, 168, 169.
1485: 12, 53, 93, 170, 171, 172, 173, 274, 275, 295, 303, 346, 363, 380.
1486: 77, 174, 175, 176, 253, 275, 276, 277, 278, 328, 329, 355, 390.
1487: 13, 14, 77, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 254, 368.
1488: 78, 94, 95, 96, 118, 185, 186, 187, 188, 255, 279, 347, 356.
1489: 15, 54, 55, 79, 97, 98, 99, 119, 189, 296, 364, 365, 381.
1490: 56, 57, 190, 280, 304.
1491: 281, 282, 297, 330.
1492: 16, 120, 256, 305, 306.
1493: 58, 121, 191, 192, 193, 194, 348, 357, 358.
1494: 17, 80, 122, 123, 124, 257, 283.
1495: 59, 60, 100, 195, 331, 332.
1496: 18, 19, 196, 197, 198, 258, 284, 298, 333, 334, 369.
1497: 61, 62, 63, 307, 335, 349, 350, 359, 392.
1498: 20, 101, 126, 199, 200, 259, 285, 308, 336,
1499: 102, 201, 202, 203, 204, 309, 310.
1500: 64, 205, 206, 207, 286, 287.
1501: 65, 81, 82, 208, 299, 351, 382.
1502: 21, 66, 67, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 311, 370.
1503: 22, 83, 103, 215.
1504: 23, 24, 25, 68, 216, 260.
1505: 26, 27, 104, 217, 218, 219, 261, 371, 372, 373.
1506: 84, 105, 127, 220, 221, 222, 223, 262.
1507: 28, 128, 224, 225, 312, 366.

Digitized by Google

1508: 29, 226, 227, 228, 288, 383.
1509: 30, 69, 129, 229, 230, 231, 232, 313, 386.
1510: 233, 234, 314, 317.
1511: 31, 32, 106, 130, 235, 236, 263, 264, 315.
1512: 131, 265, 352.
1513: 107, 108, 132, 133, 237, 316, 317, 318, 353.
1514: 238, 239, 240, 241, 319.
1515: 266.
1516: 33, 85, 134, 135, 242, 321, 387, 388.
1517: 34, 136, 322, 389.
1518: 243, 267, 323, 360, 361.
1519: 35.
1520: 244, 245, 324.

Ohne Jahr:

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 46, 47, 70, 71, 72, 73, 74, 86, 87, 88, 89, 90, 109, 110, 111, 112, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 248, 270, 271, 272, 289, 290, 326, 340, 341, 342, 343, 344, 354, 367, 375, 376, 377.

IV. Verzeichnis der Incunabeln, deren Initialen in mehreren Farben oder in Gold und Farben ausgeführt sind.

(Die arabischen Ziffern bedeuten den Numerus currens im Katalog.)

1, 3, 6, 11, 12, 20, 39, 45, 53, 70, 71, 77, 93, 142, 178, 181, 184, 186, 249, 254, 256, 258, 259, 271, 273, 274, 275, 276, 301, 368.

V. Verzeichnis der Incunabeln mit Holzschnitten.

9, 14, 20, 21, 22, 28, 31, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 43, 50, 56, 60, 63, 66, 69, 72, 75, 81, 82, 83, 103, 105, 107, 108, 114, 116, 117, 119, 128, 131, 134, 135, 136, 152, 159, 190, 211, 212, 213, 214, 220, 224, 226, 227, 229, 235, 236, 238, 239, 240, 241, 242, 244, 245, 248, 256, 258, 260, 261, 262, 264, 266, 267, 278, 279, 285, 311, 315, 323, 324, 326, 334, 335, 344, 345, 349, 351, 352, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 376, 383, 386, 388, 389,

VI. Verzeichnis der Büchermarken in den Incunabeln nach Druckorten und Druckern.

Augsburg, Miller: 388.
Basel, Michael Furter: 103, 105, 265.
„ Nicolaus Kessler: 13, 60, 78, 79, 188.
„ Jacobus a Pfortzheim: 81, 82.
„ Michael Wensler: 368.
Hagenau, Heinrich Gran: 241, 244.
Köln, Ludwig Hornken: 85.
Leipzig, Valentin Schumann: 389.
Lyon, Joannes Cleyn: 134, 231, 237.
„ Bernardus Lescuyer: 240.
Mailand, Johann Jacob de Legnano: 318.

Digitized by Google

Mailand, Joannes Angelus Scinzeller: 318.
Nürnberg, Georg Stuchs: 248.
Paris, Ascensius: 392.
Regium, Bazelarius de Bazelariis: 308.
Speier, Petrus Drach: 163.
Tübingen, Thomas Anselmus: 316, 333.
Turin, Nicolaus de Benedictis et Jacobinus Suigus: 283.
Venedig, Georgius Arrivabene: 19, 20, 224.
„ Bartholomaeus Alexandrinus et Andreas Asulanus: 303.
„ Bernardinus Benalius: 62.
Venedig, Joannes de Cereto: 69, 333.
„ Benedictus Fontana: 371, 372.
„ Nicolaus de Francofordia et Andreas de Asula: 273.
„ Gabriel Graseis de Papia: 170.
„ Petrus Lichtenstein: 266.
„ Bonetus Locatellus: 185.
„ Lazarus de Soardis: 33, 34, 135.
Wien, Lucas Alantse: 324, 360, 361.
„ Joannes Singrenius: 324.
„ Hieronymus Vietor et Joannes Singrenius: 317, 352.
„ Johann Winterburger: 262.

VII. Verzeichnis der in den Incunabeln vorkommenden handschr. Bemerkungen, bemerkenswerter Vorsteckblätter, Ex libris-Zeichen und Einbände.

a) Personenregister.

Der dem Namen beigefügte Buchstabe B bedeutet, dass die betreffende Person auch Besitzer der Incunabel war.

Abraher Martin (B) 105
Aurifaber Augustin 130
Beckh Simon 210
Carbunculus Heinricus 77
Civitall Laurentius 289
Dinglfing, Franciscanerkloster (B) 2
Doljan a Joannes 245, 307
Dolzer Ferdinand 342
Eckstein Alexander 30
Edling Martin 149
Eggenburg von, Georg (B) 11, 16, 96, 162, 171, 172, 251, 295
Egger Ignaz Joseph 245
Fellner Stephan 109
Feustricz Sigismund (B) 127
Fibulatorius Nicolaus (B) 132
Freysmueth Adam (B) 63
Freysmueth Johann (B) . . . 72, 149
Freysmueth Wolfgang (B) 149
Freystetner Joannes 43
Frölich Laurenz (B) 357
Fuschius (B) 133
Gall Sebastian (B) 132
Gambs Virgilius (B) 77, 91, 198, 200, 201
Gartner Joannes (B) 383
Gasser Laurenz (B) 62
Gebhart Georg (B) 8
Gerbelius Nicolaus 360
Gleser Georg (B) 238
Gmayner Johann (B) 255
Gmayner Wolfgang (B) 255
Gollowitsch Lucas 30
Grabner Joannes (B) 37
Graz, Jesuitencollegium (B) 131
Greditius Petrus (B) 19
Gregor Propst von Seckau 187
Greilberger Andreas (B) . 35, 100, 242
Grueber Andreas 120
Haas Sebastian 37
Haiden Zacharias (B) 254
Hainschinc Georg (B) 359
Han Erhard 200
Handler Andreas 262
Haring Amandus (B) 349
Harperger Joannes (B) . . 89, 174, 278
Hieronymus aus Graz (B) 186
Hiertzin (domina) 203
Höfer Matthaeus (B) 220

Digitized by Google

Holzer Stephan (B) 37
Huebner Jgnaz 156
Institorius Joannes (B) 35
Institorius Gregorius (B) 216
Joannes plebanus in Dechantskirchen 50
Joannes plebanus in Neustadt . . 132
Kauffmann Christoph (B) 88
Keiffer Caspar (B) 120
Kiener Maximilian (B) 179
Kirchberg am Wechsel, Canonissenstift (B) 9, 116, 126, 127
Kircher Thomas 266
Kraut Albert Joseph (B) . . . 69, 156
Krems, von Caspar (B) 130
Krems, Jesuitencollegium (B) . . . 78
Lapidarius Paulus (B) 192
Lempel oder Lempler Johann (B) . 149
Lempel Melchior (B) 149
Lechner Urban 188
Leonardus (B) 85
Leonardus, Propst zu Vorau . . . 45
Liftnecker Paulus 41
Mainz von Friedrich 88
Martin, Dechant von Tulln (B) . . 148
Mauchter Matthaeus (B) 293
Metsch Leop. 323
Miesenbach, Pfarre (B) 155
Nepl Andreas (B) 348
Neusauses Joannes Conrad (B) . . 292
Ornitharius Joannes (B) 132
Packleitner Andreas 179
Paulus 41
Paulus, Pfarrer von Friedberg 151, 188
Perner Apollonia 261
Perner Nicolaus 261
Petrus Episcopus Tegestensis . . . 77
Phiocillides 43
Pilsint Honorius (B) 20
Praithofer Wolfgang (B) 255
Prawtenweyder Hieronymus (B) . . 150
Preiner Abraham 331
Preys Johann 319
Preys Urban (B) 319
Pruckner Andreas 148
Puchhaim Christoph 261
Radl Erasmus (B) 161
Rainer Georg 45
Reifenstuell Joannes (B) 37
Rotal de Domina 216
Rotdenwald Georg 242
Schalle Joannes iunior (B) 63
Schenkenhaym Joannes (B) 45
Schik Peter (B) 30
Schmauckler Hermann (B) 293
Schönwetter 342
Schrank Sebastian (B) 142
Schrattenbach Maximilian (B) . . . 307
Schwarzmüller Lucas (B) 78
Spängler vide Fibulatorius.
Steinhoffer Matthias (B) 132
Stiborius Andreas (B) 351
Stralleg, Pfarre (B) 98
Swankler Johann (B) 227
Swankler Pankraz (B) 227
Tanstetter Georg (B) 315, 351
Thiernstein, Chorherrnstift (B) . . 360
Thyringer Johann (B) 179
Trautson Paulus Sixtus 37
Trenbach a Christophorus (B) . . . 324
Trittenhaymer Johann 187
Veyt 7
Wackert Wenceslaus (B) 359
Waisl Andreas 328
Wolfshueber Rupert (B) 383
Wolgemut Urban 51
Zolner Erasmus (B) 78
Zunggo Johannes (B) 341

b) Ortsregister.

Andrae, St., im Lavantthal 133
Bruck an der Mur 149
Dechantskirchen 50
Dinglfing 2
Dürnaich 37
Ebenfurt 210
Falkenstein 37
Florian, St., bei Kirchberg a. d. Raab 30
Friedberg 100, 151, 188, 242, 319
Fürstenfeld 8
Göss 37
Gradwein 45
Graz 30, 72, 88, 131, 150, 186
Gundramsdorf 293



Digitized by Google

Gurk 126
Hardkirchen 161
Hartberg 148
Hiesmannsdorf 200
Hütteldorf 227
Jakob, St., am Walde 150, 186
Kirchberg a. d. Raab 30
Kirchberg am Wechsel . 9, 116, 126, 227
Kitzladen 293
Königswiesen 78
Mainz 88
Michael, St., in der Wachau . . . 78
Miesenbach 156
München 2
Murau 72, 179
Nikolsburg 37
Obernperg 161
Pernegg bei Schäffern 261
Pinkafeld 41
Radegund, St., am Schöckel 45
Radkersburg 77, 149
Ritschainthal 30
Schärding 161
Seckau 187
Sterzing 20
Strallegg 98
Talberg, bei Dechantskirchen . . . 254
Thiernstein a. d. Donau 360
Tulln 148
Veitsch 51
Vorau, beinahe in allen Incunabeln
Volkenstein 155
Wachau 78
Walthausen 179
Wildon 187
Windisch-Hartmannsdorf 30

c) Sachregister.

Aderlassregeln 3
Barbiergeschäft in Hartberg . . . 148
Bilderabdrücke 44
Brand des Marktes Vorau i. J. 1513 220
Bücheranzeige des Joh. Sensenschmid und Heinrich Käfer in Nürnberg . 301
Commissarius des Jubiläums am Ende des 15. Jahrhunderts 77
Einband der Bücher (bemerkenswerter) . . 3, 4, 7, 9, 84, 261, 274, 293
Elegedion des Nicolaus Gerbelius (Handschrift) 360
Ex libris-Zeichen:
Kraut Albert Joseph 69
Lechner Urban 188
Metsch Leopold, Reichsfreiherr . 323
Pilsint Honorius 20
Tanstetter Georg 315, 351
Trenbach a Christophorus . . . 324
Jubiläum am Ende des 15. Jahrh. . 77
Kalender 3
Kartenwerk des Georgius Schbab . 360
Kirchweihe (Requisiten dazu) . . . 199
Preis der Incunabeln, um welchen dieselben gekauft wurden:
Augustinus: Sermones ad Heremitas 37
Biblia latina cum postillis Nicolae de Lyra 20
Duranti Guil.: Rationale divinorum officiorum 255
Herolt Joan.: Sermones de tempore 160
Homiliarius 245
Leonardus de Utino: Sermones de Sanctis 149
Marulus Marcus: Bene vivendi instituta 132
Meffret: Sermones de tempore et de sanctis 179
Pelbartus de Themeswar: Stellarium 199
Petrus Lombardus: Sententiarum ll. IV cum 78
Petrus Lombardus: Sententiarum ll. IV cum 85
Schedel Hartmannus: Liber Chronicarum 357
Tondalus 344
Tractatus solemnis multum praedicabilis 153
Wann Paulus: Sermones 154
Rechtsurkunde für einen Ort, welcher unter Oberherrlichkeit Kärntens stand, vom Jahre 1475 155

Digitized by Google

Regel des heil. Augustin (Pergament-Handschrift, 13. Jahrhundert) als Einbanddecke 137
Sendschr. des Bischofs Gregorius von Seckau a. d. J. 1525 (Abschrift) . 187
Thomas a Kempis: De imitat. Christi, als Tischlesung zu Vorau i. J. 1501 125
Todfall des Georg von Eggenburg 11, 16, 96, 162, 171, 172, 251, 295
Todtenvigil an Quatembersonntagen zu Windisch Hartmannsdorf . . . 30

Vorstehblätter (Inhalt der Bruchstücke bed. Inhaltes).
a) Handschriften:
Aristoteles: Metaphisica 64
Hieronymus in Sophoniam . . . 11
Josephus Flavius 13
Metra super bibliam 11
Sedulius 11
Sermones in mehreren Incunabeln.
Vestes sacerdotum (Erklärung) . 11

b) Incunabeln (Bruchstücke, zumeist an die Deckel angeklebt):
Aesop 174
Beichtbüchel 79
Biblia germanica 278
Grammaticalische Regeln 191
Naturgeschichte 160
Weltkarte des Peter Apianus (Wien 1520) 361
Zinsregister der sant gilgenzeche (Kirchencasse der damal. Pfarr-, nunmehr Filialkirche St. Aegyden im Markte Vorau 140

VIII. Alphabetisches Verzeichnis der Incunabeln.

A.

Aegydius Suchtelensis: Elegantiarum viginti praecepta 335
Aeneas Sylvius: Epistola de fortuna 340
Aeneas Sylvius: Epistolae in Cardinalatu editae 341
Aeneas Sylvius: Historia de duobus amantibus 346
Aeschines v. Cicero: De oratore.
Agenda secundum rubricam eccl. cathedr. Salisburgensis 263
Albertus Magnus: Compendium theologicae veritatis 70, 76
Albertus Magnus: Sermones XXXII de eucharistiae sacramento . . . 137
Albertus Magnus: Tractatus de virtutibus 101
Albertus Magnus: De mysterio sive de officio missae 75
Albertus Magnus: Notulae super Evangelium Lucae 23
Albertus Magnus: Opus tripartitum de officio Missae 83
Albertus Magnus: Postilla super evangeliare Joannis 24
Albertus Magnus: Postilla super evangeliare Marci 27
Albertus Magnus: Postilla super evangelium Matthaei 26
Albertus Magnus: Scripta super IV ll. sententiarum 84
Albertus Magnus: Sermones notabiles de tempore et de sanctis . . 158
Alcuinus v. Homiliarius.
Alexander de s. Elpidio: Tractatus de ecclesiastica potestate 283
Alphons. a Spina: Fortalitium fidei 71, 80
Ambrosius de Cora: Oratio de conceptione Virginis 139
Ambrosius de Spira: Quadragesimale de floribus sapientiae 170, 185
Andreae Antonius: Quaestiones super XII ll. Metaphysicae Arist. . . . 375
Andreae Joannes: Lectura super arboribus consanguinitatis 279
Angelus de Clavasio: Summa angelica de casibus conscientiae 94, 97, 98, 100, 104, 106
Anselmus v. Textor.
Antoninus: Chronicon 297

Digitized by Google

Antoninus: Confessionale 92
Antoninus: Summae theologicae Partes IV 77
Antonius de Butrio: Lectura a titulo de translatione 276, 277
Anton. de Rampigollis: Aurea Biblia 19
Aquino de v. Thomas.
Arrianus: De rebus gestis Alexandri magni 313
Astesanus Joannes de Ast: Summa de casibus conscientiae 91
Augustinus Aurelius: Canones iuxta triplicem quam edidit regulam . 56
Augustinus Aurelius: De consensu evangelistarum 48
Augustinus Aurelius: Expositio evangelii Johannis 36
Augustinus Aurelius: Liber epistolarum 58
Augustinus Aurelius: Liber, qui vocatur quinquaginta 49
Augustinus Aurelius: Opuscula plurima 54
Augustinus Aurelius: Sermones ad heremitas et alios 37
Ausmo de v. Nicolaus.
Aventinus Joannes v. Gafurius.

B.

Baptista Mantuanus: Bucolica . . . 353
Baptista de Salis: Summa casuum conscientiae 95
Bareletta Gabriel: Sermones de tempore Adventus 243
Bartholomaeus Coloniensis: Dialogus mythologicus 352
Bartholomaeus de Glanvilla: De proprietatibus rerum 379, 380
Bartholomaeus Pisanus: Summa de casibus conscientiae 89
Beichtspiegel 136
Bechoffen Joannes: Quadruplex missalis expositio 265
Belial v. Jacob von Theramo.
Berchorius v. Bertorius.
Bernardinus de Busti: Mariale . . 196
Bernardinus de Busti: Rosarium sermonum praedicabilium . 205, 206, 237
Bernardinus Senensis: Sermones de evangelio aeterno 140
Bernardus: Sermones de tempore et de sanctis etc. 59
Bernardus: Sermones super cantica canticorum 61
Bernardus: Speculum de honestate vitae 38
Bernardus v. Textor.
Bertorius: Dictionarius 201
Biblia latina 1, 10, 12, 13, 31.
Biblia germanica 2, 9, 28.
Biblia latina cum glossa ordinaria Walafridi Strabonis et interlineari Anselmi Laudunensis 3
Biblia latina cum glossulis tam marginalibus quam interlinearibus ordinariis unacum Nicolai de Lyra postillis 20
Biblia latina cum postillis Nicolai de Lyra etc. 11, 14
Biel Gabriel Sermones etc. 202, 203, 204
Biel Gabriel: Sermones de tempore 207
Boccacius Joannes: Compendium de praeclaris mulieribus 345
Boccacius Joannes: Genealogiae Deorum 349
Bonaventura: Libri et tractatus varii 55
Bonaventura: Opuscula parva . . . 60
Bonaventura: Perlustratio in ll. IV. Sententiarum 64
Bossus Matthaeus: Opera 129
Brack Wenceslaus: Vocabularium . 331
Breviarium Salisburgense 267
Breydenbach Bernh.: Heilige Reisen 355
Bromyard Joannes: Summa praedicantium 171
Brulefer Stephanus: Formalitatum textus cum comment. 81
Brulefer Stephanus: Reportata . . 82
Brunnswig Hieronymus: Liber de arte destillandi 366
Brunus Franciscus: De inditiis et tortura 370
Busti v. Bernardinus.
Butrio v. Antonius.

Digitized by Google

C.

Caesar C. Jul.: Commentaria . . . 315
Caesarius Heisterb.: Dialogus miraculorum 293
Canones poenitentiales 90
Carracciolus Robertus de Licio: Opus quadragesimale 156
Carracciolus Robertus de Licio: Sermones de laudibus Sanctorum . . 190
Cassiodorus M. Aur.: Historia tripartita 291, 292
Castro de v. Paulus.
Chrysostomus v. Joannes.
Cicero M. Tullius: De divinatione . 309
Cicero M. Tullius: De fato, de legibus 310
Cicero M. Tullius: De natura deorum 308
Cicero M. Tullius: De oratore . . . Aeschinis et Demosthenis orationes contrariae 303
Cicero M. Tullius: Oratio pro Cneio Pompeio 312
Clavasio de v. Angelus.
Clusa de v. Jacobus.
Coclaeus Joannes: Tetrachordum Musices 387
Comestor Petrus: Historia Scholastica 295
Composita v. Sinthis.
Conchis de v. Guillerinus.
Concordantiae Bibliorum v. Conradus de Alem., Joannes Nivicell.
Conradus de Alemania: Concordantiae Bibliorum 18
Conradus de Brundelsheim: Sermones de tempore et de sanctis . . 169
Cora, Coriolanus v. Ambrosius.
Cornelius Nepos v. Suetonius.
Crescentiis de v. Petrus.
Cura pastoralis 107
Curtius Rufus Q.: De rebus gestis Alex. magni cum comment. Barth. Merulae 316
Curtius Rufus Q.: De rebus gest. Alex. magni c. annot. Des. Eras. Rot. . 323
Curtius Rufus Q.: Epistolarum libri V. 311

D.

Demosthenes v. Cicero.
Dictionarius pauperum 217
Dinus de Mugello: Consilia 371
Dinus de Mugello: De regulis iuris 374
Dinus de Mugello: Lectura super titulo de actionibus 372
Diodorus Siculus: Libri duo . . . interprete Angelo Cuspo 321
Dionysius Areopagita: De mystica theologia 67
Dionysius Areopagita: Opera quaedam 66
Directorium Breviarii Salisburgensis 268
Discipulus v. Herolt Joannes.
Donatus Aelius: Commentarius in Terentii Comoedias 302
Donatus Aelius v. Terentius.
Donatus Ludovic.: Oratio pro S. Augustini solemnitate 141
Dormi secure v. Joannes de Verdena.
Dunsersheym Hieronymus: De modo discendi et docendi 238
Duranti Guillelmus: Rationale divinorum officiorum 249, 251, 252, 253, 255,

E.

Elegantiarum . . . v. Aegydius Suchtelensis.
Elimandus: Gesta Romanorum 347, 348
Elucidarius v. Herman. Torrentinus.
Erasmus Roterodamus Des.: De duplici copia verborum 338
Erfordia de v. Jacobus de Clusa.
Es tu scholaris 339
Eusebius Pamphilus: De praeparatione evangelica 62, 65
Exercitium puerorum grammaticale 390

F.

Ferrerius v. Vincentius.
Ficinus Marsilius: De triplici vita 127
Ficinus Marsilius: Epistolae familiar. 350
Fioretti di s. Francesco 131
Fortalitium v. Alphonsus a Spina.
Fridericus II.: Privilegia clericorum 285

Digitized by Google

G.

Gafurius Franchinus: Musicae rudimenta 388
Gallensis v. Joannes Valensis.
Geiler Joan. ex Kaisersberg: Fragmenta passionis 226
Geiler Joannes ex Kaisersberg: Navicula fatuorum 142
Geiler Joannes ex Kaisersberg: Predigen Teutsch 227
Geiler Joannes ex Kaisersberg: Sermones de tempore et de sanctis . 239
Gerson Joannes: Opera 119, 122
Gerson Joannes: De simonia . . . 86
Gerson Joan. vide Thomas a Kempis.
Gesta romanorum v. Elimandus.
Gilbertus v. Bernardus.
Graduale ecclesiae Augustanae . . 264
Grammatica nova v. Perger.
Gratianus: Decretum cum apparatu 288
Gregorius M.: Liber epistolarum . 40
Gritsch Joan.: Quadragesimale 160, 174, 186, 195
Guido de Baysio: Rosarium decretorum 270
Guido de Monte Rochen: Manipulus curatorum 87, 99
Guillerini v. Guillermus.
Guillerini de Conchis: De opere sexti diei 3
Guillermus: Postilla super epistolas et evangelia 143, 175, 235
Guillermus: Postilla super evangelia dominicalia et de sanctis 157

H.

Haselbach de v. Thomas (Eberndorfer).
Helwicus Teutonicus v. Joannes de S. Geminiano.
Hemmerlin Felix sive Malleolus: Variae oblectationis opuscula et tractatus 376
Henricus (Langenstein) de Hassia: Secreta sacerdotum 125
Herbarius v. Hortus sanitatis.
Hermannus Torrentinus: Elucidarius 337
Herolt Joannes: Liber de eruditione Christi fidelium 229
Herolt Joannes (Discipulus): Sermones de tempore et sanctis cum Promptuario exemplorum et de Beata virgine . . 161, 162, 164, 187, 240
Herpf Henricus: Speculum aureum . 197
Heylin Joannes: Resolutorium . . . 257
Hieronymus: Epistolae et tractat. 39, 63
Hieronymus: Vitae Sanctor. Patrum 51
Hieronymus de Villa Vitis: Panis quotidianus 109
Hollen Gotschalcus: Praceptorium divinae legis 215
Hollen Gotschalcus: Sermones in epistolas dominicales 244
Homiliarius 163, 245
Horatius Flaccus Q.: Opera cum IV commentariis 305
Hortulus animae 134
Hortus sanitatis 363
Hroswita: Opera 351
Hugo de sancto Caro: Epositio missae 110
Hugo de Prato Florido: Sermones de Sanctis 172
Hugo de Prato Florido: Sermones de tempore et de sanctis 236
Hugo de Prato Florido: Sermones de tempore super evangelia et epistolas 165
Hugo de S Victore: Sententiae in II. librum de incarnatione verbi . 72
Hungarus v. Michael de Hungaria.

J.

Jacobus de Clusa de Erfordia: Sermones dominicales 144
Jacobus de Theramo: Consolatio peccatorum sive Belial 113
Jacobus de Theramo: Consolatio peccatorum sive Belial (germanice) . 114
Jacobus de Voragine: Legenda sanctorum 289, 296, 298, 299
Jacobus de Voragine: Sermones de sanctis 166
Jamblichus: De mysteriis Aegyptiorum 307
Jnghen ab v. Marsilius.

Institor Henricus: Malleus maleficarum 369
Joachimus Abbas: Liber concordiae novi et veteris Testamenti . . . 35
Joachimus Abbas: Scriptum super Jeremiam 33
Joachimus Abbas: Isaiam 34
Joannes Chrysostomus: Opera . . . 68
Joannes Chrysostomus: De compunctione cordis 44
Joannes Chrysostom.: Homiliae LXX. in evangelium S. Matthaei . . 42
Joannes Chrysostomus: Homiliae XXXXIIII super Miserere . . . 41
Joannes Chrysostom.: Sermones XXV 43
Joannes de s. Geminiano: Summa de exemplis et similitudinibus rerum 145
Joannes de Lapide v. Heylin.
Joannes de Thwrocz: Chronica Hungariae 356
Joannes de Turrecremata: De efficacia aquae benedictae . . . 248, 250
Joannes de Verdena: Sermones Dormi secure de tempore 146, 176
Joannes de Verdena: Sermones Dormi secure de tempore et de sanctis 147, 230
Joannes Junior: Scala coeli 115
Joannes Marchesinus v. Marchesinus.
Joannes Nivicellensis: Concordantiae Bibliorum 15
Joannes Parisiensis v. Magister de Magistris.
Joannes Valensis: Communiloquium 130, 284
Joannes Vercellensis: Vademecum, sermones 148
Joannes Versor v. Versor.
Justinianus: Codex 368

K.

Kaisersberg v. Geiler.
Karolus v. Menigken.
Krämer Henricus v. Institor.

L.

Lactantius Firmianus: Opera . . . 69
Landrechtbuch 367
Legenda aurea v. Jacobus de Voragine.
Leonardus de Utino: Quadragesimale aureum 155
Leonardus de Utino: Sermones de sanctis 149, 158
Leupoldus Dux Austriae: Compilatio de astrorum scientia 364
Leutolphus v. Ludolphus.
Licio de v. Carracciolus.
Lochmaier Mich: Sermones de sanctis 392
Lombardica historia v. Jacobus de Voragine.
Lombardus v. Petrus.
Ludolphus s. Leutolphus de Saxonia: Expositio in Psalterium 5
Lyra de v. Nicolaus.

M.

Magister de Magistris Joannes: Dicta circa summulas Petri 377
Magister de Magistris Joannes: Quaestiones super universa philosophia 378
Maillardus Oliverius: Sermones de adventu 220
Maillardus Oliver.: Sermones de sanct. 224
Malleolus v. Hemmerlin.
Malleus maleficarum v. Institor.
Mammotrectus v. Marchesinus.
Maneken v. Menigken.
Manuale curatorum v. Surgant.
Manuale parochialium sacerdot. 102, 108
Marchesinus Joan.: Mammotrectus 6
Margarita philosophica v. Reisch.
Marsilius ab Inghen: Quaestiones super IV ll. sententiarum 382
Martinus Polonus: Sermones de tempore et de sanctis 167
Martyrium Sanctorum 290
Marullus Marcus: Bene vivendi instituta 132
Mauburnus Joannes: Rosetum exercitiorum 123
Meckenlocher Fridericus: Casus in terminis VI. decret. 280
Meffret: Sermones de tempore et de sanctis alias Hortulus reginae 150, 151, 177, 178, 179, 180, 188
Mela Pomponius: Libri tres de situ orbis 360, 361

Digitized by Google

Menigken Carolus (Maneken) sive Virulus: Epistolae 328, 336
Michael de Hungaria: Sermones de sanctis Biga salutis nuncupati 210, 222
Michael de Hungaria: Sermones dominicales Biga salutis nuncupati 209, 221
Michael de Hungaria: Sermones quadragesimales Biga salutis nuncupati 208, 223
Missale Pataviense 269
Missale Romanum 254
Missale Salisburg. 256, 259, 261, 262, 266
Molitor Joannes: Tabulae sive repertorium super totam Summam Antonini 73
Montalvo Alphonsus Diaz v. Nicolaus de Tudeschis.
Mugello v. Dinus.

N.

Nachfolge Christi v. Thomas a Kempis.
Nauclerus Joannes: Tractatus de simonia 286, 287
Nicolaus de Ausmo: Supplementum Summae Pisanellae 96
Nicolaus de Lyra: Quaestiones disputatae contra Hebraeos 74
Nicolaus de Lyra: Repertorium super bibliam 16, 17
Nicolaus de Nyse: Gemma praedicantium 228
Nicolaus de Nyse: Sermones de tempore 233, 234
Nicolaus de Saliceto: Liber meditationum ac orationum 121
Nicolaus de Tudeschis: Lectura super V libros decret. 273, 275
Nicolaus de Tudeschis: Tabula vel Repertorium 271
Nider Joannes: Consolatorium timoratae conscientiae 111
Nivicellensis v. Joannes.
Nyse de vide Nicolaus.

O.

Oratio quaerulosa contra invasores sacerdotum 272
Ornitoparchus Andreas: Musicae activae rudimenta 389
Ortolf von Baierland: Arzneibuch . 362
Otto von Passau: Die vierundzwanzig Alten oder der guldin Thron . . 116
Ovidius Naso Publ.: Heroidum epistolae 319

P.

Panegyrici 317
Panormitanus vide Nicolaus de Tudeschis.
Paraldus Guilielmus: Summa de virtutibus et vitiis 83
Paratus: Sermones de tempore . . 246
Paris de Puteo: Libellus Syndicatus 373
Passio D. N. J. Chr. 32
Paulus de Castro: Consilia et allegationes 274
Paulus Diaconus v. Homiliarius.
Paulus Florentinus: Breviarium iuris canonici 278
Paulus Venetus: Summulae s. logicae institutiones 384
Pelbartus de Themeswar: Expositio Psalterii 25
Pelbartus de Themeswar: Sermones Pomerii de sanctis 152, 211, 218, 247
Pelbartus de Themeswar: Sermones Pomerii de tempore 216
Pelbartus de Themeswar: Sermones Pomerii de quadrages. . 213, 219, 231
Pelbartus de Themeswar: Stellarium coronae V. Mariae 199, 200, 212, 214, 232
Peregrinus: Sermones de tempore et de sanctis 191
Perger Bernardus: Grammatica nova 326
Perottus Nicolaus: Cornucopiae linguae latinae 333
Petrus de Crescentiis: Opus ruralium commodorum 390
Petrus de Palude: Sermones de tempore. Thesaurus novus nunc. 181, 183, 184, 192
Petrus de Palude: Sermones quadragesimales Thesaurus novus nunc. 182
Petrus de Palude: Thesauri novi de sanctis 173, 189
Petrus Lombardus: Sentent. ll. IV cum conclus. Henr. Gorrich. 78, 79, 85
Pflaum Jakob: Kalender 354

Pinder Udalricus: Speculum de passione D. N. J. Chr. 128
Pisis de v. Bartholomaeus Pisanus.
Plautus Asinius M. Actius: Comoediae V. 320
Plenarium 242
Postillae maiores 225
Privilegia clericorum vide Fridericus II.
Psalterium latinogermanicum cum expositione 7, 8, 22
Psalterium Davidis cum hymnis . . 30

Q.

Quercu de Simon: Opusculum Musices 386

R.

Radbertus Paschasius: Commentaria in lamentationibus Jeremiae prophetae 21
Reynerius de Pisis: Pantheologia . 301
Reisch Gregorius: Margarita philosophica 383
Rituale Salisburgense 258
Robertus de Licio v. Caracciolus.
Rosetum v. Mauburnus Joannes.

S.

Salicetus v. Nicolaus.
Salis. v. Baptista.
Sanson Franciscus: Recollectae super totum opus de physico auditu Aristotelis 385
Schedel Hartmannus: Liber Chronicarum 357, 359
Schedel Hartmannus: Liber Chronicarum (germanice) 358
Schwabenspiegel v. Landrechtbuch.
Seelentrost 117
Seneca L. Annaeus: De remediis fortuitorum 342, 343
Sequentiarium 260
Simon Brabantinus v. Quercu de.
Simon de Cremona: Postilla . . . de Evangeliis et Epistolis 168
Sinthis Joannes: Composita verborum 334
Soccus v. Conradus de Brundelsheim.
Solinus C. Julius: Polyhistoria . . . 342
Speculum humanae salvationis . . 300
Spina a v. Alphonsus.
Spira a v. Ambrosius.
Sprenger Jakob v. Institor.
Statuta provincialia Salisburg. 281, 282
Stellarium v. Pelbartus.
Suetonius Tranquillus: De vita illustrium virorum 314
Surgant Joannes Udalricus: Manuale curatorum 103, 105
Sylvius v. Aeneas.

T.

Terentius Afer Publ.: Sex comoedia cum comm. Aelii Donati 304
Textor Guillermus de Aquisgrano: Sermones tres de passione . . . Anselmi dialogus de passione . . . Bernardi de planctu B. M. V. . . 198
Themeswar a v. Pelbartus.
Theramo de v. Jacobus.
Thesaurus novus v. Petrus de Palude.
Thomas a Kempis: De imitatione Christi (Gerson, Nachfolge Christi) 118, 120, 126
Thomas a Kempis: Opera 124
Thomas de Aquino: Catena aurea . 45
Thomas de Aquino: De arte et vero modo praedicandi 52
Thomas de Aquino: Opuscula . . . 57
Thomas de Aquino: Quaestiones de duodecim Quod libet 50
Thomas de Aquino: Summa de articulis fidei 46
Thomas de Aquino: Summae theologicae, Partes III 53
Thomas de Aquino: Summae theologica secundae Partis, P. II . . 47
Thomas de Haselbach (Eberndorfer): Sermones dominicales super Epistolas Pauli 159
Thwrocz de v. Joannes.
Tondalus: De eius visione 344
Tractatus solemnis et multum praedicabilis 153
Trittenheim Joannes: Institutio vitae sacerdotalis 112
Trovamala v. Baptista de Salis.

Digitized by Google

U.

Utino de v. Leonardus.

V.

Valerius Maximus: Opera 318
Verdena de v. Joannes.
Vergenhans v. Nauclerus.
Versor v. Joannes.
Vincentius Bellovacensis: Speculum historiale 294
Vincentius Bellovacensis: Speculum morale 93
Vincentius Ferrerius: Sermones de tempore et de sanctis . . . 193, 194
Virgilius Maro Publ.: Opera cum commentariis 306, 322, 325
Virulus v. Menigken.
Vitae patrum v. Hieronymus.
Vivaldus Joannes Ludovicus: De contritionis veritate 133
Vocabularius breviloquus . 327, 329, 332
Voleterranus Raphael: Commodorum urbanorum libri 38 391
Voragine de v. Jacobus.

W.

Wann Paulus: Quadragesimale . . 154
Wann Paul.: Sermon. de septem vitiis 241
Widmann Johann: Rechnung auf alle Kaufmannschaft 365
Wilhelmus Lugdunensis v. Paraldus.
Wolphius Thomas iunior: Expositio in psalmum: Domine quis habitat in tabernaculo tuo 29



3 84 218ST2 53 005 BA 6053

Digitized by Google

Z 240 .V95 C.1
Die Incunabeln und Fruhdrucke
Stanford University Libraries
3 6105 039 328 591

DATE DUE

STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES
STANFORD, CALIFORNIA 94305



Digitized by Google